

Olympiodor, Diakon von Alexandria
Kommentar zum Ekklesiastes
Eine kritische Edition

Inauguraldissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

vorgelegt von
Theodora Boli
aus Katerini, Griechenland

Heidelberg 2004

Vorwort

Die vorliegende kritische Edition ist die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die im Sommersemester 2004 von der Philosophischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg angenommen wurde. Ich möchte meinen Dank herzlich all jenen aussprechen, die meine Arbeit gefördert haben:

An erster Stelle möchte ich Herrn Professor Dr. Dieter Hagedorn für die freundliche Aufnahme als Doktorandin im Institut für Papyrologie, die Überlassung des Themas dieser Arbeit, die mannigfaltige Betreuung, die immer bereitwillige Beratung und die Geduld, die er mir bei der Realisierung der Arbeit entgegenbrachte, herzlich danken.

Herrn Professor Dr. Angelos Chaniotis, Prorektor der Universität Heidelberg, der die Mühe des Korreferats übernommen hat, bin ich zu großem Dank für seine ständige wissenschaftliche und menschliche Hilfsbereitschaft verpflichtet.

Meinen Lehrern der Aristoteles Universität Thessaloniki, Herrn Prof. Dr. Christos Theodoridis, Herrn Prof. Dr. Basileios Katsaros und Frau Prof. Dr. Anteia Frantzi, danke ich für die Ermutigung und Unterstützung zum Weiterstudium in Heidelberg.

Einen ganz besonderen Dank schulde ich Herrn Dr. Demokritos Kaltsas für seine unermüdliche und bereitwillige Hilfe, für Beratung, Korrekturen und zahlreiche wertvolle Hinweise bei der Bearbeitung des Manuskripts. Seine Rolle bei der Realisierung der vorliegenden Arbeit ist unschätzbar.

Für stete Hilfe danke ich ferner den zuständigen Mitarbeitern der Universitätsbibliothek Heidelberg sowie den zuständigen Mitarbeitern der Bibliothek des Seminars für Klassische Philologie in Heidelberg wie auch in Thessaloniki.

Besonders möchte ich Herrn Professor Dr. med. Evangelos Alexandridis (Universitäts-Augenklinik Heidelberg) und Frau Dr. med. Ruth Alexandridis erwähnen, die mich immer mit ihren philologischen Interessen und ihrem Lebensbeispiel als Wissenschaftler, Eltern und Menschen angeregt haben.

Meinen Eltern, meinen Schwiegereltern und meinem Bruder gilt mein persönlicher Dank für die verständnisvolle Anteilnahme und für vielfältige Hilfe.

Mein größter Dank gilt aber meinem Mann Menelaos, der mir durch geduldige Hilfe und unermüdliche Unterstützung auch unter schwierigen Umständen stets beigestanden hat. Ohne ihn wäre meine Arbeit nicht zustande gekommen.

Meinem lieben Sohn Michael, der 2000 das Licht dieser Welt erblickte und für den ich dieser Arbeit wegen, die ich schon 1996 angefangen hatte, nicht immer seelisch und körperlich voll anwesend war, sei die Arbeit gewidmet.

Katerini – Heidelberg, September 2004

Theodora Boli

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	V
Einleitung	VII
Der Autor	VII
Lebensdaten und Werk	VII
Andere Werke.....	VII
Die Überlieferung	X
Beschreibung der Handschriften	X
Die stemmatische Einordnung der Handschriften.....	XVI
Zu Fragen von Textkritik und -konstitution.....	XXVI
Bedeutung der Hss. ΑΓΔΕΖΙΚ für den Text des Ekklesiasteskommentars.....	XXVI
Textpartien zweifelhafter Vaterschaft	XXVI
Ein Einblick in die Quellen Olympiodors?	XXVIII
Die Anlage des Kommentars.....	XXIX
Kommentar oder Katene?	XXX
Verhältnis zu den Ekklesiasteskatenen	XXXI
Anhang: Andere Ekklesiasteskommentare	XXXI
Die Anlage der Edition	XXXIII
Abgekürzt zitierte Literatur.....	XXXV
Siglen	XXXVII
Text	1-106

EINLEITUNG

Im folgenden wird der Ekklesiasteskommentar des alexandrinischen Diakons Olympiodor neu ediert, für welchen die Handschriften den Titel Ὀλυμπιοδώρου ὑπόμνημα εἰς τὸν Ἐκκλησιαστήν κατὰ λέξιν bieten. Das Werk ist bereits ediert bei Fronton Du Duc, Auctarium Graeco-latinum bibliothecae veterum patrum, Paris 1624, Bd. II, S. 602 ff.¹; dieser Text, basierend auf den beiden Handschriften Paris. gr. 174 und 175, wurde auch in den 93. Band der Patrologia Graeca, Sp. 477-628 aufgenommen. Er soll nun durch die hier vorgelegte Edition ersetzt werden, welche durch die Kollation acht weiterer Handschriften² ein neues Bild schafft.

Der Autor

Daß das Werk von Olympiodor stammt, steht fest: Die Autorschaft wird bereits von allen Handschriften expressis verbis bezeugt, die den Titel führen Ὀλυμπιοδώρου ὑπόμνημα³ εἰς τὸν Ἐκκλησιαστήν κατὰ λέξιν. Ein weiterer Beweis für die Autorschaft ist dem Schlußwort des Hiobkommentars zu entnehmen, wo Olympiodor schreibt: τὸ μὲν οὖν πονημάτιον (der Hiobkommentar) ... τετέλεσται ... ὥσπερ καὶ εἰς τὸν Ἐκκλησιαστήν⁴. Es kommen schließlich auch Stellen aus den Katenen zum Buch Ekklesiastes hinzu, in welchen unter dem Namen Olympiodors Passus aus unserem Kommentar exzerpiert sind. (Vgl. z.B. Leanza, Suppl., S. 11, sch. 9, S. 13, sch. 18. Die zitierten Exzerpte findet man auf S. 3 und 9 unserer Edition.)

Lebensdaten und Werk

Zu den wenigen Lebensdaten über Olympiodor, die wir besitzen, siehe Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XXXVII–XLIV: Er war Diakon in Alexandria, ordiniert vom Patriarchen Johannes Nikiotes, der in den Jahren 505-515/6 amtierte; auf Grund dieser Angabe läßt sich sein Geburtsjahr zwischen 470 und 490 ansetzen⁵.

Zu seinem Werk s. im folgenden: Aus dem Schlußwort seines Hiobkommentars erfahren wir, daß er den Anstoß zur Verfassung dieses Werkes und anscheinend auch des hier edierten von zwei als θεοσεβέστατοι bezeichneten Männern, Johannes und Julian, erhalten hat; sie lassen sich nicht identifizieren⁶. Die Hochschätzung, die Olympiodors Persönlichkeit und Werk bei den Späteren genoß, zeigen einige Erwähnungen bei Anastasios Sinaïta: Dieser zitiert ihn in seinem Werk Χρήσεις ἄχρηστοι μιαρῶν δυσσεβῶν Ἀρειανῶν κτλ.⁷ als Ὀλυμπιοδώρου τοῦ μεγάλου φιλοσόφου διακόνου Ἀλεξανδρείας ἐκ τοῦ δευτέρου λόγου κατὰ Σεβήρου (PG 89, 1189/90 A); an anderer Stelle spricht er von ὁ πολλὸς τὰ θεῖα

¹ Non vidi.

² Marcianus gr. 22; Parisinus gr. 174; Parisinus gr. 153; Flor. Laurentianus Plut. X 29; Genua Durazzo-Giustiniani A. I. 10; Marcianus gr. 23; Parisinus gr. 175; Vaticanus Ottob. gr. 75; Athos, M. Lauras Ms. gr. Gamma 38; Athos, M. Iberon Ms. gr. 614. Siehe die Beschreibung der Handschriften.

³ Manche Hss. haben ὑπομνήματα (so auch in der PG); s. den kritischen Apparat.

⁴ Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. 398, 6-8.

⁵ Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XLIV.

⁶ Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XLIV-XLV.

⁷ A. Mai, Scriptorum veterum nova collectio e Vaticanis codicibus edita, Rom 1833, S. 202-206 (= PG 89, 1179-1190).

Ὀλυμπιόδωρος und φιλόσοφος ὁ τὴν Ἀλεξανδρέων τοῖς λόγοις καταφωτίσας, ὡς ταύτης διάκονος⁸; was die Bezeichnung φιλόσοφος betrifft, so vermuten Ursula und Dieter Hagedorn, daß eine Verwechslung mit dem gleichnamigen und zeitgenössischen platonischen Philosophen vorliegen könnte (Hiob-Kommentar, S. XLIII, Anm. 100). Auch seine reichliche Vertretung in den Katenen zu Hiob und Jeremias legt Zeugnis für die Wertschätzung seines Werkes ab, sowie, was den Ekklesiasteskommentar anlangt, die in Marcianus gr. 22, unserem Kodex A, vorkommende Textanordnung: Der Ekklesiasteskommentar befindet sich in der Seitenmitte, während auf den Rändern die Prokopkatene geschrieben ist.⁹

Andere Werke

Außer dem hier edierten Kommentar zum Ekklesiastes sind folgende Werke von unserem Autor erhalten bzw. bezeugt:

Esrakommentar: Auf dieses verlorene Werk verweist Olympiodor im hier edierten Werk (zu Ekk. 4, 12; S. 37, Z. 5 dieser Ausgabe): ὡς ἐν τῷ Ἑσδρα ἐσημειώσαμεθα. Dieser Kommentar lag also zur Zeit der Abfassung unseres Werkes bereits vor.

Hiobkommentar: Diese Arbeit ist fast vollständig in zwei Hss. überliefert, und zwar Vaticanus gr. 745, ff. 1-81 (X. Jh.) und Monacensis gr. 488, ff. 1-125 (XIII. Jh.), und fragmentarisch in der reichlichen Sekundärüberlieferung, in erster Linie den verschiedenen Rezensionen der sogenannten Hiobkatene; sie wurde 1984 von Ursula und Dieter Hagedorn herausgegeben.¹⁰ Die relative Chronologie dieses und des Ekklesiasteskommentars läßt sich an Hand des Schlußwortes des Hiobkommentars bestimmen (S. 398, 6-8): τὸ μὲν οὖν πονημάτιον (der Hiobkommentar) τετέλεσται ... ὥσπερ καὶ εἰς τὸν Ἐκκλησιαστήν. Offenbar hat Olympiodor also den Hiobkommentar nach dem Ekklesiasteskommentar geschrieben.

Die Anlage des Kommentars ist im großen und ganzen ähnlich mit derjenigen des hier edierten Werkes: Das Buch Hiob wird kapitelweise (wobei die Einteilung der heutigen nicht entspricht) kommentiert; jedes Kapitel beginnt mit einem Zitat der ersten Verse (anders als im Ekklesiasteskommentar), dem eine Prothoria genannte Einleitung folgt (so auch im Ekklesiasteskommentar, nur heißen hier die einleitenden Kapitel ὑποθέσεις). Danach folgt der Bibeltext unter der Überschrift αἱ λέξεις (die in unserem Text nicht benutzt wird), mit den entsprechenden Erklärungen. Die Interpretation ist in eine Erklärung bzw. Paraphrase nach dem Wortlaut und eine nach allegorischer Bedeutung gegliedert. An zahlreichen Stellen sind andere Schriftsteller benutzt. Diese Zitate sind wie auch in Ekklesiasteskommentar dem Stil Olympiodors angepaßt, so daß man sie nur ausnahmsweise identifizieren kann.

Kommentare zu Jeremias, Baruch, den Klage Liedern des Jeremias und dem Brief des Jeremias: Diese Schriften sind in der Handschrift Vaticanus Barberinianus 549 aus dem IX./X. Jh.¹¹ auf ff. 119-224 überliefert. Während bis vor kurzem hiervon nur Auszüge aus der Jeremiaskatene bekannt waren, die M. Ghisler 1623 im Rahmen seines Jeremiaskommentars herausgegeben hatte,¹² ist der (am Anfang sowie zwischen Jer. 20,18 und Jer. 26,2 lückenhaft erhaltene) Kommentar zu Jeremias in jüngster Zeit in einer amerikanischen Dissertation

⁸ Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XLV.

⁹ Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XLV; Leanza, Proc., S. IX; Faulhaber, Cat., S. 143.

¹⁰ Hagedorn, Hiob-Kommentar.

¹¹ Faulhaber, Cat., S. 117 f.; Klostermann, S. 111 f. („Nachträge und Berichtigungen“ zu S. 55).

¹² M. Ghislerii Romani in Jeremian prophetam commentarii, Lugduni 1623 (zitiert nach Faulhaber, Proph., S. 89).

veröffentlicht worden.¹³ Die Kommentare zu Baruch, den Klageliedern und dem Brief des Jeremias sind weiterhin unediert.

Weitere Werke: Unecht sind die unter Olympiodors Namen gestellten Katenscholien zu den Sprüchen bei Migne, PG 93, 469-478 in der lateinischen Übersetzung des Peltanus. Sie stammen aus anderen Schriften und anderen Autoren.¹⁴ Ein Fragment daraus, das ein Scholion zu Prov. 1, 6 enthält, findet man im Hiobkommentar in der Erklärung zu Hiob 27, 1.¹⁵

Nach dem bereits oben wiedergegebenen Zitat bei Anastasius Sinaita aus Χρήσεις usw. gab es auch ein inzwischen verlorenes Werk polemischer Natur, ein Κατὰ Σεβήρου (von Antiocheia) in mindestens zwei λόγοι (wie aus dem Wortlaut ἐκ τοῦ δευτέρου λόγου κατὰ Σεβήρου hervorgeht)¹⁶.

¹³ Olympiodorus' In Ieremiam: Critical Text and Translation, by Thomas Anthony Virginia, Jr., University of New York at Buffalo, Department of Classics, 1999. Eine Kopie der Arbeit kann über UMI Dissertation Services in Ann Arbor bezogen werden.

¹⁴ Faulhaber, Cat., S. 133; vgl. auch S. 122 und 124.

¹⁵ PG 93, S. 472; Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XXXIV, XLIII, 225.

¹⁶ Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XLIII-XLIV.

DIE ÜBERLIEFERUNG

Beschreibung der Handschriften

Die Handschriften, auf denen unsere Ausgabe basiert, sind folgende:

Marcianus gr. 22 (A)
 Paris. gr. 174 (B)
 Paris. gr. 153 (Γ)
 Flor. Laur. Plut. X 29 (Δ)
 Genua Durazzo-Giustiniani A.I.10 (E)
 Marcianus gr. 23 (Z)
 Paris. gr. 175 (H)
 Vatic. Ottob. gr. 75 (Θ)
 Athos, M. Lauras Ms. gr. Gamma 38 (I)
 Athos, M. Iberon Ms. gr. 614 (K)

(A) Marcianus gr. 22, XII./XIII. Jh. | Pergament, 289 Blätter (25/28, 108/111 leer), 23 x 18 cm.

Der Ekklesiasteskommentar von Olympiodor befindet sich auf S. 68^v-107^v (der Schluß von 12, 2 an fehlt). Außerdem enthält der Kodex die Prokopkatene, die Proverbienkatene, eine Katene mit Exzerpten aus Gregor von Nyssa und Neilos von Ankyra zum Canticum, Werke Kyrills, Justins und von Basileios von Kaisareia¹⁷.

Olympiodors Kommentar steht in der Seitenmitte; am Rande stehen Auszüge aus der Prokopkatene, und zwar nicht bis zum Ende, sondern nur zwischen den Seiten 68^v (S. 2 unserer Ausgabe) und 83^r (S. 34, Z. 5). Zwei Scholien aus der Prokopkatene sind in den Text Olympiodors eingeschoben, und zwar auf der Seite 68^v (S. 2, s. Apparat zu Z. 17/18) eine Anmerkung unter dem Namen von Neilos und auf der Seite 82^v (S. 33, zu Ekk1. 4, 4) ein Scholion, das fälschlicherweise unter dem Namen von Evagrius steht. Die Autoren, die in der Prokopkatene enthalten sind, sind: Didymos 68^v-71^v, 80^v, 81^{rv}, Dionysios 73^{rv}, 75^{rv}, Evagrius 76^v, 82^v, Gregor von Nyssa 69^{rv}, 70^v, 71^v, 72^r, 77^v, 79^r, Neilos 70^v, 74^v, 75^r, 78^r, 81^v, 83^r, Origenes 77^v, 77^v, 79^r, 80^v.

Die Schrift des Ekklesiasteskommentars in dieser Handschrift ist meistens lesbar und klar. Nur auf den ersten beiden Seiten 68^r und 68^v (S. 1/2) gibt es eine mechanische Beschädigung, die aber die Lesbarkeit des Textes nicht besonders stört. Der Ekklesiasteskommentar fängt mit der Autorangabe und dem Titel an. Ganz oben steht die Bezeichnung für den Kapitelanfang: Ὑπόθεσις τοῦ Α' κεφαλαίου. Olympiodors Text ist von ein und derselben Hand geschrieben. Auf den freien Blatträndern um den Kommentar herum gibt es außer der Prokopkatene Notizen, etwa ὠραίων und σημειωτέον.

Einige Wörter werden mit einer Tilde versehen, um dann am Blattrand daneben mit Erklärungen wiederholt zu werden. So wird zu dem Wort τὸν αἰῶνα auf S. 69^r (S. 3, Z. 7) am Rand notiert: ἀλλ' οὐκ εἰς τοὺς αἰῶνας¹⁸. Auch auf Seite 74^r (S. 13, Z. 22) steht ein Teil des

¹⁷ Rahlfs, Siegel 733, S. 308/309; Karo – Lietzmann, S. 303, 312, 316; Faulhaber, Cat., S. 1, 112, 121, 143/148, 159; Mioni, S. 36/37; Leanza, Proc., S. VII/VIII; Géhin, Évagre Eccl., Einleitung, S. 36; Rosenbaum, Nilus, S. 21*/22*.

¹⁸ Diese Phrase finden wir nicht in den übrigen Hss., die wir verglichen haben; wir haben sie als ein Adespoton in der Prokopkatene gefunden, S. 9, Z. 47, s. Apparat zu Z. 47.

Textes am Rand nach einer Tilde. Ab und zu benutzt der Schreiber für manche Wörter Symbole, etwa für das Wort ἥλιος (S. 76^r der Handschrift, S. 18, Z. 29 dieser Ausgabe). In unserer Ausgabe haben wir auf die Wiedergabe dieser Besonderheiten und Bemerkungen verzichtet.

Abschreibfehler, Korruptelen, Entstellungen und Auslassungen einzelner Wörter, die auf Versehen des Abschreibers zurückzuführen sind, Iotazismen und orthographische Fehler sind nicht so häufig im Vergleich mit anderen Handschriften. Der Text bricht am Ende der Seite 107^v (πονηρία σαρκός, S. 95, Z. 15 unserer Ausgabe) gänzlich ab. Der Rest des Textes ist vollständig erhalten.

(B) Paris. gr. 174, X./XI. Jh.l Pergament, 190 Blätter, 23 x 19 cm.

Der Ekklesiasteskommentar des Olympiodor befindet sich auf S. 1^r-45^r. Außerdem enthält der Kodex Auszüge aus der Proverbienkatene, den Dekalog, die *Quaestiones* des Maximos und Auszüge aus der Katene zu Daniel.¹⁹

Olympiodors Text ist auch in diesem Kodex vollständig erhalten und von ein und derselben Hand geschrieben. Unter allen Handschriften, die wir kollationiert haben, steht diese Handschrift der Textform in der Patrologie am nächsten; auch die Kapiteleinteilung ist dieselbe wie in der PG. Dieser Kodex und H haben für die in die PG aufgenommene Edition als Vorlage gedient. Die Schrift ist lesbar, aber ab und zu gibt es Lesbarkeitsprobleme. Besonders die ersten drei Seiten des Mikrofilms, 1^{rv}-2^r (S. 1 bis S. 3, Z. 26 unserer Ausgabe) sind dunkel und schwer zu lesen.

Der Text beginnt mit der Autorangabe, dem Titel und der Bezeichnung für den Anfang des ersten Kapitels. Das Lemma ist immer unterstrichen. Ganz vereinzelt kommen Entstellungen und Auslassungen von Wörtern, Lücken, die durch Versehen des Abschreibers verursacht sind, sowie Rechtschreibfehler, Iotazismen usw. vor. Unser Mikrofilm hatte zwei Aufnahmen der Seiten 25^v-26^r (S. 55/57) und 36^{rv} (S. 81, Z. 19/S. 84, Z. 20). Ferner gibt es am Ende des Textes als Schlußwort auf S. 45^r (S. 106 unserer Edition): πεπλήρωται τῆς κατὰ κεφάλαιον ἐρμηνείας τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ τοῦ ἐν ἐπιτόμῳ ἐξήγησις.

Auf den Seitenrändern gibt es manchmal Notizen, wohl von anderer Hand. Zum Beispiel liest sich auf Seite 3^r (S. 5, Z. 5) die Randbemerkung ψαλμός und auf Seite 3^v (S. 6, Z. 2) steht eine der Suda entnommene Erklärung für das dort vorkommende Wort ἀναχαιτίζονται: ἀναχαιτίζεσθαι, ἀναποδίζεσθαι, ἐγκώπτειν καὶ ἀντιτείνειν (vgl. Suda I, α Nr. 2133 [S. 193 Adler]).

Eine andere Gruppe dieser Randbemerkungen bietet Textkorrekturen. So ist etwa auf Seite 6^r (S. 11, Z. 26) am Rande das Wort ἀφανές geschrieben für das im Text stehende Wort ἀσφαλές.

Seite 12^r (S. 24, Z. 20, s. Apparat zu Z. 20): Am Rande steht das Wort πρεσβύτερος als Korrektur für das im Text benutzte πολέμιος.

Seite 34^r (S. 77, Z. 26) ἐνάρετοι ἢ am Rand für ἐν ἀρετῇ, welches im Text steht.

Seite 35^r (S. 79, s. Apparat zu Z. 8) am Rand: περὶ τούτου statt des im Text stehenden περὶ οὗ.

Diese Liste läßt sich leicht erweitern. Am Rand steht fast immer auch die Bezeichnung für den Kapitelanfang.

¹⁹ Rahlfs, Siegel 573, S. 205; Omont, S. 20.

(Γ) Paris. gr. 153, XI./XII. Jh. | Pergament, 189 Blätter, 34 x 24 cm.

Olympiodors Ekklesiasteskommentar befindet sich auf S. 117^v-162^r. Außerdem enthält der Kodex die Prokopkatene zum Canticum und die Prokopkatene zu den Proverbien.²⁰ Der Ekklesiasteskommentar in dieser Handschrift befindet sich in sehr gutem Zustand, ohne mechanische Beschädigungen. Die Schrift ist lesbar und klar. Der Text beginnt mit dem Titel und der Autorangabe. Danach folgt die Bezeichnung für den Anfang des ersten Kapitels. Die Lemmata sind mit Markierungszeichen, die nur am linken Rand des Textes gesetzt sind, bezeichnet. Die Foliennummer 142^v ist zweimal vergeben, für zwei unterschiedliche aufeinanderfolgende Folien (S. 58, Z. 16/S. 63, Z. 17 dieser Ausgabe).

Auslassungen von Wörtern, Lücken, Abschreib- und Orthographiefehler, Iotazismen, Verwechslungen von ο und ω sind nicht besonders häufig. Dieser Text ist durchsetzt mit Zusätzen, die in den anderen Handschriften fehlen (vgl. das Kapitel „Textpartien zweifelhafter Vaterschaft“, S. XXVI-XXVIII). Der Text ist vollständig erhalten und von ein und derselben Hand geschrieben. Am Schluß gibt es die Notiz: θυμός ἐστι ζέσις περικαρδίου αἵματος, οὐ ὄρεξις λυπήσεως²¹.

(Δ) Flor. Laur. Plut. X 29, XIII./XIV. Jh. | Papier, 154 Blätter, 25,5 x 17,5 cm.

Der Ekklesiasteskommentar befindet sich auf S. 1^r-43^v. Außerdem enthält der Kodex auf S. 43^v das vierte Kapitel von Maximos, *Mystagogia*, und ab S. 44^r eine Hiobkatene. Teilweise Abschrift des Vaticanus gr. 1764²². Olympiodors Text ist vollständig erhalten, aber die Handschrift ist wegen mechanischer Beschädigung mehrfach entstellt: Von Seite 1^r bis 18^v (S. 1/39 unserer Ausgabe) sind die Seiten um die oberen Ecken abgeschnitten (mindestens im Mikrofilm) und vom Anfang bis S. 21^r (S. 1/47, Z. 1) sind viele Seiten teilweise oder völlig unlesbar. Wegen dieser Schwierigkeiten haben wir zwar den ganzen Text kollationiert und im Apparat benutzt, die unlesbaren Seiten aber stillschweigend übergangen. Man darf also, wo Angaben im Apparat fehlen, wegen der Lücken der Handschrift keine Schlüsse ex silentio ziehen.

Ab der Seite 21^v (S. 47) bis zum Ende, S. 43^v (S. 106) ist der Text dann lesbar, mit Ausnahme der Seiten 24^v (S. 56, Z. 13/S. 58, Z. 11 unserer Ausgabe). Die Schrift ist klar. Der Text ist von ein und derselben Hand geschrieben. Rechtschreibfehler, Iotazismen, Verwechslungen von ο und ω kommen, zumindest im lesbaren Teil, höchst selten vor. Auch Abschreibfehler und Versehen, die zur Entstellung oder Auslassung einzelner Wörter geführt haben, sind ziemlich selten.

(E) Genua Durazzo-Giustiniani A I 10, IX./X. Jh. | Pergament, 393 Blätter, 27 x 18, 5 cm.

Olympiodors Kommentar befindet sich auf S. 198^r-280^v. Außerdem enthält der Kodex eine Hiobkatene, Methodios, *Symposium* VII 3,24-8,12, Neilos von Ankyra, Kommentar zum Canticum 6,8-8,14, und *De monastica exercitatione*, den Briefwechsel zwischen Jesus und Abgar und eine Katene zu den Oden.²³ Es handelt sich um die älteste unter allen Hand-

²⁰ Rahlfs, Siegel 562, S. 202; Karo – Lietzmann, S. 306, 312, 315, vgl. Lietzmann, S. 57; Faulhaber, Cat., S. 21, 97, 159; Omont, S. 18; Géhin, Évangre Prov., Einleitung, S. 69; Rosenbaum, Nilus, S. 159*-160*.

²¹ Fehlerhafte Fassung einer oft anzutreffenden Definition; vgl. z.B. Eustratios, *In Aristotelis analyticorum posteriorum librum secundum commenta*, p. 130,6f.: θυμός ἐστι ζέσις τοῦ περὶ τὴν καρδίαν αἵματος δι' ὄρεξιν ἀντιλυπήσεως.

²² Rahlfs, Siegel 386, S. 67; Hagedorn, Hiob-Katenen, S. 6; Bandini, S. 494; Karo – Lietzmann, S. 331.

²³ Hagedorn, Hiob-Katenen, S. 6; Hagedorn, Nachlese, bes. S. 379-381; Rosenbaum, Nilus, S. 103*-106*.

schriften, die wir kollationiert haben. Olympiodors Text beginnt mit der Autorangabe, dem Titel und der Bezeichnung für den Anfang des ersten Kapitels. Er ist vollständig erhalten und von ein und derselben Hand geschrieben. Am Ende gibt es das Schlußwort: Ἐπληρώθη σὺν Θεῷ τῆς κατὰ κεφάλαιον ἐρμηνείας τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ τοῦ ἐν ἐπιτόμῳ ἐξήγησις. Partienweise ist die Seitennumerierung problematisch: Die Seiten, die normalerweise die Nummern 246^r (S. 62, Z. 22 dieser Ausgabe) bis 253^v (S. 73, Z. 3) haben sollten, sind falsch als 262^r bis 269^v numeriert; die Seiten, welche die Nummern 262^r (S. 82, Z. 22) bis 269^v (S. 92, Z. 15) haben sollten, sind falsch als 270^r bis 277^v bezeichnet; die Seiten 270^r (S. 92, Z. 15) bis 277^v (S. 102, Z. 14) sind falsch als 246^r bis 253^v numeriert. Wahrscheinlich wurden die verschiedenen Hefte der Handschrift falsch zusammengebunden.

Die Lemmata sind am linken Rand des Textes mit einem Symbol markiert. Neben dem Text gibt es Notizen wie ὥραϊον und σημειωτέον, einmal Χριστός. In seltenen Fällen sind manche Wörter mit einer Tilde versehen, und am Rande steht die Korrektur. Die Schrift ist lesbar und klar. Abschreibfehler, Iotazismen, Vertauschungen von ο und ω sind ziemlich selten.

(Z) Marcianus gr. 23, X./XI. Jh. | Pergament, 126 Blätter, 26 x 18 cm.

Olympiodors Kommentar zum Ekklesiastes befindet sich auf S. 1^r-76^r. Außerdem enthält der Kodex eine Katene zum Canticum sowie Auszüge aus einer Proverbienkatene²⁴. Von dieser Handschrift haben wir Photokopien des Mikrofilms bekommen. Die Schrift ist zwar gut lesbar, die Kopien sind aber nicht immer klar; insbesondere die Seiten 1^r, 2^v (S. 1/3, Z. 11 unserer Edition) sind schwer zu lesen. Olympiodors Text beginnt mit dem Titel, der Autorangabe und der Bezeichnung für den Anfang des ersten Kapitels. Er ist vollständig erhalten und von ein und derselben Hand geschrieben. Iotazismen, orthographische Fehler, Lücken durch Versehen des Abschreibers oder durch mechanische Beschädigung verursacht, Abschreibfehler und Korruptelen sind zwar sehr zahlreich, bereiten aber dem Verständnis kaum Schwierigkeiten.

Dieselbe Hand hat auf den freien Blatträndern neben dem Kommentar Notizen angebracht. Neben kürzeren oder längeren Hervorhebungen beachtenswerter Passus, etwa ὄρα, σκόπει, χρήσιμον, oder den folgenden (Orthographie normalisiert):

20^v (S. 24): ὄρα περὶ τοῦ νόμου τί λέγει.

33^v (S. 44): πρόσχευς ὅτι οὐκ ἀπὸ μίσους, ἀλλὰ ἀπὸ κηδεμονίας Θεοῦ αἱ παιδεῖαι καὶ οἱ πειρασμοί.

38^v (S. 50, Z. 21): τί ἐστὶν ὑπερβολή;

gibt es auch Glossen oder sonstige Anmerkungen zu Wörtern des Textes, etwa:

47^v (S. 62): αἰσθήσεις εἰσὶν ψυχῆς αὐταὶ · νοῦς, διάνοια, δόξα, φαντασία, αἴσθησις.

71^v (S. 100): σχόλιον · ἡ ἀνθέμιος γνώριμός ἐστι βοτάνη πολλὰς ἔχουσα περίξ ἀκτινοειδεῖς φυλλάδων ἐκφύσεις (vgl. Kyrill von Alexandria, *Catecheses ad illuminandos* 15,20, 13-15: ἡ γὰρ ἀνθεμὶς γνώριμός ἐστι βοτάνη πολλὰς ἔχουσα περίξ ἀκτινοειδεῖς φυλλάδων ἐκφύσεις).

55^v (S. 75): ζηλωτῆς λέγεται ὁ Θεὸς διὰ τὸ ἄγαν ἡμᾶς ἀγαπᾶν · ζηλωτῶ δὲ καὶ φιλω διαφέρουσιν · ζηλωτῶ ὑμᾶς Θεοῦ ζήλω (II Cor. 11,2), τουτέστιν περικαλλῶς (l. περικαῶς) φιλω.²⁵

56^v (S. 76): Ἴωβ ἀριθμητοὶ μῆνες αὐτῷ παρ' αὐτῷ · εἰς χρόνον ἔθετο καὶ οὐ μὴ {v} ὑπερβῆ (Hiob 14, 5).

²⁴ Rahlfs, Siegel 734, S. 309; Karo – Lietzmann, S. 309, 317; Mioni, S. 38; Rosenbaum, Nilus, S. 228*.

²⁵ So teilweise auch wörtlich in der Catena in epistulam II ad Corinthios (Vol. V Cramer), S. 419,20-25.

Daneben gibt es auch grammatikalische Anmerkungen, etwa:

23^v (S. 28, Z. 24) zu ἐξεταστικῶς: τὸ ξ μετὰ τοῦ δευτέρου ε συντάσσεται· ἡ γὰρ ἐξ, εἰς, πρὸς προθέσεις καὶ τὸ δὺς μόριον ἐὰν μὲν φωνῆεν ἐπιφέρηται συνάπτουσιν αὐτῷ τὸ σύμφωνον, εἰ δὲ σύμφωνον ἐπιφέρηται οὐ συνάπτουσιν· οἶον ἐξάγων, τὸ ξ μετὰ τοῦ α συντάσσεται.

35^v (S. 47, Z. 1) γλυκεῖα· τὸ α βραχὺ· τὰ γὰρ ἀπὸ τῶν <εἰς> -υς διὰ τοῦ -εἰα παρεσχηματισμένα θηλυκὰ τὸ α βραχὺ ἔχουσιν, οἶον ἡδύς-ἡδεῖα, γλυκὺς-γλυκεῖα.

Der Lemmatext ist häufig mit einem Sternchen markiert, einem Zeichen, das auch andere Anwendungen findet (z.B. steht es auch am Anfang des zweiten Kapitels).

(H) Paris. gr. 175²⁶, XIV. Jh. | Pergament, 34 Blätter.

Dieser Kodex enthält nur Olympiodors Ekklesiasteskommentar. Par. gr. 175 ist eine kontaminierte Handschrift. Olympiodors Text beginnt ab Seite 2^v mit dem Titel und der Autorangabe. Viele Seiten sind teilweise dunkel und schwer zu lesen, mindestens im Mikrofilm, wie z.B. 2^{rv}/ 3^r, 5^{rv}, 6^r, 11^{rv}, 18^r, 33^v, 34^r (S. 1/2, 7/8, 11, 22/23, 39/40, 103/106 dieser Ausgabe). Die Schrift ist im Vergleich zu derjenigen der anderen Handschriften nicht immer klar. Jede Seite ist dicht beschrieben und enthält somit mehr Text im Vergleich mit anderen Handschriften. Iotazistische Verschreibungen, Vertauschungen von Omikron und Omega, Korruptelen, Lücken, Abschreib- und Rechtschreibfehler, Versehen des Abschreibers, die zur Entstellung und Auslassung einzelner Wörter geführt haben, sind besonders häufig. Die Lücken haben wir im Apparat nicht erwähnt. Am Ende bricht der Text bereits mit dem Wort πνεύματι ab (S. 106, Z. 9).

(Θ) Vatic. Ottob. gr. 75, XVI./XVII. Von verschiedenen Händen. | 209 Blätter, 33,4 x 22 cm.

Olympiodors Kommentar zum Ekklesiastes findet sich auf S. 15-45^v (am Ende fragmentarisch).²⁷ Der Text beginnt mit der Autorangabe, dem Titel und der Bezeichnung für den Anfang des ersten Kapitels und bricht auf der Seite 45^v mit ὅτι ὁ ἐσθίων καὶ πίνων τὴν σάρκα (S. 49, Z. 10 unserer Ausgabe) gänzlich ab. Da Θ aller Wahrscheinlichkeit nach bloß eine Abschrift von B (Par. gr. 174) darstellt (vgl. „Überlieferung und stemmatische Einordnung der Handschriften“), haben wir auf die Wiedergabe seiner Varianten in unserem Apparat verzichtet. Die Schrift ist lesbar und klar. Die Lemmata sind mit einem Zeichen am linken Rand des Textes markiert. Ab und zu gibt es im Text eine Tilde, die auf eine am Rand gegebene Erklärung verweist. Iotazismen, Verwechslungen von o und ω, Abschreibfehler sind ziemlich häufig, bereiten aber dem Verständnis kaum Schwierigkeiten.

(I) Athos, M. Lauras, Ms. gr. Gamma 38, XIV. Jh.²⁸ | Pergament, 331 Blätter, 22 x 17 cm, ohne Anfang und Ende.

Olympiodors Kommentar befindet sich auf S. 73^r-135^v. Außerdem enthält der Kodex u.a. die Vita (ohne Anfang) und Briefe des hl. Neilos, Werke des Maximos, die *Homiliae in hexaemeron* von Basileios von Kaisareia, die Vita von Clemens, Bischof von Rom²⁹. Der Text

²⁶ Rahlfs, S. 205; Omont, S. 20.

²⁷ Faulhaber, Cat., S. 159; Feron – Battaglini, S. 47.

²⁸ So laut Lauriot – Eustratiades; eine neuzeitliche Notiz auf der ersten Seite der Handschrift schreibt den Kodex allerdings dem XI. Jh. zu.

²⁹ Lauriot – Eustratiades, S. 37.

beginnt mit dem Titel, der Autorangabe und der Bezeichnung für den Anfang des ersten Kapitels. Er ist nicht ganz vollständig erhalten, denn es fehlen die Seiten 94^v, 95^{rv}, 96^r (S. 37, Z. 25 bis S. 41, Z. 11 unserer Ausgabe). Die Lemmata sind mit einem Zeichen am linken Rand des Textes hervorgehoben. Die Schrift ist lesbar und klar. Nur auf Seite 123^v (S. 86, Z. 12 bis S. 87, Z. 8) gibt es eine mechanische Beschädigung. Die Kapitelnummern stehen bei manchen Kapiteln im Text, bei anderen am Rand und wiederum bei anderen sowohl im Text als auch am Rand. Ganz selten finden sich Randnotizen. Der Text ist relativ arm an Korruptelen, Abschreib- und Orthographiefehlern. Iotazismen, Vertauschungen von o und ω sowie αι und ε, Versehen, die zu Auslassungen oder Entstellungen einzelner Wörter geführt haben, sind selten.

(K) Athos, M. Iberon, Ms. gr. 614 (Lampros 4734), XIII. Jh. | Papier

Dieser Kodex enthält nur Olympiodors Ekklesiasteskommentar.³⁰ Der Text beginnt mit dem Titel, der Autorangabe und der Bezeichnung für den Anfang des ersten Kapitels. Die Lemmata sind mit einem Symbol am linken Rand des Textes markiert. Partienweise haben an manchen Seiten einige Wörter eine Tilde; sie werden dann am Blattrand daneben mit Erklärung bzw. Korrektur wiederholt. Die Seiten 31^{rv} (S. 71, Z. 10 / S. 74, Z. 10 dieser Ausgabe) und 48^r (S. 105, Z. 21 / S. 106) sind von anderer Hand geschrieben und es liegt ihnen eine andere Vorlage als dem Rest des Textes zugrunde: Für diese Seiten ist die Handschrift nicht zu der Gruppe IΔ, sondern zu der Gruppe BH zu ziehen (vgl. „Die stemmatische Einordnung der Handschriften“). Zwischen den Seiten 17^v-18^r (S. 40, Z. 13 / S. 43, Z. 6) gibt es noch ein Blatt, das nicht mit Nummer bezeichnet ist (wir haben es in unseren Kollationen als 17^{γδ} bezeichnet). Die Schrift ist lesbar und klar; Orthographie- bzw. Abschreibfehler, Auslassungen von einzelnen Wörtern aus Versehen des Abschreibers, Iotazismen, Vertauschungen von o und ω sind ziemlich häufig, bereiten aber dem Verständnis selten Schwierigkeiten.

In dem Buch von Robert Sinkewicz, *Manuscript Listings for the Authors of the Patristic and Byzantine Periods* (Greek Index Project Series 4), Toronto 1992, gibt es auf Microfiche auch eine Liste mit Hss. des Ekklesiasteskommentars von Olympiodor. Manche der dort genannten Handschriften haben wir in unserer Ausgabe nicht benutzt, entweder weil es nicht möglich war, Mikrofilme oder Kopien zu bekommen, oder weil ihr textkritischer Wert zu gering war. Es handelt sich um folgende Handschriften:

1) Athos, M. Loberdou, Ms. gr. 21

Aus dem Handschriftenkatalog von Ph. K. Boumpoulides (Φ.Κ. Μπουμπουλίδης), *Κατάλογος ελληνικῶν χειρογράφων κωδίκων βιβλιοθήκης Σπ. Λοβέρδου*, EEAth. 11 (1960-1961) 402-446, geht hervor, daß die Angabe bei Sinkewicz wohl falsch ist. Selbst aber wenn sie zutreffen sollte, ist die Handschrift zu jung, um für uns interessant zu sein.

2) Athos, M. Iberon, Ms. gr. 697 (Lampros 4817)

Von dieser Handschrift war es nicht möglich, rechtzeitig einen Mikrofilm oder Photokopien zu bekommen.

3) Berlin, DSB, Phillipps 1411 (gr. 40)

Es handelt sich hierbei um eine Katene (immerhin enthält diese die Hypothesis zum ersten Kapitel des Ekklesiasteskommentars des Olympiodor [S. 1, Z. 1 / S. 2, Z. 11 unserer Ausgabe]).

³⁰ Κατάλογος Βιβλιοθήκης Μονῆς Ἰβήρων ΙΘ', S. 185.

4) Escorial, B. Escorial, Ms. gr. Theta IV 24 (470)

Diese Handschrift haben wir in keinem Katalog identifizieren können. Sie gehört möglicherweise zu den Beständen des Escorial, die bei dem großen Brand von 1671 vernichtet worden sind.

5) Kharkov, B. Kharkov, U., Ms. gr. 2

6) Leningrad, GPB, Acad. Sp. 337

7) Moscow, GIM. Sinod. gr. 381

Diese Handschriften lassen wir gezwungenermaßen außer acht, weil es uns nicht möglich war, Filme zu bekommen.

8) Meteora, M. Metam., Ms. gr. 593

Auch von dieser Handschrift war es unmöglich, einen Mikrofilm zu bekommen.

9) Paris, BN, Suppl. gr. 1275

Die Hs. enthält bloß Auszüge, und zwar: S. 56, Z. 26 / S. 57, Z. 4; S. 71 Z. 5/13; S. 77 Z. 14/17; Z. 22/24; S. 76, Z. 4/16; S. 54, Z. 20 / S. 55, Z. 3; S. 61, Z. 12/22 unserer Ausgabe. Sie ist für uns also nicht wichtig.

10) Rom, B. Vallicelliana, Ms. gr. 51 (D6), fol. 1-52^v

Diese Handschrift ist unvollständig, reicht nämlich nur bis διαφερόντως δὲ πονηρία σαρκός. Sie muß sehr nahe verwandt sein mit Marcianus gr. 22, der ebenfalls an diesem Punkt abbricht (πονηρία σαρκός, S. 95, Z. 15 dieser Ausgabe). Da sie erst vom XVI. Jh. stammt, ist sie für uns also nicht relevant.

11) Vatic. gr. 1694

Hierbei handelt es sich um eine Katene.

Nach A. Labate³¹ handelt es sich auch bei der Handschrift Roma, Collegio greco 7 aus dem XV. Jh. im wesentlichen um eine Olympiodor-Handschrift. Da sie am Anfang und am Ende unvollständig ist – sie beginnt bei Eccl. 1, 5 und bricht bereits bei Eccl. 5, 7 ab – und zahlreiche Auslassungen aufweist, kann sie für die Herstellung des Texts nicht von großer Bedeutung sein.

Die stemmatische Einordnung der Handschriften

Unser Versuch, den Nachweis der Abhängigkeitsverhältnisse der Handschriften, die wir kollationiert haben, zu führen, soll mit den stemmatisch am weitesten von der Mehrheit entfernten Handschriften beginnen:

Die Hs. BHΘ

Da B, Θ und H mehrere gemeinsame in den anderen Handschriften nicht auftretende Fehler enthalten, behandeln wir sie als eine Gruppe. Hier eine Auswahlliste aus den ersten 41 Seiten unseres Textes. Sie ließe sich leicht verlängern:

BHΘ

S. 1, Z. 1 ΥΠΙΟΜΝΗΜΑ	ΥΠΙΟΜΝΗΜΑΤΑ ΒΗΥ
S. 2, Z. 1 οὐδὲ - ἀκροάσεως:	om. BHΘ
S. 3, Z. 4 διάκενον:	τὴν κενὴν BHΘ
S. 7, Z. 29 τῆς βασιλείας - αἰσθήσεως:	om. BHΘ

³¹ A. Labate, Nuove catene esegetiche sull'Ecclesiaste, in: Ἀντίδορον. Hommage à Maurits Geerard pour célébrer l'achèvement de la *Clavis Patrum Graecorum*, I, Wetteren 1984, S. 241-263, hier S. 250-252.

S. 8, Z. 15 φησι:	om. BHΘ
S. 18, Z. 13 ἐπαναλαμβάνει:	ἀναλαμβάνει BHΘ
S. 23, Z. 19 ἐπιθαλάμιον:	om. BHΘ
S. 24, Z. 27 μοιχὸν:	ἐχθρὸν BHΘ

Innerhalb dieser Gruppe gibt es mehrere übereinstimmende Fehler bzw. Sonderlesarten in den beiden Handschriften B und Θ. Da Θ darüber hinaus mehrere Fehler enthält, von denen B frei ist, wir aber andererseits keine nennenswerten zusätzlichen Fehler in B gefunden haben, von denen Θ frei wäre, nehmen wir an, daß Θ von B abgeschrieben worden ist. Beispiele sind folgende:

BΘ (Vorlage: B)

S. 3, Z. 9 τοῦ γένους:	τῆς γενεᾶς BΘ
S. 3, Z. 17 Νέας:	Καινῆς BΘ
S. 4, Z. 2 ἐσχάτου:	ἐσχάτων BΘ
S. 13, Z. 15 περιουσίαν:	εὐπορίαν BΘ
S. 16, Z. 22 ἀδιάφορα:	διάφορα BΘ
S. 21, Z. 18 ἡμᾶς:	ἡμῶν BΘ
S. 21, Z. 28 ἑαυτῶν τὴν ψυχὴν:	τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν BΘ
S. 27, Z. 9 ἔννοιαν:	δύναμιν BΘ
S. 41, Z. 15 περιωπὴν τῶν οὐρανῶν:	τῶν οὐρανῶν περιωπὴν tr. BΘ
S. 41, Z. 25 ὀλίγοι:	om. BΘ

Beispiele für Sonderfehler von Θ, von denen die anderen Hss. frei sind:

Θ

S. 9, Z. 3 μετὰ:	μὲν Θ
S. 14, Z. 10 περισσὸν:	περιττὸν Θ
S. 23, Z. 11 ἀκρασίαν:	εὐκρασίαν Θ
S. 31, Z. 26 ὃς οὐπω:	οὕτως Θ
S. 32, Z. 27 παραχρῆμα:	περὶ χρῆμα Θ
S. 33, Z. 30 περὶ:	περὶ + τὰ Θ

Die eindrucksvollsten Stellen, die B direkt oder über verlorene Zwischenstufen als Vorlage für Θ nachweisen, sind folgende:

BΘ

S. 12, Z. 12 ἐσοφιζόμεν:	ἐλογισάμεν e corr. B, Θ
S. 18, Z. 23 τὰς εὐθύνας:	τὴν φροντίδα B, τὰς φροντίδας Θ
S. 24, Z. 20 πολιάν:	πολέμιος B ^{txt} , πρεσβύτερος B ^{mg} , πρεσβύτερος Θ ^{txt}

Am letztgenannten Beispiel wird deutlich, daß eine Randnotiz in B vom Schreiber von Θ in den Text gesetzt wurde. Das Gegenteil könnte sich nicht ergeben, weil sich in diesem Fall die im Text von B stehende Lesart πολέμιος nicht erklären ließe.

Die Hs. H

Beispiele für die Verwandtschaft von BΘ und H haben wir schon oben gegeben. Die Tatsache, daß H frei von den oben aufgeführten gemeinsamen Fehlern von BΘ ist (die B anzulasten sind) und daß H zahlreiche Individualfehler und Auslassungen hat, die sich wiederum in B nicht finden, zeigt uns, daß H nicht direkt von B abhängt.

Zur Veranschaulichung dieser Schlußfolgerung sollen folgende Beispiele dienen:

H

S. 39, Z. 2/8 διὰ - καρδία:	om. H
S. 39, Z. 25 τοὺς τὴν ἀληθινὴν ζωὴν ζῶντας:	τοὺς τὴν ζωὴν ζῶντας τὴν ἀληθινὴν tr. H
S. 40, Z. 10 θεϊκῆς:	θείας H
S. 41, Z. 3 κεκριμένως:	κεκαθαμένως H
S. 43, Z. 9/10 τὸ ἐπιτίμιον - εὐχὰς:	τὸ κακὸν τοῦτο H
S. 45, Z. 10 ἑαυτοῦ ἀγροῦ:	οἰκείου ἔργου H
S. 45 Z. 11/25 προσήκει - ἐργαζόμενοι:	om. H
S. 45, Z. 28 γενήματα:	γεννήματα καὶ ποιήματα ὅτι ἐστὶν H

Nun teilt aber H gelegentlich gewisse Sonderlesarten mit Handschriften, die zu unterschiedlichen Überlieferungssträngen gehören, und zwar A bzw. ΓΖ, I bzw. ΔΚ, und E. Es handelt sich schwerlich um Lesarten bzw. Fehler, die unabhängig voneinander in H und den anderen Kodizes aufgekomen sein können.

Hier eine Liste von Beispielen:

AH

S. 25, Z.1 ὁ τὴν:	ὅταν AH
S. 29, Z. 28 ἀγίοις:	om. AH
S. 40 Z. 10 Ἰησοῦς:	Ἰησοῦς + Χριστός AH
S. 40, Z. 14 λέγεται:	λέγεται + καὶ AH
S. 41, Z. 2 μὴ ὀρθῶς δὲ:	ὀρθῶς δὲ μὴ AH

ΓH

S. 39, Z. 20 περασμός:	πειρασμός ΓH
S. 58, Z. 7 τούτῳ:	τοῦτο ΓH
S. 70, Z. 22 ὀρώντος:	ὀρῶν + τοῦ ΓH

EH

S. 4, Z. 18 ἐκπεριερχόμενος:	περιερχόμενος EH
S. 40, Z. 11 τὸ νεάζειν:	ἀκμάζειν EH
S. 41, Z. 7 τὴν διάνοιαν:	om. EH
S. 46, Z. 7 ἀνδραγάθημα:	ἀνδραγαθήματα EH

HIK

S. 21, Z. 28 ἑαυτῶν:	ἑαυτοῦ HIK
S. 35, Z. 23 ἔμμισθος:	ἔνμισθος HI

S. 42, Z. 11 φησι:	om. HK
S. 43, Z. 1 σέ ² :	om. (Z)HIK
S. 48, Z. 9 ὄν: ABΓE	ὄν Δ(Z)HIK

Die einleuchtendste Erklärung für diese unerwarteten Gemeinsamkeiten sehen wir in der Annahme, daß H das Produkt einer Kontamination ist: Sein Schreiber benutzt meistens eine Handschrift des Typs von B und sporadisch die übrigen Hss., entweder direkt oder durch die Vermittlung einer anderen kontaminierten Handschrift. Beweise für die Existenz dieses Vermittlers zwischen H und ABΓEIK haben wir zur Zeit nicht.

Im folgenden versuchen wir, die Abhängigkeitsverhältnisse unter den Hss. ABΓΔEZIK zu veranschaulichen.

Die Hss. A, Γ, Z

Die Verwandtschaft von A, Γ und Z zeigt sich beispielsweise an folgenden übereinstimmenden Sonderlesarten gegenüber der gesamten übrigen Überlieferung:

ΑΓΖ

S. 6, Z. 23 τὰ δὲ ΔΕΗΙΚ, καὶ τὰ δὲ Β:	τῶδε ΑΓΖ
S. 11, Z. 3 χαρᾶ:	περιφορᾶ ΑΓΖ
S. 11, Z. 17 ἀνθρωπίνην:	τῶν ἀνθρώπων ΑΓΖ
S. 41, Z. 1 καὶ ἄφρονες πολλάκις:	πολλάκις καὶ ἄφρονες ΑΓΖ
S. 52, Z. 11 πένης:	πένης καὶ ΑΓΖ
S. 54, Z. 8 τῶ δῆλον:	οὐκ οἶδεν ΑΓΖ
S. 60, Z. 12 ἐν:	ἐπὶ ΑΓΖ
S. 60, Z. 13 τούτων:	τούτου ΑΓΖ
S. 61, Z. 3 ὁ ἀπόστολος διδάσκει λέγων:	φησὶν ὁ θεῖος ἀπόστολος ΑΓΖ
S. 61, Z. 9 ἀπόλλυται καὶ:	om. ΑΓΖ
S. 61, Z. 17 μήποτε ἐκπλαγῆς:	om. ΑΓΖ

Innerhalb dieser Familie lassen sich weitere Verwandtschaftsverhältnisse nachweisen. So gibt es mehrere übereinstimmende Fehler in den beiden Handschriften Γ und Z, von denen A frei ist; hierfür einige Beispiele:

ΓΖ (Vorlage: Γ')

S. 4, Z. 10 κλίματα:	κλήματα ΓΖ
S. 61, Z. 10 ἐκ:	ἀπό ΓΖ
S. 61, Z. 18 ἡμῖν ὁ θεῖος:	ὁ θεῖος ἡμῖν ΓΖ
S. 61, Z. 21/22 καὶ μὴ - διδασκαλία:	om. ΓΖ
S. 95, Z. 15/16 σαρκός:	σκότους ΓΖ
S. 99, Z. 6 οὕτω - ἐκδέδωκε:	om. ΓΖ
S. 99, Z. 8/10 Φασίν - τὸ κάρυον:	om. ΓΖ
S. 99, Z. 10 ἀμύγδαλον - φύσιν:	ἀμύγδαλον post φύσιν tr. ΓΖ
S. 103, Z. 11 διακαθαίρειν:	καθαίρειν ΓΖ

Eine gewisse Anzahl von Individualfehlern in Z, wie auch seine vielen orthographischen Unregelmäßigkeiten, zeigen, daß Z selbst unmöglich als Vorlage von Γ gedient haben kann. Man vergleiche etwa:

Z

S. 6, Z. 11/14 ἄλλως - ἄλλως:	om. Z
S. 7, Z. 18/24 τὰ καθ' ἕκαστον - ἄλλως	om. Z
S. 16, Z. 5 μοι	om. Z
S. 31, Z. 27 δὴ:	δεῖ Z
S. 52, Z. 14/16 ἄλλως - ἐπλούτησεν:	om. Z
S. 58, Z. 26 τὸ:	τῷ Z, τοὺς AΓ
S. 60, Z. 27 εἰς πόθον ἡμᾶς:	ἡμᾶς εἰς πόθον tr. Z

Auch Γ enthält mehrere Sonderfehler und Zusätze, welche Z nicht hat:

Γ

S. 30, Z. 2 εἰς τὰ ἄνω - κτήνους om. Γ	εἰς τὰ ἄνω - κτήνους ABEZHΘIK
S. 31, Z. 7/9 ἀγαθὸν - αἰώνιον Γ:	om. ABEZHΘIK
S. 32, Z. 19 ἀπαρχὴν Γ:	ἀρπαγὴν ABEZHΘIK
S. 33, Z. 5/6 ζήλω - ματαιότης Γ:	om. ABEZHΘIK (Θ fehlt)
S. 68, Z. 12 νόσον Γ:	νότον ABEZH(Θ)IK
S. 74, Z. 11 ἐστὶν Γ:	εἰσὶν ABEZH(Θ)IK
S. 74, Z. 22 καὶ Γ:	πρὸς ABEZH(Θ)IK
S. 77, Z. 18 θεωρίαν Γ:	θεώρημα ABEZH(Θ)IK
S. 77, Z. 29/30 τοῦ τρέχοντος οὐδὲ τοῦ θέλοντος Γ	τοῦ θέλοντος οὐδὲ τοῦ τρέχοντος ABEZH(Θ)IK

Da Γ zahlreiche Individualfehler enthält, von denen Z frei ist, und die nicht von der Art sind, daß sie von einem Abschreiber leicht hätten korrigiert werden können, müssen Γ und Z auf einer gemeinsamen Vorlage basieren. Wir bezeichnen diese erschlossene Vorlage mit der Sigle Γ'.

Z aber weist außer den zahlreichen mit Γ gemeinsamen Fehlern etliche übereinstimmende Sonderlesarten mit B (bzw. HΘ) auf, welche in der übrigen Überlieferung (darunter auch Γ) nicht wieder vorkommen. Man vergleiche etwa:

BZ (Vorlage: B')

S. 1, Z. 5 παραδέδωκε:	παρέδωκε BZHΘ
S. 11, Z. 2 ἐν:	ἐν + τῷ BZHΘ
S. 16, Z. 5 τοῦ ἄφρονος:	τοῦ ἄφρονος + καὶ γε ἐμοὶ BZHΘ
S. 26, Z. 1/4 ἄλλως - καταστήσαι:	om. BZHΘ
S. 27, Z. 21/27 ἄλλως - ἀπολωλός:	om. BZHΘ
S. 30, Z. 20 ἐν Χριστῷ ἠλπικότες:	ἠλπικότες ἐν Χριστῷ BZΘ
S. 52, Z. 25 τὸν:	τὸ BZ
S. 59, Z. 24 τοὺς θεωροῦντας:	om. BZH

Diese Liste, die nur wenige Beispiele für die zahlreichen übereinstimmenden Sonderfehler von B und Z enthält, zwingt uns, einen Wechsel der Vorlage für Z zu konstatieren. Diese Feststellung könnte unsere Argumentation über die Existenz von Γ' zweifelhaft erscheinen lassen; doch aus chronologischen Gründen, da Z älter als Γ und B ist,³² läßt sich die Existenz von Γ' , wie auch von einer Vorlage von BZ, die wir mit der Sigle B' bezeichnen, wegen der Kontamination nicht bezweifeln. (Andernfalls könnte Z direkt teilweise aus Γ und teilweise aus B abgeschrieben worden sein). Die zahlreichen Sonderfehler von B Θ (bzw. B Θ)³³, von denen Z frei ist, verstärken die Annahme, daß es sich bei den Gemeinsamkeiten um das Ergebnis einer Kontamination handelt.

Die Hss. $\text{A}\Gamma'$ und ihre Vorlage (A')

Da A und Γ' reichlich gemeinsame, in der gesamten übrigen Überlieferung nicht auftretende Sonderlesarten enthalten (vgl. Liste $\text{A}\Gamma\text{Z}$), A aber frei von den oben aufgeführten Individualfehlern und Zusätzen von Γ' ist (vgl. oben Liste Γ), wie ebenfalls Γ' viele Sonderfehler und Auslassungen von A nicht teilt, müssen beide auf einer gemeinsamen Vorlage basieren. Wir bezeichnen diese erschlossene Vorlage mit der Sigle A' .

Wir geben zunächst einige Beispiele aus der immensen Anzahl solcher gemeinsamen Lesarten von $\text{A}\Gamma$ (vgl. auch oben, Liste für $\text{A}\Gamma\text{Z}$ bzw. $\text{A}\Gamma'$):

$\text{A}\Gamma$ (Vorlage: A')

S. 2, Z. 17 ὡς - ῥημάτων:	om. $\text{A}\Gamma$
S. 2, Z. 17/18 Ἐκκλησιαστὴν - ἐκάλεσεν:	Ἐκκλησιαστὴν ἑαυτὸν ἐκάλεσεν ὁ Σολομών + ὡς πάντας ἀνθρώπους ἐκκλησιάζων καὶ δεσμεύων εἰς ὁμόνοιαν καὶ ἐν κοινῷ τὴν φυσικὴν παραδιδούς θεωρίαν $\text{A}\Gamma$
S. 4, Z. 4, ἐνομίζετο	ἐνομίζετο + ἄλλως $\text{A}\Gamma$
S. 4, Z. 18 ἐπεριερχόμενος:	περιεχόμενος $\text{A}\Gamma$
S. 6, Z. 24 οὖν σφζομένων:	om. $\text{A}\Gamma$
S. 70, Z. 15 ἡμέραν:	ἡμέρας $\text{A}\Gamma$
S. 71, Z. 12 Θεός:	ὁ Θεός $\text{A}\Gamma$
S. 93, Z. 2 πλέον:	μᾶλλον $\text{A}\Gamma$

Anschließend geben wir eine Liste mit Individualfehlern für A, die nicht von der Art sind, daß ein Abschreiber sie leicht hätte korrigieren können, und die Existenz von A' nachweisen:

A

S. 1, Z. 9 πρὸς:	κατὰ A
S. 4, Z. 20 κατὰ - ἱστορίαν:	om. A
S. 4, Z. 28/29 ἅμα - ἐξέκλιναν:	om. A
S. 66, Z. 11 προβλήματα:	ζητήματα A
S. 67, Z. 11 Εὖαν:	om. A
S. 68, Z. 11 πνεύματος:	τούτων A

³² Vgl. die Beschreibung der Hss., S. X-XV.

³³ Vgl. Liste B Θ , B Θ , S. XI-XII.

S. 69, Z. 29 οὐ διαπράττονται:	κατεργάζονται A
S. 70, Z. 21 εὐσεβέσιν:	ἀσεβέσιν A

A bzw. Γ haben im übrigen auch eine gewisse Anzahl von gemeinsamen Sonderlesarten mit B, die sich aber fast alle leicht als zufälliges Zusammentreffen erklären lassen. Wir geben eine Stelle, die eine gravierende Sonderlesart enthält:

AB

S. 76, Z. 23 σκεῦος:	μέρος ABH
----------------------	-----------

Wir glauben, daß auch diese Stelle nicht als Indiz für die Kontamination einer dieser Hss. dienen kann, sondern daß es sich auch hierbei durchaus um eine zufällige Übereinstimmung handeln könnte: Weil die Anspielung auf I Petr. 3,7 ὡς ἀσθενεστέρω σκεύει τῷ γυναικείῳ nicht verstanden wurde, setzte man das naheliegende μέρος ein.

Die Vorlage von A' und E (E')

A' und E haben eine große Anzahl gemeinsamer, allein in ihnen bezeugter fehlerhafter Lesarten gegenüber der sonstigen Überlieferung. Wir beschränken uns auf die Nennung ganz weniger, nahezu wahllos herausgegriffener Beispiele:

A'E

S. 2, Z. 4/5 ἃ πράττουσιν:	om. AGE
S. 3, Z. 11 μακρὸν:	ἄκρον AGE
S. 5, Z. 26 οὐδὲ δύνатаι:	οὐ δεδύνηται AGE
S. 16, Z. 7/8 τὴν - τοίνυν	om. A (zwischen ὁ σοφὸς - διάφορα: Lücke GE)
S. 19, Z. 30 τεταμειμένον	ταμειυόμενον AE
S. 27, Z. 1 περὶ:	ἐπί AGE
S. 27, Z. 25 δεδιωγμένους:	δὲ διωκομένους GE, διωκομένους A
S. 31, Z. 11/12 καὶ ἀπὸ - παρακαλῶν:	om. AGE
S. 34, Z. 20 προσγενεῖς:	πρὸς γένους AE
S. 38, Z. 7/8 οἱ εἰς - τυγχάνουσι:	om. AGE
S. 91, Z. 18 οὖν:	τοίνυν AGE

A' hat viele Individualfehler, die E fremd sind (vgl. Liste AG bzw. AGZ), und E enthält wiederum reichliche Sonderlesarten, von denen A' frei ist. Man vergleiche etwa:

E

S. 10, Z. 7/8 ὑπὲρ - προσέθηκα:	om. E
S. 11, Z. 16 ἀπάντων:	τῶν E
S. 11, Z. 29 ποῖον:	ποιούντα E
S. 13, Z. 27 τῆς ψυχῆς τὴν ὄρεξιν	τὴν τῆς ψυχῆς ὄρεξιν tr. E
S. 18, Z. 20 καμῶν:	κάμων E
S. 32, Z. 2 εἰς:	om. E
S. 36, Z. 17 πνεύματος:	om. E

S. 37, Z. 18 λογιστικὸν:	λογικὸν E
S. 50, Z. 1 φειδωλῶν:	φιληδόνων E

Die Übereinstimmung in so zahlreichen Fällen ist nur durch die Annahme einer gemeinsamen Vorlage erklärlich. Wir bezeichnen diese Vorlage mit der Sigle E'.

Die Beziehung unter den Hss. ΔIK

Die Anzahl der gemeinsamen Sonderlesarten der Hss. ΔIK ist immens. Hieraus geben wir wahllos folgende Beispiele:

ΔIK

S. 5, Z. 26 ὁ δὲ θεῖος:	ὁ θεῖος δὲ ΔIK
S. 6, Z. 24 συμπαρεκτεινόμενα:	παρεκτεινόμενα ΔIK
S. 7, Z. 12 γενησομένοις:	γενομένοις ΔK, I ^{p.corr.}
S. 9, Z. 12 θεοσεβέσι:	εὐσεβέσι ΔIK
S. 10, Z. 5 προστίθησι:	προσθήσει ΔIK
S. 10, Z. 16 γνώσεως:	δόξης ΔIK
S. 11, Z. 16 λογισάμενος:	καταλογισάμενος ΔIK
S. 12, Z. 28 πάγκαρπον:	πᾶν + κάρπιμον ΔIK
S. 26, Z. 27 πεπλανημένως:	πεπλανημένου ὡς ΔIK

Innerhalb dieser Gruppe lassen sich weitere Verwandtschaftsverhältnisse nachweisen. So gibt es mehrere übereinstimmende Fehler in den beiden Handschriften ΔK, von denen I frei ist. Wir geben einige Beispiele:

ΔK (Vorlage: K')

S. 6, Z. 16 κατὰ - θεωρίαν:	om. ΔK
S. 7, Z. 23 τοῖς πρώτοις:	om. ΔK
S. 11, Z. 16 καταχρήσεται τῇ τρυφῇ:	κατατρυφᾷ ΔK
S. 16, Z. 2 περιεπάτησεν:	περιεπάτει ΔK
S. 27, Z. 6 ἐκάστου κατὰ τὸ δυνατὸν:	κατὰ τὸ δυνατὸν ἐκάστου ΔK
S. 27, Z. 8 Θεοῦ φόβος:	φόβος Θεοῦ ΔK

Δ weist aber gewisse Individualfehler auf, die in ihrer Mehrheit nicht von der Art sind, daß sie von einem Abschreiber hätten leicht korrigiert werden können. Man vergleiche etwa:

Δ

S. 9, Z. 23 ἀνοήτοις:	ἀνοήτοις + ἐξομοιώθη αὐτοῖς Δ, + ὁμοιώθη αὐτοῖς IK
S. 38, Z. 29 ἐν ² :	om. Δ
S. 15, Z. 15 δίδοται:	δέδοται Δ
S. 63, Z. 25 εὐρήσει:	νοήσει Δ, (ἐρευνήσει A)

Aus dieser Liste, die sich leicht erweitern ließe, ergibt sich, daß K nicht Δ als Vorlage haben könnte. Auch das Gegenteil auszuschließen, wird trotz der zahlreichen Individualfehler von K dadurch erschwert, daß die Handschrift Δ viele Lücken hat, wo wir nicht haben

kollationieren können. Nun ist aber die letzte Seite des Ekklesiasteskommentars in K von einer anderen Hand geschrieben und bietet einen Text, der eindeutig nicht zu der Gruppe ΔIK gehört, sondern mit B verwandt ist. Δ hingegen weist auch auf dieser Seite gemeinsame Fehler mit I auf. Dieser Befund berechtigt uns zur Annahme, daß Δ nicht direkt von K stammt, sondern daß beide vielmehr auf eine gemeinsame Vorlage zurückgehen, die wir mit der Sigle K' bezeichnen. Hier eine Liste mit Sonderlesarten von K:

K

S. 2, Z. 1 ἀπό:	ὑπό K
S. 10, Z. 16 προστιθέτω:	προστιθέσθω K
S. 13, Z. 20 ὑπερερεθίσση:	ὑπερεθίον K (ὑπερεθίσση ΔI)
S. 20, Z. 6 ἐπανατρέχει:	ἀνατρέχει K
S. 20, Z. 13 ὀλιγάρκεια:	ὀλιγοσαρκία K

K' und I (Vorlage: I')

Da K' besonders zahlreiche Sonderfehler mit I teilt, von denen wir nur wenige Beispiele gegeben haben (vgl. Liste ΔIK), und es irreversible Fehler in I gibt, von denen K' frei ist (etwa S. 8, Z. 25, τυρβάζει: θορυβάζει EI), I aber wiederum nicht alle Fehler von K' enthält (vgl. die oben stehenden Listen für Δ, K und ΔK), nehmen wir an, auch aus chronologischen Gründen (wenn I im Katalog von Lauriotes – Eustratiades richtig datiert ist, s. S. XIV mit Anm. 28), daß I und K' eine gemeinsame Vorlage, I', haben.

Die Hss. I' und E (Vorlage: I')

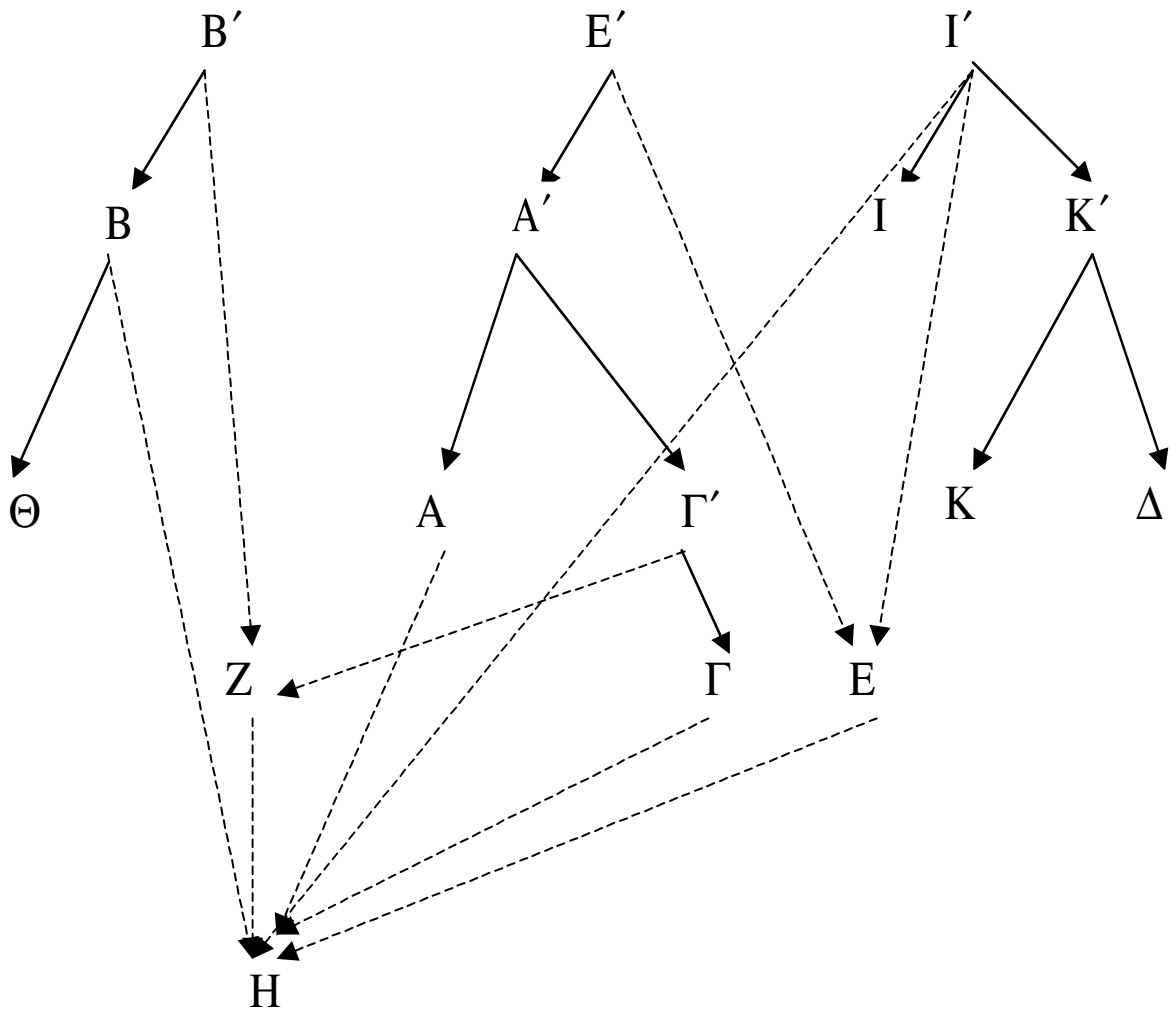
Da E zwar besonders zahlreiche Sonderfehler und Zusätze mit I' gemeinsam hat, aber nicht alle Sonderlesarten mit I' teilt (vgl. Liste ΔIK), scheint E (direkt oder über eine Zwischenstufe) teilweise I' als Vorlage zu haben. Wie geben beispielsweise eine Liste von übereinstimmenden Sonderlesarten von E und I':

EI'

S. 27, Z. 19 γενέσθαι:	γίνεσθαι EI'
S. 38, Z. 9/17 om. ABΓZHΘ	ἄλλως - ῥήγγυνται EI' (I fehlt)
S. 55, Z. 13 ἦ:	ἦ + ὅτι EI'
S. 58, Z. 19 τῷ πνεύματι:	τὸ πνεῦμα EI'
S. 62, Z. 8 φόβου:	τοῦ + φόβου EI'
S. 64, Z. 19 τῶν ἀριθμῶν ἀναλογίαν:	γενεθλιαλογίαν EI'
S. 65, Z. 16 ἓνα ἄνθρωπον:	ἄνθρωπον ἓνα tr. EI'
S. 68, Z. 12 βορρᾶν:	βορέαν EI'
S. 85, Z. 23 om. ABΓZH:	ῥΩν - πονηρὰ EI'

Im Vorstehenden haben wir die Existenz einer gemeinsamen Vorlage für E und A' vermutet, die wir E' genannt haben (s. oben, Liste AΓE). Da nun die gemeinsamen Fehler von E und A' mit denen von E und I' nicht identisch sind, ist der Schluß zwingend, daß E das Produkt einer Kontamination ist. Der Schreiber wird zwei Handschriften als Vorlage benutzt haben, und zwar E' und I'.

Die im Vorstehenden versuchte Einordnung der Handschriften soll folgendes Stemma schematisch veranschaulichen:



ZU FRAGEN VON TEXTKRITIK UND -KONSTITUTION

Bedeutung der Hss. ΑΓΔΕΖΙΚ für den Text des Ekklesiasteskommentars

Die bei Migne benutzten verwandten Kodizes B und H geben eine etwas verkürzte Fassung des Textes unseres Kommentars wieder: Es fehlen in ihnen die ausführlichen Hypotheseis zu den einzelnen Kapiteln, bis auf die erste; es kommen also durch die hier zum ersten Mal herangezogenen Handschriften sechs neue Hypotheseis hinzu (zu Kapitel Β', S. 11, Kap. Γ', S. 20, Kap. Δ', S. 35, Kap. Ε', S. 55/56, Kap. Στ', S. 73, Kap. Ζ', S. 86 unserer Ausgabe).³⁴ Hiermit hängt es zusammen, daß in BH die ursprüngliche Kapiteleinteilung aufgegeben ist; statt ihrer hat eine spätere Hand die heute übliche an den Rand geschrieben (s. unten, S. XXIX). Es gibt ferner zahlreiche Stellen, in denen die Hss. ΑΓΔΕΖΙΚ einen vollständigeren³⁵ bzw. richtigeren Text bieten:

- S. 55, 3/4: ἵνα μὴ - κολασθῆ om. BH.
- S. 55, 19/22: Καὶ ἄλλως δὲ - ἁμαρτάνοντα om. BH.
- S. 58, Z. 4: λέγει om. BH
- S. 59, Z. 10: καὶ ἐκ - δύναμιν om. BH
- S. 69, Z. 11: κατατετάχθαι: κατέχεσθαι BH
- S. 72, 2: ἐκπίπτει BH: ἐμπίπτει ΑΓΔΕΖΙΚ.
- S. 82, 15: πρὸς αὐτῷ BH: ποιούντων ΑΓΔΕΖΙΚ.

Im textkritischen Zusammenhang interessant ist auch folgender Umstand: Der Text von S. 3, 8/14: τῶν γεγονότων - πράξεις ist auch im Kodex Vindob. theol. gr. 147³⁶ der Prokopkatene überliefert (Cat. Proc., Suppl., S. 11). Die Katene bietet auf S. 3, 10 nach ἄνθρωποι den Zusatz καὶ κτήνη, der in keiner der Hss. des Ekklesiasteskommentars vorkommt; da dieser notwendig erscheint, nehmen wir an, daß die Katene in diesem Fall den besseren Text bewahrt hat.

Textpartien zweifelhafter Vaterschaft

Immer wieder bieten einzelne Handschriften, vor allem Γ, zusätzliche Textpartien, für die sie jeweils der einzige Zeuge sind; es stellt sich die Frage, ob es sich dabei um echten Olympiodor handelt, welchen der Zufall der Textüberlieferung nur in diesem einen Zeugen erhalten hat, oder um eingedrungenen fremden Text. Für die Beantwortung dieser Frage erscheint der Umstand entscheidend, daß diese Passus z.T. in den Katenen wörtlich wiederkehren und dort nie Olympiodor, sondern anderen Autoren zugeschrieben werden (oder sich auf Grund anderer Kriterien zuschreiben lassen). Es handelt sich um folgende Passus (Seiten- und Zeilennummerierung nach unserer Ausgabe):

³⁴ Die Hypotheseis zu dem zweiten und dritten Kapitel Olympiodors sind bereits von A. Labate, *Nuove catene esegetiche sull'Ecclesiaste*, in: Ἀντίδορον. Hommage à Maurits Geerard pour célébrer l'achèvement de la *Clavis Patrum Graecorum*, I, Wetteren 1984, S. 241-263, auf S. 251 nach der Handschrift Roma, Collegio greco 7, abgedruckt worden.

³⁵ Ohne daß man freilich in diesen Fällen von bewußter Kürzung in B zu sprechen hätte.

³⁶ Im Marc. gr. 22 ist dieser Passus ausgelassen, da ja der Kommentar Olympiodors bereits vor Augen lag. Siehe Leanza, Suppl., S. 9, Anm. 15.

S. 10, 20/28: Ὅτι ὁ ὢν σοφὸς - ἀνάπαλιν Γ. Ein Teil hiervon, Z. 23-28 πλήθος - ἀνάπαλιν, kehrt in der Prokopkatene, I 144–151, wieder und wird dort Dionysios von Alexandria zugeschrieben, s. auch Cat. Haun. I 242/251 mit S. XXV der Einleitung von A. Labate.

S. 28, 1/2: Ἄλλως - ἀγαθὰ ἀντὶ ΑΓ. Der Passus wird im Apparat zu Cat. Haun. III 239/247 aus der unveröffentlichten Catena Sinaitica, „sch. adesp. ad E. 3, 15 (S f. 25^r)“ zitiert. Vgl. die ebenfalls noch unedierte Katene Vat. Gr. 1694, fol. 30^r.

S. 29, 16/20: Ἄφ' οὗ - ἐκὼν Γ. Dieser Text ist in längerer Fassung auch in der Catena Hauniensis belegt und wird von Labate mit guten Argumenten Dionysios zugeschrieben, siehe Cat. Haun. III 295/308 und Einl. hierzu, S. XXVII.

S. 31, 7/9: ἀγαθὸν - αἰώνιον Γ. Dieser Text wird in der Prokopkatene III 153/156 Nilos von Ankyra zugeschrieben; s. auch Cat. Haun. III 350/353 mit der Einl. Labates, S. XXI.

S. 33, 4/5: Μάταιοι - ψευδοδοξία Γ^{xt}. Dieser Passus begegnet in der Prokopkatene, IV 46/47, und wird Evagrius von Pontos zugeschrieben. Allerdings wird diese Zuweisung von Géhin, *Évagre Eccl.*, S. 42, angezweifelt, nach welchem das Stück als Adespoton zu gelten hat.

S. 33, 5/6: Ζήλω - ματαιότης Γ. Ein Passus in der Catena Hauniensis mit anklingendem Wortlaut wird von Labate Dionysios zugeschrieben, siehe Cat. Haun. IV, 63/66, Einl. S. XXXI/XXXII.

S. 36, 10/12: Ἄλλως - εὐρίσκεται ΑΓ. Dieser Text kehrt in der Catena Hauniensis wieder und wird von Labate auf Grund weiterer Zeugnisse Dionysios zugeschrieben, s. Cat. Haun. IV 164/167 und Labates Einl., S. XXVII-XXVIII.

S. 38, 3/6: Ἐγὼ - ἀπορηγνύμενον ΑΓ^{mg}: Dieser Passus ist als Scholion 30 bei Evagrius von Pontos, Scholia zum Ekklesiastes überliefert, s. Géhin, *Évagre Eccl.*, Text, S. 30, 1-5, und seine Einleitung, S. 39-40. Diese Zuweisung wird auch in Γ expressis verbis vorgenommen: Am Rand neben dem Passus wird die Angabe Εὐαγρίου gemacht. Für die Behandlung unserer Frage sehr interessant ist der Umstand, daß in A (fol. 85^r) der Passus nunmehr im Text steht, ohne den Namen von Evagrius.

S. 42, 16/21: καθὼς - ἐτύγγανον ΑΓ. Diesen Passus finden wir auch in der Catena Hauniensis, die einen vollständigeren Text bietet, siehe Cat. Haun. V 41/55.

S. 67, 26/29: εἰκὼν - εἰκὼν ΓΖ. Es handelt sich um Theodoretos, *Interpretatio in XIV epistulas Sancti Pauli* (PG 82), 312, 34/40.

Andere Zusätze hingegen haben sich bisher nirgendwo nachweisen lassen:

S. 7, 14/17: Ἐπειδὴ - φαιδρότητι Γ.

S. 38, 1/3: Ἄλλως - ῥήγνυσι ΑΓ.

S. 65, 19/28: τάχα - γραφαί Γ (Γ^{mg}: Νείλου).

S. 70, 16/19: κἄν - τούτῳ Γ.

S. 71, 1/5: εἰςὶ - μάταιον Γ.

S. 84, 1/9: Ἡ τῶν - περισσειά Γ.

S. 92, 3/4: τῷ μὲν - τόπον Γ.

Der Vollständigkeit halber sei auch angeführt

S. 44, 1/2: ὅτι - φοβοῦ ΑΓ (Lemmatext).

Der Befund, daß die von Γ überlieferten Zusätze, soweit sie sich identifizieren lassen, anderen Autoren zuzuschreiben sind, legt den Schluß nahe, daß wir es bei keiner der zusätzlichen Partien mit echtem Text Olympiodors zu tun haben. Man könnte sich vorstellen, daß der Kopist von Γ oder einer Vorlage eine Handschrift benutzt hat, welche dieselbe Anordnung hatte wie A, also eine Katene um den Ekklesiasteskommentar herum. Aus dieser Katene mag er Partien in seinen Text übernommen haben, etwa aus Unaufmerksamkeit, oder weil bei am Rand stehenden Textpartien nicht immer klar war, ob es sich um Teile der Katene

oder um nachgetragenen Olympiodortext handelte, oder um einen in seinen Augen besseren, vollständigeren Text herzustellen o.ä. Da sich die Zusätze nur z.T. in den edierten Katenen wieder finden, wird man annehmen, daß die hier in Rede stehende mit keiner von diesen identisch war. Weniger zahlreich sind die Fälle, in denen auch A die zusätzlichen Partien mit Γ teilt; man könnte diese auf einen ähnlichen Prozeß in einer früheren Phase der gemeinsamen Überlieferung dieser Familie zurückführen. Ganz vereinzelt und von unsicherer Bedeutung ist der eine Fall, in dem Γ und Z denselben zusätzlichen Text bieten. Immerhin ist festzuhalten, daß auch die Hs. Z mit A Γ verwandt ist, vgl. oben S. XIX-XXI; man könnte vielleicht vermuten, daß der erschlossene Hyparchetyp A' neben dem Ekklesiasteskommentar Olympiodors auch eine Katene enthielt.

Trotz der unklaren (bzw. manchmal eindeutig fremden) Autorschaft haben wir solche Partien in den Text aufgenommen: Denn erstens ist es ja nicht ausgeschlossen, daß es sich bei der einen oder anderen unter ihnen doch um echten Olympiodor handelt. Zweitens handelt es sich zum Teil um ansonsten nicht überlieferte (bzw. bisher nicht identifizierte), möglicherweise für weitere Untersuchungen wichtige Bausteine der exegetischen Tradition zum Ekklesiastes, die eine Edition wert sind und nicht in der Einleitung oder im kritischen Apparat untergehen dürfen. Die betroffenen Partien werden in unserer Ausgabe jedoch durch Druck in kleinerer Schrift und Einrückung auf beiden Seiten von dem übrigen Text deutlich abgehoben.

Ganz vereinzelt sind schließlich Fälle, in welchen andere Handschriftenfamilien zusätzlichen Text bieten.

S. 38, 9/17: ἄλλως - ῥήγνυνται ΔΕΚ (I fehlt). In diesem Falle ist es möglich, daß diese Handschriften den besseren Text bewahrt haben.

S. 28, 2/3: τὸ δὲ - αὐτὸν BH. Dieser Abschnitt, der auch teilweise korrupt ist, läßt sich nicht identifizieren.

Ein Einblick in die Quellen Olympiodors?

Vereinzelt kommen in der Prokopkatene Passus vor, die in unserem Ekklesiasteskommentar überliefert sind (und zwar von allen oder von der Mehrheit der Handschriften), in der Katene aber einem anderen Autor zugewiesen werden. So kehrt etwa der textkritisch nicht verdächtige, da von allen Hss. überlieferte Passus S. 5, 22-24 und 6, 1-3 im Kodex Vindob. theol. gr. 147 der Prokopkatene (Leanza, Suppl., S. 11-12) wieder, die Autorangabe dort lautet aber Dionysios von Alexandria. Will man nicht eine fehlerhafte Zuweisung in der Katene vermuten, so ist mit Leanza anzunehmen, daß wir in solchen Fällen den verlorenen Quellen des Olympiodor näherkommen und seine Arbeitsweise, die in diesem Falle in einer fast wörtlichen Übernahme des fremden Textes besteht, kennenlernen. S. Leanza, Suppl., S. 34-35.

Vgl. auch die teilweise Übereinstimmung von S. 27, 17, 20: τὸ γὰρ - ἐστίν², ὅσα - γεγόνασιν und 25/26: ἀμαρτίας - δαμίωνων mit Cat. Proc. III 109/110 und III 114/115, hier mit der Autorangabe Διδύμου.

DIE ANLAGE DES KOMMENTARS

Anders als beim Hiobkommentar beginnt Olympiodor dieses frühere Werk nicht mit einer ausführlichen, rhetorisch ausgeschmückten Vorrede: Dem Kommentar zum Ekklesiastes schickt er nur die allgemeine Bemerkung voran, daß Solomon die ihm von Gott gegebene Weisheit in drei Werken niedergelegt habe, die moralische Lehre in den Proverbien, diejenige über die Natur im Ekklesiastes und diejenige über die geistigen Dinge im Canticum; dabei hebt er hervor, daß die Grenzen zwischen den Gegenständen der Werke fließend seien (im Ekklesiastes werde man also nicht nur über die φυσικά, sondern auch über die ἠθικά und νοητά belehrt). Er fügt eine für sein Verständnis des Werkes wichtige, im Verlauf seines Kommentars mehrmals wiederholte Beobachtung hinzu, daß nämlich der Ekklesiastes nicht immer in der eigenen Person redet, sondern oft die Ansichten des in die Welt Verliebten vorträgt. Diese kurze Einleitung nennt Olympiodor eine Protheoria (S. 1, Z. 16 dieser Ausgabe: καὶ ταῦτα μὲν ὡς ἐν προθεωρίᾳ); im übrigen bildet sie Teil der Hypothesis des ersten Kapitels.

Nach der Protheoria geht er direkt in die eigentliche Hypothesis des ersten Kapitels über. Das Buch Ekklesiastes wird insgesamt in sieben Kapitel von ungleicher Länge gegliedert; der inhaltliche Zusammenhang der einzelnen Kapitel ist nicht immer evident. Diese Kapiteleinteilung ist wie bereits gesagt als die ursprüngliche Olympiodors gegenüber der in der Edition des Werkes in der Patrologie aus den Handschriften BH übernommenen³⁷ beizubehalten. Jedem Kapitel ist eine ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου genannte Einleitung vorangestellt – in BH sind diese bis auf die erste weggefallen, s. oben –, die in einer stichwortartigen paraphrasierenden Aufzählung der Hauptpunkte des zu kommentierenden Abschnittes des Ekklesiastes besteht³⁸.

Auf die Hypotheseis folgt dann die Kommentierung des Textes: Das Lemma enthält jeweils einen oder mehrere Stichoi der modernen Druckausgaben. In der Wiedergabe des biblischen Textes herrschen große Divergenzen zwischen den einzelnen Handschriftenfamilien; dabei zeichnet sich die Familie ΔΙΚ durch besondere Nähe zum Text von Rahlfs aus. An manchen Stellen, wo es ihm im Interesse der Interpretation geboten schien, bietet Olympiodor direkt nach dem Lemma auch die abweichenden Versionen der jüngeren Übersetzer, Akylas (nur einmal, auf S. 80 dieser Ausgabe) und Symmachos (S. 46, 54, 73), einmal auch ohne Namensnennung (ἕτερος τῶν ἐρμηνευτῶν, S. 99). Andererseits weist er mit der Phrase ἕτερα βιβλία ἔχουσι, die wir nur zweimal finden (S. 66, 103), darauf hin, daß er sich nicht auf eine einzige Handschrift des kommentierten Werkes beschränkt hat, sondern auch abweichende Lesungen berücksichtigt hat.

Die auf das Lemma folgende Erklärung gliedert sich meistens in eine paraphrasierende Interpretation nach dem Wortlaut (καθ' ἱστορίαν, πρὸς τὸ ῥητόν) und eine allegorische (κατὰ θεωρίαν, πρὸς διάνοιαν, πρὸς ἀναγωγὴν) in der alexandrinischen interpretatorischen Tradition. Die Interpretation wird mit reichlichen Bibelziten illustriert, wobei die Psalmen und Paulus besonders gut vertreten sind. Sehr oft werden zu einem Lemma mehrere Alternativinterpretationen geboten, meistens zwei, manchmal auch drei oder vier; an die an erster Stelle stehende Erklärung wird in diesen Fällen mit ἄλλως (καὶ ἄλλως, ἄλλως δέ), ἢ

³⁷ Oder sogar von einem neuzeitlichen Forscher in diesen hinzugesetzten? Auf jeden Fall sind die Kapitelnummern hier von einer späteren Hand am Rande hinzugesetzt.

³⁸ Siehe S. 1/2, 11, 20, 35, 55/56, 73, 86/87 unserer Edition.

καὶ οὕτως, ἄλλως κατὰ θεωρίαν usw. angeschlossen; zu der Frage, ob uns dieser Umstand berechtigt, das Werk als Katene zu betrachten, s. S. XXX-XXXI. In seltenen Fällen bezeichnet Olympiodor eine vorgetragene Ansicht als seine eigene, indem er in der ersten Person redet, etwa:

S. 37, Z. 5, 9: τοῦτο, οἶμαι, ἐστὶ καὶ ὁ νοῦς, ὡς ἐν τῷ Ἑσδρα ἐσημειωσάμεθα.

S. 90, Z. 7: ἐγὼ δὲ οὐκ οἶμαι ἕτερον εἶναι τὸ πνεῦμα παρὰ τὴν ψυχὴν.

S. 93, Z. 11/12: Τοῦτο γάρ, οἶμαι, ἐστὶν τὸ ἐπίστηθι εὐκαίρως, ἀκαίρως.

S. 96, Z. 6/8: Ἦκουσά τινας ... γεγραμμένα. Ἄπαντα δὲ ὑμῖν συντόμως ἐκθήσομαι.

Mit der Apostrophierung der Leser im letztgenannten Zitat ist auch S. 79, Z. 11 zu vergleichen: Μὴ συγκριτικῶς ἐκλάβης τὸ εἰρημένον.

Der Ekklesiasteskommentar des Olympiodor entbehrt eines persönlich gehaltenen Schlußwortes des Autors; auf die Erklärung der letzten Worte des alttestamentlichen Buches folgt die das Werk beschließende Doxologie. Demgegenüber endet der Hiobkommentar mit einer Ansprache an zwei hochgestellte Kirchenmänner, welche die Arbeit angeregt haben³⁹ (s. oben, S. VII); erst hiernach folgt dann die Doxologie.

Insgesamt bekommt man den Eindruck, daß der hier edierte Kommentar in vielerlei Hinsicht weit weniger ambitioniert war als derjenige zum Buch Hiob; siehe die ausführliche Analyse der Struktur letzteren Werkes bei Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XLVI-LII.

Kommentar oder Katene?

Die Tendenz Olympiodors, mehrere Alternativerklärungen zu den einzelnen Stellen aneinander zu reihen, läßt die Frage aufkommen, ob wir es bei seinem Werk denn tatsächlich mit einem eigenständigen Kommentar zu tun haben oder vielmehr mit einer Katene, welche die Namen der exzerpierten Autoren einfach fortläßt. Die Antworten der Forscher auf diese Frage sind durchaus unterschiedlich ausgefallen. Siehe Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XXXIX-XLI.

Wir betrachten das Werk als Kommentar: Olympiodor konnte auf eine lange Tradition exegetischer Arbeit am Buch Ekklesiastes zurückgreifen und hat offenbar sehr reichlichen Gebrauch von ihr gemacht, ohne seine Quellen namhaft zu machen. Doch macht die ganze Anlage seines Werkes (siehe oben) mit einer zwar kurzen allgemeinen Einleitung, den Hypotheseis zu den einzelnen Kapiteln und der Schlußdoxologie⁴⁰ unseres Erachtens deutlich, daß er sich keineswegs als einen einfachen Kompilator ansah. An manchen Stellen hebt er ausdrücklich hervor, daß es eben fremde Ansichten sind, die er referieren wird, vgl. vor allem die Stelle (zu Ekk. 12, 2/4; S. 96 unserer Ausgabe): Ἦκουσά τινας καὶ περὶ τῆς μερικῆς ἐκάστου συντελείας διηγουμένου τὰ εἰς τὸν τόπον· καὶ ἑτέρου περὶ τῆς καθόλου συντελείας· καὶ ἄλλου πρὸς ὑψηλοτέραν θεωρίαν ἀνάγοντος τὰ γεγραμμένα. Ἄπαντα δὲ ὑμῖν συντόμως ἐκθήσομαι. Überhaupt ist nicht zu verkennen, daß das Werk einen Grad an Einheitlichkeit aufweist, der in einer Katene nicht denkbar wäre. Lehrreich ist auch der Vergleich mit dem Kommentar zu Hiob: In diesem späteren Werk⁴¹, dem im übrigen selbst diese Anhäufung von Alternativerklärungen nicht fremd ist, welche als wichtigstes Argument für den Katenencharakter des Ekklesiasteskommentars gedient hat, sind gerade diejenigen persönlichen Elemente, die wir in der früheren Arbeit noch in Ansätzen antreffen, ganz

³⁹ Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. LII, S. 398.

⁴⁰ Diesen Punkt hebt hervor Labate, Cat. Haun., S. XXXIV, N. 97.

⁴¹ Als gleichwertig behandelt die beiden Werke ja Olympiodor selbst im bereits zitierten Schlußwort zum Hiobkommentar.

ausgereift und entwickelt: Eine lange, den eigenen Ansatz präsentierende Vorrede; besser ausgearbeitete Hypotheseis; selbständige Herangehensweise an das Material; ein persönlich gehaltenes Schlußwort. Es werden uns mit den zwei Kommentaren zwei Etappen der Entwicklung Olympiodors als Autor greifbar. Dabei ist es sicherlich nicht falsch anzuerkennen, daß Olympiodor eben nicht einer der originellsten Kirchenväter war; seiner Wertschätzung bei den Späteren hat dies im übrigen, wie wir gesehen haben (S. VII-VIII), keinen Abbruch getan.

Verhältnis zu den Ekklesiasteskatenen

Die ältere Ansicht Faulhabers⁴², daß das hier edierte Werk eine Katene sei (hierzu siehe oben), welche von der Prokopkatene abhängt, ist endgültig widerlegt worden, seitdem durch einen bis dahin übersehenen Kodex der letztgenannten Katene (Vindob. theol. gr. 147) deutlich wurde, daß sie in ihrer ursprünglichen Fassung Material von Olympiodor selbst enthielt; s. S. Leanza, Suppl., S. 34-35. Diese Erkenntnis hat auch der Annahme Faulhabers, die wörtlichen Übereinstimmungen der Polychronioskatene mit dem Werk Olympiodors seien auf die Benutzung der Prokopkatene als gemeinsame Quelle zurückzuführen⁴³, den Boden entzogen. Vielmehr ist anzunehmen, daß Olympiodor eine der Quellen der Polychronioskatene ist⁴⁴. Auch die Ansicht S. Leanzas⁴⁵, daß der Ekklesiasteskommentar Olympiodors von der sogenannten Barberinianischen Katene abhängig ist, dürfte zugunsten der Annahme abzulehnen sein, daß unser Werk auch für die letztgenannte Katene als Vorlage gedient hat; s. Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XLI. Vgl. zur ganzen Frage auch Lucà, Cat. Tr. Patr., S. XXIII-XXIV. Auch für die Katene Trium Patrum hat Olympiodor eine der Vorlagen abgegeben⁴⁶.

Die zahlreichen Ähnlichkeiten zwischen Olympiodors Kommentar und der Katene Hauniensis scheinen auf den ersten Blick eine gemeinsame Quelle zu verraten⁴⁷. Olympiodor aber benutzt sein Material in der Regel mit Selbständigkeit. Er versucht seine Vorlage zu erweitern und sie an seinen eigenen Stil anzupassen.

Anhang: Andere Ekklesiasteskommentare

Weitere gedruckt vorliegende griechische und lateinische Kommentare und Katenen zum Ekklesiastes sind folgende:

- 1.-3. Die Katenen Hauniensis, Trium Patrum und Prokopkatene (s. das Literaturverzeichnis unter den Namen Labate, Leanza und Lucà).
4. Evagrius von Pontos: *Évagre le Pontique, Scholies à l'Ecclésiaste*, hrsg. von Paul Géhin, SC 397, Paris 1993.
5. Didymos der Blinde, Kommentar zum Ekklesiastes (Tura-Papyrus): Teil I.1: Kommentar zu Eccl. Kap. 1, 1-2, Papyrol. Texte und Abhandl. 25, Bonn 1979, hrsg. von G. Binder - L. Liesenborghs; Teil II: Kap. 3-4, 12, PTA 22, Bonn, 1977, hrsg. von M. Gronewald; Teil III: Kap. 5-6, PTA 13, Bonn 1970, hrsg. von J. Kramer - L. Koenen; Teil IV: Kap. 7-8, 8, PTA

⁴² Faulhaber, Cat., S. 159.

⁴³ Faulhaber, Cat., S. 159-166.

⁴⁴ Hagedorn, Hiob-Kommentar, S. XLI.

⁴⁵ Leanza, „Le catene esegetiche sull'Ecclésiaste“, Augustinianum 17 (1977) S. 545.

⁴⁶ Vgl. Lucà, Cat. tr. Patr., S. XV, und den kritischen Apparat unserer Ausgabe.

⁴⁷ Vgl. Labate, Cat. Haun., S. XXXIV.

16, Bonn 1972, hrsg. von J. Kramer - B. Krebber; Teil V: Kap. 9, 8-10, 20, PTA 24, Bonn 1979, hrsg. von M. Gronewald; Teil VI: Kap. 11-12, PTA 9, Bonn 1969, hrsg. von G. Binder - L. Liesenborghs.

6. Hieronymus von Stridon: Hieronymus Stridonensis, *Commentarius in Ecclesiasten*, hrsg. von M. Adriaen, CCSL 72, Turnhout 1959, S. 248-361.

7. Gregor von Nyssa: *In Ecclesiasten homiliae*, hrsg. von P. Alexander (*Gregorii Nysseni opera* 5), Leiden 1962.

8. Gregorios Thaumaturgos, *Metaphrasis in Ecclesiasten Salomonis*, PG 10, 988-1017.

9. Gregorios von Akragas: *Explanatio super Ecclesiasten*, PG 98, 741-1181.

10. Theodoros von Mopsuestia: *Das syrische Fragment des Ecclesiastes-Kommentars von Theodor von Mopsuestia. Syrischer Text mit vollständigem Wörterverzeichnis*, hrsg. von W. Strothmann (*Göttinger Orientforschungen I* 28), Wiesbaden 1988.

11. Photios, *Quaestiones ad Amphilochium*, hrsg. von L.G. Westerink, *Photii Patriarchae Constantinopolitani Epistulae et Amphilochia*, IV-V, Leipzig 1986, quaest. 44, 61-66, 68-69.

12. Pseudo-Johannes Chrysostomos: *Pseudochrysostomi Commentarius in Ecclesiasten*, hrsg. von S. Leanza (CCSG 4), Turnhout 1978.

Andere Väter der Kirche, die Ekklesiasteskommentare geschrieben haben, die nicht erhalten sind, sind die folgenden: Meliton von Sardeis, Clemens von Alexandria, Akakios, Athanasios, Diodoros von Tarsos, Apollinarios von Laodikeia (siehe Labate, *Cat.Haun.*, S. XIX).

DIE ANLAGE DER EDITION

Der Text der vorliegenden Ausgabe basiert auf allen auf S. X-XV beschriebenen Handschriften. Zusätzliche Textpartien, die nur in einer oder zwei Handschriften zu finden sind (es handelt sich dabei meistens um Kodex Γ, seltener um ΑΓ), haben wir mit Kennzeichnung durch Druck in kleinerer Schrift in den Text gesetzt; daß es sich um einen Zusatz handelt, der möglicherweise nicht von Olympiodor selbst stammt, wird außerdem im kritischen Apparat notiert; man ziehe jeweils die Diskussion in der Einleitung (S. XXVI-XXVIII) heran. Auch Wörter, Satzteile oder Sätze, die nur von einem oder zwei Zeugen überliefert werden, jedoch für den Sinn notwendig erschienen, sind natürlich ohne besondere Kennzeichnung in den Text aufgenommen.

Die Kapiteleinteilung ist die in der Mehrheit der Handschriften (ΑΓΔΕΖΙΚ) vorkommende, die insgesamt sieben Kapitel ergibt, jeweils mit gesonderter Einleitung (meistens als ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου bezeichnet); die abweichende, vielleicht nicht einmal ursprüngliche Kapiteleinteilung der Handschriften BH (s. S. XXIX), in denen wie bereits erwähnt die ὑποθέσεις fehlen bis auf diejenige des ersten Kapitels, ist dem kritischen Apparat zu entnehmen⁴⁸.

Sprachliche und orthographische Abweichungen von der Schulnorm haben wir beseitigt, soweit es sich nicht um zur Zeit Olympiodors geläufige oder an die biblische Diktion angelehnte Formen zu handeln schien. Bezüglich des Ny ephelkystikon haben wir folgende Regel befolgt: Wo die Aussage der Handschriften für oder gegen die Setzung eindeutig war, haben wir diese Schreibung übernommen; wo keine klare Mehrheit besteht, sind wir der Schulgrammatik gefolgt.

Das Lemma aus dem Ekklesiastes-Buch wird jeweils durch Unterstreichung hervorgehoben; in Olympiodors Text stehende Bibelzitate werden durch kursive Schrift kenntlich gemacht, soweit sie nicht so stark abgeändert sind, daß bloß inhaltliche Entsprechung vorliegt.

Der Apparat baut sich folgendermaßen auf: An erster Stelle sind die Bibelzitate verifiziert unter Angabe der Zeile(n) in unserem Text, in welchen sie vorkommen. An zweiter Stelle folgen die Parallelen aus den von uns herangezogenen Ekklesiastes-Katenen, also der Catena trium Patrum, der Catena Hauniensis und der Prokopkatene. Der dritte Teil des Apparates bietet paläographische und textkritische Informationen. Die Varianten der kollationierten Handschriften sind vollständig verzeichnet; nur Iotazismen und die geläufigeren Orthographiefehler haben wir nicht aufgenommen, mit Ausnahme von Formen, denen eine abweichende Rechtschreibungsregel zugrunde liegt, z.B. in bezug auf das Augment (ἴδον, ὠκοδόμησα usw.), oder solchen, bei denen es zweifelhaft ist, ob ein einfacher Orthographiefehler vorliegt oder ein anderes Wort gemeint ist, z.B. κλίματα / κλήματα. Auch Divergenzen in der Setzung von Akzenten und Spiritus werden nur in Ausnahmefällen im Apparat registriert; auf die Notierung von Abweichungen in der Setzung des sog. Ny ephelkystikon (s. auch oben) und in der Interpunktion, wie auch des Vorkommens von Wörtern in abgekürzter Form haben wir ganz verzichtet. Jede Handschrift wurde als eigenständiger Zeuge benutzt, wenn auch einige von ihnen sich zu Verwandtschaftsgruppen zusammenschließen. Die Varianten von Δ sind zwar im kritischen Apparat verzeichnet, bei

⁴⁸ Dort werden auch die Fälle erwähnt, wo die heutige Kapiteleinteilung durch eine spätere Hand am Rand eines der Kodizes notiert wurde, welche diejenige Olympiodors bewahrt haben (vgl. den Apparat auf S. 72, 80, 90, 92).

den vielen Seiten oder Abschnitten aber, die entweder im Mikrofilm unlesbar waren oder Lücken aufweisen, haben wir dies nicht besonders im Apparat vermerkt (s. die Beschreibung der Handschrift auf S. XII). Soweit eine der übrigen Handschriften Lücken aufweist oder an einer Stelle defekt ist oder aus welchem Grund auch immer den Text nicht vollständig erhalten hat, notieren wir dies meistens im Apparat und diskutieren es in der Beschreibung der Handschriften.

Der Umstand, daß ausgelassener Text am Rand nachgetragen wurde, wird nur notiert, wenn ihm besondere textkritische Bedeutung zuzukommen scheint. Glossen und Randnotizen der einzelnen Handschriften werden meistens nicht im Apparat, sondern nur in der Beschreibung der Handschriften in der Einleitung genannt.

ABGEKÜRZT ZITIERTE LITERATUR

Bandini: A. M. Bandini, *Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae varia continens opera Graecorum Patrum*, 3 Bde, Florenz 1764-1770.

Canart – Peri: P. Canart – V. Peri, *Sussidi bibliografici per i manoscritti Greci della Biblioteca Vaticana (Studi e testi 261)*, Città del Vaticano 1970.

Faulhaber, Cat.: M. Faulhaber, *Hohelied-, Proverbien- und Predigercatenen (Theologische Studien der Leo-Gesellschaft 4)*, Wien 1902.

Faulhaber, Proph.: M. Faulhaber, *Die Propheten-Catenen nach römischen Handschriften (Biblische Studien Bd. IV, 2. und 3. Heft)*, Freiburg i.Br. 1899.

Feron – Battaglini: E. Feron – F. Battaglini, *Codices manuscripti Graeci Ottoboniani Bibliothecae Vaticanae*, Rom 1893.

Géhin, Évagre Eccl.: P. Géhin, *Évagre le Pontique, Scholies à l'Ecclésiaste (SC 397)*, Paris 1993.

Géhin, Évagre Prov.: P. Géhin, *Évagre le Pontique, Scholies aux Proverbes (SC 340)*, Paris 1987.

Hagedorn, Hiob-Katenen: U. und D. Hagedorn, *Die älteren griechischen Katenen zum Buch Hiob, Bd. I (Patristische Texte und Studien 40)*, Berlin – New York 1994.

Hagedorn, Hiob-Kommentar: U. und D. Hagedorn, *Olympiodor Diakon von Alexandria, Kommentar zu Hiob (Patristische Texte und Studien 24)*, Berlin – New York 1984.

Hagedorn, Nachlese: U. und D. Hagedorn, *Nachlese zu den Fragmenten der jüngeren griechischen Übersetzer des Buches Hiob (Nachrichten von der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, phil.-hist. Klasse, 1991 Nr. 10)*, Göttingen 1991.

Karo – Lietzmann: G. Karo – H. (Iohannes) Lietzmann, *Catenarum Graecarum catalogus (Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, phil.-hist. Klasse, 1902)*, Göttingen 1902.

Klostermann: E. Klostermann, *Die Überlieferung der Jeremiahomilien des Origenes (Texte und Untersuchungen XVI 3)*, Leipzig 1897.

Labate, Cat. Haun.: A. Labate, *Catena Hauniensis in Ecclesiasten, in qua saepe exegesis servatur Dionysii Alexandrini* (CCSG 24), Turnhout 1992.

Lauriotes – Eustratiades: Σπυρίδων Λαυριώτης – Σωφρόνιος Εύστρατιάδης, *Κατάλογος τῶν κωδίκων τῆς Μεγίστης Λαύρας*, Paris 1925.

Leanza, Proc.: S. Leanza, *Procopii Gazaei Catena in Ecclesiasten* (CCSG 4), Turnhout 1978.

Leanza, Suppl.: S. Leanza, *Un nuovo testimone della Catena sull'Ecclesiaste di Procopio di Gaza: il Cod. Vindob. Theol. Gr. 147* (CCSG 4 Suppl.), Turnhout 1983.

Lietzmann: H. Lietzmann, *Catenen. Mitteilungen über ihre Geschichte und handschriftliche Überlieferung*, Freiburg i.Br. 1897.

Lucà, Cat. tr. Patr.: S. Lucà, *Anonymus in Ecclesiasten commentarius qui dicitur Catena trium patrum* (CCSG 11), Turnhout 1983.

Mioni: E. Mioni, *Bibliothecae Divi Marci Venetiarum codices graeci manuscripti*, Bd. I: *Thesaurus Antiquus, Codices 1-299*, Roma 1981.

Omont: H. Omont, *Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale: Ancien fonds grecs*, Bd. I: *Théologie*, Paris 1886.

Rahlfs: A. Rahlfs, *Verzeichnis der griechischen Handschriften des Alten Testaments* (Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Phil.-hist. Klasse 1914, Beiheft), Berlin 1914.

Rosenbaum, Nilus: H.-U. Rosenbaum, *Nilus von Ancyra, Schriften. Band I: Kommentar zum Hohelied* (Patristische Texte und Studien 57), Berlin – New York 2004.

SIGLEN

A	MARCIANUS GR. 22
B	PARISINUS GR. 174
Γ	PARISINUS GR. 153
Δ	FLOR. LAUR. PLUT. X 29
E	GENUA DURAZZO-GIUSTINIANI A. I. 10
Z	MARCIANUS GR. 23
H	PARISINUS GR. 175
Θ	VATIC. OTTOB. GR. 75
I	ATHOS, M. LAURAS MS. GR. GAMMA 38
K	ATHOS, M. IBERON MS. GR. 614
A'	Vorlage von A und Γ'
B'	Vorlage von B und Z
Γ'	Vorlage von Γ und Z
E'	Vorlage von A' und E
I'	Vorlage von E, I und K'
K'	Vorlage von K und Δ

ΟΛΥΜΠΙΟΔΩΡΟΥ ΥΠΟΜΝΗΜΑ ΕΙΣ ΤΟΝ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΗΝ ΚΑΤΑ ΛΕΞΙΝ

Ἡ ὑπόθεσις τοῦ πρώτου κεφαλαίου.

Τῶν ὄντων τὴν γνῶσιν ἀψευδῆ δεξάμενος ὑπὸ Θεοῦ Σαλομών, ὁ τοῦ Δαυὶδ υἱὸς οὐ μόνον κατὰ σάρκα, ἀλλὰ καὶ κατ' ἀρετὴν, τριχῆ τὰ ὄντα διείλεν· εἰς ἠθικά, εἰς φυσικά
5 καὶ νοητά. Καὶ τὰ μὲν ἠθικά διὰ τῶν Παροιμιῶν παραδέδωκε, τὰ δὲ φυσικά διὰ τῶν τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ, τὰ δὲ νοητά διὰ τοῦ ἙΑισματος τῶν ἁσμάτων. Ἔστι δὲ εὐρεῖν κατεσπαρμένην διδασκαλίαν καὶ ἐν τῷ Ἐκκλησιαστῇ περὶ ἠθικῶν καὶ ἐν ταῖς Παροιμίαις περὶ φυσικῶν, πλὴν αἱ πραγματεῖαι ἰδικῶς ἀφωρισμένοι τυγχάνουσι. Τὸ δὲ ἙΑισμα τῶν ἁσμάτων ὅλον δι' ὅλου περὶ νοητῶν διαλέγεται καὶ πρὸς ἀλληγορίαν
10 βλέπει. Πλὴν καὶ ἐν τῷ Ἐκκλησιαστῇ καὶ ἐν ταῖς Παροιμίαις ὁμοίως ἔστιν εὐρεῖν περὶ νοητῶν πραγμάτων. Ἐκκλησιαστὴν δὲ ἑαυτὸν ἐκάλεσεν ὁ Σαλομών ὡς πάντας ἀνθρώπους ἐκκλησιάζων καὶ δεσμεύων εἰς ὁμόνοιαν καὶ ἐν κοινῷ τὴν φυσικὴν παραδιδούς θεωρίαν. Ἰστέον δὲ καὶ τοῦτο, ὡς ὁ σοφὸς Ἐκκλησιαστής ποτὲ μὲν ἐξ οἰκείου προσώπου προφέρει τοὺς λόγους, ποτὲ δὲ ἐκ προσώπου τοῦ περὶ τόνδε τὸν
15 κόσμον ἐπτοημένου.

Καὶ ταῦτα μὲν ὡς ἐν προθεωρίᾳ. Τὸ δὲ πρῶτον κεφάλαιον περιέχει τάδε· γένος τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ φησι καὶ ἀξίωμα καὶ πόλιν, ἐν ἧ τὸ βασίλειον ἴδρυτο. Ἀποφαίνεται δὲ ματαιότητα πάντα τὰ ἐν τῷδε τῷ κόσμῳ, οὐ τὸ ποίημα μεμφόμενος, ἀλλὰ τὴν μοχθηρὰν τῶν ἀνθρώπων προαίρεσιν, τῶν εἰς τόνδε μόνον τὸν κόσμον τὴν ἐλπίδα ἐχόντων.
20 Διδάσκει δὲ καὶ περὶ τῆς τοῦ ἡλίου πορείας, κατὰ μὲν τὸ πρόχειρον φυσιολογῶν, πρὸς δὲ διάνοιαν, εἰς ἀλληγορίαν θεολογικὴν βλέπων. Τὸ δὲ αὐτὸ φησι καὶ περὶ χειμάρρων εἰς τὴν θάλασσαν εἰσβαλλόντων καὶ μὴ πληρύντων αὐτήν. Διδάσκει δὲ καὶ μηδὲν τῶν ποιημάτων πρόσφατον εἶναι, ἀλλ' οὕτω μένειν, ὡς ἐξ ἀρχῆς ἐτάγησαν ὑπὸ τοῦ Δημιουργοῦ.

3/6 τῶν ὄντων - ἁσμάτων: cf. Cat. Tr. Patr. Prol. 2/6

1 ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ ΒΗ / κατὰ λέξιν om. I 2 ἢ om. ABH 3 ὑπὸ Θεοῦ ἀψευδῆ δεξάμενος tr. A / Σαλομών: ὁ Σαλομών A, Σολομών BZH / υἱὸς om. Z 4 καὶ om. BH / εἰς²: καὶ BZHIK 5 παρέδωκε BZH / τῶν² om. AGE 7 ἐν¹: om. A, καὶ¹ om. BHK 9 πρὸς: κατὰ A 10/13 πλὴν - θεωρίαν om. A 11/13 Ἐκκλησιαστὴν - θεωρίαν om. Γ 11 Σολομών BEZHI 12/13 παραδιδούς τὴν φυσικὴν θεωρίαν BH 13 ὡς om. A / Ἐκκλησιαστής: ἐν τῷ Ἐκκλησιαστῇ A 14 τοὺς λόγους προφέρει tr. EZI, τὸν λόγον φέρει BH 17 πόλιν: πάλιν A 18 πάντα om. E / τὸ ποίημα: τὰ πάντα B / μοχθηρὰν: πονηρὰν B 19 μόνον om. B / μόνον post κόσμον tr. IK 20 δὲ om. AGEIK 21 εἰς ἀλληγορίαν om. Z 22 εἰς + τε A / τὴν: τε Γ / ἐμβαλλόντων A, εἰσβαλλόντων E / καὶ μηδὲν: κἀντεῦθεν BH^{ext}, οὐκ ἐντεῦθεν B^{ms} 23 ποιημάτων + οὐδὲν BH / ἐξ ἀρχῆς: πρώην B / ὑπὸ: περὶ B, παρὰ H

Καὶ ὅτι οὐ πληροῦται ὀφθαλμὸς ἀπὸ ὀράσεως, οὐδὲ οὖς ἀπὸ ἀκροάσεως· καὶ ὅτι οὔτε τὰ πρῶτα τῶν γεγονότων, οὔτε τῶν ἐσομένων τὰ ἔσχατα πρὸς ἀκρίβειαν ἴσμεν οἱ ἄνθρωποι· καὶ ὅτι περισπασμὸν ἐπίπονον ἔδωκεν ὁ Θεὸς τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων· καὶ ὡς προαιρέσει πνεύματος, τουτέστι τῷ αὐτεξουσίῳ, καὶ οὐκ ἀνάγκη τινὶ πράττουσιν ἢ
 5 πράττουσιν οἱ ἄνθρωποι· καὶ ὅτι τὸ διεστραμμένον, ἕως ὅτε ἐστὶν ἐν τῇ διαστροφῇ, ἐπικοσμηθῆναι οὐ δύναται. Ἀξιόπιστον δὲ τὸν ἑαυτοῦ παρασκευάζων γενέσθαι λόγον, ὡς μάταια τὰ ἐν κόσμῳ ἀποφαινόμενος, διδάσκει ὅτι καὶ σοφὸς καὶ βασιλεὺς καὶ πλούσιος γέγονεν, ἵνα εὐπαράδεκτος ᾖ, ματαιότητα τὰ πάντα ἀποφαινόμενος. Διδάσκει ὅτι καὶ ἐν πλήθει σοφίας πλήθος γνώσεως καὶ δεῖ σὺν πόνῳ κτᾶσθαι τὴν γνῶσιν·
 10 διδάσκει καὶ περὶ τῆς ἐν κόσμῳ χαρᾶς· καὶ διαγυμνάζει, εἰ ἐνδεχόμενόν ἐστιν, ἀνασφῆσθαι ὑπὸ τῆς ἐν ἡμῖν λογικῆς οὐσίας τὴν σάρκα.

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΠΡΩΤΟΝ.

Ῥήματα .

Πάντα τὰ ῥήματα τοῦ σοφοῦ Ἐκκλησιαστοῦ, διδάσκοντα ἡμᾶς καταφρονεῖν τῆς τοῦ
 15 βίου ματαιότητος, εἰς τὸ ῥήμα τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως προτρέπει τὸν ἀκροατὴν.

Ἐκκλησιαστοῦ.

Ὡς τῇ Ἐκκλησίᾳ τοῦ Θεοῦ φυλαττομένων τῶν τῆς σοφίας ῥημάτων, ὁ Σολομὸν Ἐκκλησιαστὴν ἑαυτὸν ἐκάλεσεν.

Υἱοῦ Δαυίδ.

Γένος ἑαυτοῦ καὶ ἀξίωμα φησὶν ὁ Ἐκκλησιαστής, ὅπως τῇ ἀξιοπιστίᾳ τοῦ
 20 προσώπου προσέχοντες προθυμότεροι περὶ τὴν διδασκαλίαν γενώμεθα. Πρὸς δὲ διάνοιαν, οὕτω νοήσεις· Δαυὶδ ἐρμηνεύεται ἱκανὸς χειρὶ· ἱκανὸς δὲ ἐστὶ χειρὶ ὁ ἐπὶ πάντων Θεός, ὁ τούτου δὲ Υἱός, ὁ Κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, ὁ ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν καὶ τῶν δύο λαῶν μίαν Ἐκκλησίαν ἑαυτῷ συστησάμενος, ὁ βασιλεύων τοῦ ἀληθινοῦ
 25 Ἰσραὴλ· Ἰσραὴλ δὲ ἐρμηνεύεται, νοῦς ὀρών Θεόν, ἐν τῇ ὀράσει τῆς εἰρήνης ἔχων τὸ βασίλειον, κατὰ τό, ἐγενήθη ἐν εἰρήνῃ ὁ τόπος αὐτοῦ. Ἱερουσαλήμ γὰρ ὄρασις εἰρήνης μεταλαμβάνεται. Αὐτὸς ἀποφαίνεται πᾶσαν τὴν κοσμικὴν τῶν ἀνθρώπων προαίρεσιν ματαιότητα εἶναι· ἦν καὶ ἐπιτεταμένως ματαιότητα ματαιότητων ἀποκαλεῖ.

13 Eccl. 1, 1 16 Eccl. 1, 1 19 Eccl. 1, 1

26 Psal. 75, 3

17/18 Ὡς - ἐκάλεσεν: cf. Cat. Proc. I, 15/17 (Nilo attribuit Leanza) 20/21 Γένος - γενώμεθα cf. Cat. Proc., Suppl. p. 10 (Nilo attribuit Leanza) 25 Ἰσραὴλ - Θεόν: cf. Cat. Proc. I, 12/13 25/27 Ἰσραὴλ - μεταλαμβάνεται cf. Cat. Proc. I, 13/14

1 πληρωθήσεται BH / ἀπὸ: ὑπὸ K / οὐδὲ - ἀκροάσεως om. BH 2 πρὸς: κατ' A / ἴσμεν: ἀνίσμεν A 3 ἐπίπονον: ἐπὶ πόνῳ A 4 τοῦ αὐτεξουσίῳ BH 4/5 ἢ πράττουσιν om. AGE 5 τῇ om. IK 6 ἑαυτοῦ: αὐτοῦ A / λόγον γενέσθαι tr. K 7 ἐν + τῷ A 7/8 διδάσκει - γέγονεν om. A 8 εὐπερίδεκτος B / τὰ om. BH 9 καὶ¹ om. A / καὶ² - γνῶσιν om. BH 10 ἐν + τῷ K / εἰ om. Γ 12 ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΠΡΩΤΟΝ: M, om. BGEZ, ἀρχὴ ΓIK^{ms}, ἃ A 14 διδάσκοντος B 15 εἰς Χριστὸν: ἐν Χριστῷ AIK 17 ὡς - ῥημάτων om. AG 17/18 ὁ Σολομὸν - ἐκάλεσεν: ὁ Σολομὸν ἑαυτὸν ἐκκλησιαστὴν ἐκάλεσεν tr. ΔΙΚ, Ἐκκλησιαστὴν ἑαυτὸν ἐκάλεσεν ὁ Σολομὸν + ὡς πάντας ἀνθρώπους ἐκκλησιάζων καὶ δεσμεύων εἰς ὁμόνοιαν καὶ ἐν κοινῷ τὴν φυσικὴν παραδιδοῦς θεωρίαν AG (A^{ms}: Νείλου) 19 Δαυίδ, βασιλέως Ἰσραὴλ ἐν Ἱερουσαλήμ A 21 γινώμεθα A 22 Δαυὶδ ἱκανὸς χειρὶ ἐρμηνεύεται tr. AGE / δὲ om. AGE / ἐστὶ: τῇ A 23 Χριστὸς: ὁ Χριστὸς GE 27 πᾶσαν: πᾶσι Z

Τίς περισσεΐα τῷ ἀνθρώπῳ ἐν παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ, ᾧ μοχθεῖ ὑπὸ τὸν ἥλιον;

Πάντες οἱ ἄνθρωποι ὑπὸ τὸν αὐτὸν ἥλιόν ἐσμεν· τῶν δὲ μοχθούντων οἱ μὲν μοχθοῦσι διὰ τὰ ὑπὲρ τὸν ἥλιον, ἵνα τὴν ἐν οὐρανῷ βασιλείαν κληρονομήσωσιν, οἱ δὲ διὰ τὰ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ἵνα διάκενον δόξαν ἢ χρήματα περιποιήσωνται. Τί οὖν περισσὸν ἔχει
5 ἄνθρωπος ἀνθρώπου, φησίν, ἐν τῷ μοχθεῖν τὰ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅπου πάντες τὴν ἐνθάδε καταλελοιπότες ζῶν τὸν κοινὸν ὑπομένομεν θάνατον;

Γενεὰ πορεύεται καὶ γενεὰ ἔρχεται, ἡ δὲ γῆ εἰς τὸν αἰῶνα ἔστηκε.

Τῶν γεγονότων τὰ μὲν ἀδιάδοχά ἐστι, συμπαρεκτεινόμενα τῷ ἐνεστῶτι αἰῶνι, ὡς οὐρανὸς καὶ γῆ καὶ ἥλιος καὶ ἄστρα· τὰ δὲ φθειρόμενα τῇ διαδοχῇ τοῦ γένους σώζεται,
10 ὡς ἄνθρωποι καὶ κτήνη καὶ πτηνὰ καὶ νηκτὰ καὶ φυτά. Τί οὖν, φησί, μοχθεῖτε, ᾧ ἄνθρωποι, περὶ τὰ ἐπίγεια, ὅπου γε τὸ μὲν ἀναίσθητον στοιχεῖον, ἡ γῆ, εἰς μακρὸν διαγίνεται χρόνον, ὑμεῖς δὲ κατὰ γενεὰν ἀπόλλυσθε; Ἡ οὕτως·

Ἡ γῆ εἰς τὸν αἰῶνα ἔστηκεν, κατήγορος ὑμῶν γινομένη, ἐφ' ἧς τὰς ἀθεμίτους εἰργάσασθε πράξεις. Πρὸς δὲ διάνοιαν· γενεὰ πορεύεται, ἡ τῶν Ἰουδαίων,
15 ἐκβαλλομένη· γενεὰ δὲ ἔρχεται, ἡ τῶν εἰς Χριστὸν πιστευσάντων. Ἡ δὲ θεία Γραφή, γῆ ὀνομαζομένη διὰ τὸ ἀκίνητον καὶ καρποφόρον καὶ πανδεχές, ἡ διὰ τῆς Παλαιᾶς καὶ Νέας Διαθήκης, εἰς τὸν αἰῶνα μένει, ἀκινήτους ἔχουσα τὰς τε τῶν δικαίων ἐπαγγελίας καὶ τὰς κατὰ τῶν ἁμαρτωλῶν ἀπειληθείσας κολάσεις.

Ἀνατέλλει ὁ ἥλιος καὶ δύνει ὁ ἥλιος καὶ εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ ἔλκει.

Τὸν εὐτακτὸν δρόμον τοῦ ἡλίου διδάσκει, παραπέμπων ἡμᾶς ἐπὶ τὴν κατανόησιν τοῦ
20 τὸν ἥλιον δημιουργήσαντος. Κινεῖται δὲ κυκλοφορικῶς, ὡς τινες ἐκ τοῦ Ἑσδρα ἐσημειώσαντο, οὕτως εἰρηκότος· μεγάλη ἡ γῆ, καὶ ὑψηλὸς ὁ οὐρανός, καὶ ταχὺς τῷ δρόμῳ ὁ ἥλιος, καὶ στρέφεται ἐν τῷ κύκλῳ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ ἔρχεται. Καὶ οὕτως οὖν, φησί, ὁ μέγας ἥλιος πρὸς τὸν τῆς δικαιοσύνης ἥλιον
25 παραβαλλόμενος ματαιότης ἐστί. Πρὸς δὲ διάνοιαν, οὕτω νοήσεις· ἀνατέλλει ὁ ἥλιος ἐν ταῖς τῶν πιστῶν καρδίαις, ὀδηγῶν εἰς τὰ πρακτέα τοὺς ἄρτι προκόπτοντας· ἀλλὰ καὶ δύνει ἐν αὐτοῖς, ὅταν τὰ βᾶθη τῶν δογμάτων ἐρευνῶσι, μείζονα τὸν πόθον τῆς γνώσεως ἐργαζόμενος.

1 Eccl.1, 3 7 Eccl. 1, 4 19 Eccl. 1, 5

22/24 Esdr. I, 4, 34

2/3 τῶν μὲν - κληρονομήσωσιν: cf. Cat. Haun. I, 26/29 8/9 τῶν γεγονότων - σώζεται: cf. Cat. Tr. Patr. III, 81/84 et Cat. Proc. III, 96/97 8/14 τῶν γεγονότων- πράξεις: cf. Cat. Proc. Suppl. p. 11 (Olymp. attribuit Leanza)

1 ᾧ: δ I 2 οἱ¹ om. BH / αὐτὸν om. A / μοχθόντων Γ 4 διάκενον: τὴν κενὴν BH, διάκενην Z / περιποιήσωνται + ἡ ἀξιώματα BH 7 ἀλλ' οὐκ εἰς τοὺς αἰῶνας A^{mss} 9 ὁ οὐρανός A / ἡ γῆ A / ὁ ἥλιος A / τὰ ἄστρα A / τοῦ γένους: τῆς γενεᾶς B 10 καὶ κτήνη Cat. Proc.: om. mss. Olympiodori / φησι om. BH 11 μακρὸν: ἄκρον ΑΓΕ 12 διαγίνεται: διατείνεται BH 13 ἔστηκεν: μένει A / ἀθεμίστους ZH 14 πρὸς: κατὰ A 16 τῆς Παλαιᾶς: τὰς παλαιὰς IK 17 Νέας: Καινῆς B / Διαθήκας IK / ἀκίνητος Z / τε om. AZH 18 κατὰ om. Z 19 καὶ δύνει ὁ ἥλιος om. ABΓΕ 24 οὕτως Z / πρὸς: κατὰ A 25 πρὸς: κατὰ A / οὕτως AB 27 αὐτοῖς: αὐταῖς IK

Ἄλλως· ἀνατέλλει ὁ ἥλιος, ὁ μονογενὴς τοῦ Θεοῦ Λόγος, ἐκ πατρῶν κόλπων· δύνει δὲ ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν, πρὸς δυσμὰς τοῦδε τοῦ βίου σαρκωθείς καὶ τὴν ἑαυτοῦ πῶς ὑποκρύπτων θεότητα. Τοῖς μὲν γὰρ πιστοῖς Θεὸς ἐγνωρίζετο, καὶ ἄνθρωπος ἀτρέπτως γεγονώς, τοῖς δὲ ἀπίστοις ψιλὸς ἄνθρωπος ἐνομίζετο. Πάλιν· ἀνατέλλει ἐκ
 5 τῆς Θεοτόκου Μαρίας τὸ κατὰ σάρκα· δύνει δὲ ἐν τῷ ἄδη παραγινόμενος· ἀλλὰ καὶ
 πάλιν ἀνατέλλει ἐκ νεκρῶν ἀνιστάμενος. Κατὰ δὲ πάντας τοὺς τρόπους τῆς θεωρίας
 πάντας τοὺς πιστοὺς ἔλκει εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀψευδῶς εἰρηκῶς, ὅταν
 ὑψωθῶ, πάντας ἐλκύσω πρὸς ἑμαυτόν.

Ἀνατέλλων αὐτὸς ἐκεῖ πορεύεται πρὸς Νότον καὶ κυκλοῖ πρὸς Βορρᾶν.

10 Τὰ κλίματα ἔφη, δι' ὧν ὁ ἥλιος ὀδεύει. Κατὰ δὲ τὴν θεωρίαν συμβολικῶς, Νότον ἐνδέχεται νοεῖν, θερμὸν ὄντα, τὴν ἐν ἡμῖν φρόνησιν· πυρώδης γὰρ καὶ θερμὴ ἡ φρόνησις· Βορέαν δὲ τὴν ἀνδρείαν· σκληρὸς γὰρ ἐστὶ καὶ ἐπιδέξιος· Λίβα δὲ τὴν σωφροσύνην, τὴν ψύχουσαν καὶ ξηραίνουσαν τὰς τοῦ σώματος ἡδονάς· Ἀφελιώτην δὲ τὴν δικαιοσύνην, τὴν διὰ πασῶν χωροῦσαν τῶν ἀρετῶν. Πάντα οὖν, φησί, τὰ κλίματα
 15 τῆς ψυχῆς καταυγάζων ἐναστράπτει ὁ τῆς δικαιοσύνης Ἥλιος. Ἄλλως· ὁ ἐνανθρωπήσας Θεὸς Λόγος τὰς κόμας καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐν τῷ Νότῳ κειμένας δι' ἑαυτοῦ περιενόστει, διὰ δὲ τῶν ἑαυτοῦ ἀποστόλων τὰ βόρεια μέρη, τὴν ἐξ ἔθνῶν Ἐκκλησίαν συνάγων· καὶ τὰ πάντα ἐκπεριερχόμενος, πάντας εἰς σωτηρίαν προτρέπει.

Κυκλοῖ κυκλῶν πορεύεται τὸ πνεῦμα καὶ ἐπὶ κύκλους αὐτοῦ ἐπιστρέφει τὸ πνεῦμα.

20 Κατὰ μὲν τὴν ἱστορίαν, πνεῦμα καλεῖ τὸν ἥλιον διὰ τὸ ταχὺ τῆς κινήσεως. Τινὲς δὲ φασιν ἐκ τῶν ἔξωθεν λόγων ἠγμένοι ὅτι καὶ ἔμψυχον ζῶόν ἐστι. Πρὸς δὲ διάνοιαν· τὸ ἅγιον Πνεῦμα συνὸν τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις περινοστεῖν αὐτοὺς ἐποίει πανταχοῦ καὶ κηρύττειν τὸ Εὐαγγέλιον, ἀλλὰ καὶ ἐξ ὑποστροφῆς ἐπαναλύοντας ἐπισκέπτεσθαι τοὺς προκατηχηθέντας τὸν λόγον παρεσκεύαζεν, ὡς ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων
 25 εὐρήσεις.

Πάντες οἱ χεῖμαρροι πορεύονται εἰς τὴν θάλασσαν καὶ ἡ θάλασσα οὐκ ἔστιν ἐμπιπλαμένη.

Ἔθος τῇ θείᾳ Γραφῇ πάντας τοὺς πλείονας καλεῖν· κατὰ τό, πάντες ἐξέκλιναν, ἅμα ἠχρειώθησαν· οὐ γὰρ οἱ δίκαιοι, οὐδὲ οἱ προφῆται ἐξέκλιναν.

9 Eccl. 1, 6 19 Eccl. 1, 6 26/27 Eccl. 1, 7

7/8 Joan. 12, 32 28/29 Psal. 13, 3 / Psal. 52, 4 / Rom. 3, 12,

2 δὲ om. ΒΔΖΗΘΙΚ / ἐσχάτων Β / τῶν om. Β / πρὸς: κατὰ Α / δυσμαῖς Β 3 θεότηταν Α 3/4 καὶ - γεγονώς om. ΔΙΚ 4 ἐνομίζετο + ἄλλως ΑΓ / πάλιν: καὶ πάλιν ΙΚ 5 δὲ om. ΓΖΙΚ / παραγινόμενος ΑΒΔΗΙΚ, παραγιγνόμενος Ε 6 πάντα τὸν τρόπον Β 7 εἰρηκός Η / ὅταν + γὰρ Ζ 8 ὑψωθῶ + τότε Α 9 πρὸς²: κατὰ Α, καὶ Γ 10 κλίματα ΓΖ / τὴν om. ΒΗ 12 Λίβαν ΒΔΙΚ 13 Ἀφελιώτην ΔΙΚ 14 χωροῦσα Γ / κλίματα Γ 15 καταυγάζει ΔΚ / ἐναστράπτει: ἐν ἀστραπῇ ΔΙΚ 16 Θεὸς om. Α 17 ἑαυτοῦ¹: αὐτοῦ Α / περινοστεῖ ΑΓΕ / ἑαυτοῦ²: αὐτοῦ Ε, om. ΒΗ, 18 συναγαγὼν Α / καὶ τὰ: κατὰ ΑΓΔΕΖΙΚ / περιεχόμενος ΑΓ, περιερχόμενος ΕΗ 19 κυκλῶν: κυκλοῦν Β / κύκλους: κύκλου ΒΓ 20 κατὰ - ἱστορίαν om. Α / τὴν om. ΒΖ 21 ἠγούμενοι Β / πρὸς: κατὰ Α 22 ἁγίοις: θείοις ΒΗ / περινοστεῖν + τε Α 24 παρεσκεύασεν ΑΓ 25 εὐρίσκει ΑΓΔΕΙΚ, εὐρίσκειται Ζ 27 ἐμπιπλαμένη Α, ἐμπιπλαμένη Ι 28/29 ἅμα - ἐξέκλιναν om. Α 29 οὐ γὰρ: οὐχ Β / οὐδὲ: ἢ ΔΙΚ

Θαυμάσαι οὖν, φησί, ἔστι τοῦ Δημιουργοῦ τὴν σοφίαν, πῶς τῶν πλείστων ποταμῶν εἰς τὴν θάλασσαν εἰσρέοντων, αὕτη ἐπὶ τῶν οἰκείων ἴσταται ὄρων. Πρὸς δὲ διάνοιαν· χειμάρροι εἰσιν οἱ ἀπόστολοι, κατὰ τό, καὶ τὸν χειμάρρουν τῆς τρυφῆς σου ποτιεῖς αὐτούς. Θάλασσα δὲ νοεῖται ὁ παρὼν βίος· κατὰ τό, αὕτη ἢ θάλασσα ἢ μεγάλη καὶ

5 *εὐρύχωρος*. Οἱ οὖν εὐαγγελικοὶ καὶ ἀποστολικοὶ λόγοι καταγλυκαίνουσι τοῦδε τοῦ βίου τὴν ἀλμυρότητα, ἀλλ' οὐκ ἐμπίπλονται ἢ νοηθεῖσα θάλασσα, οὐδὲ γὰρ πάντων ἢ πίστις. Τροπικῶς δὲ διὰ τοῦ ὑποδείγματος αἰνίττεται τοὺς τὴν ἄπληστον φιλαργυρίαν νοσοῦντας ἀνθρώπους· τὸ γὰρ ἄπληστον τῆς αὐτῶν ἐπιθυμίας οὐ πληροῦται, κἂν δίκη χειμάρρων πανταχόθεν εἰς αὐτούς ὁ πλοῦτος συρρέη.

10 Εἰς τὸν τόπον οὗ οἱ χειμάρροι πορεύονται, ἐκεῖ αὐτοὶ ἐπιστρέφουσι τοῦ πορευθῆναι.

Ἄμωσ ὁ προφήτης φησὶν, ὁ προσκαλούμενος τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης καὶ ἐκχέων αὐτὸ ἐπὶ προσώπου τῆς γῆς. Ἔοικεν οὖν φυσιολογεῖν ἐνταῦθα, ὅτι τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης διὰ τῶν νεφῶν ἀνιμώμενον καὶ εἰς γῆν προχεόμενον ποιεῖ τοὺς χειμάρρους. Ἐκ θαλάσσης οὖν, φησί, τὴν γένεσιν ἐσχηκότες οἱ χειμάρροι, πάλιν εἰς αὐτὴν πορεύονται. Πρὸς δὲ

15 διάνοιαν· εἰς τὸν τόπον ὅπου ἐπορεύθησαν οἱ ἀπόστολοι, ἐκεῖ παρεσκεύασαν τοὺς πιστεύσαντας ἐπιστρέφειν πρὸς Θεόν, τοῦ πορευθῆναι τῷ φωτὶ Κυρίου. Ἄλλως· οἱ ἐξ ἀρετῆς εἰς κακίαν καταπίπτοντες χειμάρρων δίκη ἐξ ὑψηλοῦ τινος ἐπὶ τὸ πρᾶνὲς καὶ κοῖλον καὶ γεῶδες καταφέρονται· ἀλλὰ δύνανται καὶ ἐν τῷ τόπῳ τῆς κακίας γενόμενοι ἀνανῆσαι καὶ μετανοῆσαι καὶ δι' ἐπιστροφῆς πορευθῆναι πάλιν τὴν ὁδὸν τὴν ἄγουσαν

20 ἐπὶ τὸν παράδεισον, ὅθεν ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ἐκβέβληται.

Πάντες οἱ λόγοι ἔγκοποι, οὐ δυνήσεται ἀνὴρ τοῦ λαλεῖν.

Οἱ περὶ τῆς τῶν ὄντων ἀκριβοῦς γνώσεως λόγοι ἔγκοποι τυγχάνουσι, διὰ τὸ μὴ δύνασθαι μηδὲ τοὺς σφόδρα ἀνδρείους τῇ ψυχῇ πᾶσαν τῆς γνώσεως ἔχειν τὴν κατάληψιν. Ἄλλως· πάντες οἱ λόγοι, καὶ οἱ τῆς ἔξωθεν καὶ οἱ τῆς θείας σοφίας, μετὰ

25 κόπου τὴν διδασκαλίαν ἔχουσιν· ἀλλ' οἱ μὲν ἔξωθεν ὡς τὰ πολλὰ καὶ βλάβης αἴτιοι γίνονται τοῖς πειθομένοις, ὁ δὲ θεῖος λόγος ἀεὶ ὠφέλιμος, ὃν οὐδὲ δύναται τις ἀξίως λαλεῖν, κἂν σφόδρα συνετὸς ᾖ, μὴ τὸ διδασκαλικὸν χάρισμα καὶ τὸν τῆς σοφίας δεξάμενος λόγον.

10 Eccl. 1, 7 21 Eccl. 1, 8

3/4 Psal. 35, 9 4/5 Psal. 103, 25 11/12 Am. 5, 8 / Am. 9, 6 16 Is. 2, 5

11/12 ὁ προσκαλούμενος - γῆς: cf. Cat. Tr. Patr. I, 52/54 11/14 Ἄμωσ - πορεύονται: cf. Cat. Haun. I, 95/103 22/24 Οἱ περὶ - κατάληψιν: cf. Cat. Proc., Suppl. p. 12

1 φησί om. BH 2 ρέοντων A / αὐτὴ ΑΓΔΕΙΚ 3 καὶ: διὰ superscr. H 5 καὶ + οἱ EZ / λόγοι: λόγος K^{ixi}, λόγοις K^{ms} 6 οὐδὲ: οὐ B 7 τροπικῶς K^{ixi}, τροπολογικῶς K^{ms} / τοὺς: τῆς Γ, om. E 9 ῥέει A, συρρέει ΓΕΗ 10 οὐ: οὖν A / ἐπιπορεύονται A / τοῦ om. Γ 12 πρόσωπον ΔΙΚ / προσώπου + πάσης A 13 νεφῶν: νεφελῶν A / προχεόμενον: ἐκχεόμενον A / θαλάττης ΑΓΕΖΗ 14 φησί om. A 15 εἰς τὸν τόπον om. Z 16 πιστεύοντας Z / πρὸς + τὸν ΔΚ, τὸν del. I 17 καταπίπτοντες: μεταπίπτοντες ΑΓ / χειμάρρου A 18 κῶλον A 20 ὅθεν + ἐξεληθὼν A 21 τοῦ: τούτους M 24 ἔξωθεν: ἐξωτικῆς M 26 ὁ δὲ θεῖος: ὁ θεῖος δὲ ΔΙΚ / ὄν: ὦν ΔΕΖΙΚ / οὐδὲ: οὐ Z / οὐδὲ δύναται: οὐ δεδύνηται ΑΓΕ 27 λαλεῖν: λαβεῖν A / κἂν: καὶ Γ / μὴ om. A

Ἄλλως· κοπιῶσιν ἀεὶ οἱ διδάσκαλοι περὶ τὸν θεῖον λόγον καὶ ὡς τὰ πολλὰ ἀναχαιτίζονται κόπον μόνον κερδαίνοντες, διὰ τὸ τῶν ἀκροατῶν ῥάθυμον. Πλήττει οὖν ὁ λόγος τοὺς ἡμελημένους ἀκροωμένους. Ἄλλως· Δεῖ πρῶτον ποιῆσαι, εἶτα διδάξαι. Κόπος οὖν ἐστὶ, καὶ οὐχ ὁ τυχῶν, ἀλλ' ἐπικίνδυνος, τὸ ἐκεῖνα διδάσκειν ἢ μὴ πρότερος αὐτὸς κατώρθωσε. Διὰ τοῦτο καὶ ὁ τέλειος τὸ τοῦ πράγματος ὑφορώμενος μέγεθος ἀναχαιτίζεται τοῦ λαλεῖν.

Καὶ οὐκ ἐμπλησθήσεται ὀφθαλμὸς τοῦ ὄραν καὶ οὐ πληρωθήσεται οὖς ἀπὸ ἀκροάσεως.

Κατὰ μὲν τὴν φυσιολογίαν, οὔτε τὴν πᾶσαν αἰσθητὴν κτίσιν δύναται περιλαβεῖν ὀφθαλμὸς, οὔτε τοὺς περὶ αὐτῆς ἅπαντας λόγους ὑποδέξασθαι οὖς, ἐπεὶ μηδὲ ἐστὶν ἀνὴρ ὁ λαλῶν καὶ διδάσκων. Ἄλλως· εὐόλισθος ὢν ὁ ὀφθαλμὸς ἀεὶ ἐπιθυμητικῶς καὶ ἀκορέστως ἔχει· ἀλλὰ καὶ οἱ τὴν ἀκοὴν κνηθόμενοι πάντοτε μανθάνειν θέλουσι καὶ μηδέποτε εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἔρχεσθαι· διὸ καὶ οἱ λόγοι κοπιῶσιν ἐπὶ τὸ σῶφρονας ἐργάσασθαι τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τὰς ἀκοὰς τῶν μανθανόντων. Ἄλλως· κυριώταται καὶ βασιλίδες εἰσὶ τῶν αἰσθήσεων καὶ λογικώτεραι ἀκοὴ καὶ ὄρασις· αὐταὶ τὰς ἑαυτῶν ἐνεργείας ἀναγκαίως οὔσας ἀκορέστως ἐκτελοῦσι. Γεῦσις γὰρ καὶ ὄσφρησις καὶ ἀφή ταχύτερον κάμνουσι καὶ κόρον δέχονται. Ἄλλως, κατὰ θεωρίαν· οἱ κεκαθαρμένοι τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τὰ ὄρα τὰ νοητά, οὖς μακαρίζων ἔφασκεν ὁ Σωτὴρ, ὑμῶν δὲ μακάριοι οἱ ὀφθαλμοὶ ὅτι βλέπουσι καὶ τὰ ὄρα ὅτι ἀκούουσιν, οὐκ ἐμπίπλονται θεῖα κάλλη περιαθροῦντες, δόγματά τε εὐσεβείας καὶ ὀρθὰς διαλήψεις περὶ τῶν ὄντων καὶ θεῶν ἐπακροώμενοι λόγων, ἀκορέστως ἔχοντες περὶ τὴν τῶν οὕτω μεγάλων καὶ θαυμαστῶν θεῶν τε καὶ ἀκοὴν.

Τί τὸ γεγονός; αὐτὸ τὸ γενησόμενον. Καὶ τί τὸ πεποιημένον; αὐτὸ τὸ ποιηθησόμενον.

Τῶν κτισμάτων τὰ μὲν εἰσι μονογενῆ καὶ ἀδιάδοχα, οἷον ἥλιος καὶ σελήνη, τῷδε τῷ αἰῶνι συμπαρεκτεινόμενα· τὰ δὲ τῇ διαδοχῇ σφύζεται ὑπὸ τὸν ἥλιον ὄντα, οἷον ζῶα καὶ φυτὰ, τὰ καὶ γενέσει καὶ φθορᾷ ὑποκείμενα. Περὶ τῶν ἐκ διαδοχῆς οὖν σφύζομένων ὁ λόγος· ἄνθρωπος γέγονεν ἀπ' ἀρχῆς· ἐκείνου τελευτήσαντος ἄλλος γεννᾶται. Φυτὸν γέγονεν, φυτὸν γεννᾶται.

7/8 Eccl. 1, 8 23 Eccl. 1, 9

12 ad Tim. II, 4, 3 19 Matth. 13, 16

1/2 κοπιῶσιν - ῥάθυμον: cf. Cat. Proc., Suppl. p. 12 2/3 πλήττει - ἀκροωμένους cf. Cat. Proc. I, 63/64 23/26 τῶν κτισμάτων - ὑποκείμενα: cf. Cat. Tr. Patr. III, 81/84 et Cat. Proc. III, 96/97

1 οἱ om. Γ 1/2 κοπιῶσιν - ῥάθυμον om. Z 2 B^{ms}: Σουίδας· ἀναχαιτίζεσθαι, ἀναποδίζεσθαι, ἐγκώπτειν καὶ ἀντιτείνειν ἢ ἀντιαπειθεῖν / κερδάναντες ΓΔΕΙΚ 2/3 πλήττει - ἄλλως om. Z / πλήττει - ἀκροωμένους A^{ms} 3 ὁ λόγος + καὶ A / τοὺς ἀκροωμένους: τοῖς ἀκροωμένοις Γ / ἄλλως ΕΗ^{ms} 4 πρότερον ΑΓΕ 5 αὐτὸς + τις superscr. Η / κατώρθωσας Β 6 λαλεῖν: λέγειν Α 10 ὀφθαλμὸς: ὁ ὀφθαλμὸς Α / αὐτῆς: αὐτὴν Α / οὖς om. ΑΒΓΕΖΙ 11/14 ἄλλως - ἄλλως om. Z 13 τὸ: τοῦ Α 14 ἐργάσασθαι: ἀπεργάζεσθαι Α 15 καὶ¹ om. Α 17/22 ἄλλως - ἀκοὴν om. Β 17 κατὰ θεωρίαν om. ΔΚ 18 Σωτὴρ + φασὶν εἰπεῖν γὰρ αὐτὸν Α 20 ἐμπίπλονται I, ἐμπίπλονται Η / τε om. ΑΔΙΚ / ὀρθὰς: ἀγαθὰς Α, θείας ΔΙΚ 21 θεῶν καὶ ὄντων tr. Α / τὴν om. Α / οὕτω: ὄντως ΔΙΚ, ὄντων post ἀκοὴν tr. Η 24: τῷδε: καὶ τὰ δὲ Β, τὰ δὲ ΔΕΗΙΚ / παρεκτεινόμενα ΔΙΚ 26 καὶ¹: δὲ Β / οὖν σφύζομένων om. Α / σφύζομένων om. Γ 27 ἐκείνου + τοῦ Α 28 φυτὸν: ἄλλο Α

Καὶ οὐκ ἔστι πᾶν πρόσφατον ὑπὸ τὸν ἥλιον· ὃς λαλήσει καὶ ἔρει, ἴδε τοῦτο καινὸν ἔστιν· ἤδη γέγονεν ἐν τοῖς αἰῶσι τοῖς γενομένοις ἀπὸ ἔμπροσθεν ἡμῶν.

Ἅγιος Ἰωάννης 5 Ὁ αἰὼν ποτὲ μὲν ἀνθρώπου βίον σημαίνει, κατὰ τὸ εἰρημένον, οὐ μὴ φάγω κρέα εἰς τὸν αἰῶνα ἀντὶ τοῦ δι' ὅλου μου τοῦ βίου, καὶ πάλιν, ἔσται σοι δοῦλος εἰς τὸν αἰῶνα, ἀντὶ τοῦ ἄχρι τελευτῆς· ποτὲ δὲ τὴν χρονικὴν παρέκτασιν τοῦδε τοῦ παντός, τὴν ἀπὸ τῆς κτίσεως τοῦ κόσμου μέχρι συντελείας. Εἴρηται μὲν οὖν ὅτι οὐδὲν καινὸν ἐν ταῖς τῶν ἀνθρώπων καὶ ζώων καὶ φυτῶν διαδοχαῖς. Καὶ ἄλλως δέ· οἱ ἐνάρετοι ἐν τῷδε τῷ βίῳ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι στεφανοῦνται· οἱ δὲ κακοὶ κολάζονται.

10 Τί οὖν τὸ γεγονός; Αὐτὸ τὸ γενησόμενον. Ἐναντὶ τοῦ, ἀρετὴν τις μετήλθεν; Ἄθλα ἀρετῆς ἀπολήφεται· κακίαν τις μετήλθεν; Κακίας ἀποτίσει δίκην. Τὰ οὖν ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι γενησόμενα ἐπίχειρα τυγχάνουσι τῶν ἐν τῷδε τῷ βίῳ προγεγονότων.

Οὐκ ἔστι μνήμη τοῖς πρώτοις καὶ γε τοῖς ἐσχάτοις γενησομένοις· οὐκ ἔσται αὐτοῖς μνήμη μετὰ τῶν γενησομένων εἰς τὴν ἐσχάτην.

15 Ἐπειδὴ γενεὰ πορεύεται καὶ γενεὰ ἔρχεται, ἐκάστη γενεὰ τῶν παρελθόντων φαύλως τὸν βίον λήθη καλύπτεται, οὐδὲν μνήμης ἄξιον τοῖς ἐπιγινόμενοις καταλιμπάνουσα ἐφόδιον ὠφελείας· τῶν δ' ἀγίων οὐδ' ὁ πᾶς αἰὼν ἀμβλύνει τὸ ὄνομα· μνήμη πράξεων ἐνδόξων συντρέχει αἰεὶ τῇ τοῦ ἡλίου φαιδρότητι.

20 Τὰ καθ' ἕκαστον ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων γενόμενα ἐν ὅλῳ τῷ παρελθόντι βίῳ ἄπειρα τυγχάνουσιν, ὡς οὐ δυνατόν ἡμᾶς μνημονεύειν. Ἄλλ' οὐδὲ τί πράξουσιν οἱ μεθ' ἡμᾶς ἴσμεν· οἷον, τί ἔπραξαν οἱ ἀπὸ κτίσεως πάντες ἄνθρωποι ἰδίᾳ ἕκαστος, οὔτε γενόμενοι ἡμεῖς, οὔτε ἐπιστάμεθα, ἀλλ' οὐδὲ τῶν μεθ' ἡμᾶς πραττομένων τὴν αἴσθησιν ἔχομεν. Τὰ μὲν γὰρ καθόλου ἴσως πού καὶ ἐννοεῖν (ἔστιν)· τὰ δὲ καθ' ἕκαστον, παντελῶς ἀδύνατον. Οὐκ ἔστιν οὖν μνήμη τοῖς πρώτοις καὶ τοῖς ἐσχάτοις γενησομένοις.

25 Ἄλλως· οἱ ἐν ἀρετῇ ζήσαντες καὶ βασιλείας οὐρανῶν ἀξιούμενοι, ὅταν ἐκεῖ γένωνται, οὐκ ἐπαισθητικῶς μνήμην λαμβάνουσι τῶν ἐν τῷδε τῷ βίῳ ἐπιπόνων, ἀλλ' οὐδὲ ἐπαισθάνονται αἰσθητικῶς τῶν κολαζομένων τότε δι' ἣν ἐν τῷδε τῷ βίῳ μετήλθον κακίαν· οὐκ ἔσται οὖν αὐτοῖς μνήμη μετὰ τῶν γενησομένων εἰς τὴν ἐσχάτην, τουτέστι τῶν τότε κολαζομένων· οὐχ ὅτι λήθη κρατοῦνται αἱ ψυχαί, ἀλλ' ὅτι, παρουσίας τῆς ἀπολαύσεως τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν, πάσης ὀδυνηρᾶς αἰσθήσεως ἀμνηστία 30 γίνεται, κατὰ τὸ εἰρημένον, ἐν ἡμέρᾳ ἀγαθῶν ἀμνηστία κακῶν.

1/2 Eccl. 1, 9/10 12/13 Eccl. 1, 11

3/4 I Cor. 8, 13 4 Deut. 15, 17 14 Eccl. 1, 4 30 Sir. 11, 25

1 καὶ ἔρει + καὶ A / ἴδε: ἴδετε Γ, ἤδη ΔΙΚ / 2 ἐν om. ΔΙΚ 3 ὁ om. A / βίον ἀνθρώπου A 4/5 δι' ὅλου- ἀντὶ τοῦ om. Γ 5 δὲ + καὶ BH / τοῦδε + τοῦ ἔτους A 6 τοῦ om. A 7 καὶ³ om. ΑΓΙΚ / δὲ om. ΑΓΚ 9 τὸ² om. B 9/10 ἄθλα - μετήλθε om. Γ 10 ἀρετῆς om. Δ 11 προσγεγονότων A 12 ἐσχάτως A / γενομένοις Δ, I post corr., K 14/17 ἐπειδὴ - φαιδρότητι Γ: om. ΑΒΔΕΖΗΙΚ 17 συντρέχων Γ: συντρέχει scripsi 18/24 τὰ καθ' ἕκαστον - ἄλλως om. Z 18 γενόμενα: γινόμενα A 19 ὡς: καὶ H 20 κτίσεως + κόσμου ΑΓ / ἰδίᾳ om. A 21 οὐδὲ: οὔτε ΔΙΚ / πραττομένων e. corr. B 22 (ἔστιν) scripsi 23 τοῖς πρώτοις om. ΔΚ / γενησομένοις: τοῖς γενησομένοις ΑΓΕ 24 ἀρετῇ + ζῶντες ἢ A / βασιλείαν Z 26 τότε: τότε E, τῶνδε ΔΙΚ / τῷδε om. A 26/27 τότε - κακίαν: τὴν κόλασιν BH 29 τῆς βασιλείας - αἰσθήσεως om. BH / ἀμνηστία Z 30 ἀγαθῶν: ἀγαθῇ ΔΙΚ / ἀμνηστία H

Ἐγὼ Ἐκκλησιαστής ἐγενόμην βασιλεὺς Ἰσραὴλ ἐν Ἱερουσαλήμ.

Ἐπειδὴ παραινεῖ τῶν αἰσθητῶν καταφρονεῖν πραγμάτων, εὐπαράδεκτος δὲ σύμβουλος, ὁ καὶ κτησάμενος καὶ ὑπερφρονήσας, τέθεικεν ἑαυτοῦ τὸ ἀξίωμα, ἵνα μετὰ προσοχῆς τῶν λεγομένων ἀκούωμεν.

5 Καὶ ἔδωκα τὴν καρδίαν μου τοῦ ἐκζητῆσαι καὶ τοῦ κατασκέψασθαι ἐν τῇ σοφίᾳ περὶ πάντων τῶν γενομένων ὑπὸ τὸν ἥλιον.

Καὶ θεοδώρητον, φησίν, ἐσχηκῶς σοφίαν ὅλον μου τὸν νοῦν εἰς τὴν ἐπίσκεψιν δέδωκα τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον πραγμάτων. Καὶ σημειοῦ ὅτι ὁ Ἐκκλησιαστής οὐ τὰ ὑπὲρ τὸν οὐρανὸν ἀνέφικτα κατασκέπτεται, ἀλλὰ τὰ ὑπὸ τὸν ἥλιον. Οὐκ ἀνθρωπίναις οὖν ἐννοίαις, φησίν, περισκεψάμην, ἀλλὰ τῇ δωρηθείσῃ μοι θεόθεν σοφίᾳ χρώμενος.

Ὅτι περισπασμὸν πόνηρον ἔδωκεν ὁ Θεὸς τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, τοῦ περισπᾶσθαι ἐν αὐτῷ.

Υἱοὺς ἀνθρώπων τοὺς περὶ τὰ μάταια κεληνότας φησί, κατὰ τὸ ἐν Ψαλμοῖς, υἱοὶ ἀνθρώπων, ἕως πότε βαρυκάρδιοι; πόνηρον δὲ προπαροξυτόνως ἀνάγνωθι. Ἐθεώρησα οὖν, φησί, διὰ τῆς σοφίας, ὅτι ἐπίπονον περισπασμὸν ἔδωκεν ὁ Θεὸς τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων· τὸ γάρ, ἵνα τις πλουτήσῃ, ἢ δόξαν κτήσῃται διάκενον, ἢ γαστρὴν χαρίσῃται, πάντα κάματον ὑπομένειν χρησίμως δέδοται τοῖς ἀνθρώποις. Εἰ γάρ, ἵνα τὰ μάταια καὶ παρερχόμενα κτησώμεθα, πονοῦμεν, ποῦ ἂν κακίας οὐκ ἠλαύνομεν, εἰ ἀκαμάτως ταῦτα ἡμῖν προσεγίνετο; Χρησίμως οὖν δέδοται τοῖς ἀνθρώποις ὁ ἐπίπονος περισπασμὸς. Εἰ δὲ 20 καὶ ἡ ἀρετὴ πόνῳ κατορθοῦται, καὶ τοῦτο χρήσιμον. Εἰ γὰρ δεῖ πονεῖν περὶ ἑκάτερα, περὶ τε τὸ φαῦλον καὶ τὸ ἀγαθόν, ἐκδέχεται δὲ τὸν μὲν φαῦλον κόλασις, τὸν δὲ ἀγαθὸν ἄρρητος ἀπόλαυσις, ἀσυγκρίτως προκριτέος ὁ περὶ τὸ καλὸν πόνος.

Ἄλλως τε, ὁ ἐνάρετος οὐδὲ περὶ πολλὰ περισπᾶται, κατὰ τὸ εἰρημένον, *Μάρθα, Μάρθα, μεριμνᾶς καὶ τυρβάζῃ περὶ πολλὰ· ὀλίγων δέ ἐστι χρεία*, ἢ ἐνός· λέγει δέ, τῶν ἐντολῶν ἢ τῆς πασῶν συνεκτικῆς ἀγάπης. Καθόλου τοίνυν χρησίμως δέδοται τοῖς ἀνθρώποις ὁ ἐπίπονος περισπασμὸς.

Εἶδον σύμπαντα τὰ ποιήματα τὰ πεποιημένα ὑπὸ τὸν ἥλιον καὶ ἰδοὺ τὰ πάντα ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

1 Eccl. 1, 12 5/6 Eccl. 1, 13 11/12 Eccl. 1, 13 27/28 Eccl. 1, 14

13/14 Psalm. 4, 3 23/24 Luc. 10, 41 / 42

9/10 Οὐκ - χρώμενος: cf. Cat. Haun. I, 166/169 et Cat. Proc. I, 107/110

1 Ἐκκλησιαστής + βασιλεὺς A / Ἰσραὴλ: ἐν Ἰσραὴλ Z 2 παραινεῖται BH / τῶν om. B / αἰσθητῶν: αἰσθητικῶν AE 3 καὶ¹ om. A / τέθεικεν ZH / ἑαυτῷ A / τὸ om. A 6 γινομένων Z 8 δέδωκα om. H 9 σκέπτεται A 10 φησίν, ἐννοίαις tr. BI / φησίν om. AGZ 11 τοῦ ἀνθρώπου E 13 ἀνθρώπων: τῶν ἀνθρώπων A, ἀνθρώπου ΔΕΖΙΚ 14 πονῆρον ΑΔΙΚ / παροξυτόνως ΑΔΙΚ / ἐθεώρησας E 15 φησι om. BH / δέδωκεν ΑΓ 15/16 τοῦ ἀνθρώπου ΕΙΚ 17 ὑπομείνειν H, ὑπομένει E / τὰ om. ΔΙΚ 18 ποῦ: πῶς A 19 προσεγίνετο: παρεγίνετο A / δίδεται A / περισπασμὸς: πειρασμὸς Z 20 ἢ om. BH / περὶ ἑκάτερα om. H 21 καὶ τὸ ἀγαθὸν - φαῦλον om. Γ / τὸν¹: τὸ H 23 περὶ om. ΑΒΔΗΙΚ / πολλὰ om. A 24 τυρβάζῃ: θορυβάζει EI / λέγω A 25 καθ' ὅλου A / δέδοται χρησίμως tr. ΑΓ 27 ἴδον EZ

“Όσα, φησίν, ποιούσιν οἱ ἄνθρωποι οὐ τῶν ὑπὲρ τὸν ἥλιον χάριν, τουτέστι τῶν οὐρανίων ἀγαθῶν ἕνεκεν, ἀλλὰ τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον, τῶν γήινων καὶ φθαρτῶν, πάντα εἶδον ὅτι εἰσὶ ματαιότης· πρὸς γὰρ τῷ παρατρέχειν καὶ τὴν μετὰ ταῦτα κόλασιν κατασκευάζουσιν, διότι προαιρετικῶς αὐτὰ πράττουσι, καὶ οὐκ ἀναγκαστικῶς. Πνεῦμα
5 δὲ ἐνταῦθα τὴν ψυχὴν καλεῖ, τὴν λογικὴν, τὴν καὶ τῷ αὐτεξουσίῳ τετιμημένην.

Διεστραμμένον οὐ δυνήσεται τοῦ κοσμηθῆναι καὶ ὑστέρημα οὐ δυνήσεται τοῦ ἀριθμηθῆναι.

Εἰ μὲν ἐκ προσώπου τοῦ σοφοῦ ὁ λόγος, οὕτω νοήσεις· ὁ διεστραμμένος καὶ εἰς κακίαν πεσών, ἐν ὅσῳ ἐστὶν ἐν τῇ κακίᾳ, ἀρετὴν ἀναλαβεῖν οὐ δύναται· ἐὰν δὲ ταύτης
10 ἀποστῆ, τότε λαμβάνει τὴν ἀρετὴν, κατὰ τό, ἔκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποίησον ἀγαθόν. Ἄλλ’ οὐδὲ ὁ ἀπὸ τῆς χάριτος τοῦ Θεοῦ ὑστερούμενος, ἕως ἐστὶν ἐν τῷ ὑστερήματι καὶ οὐ μετανοεῖ, δύναται ἐν τοῖς θεοσεβέσιν ἀριθμεῖσθαι. Ἄλλως· γεγόνασιν τινες, οἱ αὐτομάτως τὸν κόσμον ἔφησαν γενέσθαι καὶ ἀτελῆ τυγχάνειν· πρὸς οὓς ἐρεῖ ὁ σοφός· τί ὁρᾶτε ἀτελεῖς ἐν τῷ κόσμῳ ἢ διεστραμμένον, ἵνα καὶ ἐπικοσμηθῆ; Τί δὲ ὑστερεῖ τῇ
15 διακοσμήσει τοῦδε τοῦ παντός, ἵνα καὶ προστεθῆ καὶ ἐπαριθμηθῆ;

Εἰ δὲ ἐκ προσώπου τῶν τὰς φύσεις εἰσηγουμένων ὁ λόγος, τῶν λεγόντων ὅτι εἰσὶ τινες φύσει κακοί, μὴ δυνάμενοι ἐπικοσμηθῆναι, ἐλέγχωμεν αὐτῶν διὰ πλειόνων τὸν λόγον. Οὐδεὶς γὰρ φύσει κακός. Διὸ καὶ Ματθαῖος ἐκ τελώνου εἰς εὐαγγελιστὴν ἐκλήθη. Ἄλλὰ καὶ τὰ δοκοῦντα ἐν κόσμῳ εἶναι κακά, οἷον ὄφεις καὶ λέοντες καὶ τὰ
20 παραπλήσια, εἰς σωτηριώδη φάρμακα τοῖς ἀνθρώποις χρησιμεύουσι καὶ εἰς τὸ ἐντρέπεσθαι τοὺς ἀνθρώπους τῇ αὐτῶν παραθέσει, ὅταν ἀκούη, ἴθι πρὸς τὸν μύρμηκα, ὃ ὀκνηρὸ καὶ αἰσχύνεσθαι, ὅταν αὐτοῖς παραβάλληται ἀκούων, παρασυνεβλήθη τοῖς κτήνεσι τοῖς ἀνοήτοις. Οὐδὲν οὖν ἐν κόσμῳ κακόν, ἀλλὰ πάντα λυσιτελῆ καὶ χρήσιμα. Εἶδεν γάρ, φησίν, ὁ Θεὸς πάντα ὅσα ἐποίησεν καὶ ἰδὸν καλὰ λίαν. Μὴ λέγετε οὖν, ὃ
25 οὗτοι, φησί, διεστραμμένον οὐ δυνήσεται τοῦ κοσμηθῆναι καὶ ὑστέρημα τοῦ ἀριθμηθῆναι.

6/7 Eccl. 1, 15

10 Psal. 33, 15 / Psal. 36, 27 21/22 Prov. 6, 6 22/23 Psal. 48, 13 / Psal. 48, 21 24 Gen. 1, 31

3/4 πρὸς - ἀναγκαστικῶς cf. Cat. Haun. I, 190/196 8/12 Εἰ μὲν - ἀριθμεῖσθαι cf. Cat. Proc. Suppl. p. 13 - 14 (Olymp. attribuit Leanza) 8/9 ὁ διεστραμμένος - δύναται cf. Cat. Haun. I, 199

2 οὐρανίων: αἰώνιων Z / τῶν γήινων καὶ φθαρτῶν: τουτέστι τῶν γήινων καὶ τῶν φθαρτῶν A 3 εἶδον: ἴδον ΓΕΖ / πρὸς: περὶ A / τῷ: τὸ ΑΓΔΖΙΚ 4 κατασκευάζουσιν: παρασκευάζουσι ABH 5 τὴν³ om. ΑΓΕ 6 δυνήσεται¹ Z / τοῦ¹: που H / δυνήσεται² Z / τοῦ² om. ΔΙΚ 9 ἐὰν: εἰ B 11 ὁ om. ΑΕ, superscr. I 12 δύναται: οὐ δύναται Γ / θεοσεβέσιν: εὐσεβέσιν ΔΙΚ 13 τὸν κόσμον om. A / ἔφησαν τὸν κόσμον tr. Γ / ἀτελεῖς A 14 ὁρᾶται BH 14/15 τῇ διακοσμήσει τοῦδε om. BH 15 καὶ¹ om. ΑΓ 16 τῶν¹ + περὶ ΔΙΚ / εἰσηγουμένων: ἡγουμένων BEH 17 μὴ: καὶ μὴ Z / ἐλέγχωμεν ABΔΕΗΙΚ 17/18 τῶν λόγων ΔΚ 18 Ματθαῖος: ὁ Ματθαῖος A 20 παραπλήσια: περιπλήσια H 21 τοὺς ἀνθρώπους: τὸν ἄνθρωπον B / ἴθι M: ἴσθι ABΓΔΕΖΗΙΚ 22 παραβάλλονται A, παραβάλλητε Γ, παραβάλληται ΔΕΙΚ / παρασυνεβλήθη ΑΕΖ 23 ἀνοήτοις + ἐξομοιώθη αὐτοῖς Δ, + ὁμοιώθη αὐτοῖς ΙΚ 24 ἴδεν ΕΖ / πάντα om. A 25 τοῦ¹ om. ΔΙΚ

Ἐλάλησα ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου, τῷ λέγειν· ἰδοὺ ἐγὼ ἐμεγαλύνθην καὶ προσέθηκα σοφίαν ἐπὶ πᾶσιν οἷ ἐγένοντο ἔμπροσθέν μου ἐν Ἱερουσαλήμ, καὶ καρδία μου εἶδε πολλὴν σοφίαν καὶ γνῶσιν, παραβολὰς καὶ ἐπιστήμην. Ἔγνων ἐγὼ ὅτι καὶ γε τοῦτο προαίρεσις πνεύματος, ὅτι ἐν πλήθει σοφίας πλήθος γνώσεως καὶ ὁ προστιθεὶς γνῶσιν
5 προστίθησιν ἄλγημα.

Λαλεῖ τις ἐν καρδίᾳ ἑαυτοῦ, ὅτε τῷ νῶ πρὸς τὴν νόησιν χρώμενος ἑαυτῷ διαλέγεται. Ἐλογισάμην οὖν, φησίν, ὅτι σοφίαν προσέθηκα ὑπὲρ τοὺς ἔμπροσθέν μου. Τὸ δέ, προσέθηκα, κατὰ προκοπὴν δείκνυσιν ἐν αὐτῷ τὴν σοφίαν ἐπαύξασθαι. Σοφία δέ ἐστι γνῶσις θεῶν καὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων καὶ τῶν τούτων αἰτίων· γνῶσις δέ ἐστι
10 θεωρία τῆς φύσεως τῶν ὄντων. Καὶ οἱ μὲν ἔχοντες γνῶσιν ἑαυτοὺς παιδεύουσι τῆς ἀγνοίας ἐλευθερωθέντες· οἱ δὲ λαβόντες λόγον σοφίας λόγους ἀληθείας καὶ ἑτέρους διδάσκουσι.

Τὴν δὲ σοφίαν καὶ τὴν γνῶσιν οὐκέτι εἶπε ματαιότητα, ἀλλὰ προαίρεσιν πνεύματος, διδάσκων ὅτι οὐ κατὰ τινὰ εἰμαρμένην οἱ σοφοὶ γίνονται σοφοί, ἀλλὰ σοφίας
15 ἐπιθυμήσαντες καὶ πονήσαντες καὶ αἰτήσαντες παρὰ Θεοῦ καὶ λαβόντες. Ἐὰν δέ τις, φησί, πλείονος γνώσεως ἐρῶ, προστιθέτω καὶ τοῖς κατὰ ἀρετὴν πόνοις. Ἡ καὶ οὕτως· ὁ ἐν γνώσει ἀμαρτάνων μειζρόνως κολάζεται· διὸ ὁ προστιθεὶς γνῶσιν προστίθησιν ἄλγημα. Ὡς περιληπτικωτέρας δὲ οὔσης τῆς σοφίας τῆς γνώσεως εἶπεν ὅτι ἐν πλήθει σοφίας πλήθος γνώσεως.

20 Ὅτι ὁ ὢν σοφὸς ἐχέτω καὶ τὸ πλήθος τῆς γνώσεως, ἦγουν τὸ τὰς ἀρετὰς κατορθοῦν καὶ βίον ἔχειν κεκαθαρμένον, ὁ δὲ μετὰ τὴν προσθήκην τῆς σοφίας τῶν ἀρετῶν μὴ φροντίζων ἀλγήσει πάντως ταῖς τιμωρίαις παραδιδόμενος καὶ ταῖς κολάσεσι παραπεμπόμενος. Ἄλλως· < πλήθος δὲ γνώσεως > οὐ τοῦ ἀγίου πνεύματος, ἀλλ' ὅπερ ὁ ἄρχων ἐνεργεῖ τούτου τοῦ κόσμου καὶ ἐπιπέμπει σκελίσαι τὰς ψυχὰς, πολυπραγμανεῖν
25 οὐρανοῦ μέτρα, γῆς θέσιν, θαλάσσης πέρατα· ἀλλ' ὁ προστιθεὶς τούτων γνῶσιν προστίθησιν ἄλγημα. Ἐρευνῶσιν γὰρ τὰ τούτων βαθύτερα· τίς ἢ χρεῖα τοῦ τὸ πῦρ ἄνω χωρεῖν, τὸ δὲ ὕδωρ κάτω; Καὶ μαθόντες ὅτι τὸ μὲν ὡς κούφον, τὸ δὲ ὡς βαρὺ προστιθέασιν ἄλγημα· καὶ διατί μὴ ἀνάπαλιν.

Εἶπον ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου, δεῦρο δὴ, πειράσω σε ἐν εὐφροσύνῃ, καὶ ἴδε ἐν ἀγαθῷ· καὶ
30 γε τοῦτο ματαιότης. Τῷ γέλῳτι εἶπον περιφορὰν, καὶ τῇ εὐφροσύνῃ, τί τοῦτο ποιεῖς;

1/5 Eccl. 1, 16/18 29/30 Eccl. 2, 1/2

23/24 I Cor. 2, 6 / 2, 8 / Joh. 14, 30 / 16, 11

8/10 Σοφία - ὄντων cf. Cat. Tr. Patr. I, 162/164 15/16 Ἐὰν - πόνοις cf. Cat. Tr. Patr. I, 165/166 23/28
πλήθος - ἀνάπαλιν cf. Cat. Proc. I, 144 - 151 (Dionysio adscr. Leanza) et Cat. Haun. I, 242/251

1 κεφ. β, B^{ms} / τῷ: τοῦ A, τὸ ΓΕ 2 καρδία: ἡ καρδία A / ἴδεν EZ 3 ἐγὼ om. AGZ 5 προστίθησιν: προσθήσει ΔΙΚ 6 ἐν + τῇ A / ἑαυτοῦ: αὐτοῦ AE 7/8 ὑπὲρ - προσέθηκα om. E / τὸ δὲ προσέθηκα om. ΔΙΚ 8 ἐν om. H / αὐτῷ: ἑαυτῷ ΔΗΙΚ / ἐπαύξασθαι H 9 αἰτίων ΑΔΙΚ 11 λόγον: λόγους ΒΗ 13 καὶ: κατὰ A 14 σοφίαν H 15 πονέσαντες ΒΓΕΖΗ / καὶ αἰτήσαντες om. A / παρὰ Θεοῦ καὶ λαβόντες: καὶ παρὰ Θεοῦ λαβόντες ΑΓΖ 16 γνώσεως: δόξης ΔΙΚ / προστιθέσθω K 17 ἀμαρτάνων: ὁ ἀμαρτάνων K 18 δὲ om. A / τῆς²: τε καὶ A 20/28 ὅτι - ἀνάπαλιν Γ: om. ΑΒΔΕΖΗΙΚ 23 < πλήθος δὲ γνώσεως > Leanza (vd. App. Cat.) 29 δὴ om. ΑΓΖ / πείρασαι A / σε: ὡς A / εἶδε E / ἀγαθῷ: ἀγαθοῖς ΒΗ / ἀγαθοῖς + καὶ ἰδοὺ ΒΗ 30 εἶπον e corr. A

Τὴν κοσμικὴν, φησί, χαρὰν ἀναλογιζόμενος κατεσκευάμην εἰ ἀγαθὸν τι ἔχει· καὶ εἶδον ὅτι καὶ αὐτὸ τὸ χαίρειν διὰ πλούτου τυχὸν περιουσίαν, ἢ δόξαν, ἢ τι τῶν ἐν κόσμῳ ματαιότης ἐστίν· ἀμέλει, φησί, εἶπον τῇ τοιαύτῃ χαρᾷ (γέλωτα γὰρ τὴν χαρὰν φησι) καὶ τῇ τοιαύτῃ εὐφροσύνῃ· περιφέρου καὶ ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ· τί τοῦτο ποιεῖς; ἀντί 5 τοῦ, τί παρασκευάζεις με ἐπὶ τοῖς τοιούτοις χαίρειν; Καὶ γὰρ ματαιότης ἐστίν, καὶ οὐδὲν ἕτερον ἢ διὰ τῶν τοιούτων ἐγγινομένη ἡδονή.

Κεφάλαιον δεύτερον. Ἡ ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου.

Ἐν τοῖς τοῦ βίου, φησί, γεγονῶς ἀγαθοῖς διεγύμναζον κατὰ διάνοιαν εἰ οἶόν τε ἐν 10 τούτοις ὄντα κρατῆσαι τῶν τῆς σαρκὸς ἡδονῶν ἐπικρατεστέρου γινομένου τοῦ λογιστικοῦ τῶν ἐν ἡμῖν παθῶν· ἀλλὰ καὶ ἐλογισάμην, φησί, πείρα θέλων γνῶναι, τίς ἢ τῶν ἀνθρώπων εὐφροσύνῃ. Καὶ δὴ μεγάλως ἕκαστα ὧν ἐπεθύμησα κατεσκεύασα· οἴκους, ἐλαιῶνας, ἀμπελῶνας καὶ ὅσα τούτοις συναριθμεῖ. Εἰς πέρας δὲ ἀγαγὼν τὴν ἐπιθυμίαν ἔγνων καὶ τούτου τοῦ περισπασμοῦ τὴν ματαιότητα. Σύγκρισιν δὲ 15 ποιησάμενος σοφίας καὶ ἀφροσύνης τοσαύτην εὗρον τὴν διαφορὰν, ὅσῃν τοῦ φωτὸς πρὸς τὸ σκότος.

Εἶτα καὶ λογισάμενος τὸν κοινὸν ἀπάντων ἀνθρώπων θάνατον ἐν ἀμηχανίᾳ γέγονα, ὡς καὶ μισῆσαί με τὴν ἀνθρωπίνην ζωὴν καὶ ἐπιμέμψασθαι τῷ πολλῷ μόχθῳ ᾧ ἀνέτην ἐπὶ τὸ κατασκευάσαι πάντα ὅσα ἐπεθύμησα. Τίς γὰρ οἶδεν πότερον ἄφρων ἢ φρόνιμος 20 ἔσται αὐτοῦ τῆς περιουσίας διάδοχος; Ἀνελογισάμην δὲ καὶ τὰς ἀγρύπνους νύκτας τὰς ἐν τοῖς τοιούτοις περισπασμοῖς καὶ ἔγνων ὅτι τὰ πάντα ματαιότης. Ἀλλὰ καὶ περὶ βρωμάτων ἀπολαύσεως σκοπήσας, ὃ δὴ ἀγαθὸν ἐν ἀνθρώποις νομίζεται, εὗρον ὅτι πρῶτα μὲν οὐδὲ τὴν τούτων ἀπόλαυσιν καὶ ἐξουσίαν ἔστιν ἄνευ Θεοῦ λαβεῖν, πλὴν 25 κὰν εὐπορήσῃ τις καὶ καταχρήσῃ τῇ τρυφῇ, οὐδὲν ἦττον ματαιότητι περιπίπτει.

Καὶ κατεσκευάμην εἰ ἡ καρδιά μου ἐλκύσει ὡς οἶνον τὴν σάρκα μου.

25 Τὸ πόμα ὑπὸ τοῦ πίνοντος καταποθὲν ἀφανὲς γίνεται. Ἐλογισάμην οὖν, φησίν, εἰ ἐν ταῖς ἀνθρωπίναις εὐημερίαις καὶ ἀπολαύσεσι δύναται ὁ νοῦς οὕτως ἀνδρείως εἶναι, ὡς ἐξαφανίζουσιν οἷά τινα οἶνον καταποθέντα τὰς σαρκικὰς ἐπιθυμίας.

Καὶ καρδία μου ὠδήγησεν ἐν σοφίᾳ καὶ τοῦ κρατῆσαι ἐπὶ εὐφροσύνῃ, ἕως οὗ εἰδῶ 30 ποῖον τὸ ἀγαθὸν τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων ὃ ποιήσουσιν ὑπὸ τὸν ἥλιον, ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς αὐτῶν.

24 Eccl. 2, 3 28/30 Eccl. 2, 3

2 ἴδον EZ / ἐν + τῷ BZH 3 φησὶ om. BH / χαρᾷ: περιφορᾷ AGZ 5 τοῖς τοιούτοις: τούτοις ΔΙΚ 6 ἐγγινομένη Z 7/23 κεφάλαιον - περιπίπτει om. BH 7 ὑπόθεσις τοῦ β κεφαλαίου AG / κεφάλαιον δεύτερον: κεφάλαιον B ZI 8 γεγονῶς ἀγαθοῖς: καλοῖς γεγονῶς AG 9 τούτοις + τὰ A / γενομένου AG 13 τοῦ περισπασμοῦ om. AGZ 14 τὴν om. E 16 καὶ λογισάμενος: καταλογισάμενος ΔΙΚ / ἀπάντων: τῶν E 17 ἀνθρωπίνην: τῶν ἀνθρώπων AGZ 18 τὸ: τῷ AZK 19 τὰς² om. A 21 ἀπολαύσεων ΔΙΚ / νομίζεται: λογίζεται AGZ / εὗρον: ἔγνων A, ἔγνων ΓZ 22 μὲν + ὅτι Γ / καὶ ἐξουσίαν om. A / πλὴν + ὅτι AG 23 εὐπορῇ ΔΙΚ / καταχρήσῃ τῇ τρυφῇ: κατατρυφᾷ ΔΚ 25 ἀφανὲς: ἀφανὲς B^{xi}, ἀσφαλὲς B^{ms} / φησὶν + ὅτι AG 27 οἷα: οἶον IK 28 καρδία: ἡ καρδία AIK / εἰδῶ: ἴδω ΔΙΚ 29 ποῖον: ποιοῦντα E

- Ὁ Σολομὼν σοφίαν δεξάμενος παρὰ Θεοῦ καὶ χύσιν καρδίας ὡς τὴν ἄμμον τῆς θαλάσσης ὀξυδερκέστατος γεγωνὼς τὴν διάνοιαν ἠδύνατο μὲν καὶ θείων ἄπτεσθαι λόγων καὶ μεγάλα λαλεῖν μυστήρια, ὅπερ δὴ καὶ ποιῶν φαίνεται, ἠδύνατο δὲ τῆ τῆς νοήσεως ὀξύτητι περὶ πάντα ἃ ἐβούλετο δεξιῶς τῆ νοήσει χρήσασθαι· ὥσπερ γὰρ τις
- 5 ὠραίους ἔχων ὀφθαλμοὺς τῆ αὐτῆ τῶν ὀφθαλμῶν ἐνεργεία ποτὲ μὲν εἰς δέον κέχρηται, ποτὲ δὲ ἀκολάστως ὀρᾶ, οὐ τῆς ἐνεργείας τῶν ὀφθαλμῶν αἰτίας οὔσης, ἀλλὰ τῆς κατὰ ψυχὴν διαθέσεως, οὕτω καὶ ὁ λαμπρυνθεὶς ὑπὸ Θεοῦ τὴν διάνοιαν, εἰ μὲν εἰς δέον χρήσαιτο τῷ δώρῳ, θεῖα πράγματα περιαιθεῖ, εἰ δὲ καθελκυσθεῖ περὶ τὰ γήϊνα, ἄμαυροὶ μὲν τὴν δωρεάν, πλὴν εὐφυῶς καὶ περὶ ταῦτα ἐπιβάλλεται.
- 10 Οὐ γὰρ ἡ ὀξύτης τοῦ νοῦ, ἀλλ' ἡ διάθεσις τῆς ψυχῆς, ἡ ἐπαινετῶς ἢ ψεκτῶς κεκρημένη τῷ δώρῳ, ἐπαινεῖται ἢ ψέγεται. Δέδωκα οὖν, φησί, τὴν καρδίαν μου, τουτέστι τὸν νοῦν μου, καὶ ἐσοφίζομην ποῖον ἄρα εἴη τὸ ἐν ἀνθρώποις ἀγαθὸν καὶ τί ποιοῦντες οἱ ἐν κόσμῳ δύνανται δι' ὅλης τῆς ἑαυτῶν ζωῆς ἐν ἡδονῇ εἶναι καὶ εὐφροσύνη. Οἶα τοίνυν ἀνθρώπινα λογισάμενος καὶ ψυχικῆ τι τῆ σοφία χρώμενος,
- 15 ἐπιδέδωκεν ἑαυτὸν εἰς τὸ ποιῆσαι ἃ ἐξῆς καταλέγει.

Ἐμεγάλυνα ποίημά μου.

Οὐ τὸ τοῦ Θεοῦ ποίημα, ἀλλὰ τὸ ἑμαντοῦ. Οὐδεὶς γὰρ τοῖς θείοις ποιήμασι προσθεῖναι τι δύναται.

Ὡικοδόμησά μοι οἴκουσ.

- 20 Ἰδίωμα εὐρῶν ἐν διαλέκτῳ, τὸ ὠκοδόμησά μοι καὶ ἐποίησά μοι, κέχρηται αὐτῷ ἐν τῆ τῆς λέξεως ἀπαγγελίᾳ.

Ἐφύτευσά μοι ἀμπελώνας.

Ἐξουσία βασιλικῆ χρώμενος καὶ πλούτου περιουσίᾳ διὰ παντὸς εἶδους κτημάτων ἤρχετο.

- 25 Ἐποίησά μοι κήπους καὶ παραδείσους.

Κήπος κυρίως ὁ λάχανα φέρων λέγεται· παράδεισος δὲ ὁ δένδροις διαφόροις καταπεφυτευμένος. Διό φησιν·

Καὶ ἐφύτευσά ἐν αὐτοῖς ξύλον πάγκαρπον. Ἐποίησά μοι κολυμβήθρας ὑδάτων, τοῦ ποιῆσαι ἀπ' αὐτῶν δρυμὸν βλαστῶντα ξύλα.

- 30 Φιλοτίμως τοὺς παραδείσους ἀπεργαζόμενος, τὰ ὑψίκομα φυτά, ἅπερ ἡ γῆ ἐν τοῖς ὄρεσιν αὐτομάτως τρέφει, οἶον ἐλάτας, ἰτέας, ἢ δρυῖς, ἢ πεύκας, ταῦτα τοῖς παραδείσοις περιεφύτευεν. Διὸ καὶ δρυμοῦ μέμνηται χειροποιήτου, ἐφ' ᾧ καὶ πλείστων ὑδάτων ἐδεῖτο.

16 Eccl. 2, 4 19 Eccl. 2, 4 22 Eccl. 2, 4 25 Eccl. 2, 5 28/29 Eccl. 2, 6

1 - 2 Regn. III, 5, 9

3 δὲ + καὶ BH / τῆ om. E 6 ὀρᾶ: ἐρᾶ I 7 ὁ om. H / ὑπὸ + τοῦ A 8 χρήσαιτο BΓΔΕΖΗΙΚ / καθελκυσθεῖ scripsi: καθελκυσθῆ ABΓΔΕΖΗΙΚ 9 μὲν: περὶ BH 10 ἐπαινετῶς: καὶ ἐπαινετῶς BH 12 ἐσοφίζομην: ἐλογισάμην B e corr., ἐσοφισάμην AG 14 τῆ om. Z 17 τὸ¹: τοῦ Γ / ἑμαντοῦ: ἑαυτοῦ ADIK 18 τι om. A 19 οἰκοδόμησα Z 20 οἰκοδόμησα Z / καὶ + τὸ BH / αὐτὸ AZ 21 ἐπαγγελία ADIK 28 ξύλον: πᾶν ξύλον A / πάγκαρπον: πᾶν κάρπιμον ΔΙΚ 29 ποιῆσαι: ποτίσαι BΓH / βλαστοῦντα ΔΙΚ 30 ἀπεργασάμενος H / ἐν om. ABΓZH 31 τρέφει: φέρει ἢ τρέφει A / ἐλάτας + ἢ BEH 32 περιεφύτευσεν A

Ἐκτησάμην δούλους καὶ παιδίσκας καὶ οἰκογενεῖς ἐγένοντό μοι.

Ὡς γὰρ οὐκ ἄρκούντων τῶν οἰκογενῶν εἰς τοσαύτην κτισμάτων ὑπηρεσίαν ἀναγκαίως καὶ ἀργυρωνήτους οἰκέτας ἐκτάτο.

5 Καὶ γε κτῆσις βουκολίου καὶ ποιμνίου ἐγένετό μοι πολλὴ ὑπὲρ πάντας τοὺς γενομένους ἔμπροσθέν μου ἐν Ἱερουσαλήμ.

Ἵπερηκόντισα, φησί, πάντας τοὺς πρὸ ἐμοῦ βασιλεῖς ἐν ποιμνίοις καὶ βουκολίοις, ἢ καὶ ἐν πᾶσι τοῖς προειρημένοις· ἐκατέρως γὰρ δύναται νοεῖσθαι.

Συνήγαγόν μοι καὶ γε ἀργύριον, καὶ γε χρυσίον.

10 Ὡς τῶν πολλῶν κτῆσιν μὲν ἐχόντων, ἀπόθετα δὲ οὐκ ἐχόντων χρήματα, προσέθηκε καὶ τὴν τούτων περιουσίαν.

Καὶ περιουσιασμοὺς βασιλέων καὶ τῶν χωρῶν.

15 Ἄλλὰ καὶ βασιλεῖς, φησίν, ὑποφόρους ἔσχον, καὶ χώρας γενήματα ποιούσας· αἱ γὰρ χωραὶ ἐν τῇ Γραφῇ αἱ καρποφόροι ὠνομάσθησαν κατὰ τὸ ἐν Εὐαγγελίοις, ἄρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ ἴδετε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν εἰς θερισμόν. Καὶ ἐντεῦθεν οὖν, φησί, πολλὴν ἔσχον τὴν περιουσίαν.

Ἐποίησά μοι ἄδοντας καὶ ἀδούσας, ἐντροφήματα υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου.

Ἄλλ' οὐδὲ τοῦ θέλγειν, φησί, διὰ τῶν ἀσμάτων τὰς ἀκοὰς ἠμέλησα· ἐντροφῶσι γὰρ καὶ διὰ τούτων οὐχ υἱοὶ τοῦ Θεοῦ, ἀλλ' υἱοὶ τοῦ ἀνθρώπου.

Οἰνοχόον καὶ οἰνοχόας.

20 Ἦ ἵνα διὰ τῆς τῶν προπινόντων ἐξαλλαγῆς τὴν ὄρεξιν ὑπερεθίσῃ, ἢ καὶ ὡς σφόδρα ἀβρὸς καὶ φιλογυναιίου διαγράφων πρόσωπον.

Καὶ ἐμεγαλύνθην, καὶ προσέθηκα παρὰ πάντας οἱ ἐγένοντο ἔμπροσθέν μου ἐν Ἱερουσαλήμ· καὶ γε σοφία μοι ἐστάθη μοι.

Οὕτως δέ, φησίν, ὑψωθείς οὐδὲ περὶ ὧν ἐβουλευσάμην καὶ ἐσοφισάμην ἠστόχησα.

25 Καὶ πᾶν ὃ ἤτησαν οἱ ὀφθαλμοί μου οὐκ ἀφείλον ἀπ' αὐτῶν· οὐκ ἀπεκώλυσα τὴν καρδίαν μου ἀπὸ πάσης εὐφροσύνης.

Ὡστε, φησίν, πᾶσαν τῶν ὀφθαλμῶν τὴν ἐπιθυμίαν καὶ τῆς ψυχῆς τὴν ὄρεξιν τὴν περὶ τὴν ἡδονήν, ἦν δὴ καὶ εὐφροσύνην καλεῖ, εἰς πέρας ἤγαγον.

1 Eccl. 2, 7 4/5 Eccl. 2, 7 8 Eccl. 2, 8 11 Eccl. 2, 8 16 Eccl. 2, 8 19 Eccl. 2, 8 22 Eccl. 2, 9 25 Eccl. 2, 10

13 - 14 Joan. 4, 35

2 τῶν om. ΔΙΚ / τοσαύτην: τὴν τῶν ΒΗ / κτισμάτων: κτημάτων Κ / κτισμάτων + αὐτοῦ ΒΗ 3 ἐκτάτο: ἐκτίσατο ΒΗ, ἐκτίσατο Ζ 6/7 Ἵπερηκόντισα - νοεῖσθαι om. Η 9 ἐχόντων μὲν tr. Α 11 βασιλέων: τῶν βασιλέων ΑΓΕΖ 12 ἔσχον: εἶχον Α / γενήματα Α, γεννήματα ΒΗ 14 ὑμῶν om. Ζ / εἰς: πρὸς ΑΒΗ / θερισμόν + ἤδη Α 15 οὖν om. ΑΓ / περιουσίαν: εὐπορίαν Β 16 ἐντροφήματα: καὶ ἐντροφήματα Γ, ἐντροφήματι ΒΗ, καὶ τρυφήματα Α / υἱοῦ: τοῦ υἱοῦ Α 18 τούτων: τούτου Α, τοῦτο Γ / υἱοί¹: οἱ υἱοὶ Α / υἱοί²: οἱ υἱοὶ ΑΓΔΖΚ / τῶν ἀνθρώπων ΔΙΚ 19 οἰνοχόας καὶ οἰνοχόον Α 20 πινόντων Α / ἐξαλλαγῆς: ζῶης Α / ὑπερεθίσῃ: εἰς γῆν ὑπερερεθίσῃ Α, ὑπερερεθίσῃ Β, ὑπερεθίον Κ / ὑπερερεθίσῃ τὴν ὄρεξιν tr. Α 22 προσέθηκα Ε / οἱ ἐγένοντο om. ΔΙΚ 23 μοι¹: μου ΔΕΙΚ, om. Α / μοι² + καὶ πᾶν ὅτι ἤτησαν οἱ ὀφθαλμοί μου οὐκ ἀφείλον ἀπ' αὐτῶν· οὐκ ἀπεκώλυσα τὴν καρδίαν μου ἀπὸ πάσης εὐφροσύνης ΑΓ 24 ἐσοφισάμην καὶ ἐβουλευσάμην tr. Γ 25 ἀπεκώλυσα: ἐκώλυσα Α 27 τὴν τῆς ψυχῆς ὄρεξιν tr. Ε

Ὅτι καρδία μου εὐφράνθη ἐν παντὶ μόχθῳ μου.

Τῆς γὰρ ἐπιθυμίας εἰς πέρας ἀγομένης ἐπὶ τοῖς μόχθοις τοῖς δι' αὐτὴν γινομένοις εὐφραίνεται καὶ τοῦτο ἐγένετο μερὶς μου ἀπὸ παντὸς μόχθου μου. Τῶν δὲ περὶ τὰ προειρημένα, φησί, μόχθων ταύτην εὕρισκον μερίδα καὶ κλῆρον, τὸ τῆς ἐξ αὐτῶν
5 ἐπιτυγχάνειν ἀπολαύσεως.

Καὶ ἐπέβλεψα ἐγὼ ἐν πᾶσι τοῖς ποιήμασί μου οἷς ἐποίησαν αἱ χεῖρές μου· καὶ ἐν μόχθῳ ᾧ ἐμόχθησα τοῦ ποιεῖν· καὶ ἰδοὺ τὰ πάντα ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος. Καὶ οὐκ ἔστι περισσεΐα ὑπὸ τὸν ἥλιον.

Ταῦτα, φησί, πάντα καταπραξάμενος διὰ τῶν δραστηκῶν μου καὶ ποιητικῶν
10 δυνάμεων εὗρον ὅτι τὰ ἀνθρώπινα ἐπιτηδεύματα ματαιότης ἐστὶ καὶ οὐδὲν περισσὸν ἐστὶ τοῖς περὶ τὰ βλεπόμενα καὶ ὑπὸ τὸν ἥλιον ὄντα ἐνταλαιπωροῦσι διὰ τὸ πάντας τὸν κοινὸν ὑφίστασθαι θάνατον, πλουσίους τε ἅμα καὶ πένητας. Οἱ γὰρ διὰ τὰ ὑπὲρ τὸν ἥλιον πονοῦντες καὶ ὑπερπηδήσαντες τὰ ὀρώμενα ἔχουσι τι περισσὸν κατὰ τὴν τοῦ Σωτῆρος φωνὴν φήσαντος, ἐγὼ ἦλθον ἵνα ζῶν ἔχωσι καὶ περισσὸν ἔχωσιν· ἐν γὰρ
15 παντὶ μεριμνῶντι ἔνεστι περισσὸν· οἷον δὴ τοῦτο, τὸ ἐκτὸς γενέσθαι κολάσεως καὶ ἐν ἀπολαύσει τῶν ἐπηγγελμένων ἀγαθῶν. Σημείωσαι δὲ πάλιν, ὅτι τὸ σπουδάζειν περὶ τὰ μάταια καὶ ἡδοναῖς σχολάζειν οὐ φορὰ ἀλόγου τύχης, οὐδὲ εἰμαρμένης ἀνάγκη, ἀλλὰ τῆς ἡμῶν προαιρέσεως καὶ τοῦ ἐν ἡμῖν αὐτεξουσίου κινήματα τυγχάνουσι.

Καὶ ἐπέβλεψα ἐγὼ τοῦ ἰδεῖν σοφίαν καὶ περιφορὰν καὶ ἀφροσύνην, ὅτι τίς
20 ἄνθρωπος ὃς ἐπελεύσεται ὀπίσω τῆς βουλής σὺν τὰ ὅσα ἐποίησεν αὕτη;

Γυμνάσας τὸ τοῦ πολυκτῆμονος καὶ περὶ τὰ γήϊνα στρεφομένου πρόσωπον ἐπιστρέφει ἐπὶ τὴν σοφίαν καὶ δοκιμάζει παράλληλα θεῖς τὴν τε σοφίαν καὶ τὴν ἀφροσύνην, ἣν δὴ καὶ περιφορὰν καλεῖ, ἥ διὰ τὸ συμπεριφέρεσθαι παντὶ ἀνέμῳ, ἢ παραφορὰν τινα οὖσαν, τουτέστι μανίαν. Καὶ φησιν ὅτι, ζητήσωμεν εἰ ὅλως δύναται ὁ
25 αἰρούμενος τὴν ἀφροσύνην πληρῶσαι τὰ θελήματα ἑαυτοῦ· τοῦτο γὰρ σημαίνει τό, ἐπελεύσεται ὀπίσω τῆς βουλής. Εἶτα εὕρισκει ὅτι σπανίως τις ἐπιτυγχάνει τούτου. Διὸ τέθεικε τὸ τίς ἀντὶ τοῦ σπανίως.

1 Eccl. 2, 10 6/8 Eccl. 2, 11 19/20 Eccl. 2, 12

14 Joan. 10, 10 14/15 Prov. 14, 23

10/11 καὶ οὐδὲν - ἐνταλαιπωροῦσι cf. Cat. Tr. Patr. II, 100/102 11/12 διὰ - πένητας cf. Cat. Tr. Patr. II, 106/107 12/13 οἱ γὰρ - περισσὸν cf. Cat. Haun. II, 156/160 21/27 Γυμνάσας - σπανίως cf. Cat. Proc. Suppl. p. 17 (Olymp. et Greg. Thaum. attribuit Leanza) 22/24 παράλληλα - οὖσαν cf. Cat. Haun. II, 164/169

1 καρδία: ἡ καρδία A / ἠὲφράνθη A 2/3 τῆς γὰρ - μόχθου μου om. BH 2 αὐτῆς ΔΙΚ 3 ἠὲφραίνεται AE 3/4 τῶν δὲ περὶ τὰ προειρημένα: παρὰ τῶν προειρημένων B, τῶν δὲ προειρημένων H 6 πᾶσι om. H 8 Καὶ - ἥλιον om. BH 9 καταπραξάμενος: καταδραξάμενος A 10 τὰ: πάντα ZH / ἀνθρώπινα + πράγματα καὶ A / ἐστί: εἰσὶ BEH 11 ὑπὸ om. A 13 τοῦ om. H 14 περισσὸν: περισσότερον ΔΕΙΚ 14/15 ἐν - περισσὸν om. BH 15 ἔνεστι + τι ΔΙΚ 16 ἀπολαύσει + εἶναι ΔΙΚ 17 σχολάζειν ἡδοναῖς tr. A / φορὰ scripti: φορᾶς ABΓΔΕΖΗΚ / οὐδ' ΑΓ 18 κινήματος ΓΔΕΖΙΚ / τυγχάνουσι om. A 19 καὶ¹ om. E 20 ἐλεύσεται A / σὺν τὰ: σύμπαντα ΑΓ, om. BH 21 γυμνάσας B e corr. / στρεφομένου: γραφομένου A, ἀναστρεφομένου ΔΙΚ 23 παντὶ ἀνέμῳ: τινὶ ἀνέμῳ ἢ παντὶ A 24 ὅτι: καὶ A, om. BH / ζητήσωμεν: ζητήσομεν I 25 ἑαυτοῦ: αὐτοῦ A 27 τέθεικε H / σπανίως: σπάνιος BZ

Ούτε γὰρ ὁ θέλων πλουτῆσαι πάντως πλουτεῖ, οὔτε ὁ δόξης ἐρῶν πάντως ἐπιτυγχάνει, καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁμοίως· ὁ δὲ τῆς σοφίας ἐρῶν ὀδηγούμενος ὑπὸ Θεοῦ πάντως ἐπελεύσεται ὀπίσω τῆς βουλῆς, τουτέστιν, εὐρίσκει τὸ σπουδαζόμενον. Ἄλλως. Ἐκπληττόμενος φησὶν ὅτι, τίς ἄρα ἐστὶν ὁ δυνάμενος ὑποστρέφειν ἀεὶ ἐκ τῶν
 5 ἰδίων θελημάτων καὶ ἐπισκέπτεσθαι τὰς τῆς προθέσεως ὁρμάς, ἵνα δυναθῆ διακρίναι εἰ ἐν σοφία πράττει, ἢ ἐν ἀφροσύνη; Ἄλλως. Ἐξω γεγονώς, φησί, τῶν σωματικῶν καὶ θεωρήσας διὰ τῆς σοφίας ὅτι μετὰ τὴν τοῦ βίου τελευτὴν οὐδεὶς δύναται ὑποστρέφειν ἐν τῷδε τῷ βίῳ καὶ πάλιν ἐν ἀπολαύσει γίνεσθαι, ὧν κατὰ πρόθεσιν ἐν αὐτῷ εἰργάσατο (τὸ γὰρ τίς πολλάκις καὶ ἀντὶ τοῦ οὐδεὶς κεῖται), προέκρινα τὴν σοφίαν τῆς
 10 ἀφροσύνης.

Καὶ εἶδον ἐγὼ ὅτι περισσεῖα ἐστὶ τῆ σοφία ὑπὲρ τὴν ἀφροσύνην, ὡς περισσεῖα τοῦ φωτὸς ὑπὲρ τὸ σκότος.

Τὸ σκότος κατὰ στέρησιν γίνεται τοῦ φωτός, ὥστε τὸ μὲν ἐν ὑπάρξει εἶναι, τὸ φῶς, τὸ δὲ ἀνύπαρκτον, τὸ σκότος. Οὕτως οὖν, φησὶν, ἐστὶ καὶ ἐπὶ τῆς σοφίας καὶ ἐπὶ τῆς
 15 ἀφροσύνης· τὰ μὲν γὰρ τῆς ἀφροσύνης ἔργα παρέρχονται κόλασιν διηνεκῆ προξενήσαντα τοῖς αὐτὰ μετελθοῦσι· τὰ δὲ τῆς σοφίας μένει διηνεκῆ τοὺς τῆς σοφίας ἐραστὰς αἰδίως εὐφραίνοντα. Τὸ δὲ *περισσεῖα ἐστὶ τῆ σοφία ὑπὲρ τὴν ἀφροσύνην* οὐ συγκριτικῶς κεῖται· τὰ γὰρ ἀλλήλων ἀναιρετικά, ὡς τὸ φῶς καὶ τὸ σκότος καὶ ἡ σοφία καὶ ἡ ἀφροσύνη, οὐ συγκρίνονται, οὐδὲν γὰρ τῶν καλῶν ἐν ἀφροσύνη, ἀλλὰ τῆ αἰρέσει
 20 τοῦ αἰρουμένου τὸ περιττὸν συνῆψεν ἀντὶ τοῦ, μᾶλλον καὶ ἀσυγκρίτως καλῶς ποιεῖ ὁ τὴν σοφίαν προκρίνων τῆς ἀφροσύνης.

Τοῦ σοφοῦ οἱ ὀφθαλμοὶ ἐν κεφαλῇ αὐτοῦ· καὶ ὁ ἄφρων ἐν σκότει πορεύεται.

Ἡ κεφαλὴ ἐξοχὴ τυγχάνει καὶ τὸ ἀνώτερον παντὸς τοῦ σώματος, οἱ δὲ πόδες κατώτατοί εἰσιν καὶ τῆς γῆς προσάπτονται. Ὅταν τοίνυν ὁ ἡγεμὼν νοῦς κεκαθαρμένος
 25 ᾗ, τὰ ἄνω σκοπεῖ καὶ οὐ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, ἐν τῇ κεφαλῇ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἔχων· ὅταν δὲ περὶ τὰ γῆϊνα ὁ λογισμὸς στρέφεται, ἐν τοῖς ποσὶν ἔχει τοὺς ὀφθαλμοὺς περὶ τὴν γῆν ἰλυσπώμενος.

11/12 Eccl. 2, 13 22 Eccl. 2, 14

1/3 Οὔτε - σπουδαζόμενον cf. Cat. Proc. Suppl. p. 17/18 2/3 ὁ δὲ - σπουδαζόμενον cf. Cat. Haun. II, 169/172 17/19 Τὸ δὲ - συγκρίνονται cf. Cat. Proc. II, 99 sqq. 24/25 ὅταν - ἔχων cf. Cat. Haun. II, 226 - 239

2 ὑπὸ + τοῦ ΑΓΔΙΚ 4 ἄλλως: ὡσπερ Α / ἐστὶν om. Α 5 ἐπισκέψασθαι Α / εἰ: ἢ ΑΓΕ 6 ἐν² om. Β / σωματικῶν: σωματῶν Β 6/10 ἄλλως - ἀφροσύνης om. ΑΓΖ 11 ἶδον Ε / περισσεῖα^{1,2}: περίσσια Ε / τῆς σοφίας Η 14 οὔτος Κ / οὖν om. Η 15 γὰρ + κατὰ Η / διηνεκῆ om. Α 16 προξενούντα Α / μετελθοῦσι: μετιούσι ΔΙΚ / τοὺς: καὶ τοὺς Α 17 αἰδίως: καὶ αἰδίως ΔΙΚ / εὐφραίνοντα: εὐφροσύνη Α / τὸ δὲ - ἀφροσύνην om. Α 19 οὐ συγκρίνονται - ἀφροσύνη om. Γ / οὐδὲν: οὐδὲ ΒΗ / καλῶν: κακῶν ΒΗ / ἐν ἀφροσύνη: εὐφροσύνη ΒΗ 20 αἰρέσει: προαιρέσει ΑΓ / αἰρουμένου Γ / καλῶς + οὖν Α 23/27 ἡ κεφαλὴ - ἰλυσπώμενος om. ΑΖ 24 προσάπτοντες Β 25 ᾗ E^{txt}: ὧν E^{mg} / ἔχων: ἔχει ΓΕ 26 ἔχει + καὶ Β

Ἄλλως· κεφαλὴ τῆς Ἐκκλησίας ὁ Χριστός, πρὸς ἣν ὁ σοφὸς ἀτενίζει καὶ περιπατῶν καθὼς καὶ κείνος περιεπάτησεν ἐν τῇ κεφαλῇ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἔχει· ὁ δὲ ἄφρων ἐν σκότει πορεύεται κάτω νεύων ἀεὶ καὶ ἐσκοτισμένον ἔχων τὸ ἡγεμονικόν.

Καὶ ἔγνω καὶ γὰρ ἐγὼ ὅτι συνάντημα ἐν συναντήσεται τοῖς πᾶσιν αὐτοῖς.

5 Καὶ εἶπα ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου ὡς συνάντημα τοῦ ἄφρονος συναντήσεται μοι καὶ ἵνα τί ἐσοφισάμην;

Πάντα καθ' ἑαυτὸν γυμνάζων ὁ σοφὸς τὰς τῶν ἐναντίων ἀντιθέσεις ἐξ οἰκείου λέγει προσώπου. Εὐρῶν τοίνυν τὰ ἀδιάφορα κοινὰ τυγχάνοντα, ἃ δὴ καὶ συναντήματα καλεῖ, οἷον τὸ νοσεῖν, τὸ ὑγιαίνειν, τὸ πλουτεῖν, τὸ πένεσθαι, καὶ ἐξαιρέτως τὸν ἐπὶ πάντων θάνατον, τοῦ ἀντιδίκου τὸ πρόσωπον ὑποδύς φησιν· εἰ ταῦτα κοινὰ τοῖς τε σοφοῖς καὶ ἄφροσι, τίς ἢ χρεῖα τοὺς τῆς ἀρετῆς μετιέναι πόνους καὶ γίνεσθαι σοφόν; Εἶτα ἀπελέγχων τὸν λόγον καὶ δεικνὺς τὸ τῆς σοφίας κέρδος ἐπάγει καὶ φησι·

Καὶ ἐγὼ περισσὸν ἐλάλησα ἐν καρδίᾳ μου, διότι ἄφρων ἐκ περισσεύματος λαλεῖ, ὅτι καὶ γὰρ τοῦτο ματαιότης.

15 Τεθεικὼς τοῦ ἄφρονος τὴν ἀντίθεσιν ὡς ἐξ οἰκείου προσώπου ἐξ ἑαυτοῦ πάλιν ἐπιλύει καὶ φησι καὶ ἐγὼ περισσὸν ἐλάλησα ἐν καρδίᾳ μου, ἀντὶ τοῦ, ἔγνω ὅτι ματαιὰ καὶ περιττὴ ἢ τοιαύτη ἔννοια καὶ ἄφρονος λογισμοῦ τὸ τοιαῦτα φθέγγεσθαι. Ὁ γὰρ ἄφρων ἐκζέσας καὶ ὑπερβλύσας τὴν ἄνοιαν διὰ στόματος τοὺς τῆς ἀφροσύνης ἐκφέρει λόγους· διότι ἄφρων ἐκ περισσεύματος λαλεῖ, τουτέστιν ἐκ τῆς πλεοναζούσης ἐν ἑαυτῷ ἀνοίας. Εἶτα καὶ τὴν αἰτίαν διδάσκει ἀπελέγχων τοῦ ἄφρονος τὴν ἀντίθεσιν καὶ φησι.

Ὅτι οὐκ ἔστιν ἡ μνήμη τοῦ σοφοῦ μετὰ τοῦ ἄφρονος εἰς τὸν αἰῶνα.

Εἰ γὰρ καὶ τὰ ἐν τῷδε, φησί, τῷ βίῳ ἀδιάφορα κοινὰ τυγχάνουσι σοφῶν καὶ ἀφρόνων, ἀλλ' εἰς τὸν μέλλοντα αἰῶνα ὁ μὲν σοφὸς ἀείμνηστον ἔχει καὶ ἀτελεύτητον τὴν ἀπόλαυσιν, τοῦ δὲ ἄφρονος καὶ ἡ μνήμη ἐξαλείφεται κατὰ τὸ ἐν Ψαλμοῖς εἰρημένον, ἀπώλετο τὸ μνημόσυνον αὐτῶν μετ' ἡἴχου· ἀντὶ τοῦ, οὐδὲ μνήμης ἄξιοι παρὰ Θεοῦ τυγχάνουσι.

4 Eccl. 2, 14 5/6 Eccl. 2, 15 13/14 Eccl. 2, 15 21 Eccl. 2, 16

25 Psal. 9, 7

1/2 Κεφαλὴ - ἔχει cf. Cat. Haun. II, 244/ 247 7/8 πάντα - προσώπου cf. Cat. Haun. II, 260/ 270 8/10 εὐρῶν - θάνατον cf. Cat. Haun. II, 256/258, Cat. Tr. Patr. II, 137/140 10/11 εἰ ταῦτα- σοφόν cf. Cat. Proc. II, 161/163 15/16 τεθεικὼς - ἐπιλύει cf. Cat. Haun. II, 273/277 22/26 εἰ γὰρ - τυγχάνουσι cf. Cat. Tr. Patr. II, 154/159 et Cat. Proc. II, 166/178

1/2 ἄλλως- ἔχει om. A 1 ἄλλως om. Z / ἦν + εἰ superscr. B / ἀτενίζει καὶ περιπατῶν: ἀτενίσας περιπατεῖ Γ / ἀτενίζει: ἀτενίσας Z, ἀτενίζων ΔΙΚ / καὶ E: om. ΒΔΖΗΚ 2 περιεπάτησεν: περιεπάτει ΔΚ / ὁ δὲ: καὶ ὁ A 5 τοῦ ἄφρονος + καὶ γὰρ ἐμοὶ ΒΖΗ / μοι om. Z 6 ἐσοφισάμην + ἐγὼ ΑΓΖ 7 πάντα: τὰ ΑΓΖ / τὰς τῶν ἐναντίων: καὶ τὰς τῶν ἀντιβαλόντων ΔΙΚ / λέγει: φέρει ΔΚ, ἐπιφέρει I 7/8 τὴν - τοίνυν om. A, inter ὁ σοφὸς et διάφορα spatium ΓΕ / inter ὁ σοφὸς et ἃ δὴ spatium Z 8 τὰ ἀδιάφορα: διάφορα ΑΒΓΖΗ / συνάντημα Η 9 οἷον om. Η 10 ὑποδύς: ὑποδύο Α 11 τοὺς om. Η / γίνεσθαι: γενέσθαι Z 13 ἐγὼ + τότε ΒΗ / ἐν + τῇ ΙΚ 15 ὡς om. Α 18 ἐκζέσας + καὶ ὑπερζέσας ΙΚ / ὑπερβλύσας: ὑποθερμήνας Β / ἄνοιαν: διάνοιαν ΒΗ 19 περιττεύματος ΑΓΕΖΙΚ / ἑαυτῷ: αὐτῷ ΑΒΗ 21 ἢ om. ΒΖΗ 22 τὰ om. Α / ἀδιάφορα: τὰ ἀδιάφορα Α, διάφορα Β / τῷ βίῳ φησὶ tr. ΙΚ 23 ἀτελεύτητον: διηνεκῆ Α 24 καὶ om. Η 25: αὐτῶν: αὐτοῦ ΑΒΓΖΗΚ 25/26 παρὰ Θεοῦ: παραθέσθαι ΒΕΗ

-Καθότι ἤδη αἱ ἡμέραι αἱ ἐπερχόμεναι τὰ πάντα ἐπελήσθη.

Ἐν γὰρ τῷ αἰῶνι, φησί, τῷ ἐπερχομένῳ πάντα τὰ ἐν τῷδε τῷ βίῳ συναντήματα, εἴτε νόσος, εἴτε ὑγεία, εἴτε πλοῦτος, εἴτε πενία εἰς λήθην ἔρχονται. Εἶτα τὸ συμπέρασμα τῆς λύσεως ἐπάγων φησί·

5 Καὶ πῶς ἀποθάνειται ὁ σοφὸς μετὰ τοῦ ἄφρονος;

Πῶς οὖν, φησίν, ἐρεῖτε, ὦ ἄφρονες, ὅτι διὰ τὴν κοινὴν πάντων ἀνθρώπων τελευτὴν οὐδὲν πλέον ἔχει ὁ σοφὸς τοῦ ἀνοήτου, ὅπου γε τοῦ μὲν σοφοῦ ἡ μνήμη διηνεκῆς παρὰ Θεῷ, τοῦ δὲ ἄφρονος οὐκέτι; Εἰ γὰρ καὶ τὰ ἐν τῷδε τῷ βίῳ συμπτώματα κοινὰ, ἀλλ' ἐν τῷ μέλλοντι τὸ ἐκάστου ἔργον ἐκάστῳ ἡμῶν ἐπακολουθήσει.

10 Καὶ ἐμίσησα ἐγὼ σὺν τὴν ζωὴν, ὅτι πονηρὸν ἐπ' ἐμέ τὸ ποίημα τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι τὰ πάντα ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

Διὰ τοῦτο, φησίν ὁ σοφός, ἐμίσησα τὴν ἐπίμοχθον ζωὴν καὶ τὸν ἐμὸν πόνον, ὃν μοχθῶ διὰ τὰ ὑπὸ τὸν ἥλιον· πονηρὸν γὰρ ποίημά φησι τὴν ἐπίπονον καὶ μοχθηρὰν τῶν ἀμαρτωλῶν ζωὴν. Ἐνταῦθα δὲ καὶ ὡς σοφὸς μισεῖ τὴν ἐπικηρον ζωὴν, τὴν αἰετιμῆσαν ἐπιζητῶν, καὶ τὸ τοῦ ἄφρονος ὑποδὺς πρόσωπον ἔφη ὅτι πονηρὸν ἐπ' ἐμέ τὸ ποίημα τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον· οὐ γὰρ ὁ σοφὸς ἀνέχεται μοχθεῖν διὰ τὰ ὑπὸ τὸν ἥλιον. Εἰ γὰρ καὶ διὰ τὰς βιοποριστικὰς χρείας κάμνει, ἀλλ' οὐ προηγουμένως τὴν πᾶσαν σπουδὴν περὶ τὰ ὀρώμενα καταναλίσκει, ἀλλ' ὅσα διὰ τὴν ἀναγκαίαν τροφήν κάμνει, τὴν δὲ ὅλην σπουδὴν εἰς ἀρετὴν καταδαπανᾷ, τῶν μὲν ὀρωμένων καὶ

20 προσκαίρων καταφρονῶν, τῶν δὲ αἰώνιων καὶ μὴ φαινομένων ἀντιποιοῦμενος.

Καὶ ἐμίσησα ἐγὼ σύμπαντα τὸν μόχθον μου, ὃν ἐγὼ μοχθῶ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι ἀφίω αὐτὸν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ γινομένῳ μετ' ἐμέ. Καὶ τίς οἶδεν εἰ σοφὸς ἔσται ἢ ἄφρων καὶ εἰ ἐξουσιάζεται ἐν παντὶ μόχθῳ μου, ᾧ ἐμόχθησα καὶ ἐσοφισάμην ὑπὸ τὸν ἥλιον; καὶ γε τοῦτο ματαιότης.

25 Μισήσας ὁ σοφὸς τὴν τῶν κτημάτων καὶ χρημάτων ἐπίμοχθον συλλογὴν καὶ τὸν ἐπὶ ταύτῃ καταβαλλόμενον πόνον μετὰ ἀποδείξεως τοῦ μίσους τὸ εὐλογὸν φησι· πρῶτα μὲν ὅτι οὐ διηνεκῆς ἔσται τῷ ἔχοντι ἢ κτήσις, ἀλλ' αὐτὸς μὲν ἔξεισι τοῦ βίου μηδὲν ἐπαγόμενος, τὰ δὲ μετὰ πόνου αὐτῷ κτηθέντα ἕτερος διαδέχεται. Δεύτερον ὅτι οὔτε οἶδε

1 Eccl. 2, 16 5 Eccl. 2, 16 10/11 Eccl. 2, 17 21/22 Eccl. 2, 18 22/24 Eccl. 2, 19

2/3 πάντα - ἔρχονται cf. Cat. Tr. Patr. II, 137/140 12/16 διὰ τοῦτο - ἥλιον cf. Cat. Proc. Suppl. p. 20 (Olymp.? attrib. Leanza) 25/p. 18, 1 Μισήσας - διοικῶν cf. Cat. Haun. II, 336/341, Cat. Tr. Patr. II, 189/192, Cat. Proc. Suppl. pp. 20/21 (Olymp. attrib. Leanza)

1 αἰ² om. A / ταῖς ἡμέραις ταῖς ἐπερχομέναις BH 2 γὰρ om. BH / πάντα: τὰ πάντα E 3 ὑγεία ZI / εἴτε πλοῦτος εἴτε πενία: ἢ πλοῦτος ἢ πενία AGZ 6 ἐρεῖτε φησίν tr. AG / φησίν om. IK / ἀνθρώπων om. A 7 παρὰ + τῷ BH 8 εἰ γὰρ - κοινὰ om. A 9 μέλλοντι + αἰῶνι AK / τὸ : τῷ Z / ἔργον om. E / ἐκάστῳ: ἐκάστων AG, τῷ ἐκάστῳ E / ἐκάστῳ ἡμῶν om. BH 11 τὰ om. BH 12 πόνον: μόχθον A 13 ἐμόχθουν A 13/14 ζωὴν τῶν ἀμαρτωλῶν tr. Γ 14 ἀμαρτωλῶν: ἀνθρώπων A / ζωὴν¹ + ἡγουν τῶν ἀμαρτωλῶν A / ἐνταῦθα - ζωὴν om. IK / ὡς: ὁ ABZH / τὴν²: καὶ τὴν B 15 ἐπιζητεῖ B 16 οὐ: οὐδὲ IK 16/17 οὐ γὰρ - ἥλιον om. A 17 χρείας om. IK 18/19 τροφήν - ὅλην om. A 19 μὲν ὀρωμένων: οὐ μενόντων BH 22 ἔσται: ἔστιν A 23 ἐξουσιάζεται AGE 25 τὴν τῶν om. AGZ / καὶ χρημάτων καὶ κτημάτων tr. A, χρημάτων καὶ κτημάτων ΓZ 26 πρῶτον BH 27 ὅτι om. A / ἐστι ABH / κτίσις AB 28 ὅτι om. A / οὔτε: οὐδὲ EIK

τίς ὁ διαδεχόμενος, ἐν ἀσωτία ζῶν ἢ ἐν φρονήσει τὸν πλοῦτον διοικῶν. Τρίτον ὅτι εἰ καὶ δῶμεν φρόνιμον εἶναι τὸν τὴν οὐσίαν παραλαμβάνοντα, ἄδηλον εἰ κύριος ἔσται ταύτης, τῶν χρημάτων ἀεὶ ἄλλοτε εἰς ἄλλους μεταπιπτόντων κατὰ πολλὰς καὶ διαφόρους αἰτίας. Εἰ δὲ καὶ δῶμεν, φησὶν, ὅτι καὶ φρόνιμός τις ἔσται ὁ κληρονόμος καὶ

5 ἐγκρατὴς τῆς οὐσίας γενήσεται, ἀλλὰ καὶ γε τοῦτο ματαιότης. Τὸ δὲ διὰ τί, ἡμῖν ἀφῆκε σκοπεῖν ὅτι ἄμεινον ἡμᾶς αὐτοὺς καλῶς διαθέντας τὸν πλοῦτον καὶ εἰς τὰς τῶν δεομένων καὶ πενήτων δαπανήσαντας χρείας θησαυρὸν ἔχειν ἐν οὐρανοῖς ἀνελλιπῆ, ἢ εἰς ἑτέροισι τὰ χρήματα παραπέμψαι, ὁποῖοί ποτε ἂν τυγχάνωσιν ὄντες.

Καὶ ἐπέστρεψα ἐγὼ τοῦ ἀποτάξασθαι τῇ καρδίᾳ μου ἐν παντὶ μόχθῳ μου ᾧ ἐμόχθησα

10 ὑπὸ τὸν ἥλιον.

Καταγνοὺς τῶν προειρημένων ὁ σοφὸς ἐπὶ τὸν εὐαγγελικὸν τρέχει βίον, μονονουχὶ καὶ αὐτὸς κατὰ τὸν Πέτρον λέγων τῷ Σωτῆρι· ἰδοὺ ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολούθησαμέν σοι. Εἶτα τὴν προειρημένην αἰτίαν ἐπαναλαμβάνει τοῦ μίσους τοῦ πρὸς τὰ πρόσκαιρα καὶ φησιν·

15 Ὅτι ἐστὶν ἄνθρωπος, ὅτι ὁ μόχθος αὐτοῦ ἐν σοφίᾳ καὶ ἐν γνώσει καὶ ἐν ἀνδρείᾳ· καὶ ἄνθρωπος ᾧ οὐκ ἐμόχθησεν ἐν αὐτῷ δώσει μερίδα αὐτοῦ· καὶ γε τοῦτο ματαιότης καὶ πονηρία μεγάλη.

Τί γάρ, φησὶν, ὄφελος ἀνθρώπῳ ἐν ἀνθρωπίνῃ σοφίᾳ καὶ φρονήσει καὶ ἀνδρείᾳ μοχθοῦντι καὶ πονηρευομένῳ, τουτέστιν οὐ μεταδιδόντι, ἀλλ' ἀεὶ τοῖς οὐσίαι προστιθέντι, ὅποτε ἄλλος μῆτε καμῶν μῆτε μοχθήσας τὸν αὐτοῦ διαδέχεται πλοῦτον; Ἔστι δὲ καὶ οὕτως νοῆσαι· ἐπέστρεψα ἐγὼ τοῦ ἀποτάξασθαι τῇ καρδίᾳ μου ἐν παντὶ

20 μόχθῳ μου ᾧ ἐμόχθησα ὑπὸ τὸν ἥλιον ἐννοήσας ὅτι ἕτερος μὲν τὸν πλοῦτον διαδέχεται, ἐγὼ δὲ τὰς εὐθύναις ὑπέξω. Διὰ μέσου δὲ παρενθεὶς τό, ὅτι ἐστὶν ἄνθρωπος, ὅτι ὁ μόχθος αὐτοῦ ἐν σοφίᾳ καὶ ἐν συνέσει καὶ ἐν ἀνδρείᾳ, τοῦτο διδάσκει· κατεφρόνησα τοῦ περὶ

25 τὰ μάταια μόχθου, φησὶ, λογισάμενος ὅτι ἐστὶν ἕτερος μόχθος ἐπαινούμενος τὸν ἐξ ἀρετῆς καὶ ἀεὶ μένοντα συλλέγων πλοῦτον. Ἔστι δὲ οὗτος ὁ μόχθος ὃν μοχθεῖ ἄνθρωπος, ἵνα κτήσῃται σοφίαν καὶ γνῶσιν καὶ ἀνδρείαν. Τοῦτον οὖν ἐκείνου προκρίνας τὸν μόχθον ἐπέστρεψα ἐγὼ τοῦ ἀποτάξασθαι τῇ καρδίᾳ ἐν παντὶ μόχθῳ μου ᾧ ἐμόχθησα ὑπὸ τὸν ἥλιον, τουτέστι περὶ τὰ μάταια.

9/10 Eccl. 2, 20 15/17 Eccl. 2, 21

12/13 Matth. 19, 27 / Marc. 10, 28 / Luc. 18, 28

11/13 Καταγνοὺς - σοι et 18/20 Τί γάρ - πλοῦτον cf. Cat. Proc. Suppl. p. 21 (Dionysio attr. Leanza)

3 ταύτης: αὐτὸς A / εἰς om. Γ 3/4 μεταπιπτόντων post αἰτίας tr. ΑΓ 5 γένηται ΑΕ 6 ὅτι + καὶ ΑΓΖ / καλῶς om. ΒΗ / διατιθέντας Α, διατεθέντας ΓΖΚ 7 ἔχειν: σχεῖν ΕΙΚ 7/8 ἀνέκλειπτον (ἀνέκληπτον Ζ) ἐν οὐρανοῖς tr. ΑΓΖ 8 ἀνελλιπῆ: ἀνέκληπτον ΑΓ, ἀνελλειπῆ ΒΙ, ἀνεκλειπῆ Ε, ἀνέκληπτον Ζ / ἂν om. ΒΗ / ποτε ἂν: ποτ' ἂν Α, ἂν ποτε ΙΚ / τυγχάνουσιν Β 9 τὴν καρδίαν Α 11 προειρημένων: εἰρημένων ΑΓΖ 12 καί¹: δὲ Α 13 εἶτα om. Α / τὴν: κατὰ τὴν Η / ἐπαναλαμβάνει: ἀναλαμβάνει ΒΗ / τοῦ πρὸς: γενναιότερος Η / πρὸς: περὶ Α 15 ὅτι² om. Α / ὁ om. ΕΙΚ 16 αὐτῷ: ἐαυτῷ Α 18 φησὶν om. Κ / ἀνθρώπῳ: αὐτῷ Α 20 ὅποτε: ὁπότε Β / καμῶν: κάμων Ε 21 καὶ om. ΙΚ / τὴν καρδίαν Α 22 μου om. Α / μὲν τὸν: ἐμὸν Β / τὸν² om. Η / τὸν πλοῦτον διαδέχεται: διαδέχεται τὸν πλοῦτον tr. ΑΓ / διαδέχεται ΙΚ 23 τὰς εὐθύναις: τὴν φροντίδα Β / ὁ om. ΕΙΚ 25/26 ἐξ ἀρετῆς - ἔστι δὲ om. Γ 26 ὁ μόχθος: ὁ πλοῦτος ἢ ὁ μόχθος ΙΚ 27 ἄνθρωπος: ὁ ἄνθρωπος ΙΚ / ἐκείνος Η 28 καρδίᾳ + μου ΑΓ / μου om. ΒΕΗ

Ὅτι γίνεται τῷ ἀνθρώπῳ ἐν παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ καὶ προαιρέσει καρδίας αὐτοῦ, ᾧ αὐτὸς μοχθεῖ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἀλγημάτων καὶ θυμοῦ περισπασμὸς αὐτοῦ. Καί γε ἐν νυκτὶ οὐ κοιμᾶται ἡ καρδία αὐτοῦ· καί γε τοῦτο ματαιότης ἐστί.

5 Γίνεται, φησί, τῷ ἀνθρώπῳ ὁ μόχθος ὃν μοχθεῖ προαιρετικῶς ἢ καλὸς ἢ κακός. Εἰ μὲν γὰρ περὶ τὰς ἀρετὰς ὁ μόχθος καταβάλλεται, ἐπαινετός· τοῦ δὲ μὴ διὰ τὸ καλὸν μοχθοῦντος πᾶσαι αἱ ἡμέραι ὀδυνῶν καὶ θυμοῦ καὶ περισπασμοῦ καὶ ἀγρυπνίας εἰσὶ μεσταί. Ταῦτα γὰρ ἅπαντα παρέπεται τοῖς περὶ τὴν κενοσπουδίαν τοῦδε τοῦ βίου περισπωμένοις· διὸ καί γε τοῦτο ματαιότης ἐστί.

10 Καὶ οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν ἀνθρώπῳ εἰ μὴ ὃ φάγεται καὶ πίεται καὶ δείξει τῇ ψυχῇ αὐτοῦ ἀγαθὸν ἐν μόχθῳ αὐτοῦ. Καί γε τοῦτο εἶδον ἐγὼ ὅτι ἀπὸ χειρὸς Θεοῦ ἐστί, ὅτι τίς φάγεται καὶ πίεται πάρεξ αὐτοῦ;

15 Καὶ τὰ μέσα ἀδιάφορα ἐκ Θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις χορηγοῦνται, οἷον πλοῦτος, ὑγεία, εὐδοξία. Τὸ τοῦ ἀνθυποφέροντος οὖν πρόσωπον ἀναλαβὼν ὁ Ἐκκλησιαστής φησι ὅτι εἰ ἀπὸ Θεοῦ ταῦτα δίδονται τοῖς ἀνθρώποις, οὐδὲν ἄρα ἐν ἀνθρώποις ἀγαθόν, εἰ μὴ ἡ τῶν βρωμάτων καὶ τῶν πομάτων ἀπόλαυσις. Εἶτα πάλιν ἐπιλύων τὴν ἀντίθεσιν ἐπάγει·

20 Ὅτι τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ἀγαθῷ πρὸ προσώπου αὐτοῦ ἔδωκε γνῶσιν καὶ σοφίαν καὶ εὐφροσύνην· καὶ τῷ ἀμαρτάνοντι ἔδωκε περισπασμόν, τοῦ προσθεῖναι καὶ τοῦ συναγαγεῖν, τοῦ δοῦναι τῷ ἀγαθῷ πρὸ προσώπου τοῦ Θεοῦ, ὅτι καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

Μὴ λέγετε, φησίν, ὧ οὔτοι, ὅτι ἡ ἐμπαθὴς τῶν βρωμάτων ἀπόλαυσις ἀγαθὴ ἐστί· τῷ γὰρ ἀνθρώπῳ τῷ ἀγαθῷ ὁ Θεὸς γνῶσιν καὶ σοφίαν ἔδωκεν, ἵνα ἐν τούτοις εὐφραίνηται πρὸ προσώπου τοῦ Θεοῦ, τουτέστιν ὑπὸ τῆς ἐπισκοπικῆς δυνάμεως τοῦ Θεοῦ σκεπόμενος. Τῷ δὲ ἀνθρώπῳ τῷ ἀμαρτωλῷ τὸν περὶ τὰ αἰσθητὰ περισπασμόν ἔδωκεν, ἵνα ταλαιπωρῇ ἐν τῷ μοχθεῖν καὶ συνάγειν. Καὶ ἐὰν μείνη μοχθῶν καὶ συνάγων καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος. Ἰστέον δὲ ὡς τὸν περισπασμόν ἔδωκεν ὁ Θεὸς τῷ ἀμαρτάνοντι καὶ συνάγοντι, οὐχ ἵνα ἀμαρτάνῃ καὶ συνάγῃ, ἀλλ' ἵνα ἐνθυμούμενος καὶ ἀποκάμων περὶ ταύτην τὴν ματαιοσπουδίαν εἰς αἴσθησιν ἔλθῃ τῆς ἐπιμόχθου ταύτης ζωῆς καὶ ποθήσῃ τὸν ἀγήρω καὶ ἄλυπον βίον τὸν ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι τοῖς ἀγίοις τεταμιευμένον.

1/4 Eccl. 2, 22/23 10/12 Eccl 2, 24/25 17/20 Eccl. 2, 26

6/8 τοῦ δὲ - μεσταί cf. Cat. Tr. Patr. II, 227/8 15/16 εἰ μὴ - ἐπάγει cf. Cat. Tr. Patr. II, 237/8

1 ᾧ: ὡς A 3 αὐτοῦ!: ἐστί A 4 ἐστί om. E 5 ὁ μόχθος + αὐτοῦ AGZ 7 ἡμέραι + αὐτοῦ A / καὶ θυμοῦ om. A 8 ἅπαντα: ἅ πάντα BH 10 ἀγαθῷ E / ἀνθρώπου A / εἰ μὴ om. EIK / δείξει: ὃ δείξει EIK 10/12 καὶ δείξει - πίεται om. H 11 ἴδον ΓΕΖ 13 ἀδιάφορα: ἀνάφορα A 15 δίδεται ταῦτα tr. BH / ἄρα + ἐστιν IK 16 τῶν² om. AΓIK 17 πρὸ προσώπου: προσώφ A / καὶ σοφίαν + καὶ ἐπιστήμην A 19 τῷ ἀγαθῷ: τὸ ἀγαθὸν AG / ὅτι τοῦτο καί γε tr. A 23 πρὸ om. B / ὑπὸ: ἐπὶ Z 24 σκεπόμενος H / τεταμιευμένον: ταμιευόμενον AE

Κεφάλαιον Γ'. Ἡ ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου.

Διδάξας ἐν τοῖς προλαβοῦσι πάντα τὸν μόχθον τὸν μὴ διὰ ψυχῆς ὠφέλειαν γινόμενον ματαιότητα τυγχάνοντα καὶ ἀντιστήσας τῇ σωματικῇ τρυφῇ τὴν πνευματικὴν μάθημα κάλλιστον ἄρχεται παραδιδόναι, ὅτι δεῖ πάντα ἐν χρόνῳ καὶ καιρῷ τῷ
5 καθήκοντι γίνεσθαι, ὡς τὰς ἐλλείψεις καὶ τὰς ὑπερβολὰς ἐπισφαλεῖς εἶναι καὶ ἐπιζημίους· διὰ πλειόνων δὲ τοῦτο κατασκευάσας πάλιν ἐπανατρέχει ἐπὶ τὸν ἀνθρώπινον περισπασμὸν καὶ παραπέμπει ἡμᾶς εἰς τὸν μέλλοντα αἰῶνα, τὰ ὅμοια δὲ πάλιν φάσκει τοῖς ἀνωτέρω καὶ περὶ βρώσεως καὶ πόσεως καὶ περὶ τῶν ἀπ' ἀρχῆς τοῦ Κυρίου κτισμάτων καὶ περὶ δικαιοκρισίας Θεοῦ καὶ ὅτι κατὰ τὸ θνητὸν καὶ σωματικὸν
10 μέρος οὐδὲν τῶν κτηνῶν διαλλάττομεν καὶ περὶ ἀλογωτέρων καὶ δοκούντων εἶναι συνεωτέρων ἀνθρώπων καὶ περὶ τοῦ ἐμπεπληῆσθαι τὸν κόσμον ἀδικίας· ἀγαθὸν δὲ λέγει πρὸς σύγκρισιν τῶν ἀδίκων τὸν μηδὲ γενόμενον καὶ διδάσκει ὡς αἰρετὸν ὀλιγάρκεια μετὰ ἀναπαύσεως ὑπὲρ πλοῦτον μετὰ μόχθου συναγόμενον.

Τοῖς πᾶσιν ὁ χρόνος, καὶ καιρὸς τῷ παντὶ πράγματι ὑπὸ τὸν ἥλιον.

15 Τῶν ὄντων τὰ μὲν εἰσι πρόσκαιρα, τὰ δὲ αἰώνια· τὰ μὲν οὖν αἰώνια καὶ ἀόρατα τυγχάνουσι καὶ ὑπὲρ τὸν ἥλιον, τὰ δὲ πρόσκαιρα καὶ ὀρώμενα καὶ ὑπὸ τὸν ἥλιον. Περὶ τούτων ὁ λόγος τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὑπὸ χρόνον ὄντων, ἐπειδὴ καὶ ἀπὸ χρόνου ἤρξαντο, ἐν καιρῷ δὲ τῷ καθήκοντι γινομένων. Καὶ χρόνος μὲν ἐστὶ τὸ διάστημα καθ' ὃ πράττεται τι, καιρὸς δὲ ὁ ἐπιτήδειος τῆς ἐργασίας χρόνος. Ὡστε ὁ μὲν χρόνος καὶ
20 καιρὸς εἶναι δύναται, ὁ δὲ καιρὸς οὐ χρόνος, ἀλλ' εὐκαιρία τοῦ πραττομένου ἐν χρόνῳ γινομένη.

Καὶ τὰ μὲν ἐκ Θεοῦ πάντα εὐκαιρῶς γέγονεν, ὡς θέρος καὶ μετόπωρον καὶ χειμῶν καὶ ἔαρ· τὰ δὲ ἡμέτερα εἰ μὲν εὐκαιρῶς γίγνοιτο, ἐπαινετά, παρὰ δὲ τὸν καιρὸν ἢ ὑπὲρ τὸν καιρὸν, ψεκτά. Ἐν καιρῷ τις μίσγεται τῇ ἰδίᾳ γυναικί παιδοποιίας ἐρῶν· παρὰ καιρὸν,
25 ὅταν δι' ἡδονὴν τοῦτο ποιῇ. Ὁ ἐν θέρει σπείρων πρὸ καιροῦ σπείρει· ὁ ἐν χειμῶνι ἀμήσαι σπουδάζων παρὰ καιρὸν τοῦτο ἐπιχειρεῖ.

14 Eccl. 3, 1

15/20 τῶν ὄντων - χρόνος cf. Cat. Haun. III 3/6 15/24 τῶν ὄντων - ψεκτὰ cf. Cat. Proc. Suppl. p. 23 (Dion. et Olymp. attribuit Leanza) 16/20 περὶ - χρόνος cf. Cat. Haun. III, 9/10 25/26 ὁ ἐν θέρει - ἐπιχειρεῖ cf. Cat. Haun. III, 6/9

1 ὑπόθεσις τοῦ Γ' κεφαλαίου A, κεφ. Γ' BH^m, ἡ ὑπόθεσις τοῦ Γ' κεφαλαίου Γ 2/13 Διδάξας - συναγόμενον om. BH 2 ὠφέλειαν: ὠφέλιμον A 3 γινόμενον: τυγχάνοντα A / τυγχάνοντα: γινόμενον A 4 ἐν χρόνῳ πάντα tr. AG / καὶ om. AG 5 γίνεσθαι: οἶεσθαι A / ἐλλείψεις: ἐκλήψεις IK / τὰς² om. A / ἐπισφαλεῖς: ἐπωφελεῖς A 6 ἐπανατρέχει: ἀνατρέχει K 7 περισπασμὸν: πειρασμὸν A / εἰς: πρὸς A / τὸν αἰῶνα τὸν μέλλοντα AG 8 φάσκει πάλιν tr. IK 9 καὶ² om. A 10/11 συνεωτέρων εἶναι tr. IK 13 ὀλιγάρκεια: ὀλιγοσαρκία K 14 τῷ om. IK 15 τὰ μὲν² + τούτων AGZ 16 τὰ δὲ πρόσκαιρα καὶ ὀρώμενα καὶ ὑπὸ τὸν ἥλιον om. B 18 δὲ om. BH / γινομένων - ἐστὶ om. E / γινομένων BΓZH 20 εὐκαιρία + τοῦ πράττοντος ἢ A 24 μίσγεται: μίγνυται ABH, σμήγεται Z / ἰδίᾳ: οἰκείᾳ E 25 δι': διὰ IK / δι' ἡδονῆς BZH

Ἐκ δὲ τούτου τοῦ μαθήματος διδασκόμεθα ἐν παντὶ φεύγειν τὰς ἐλλείψεις καὶ τὰς ὑπερβολὰς διὰ τὰς παρακειμένας ἀμετρίας ἐκάστῳ πράγματι. Ἀνδρείας ἔλλειψις δειλίαν ἐργάζεται, ὑπερβολὴ θρασύτητα. Νόησον οὖν τὸν χρόνον καὶ καθ' ἑτέραν νόησιν συμμετρίαν τινὰ ὄντα, καιρὸν δὲ τὴν εὐκαιρίαν· ὁ γὰρ συμμετρώς καὶ εὐκαίρως
5 ἅπαντα πράττων, ὡσπερ τινὶ τούτῳ κανόνι καὶ στάθμη χρώμενος, κατορθώσει ῥαδίως τὴν ἅπασαν ἀρετὴν.

Καιρὸς τοῦ τεκεῖν καὶ καιρὸς τοῦ ἀποθανεῖν.

Πολλάκις ἐπὶ τῶν ἐναντίων διάφοροί εἰσιν οἱ καιροί· συμβαίνει δὲ ὅτι καὶ κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν ἐκάτερα γίνεται· ἢ μὲν οὖν σωματικὴ γέννησις ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον ἕτερον
10 ἔχει καιρὸν καὶ ὁ σωματικὸς θάνατος ἕτερον· ἢ δὲ πνευματικὴ γέννησις, ἢ διὰ τοῦ λουτροῦ τῆς παλιγγενεσίας, ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν καιρὸν ἔχει τὸν τῆς γεννήσεως καὶ τοῦ θανάτου. Οἱ γὰρ ἐν τῷ θείῳ λουτρῷ ἀναγεννώμενοι συνετάφησαν τῷ Χριστῷ ἐν τῷ βαπτίσματι. Καὶ ὁ μὲν σωματικὸς τόκος ἢ θάνατος οὐκ ἐφ' ἡμῖν, ἀλλ' ἐν τῇ τοῦ Θεοῦ
15 Θεοῦ συνεργίᾳ καὶ τῆς ἡμετέρας προαιρέσεως χρεία, ἵνα ἀποθάνωμεν μὲν τῇ ἀμαρτίᾳ, τεχθῶμεν δὲ τῇ δικαιοσύνῃ.

Θαυμαστῶς δὲ ὁ Ἐκκλησιαστὴς ἀπὸ τόκου ἤρξατο καὶ θανάτου, τῆς προσκαίρου ταύτης ἡμᾶς ζωῆς ἐπαναμιμήσκων. Διὰ τοῦτο, φησί, καὶ Μωσῆς Γένεσιν ἐπιγράψας τὸ πρῶτον βιβλίον, τὸ δεύτερον εὐθύς Ἐξοδον προσηγόρευσε διὰ τῆς ἱστορίας
20 συμβολικῶς τὴν ἐν τῷδε τῷ βίῳ πρόσκαιρον ἡμῖν ὑπογράφων ζωὴν.

Καιρὸς τοῦ φυτεῦσαι καὶ καιρὸς τοῦ ἐκτίλλαι τὸ πεφυτευμένον.

Μετὰ τὸ αἰσθητὸν πρὸς διάνοιαν· πολλάκις μὲν κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν ἐκτίλλει τις καὶ καταφυτεύει, ὡς ὅταν ἐκτίλλῃ μὲν τὰ τοῦ ἐπισπορέως ζιζάνια, καταφυτεύῃ δὲ τὰ γνήσια τοῦ λόγου σπέρματα, ἐκκόπτων μὲν τὴν κακίαν, ἐμφυτεύων δὲ τὴν ἀρετὴν·
25 πολλάκις δὲ καθ' ἕτερον καὶ ἕτερον καιρὸν, ὡς ὅταν ὁ Παῦλος ἐκκόπτῃ μὲν τῆς Ἐκκλησίας τὸν πορνεύσαντα, καταφυτεύῃ δὲ αὐτὸν πάλιν μετανοοῦντα.

Καιρὸς τοῦ ἀποκτεῖναι καὶ καιρὸς τοῦ ἰάσασθαι.

Ἀποκτεῖναι τὴν ἀμαρτίαν, ἰάσασθαι δὲ ἑαυτῶν τὴν ψυχὴν τοῖς τῆς μετανοίας φαρμάκοις. Ἡ δὲ τοιαύτη πρᾶξις ἀεὶ καιρὸν ἔχει καὶ ἀεὶ εὐκαίρως γίνεται, νῦν δὲ καὶ
30 μάλιστα, τοῦ Παύλου βοῶντος· ἰδοὺ νῦν καιρὸς εὐπρόσδεκτος, ἰδοὺ νῦν ἡμέρα σωτηρίας.

7 Eccl. 3, 2 21 Eccl. 3, 2 27 Eccl. 3, 3

23 Matth. 13, 25 25/26 I Cor. 5, 1 - 13 30/31 II Cor. 6, 2

17/19 Θαυμαστῶς - προσηγόρευσε cf. Cat. Proc. III, 2/11 (Gr. Nyss. attribuit Leanza) 23/24 ὡς ὅταν - ἀρετὴν cf. Cat. Proc. III, 14/16 (Gr. Nyss. attribuit Leanza)

3 οὖν om. IK / ἑτέραν: ἐκατέραν A 5 στάθμη: ὑποστάθμη: AEZHJK 6 τὴν om. AG / ἅπασαν ῥαδίως ἀρετὴν tr. A 9/10 ἐκάτερα - καιρὸν om. A 11 παλιγγενεσίας I 14 πνευματικὸς + καὶ EIK 15 συνεργείας BEZK/ μὲν om. BH 18 ἡμᾶς: ἡμῶν B / ἡμᾶς ζωῆς: ζωῆς ἡμᾶς tr. H / Μωσῆς EIK 19 διὰ + τοῦτο A 21 ἐκτίλλαι AG, ἐκτεῖλαι EZ 22 μετὰ + γὰρ A / ἐκτεῖλλαι A, ἐκτεῖλει E 23 καταφυτεύει: μεταφυτεύει A, φυτεύει BH / μὲν: τις AGZ 24 ἐμφυτεύων: φυτεύων IK 26 καταφυτεύει: φυτεύει BH / αὐτὸν om. A 28 ἀποκτεῖναι + μὲν AIK / ἑαυτῶν τὴν ψυχὴν: τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν B, αὐτῶν τὰς ψυχὰς A / ἑαυτῶν: ἑαυτοῦ HIK 29 καὶ² om. BH 30 τοῦ om. E / νῦν² om. A

Ἐπὶ δὲ τῶν σωματικῶν τῷ ἄρχοντι καιρὸς ἀποκτείνειν τὸν ἀνδροφόνον, ἰᾶσθαι δὲ καὶ θεραπεύειν τὸν ἀγαθοποιόν, ἢ καὶ διὰ μετριωτέρας ἐπιστροφῆς τὸν μετριώτερα ἀμαρτήσαντα.

Καιρὸς τοῦ καθελεῖν καὶ καιρὸς τοῦ οἰκοδομεῖν.

5 Ἡ θεία οἰκοδομὴ τέμνεται εἰς πρακτικὴν καὶ θεωρητικὴν ἀρετὴν. Ὁ μὲν οὖν τὰς ἀρετὰς ἐνεργῶν οἰκοδομεῖ τὴν ἠθικὴν, ὁ δὲ τὰ νοητὰ κάλλη περιθρῶν οἰκοδομεῖ τὴν θεωρίαν· ἀεὶ οὗτος καλῶς ἐαυτῷ οἰκοδομεῖ οἰκίαν ἀχειροποίητον ἐν τοῖς οὐρανοῖς. Ὁ δὲ μετανοῶν τὴν προϋπάρξασαν ἀμαρτίαν καθαιρεῖ· καὶ καθαιρεῖσθαι μὲν καλὸν ἡμᾶς ἐκ τῆς κακίας, ἐποικοδομεῖσθαι δὲ ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν.

10 Καιρὸς τοῦ κλαῦσαι καὶ καιρὸς τοῦ γελάσαι.

Ἔστι τις καιρὸς οὐχ ὁ χρονικὸς, ἀλλ' ὁ ἐκ τοῦ πράγματος λαμβανόμενος. Ὁ γὰρ μὴ ἐν βάθει κλαίων, ἀλλ' ἐπιπολαίως, ἀκούσεται κατὰ τὴν Ἱερουσαλήμ· ὡς φωνὴ αὐτῆς ὠλόλυξε, καὶ τὰ δάκρυα αὐτῆς ἐπὶ τῶν σιαγόνων αὐτῆς. Ὁ δὲ καιρίως κλαίων καὶ ἐκ διαθέσεως μετανοῶν ἐπακουσθήσεται ἀκούων· κλαυθμῷ ἔκλαυσεν Ἱερουσαλήμ, τὴν
15 κρουνὴν τῶν δακρύων σου ἠνίκα εἶδεν, ἠλέησέν σε. Ἔστι δὲ καὶ ἐν καιρῷ χρονικῷ κλαίειν ἐν τῷδε ἡμῶν τῷ βίῳ, ἵνα ἐν τῷ μέλλοντι γελάσωμεν· καὶ ἐπὶ τοῖς παραπτώμασι δὲ τῶν μαθητῶν ἢ καὶ τῶν ἀδελφῶν εὐκαίρως κλαίομεν, ἐπὶ δὲ τῶν προκοπῶν αὐτῶν εὐκαίρως γελῶμεν.

Καιρὸς τοῦ κόψασθαι καὶ καιρὸς τοῦ ὀρχήσασθαι.

20 Κόπτονται οἱ μετανοία σχολάζοντες, ὀρχοῦνται οἱ σωφροσύνη ζωσθέντες καὶ φρονήσει κοσμούμενοι καὶ ἀνδρεία κινούμενοι καὶ δικαιοσύνη τελειούμενοι. Ὁρχεῖτο καὶ Δαυὶδ καὶ οὐχ ἀπλῶς, ἀλλ' ἐνώπιον Κυρίου. Διὸ καὶ οἱ προφῆται παῖδια ὄντες ἐν ἀγορᾷ ἐν τῷδε τῷ βίῳ διὰ τὸ τῆ κακία νηπιάζειν ἔλεγον τοῖς Ἰουδαίοις· ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν, καὶ οὐκ ἐκόψασθε· τουτέστι, προελέγομεν ὑμῖν τὰ σκυθρωπὰ καὶ οὐ μετενοήσατε.
25 Καὶ οἱ ἀπόστολοι δὲ πρὸς αὐτοὺς λέγουσιν· ἠυλήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὀρχήσασθε· τουτέστι, βασιλείαν οὐρανῶν ἐκηρύξαμεν ἀύλοῦ δίκην βοῶντες ἐξάκουστον καὶ οὐκ ὀρχήσασθε, οὐδὲ ἐσκιρτήσατε χαίροντες ἐπὶ τῷ δώρῳ. Ταῦτα γὰρ ἡμᾶς διδάσκει ἡ εὐαγγελικὴ τοῦ Σωτῆρος παραβολή.

Καιρὸς τοῦ βαλεῖν λίθους καὶ καιρὸς τοῦ συναγαγεῖν λίθους.

4 Eccl. 3, 3 10 Eccl. 3, 4 19 Eccl. 3, 4 29 Eccl. 3, 5

7 II Cor. 5, 1 9 Eph. 2, 20 12/13 Jerem. 2, 23 13 Thren. 1, 2 14/15 Isa. 30, 19 21/22 Reg. II, 6, 16 22/23 Luc. 7, 32 23 I Cor. 14, 20 23/24 Matth. 11, 17 / Luc. 7, 32 25 Matth. 11, 17 / Luc. 7, 32

1 ἀποκτείνειν ΑΗΙΚ, (ἀποκταίνειν Ζ), ἀποκτενεῖν Ε / ἰάσασθαι ΓΖΙΚ 2 ἢ om. Α 5 ἀρετὴν om. Κ 6 τὰ om. Κ 7 οἰκοδομεῖ ἐαυτῷ tr. Β 8 καθαιρεῖ Ε / ἡμᾶς καλὸν tr. ΑΓΖ 9 ἐπὶ om. Α 11 οὐχ ὁ χρονικὸς; οὐ χρονικὸς ΑΓΗ 12 βάθῳ Η / αὐτῆς φωνὴν tr. Α, αὐτῆς φωνῆ ΓΔ / φωνῆ; φωνῆς ΒΗ 14 ἀκούων + τὸ ΔΙΚ / κλαυθμὸν ΒΗ 15 χρονικῶς Α 16 ἡμῶν om. Α 17 κλαίωμεν ΒΗ 18 προκοπτόντων Α 20 ζωσθέντες: σωθέντες ΑΓΕ 22 ἀλλ' om. ΒΗ 22/23 ἐν ἀγορᾷ om. Α 23 ἔλεγον: ἐγέλων Α / τοὺς Ἰουδαίους Α / Ἰουδαίους + λέγοντες Α 24 μετανοήσατε Η 25 ὀρχήσασθε ΓΖ 26 δίκην ἀύλοῦ tr. Α / ἀύλοῦ: ἀλλ' οὐ ΔΙΚ

Ὁ ἀνίατα ἀμαρτήσας ἐκβάλλεται ἐκ τῆς πνευματικῆς οἰκίας, ὡς ὁ ψωριῶν λίθος κατὰ τὸ παρὰ Μωσεὶ κείμενον συμβολικῶς· ὁ δὲ ἰάσιμα ἀμαρτάνων συνάγεται διὰ μετανοίας εἰς τὴν οἰκοδομὴν τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν. Καὶ πᾶς δὲ λιθοκάρδιος ἐκβάλλεται, οἱ δὲ τίμιοι συνάγονται λίθοι. Καὶ ὁ νόμος δὲ ἐκέλευε βάλλεσθαι λίθοις 5 τὴν πορνεύσασαν. Καὶ ὁ διδάσκαλος βάλλει μὲν τοὺς ἀμαρτάνοντας λίθοις, τουτέστι λόγοις ἐλεγκτικοῖς, αὐτάρκως δὲ παιδεύσας διὰ τῶν ἐλέγχων συνάγει τοὺς θεωρηθέντας λίθους τῶν πληκτικῶν λόγων παυόμενος.

Καιρὸς τοῦ περιλαβεῖν καὶ καιρὸς τοῦ μακρυνθῆναι ἀπὸ περιλήψεως.

Κατὰ μὲν τὸ ῥητόν, καιρὸς τοῦ περιλαβεῖν τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα, ὅταν μήτε προσευχῆ 10 ἐμποδίζη καὶ ἡ χρεία καλῆ ἢ διὰ παιδογονίαν, ἢ καὶ κατὰ συγγνώμην διὰ τὴν ἡμῶν ἀκрасίαν, ἵνα μὴ πειραζώμεθα εἰς πορνείαν ὑπὸ τοῦ Σατανᾶ. Καιρὸς δὲ τοῦ μακρύνεσθαι ἀπὸ περιλήψεως ἢ διὰ προσευχῆν, ἢ διὰ τὸ ἐγκύμονα εἶναι τὴν γυναῖκα. Καὶ ἄλλως· καιρὸς τοῦ περιλαβεῖν ἦν ἐν ἀρχῇ τοῦ κόσμου, ἵνα αὐξηθῶμεν καὶ πληθυνθῶμεν καὶ πληρώσωμεν τὴν γῆν· νῦν καιρὸς τοῦ μακρύνεσθαι ἀπὸ περιλήψεως, 15 ὅτε ἐσχάτη ὥρα ἐστὶ καὶ πρὸς τὸ τέλος ὁ κόσμος ἐλεύνηται.

Πρὸς δὲ διάνοιαν, *τίμησον*, φησί, τὴν σοφίαν, ἵνα σε περιλάβῃ· ἡ τοιαύτη περίληψις ἀεὶ καιρὸν ἔχει. Καὶ τοῦ νόμου δὲ ἀριστερᾶς λεγομένου, τοῦ δὲ νοῦ κεφαλῆς ὀνομαζομένου καὶ τῆς μὲν εὐαγγελικῆς παιδεύσεως δεξιᾶς καλουμένης, σώματος δὲ ὅλης τῆς Ἐκκλησίας ὀνομαζομένης, ἐπιθαλάμιον ἦδεν ἡ Νύμφη ἐν τῷ Ἄϊσματι 20 λέγουσα· *εὐώνυμος αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν μου καὶ ἡ δεξιὰ αὐτοῦ περιλήψεται με*. Τουτέστιν, ὁ μὲν νόμος τῶν σοφωτέρων μόνον ὠφελεῖ τὸν νοῦν, ἡ δὲ εὐαγγελικὴ παιδεία θεία περιλήψει τὴν ὅλην Ἐκκλησίαν περιλαμβάνει· ταύτης τῆς περιλήψεως οὐδέποτε καιρὸς τοῦ μακρυνθῆναι. Ἐπὶ δὲ τῆς κιβωτοῦ τῶν δεινῶν ἐπικειμένων καιρὸς ἦν τοῦ μακρύνεσθαι ἀπὸ περιλήψεως· διὸ καὶ οἱ ἄρρενες καθ' ἑαυτοὺς εἰσήλθον, αἱ δὲ 25 γυναῖκες καθ' ἑαυτὰς διαιρεθεῖσαι. Ἐν δὲ τῇ ἐξόδῳ τῇ ἐκ τῆς κιβωτοῦ μετὰ τῆς γυναικὸς ἐξῆλθεν ὁ Νῶε· καιρὸς γὰρ ἦν περιλήψεως. Καθόλου δὲ καιρὸς μὲν τοῦ μακρύνεσθαι ἀπὸ τῆς κακίας, προσκολλᾶσθαι δὲ τῷ Θεῷ.

Καιρὸς τοῦ ζητῆσαι καὶ καιρὸς τοῦ ἀπολέσαι.

Κατὰ μὲν τὴν προφορὰν ἀνάπαλιν κεῖται τὸ ῥητόν· οὐδεὶς γὰρ ζητεῖ ὃ μὴ ἀπώλεσε. 30 Κατὰ δὲ τὴν νόησιν· ὁ ἐν ἀγνοίᾳ ὢν καιρὸν ἔχει τοῦ ζητῆσαι τὸ ἀληθές, εὐρῶν δὲ τοῦτο εὐκαίρως ὀφείλει τὸ τῆς ἀγνοίας ἀπολέσαι σκότος.

8 Eccl. 3, 5 28 Eccl. 3, 6

1 Lev. 14, 40 4/5 Deut. 22, 20 - 21 10/11 I Cor. 7, 5 - 6 13/14 Gen. 1, 28 15 I Joh. 2, 18 16 Prov. 4, 8 20 Cant. 2, 6 / 8, 3 24/25 Gen. 7, 13 25/26 Gen. 8, 18

1 ἀμαρτήσας: ἀμαρτάνων A 2 κατὰ τὸ om. A / τὸ: τῷ ΓΖ / παρὰ + τῷ ΑΔΙΚ / Μωυσεὶ ΔΕΙΚ 4 δὲ² om. A / ἐκέλευσεν ΒΗ 5 πορνεύσασαν ΑΓΖ / διδάσκαλος + δὲ E 6 συνάγει + διὰ ΑΓ 7 θεωρηθέντας Β¹³: ἐκβληθέντας Β¹⁸ 8 καιρὸς¹: καὶ καιρὸς ΔΚ 10 καλεῖ ΑΓΙ, καλῆ ΒΗ / καί² om. ΒΗ 13 καί¹ om. ΒΚ 14 μακρύνεσθαι: μακρυνθῆναι ΔΙΚ 15 ὅτε: ὅταν Η 18 ὀνομαζομένου: λεγομένου A 19 ἐπιθαλάμιον om. ΒΗ / ἡ om. ΒΗ 20 με: μου ΔΚ 22 περιλήψει: παραλήψει Η / περιλαμβάνει: παραλαμβάνει Η / ταύτης + δὲ ΑΓ 24 μακρύνεσθαι: μακρυνθῆναι Ζ 25 διερεθεῖσαι A / τῇ ἐκ om. ΑΓΖ 26 ὁ om. A / καθ' ὅλου A 30 ὁ om. A

Ἄλλως· ζητεῖ τις τὴν ἀπολομένην ἑαυτοῦ ψυχὴν, εὐρὼν δὲ αὐτὴν καὶ ἀνανήψας ἐκ τῆς πλάνης ὀφείλει, τὸ ὅσον ἐπὶ τῇ κακίᾳ, ἀποθανεῖν καὶ ἀπολέσθαι· ἐπὶ δὲ τοῦ μαρτυρίου καιρὸς τοῦ ἀπολέσαι τὴν ψυχὴν, ἵνα εὐρωμεν αὐτὴν.

Καιρὸς τοῦ φυλάξαι καὶ καιρὸς τοῦ ἐκβαλεῖν.

- 5 Ὁ μὲν τῶν χρημάτων οἰκονόμος οἶδεν πότε μὲν φυλάξει χρήματα, πότε δὲ δαπανήσει. Πρὸς δὲ διάνοιαν· καιρὸς τοῦ φυλάξαι καὶ μὴ εἰς τοὺς τυχόντας ρίπτειν τὴν θείαν διδασκαλίαν· καιρὸς δὲ τοῦ ἐκβαλεῖν, ὅταν ἐπιτηδείως ἔχωσιν οἱ ἀκούοντες. Ἔδει σε γάρ, φησί, βαλεῖν τὸ ἀργύριόν μου τοῖς τραπεζίταις, μὴ βαλεῖν δὲ τὰ ἅγια τοῖς κυσί, μηδὲ τοὺς μαργαρίτας ἔμπροσθεν τῶν χοίρων. Ἄλλως· καιρὸς τοῦ φυλάξαι τὰς
10 εὐαγγελικὰς ἐντολάς, ὁ αὐτὸς δὲ καιρὸς καὶ τοῦ ἐκβαλεῖν τὰς τοῦ νόμου σκιάς.

Καιρὸς τοῦ ῥῆξαι καὶ καιρὸς τοῦ ῥάψαι.

- Ὁ τοὺς μαχομένους εἰρηνεύων ἐν καιρῷ συρράπτει· ὁ δὲ τὸν τὴν γυναῖκα τοῦ πατρὸς ἐσχηκότα τῆς Ἐκκλησίας ἐκβάλλων εὐκαίρως ἔρρηξεν. Ἄλλως· ὁ διαρρήσσω τὴν καρδίαν ἐνώπιον τοῦ Θεοῦ διὰ τῆς μετανοίας συρράπτει ἑαυτὸν τῇ τῶν πρωτοτόκων
15 Ἐκκλησίᾳ.

Καιρὸς τοῦ σιγᾶν καὶ καιρὸς τοῦ λαλεῖν.

- Ὁ ἐν σιγῇ καὶ ἐν ἀσκήσει τὰ θεῖα παραδεξάμενος μαθήματα, ὅταν ἀξιωθῇ τοῦ λέγειν - Κύριος δίδωσι γλῶσσαν παιδείας ἐν καιρῷ τοῦ γνῶναι ἠνίκα δεῖ εἰπεῖν λόγον - τότε καὶ ἐν καιρῷ λαλεῖ. Ὁ μὲν γὰρ διδασκόμενος ἀκούσεται ἐκ τοῦ νόμου, ἄκουε
20 Ἰσραὴλ καὶ σιώπα· ὁ δὲ πολὺν ἐσχηκῶς φρόνησιν ἐπιτραπήσεται τοῦ λαλεῖν ἀκούων, λάλει, πρεσβῦτα, πρέπει γάρ σοι.

Καιρὸς τοῦ φιλῆσαι καὶ καιρὸς τοῦ μισῆσαι.

- Φιλοῦσα ἢ ἀμαρτωλὸς τοῦ Ἰησοῦ τοὺς πόδας, τουτέστι τὴν κατ' εὐσέβειαν ἀγαπῶσα πορείαν, ὀλοτρόπως τὴν κακίαν ἐμίσει ὡς ἓνα εἶναι τῶν ἀμφοτέρων
25 καιρόν. Ἄλλως· αἰεὶ ὀφείλει ἡ ψυχὴ καὶ φιλεῖν καὶ μισεῖν· τὸν μὲν ἑαυτῆς νυμφίον φιλεῖν λόγον δι' ἔργων λέγουσα, φιλησάτω με ἀπὸ φιλημάτων στόματος αὐτοῦ, μισεῖν δὲ τὸν μοιχὸν καὶ ἐπισπορέα διάβολον.

Καιρὸς πολέμου καὶ καιρὸς εἰρήνης

4 Eccl. 3, 6 11 Eccl. 3, 7 16 Eccl. 3, 7 22 Eccl. 3, 8 28 Eccl. 3, 8

8 Matth. 25, 27 8/9 Matth. 7, 6 12/13 I Cor. 5, 1-13 18 Is. 50, 4 19/20 Deut. 27, 9 21 Sir. 32, 3
23 Luc. 7, 37 / 7, 45 26 Cant. 1, 2 27 Matth. 13, 25

1/3 ζητεῖ - αὐτὴν cf. Cat. Haun. III, 102/106 5/6 ὁ μὲν - δαπανήσει et 9/10 καιρὸς - σκιάς cf. Cat. Haun. 108/112 (Dion. attrib. Labate, cf. Praef. pp. XXVI - XXVII) 6/10 καιρὸς - σκιάς cf. Cat. Proc. III, 46/49 (Dion. attrib. Leanza) 12 ὁ τοὺς - συρράπτει cf. Cat. Proc. III, 51 (Orig. attrib. Leanza)

1/3 ἄλλως - αὐτὴν om. Z 1 ἀπολουμένην A, ἀπολλυμένην Γ, ἀπολλομένην Η / ἑαυτοῦ: αὐτοῦ ΒΓΗ / ἀνανήψαι A 2 ὀφείλει τὸ: ὀφείλετο ΔΙΚ 3 αὐτὴν: ταύτην Ε 6/7 ρίπτειν τὴν θείαν διδασκαλίαν: τὴν θείαν ἐπιρρίπτειν διδασκαλίαν Α / ρίπτειν: ρίψαι Γ 7/8 ὅταν - βαλεῖν om. Α 8 ἔδει γὰρ σε tr. ΒΗ 9 τοὺς: τὰς ΒΗ 10 ἐντολάς: φωνὰς Α 13 ἐκβαλὼν ΔΙΚ / ἔρρηξεν: ἐκρρήσει Α 14 Θεοῦ: Χριστοῦ ΒΕΗ / τῆς om. Ε 17 διαπραξάμενος Α 18 παιδείας ἐν καιρῷ: ἐν καιρῷ παιδείας Α 19 ἀκούεται ΖΗ 20 πολὺν: πολέμιος ΒΗ^{ms}, πρεσβύτερος Β^{ms} / ἐσχηκῶς: ὁ ἐσχηκῶς Β / τοῦ: τὸ ΓΖ / ἐπιτραπήσεται τοῦ λαλεῖν ἀκούων: ἀκούων ἐπιτραπήσεται τοῦ λαλεῖν tr. Α 22 καιρὸς τοῦ μισῆσαι καὶ καιρὸς τοῦ φιλῆσαι tr. Α 23 τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ tr. Α 24 εἶναι: ὄντα Μ 25 καιρῶν Ε / καὶ μισεῖν καὶ φιλεῖν tr. Α 26 φιλεῖ Α 27 μοιχὸν: ἐχθρὸν ΒΗ

Ὁ τὴν μάχην ἔχων πρὸς τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας εἰρηνεύει πρὸς Θεόν. Καὶ ἐν μὲν τῷδε τῷ βίῳ καιρὸς τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς τὰς ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας· καὶ ὁ νικήσας ἐν τῷ μέλλοντι εὐκαίρως κατατρύφῃ ἐπὶ πλήθει εἰρήνης.

Τίς περισσεΐα τοῦ ποιούντος ἐν αὐτοῖς οἷς αὐτὸς μοχθεῖ:

- 5 Μετὰ τὰ περὶ καιρῶν ἄλλιν ἄνεισιν ἐπὶ τὸ ἀνθρώπινον πρόσωπον· καὶ διδάσκει ὅτι ὁ περὶ τὰ ἀνθρώπινα μοχθῶν οὐδὲν πλέον ἔχει τῶν λοιπῶν, τῶν τε ἡδέων καὶ λυπηρῶν κοινῶν πᾶσι τυγχανόντων καὶ διαφερόντως τοῦ ἐπὶ πάντων θανάτου. Μόνος οὖν ὁ σοφὸς ἔχει τι περιττόν.

- 10 Εἶδον οὖν τὸν περισπασμὸν ὃν ἔδωκεν ὁ Θεὸς τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων τοῦ περισπᾶσθαι ἐν αὐτῷ· τὰ σύμπαντα ἃ ἐποίησε καλὰ ἐν καιρῷ αὐτῶν.

- Ἦδη λέλεκται ὡς τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων καὶ οὐχὶ τοῖς σοφοῖς πρὸς Θεοῦ δέδοται ὁ περισπασμὸς, ἵνα περὶ τὰ μέσα ἀδιάφορα ἐνασχολούμενοι μὴ τελείως εἰς κακίαν ἀποκλίνωσι. Πάντα οὖν καὶ τὰ μέσα ἀδιάφορα καλὰ, ἐν καιρῷ μέντοι πραττόμενα καὶ διὰ τὰς ἀναγκαίας χρείας ὡς τὸ γεωργεῖν, τὸ πλεῖν, τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν· τῆς μέντοι 15 τοῦ ἀγαθοῦ πράξεως αἰεὶ καιρὸς, ὡς καὶ τῆς τοῦ κακοῦ ἀποχῆς.

- Ἄλλως· καιρὸν τὴν κατὰ τὸ δέον καὶ κατὰ φύσιν χρῆσιν λέγει. Φησὶ οὖν ὁ Ἐκκλησιαστής ὅτι θεωρήσας τὸν ἄνθρωπον, πῶς περιεσπᾶσθη καὶ περιετραπῆ ἐκ τῶν κατὰ φύσιν ἐπὶ τὰ παρὰ φύσιν, σοφῶ κατανενοηκῶς λογισμῶ εἶδον ὅτι οὐδὲν τῇ φύσει κακόν, ἀλλὰ πάντα καλὰ κατὰ φύσιν κινούμενα καὶ γινόμενα, οἷον ὀφθαλμοὶ καλοὶ 20 ὀρθὰ βλέποντες, περισπασθέντες δὲ καὶ περιτραπέντες τῆς φυσικῆς ἐνεργείας περιέργως ὀρώντες οὐκέτι καλοὶ τυγχάνουσι. Πάντα οὖν καλὰ ἐν καιρῷ αὐτῶν, τουτέστιν εἰ κατὰ φύσιν καὶ κατὰ τὸ δέον γίνονται.

Καὶ γε σὺν τὸν αἰῶνα ἔδωκεν ἐν καρδίᾳ αὐτῶν, ὅπως μὴ εὐρῆ ἄνθρωπος τὸ ποίημα ὃ ἐποίησεν ὁ Θεὸς ἀπ' ἀρχῆς καὶ μέχρι τέλους.

- 25 Τὸ σὺν ἰδίωμά ἐστιν Ἑβραϊκὸν παρερριμμένως κείμενον ἐν τῇ Ἑβραϊκῇ φωνῇ. Ὁ δὲ νοῦς οὗτος. Συνεχώρησεν ὁ Θεὸς περισπᾶσθαι τοὺς τὰ ἀνθρώπινα φρονούντας, ἵνα μὴ ἀθρόον τῷ ποιήματι προσεσηκότες καὶ εἰς ἔννοιαν τῆς καλλονῆς τῶν γεγονότων ἐλθόντες θεὸν ἢ θεοὺς εἶναι τὰ ὀρώμενα νομίσωσι. Πλὴν οὐκ ἀνεπικουρήτους εἶασεν τοὺς περισπωμένους, ἀλλὰ δέδωκε τῇ φύσει κοινὸν μάθημα τὸ τοῦ θανάτου, ἵνα εἰδότες 30 ὅτι οὐ διαιωρίζομεν ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι ἀνανήψαντες φροντίσωμεν τῆς μετὰ ταῦτα ζωῆς.

4 Eccl. 3, 9 9/10 Eccl. 3, 10 10 Eccl. 3, 11 23/24 Eccl. 3, 11

1 Ephes. 6/12 2 Ephes. 6, 12 3 Psalm. 36, 11

1/8 ὁ τὴν- περιττόν cf. Cat. Proc. Suppl. pp. 26/27, sch. 51/52 25 τὸ σὺν- φωνῇ cf. Cat. Proc. Suppl. p. 20

1 ὁ τὴν: ὅταν AH / Θεόν: τὸν Θεόν A 2 τοῦ²: τὰ Γ / καὶ¹ om. Γ / ἐξουσίας: τὰς ἐξουσίας A 3 πλήθους H 4 οἷς αὐτὸς om. A / μοχθεῖ: ποιεῖ AΓ 5 καιρὸν A / ἄνεισιν: ἀνίσιν H 6 οὐδὲν + περὶ τὰ τοιαῦτα A / καὶ + τῶν ΔΙΚ 7 κοινῶς A / πᾶσι: πάντων A / διαφερόντως: ἀναφερόντως A 9 ἶδον ΓΕΖ 10 αὐτῶν: αὐτοῦ ΑΕ 14 πλεῖν: πλουτεῖν ΒΗ / καὶ: τὸ ΑΗ 15 τοῦ¹ om. H / τῆς om. H / τοῦ² om. Γ 16/22 Ἄλλως - γίνονται om. Z 16 Ἄλλως: om. A, καὶ ἄλλως E / καιρὸν + δὲ A / κατὰ χρῆσιν φύσιν tr. A 18 εἶδεν A / ἶδον E 19 γινόμενα ΓΕ / οἷον om. ΒΗ 20 δὲ om. A / παρατραπέντες E / περιέργως: καὶ περιέργως A, περιττῶς ΔΙΚ 21 οὐκέτι: οὐ A / αὐτῶν: αὐτοῦ ΓΔΕΙΚ / εἰ om. Γ 23 ἄνθρωπος: ὁ ἄνθρωπος ΒΗ 25 ἐστιν om. B / Ἑβραΐδι A 26 οὕτως ΑΓΕΗΙ 27 ἀθρόως ΔΙΚ 29 εἰδότες: ἰδόντες ΔΖΙΚ 30 τούτῳ: τῷδε A

Ἄλλως· μόνου σοφοῦ τὸ τὰς αἰτίας γνῶναι τῶν γενομένων, οἷς καὶ δίδωσιν ὁ Θεὸς τὸν αἰῶνα ἐν καρδίᾳ αὐτῶν. Τοῖς δὲ ἀσώφως βιοτεύουσιν ἐδόθη περισπασμός, ἵνα μὴ δύνωνται εὐρεῖν τὰς τῶν γεγονότων αἰτίας διὰ τὸ ἀναξίους ἑαυτοὺς τῆς τοιαύτης θεωρίας καταστήσαι. Ἄλλως· ὁ αἰὼν διαστήματος χρονικοῦ σημαντικὸς ὢν
 5 συμπεριλαμβάνει πάντα τὰ ἐν αὐτῷ γεγονότα. Τοῦ αἰῶνος οὖν, φησί, τοῦ παρόντος δέδωκεν ὁ Θεὸς τὴν γνῶσιν τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, ὅτι τε ἀπὸ χρόνου ἤρξατο ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ καὶ τὰ ὀρώμενα καὶ ὅτι χρόνῳ λύεται. Τῶν μέντοι γεγονότων πρὸ τούτου τοῦ αἰῶνος ἢ τῶν μετ' αὐτὸν ἐσομένων σαφῆ τὴν γνῶσιν οὐκ εἰλήφαμεν· ἐφ' ᾧ καὶ ἀκούομεν παρ' ἑτέρας Γραφῆς, ὕψηλότερά σου μὴ ζήτηι καὶ βαθύτερά σου μὴ
 10 ἐρεύνα.

Ἔγνων ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν ἐν αὐτοῖς, εἰ μὴ τοῦ εὐφρανθῆναι καὶ τοῦ ποιεῖν ἀγαθὸν ἐν ζωῇ αὐτοῦ.

Ὁ σοφὸς οἶδεν τὸ φύσει ἀγαθόν. Φύσει δὲ ἀγαθὸς μόνος ὁ Θεός, ὁ πάντα ποιῶν ἀγαθότητι. Ὁ κατὰ τὸ ἐφικτὸν οὖν ἀγαθοποιῶν καὶ τὴν πρὸς Θεὸν καὶ τὸν πλησίον
 15 σφύζων ἀγάπην, οὗτος εὐφραίνεται τὴν ἀνεκκάλητον εὐφροσύνην. Ἔγνων οὖν, φησίν, ὅτι οὐδὲν ἔστιν ἀγαθὸν ἐν βίῳ, εἰ μὴ αὐτὸ τὸ ποιεῖν τὸ ἀγαθὸν καὶ ἐν τῇ τοῦ ἀγαθοῦ πράξει εὐφραίνεσθαι.

Καί γε πᾶς ἄνθρωπος ὃς φάγεται καὶ πίεται καὶ ἴδῃ ἀγαθὸν ἐν παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ, τοῦτο δόμα Θεοῦ ἔστιν.

Ὁ μὲν σοφὸς ἔγνω τί τὸ ὄντως ἀγαθόν· ὁ δὲ πᾶς ἄνθρωπος, ἀντὶ τοῦ ὁ πολὺς καὶ
 20 χυδαῖος ἄνθρωπος, ἀποσφαλεῖς τῆς τοῦ ἀληθῶς ἀγαθοῦ γνώσεως ἐν τῇ ἡδονῇ τὸ ἀγαθὸν ὀριζόμενος, τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν ἀγαθὸν ὑπολαμβάνει. Καὶ ὅτι μὲν καὶ τῶν αἰσθητῶν ἢ χορηγία ἐκ Θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις δίδεται, συνομολογεῖται· οὐ μέντοι ἵνα καταχρώμεθα τοῖς ὑπὸ Θεοῦ χορηγουμένοις, ἀλλ' ἵνα κοινωνικοὶ ὦμεν καὶ εὐμετάδοτοι,
 25 συμμέτρως καὶ μετ' εὐχαριστίας τῶν ὑπὸ Θεοῦ δεδομένων μεταλαμβάνοντες. Ἐπλεξε τοιγαροῦν τὰ πρόσωπα τοῦ τε σοφοῦ τοῦ τὸ κυρίως εἰδότος ἀγαθὸν καὶ τοῦ πεπλανημένως τὴν τοῦ ἀγαθοῦ γνῶσιν ἔχοντος.

Ἔγνων ὅτι πάντα ὅσα ἐποίησεν ὁ Θεὸς αὐτὰ ἔσται εἰς τὸν αἰῶνα· ἐπ' αὐτῶν οὐκ ἔστι προσθεῖναι καὶ ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἔστιν ἀφελεῖν καὶ ὁ Θεὸς ἐποίησεν αὐτά, ἵνα
 30 φοβηθῶσιν ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ.

11/12 Eccl. 3, 12, 1 - 2 18/19 Eccl. 3, 13, 1 - 3 28/30 Eccl. 3, 14, 1 - 5

9/10 Sir. 3, 21, 1 - 2 14/15 Luc. 10, 27

1/4 Ἄλλως - καταστήσαι om. BZH 1 γινομένων AIK 2 ἐν + τῇ A 5 αὐτῷ: ἑαυτῷ E / τοῦ² om. A 6 ὁ² om. BZH 7 ἡ om. ΒΔΖΗΙΚ / ὅτι om. A 8 μετ' αὐτὸν om. A, μετ' αὐτῶν ΓΖ, μετὰ ταῦτα ΒΗ / ἐφ' ὅ A 11 ποιεῖν: ποιῆσαι ΒΗ 12 αὐτοῦ: αὐτῶν ΒΗ 13 ἀγαθός: ἀγαθὸν ΔΕΙΚ / Θεός + οὐ τὰ πάντα ἐφίεται A / ὁ³ + καὶ τὰ A 13/14 ἀγαθότητι ποιῶν tr. A 14 πρὸς + τὸν A 16 ἔστιν om. A / τὸ² om. A 18 ἰδῆ A, εἰδῆ ΒΗ, εἶδῃ ΓΖ, εἶδει E 20 ἀντὶ τοῦ: τουτέστι B 21 χυδαῖος: ἄφρων A / ἄνθρωπος om. ΑΓΖ / ἀληθῶς om. ΔΙΚ / τῆς τοῦ ἀληθῶς: ὁ τῆς ἀληθοῦς A 23 αἰσθητῶν + βρωμάτων ΔΖΙΚ / συνομολογεῖται: συνωμολόγηται ΔΙΚ, συνωμολόγεται Z, πρόδηλον ΒΗ 26 τοιγαροῦν: οὖν ΑΓ / τοῦ τε - ἀγαθόν: τὸ κυρίως εἰδότος ἀγαθὸν σοφοῦ A / τοῦ τὸ: καὶ τοῦ ΒΗ / τὸ post εἰδότος tr. ΔΙΚ 27 πεπλανημένως: πεπλανημένου ὡς ΔΙΚ

Τῶν ὄντων τὰ μὲν εἰσιν ὄρατά, τὰ δὲ ἀόρατα. Ὁ δὲ λόγος νῦν περὶ τῶν ὄρατῶν· τούτων δὲ τὰ μὲν αἰεὶ τὰ αὐτὰ εἰσιν, ὡς γῆ καὶ οὐρανὸς καὶ ἥλιος καὶ σελήνη· τὰ δὲ ταῖς διαδοχαῖς τὰ αὐτὰ μένουσιν, ὡς ἄνθρωπος καὶ φυτὰ καὶ τὰ ὅμοια. Ἔγνω οὖν, φησὶν, ὅτι οὐδὲν ἔστι προσθεῖναι τῇ τοῦ Θεοῦ διακοσμῆσει τελείως ἐχούση καὶ ἀνελλιπῶς, 5 ἄλλ' οὐδὲ ἀφελεῖν τι τῶν γεγονότων ὡς περιττόν. Οἱ δὲ τῇ τῶν γεγονότων θεωρίᾳ ἐπιβάλλοντες καὶ τὸν λόγον ἐκάστου κατὰ τὸ δυνατόν εὐρίσκοντες φόβῳ θείῳ συνέχονται καὶ εἰς ἔκκληξιν χωροῦσι τοῦ γενεσιουργοῦ τὴν σοφίαν ἀποθαυμάζοντες. Ἀπόκειται τοιγαροῦν φυσικῶς ἐν ταῖς κοιναῖς ἐννοίαις Θεοῦ φόβος ἢ νόμος ἀπὸ τῆς τῶν γεγονότων εὐαρμοστίας ἐπὶ τὴν τοῦ ποιήσαντος ἐννοίαν τοὺς ἀνθρώπους 10 ἀνακινῶν.

Χρὴ δὲ εἰδέναι ὡς τὰ ὁρώμενα νοητῶν τινῶν τυγχάνουσι σύμβολα, ὥστε κατὰ τὸν λόγον δι' ὃν γέγονασιν ἀνελλιπῆ τυγχάνουσιν. Εἴτε γάρ τι προηγουμένως γέγονεν ὑπὸ Θεοῦ, εἴτε κατὰ δεύτερον λόγον, οὐκ ἔστι προσθεῖναι καὶ ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἔστιν ἀφελεῖν. Πάντα τοίνυν καλά, πάντα τέλεια καὶ ἀπέριττα τοῦ Θεοῦ τὰ ποιήματα.

15 Τὸ γενόμενον ἤδη ἐστὶ καὶ ὅσα τοῦ γίνεσθαι ἤδη γέγονε· καὶ ὁ Θεὸς ζητήσει τὸν διωκόμενον.

Εἴ τι, φησί, προέγευε, νῦν ἐστίν· τὸ γὰρ γενόμενον ἤδη καὶ νῦν ἐστίν· ἄνθρωπος γέγονεν, ἄνθρωπός ἐστίν· φυτὸν γέγονεν, φυτὸν ἐστίν. Ἀλλὰ καὶ τὰ μέλλοντα γενέσθαι ἤδη γέγονασιν. Ἄνθρωποι μέλλουσι γενέσθαι μεθ' ἡμᾶς, ἤδη πρὸ αὐτῶν ἄλλοι 20 γέγονασιν. Ἄλλως· ὅσα μέλλουσι γενέσθαι, παρὰ Θεῷ ἤδη γέγονασιν, εἰ καὶ μὴ ἐνεργεία, ἀλλὰ δυνάμει. Ἄλλως· πρὸς ἃ πράττομεν ἐν τούτῳ τῷ βίῳ, πρὸς αὐτὰ ἐν τῷ μέλλοντι ἀπολαμβάνομεν. Τὰ μέλλοντα οὖν γίνεσθαι διὰ τὰ προγεγονότα μέλλουσι γίνεσθαι, ἀγαθῶν ἀπόλαυσις ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι διὰ τοὺς ἀγαθοὺς, τιμωρία διὰ τοὺς φαύλους. Τούτων δὲ οὕτως ὄντων περιπολῶν αἰεὶ ὁ Θεὸς τὰ ἑαυτοῦ ποιήματα οὐκ 25 ἀνεκδικήτους ἔῃ τοὺς ἀδικουμένους καὶ τοὺς ὑπὸ τῆς ἀμαρτίας δεδιωγμένους καὶ τῶν ταύτην ἐνεργούντων ἀκαθάρτων δαιμόνων, ἀλλὰ ζητήσει καὶ πιστεύσαντας σώσει. Ἦλθε γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ζητῆσαι καὶ σώσαι τὸ ἀπολωλός.

15/16 Eccl. 3, 15

5/7 Sap. 13, 5 27 Luc. 19, 10

1/3 Τῶν - μένουσιν cf. Cat. Proc. III, 96/97 1/8 Τῶν - φόβος cf. Cat. Tr. Patr. III, 81/89 4/5 οὐδὲν - περιττόν cf. Cat. Proc. III, 98/99 5/7 οἱ δὲ - ἀποθαυμάζοντες cf. Cat. Proc. III, 99/101 8/10 Ἀπόκειται- ἀνακινῶν cf. Cat. Proc. III, 101/102 17/21 εἴ τι - δυνάμει cf. Cat. Proc. III, 109/110 (Did. attr. Leanza) 25/26 ἀμαρτίας - δαιμόνων cf. Cat. Proc. III, 114/115 (Did. attr. Leanza)

1 περὶ: ἐπὶ ΑΓΕ 2 δὲ¹ om. A 3 διαδοχαῖς: διδαχαῖς Γ / ἔγνω ΓΕ 5 οὐδὲ: οὐδ' ΑΓ / γεγονότων¹: ἀπάντων ΒΗ / γεγονότων²: ὄντων Α 6 κατὰ τὸ δυνατόν ἐκάστου tr. ΔΚ 7 ἔκκληξιν + δημιουργοῦ ΔΙΚ / ἀποθαυμάζοντες: θαυμάζοντες Α 8 ἐννοίαις om. ΔΙΚ / φόβος Θεοῦ tr. ΔΚ 9 ἐννοίαν: δύναμιν Β / ἀνθρώπους Β^{ms}: πιστοὺς Β^{xt} 15 γίνεσθαι: γενέσθαι ΑΓΖ 17 τὸ γὰρ - νῦν ἐστίν² om. ΒΗ 17/18 τὸ γὰρ - ἐστίν¹ om. Α 19 γενέσθαι: γίνεσθαι ΔΕΙΚ 20 γενέσθαι: γίνεσθαι ΔΙΚ 20/21 ἄλλως - δυνάμει ΑΓΔΕΖΙΚ, om. ΒΗ 21/27 ἄλλως - ἀπολωλός om. ΒΖΗ 21 ἄλλως ΔΙΚ, om. ΑΓΕ / ἃ + γὰρ Α 23 ἀπολαύσεις ΑΓ / τιμωρία ΑΓ 24 περιπολῶν ΓΕΙ: περὶ πολλῶν ΑΔΚ / ὁ Θεὸς αἰεὶ ΑΓ 25 δεδιωγμένους: διωκομένους Α, δὲ διωκομένους ΓΕ 26 ἀλλὰ ζητήσει Α: ἀναζητήσει ΓΔΕΙΚ

Ἄλλως· διωκόμενος ἐστὶν ὁ δίκαιος ὑπὸ τοῦ διαβόλου καὶ τῶν δαιμόνων καὶ μὴ κατακρατούμενος. Τοῦτον ζητεῖ ὁ Θεὸς τοῦ ἀποδοῦναι τὰ αἰώνια ἀγαθὰ αὐτῷ. Τὸ δὲ ὁ Θεὸς ζητήσῃ τὸν διωκόμενον καὶ ἱβλάβην μὴ ἐνεργοῦντα ζήτησῃ καὶ σώσει αὐτόν.

5 Καὶ ἔτι εἶδον ὑπὸ τὸν ἥλιον τόπον τῆς κρίσεως, ἐκεῖ ὁ ἀσεβής· καὶ τόπον τοῦ δικαίου, ἐκεῖ ὁ εὐσεβής. Εἶπον ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου· σὺν τὸν δίκαιον καὶ τὸν ἀσεβῆ κρινεῖ ὁ Θεός, ὅτι καιρὸς τῷ παντὶ πράγματι καὶ ἐπὶ παντὶ ποιήματι.

Ἐκ τῶν αἰσθητῶν ἐπὶ τὰ νοητὰ ἡμᾶς ἀνάγων διδάσκει ὅτι προγνωστικῶ καὶ καθαρῶ διανοίας ὄμματι ἐθεώρησε τὸν τόπον τῆς κρίσεως τοῦ ἀσεβοῦς ὑπὸ τὸν ἥλιον ὄντα, ἵνα εἴπῃ ἐν τῷ ἄδη· ἀλλὰ καὶ τὸν τόπον τεθεωρηκέναι λέγει τοῦ δικαίου, οὐ προσέθηκε δὲ
10 ἐπὶ τούτου τὸ ὑπὸ τὸν ἥλιον. Εἰ μὲν οὖν ἀπλῶς τοῦτο νοηθῆ, εὐδὴλον ὅτι ἐν τοῖς οὐρανοῖς μέλλουσιν εἶναι οἱ δίκαιοι. Εἰ δὲ κατὰ κοινῶ ἐκληφθῆ τὸ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ἐπὶ τε δικαίου καὶ ἀσεβοῦς, τοὺς νῦν τοῦ βίου μεταστάντας ἐθεώρησεν οὕτω τὴν βασιλείαν ἀπολαβόντας τῶν οὐρανῶν. Ζητήσαι δὲ προσήκει ποῦ ὑπὸ τὸν ἥλιον τυγχάνουσιν οἱ εὐσεβεῖς. Εὐδὴλον οὖν ὅτι ἐν παραδείσῳ κατὰ τὸν εἰρηκότα Σωτῆρα τῷ
15 ληστῆ· σήμερον μετ' ἐμοῦ ἔσῃ ἐν τῷ παραδείσῳ. Καὶ δεῖ εἰδέναι ὅτι ἡ μὲν ἱστορία τὸν παράδεισον ἐπὶ γῆς εἶναι διδάσκει, τινὲς δὲ ἔφησαν ὅτι καὶ ὁ παράδεισος ἐν τῷ ἄδη τυγχάνει, διό, φησί, καὶ ὁ πλούσιος εἶδε τὸν Λάζαρον, ἀλλ' αὐτός που κάτω τυγχάνων ἐκείνον ἄνω που ἐν κόλποις ὄντα τοῦ Ἀβραάμ ἐθεώρησεν. Ὅπως δ' ἂν ἔχοι ταῦτα, διδασκόμεθα καὶ ἐκ τοῦ παρόντος ῥητοῦ καὶ ἐκ πάσης τῆς θείας Γραφῆς ἐν εὐπαθείαις
20 εἶναι τὸν εὐσεβῆ, τὸν δὲ ἄδικον ἐν ταῖς καταλλήλοις κολάσεσιν. Ἐτέροις δὲ ἔδοξε τὸν παράδεισον ἐν οὐρανῷ εἶναι· ὁ δὲ ἀπλοῦς ἐκκλησιαστικὸς ἀκολουθήσει μᾶλλον τῇ ἱστορίᾳ.

Εἶτα καὶ συνεξετάζων ἐπάγει καὶ φησιν ὅτι εἶπον κατ' ἐμαυτόν· ἄρα μὴ σὺν τῷ ἀσεβεῖ καὶ ὁ δίκαιος κατακρίνεται; Τοῦτο δὲ ἐξεταστικῶς, οὐκ ἀποφαντικῶς εἶπεν.
25 Ἄπαξ γὰρ ἐδίδαξεν ἕτερον εἶναι τὸν τόπον τοῦ δικαίου καὶ ἕτερον τοῦ ἀσεβοῦς. Εἶτα ἡμᾶς ἐπαναμιμνήσκει ἐνάγων εἰς φόβον ὅτι πάντας ἄξει εἰς κρίσιν ὁ Θεὸς καὶ πάντα ἡμῶν τὰ πράγματα κατεξετάσει. Καιρὸς γάρ, φησί, τῷ παντὶ πράγματι καὶ ἐπὶ παντὶ ποιήματι. Ἄντὶ τοῦ, ἔσται καὶ τῆς καθόλου κρίσεως ὁ καιρὸς.

4/6 Eccl. 3, 16

15 Luc. 23, 43 17/18 Luc. 16, 23

25/27 ἄπαξ - κατεξετάσει cf. Cat. Haun. III, 268/273 26/27 ὅτι - κατεξετάσει cf. Cat. Tr. Patr. III, 117/119
1/2 ἄλλως - αὐτῷ AG, om. BΔΕΖΗΚ 2 ζητεῖ: ζητήσῃ Γ / αὐτῷ τὰ αἰώνια ἀγαθὰ tr. Γ 2/3 Τὸ δὲ - αὐτόν BH, om. AΓΔΕΖΙΚ 3 βλάβην B^{ms}: ταύτην B^{si}H 4 ἴδον EZ / τόπον¹ om. A / τῆς om. BH 5 ἐν + τῇ BH / καὶ + σὺν AΓΕΖ 6 παντὶ πράγματι καὶ ἐπὶ om. BH / ἐπὶ: ἐν ΔΕΖΙΚ 7 προγνωστικῶς BΔΕΙΚ 8 ὄντα ὑπὸ τὸν ἥλιον tr. A 9 λέγει τεθεωρηκέναι tr. ΔΚ / θεωρηκέναι H / οὐ om. ABH 10 τούτου: τούτῳ BH / τὸ om. BH / οὖν om. BH / ὅτι + ἐν παραδείσῳ καὶ BH / ὅτι + καὶ Γ 11 οὐρανοῖς om. A 12 τε + τοῦ ABH / οὕτω: οὖν ὡς E 13 δὲ: οὖν E 14 οὖν om. BH / ἐν + τῷ BH / Σωτῆρα: πατέρα Γ / τὸν + μὲν K 16 γῆς: τῆς γῆς K / δὲ: δ' Γ / καὶ¹ om. A 17 εἶδε: ἴδε EZ / κάτω om. A 18 ἄνω: ἄνθρωπον H / ἐν κόλποις ὄντα τοῦ om. BH / ἐθεώρησε: ἐθεάσατο A / ἔχοι: ἔχη BΓΔΗΚ, ἔχει Z / καταλλήλαις ΔΕΙΚ, καταλλήλων Z 21 οὐρανοῖς A / ἐκκλησιαστικὸς: Ἐκκλησιαστῆς ABΓΖΗ 24 καὶ om. A 25 ἕτερον² + τὸν ΔΙΚ 26 ἐνάγων: ἀνάγων A, εἰσάγων ΔΙΚ 27 τὰ om. A / καὶ πράγματα πάντα ἡμῶν tr. A 28 ποιήματι: ῥήματι A / καὶ om. A / καιρὸς: Θεὸς A

Πρὸς δὲ διάνοιαν οὕτω νοήσεις· εἶδον ὑπὸ τὸν τῆς δικαιοσύνης Ἥλιον τὸν Κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, ὅτε ἔρχεται κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς, τὸν τόπον τοῦ ἀσεβοῦς, τὴν ἐξ ἀριστερῶν στάσιν, καὶ τοῦ δικαίου τὸν τόπον, τὴν ἐκ δεξιῶν· καὶ εἶπον ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου ὅτι πάντας ἄξει εἰς κρίσιν ὁ Θεὸς τὸ κατ' ἀξίαν ἀπονέμων ἐκάστω, ἐκείνον
5 ὀρίσας τὸν καιρόν, καθ' ὃν πᾶν πρᾶγμα ἡμῶν καὶ ποίημα σὺν ἀκριβείᾳ κατεξετασθήσεται.

Ἐκεῖ εἶπον ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου περὶ λαλιᾶς υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου ὅτι διακρινεῖ αὐτοὺς ὁ Θεός.

Ἵμοιον ἐν Εὐαγγελίοις, ὅτι πᾶν ῥῆμα ἀργὸν ὃ λαλήσουσιν οἱ ἄνθρωποι, δώσουσι
10 περὶ αὐτοῦ λόγον ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως. Νόει δέ μοι λαλιὰν καὶ αὐτὴν τὴν ἔννοιαν, ἐπεὶ καὶ τῶν ἐννοιῶν ἀπαιτούμεθα δίκην.

Καὶ τοῦ δεῖξαι ὅτι αὐτοὶ κτήνη εἰσὶν καὶ γε ὡς συνάντημα υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου καὶ συνάντημα τοῦ κτήνους συνάντημα ἐν αὐτοῖς. Ὡς ὁ θάνατος τούτου, οὕτως ὁ θάνατος τούτου. Καὶ πνεῦμα ἐν τοῖς πᾶσι· καὶ τί ἐπερίσσευσεν ὁ ἄνθρωπος παρὰ τὸ κτήνος;
15 οὐδὲν· ὅτι τὰ πάντα ματαιότης.

Ἄφ' οὗ γὰρ ὁ ἄνθρωπος ἤμαρτεν καὶ παρήκουσεν, καὶ ὅπερ εἶχεν τῶν κτηνῶν πλεονάζον, τὴν εἰκόνα τοῦ Θεοῦ, τῇ παραβάσει τῆς ἐντολῆς προδέδωκεν, τὸν ὅμοιον τοῦ κτήνους καταδικασθεὶς θάνατον. Τοῦ πνεύματος πολλαχῶς λεγομένου νῦν λέγει τὸ ἀέριον, ὅπερ ἐν εἰναί φησι ἀνθρώποις τε καὶ κτήνεσιν, ἐπειδὴ πάντα ζῶα τὸν αὐτὸν πνέομεν ἀέρα. Διατί; ἐπειδὴ ὅπερ εἶχεν πλεονάζον προδέδωκεν ἐκῶν.
20

Διὰ τοῦτο, φησίν, εἶδον καὶ ἐσοφίσθην ὑπὸ Θεοῦ τοὺς τῆς κρίσεως λόγους, ἵνα ἐπιδείξω, τουτέστιν ἵνα διδάξω τοὺς ἀνθρώπους ὅτι οὐδὲν κτηνῶν διαφέρουσι, κατὰ τὸν τοῦ σώματος δηλονότι καὶ τὸν τῆς φιλοσωμάτου ζωῆς λόγον. Τὸν γὰρ αὐτὸν ἀέρα τοῖς κτήνεσιν ἀναπνέομεν ἅπαντες, τὸν αὐτὸν ὑφιστάμεθα θάνατον καὶ οὐδὲν ἐν τούτῳ
25 πλέον ἔχει τοῦ κτήνους ὁ ἄνθρωπος. Διὸ ἡ κτηνώδης καὶ φιλόσαρκος ζωὴ ματαιότης ἐστὶ. Διδάσκει δὲ ἡμᾶς ἐκ τούτων ὁ Ἐκκλησιαστικὸς μὴ τῇ σαρκὶ ἡμῶν, ἀλλὰ τῇ λογικῇ οὐσίᾳ προσέχειν, καθ' ἣν τοῖς ἀγγέλοις κοινωνοῦμεν· κατὰ μὲν γὰρ τὴν αἰσθητὴν ἡμῶν οὐσίαν ὅμοιοι τοῖς κτήνεσιν ἐσμεν, κατὰ δὲ τὴν ἀόρατον καὶ λογικὴν τοῖς ἀγίοις ἀγγέλοις.

7/8 Eccl. 3, 18 12/15 Eccl. 3, 18/19

1 Mal. 3, 20 2 I Petr. 4, 5 3 Matth. 25, 33 9/10 Matth. 12, 36

3/4 καὶ εἶπον - ἐκάστω cf. Cat. Tr. Patr. III, 117/119 9/10 ὅμοιον - κρίσεως cf. Cat. Pr. III, 129/130 16/20 ἀφ' οὗ - ἐκῶν cf. Cat. Haun. III, 295/308 (Dion. attr. Labate) 21/26 διὰ - ἐστὶ cf. Cat. Proc. Suppl. p. 29 (Dion. attr. Leanza)

1 οὕτως A / ἴδον EZ 2 Ἰησοῦν + τὸν ΑΓΕΖ / ὅτι: ὅτε ΓΔΕΖΗΚ 4 τὸ: τὰ ΑΔΙΚ, τῷ Γ 5 πᾶν om. Z / ἡμῶν om. A 6 ἐξετασθήσεται ΒΗ 7 ἐκεῖ: καὶ ΔΙΚ / διακρινεῖ E 9 ὅμοιον + τῷ ΑΒ, τὸ superscr. E, τοῦ Η / Εὐαγγελίῳ Β / δώσουσι + καὶ Γ 12 ὡς om. ΒΗ / συνάντημα: συναντήματα ΒΗ 13 τούτου: τούτων Α 14 τοῖς om. ΒΗ / πᾶσι om. Z / τί: οὐδὲν ΒΗ / ἐπερίσσευσεν: περίεσσευσεν ΒΔΖΗΚ / ὁ om. E 15 οὐδὲν - ματαιότης ΑΓΔΕΖΙΚ, om. ΒΗ / τὰ om. ΑΓ 16/20 ἀφ' οὗ - ἐκῶν Γ, om. ΑΒΔΕΖΗΚ 21 ἴδον EZ 23 σώματος + δὲ ΓΕΖ 25 ἡ om. Α 26 σαρκί: σαρκικῇ Ι 27 γὰρ om. Α 28 ἀγίοις om. ΑΗ

Τὰ πάντα πορεύεται εἰς τόπον ἓνα· τὰ πάντα ἐγένοντο ἀπὸ τοῦ χοῦς καὶ τὰ πάντα ἐπιστρέφει εἰς τὸν χοῦν. Καὶ τίς οἶδε τὸ πνεῦμα υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου εἰ ἀναβαίνει αὐτὸ εἰς ἄνω καὶ τὸ πνεῦμα τοῦ κτήνους εἰ καταβαίνει αὐτὸ κάτω εἰς τὴν γῆν;

Μανιχαῖοι μετεμψύχωσιν λέγοντες τὴν ἀθάνατον ψυχὴν πάντα λέγουσιν ἐνδύεσθαι
 5 σώματα καὶ λογικῶν καὶ ἀλόγων καὶ φυτῶν καὶ ἐρπετῶν. Χριστιανοὶ δὲ ἐκ τῶν θείων
 Γραφῶν παιδευόμενοι διδασκόμεθα κτήνη ἔσθ' ὅτε νοεῖν τοὺς ἀλογωτέρους, τοὺς
 παραβληθέντας τοῖς κτήνεσι τοῖς ἀνοήτοις, ἀνθρώπους δὲ πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν
 κτηνωδεστέρων τοὺς λογικωτέρους. Τίς οὖν οἶδεν εἰ οἱ δοκοῦντες εἶναι παρὰ τοῖς
 10 πολλοῖς λογικώτεροι ἐν τῷ καιρῷ τῆς κρίσεως τῆς τῶν οὐρανῶν ἀξιοῦνται βασιλείας
 καὶ οὐκ εἰς τὰ κάτω ἀπορρίπτονται; Ἦ καὶ τὸ ἔμπαλιν, οἱ δοκοῦντες εἶναι ἀλογώτεροι
 οὐκ ἄνω προσλαμβάνονται κατὰ τὰ ἀνέφικτα τοῦ Θεοῦ κρίματα; Ὅτι γὰρ ἢ μὲν
 ἀνθρώπου ψυχὴ ἀθάνατος, ἢ δὲ τῶν ἀλόγων συμφθείρεται τῷ σώματι, παντί που
 πρόδηλον, τῷ γε καὶ κατὰ μικρὸν λόγου μετέχοντι.

Ἄλλως, καθ' ἱστορίαν· ἐπειδὴ ὁ τῆς αἰσθητῆς οὐσίας τοῦ ἀνθρώπου λόγος κοινωεῖ
 15 τοῖς κτήνεσι, ματαίαν τὴν φιλοσάρκον ζωὴν ἀποφαίνων φησί· τίς οἶδεν εἰ ὁ ἄνθρωπος
 λογικὸς ὢν νοσεῖ καὶ κατασπᾶται τῷ μόχθῳ, τὸ δὲ κτήνος ὑγιαίνει καὶ ἀναθάλλει
 χαῖρον; Ἐν πολλοῖς ὁ Ἐκκλησιαστής τὸ τοῦ φιλοσάρκου πρόσωπον ὑποδουόμενος, ὡς
 ἐξ ἐκείνου τοῦ προσώπου προφέρει τὰ ῥήματα, λέγοντος· τίς οἶδε τὰ ἐσόμενα; *Φάγωμεν
 καὶ πίωμεν, αὐριον γὰρ ἀποθνήσκομεν.* Διατρανῶν δὲ τὰ περὶ τῆς ἐνθάδε ζωῆς ὁ
 20 Ἀπόστολος ἔφη· *εἰ ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ ἐν Χριστῷ ἡλικιότες ἐσμὲν μόνον, ἐλεεινότεροι
 πάντων ἀνθρώπων ἐσμέν.* Πανταχοῦ τοιγαροῦν καὶ ὁ Ἐκκλησιαστής τοῦτο ἡμᾶς
 διδάσκων δι' αἰνιγμάτων εἰς ἑτέραν ἡμᾶς παραπέμπει ζωὴν.

Καὶ εἶδον ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθόν, εἰ μὴ ὁ εὐφρανθήσεται ὁ ἄνθρωπος ἐν ποιήμασιν
 αὐτοῦ, ὅτι αὐτὸ μερὶς αὐτοῦ· ὅτι τίς ἄξει αὐτὸν τοῦ ἰδεῖν ἐν ᾧ ἂν γένηται μετ' αὐτόν;

Εἰ μὲν ἐκ προσώπου τοῦ φιλοσάρκου ὁ λόγος, οὕτω νοήσεις· εἶδον, φησὶν ὁ τοιοῦτος,
 25 ὅτι οὐδὲν ἀγαθὸν ἐν τῷ βίῳ, εἰ μὴ τὸ εὐφραίνεσθαι ἐν τοῖς ἰδίῳ ποιήμασί τε καὶ
 θελήμασι· καὶ τοῦτό ἐστι μερὶς καὶ εὐκληρία τοῦ ἀνθρώπου. Εἶτα ὁ Ἐκκλησιαστής
 διδάσκει πόθεν αἰ τοιαῦται ἔννοιαί τοῖς φιλοσωμάτοις ἐγγίνονται, ὅτι, φησὶν, οὐδεὶς

1/3 Eccl. 3, 20/21 23/24 Eccl. 3, 22

7 Psalm. 48, 13 - 21 18/19 Isa. 22, 13 / I Cor. 15, 32 20/21 I Cor. 15, 19

6 διδασκόμεθα - ἀλογωτέρους cf. Cat. Tr. Patr. III, 132 11/12 ὅτι - σώματι cf. Cat. Haun. III, 342 - 345
 17/19 ἐν πολλοῖς - ἀποθνήσκομεν cf. Cat. Proc. Suppl. p. 29/30 25/28 εἰ - οὐδεὶς cf. Cat. Proc. Suppl. p.
 30

2 εἶδε A / αὐτῷ A 3 εἰς ἄνω - κτήνους om. Γ / εἰς¹ + τὰ B, τὸν H / αὐτῷ A 4 οἱ Μανιχαῖοι A / μετεμψύχωσιν +
 εἶναι A 5 σώματα: τὰ σώματα A 6 ἔσθ' ὅτε om. BH 7 τοὺς ἀνοήτους Z 10 οὐκ: οὐχὶ E / καί² om. ΔΙΚ 11
 ὅτι γὰρ ἢ μὲν: ὅτι μὲν γὰρ ἢ tr. Z, ὅτι μὲν γὰρ ἢ μὲν E 13 καὶ om. AK 14/22 ἄλλως - ζωὴν om. Z 14 καθ'
 ἱστορίαν om. BH 14/17 ἐπειδὴ - χαῖρον ΔΕΙΚ, om. ΑΒΓΗ 15 ὁ om. E 18 φάγομεν ΓΕ 19 πίωμεν ΓΕ /
 ἐνθάδε: ἐνταῦθα BH 20 εἰ: οἱ A / ἡλικιότες ἐν Χριστῷ tr. B 21 καὶ om. BH 23 ἴδον E / ὁ: ᾧ BH / ὁ om.
 ΑΒΗ / ποιήματι A 26 εἰ μὴ om. Η / τὸ ἐν τοῖς ἰδίῳ εὐφραίνεσθαι tr. A

δύναται τούτοις ἐπιδειξαι ἀποτυφλωθεῖσι τὴν διάνοιαν τὰ μέλλοντα μετὰ ταῦτα γίνεσθαι, τουτέστι τὰς αἰωνίους κολάσεις. Εἰ δὲ ἐκ τοῦ σοφοῦ ὁ λόγος, ὑψηλότερον θεωρήσεις. Οὐκ ἔστι, φησίν, ἀγαθὸν ἀνθρώπῳ, εἰ μὴ ἢ μέλλουσα αὐτὸν διαδέχεσθαι εὐφροσύνη ἐκ τῶν ἐνταῦθα αὐτοῦ ἀγαθῶν ποιημάτων. Ἡ γὰρ εὐφραντικὴ αὐτοῦ πρῶξις, 5 τουτέστιν ἢ ἐνάρετος, αὕτη ἔσται μερὶς αὐτοῦ. Τὸν γὰρ μὴ κατὰ ἀρετὴν βιοῦντα οὐκ ἔστι μετὰ τὴν ἐνθάδε ζωὴν πάλιν ἐπαναλῦσαι καὶ εἰς μετάνοιαν ἐλθεῖν.

Ἄγαθόν, φησί, οὐ πλούτου συλλογή, οὐδὲ σώματος ἰσχύς, οὐδὲ κάλλους ὥρα, ἀλλ' ὅπερ εὐφρανθῆ ἄνθρωπος ἐν τῷ ποιήματι αὐτοῦ τὴν εὐφροσύνην αὐτῷ παρέχων τὴν αἰώνιον.

10 Καὶ ἐπέστρεψα ἐγώ, καὶ εἶδον τὰς συκοφαντίας σὺν τὰς γινομένας ὑπὸ τὸν ἥλιον· καὶ ἰδοὺ δάκρυον τῶν συκοφαντουμένων, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ὁ παρακαλῶν καὶ ἀπὸ χειρὸς συκοφαντούντων αὐτοὺς ἰσχύς καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ὁ παρακαλῶν.

Εἰς ἑτέραν, φησίν, ἐτράπην ἐξέτασιν καὶ θεωρῶν τὰ κατὰ τοὺς ἀνθρώπους ἐθεασάμην τοὺς συκοφάντας ἀδικοῦντας καὶ τοὺς συκοφαντούμενους δακρύνοντας ἐξ 15 ἀδυναμίας διὰ τὸ μηδένα ἐνισχύειν αὐτοῖς καὶ διὰ τοῦ ἐπαμύνειν ποιεῖν αὐτοῖς παράκλησιν. Συκοφαντοῦσι δὲ οἱ μὲν ἐπὶ χρήμασιν, οἱ δὲ ἐπὶ δόγμασιν, ὡς οἱ αἰρετικοὶ τοὺς ὀρθοδόξους. Καὶ ὁ ἀρχέκακος δὲ δαίμων καὶ αἱ ἀποστατικαὶ δυνάμεις συκοφαντοῦσιν αἰεὶ ψευδόμεναι.

20 Καὶ ἐπήνεσα ἐγὼ σὺν τοὺς τεθνηκότας, τοὺς ἤδη ἀποθανόντας, ὑπὲρ τοὺς ζῶντας, οἳ αὐτοῖς ζῶσιν ἕως τοῦ νῦν. Καὶ ἀγαθὸς ὑπὲρ τοὺς δύο τούτους ὃς οὐπω ἐγένετο, ὃς οὐκ εἶδε σὺν τὸ ποιῆμα τὸ πονηρὸν τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον.

Τοὺς τεθνηκότας μακαρίζει ὑπὲρ τοὺς ζῶντας. Διὰ τί; Ὅτι οἱ μὲν δίκαιοι ἔληξαν τῶν πόνων, οἱ δὲ ἁμαρτωλοὶ ἀνεκόπησαν τῆς ἐπὶ τὸ ἁμαρτάνειν ὀρμῆς. Συμφερόντως γὰρ ἑκατέροις ὁ κοινὸς ἐπάγεται θάνατος. Πρὸς δὲ διάνοιαν· οἱ τεθνηκότες τῇ ἁμαρτίᾳ 25 καὶ ζῶντες ἐν Χριστῷ ἀσυγκρίτως ἀμείνονές εἰσι τῶν ἐν ἁμαρτίαις ζώντων. Εἶτα ἐπάγει· καὶ ἀγαθὸς ὑπὲρ τοὺς δύο τούτους ὃς οὐπω ἐγένετο, οὐδὲ εἶδε τὴν ἐπίπονον ταύτην ζωὴν, ἣν δὴ καὶ ποίημα καλεῖ. Ἐντεῦθεν δὲ τινες προὔπειναι τὴν ψυχὴν λέγουσι τοῦ σώματος. Πῶς γάρ, φησίν, ἐνδέχεται λέγεσθαι ἀγαθὸν τὸν μηδὲ ὄντα;

10/12 Eccl. 4, 1 19/21 Eccl. 4, 2-3

1/6 δύναται - ἐλθεῖν cf. Cat. Proc. Suppl. p. 30/31 7/9 Ἄγαθόν - αἰώνιον cf. Cat. Haun. III, 350/353 (Nilo attr. Labate) et Cat. Proc. III, 153/156 (Nilo attr. Leanza) 13/15 Εἰς - ἀδυναμίας cf. Cat. Tr. Patr. IV, 5 - 7 22/23 Τοὺς τεθνηκότας - ὀρμῆς cf. Cat. Tr. Patr. IV, 17/21 24/25 οἱ τεθνηκότες - ζώντων cf. Cat. Haun. IV 39/40 / 44/45 et Cat. Proc. IV, 28 et 33

1 ἐπιδειξαι: ἀποδείξαι AG / μέλλοντα + καὶ BH 2 αἰωνίας A / τὰς κολάσεις τὰς αἰωνίας tr. A 3 θεωρήσεις: νοήσεις AG 4 αὐτοῦ ἐνταῦθα tr. A 7/9 ἀγαθόν - αἰώνιον Γ, om. ABEZHİK 7 ἀγαθόν: σὺ ἀγαθόν Γ, σὺ delevi 10 κεφ. Δ ante καὶ ἐπέστρεψα BIK^{ms} / σὺν om. K / γενομένας A 11 αὐτοὺς BH 11/12 καὶ ἀπὸ - παρακαλῶν om. AGE 12 αὐτοὺς: αὐτῶν ZIK / καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ὁ παρακαλῶν BHİK, om. Z / αὐτοῖς: αὐτοὺς BH / 13 τὰ κατὰ om. B 14 ἀδικοῦντας + ἀδικοῦντας δὲ σφόδρα A / ἐξ: ὑπὸ A 15 ἐνισχύειν: ἐξισχύειν Z / αὐτοῖς: αὐτοὺς A 16 δὲ² + καὶ EZİK 19 τοῖς τεθνηκόσι A / τοὺς² om. Z / ὑπὲρ τοὺς ζῶντας om. BH / οἳ: ὅσοι AGE 20 ὃς οὐπω ἐγένετο om. Z 21 οἶδε ABHK, ἴδεν EI 22 ὑπὲρ: ἥπερ B / ζῶντας + ὅσοι αὐτοὶ ζῶσιν ἕως τοῦ νῦν. Καὶ ἀγαθὸς ὑπὲρ τοὺς δύο τούτους ὃς οὐπω ἐγένετο A 23 ἁμαρτωλοὶ + οὐκ A 25 ἐν¹: τῷ AZ 26 ὃς om. H / εἶδον BH, ἴδεν EZ 27 δὴ: δεῖ Z / δὲ om. BH

Πρὸς οὓς ἐροῦμεν· εἰ προϋποῦσα ἡ ψυχὴ διὰ τὰς ἐν ἀσωμάτῳ διαγωγῇ ἀμαρτίας ὡς εἰς δεσμοτήριον ἐνεβλήθη εἰς τὸ σῶμα, ἵνα παιδευθῇ (ταῦτα γὰρ φατε), πῶς μακαρία ἦν ἡ ἀμαρτάνουσα καὶ μὴ παιδευομένη; Καίτοι γε ὃν ἀγαπᾷ Κύριος παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱὸν ὃν παραδέχεται. Εἰ δὲ τὸ ἀγαπᾶσθαι ὑπὸ Θεοῦ τοῦτο ἀγαθόν, ἀγαθὸν δὲ τὸ παιδεύεσθαι, ἔρχεται δὲ εἰς σῶμα ἡ ψυχὴ ἵνα παιδεύηται, ἀγαθὴ ἄρα ἡ ἐνσώματος ζωὴ ὑπὲρ τὰς ἐν τῇ προβιοτῇ ἀμαρτανούσας ψυχὰς καὶ θείας ἐπιστροφῆς μὴ ἀξιουμένας. Ἄνατέτραπται οὖν οὗτος ὁ λόγος, οὐδὲ γὰρ προϋπέστη ἡ ψυχὴ τοῦ σώματος. Τὸ οὖν ἀγαθὸς ὑπὲρ τοὺς δύο τούτους, ὅστις οὐπω ἐγένετο, περὶ τοῦ μηδὲ ὅλως εἰς ὑπαρξιν ἐλθόντος ἀνθρώπου φησί, ἵνα εἴπῃ κατὰ τὸν τοῦ Σωτῆρος λόγον· καλὸν ἦν αὐτῷ εἰ οὐκ ἐγένετο.

Διαδέχεται δὲ ἡμᾶς ἐντεῦθεν ἕτερον ζήτημα· εἰ ἄμεινον τὸ μὴ γενέσθαι τοῦ γενέσθαι, πρὸς κακοῦ ἄρα τοῖς ἀνθρώποις τὸ εἰς ὑπαρξιν ἐλθεῖν· κακῶν οὖν ἄρα αἴτιος ὁ τὸν ἄνθρωπον δημιουργήσας. Πῶς οὖν εἶδεν ὁ Θεὸς πάντα ὅσα ἐποίησεν καὶ ἰδοὺ καλὰ λίαν; Πρὸς δὴ τοῦτό φαμεν ὅτι δύο πρόσωπα τεθεικῶς ὁ Ἐκκλησιαστής, τοῦ μὲν συκοφαντοῦντος, τοῦ δὲ συκοφαντουμένου, οὐχ ἀπλῶς τέθεικε τὸ τοῦ συκοφαντουμένου, ἀλλὰ δακρῦον αὐτὸ ὑπεστήσατο καὶ ἀνιῶμενον καὶ σχετλιάζον ἐφ' οἷς ἀδικεῖται. Οὐκοῦν οὐ φιλοσόφου πρόσωπον, οὐδὲ ὄντως Χριστιανοῦ τὸ εἰσαχθέν, ἀλλὰ τινος καὶ αὐτὸ φιλοκόσμου. Ὁ γὰρ φιλόσοφος ἀδικούμενος οὐ δακρῦει, τὸ δὲ ἐναντίον χαίρει καὶ ἡδεται· ὥστε καὶ ἔγραψεν ὁ Ἀπόστολος· καὶ τὴν ἀρπαγὴν τῶν ὑπαρχόντων μετὰ χαρᾶς προσεδέξασθε.

Ὁ οὖν Ἐκκλησιαστής δύο ὑποστησάμενος ἀφιλόσοφα πρόσωπα, ἐν μὲν τὸ τοῦ ἀδικούντος, ἕτερον δὲ τὸ τοῦ ἀδικουμένου καὶ ὑπὸ τῆς ἄγαν ἀνοίας καὶ ἀπαιδευσίας δακρύνοντος ἐπήγαγεν ὅτι τούτων τῶν δύο ἀφιλοσόφων ἀνδρῶν πρὸς σύγκρισιν καλὸν τὸ μηδὲ εἰς ὑπαρξιν ἐλθεῖν. Μαρτυρήσει δὲ τῷ εἰρημένῳ αὐτῇ τῶν πραγμάτων ἡ πείρα. Εἰ γὰρ τις ἔροιτο τοὺς ἀγίους μάρτυρας ἢ προφήτας ἢ ἀποστόλους ἢ εὐαγγελιστὰς ἢ καὶ πάντας τοὺς ἐν ἀρετῇ βιοτεύσαντας· εἶπατε ἡμῖν, ἄνδρες ἅγιοι, αἰρέσεως ὑμῖν κειμένης τὸ γενέσθαι ὑπὸ Θεοῦ, ἢ μὴ γενέσθαι, τί ἂν εἴλασθε; οὐ παραχρήμα οἶει αὐτοὺς ἀποκρίνασθαι ὅτι δῆτα χάριν ἔχομεν τῷ ἀγαθότητι ἡμᾶς πεπονηκότι Θεῷ καὶ εἰς τοὺς τῆς ἀρετῆς ἀγῶνας ἐπαλείψαντι καὶ τούτους ἡμῖν τοὺς μακαρίους στεφάνους πλέξαντι; Δέδεικται τοίνυν ὡς περὶ τῶν ἀμαρτωλῶν ὁ λόγος τῷ Ἐκκλησιαστῇ.

3/4 Prov. 3, 12 / Hebr. 12, 6 / Apoc. 3, 19 9/10 Matth. 26, 24 13/14 Gen. 1, 31 19/20 Hebr. 10, 34

7/10 Τὸ οὖν ἀγαθόν - ἐγένετο cf. Cat. Tr. Patr. IV, 29/33

1 διαγωγὴν B / ἀμαρτίας διαγωγὴν tr. B / εἰς om. E 2 ἢ: εἰ μὴ K 3 Κύριος + ἐκείνον καὶ A 5 ἀγαθὸν BH 7 ἀνέτραπται H / γὰρ om. BH 8 ἀγαθὸν ABH / μηδ' ὅλως ZE 11 ἕτερον om. H 13 ἴδεν EZ / ἰδοὺ + πάντα ΓΔΕΙΚ / πάντα post ἰδοὺ tr. A / 15 τέθηκε Z / τὸ om. AK 16 δάκρυνον ABΓΕΖΗ / αὐτὸ: αὐτῷ ABEZH / καὶ ἀνιῶμενον καὶ σχετλιάζον om. BH / σχετλιάζοντα A 17 ὄντος ΑΓ 19 ὥστε: ὡς BH / ἀρπαγὴν: ἀπαρχὴν Γ 20 προσδέξασθαι AI, προσδέξασθε K 21 πρόσωπα ἀφιλόσοφα tr. BH / τὸ om. IK 22 τὸ om. IK / ἀνίας ΒΓΕΖΗΚ 24 τὸ om. BH 25 ἔροιτο ΓΖΙΚ / ἀγίους om. A / ἢ εὐαγγελιστὰς om. BH 26 ἀρετῇ: αὐτῇ Γ / κειμένης ὑμῖν tr. A 27 τὸ: τοῦ B / εἴλασθε ΓΕ, εἴλασθαι Z 28 ἀποκρίνεσθαι A / δῆτα: δὴ ταῦτα Z 30 ὡς περὶ: ὥσπερ A

Καὶ εἶδον ἐγὼ σύμπαντα τὸν μόχθον καὶ σύμπασαν ἀνδρείαν τοῦ ποιήματος, ὅτι αὐτὸ ζῆλος ἀνδρὶ ἀπὸ τοῦ ἐτέρου αὐτοῦ· καὶ γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

5 Μάταιοι μετὰ τῶν ζηλούντων οἱ ἐπὶ δυναστείᾳ ζηλούμενοι ἢ χρήμασιν ἢ ψευδοδοξίᾳ· ζήλω γὰρ πονηρῷ τῷ πρὸς ἀλλήλους ἐκκαίονται ἐν περισσῷ τινὶ μόχθῳ τὴν ἀνδρείαν ἐπιδεικνύμενοι. Καὶ γε τοῦτο ματαιότης.

Ἄνδρεία ψεκτὴ τὸ ἐπιβάλλεσθαι εἰς τὰ μάταια καὶ περιγίνεσθαι τοῦ σκοποῦ. Ὁ δὲ ζῆλος ὁ ψεκτὸς τὸν φθόνον ἔχει γείτονα. Εἶδον οὖν, φησί, τὸν περὶ τὰ μάταια ποιήματα τῶν ἀνθρώπων μόχθον καὶ ἐτέρους ζηλοῦντας αὐτούς, ἥτοι φθονοῦντας. Οἶον, πλουτεῖ
10 τις ἐξ ἀδικίας; Ἐτεροὶ τούτῳ φθονοῦντες ἢ καὶ τῶν παραπλησίων τυχεῖν βουλόμενοι ζηλοῦσι τὴν ὁμοιοτροπίαν. Καὶ τὰ περὶ τούτων οὖν ἐστὶ ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

Ἄφρων περιέλαβε τὰς χεῖρας αὐτοῦ καὶ ἔφαγε τὰς σάρκας αὐτοῦ.

Αἱ χεῖρες εἰς τὸ ἐνεργεῖν τὰ καθήκοντα τοῖς ἀνθρώποις δέδονται. Ὁ οὖν κατέχων
15 τὰς ἑαυτοῦ χεῖρας, τουτέστιν ὁ ἀργός, ὕστερόν ποτε μεταμελούμενος ἢ καὶ τηκόμενος τὰς ἑαυτοῦ σάρκας λέγεται κατεσθίειν. Πρὸς δὲ διάνοιαν· ὁ τὰς ἐνεργείας τῆς ψυχῆς μὴ ἐξαπλῶν περὶ τὰς ἀρετὰς τὰς ἑαυτοῦ σάρκας κατεσθίει κολάσεως ἑαυτῷ γινόμενος πρόξενος. Ἄλλως· περιλαβεῖν λέγεται καὶ τὸ φιλεῖν καὶ κατασπάζεσθαι. Ὁ ἄφρων οὖν τὰς διαβεβλημένας ἑαυτοῦ πράξεις ἀγαπῶν τὰς ἑαυτοῦ σάρκας κατεσθίει αὐτὸς
20 ἑαυτῷ τὴν ἐκ τοῦ δικαίου τιμωρίαν εὐτρεπίζων.

Ἄγαθὸν πλήρωμα δρακὸς ἀναπαύσεως ὑπὲρ πλήρωμα δύο δρακῶν μόχθου καὶ προαιρέσεως πνεύματος.

Ὅμοιον τῷ κρεῖσσον ὀλίγον τῷ δικαίῳ ὑπὲρ πλοῦτον ἀμαρτωλῶν πολὺν. Πρὸς δὲ
25 διάνοιαν· δρᾶξ ἢ ἀνελλιπὴς πίστις, ἢ εἰς τὸν Κύριον Ἰησοῦν Χριστόν. Δύο δὲ δράκες τὸ καὶ Θεῷ δουλεύειν καὶ μαμμωνᾶ καὶ ὀνειδίξεσθαι ὑπὸ τοῦ προφήτου λέγοντος, ἕως πότε χωλανεῖτε ἐπ' ἀμφοτέροις ταῖς ἰγνύαις; Ἄγαθὸν οὖν ἀναμφιβόλως τὸ πρότερον. Ἄλλως· δρᾶξ μία ἢ ἐνάς ἢ ἄυλος· δράκες δύο, τὰ ὑλικά τὰ τεμνόμενα. Καὶ ἀκάθαρτος δὲ ἢ дуάς, τὰ γὰρ ἀκάθαρτα δύο δύο εἰσήεσαν εἰς τὴν κιβωτόν. Ἄγαθὸν οὖν τὸ μεταδιώκειν τὴν ἐνάδα καὶ τὸν κατ' ἀρετὴν τρίβειν βίον μετὰ ἀναπαύσεως, τουτέστιν
30 ἀκενοδόξως, ἢ περὶ τὴν δυάδα, τουτέστι τὰ ὑλικά, περισπᾶσθαι.

1/3 Eccl. 4, 4 13 Eccl. 4, 5 21/22 Eccl. 4, 6

23 Psal. 36, 16 25 Matth. 6, 24 / Luc. 16, 13 25/26 Reg. III, 18, 21 28 Gen. 7, 2 - 3 / 8 - 9

4/5 μάταιοι - ψευδοδοξία cf. Cat. Proc. IV, 46/47 (Evagr. attr. Leanza, cf. Géhin, Evagr. Pont., Scholia ad Eccl., p. 42) 5/6 ζήλω - ἐπιδεικνύμενοι cf. Cat. Haun. IV, 63/66 (Dion. attr. Labate) 14/18 Αἱ χεῖρες - πρόξενος cf. Cat. Tr. Patr. IV, 51/54 18/20 Ὁ ἄφρων - εὐτρεπίζων cf. Cat. Haun. IV, 82/86 23 Κρεῖσσον - πολὺν cf. Cat. Haun. IV, 96/97 et Cat. Proc. 55/56 (Nilo et Dion. attr. Leanza)

2 αὐτὸ ζῆλος: αὐτόζηλος ΒΓΗΙΚ / ἀπὸ - καὶ γε om. ΒΗ 4/5 μάταιοι - ψευδοδοξία Γ^{lx}, A^{ms}, om. ΒΕΖΗΙΚ, (ad quod Εὐαγρίου A^{ms}) 5/6 ζήλω - ματαιότης Γ, om. ΑΒΕΖΗΙΚ 7 περιγενέσθαι Ζ 8 ἶδον ΕΖ / οὖν: γὰρ Α / ποιήματα om. ΙΚ 9 αὐτούς: αὐτοῖς ΑΒ 9/10 οἶον - φθονοῦντες om. Α 10 τούτῳ: τοῦτον ΙΚ 11 ματαιότητος Ι 14 τοῖς ἀνθρώποις τὰ καθήκοντα tr. ΒΗ / δίδονται ΑΚ 15 μεταμελούμενος: μεταβαλλόμενος Α, μεταμελούμενος ΓΖ / ἢ καὶ τηκόμενος om. Ζ 17 γενόμενος Κ 18 Ἄλλως ΖΗ^{ms} / κατασπάζεσθαι: τὸ κατασπάζεσθαι ΙΚ 19 ἑαυτοῦ: αὐτοῦ ΙΚ 21 δρακὸς + μετ' superscr. Β 23 ὅμοιον τῷ om. ΒΗ / τῷ¹: τὸ ΓΕ / ὀλίγω Ζ 24 Κύριον + ἡμῶν ΑΙΚ 27 Ἄλλως om. ΖΗ^{ms}, om. Α / δράκες + δὲ ΓΕΖ 29 κατ': κατὰ Ε

Ἄλλως· δράκα τις ἐθεώρησε τὸν ἄνδρα, ἐπειδὴ λαβὼν ὁ Θεὸς χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς, τουτέστι δραξάμενος, ἔπλασε τὸν ἄνθρωπον. Δράξ δὲ καὶ ἡ γυνή· ἀπὸ γὰρ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδάμ δραξάμενος ὁ Θεὸς ταύτην ἔπλασεν. Ἀγαθὴ τοίνυν, φησίν, ἐστὶν ἡ μία δράξ, τουτέστιν ἡ ἀγαμία, ὑπὲρ τὰς δύο δράκας, τουτέστι τὴν συζυγίαν καὶ τὸν γάμον. Εἰ γὰρ
5 καὶ τὸ δεύτερον οὐ ψεκτόν, ἀλλὰ τὸ πρότερον ἐπαινετὸν καὶ ἀνεπίμοχθον.

Καὶ ἐπέστρεψα ἐγὼ καὶ εἶδον ματαιότητα ὑπὸ τὸν ἥλιον.

Ἐν κύκλῳ, φησί, περιφέρων τῆς καρδίας τὸν ὀφθαλμὸν οὐδὲν ἕτερον εἶδον πραττόμενον τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον χάριν, ὃ μὴ ματαιότης ἐστὶ· λέγει δὲ τὰ ἔργα τὰ πονηρά.

10 Ἔστιν εἷς καὶ οὐκ ἔστι δεύτερος καὶ γε υἱὸς καὶ γε ἀδελφὸς οὐκ ἔστιν αὐτῷ καὶ οὐκ ἔστιν περασμὸς παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ· καὶ γε ὀφθαλμὸς αὐτοῦ οὐκ ἐμπίπλῃται πλούτου· καὶ τίνι ἐγὼ μοχθῶ καὶ στερίσκω τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ ἀγαθωσύνης; καὶ γε τοῦτο ματαιότης καὶ περισπασμὸς πονηρὸς ἐστίν.

Ἔτι, φησί, περισκοπῶν τὰ ἀνθρώπινα εἶδόν τινὰς μὴδὲ τοὺς ἐκ νόμου κληρονόμους
15 ἔχοντας καὶ ἀκορέστως περὶ τὸν πλοῦτον διακειμένους ὀφθαλμὸν ἔχοντας διάκενον καὶ ἄπληστον. Εἶτα τοῦτο θεωρήσας εἰσάγει τὸ τοῦ ἀπλήστου τούτου πρόσωπον ἐν μετανοίᾳ γινόμενον καὶ φάσκον, καὶ τίνι ἐγὼ μοχθῶ καὶ στερίσκω τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ ἀγαθωσύνης; Ἐπιφέρει δὲ καὶ τούτῳ τῷ μόχθῳ τὸ μάταιον. Ἄλλως, κατὰ διάνοιαν· ἔστιν εἷς· ἕνα φησὶ τὸν φίλαυτον, τὸν μὴ θέλοντα ἔχειν τινὰ ἀδελφὸν ἢ υἱόν. Τοῖς γὰρ
20 βουλομένοις καὶ κατὰ Θεὸν ζῶσι, κὰν μὴ κατὰ σάρκα προσγενεῖς τυγχάνωσιν, ἀλλ' οὖν πάντες εἰσὶν αὐτοῖς ἀδελφοὶ καὶ υἱοί, κατὰ τό, γίνου ὀρφανοῖς ὡς πατὴρ καὶ ἀντὶ ἀνδρὸς τῆ μητρὶ αὐτῶν. Οὗτος οὖν ὁ εἷς, ὁ μηδένα θέλων ἔχειν ὡς ἀδελφὸν ἢ υἱὸν διὰ μοχθηρὰν προαίρεσιν στερίσκει τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀπὸ ἀγαθωσύνης μήτε τῶν μελλόντων ἀγαθῶν ἐφιέμενος, μήτε τι πράττων ἐν βίῳ ἀγαθόν. Πρόσκειται τοίνυν καὶ
25 τούτῳ τὸ μάταιον.

6 Eccl. 4, 7 10/13 Eccl. 4, 8

21/22 Sir. 4, 10

14/16 Ἔτι - ἄπληστον cf. Cat. Tr. Patr. IV, 67/75 et Cat. Proc. Suppl. p. 32/33

1/5 ἄλλως - ἀνεπίμοχθον om. Z 1 χοῦν: τὸν χοῦν A 2 τῆς πλευρᾶς γὰρ tr. BH 3 τοίνυν om. IK 3/4 ἡ μία δράξ τουτέστιν om. BH 5 πρότερον: πρῶτον A 6 ἶδον ΓΕΖ 8 τῶν: τὸν ΓΖ / χάριν om. A / μὴ om. A / ματαιότης + οὐκ A 10/11 αὐτῷ καὶ οὐκ ἔστι περασμὸς: πέρας BH / οὐκ ἔστι - ὀφθαλμὸς om. A 11 πειρασμὸς ΓΕΖ / ἐμπίπλῃται ΖΚ, ἐμπιπλάται Ι 13 καὶ om. BH 14 ἶδον ΕΖ / τινὰς + τοὺς Α 15 τὸν πλοῦτον: τὸν βίον Α / τὸν om. Η / διάκενον: διακαιόμενον ΙΚ 17 γενόμενον Α 18 τοῦτο Ζ 19 εἷς: τέ τινὰ· εἰσάγει Α / φησὶ τὸν om. Η / τὸν² om. Ε 20 πρὸς γένους ΑΕ, προσγενοῦς ΓΖ, προγενεῖς Η / τυγχάνουσιν ΕΖΙ 21 γίνου + ὡς ἀδελφὸς τοῖς ξένοις τοῖς τε Α 23 ψυχὴν αὐτοῦ: ἑαυτοῦ ψυχὴν ΑΓ / αὐτοῦ: ἑαυτοῦ ΕΖ 24 μελλόντων + τῶν Β

Κεφάλαιον Δ. Ἡ ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου.

Ἐνταῦθα τὸ ἀγαπητικὸν καὶ φιλάλληλον εἰσηγούμενος ἐπαινεῖ τοὺς δύο ὑπὲρ τὸν ἕνα σὺν ἀποδείξει καὶ λογισμῶ τὸν λόγον βεβαιῶν ἐξ ὁμοιώσεως τοῦ τριπλόκου σπαρτίου. Ἐπαινεῖ τῆς ἀγάπης τὴν ἐνότητα καὶ πενίαν μετὰ σοφίας ἀποδέχεται καὶ 5 ἡλικίαν παιδικὴν ὑπὲρ πρεσβυτικὴν ἡλικίαν καὶ βασιλείαν μετὰ σωφροσύνης· φησὶ δὲ ὡς καὶ ἐκ δεσμίων ὁ σοφὸς βασιλεύει, ὃ πολλάκις συμβαίνει καθ' ἱστορίαν, βλέπει δὲ καὶ εἰς θεωρίαν· εἶτα προφητεύει καὶ περὶ Χριστοῦ τοῦ δευτέρου Ἀδὰμ καὶ περὶ τοῦ ἀναριθμήτου τῶν χριστιανῶν λαοῦ καὶ τῆς ἐκβολῆς τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους, διὰ πονηρίαν καὶ ματαιόφρονα λογισμὸν τοῦτο ὑποστάντος. Ἐκβαίνει δὲ καὶ εἰς ἠθικὰ 10 παραγγέλματα, περὶ εὐχῆς, περὶ θυσίας καθαρᾶς, περὶ ἐγκρατείας γλώττης, περὶ τοῦ ἀποδιδόναι τὰ ὅσα ἂν τάξῃται τις τῷ Θεῷ, περὶ φόβου Θεοῦ, περὶ τοῦ μὴ ταράττεσθαι ἐν ταῖς τῶν ἀνθρώπων ἀδικίαις, ἐννοεῖν δὲ ὅτι εἰσὶ δυνάμεις ὑψηλαὶ ταῦτα ἐφορῶσαι καὶ Θεὸς τούτων ἐκδικητής. Λέγει καὶ κατὰ φιλαργύρων, τὸν οἰκετικὸν ὕπνον ἀμείνονα εἶναι διδάσκων τῆς τῶν πλουτούντων ἀγρυπνίας· διδάσκει καὶ ὅτι μάτην τοὺς παῖδας 15 προφασίζονται οἱ τοῦ πλουτεῖν ὀρεγόμενοι.

Εἶτα πάλιν κατὰ τὰ ἀνωτέρω περὶ βρωμάτων καὶ πομάτων διαλαμβάνει καὶ περὶ τῶν εἰς ἑτέρους τὸν πλοῦτον παραπεμπόντων, συγκρίσει δὲ πρὸς τὸν οὐκ εὖ βεβιωκότα ἀγαθὸν εἶναι λέγει τὸ ἀμβλωθρίδιον γενέσθαι ἢ εἰς τὸν βίον παρελθεῖν. Τοῦ δὲ περὶ τὸν κόσμον σοφοῦ καὶ ἄφρονος οὐδεμίαν λέγει διαφορὰν· ἐπαινεῖ καὶ τὸν κατὰ Θεὸν 20 πένητα καὶ μάταια τὰ ἐν κόσμῳ ἀποφαίνεται πείθων ἡμᾶς ὑπερορᾶν τῶν ὀρωμένων. Διδάσκει καὶ ὅτι δεῖ καλὴν φήμην ἔχειν, ἐκτίθεται δὲ καὶ διδασκαλίαν καλλίστην, ὅτι πρὸς ἀγαθὸν τοῖς ἀνθρώποις ὁ θάνατος καὶ ὅτι προκριτέον τοῖς πενθοῦσι συνεῖναι ἢ συγκωμάζειν τοῖς σπαταλῶσιν, διδάσκων ὅτι τὸ τοῖς πενθοῦσι συνεῖναι εἰς μνήμην ἄγει τοῦ θανάτου καὶ σωφρονεστέρους ἡμᾶς ἐργάζεται.

25 Ἄγαθοι οἱ δύο ὑπὲρ τὸν ἕνα, οἷς ἐστὶν αὐτοῖς μισθὸς ἀγαθὸς ἐν μόχθῳ αὐτῶν.
Ἐπαινεῖ τῶν δύο τὴν ὁμόνοιαν τὴν ἐπ' ἀγαθῷ γινομένην· αὕτη γὰρ καὶ ἔμμισθος τυγχάνει παρὰ Θεῷ. Καὶ τοὺς μὲν ἀποστόλους καλῶς ὁμοιοῦντας δύο δύο ἀπέστειλεν ὁ Σωτὴρ, τοὺς δὲ ἐν τῇ πυργοποιίᾳ κακῶς συμφωνήσαντας διείλεν ὁ Θεός. Πρὸς δὲ διάνοιαν· ἀγαθὴ ἢ ἐπὶ καλῷ συμφωνία ψυχῆς καὶ σώματος, ἢ καὶ ἔμμισθος παρὰ Θεῷ.
30 Πῶς δὲ ἀγαθοὶ οἱ δύο ὑπὲρ τὸν ἕνα; Ἐὰν τὸ σῶμα σωφρονῇ, κενοδοξῇ δὲ ἡ ψυχὴ,

25 Eccl. 4, 9

27 Gen. 11, 1 - 9 28 Marc. 6, 7

29/p. 36 ἀγαθὴ - σωφροσύνη cf. Cat. Haun. IV, 149/159

1/24 κεφάλαιον Δ - ἐργάζεται ΑΓΕΙΚ, om. BZH 1 κεφάλαιον - κεφαλαίου: ἡ ὑπόθεσις τοῦ Δ κεφαλαίου Γ, ὑπόθεσις τοῦ Δ λόγου Α 3 ἐξ ὁμοιώσεως: ἐξ ὁμοίως δὲ ΙΚ 4 ἐπαινεῖ + δὲ Α 5 ἡλικίας παιδικῆς ΓΙΚ 8 ἀναριθμήτου: ἀριθμητοῦ ΙΚ / τῶν: τοῦ ΓΕ / τοῦ: τῶν Α 10/11 περὶ τοῦ - Θεῷ om. Α 11 τὰ: τοῦ ΓΕ, om. Α / τις τάξῃται tr. Ε / τῷ om. ΙΚ / περὶ² om. Α 13 λέγει + δὲ ΙΚ / φιλαργύρων: φιλαργυρίαν E^{ms}, φιλαργύρων E^{ms} 14 καὶ post ὅτι tr. Α 15 τοῦ om. ΙΚ 16 τὰ om. Γ 17 παραπεμπόντων + καὶ ΙΚ 20 ἐν + τῷ Α 21 διδάσκει + δὲ Α / καὶ¹ post ὅτι¹ tr. ΓΕ 24 ἄγειν ΓΕ / ἐργάζεσθαι ΓΕ ΗΙ 26/27 τὴν ἐπ' - Θεῷ om. Α 26 ἔμμισθος ΗΙ 27 ἀπέστειλεν Α, ἀπέστειλεν Ι 28 ἐν: ἐπὶ ΑΓ

ματαία τοῦ σώματος ἢ σωφροσύνη. Καὶ τὸ ἔμπαλιν, ἐὰν ἡ ψυχὴ ταπεινοφρονῇ, πορνεύη δὲ τὸ σῶμα, ματαία ἢ ταπεινοφροσύνη. Ἐνὸς γὰρ μέρους ἀμαρτάνοντος, ψυχῆς ἢ σώματος, ἀναγκαιῶς καὶ τὸ ἕτερον συμπεριλαμβάνεται. Ἀγαθὴ οὖν τῶν δύο ἢ συμφωνία εἰς τὸν ἔμμισθον τῆς ἀρετῆς λόγον·

5 ὅτι ἐὰν πέσωσιν, ὁ εἷς ἐγερεῖ τὸν μέτοχον αὐτοῦ. Καὶ οὐαὶ τῷ ἐνὶ ὅταν πέση καὶ μὴ ἦ δεύτερος τοῦ ἐγείρει αὐτόν.

Οἱ ἐπ' ἀγαθῷ συμφωνοῦντες ἀλλήλων τυγχάνουσι βοήθεια. Κἂν γὰρ ὁ εἷς ὡς ἄνθρωπος παρίδῃ τι τῶν δεόντων, ἔξει τὸν ἕτερον ἐπανορθούμενον. Τὸ δέ, ὅταν πέσωσιν, οὐκ ἄμφω κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν, ἀλλὰ ποτὲ μὲν οὗτος, ποτὲ δὲ ὁ ἕτερος.

10 Ἄλλως· ἐὰν τε γὰρ ἡ ψυχὴ ἐν λογισμοῖς ἀσεβήσῃ, ἐὰν τε τὸ σῶμα ἐν ταῖς πράξεσιν, οὐκ ἔχει δὲ τοῦτο ἐκείνης, οὐδὲ ἐκείνη τούτου τὴν συμμαχίαν, τὸ οὐαὶ χῶραν ἔχει, ἐπειδὴ τῷ πάθει φάρμακον οὐχ εὐρίσκεται.

Καὶ γε ἐὰν κοιμηθῶσιν οἱ δύο καὶ θέρμη αὐτοῖς καὶ ὁ εἷς πῶς θερμανθῇ;

Ἐκ τοῦ σωματικῶς συμβαίνοντος πνευματικόν τι διδάσκει. Οἱ γὰρ κατὰ συζυγίαν
15 καθεύδοντες μᾶλλον τοῦ μόνου θερμαίνονται· οὕτω καὶ οἱ κατὰ πνεῦμα συμφωνοῦντες·
ὅπου γὰρ εἴσι δύο ἢ τρεῖς συνηγμένοι εἰς τὸ ἐμὸν ὄνομα, ἐκεῖ εἶμι ἐν μέσῳ αὐτῶν, φησὶν ὁ Κύριος, τὴν τοῦ ἀγίου δὲ δηλονότι δωρούμενος Πνεύματος θέρμην.

Καὶ ἐὰν ἐπικραταιωθῇ ὁ εἷς καὶ οἱ δύο στήσονται κατέναντι αὐτοῦ.

Πάλιν ἐκ τῶν αἰσθητῶς συμβαινόντων πνευματικόν ἡμᾶς διδάσκει θεώρημα.
20 Ὡσπερ γὰρ ἐὰν ἐν ἀγορᾷ ἢ ἐν ἐρήμῳ ὁμοψύχων δύο βαδιζόντων ἐπέλθῃ τις αὐτοῖς, ἀσφαλέστεροι τυγχάνουσιν οἱ δύο πρὸς τὸ ἀποκρούσασθαι τὸν ἐπελθόντα· οὕτω νοήσεις καὶ κατὰ τὴν θεωρίαν. Διδάξας γὰρ τὰ περὶ ψυχῆς καὶ σώματος, ἐπειδὴ περ ὁ Ἀπόστολος τριῶν μέμνηται λέγων· ὀλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα τηρηθεῖ· ἐντελέστερον τὰ τοῦ θεωρήματος ἐκτίθεται καὶ φησὶν ὅτι ἐὰν ὁ εἷς
25 ἐπικραταιωθῇ, τουτέστι τὸ φρόνημα τῆς σαρκός, ἢ ψυχὴ συναπτομένη τῷ πνεύματι χαλιναγωγεῖ τὸ σῶμα, ἐφ' ᾧ καὶ αὐτὸ πείθεσθαι τοῖς πνευματικοῖς τῆς ψυχῆς κινήμασιν.

5/6 Eccl. 4, 10 13 Eccl. 4, 11 18 Eccl. 4, 12

16 Matth. 18, 20 23/24 I Thess. 5, 23

1/3 Καὶ - συμπεριλαμβάνεται cf. Cat. Haun. IV, 149/159 10/12 Ἐὰν - εὐρίσκεται cf. Cat. Haun. IV, 164/167 (Dion. attr. Labate) 17 ὁ Κύριος - θέρμην cf. Cat. Tr. Patr. IV, 108 et Cat. Haun. 189/190 24/27 ὅτι - κινήμασιν cf. Cat. Haun. IV, 182 - 186

1 τὸ om. BH 3 ἢ om. Γ 5 οὐαὶ + αὐτῷ AG 7 συμφωνοῦντες: συμπονοῦντες A / ἀλλήλοις BH 8 τι om. Z 10/12 Ἄλλως - εὐρίσκεται AG, om. BEZHİK 10 ὁ ἕτερος: ἐκείνος BH / ἀσεβήσῃ: ἢ ἀσεβέσι A 13 ἐὰν: ἂν A / πῶς + ἂν A 14 διδάσκει πνευματικόν τι tr. AG / συζυγίας ZEIK 17 δὲ om. AG / πνεύματος δωρούμενος θέρμην tr. AG / πνεύματος om. E 18 συστήσονται H 19 αἰσθητῶς: αἰσθητικῶς A, αἰσθητῶν B 20 βαδιζόντων δύο ἐὰν ἐπέλθῃ tr. A 21 ἀποκρούσασθε Z, ἀποκρούεσθαι K 23 λέγων: λόγων BΓΕΖΗİK / ὑμῶν: ἡμῶν AH 23/24 καὶ τὸ σῶμα om. BH 25 ἐπικρατηθῇ BH 26 ᾧ: ὁ I 26/27 ἐφ' ᾧ - κινήμασιν: τοῖς πνευματικῆς αὐτῆς κινήμασιν ἔπεσθαι AG

Ἰστέον δὲ ὡς ὁ ἄνθρωπος λέγεται ἐκ τριῶν συνεστάναι, ψυχῆς καὶ σώματος καὶ πνεύματος, οὐχ ἑτέρου τινὸς ὄντος τοῦ πνεύματος παρὰ τὴν ψυχὴν κατ' οὐσίαν, οὐδὲ γὰρ δύο λογικὰ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, ἀλλὰ κατ' ἐπίνοιαν ἄλλο λέγομεν εἶναι τὸ πνεῦμα παρὰ τὴν ψυχὴν, τὸ εὐκίνητοτερον καὶ ἀνώφορον τῆς ψυχῆς πνεῦμα καλοῦντες. Τοῦτο, 5 οἶμαι, ἐστὶ καὶ ὁ νοῦς, ὡς ἐν τῷ Ἑσδρα ἐσημειωσάμεθα.

Ἡ καὶ οὕτως, πνεῦμά ἐστι τὸ πνευματικὸν χάρισμα τὸ καταυγάζον καὶ διαλαμπρύνον ἡμῶν τὴν ψυχὴν, ὅπερ ἐκ τῆς θείας ἐμφυσήσεως εἰλήφραμεν. Καὶ σφύζοντες μὲν τὸ κατ' εἰκόνα ὀλόκληρον ἔχομεν καὶ τὸ πνευματικὸν χάρισμα· 10 ἁμαρτάνοντες δὲ ζημιούμεθα τὸ δῶρον. Τοῦτο οὖν, οἶμαι, ἐπεύχεται ὁ Ἀπόστολος, μένειν ἡμᾶς ὀλοκλήρους, ὡς ἐξ ἀρχῆς ἐγενόμεθα, ἀγνὸν ἔχοντας σῶμα καὶ ψυχὴν καθαρὰν τὸ πνευματικὸν διασφύζοντας χάρισμα.

Ἄλλως· εἰς λογιστικὸν καὶ θυμικὸν καὶ ἐπιθυμητικὸν διαιρεῖται τῆς ψυχῆς τὰ κινήματα. Ἐὰν οὖν ἐπαινετῶς ὁμονοῶσι ταῦτα, καὶ ὁ θυμὸς κατὰ φύσιν κινεῖται, κατὰ παθῶν καὶ δαιμόνων, καὶ ἡ ἐπιθυμία, τῶν κρειττόνων ὀρεγομένη, ἐφ' ᾧ καὶ Δανιὴλ 15 ἀνὴρ ἐπιθυμιῶν ἐκαλεῖτο, καὶ τὸ λογιστικὸν ἕκαστα μετὰ τοῦ δικαίου πράττει θυμὸν καὶ ἐπιθυμίαν εὐτέχνως ἡνιοχοῦν. Εἰ δὲ συμβῆ διὰ τὸ τρεπτὸν τῆς φύσεως τὸν θυμὸν ἢ τὴν ἐπιθυμίαν ἀτάκτως κινήθῃναι, τὰ δύο καθαρεύοντα καὶ συμφωνοῦντα, τὸ λογιστικὸν καὶ φέρε εἰπεῖν τὸ ἐπιθυμητικόν, περιγίγνονται τοῦ θυμικοῦ· ἢ καὶ τὸ ἔμπαλιν· οὕτως οὖν οἱ δύο καλῶς ὁμονοοῦντες τὸν κακῶς ἀντιπράττοντα 20 καταδουλοῦνται.

Καὶ τὸ σπαρτίον τὸ ἔντριτον οὐ ταχέως ἀπορραγίσειται.

Πάλιν καὶ ἐκ τοῦ τριπλόκου σχοινίου εἰς πνευματικὰ παραπέμπει θεωρήματα· καὶ πρῶτα μὲν ἀγάπην ἐκδιδάσκει συνδέων ἡμᾶς εἰς ὁμόνοιαν. Ψυχὴ καὶ σῶμα καὶ πνεῦμα ὁμονοοῦντα οὐ ταχέως ὑπὸ τῆς τοῦ ἐχθροῦ προσβολῆς διαρρήγνυνται. Ἄλλως· τὸ 25 λογιστικὸν καὶ θυμικὸν καὶ ἐπιθυμητικὸν ἐνόητι καθαιρόμενα ἀβλαβῆ τὴν ψυχὴν διασφύζουσιν.

21 Eccl. 4, 12

10 Thess. 5, 23 15 Dan. 9, 23 / Dan. 10, 11 / Dan. 10, 19

12/20 Ἄλλως - καταδουλοῦνται cf. Cat. Tr. Patr. XII, 156/159 22/26 πάλιν - διασφύζουσιν cf. Cat. Tr. Patr. XII, 156 - 159 23/26 Ψυχὴν - διασφύζουσιν cf. Cat. Haun. IV, 187 - 195

1 ὁ om. BEH / ἐκ τριῶν συνεστάναι λέγεται tr. A 2 οὐδὲ: οὐ H 3 λέγομεν om. A 4 ἀνώφορον: ἀνώτερον BH, ἀνωφερὲς A 6 ἢ om. E / χάρισμα + καὶ IK 7 εἰλήφραμεν: ἐλάβομεν BHIK 10 ἔχοντες ΓΖ / ψυχὴν + καὶ B 11 καθαρὸν BH / χάρισμα: γνῶρισμα Z 12 λογιστικόν: λογικόν A / θυμικόν: θεωρητικόν H 13 οὖν om. A 15 λογιστικόν + καὶ H 16 τρεπτόν: τέρπον BH 18 λογιστικόν: λογικόν E / καὶ post εἰπεῖν tr. BH 19 καλῶς οἱ δύο ὁμονοοῦντες tr. ΑΓ 20 δουλοῦνται ΔΙΚ 22 πάλιν post σχοινίου tr. ΑΓ 23 πρῶτον BH / ψυχὴ: ψυχὴν E, ἄλλως· ψυχὴ ΔΙΚ 25 καὶ ἐπιθυμητικὸν καὶ θυμικὸν tr. A / p. 37: ἐνό[τητι] - p. 41: ἀναστέλλεσθαι non habet I

Ἄλλως· σπαρτίον τὸ ἔντριτον ὁ περὶ Πατρὸς καὶ Υἱοῦ καὶ Ἁγίου Πνεύματος λόγος· ἢ καὶ ὅτι ὁ τοῦ Θεοῦ λόγος ἀπλούτερον σχοινίον ἐστὶ τρίπλοκον, πλακὲν ἐκ θεότητος καὶ ψυχῆς καὶ σώματος, ὅπερ οὐδεὶς τῶν εὐσεβῶν ῥήγνυσι. Ἐγὼ νομίζω τὸν ἐπικραταίον ἕνα, τὸν πονηρὸν εἶναι, οὗ κατέναντι ἴστανται δύο, ὃ τε ἄνθρωπος καὶ ὁ ἄγγελος τοῦ Θεοῦ, ἵνα τὸν διάβολον νικήσας ὁ ἄνθρωπος καταξιώθῃ γνώσεως Θεοῦ καὶ γένηται σπαρτίον ἔντριτον μὴ ταχέως ἀπορρηγνύμενον.

Οἱ εἰς τὴν ὁμοούσιον Τριάδα πιστεύοντες, Πατέρα καὶ Υἱὸν καὶ ἅγιον Πνεῦμα, ἅμαχοί τινες τοῖς ἀνθεστηκόσι τυγχάνουσιν.

Ἄλλως· οἱ πιστεύοντες ὅτι ὁ Θεὸς λόγος ἐνωθεὶς ψυχῇ λογικῇ καὶ σώματι τῷ ἐκ τῆς παναγίας, θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας ἄνθρωπος γέγονεν ἀτρέπτως καὶ ὅτι ὁ λόγος καὶ τὰ ἐνωθέντα αὐτῷ ψυχὴ καὶ σῶμα ἐν εἰς Χριστὸν τυγχάνουσι καὶ οὐ δύο κατὰ τοὺς ἀρρήτους τῆς ἐνώσεως λόγους, κατὰ τὸ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο, ἀρραγῆ τὴν πίστιν φυλάττουσι· διὰ τοῦτο καὶ αὐτὸς ὁ Κύριος ἡμῶν καὶ Θεὸς Ἰησοῦς Χριστὸς τριπλόκω φραγγελίῳ τῶν ἱερῶν περιβόλων τοὺς θεοκαπήλους ἀπήλαυνεν. Τὸ δὲ οὐ ταχέως ἀπορραγῆσεται διὰ τὸ τρεπτόν τῆς φύσεως· καὶ γὰρ καὶ οἱ σφόδρα ἐνάρετοι καὶ πιστοὶ διὰ τὸ μὴ οὐσιωδῶς καὶ ἀτρέπτως τοιοῦτοι εἶναι, ἀλλ' ἐκ πόνων καὶ ἐπιμελείας καὶ ἀρετῆς, ἐξ ἀμελείας εἰκὸς καὶ χαννώσεως ῥήγνυνται.

Ἄγαθὸς παῖς πένης καὶ σοφὸς ὑπὲρ βασιλέα πρεσβύτερον καὶ ἄφρονα, ὃς οὐκ ἔγνω τοῦ προσέχειν ἔτι· ὅτι ἐξ οἴκου τῶν δεσμίων ἐξελεύσεται βασιλεῦσαι, ὅτι καὶ γε ἐν βασιλείᾳ αὐτοῦ ἐγενήθη πένης.

Ὁ παῖς κατὰ τὸ φαινόμενον οὐχ οὕτως ἔντιμος ὡς ὁ πρεσβύτερος, ἀλλ' οὐδὲ ὁ πένης ὡς ὁ βασιλεύς. Παραβάλλον τοίνυν σοφίαν καὶ ἀφροσύνην τὸ ἀσύγκριτον τῆς σοφίας δηλῶν φησιν ὅτι καλὸν τὸ εἶναι καὶ παῖδα καὶ πένητα, σοφὸν δὲ ὅμως, ἢ γέροντα καὶ βασιλέα, ἄφρονα δέ. Ὁ γὰρ ἄφρων οὐκ ἐπέγνω ὅτι δυνατὴ ἐστὶ ἡ σοφία καὶ οἰκέτην ὄντα καὶ δεσμώτην βασιλέα ἀναδείξει. Καὶ ἡ ἀπόδειξις ἐκ τοῦ Ἰωσήφ, ὄν καὶ νέον ὄντα καὶ ἀργυρώνητον γενόμενον καὶ δεσμώτην ἢ προσοῦσα θεόδοτος σοφία Αἰγύπτου δυνάστην ἀνέδειξεν. Αὕτη δὲ ἡ σοφία βασιλεύοντα τὸν σοφὸν μετριοφρονεῖν παρασκευάζει καὶ οὔτε ἐπαίρεσθαι, οὔτε τυφοῦσθαι ἐκ τοῦ ἀξιώματος. Ὁ γὰρ κατὰ Θεὸν πένης οὔτε ἐν βασιλείοις, οὔτε ἐν περιουσίᾳ πλούτου ἐξίσταται τοῦ εἶναι πένης μακάριος ὢν καὶ πτωχὸς τῷ πνεύματι.

18/20 Eccl. 4, 13/14

12 Joh. 1, 14 30 Matth. 5, 3

3/6 Ἐγὼ - ἀπορρηγνύμενον cf. Géhin, Evagr. le Pont., Scholia ad Eccl., 30, 1 - 5 (cf. Praef. p. 39/40) 24/27 Ὁ γὰρ ἄφρων - ἀνέδειξεν cf. Cat. Haun. IV, 209/212 25/27 Καὶ ἡ ἀπόδειξις - ἀνέδειξεν cf. Cat. Tr. Patr. IV, 129/130

1/6 Ἄλλως - ἀπορρηγνύμενον ΑΓ, om. ΒΔΕΖΗΚ 1 Ἄλλως· καὶ ἄλλως Γ / τὸ om. Γ 3/6 ἐγὼ - ἀπορρηγνύμενον: Εὐαγγελίου Γ^{ms} 4 ὃ τε Γ: ὅτι Α 6 Θεοῦ om. Α 7/8 Οἱ εἰς - τυγχάνουσι ΒΔΖΗΚ, om. ΑΓΕ 9/17 Ἄλλως - ῥήγνυνται ΔΕΚ, om. ΑΒΓΖΗ 10 παναγίας: ἁγίας ΕΚ / καὶ post ἁγίας tr. Ε / παρθένου ΕΚ 11 ἐν scripsi: ἕνα Ε, om. ΔΚ 13 φυλάττομεν Ε / Χριστὸς om. Ε 18 καὶ¹ + νέος Α 19 ἔτι om. Α / ἐξελεύσεται + τοῦ ΑΓ 21 οὐδ' ΑΓ 23 γέροντα: πένητα Α 24 ἢ om. ΒΗ 26 προσοῦσα + αὐτῷ ΔΚ 27 δὲ - μετριοφρονεῖν om. Α / μετριοφρονεῖν: μετρίοφρονα ΒΗ 28 παρασκευάζει: κατασκευάζει Α / καὶ οὔτε: μήτε Α / οὔτε: μήτε Α / τυφοῦσθαι: φυσοῦσθαι Α 29 ἐν² om. ΔΚ

Ἄλλως· τοῦ πρεσβυτέρου καὶ ἄφρονος τῶν Ἰουδαίων λαοῦ ὁ νεώτερος λαός, ὁ ἐξ ἐθνῶν, σοφὸς ὢν καὶ ῥυσθεὶς ἐκ τῶν διαβολικῶν δεσμῶν διὰ τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως γέγονε βασιλείον ἱεράτευμα, τῷ πνεύματι πτωχὸς ἐν Εὐαγγελίοις μακαριζόμενος. Τύπος δὲ τῶν τοιούτων πτωχῶν γέγονεν ὁ Κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, σοφία μὲν ὢν τοῦ

5 Πατρός, νέος δὲ τὴν κατὰ σάρκα ἡλικίαν, καὶ βασιλεὺς μὲν τυγχάνων κατὰ τὸ θεϊκὸν ἀξίωμα, πτωχεύσας δὲ δι' ἡμᾶς πλούσιος ὢν, καὶ ἐξελθὼν μὲν ἐκ τῶν δεσμῶν τοῦ θανάτου λύσας τοῦ ἄδου τὸ δεσμοπήριον, ἡμᾶς δὲ διδάσκων τῷ ὑποδείγματι μετριοφρονεῖν, δι' ὃν ἔλεγε· *μάθετε ἀπ' ἐμοῦ ὅτι πρῶός εἰμι καὶ ταπεινὸς τῇ καρδίᾳ.*

Εἶδον σύμπαντας τοὺς ζῶντας, τοὺς περιπατοῦντας ὑπὸ τὸν ἥλιον, μετὰ τοῦ

10 νεανίσκου τοῦ δευτέρου, ὃς ἀναστήσεται ἀντ' αὐτοῦ· οὐκ ἔστι περασμὸς τῷ παντὶ λαῷ, τοῖς πᾶσιν ὅσοι ἐγένοντο ἔμπροσθεν αὐτῶν. Καὶ γε οἱ ἔσχατοι οὐκ εὐφρανθήσονται ἐν αὐτῷ· ὅτι καὶ γε τοῦτο ματαιότης, καὶ προαίρεσις πνεύματος.

Τοῦ παντὸς ῥητοῦ πρὸς ἀλληγορίαν βλέποντος, οὐδὲ γὰρ τις αἰσθητοῖς ὀφθαλμοῖς δύναται πάντας ἀνθρώπους ἰδεῖν, ἐτέρως δὲ καὶ ἐτέρως τῆς εἰς τὸ ῥητὸν ἐρμηνείας

15 φερομένης (οἱ μὲν γὰρ εἰς τὸν Κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, οἱ δὲ εἰς τὸν Ἀντίχριστον τὸν νεανίσκον τὸν δεύτερον ἐξειλήφασιν), ἑκατέρας παραθήσομαι τὰς ἐρμηνείας. Εἶδον, φησί, σύμπαντας τοὺς ζῶντας, τοὺς περιπατοῦντας ὑπὸ τὸν αἰσθητὸν ἥλιον, τουτέστι τοὺς ἁμαρτωλοὺς, μετὰ τοῦ νεανίσκου τοῦ δευτέρου· λέγει δὲ τοῦ Ἀντιχρίστου, ὃς ἀναστήσεται ἀντ' αὐτοῦ· φησὶν δὲ ἀντὶ τοῦ Κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. Καὶ οὐκ ἦν

20 περασμὸς τοῦ πλήθους τῶν ἁμαρτωλῶν, ἀντὶ τοῦ τῶν ἐξ αἰῶνος γεγονότων. Ἄλλὰ καὶ οἱ ἔσχατοι, τουτέστιν οἱ ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ Ἀντιχρίστου πιστεύοντες εἰς αὐτὸν οὐκ εὐφρανθήσονται ἐν αὐτῷ, οὐδὲ γὰρ διασώσει ἀσέβεια τὸν παρ' αὐτῆς. Εἶτα διδάσκων ὅτι καὶ οὗτοι προαιρετικῶς καὶ οὐκ ἀναγκαστικῶς ταύτην ὑπομένουσι τὴν πλάνην ἐπήγαγεν ὅτι καὶ γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

25 Ἄλλως· εἰδέναι λέγει τοὺς ὑπὸ τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης, τοὺς τὴν ἀληθινὴν ζωὴν ζῶντας. Οὗτος δὲ ἐστὶν ὁ νεανίσκος ὁ δεύτερος ὁ ἐξ οὐρανοῦ, ὃς ἀνέστη ἀντὶ τοῦ πρώτου τοῦ ἐκ γῆς χοϊκοῦ, φησὶ δὲ τοῦ Ἀδάμ. Καὶ ἀπέραντοι φησὶν, ἦσαν οἱ ὑπὸ τοῦτον

9/12 Eccl. 4, 15/16

3 βασιλείον ἱεράτευμα: Exod. 19, 6 3 τῷ πνεύματι - μακαριζόμενος: Matth. 5, 3 4/5 I Cor. 1, 24 8 Matth. 11, 29 22 Eccl. 8, 8 26/27 I Cor. 15, 47/49

24/26 Καὶ γε - ζῶντας cf. Cat. Haun. IV, 232/238 26/27 Οὗτος - Ἀδάμ cf. Cat. Haun. IV, 249 - 258 27/p.40, 2 Καὶ ἀπέραντοι - ἐπεκτεινόμενοι cf. Cat. Haun. IV, 154 - 156

1/8 Ἄλλως - καρδία om. Z 2/8 διὰ - καρδία om. H 3 μακαριζόμενος: ὀνομαζόμενος A 3/4 τύπος - γέγονεν: τοιοῦτος δὲ πτωχῶν τύπος γέγονεν A 4 Χριστός: ὁ Χριστός GE 9 ἶδον EZ / ζῶντας: σώζοντας H / τοῦ om. B 10 περασμὸς: περισπασμὸς A, πειρασμὸς ΓΖ 11 ὅσοι: οἱ B 12 ὅτι om. BH 13 τις: τοῖς ΑΓ 14 ἀνθρώπους ἰδεῖν: ὁρᾶν H 15 Κύριον + ἡμῶν H / Χριστὸν om. ΓΔΕΚ / τὸν³ om. ΔΚ 16 ἑκατέρας + οὖν B / παραθήσομεν BH / ἐρμηνείας: μαρτυρίας ΑΓ / τὰς om. ΑΓ / ἶδον EZ 17 ὑπὸ τὸν ἥλιον τὸν αἰσθητὸν tr. ΑΓΖ / τὸν αἰσθητὸν om. H 19 δὲ om. BH / Κυρίου + ὑμῶν BH 20 περασμὸς: περισπασμὸς A, πειρασμὸς ΓΗ / τοῦ τῶν: τούτων Γ / τοῦ πλήθους - ἀλλὰ om. H 22 γὰρ om. B 23 οὗτοι: αὐτοὶ A / καὶ² om. ΑΓΖ 25 ἄλλως: καὶ ἄλλως H / τοὺς τὴν: τουτέστι B / τοὺς τὴν ἀληθινὴν ζωὴν ζῶντας: τοὺς τὴν ζωὴν ζῶντας τὴν ἀληθινὴν H 26 δὲ om. H / ὁ² om. Γ / τοῦ om. ΔΚ 27 φημί H / τοῦτον om. A

τὸν νεανίσκον ἔμπροσθεν ἑαυτῶν ὀδεύοντες, τουτέστι τῶν ὀπισθεν ἐπιλανθανόμενοι, τοῖς δὲ ἔμπροσθεν ἐπεκτεινόμενοι· αὕτη γὰρ τῶν πιστῶν ἡ πολιτεία.

Τίνες δὲ εἰσιν οἱ ἔσχατοι τούτων, οἱ μὴ εὐφραϊνόμενοι ἐπὶ τῷ Κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ; Ἡ ὁ τῶν Ἰουδαίων λαός, ὅστις πρῶτος ὢν γέγονεν ἔσχατος, ἢ οἱ πρὸς τῇ συντελείᾳ τῷ Ἄντιχρίστῳ πιστεύοντες, ἢ καὶ πάντες οἱ μετὰ τοὺς ἐναρέτους ἔσχατοι λεγόμενοι διὰ τὸ τοῦ βίου χυδαῖον. Εἶτα διδάσκων ὡς αὐτεξουσίῳ προαιρέσεως ῥοπή οἱ εἰρημένοι ἔσχατοι οὐκ εὐφραίνονται ἐπὶ τῷ δευτέρῳ νεανίσκῳ, ἐπήγαγεν ὅτι καὶ γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος. Ἰστέον δὲ διὰ τὰ προειρημένα ὡς νεανίσκος ὁ Ἄδὰμ καλεῖται, ἔτι ὢν ἐν παραδείσῳ καὶ ἀκμαίως τὰς ἀρετὰς ἐργαζόμενος. Καλεῖται δὲ νεανίσκος καὶ ὁ Κύριος Ἰησοῦς διὰ τὸ παναλκὲς τῆς θεϊκῆς δυνάμεως· καλεῖται δὲ νεανίσκος καὶ ὁ Ἄντιχριστος διὰ τὸ νεωτεροποιὸν καὶ τὸ νεάζειν ἀεὶ τῇ κακίᾳ.

Φύλαξον τὸν πόδα σου ἐν ᾧ ἂν πορεύῃ εἰς οἶκον τοῦ Θεοῦ καὶ ἐγγὺς τοῦ ἀκούειν.

Ὁμωνύμως τὰ τοῦ ἔξωθεν ἀνθρώπου μέλη λέγονται καὶ ἐπὶ τῆς ψυχῆς, ὡς ὀφθαλμὸς καὶ χεὶρ καὶ πούς καὶ τὰ λοιπά. Οὐκέτι δὲ καὶ τὰ λεγόμενα ἐπὶ τῆς ψυχῆς λέγεται ἐπὶ τοῦ σώματος· λέγονται γὰρ ἐπὶ τῆς ψυχῆς πτέρυγες, κατὰ τό, ἐὰν κοιμηθῆτε ἀνά μέσον τῶν κλήρων, πτέρυγες περιστερᾶς περιηργυρωμένοι. Φύλαξον οὖν τὸν τῆς ψυχῆς σου πόδα ἐν παντὶ πράγματι, ἐν ᾧ ἂν πορεύῃ ἐπὶ τῷ κατανησαί σε εἰς τὸν τοῦ Θεοῦ οἶκον, τουτέστι τὴν ἐπουράνιον Ἱερουσαλήμ. Ὁ δὲ φυλάττων τὸν πόδα τῆς ψυχῆς ἐγγὺς ἐστὶ τοῦ ἀκούειν, τουτέστι τοῦ ὑπακούειν τῷ λόγῳ καὶ κατορθοῦν τὰς θείας ἐντολάς. Εἰ δὲ καὶ περὶ αἰσθητοῦ ποδὸς ἐκλάβοις τὸ εἰρημένον, φύλαξον, φησί, τὸ ὅλον σου σῶμα, μερικῶς γὰρ ἐκ τοῦ ποδὸς τὸ ὅλον ἐσήμανεν, ἵνα μὴ διὰ τῶν αὐτῶν μελῶν τῇ τε ἀρετῇ καὶ τῇ κακίᾳ ἐξυπηρετῇ. Οἶον, διὰ τῶν αὐτῶν ποδῶν μὴ ἐν ἐκκλησίᾳ καὶ ἐν θεάτροις κοσμικοῖς βιάδιζε καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁμοίως· οἱ γὰρ εἰς οἶκον Θεοῦ πορευόμενοι ἀμέτοχοι τῶν ἐναντίων ὀφείλουσιν εἶναι.

25 Ἵπὲρ δόμα τῶν ἀφρόνων θυσία σου, ὅτι οὐκ εἰσιν εἰδότες τοῦ ποιεῖν κακόν.

12 Eccl. 4, 17 25 Eccl. 4, 17

1/2 Philipp. 3, 13 15/16 Psal. 67, 14

4 ὁ τῶν - ἔσχατος cf. Cat. Haun. IV, 272 - 277 16/18 Φύλαξον - Ἱερουσαλήμ cf. Cat. Tr. Patr. IV, 154 - 156 18/19 ὁ δὲ - ἐντολάς cf. Cat. Tr. Patr. IV, 157 - 158 21/22 ἵνα - ἐξυπηρετῇ cf. Cat. Haun. IV, 292/295

1 ἑαυτῶν: αὐτῶν A 2 αὕτη - πολιτεία om. H 4 πρὸ τῆς συντελείας H 5 πιστεύσοντες B / ἢ καὶ πάντες om. A 6 αὐτεξουσίως A 7 εὐφραίνοντο E, εὐφρανθήσονται ΔΚ 8 ὡς: ὅτι καὶ B 8/9 ὁ Ἄδὰμ καλεῖται: λέγεται ὁ Ἄδὰμ A 10 νεανίσκος - Ἰησοῦς: καὶ ὁ Κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς νεανίσκος tr. H / Ἰησοῦς + Χριστὸς AH / θεϊκῆς: θείας H / δὲ om. ΔΕΚ 11 Ἄντιχριστος: Διάβολος A / νεωτεροποιόν: ἐτεροποιὸς εἶναι H / τὸ om. A / τὸ νεάζειν: ἀκμάζειν EH / ἀεὶ: ἀκμὴν ΑΓ 12 τοὺς πόδας ΔΚ / ἂν: ἐὰν Z 13 ὁμωνύμως + καὶ H / ὡς om. H / ὀφθαλμὸς: ὁ ὀφθαλμὸς A 14 καὶ πούς καὶ χεὶρ tr. H / χεὶρ: χεῖρες A / οὐκέτι: οὐκ ἔστι ZK / λέγεται: λέγονται H / λέγεται + καὶ AH 15/16 πτέρυγες - κλήρων om. A 15 ἐὰν: εἰ B 16 οὖν + φησί EZH 17 τῷ: τὸ E / σε: σοι H / εἰς τὸν: εἰ γὰρ H 18 τουτέστι + εἰς ΑΓΖ / τὸν πόδα: τοὺς πόδας H / ἐστι: ἐπὶ Γ 19 τουτέστι τοῦ ὑπακούειν om. ΑΓΖ 20 περὶ + τοῦ B / σου om. B 21 μὴ om. Γ / μελῶν om. B 22 ἐκκλησία: ἐκκλησίαις AH / ἐν² om. H 25 ἀφρόνων: ἀνθρώπων A / ποιεῖν: ποιῆσαι B

Ἐπειδὴ εἰσι καὶ ἄφρονες πολλάκις προσφέροντες, ὡς οἱ διὰ κενοδοξίαν τὴν ἐλεημοσύνην ἐργαζόμενοι καὶ ὁ Κάϊν, ὀρθῶς μὲν προσενεγκῶν, μὴ ὀρθῶς δὲ διελῶν, ἢ σὴ, φησίν, θυσία κεκριμένως καὶ μετὰ γνώσεως γινέσθω. Οἱ γὰρ ἄφρονες οὐδὲ ἴσασι
 5 ὅτι κακῶς προσφέρουσι διὰ τὸ μὴ ἔχειν γνῶσιν καὶ διάκρισιν. Ὁ γὰρ μετὰ γνώσεως τὸ
 καλὸν ἐνεργῶν μετὰ γνώσεως καὶ τοῦ ἐναντίου ἀπέχεται, ὁ δὲ τὸ πρῶτον ἀγνοῶν καὶ τὸ
 λοιπὸν ἀγνοήσει. Τὸ οὖν, ὅτι οὐκ εἰσιν εἰδότες τοῦ ποιῆσαι κακόν, ἀντὶ τοῦ, ἀγνοία
 συνέχονται καὶ ἐσκοτισμένοι τυγχάνουσι τὴν διάνοιαν. Κυριολεκτῶν δὲ ἐνταῦθα τὸ
 μὲν τῶν ἀφρόνων δόμα ἐκάλεσεν, ἐπὶ δὲ τῶν φρονίμων θυσίαν εἶπεν.

Μὴ σπεῦδε ἐπὶ στόματί σου καὶ καρδία σου μὴ ταχυνάτω τοῦ ἐξενέγκαι λόγον πρὸ
 10 προσώπου τοῦ Θεοῦ, ὅτι ὁ Θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ σὺ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω.

Τὴν προπετὴ γλῶτταν ἀναστέλλεσθαι παραινεῖ· εἴτ' ἐπειδὴ ἐκ καρδίας προπετοῦς ἢ
 γλῶττα τοῖς ἀσόφοις ὑπηρετεῖται νοήμασιν, αὐτὴν ἐμφράττων τὴν πηγὴν τῶν ἀκαίρων
 λόγων ἐπάγει, ἢ καρδία σου μὴ ταχυνάτω τοῦ ἐνεγκεῖν λόγον πρὸ προσώπου τοῦ Θεοῦ·
 15 ἀντὶ τοῦ, διὰ τὸ τὸν Θεὸν πάντα ἐφορᾶν καὶ τὰ ἐν ψυχῇ συνιστάμενα νοήματα, κἂν μὴ
 διὰ λόγων ἐκφέρωνται· τὴν γὰρ ὑψηλοτάτην περιωπὴν τῶν οὐρανῶν οἰκῶν ὁ Θεὸς τὰ ἐν
 τῷ βάθει πάντα κατοπτεῦει.

Ἄλλως· Μὴ ταχὺ περὶ θεολογίας λάλει, μηδὲ ὡς ἔτυχεν· οὐ γὰρ δύνῃ θνητὸς ὢν καὶ
 σάρκα φορῶν καὶ κάτω που κείμενος οὐσίαν Θεοῦ τοῦ ἀοράτου καὶ ὑπερουρανίου
 καταλαβεῖν.

Ἄλλως· ὁ Θεὸς πανταχοῦ καὶ τοῖς πᾶσι παρῶν ἄνω λέγεται εἶναι καὶ ἀφεστηκέναι
 20 ἡμῶν τῶν κάτω διὰ τὸ ταῖς μοχθηραῖς πράξεσιν ἡμᾶς αὐτοὺς μακρύνειν ἀπ' αὐτοῦ. Τῷ
 οὖν προπετεῖ τὴν γλῶτταν παραινεῖ μηδὲν φθέγγεσθαι περὶ Θεοῦ διὰ τὸ πόρρω τούτου
 τυγχάνειν.

Ἐπὶ τούτῳ ἔστωσαν οἱ λόγοι σου ὀλίγοι.

25 Διὰ τοίνυν τὰ προειρημένα πάντα ἔστωσαν οἱ λόγοι σου ὀλίγοι οὐ μόνον ἀριθμῶ,
 ἀλλὰ καὶ ἀκριβεῖα.

9/10 Eccl. 5, 1 24 Eccl. 5, 1

2 Gen. 4, 7

14/16 διὰ τὸ - κατοπτεῦει cf. Cat. Tr. Patr. V, 9/12 17/19 Μὴ - καταλαβεῖν cf. Cat. Haun. V, 8/9, 11/16

1 καὶ ἄφρονες πολλάκις: πολλάκις καὶ ἄφρονες ΑΓΖ / κενοδοξίας Β 2 μὴ ὀρθῶς δὲ: ὀρθῶς δὲ μὴ ΑΗ / δὲ
 om. Κ 3 κεκριμένως: κεκαθαμένως Η / γινέσθω: γιγνέσθω Γ, γενέσθαι Α / οὐδὲ + αὐτὸ τοῦτο ΑΓΖ 6 εἰσὶν
 εἰδότες: εἰδότες εἰσὶν Α 7 συνέχονται: κατέχονται Κ / τὴν διάνοιαν om. ΕΗ 7/8 κυριολεκτῶν - εἶπεν om.
 Η 9 Κεφάλ. Ε ante μὴ σπεῦδε Β, Ε^{ms} / στόματος Η / ταχυνάτω ΑΓ / τοῦ om. Η / πρό: ἀπὸ Κ 11 γλῶσσαν Α
 / εἴτα ΓΕΖΙΚ / ἐπειδὴ: ἐπειδὴν Η / προπετοῦς om. Η 12 γλῶσσα Η / τοῖς ἀσόφοις ὑπηρετεῖται νοήμασιν:
 λαλεῖ Η 13 σου: μου Η / ταχυνέτω ΒΖΗ / ἐνεγκεῖν: προσενεγκεῖν Α, ἐξενεγκεῖν Β 14 τὸ om. ΑΕΖΗ / ἐφορᾶν
 πάντα tr. ΒΗ / ἐφορᾶν: ἐμφορᾶν Η / ἐν + τῆ ΑΒ 14/16 κἂν - κατοπτεῦει om. Η 15 ἐκφέρωνται: ἐμφέρωνται
 Β / περιωπὴν τῶν οὐρανῶν: τῶν οὐρανῶν περιωπὴν tr. Β / τῶν οὐρανῶν: τῶν ἀνθρώπων ΙΚ 17/19 ἄλλως -
 καταλαβεῖν ΒΕ^{ms}ΗΙΚ, om. ΑΓΖ 17 ἄλλως: καὶ ἄλλως Η / ὡς: ἄρσεν Η 18 που κείμενος: περικείμενος Η
 20/23 ἄλλως - τυγχάνειν ΕΖΙΚ, om. ΒΗ, post l. 24 tr. ΑΓ 21 ἡμᾶς αὐτοὺς: ἡμᾶς ἑαυτοὺς ΕΙΚ 22 προπετεῖ
 οὖν tr. Α 24 ἐπὶ τούτῳ ἔστωσαν οἱ λόγοι σου ὀλίγοι: διὰ τοῦτο φησὶ ἔστωσαν οἱ λόγοι σου ὀλίγοι οὐ τῆ
 ποσότητι τοσοῦτον ὅσον τῆ ποιότητι ΑΓ 25/26 διὰ - ἀκριβεῖα om. ΑΓ 25 διὰ οὖν: διατείνει Η, τοίνυν: οὖν
 Β / ὀλίγοι om. Β

Ὅτι παραγίνεται ἐνύπνιον ἐν πλήθει πειρασμοῦ, καὶ φωνὴ ἄφρονος ἐν πλήθει λόγων.

Εἰ μὲν παροιμιακῶς καὶ ἀπολύτως ταῦτα λέγει, οὕτω νοήσεις. Ὡσπερ, φησὶν, οἱ μεθ' ἡμέραν πολλοὺς πειρασμοὺς ὑπομένοντες καὶ δι' ἐνυπνίων ἐκταράττονται, οὕτω καὶ ἐν 5 τῇ πολυλογία διὰ τῆς ἑαυτοῦ φωνῆς ὁ ἄφρων ἐλέγχεται. Ἄλλως· ὡσπερ ἐνύπνιον πειράσαν τινὰ εἰς πορνείαν τυχὸν ἢ φιλαργυρίαν ἀπίπταται καὶ οὐδὲν τῶν κατ' ὄναρ δοκούντων πράττεσθαι ἀληθῆς τυγχάνει, οὕτω καὶ ἡ φωνὴ τοῦ ἄφρονος, οὐδεμίαν ὄνησιν ἢ πρᾶγμα τι ἐπωφελῆς ἐργασαμένη, ἐνυπνίῳ ἔοικεν, ἵνα εἴπη ὅτι ὄνειροις ἐοίκασιν οἱ τοῦ ἄφρονος λόγοι. Εἰ δὲ ὡς αἰτίαν ἀποδιδούς τῶν ἀνωτέρω ἐπήγαγεν τὸ 10 ὅτι παραγίνεται ἐνύπνιον ἐν πλήθει πειρασμοῦ καὶ φωνὴ ἄφρονος ἐν πλήθει λόγων, οὕτω νοήσεις· μὴ γὰρ ἔσο, φησί, φλύαρος, μηδὲ τὴν σαυτοῦ ἀφροσύνην διὰ τῶν οἰκείων ἐπιδείκνυε λόγων, ὅτι τοῖς φλυαροῖς πολλοὶ συμβαίνουσι πειρασμοί, οὐ μόνον αἰσθητῶς καὶ μεθ' ἡμέραν, ἀλλὰ καὶ καθ' ὕπνον αὐτοὺς ἐκδειματοῦντες.

Καθὼς ἂν εὕξη εὐχὴν τῷ Θεῷ, μὴ χρονίσης τοῦ ἀποδοῦναι αὐτήν, ὅτι οὐκ ἔστι 15 θέλημα ἐν ἄφροσι· σὺ οὖν ὅσα ἂν εὕξη, ἀπόδος.

Καθὼς ἂν εὐξώμεθα εἴτε ἐν εὐπραγίᾳ εἴτε ἐν θλίψει τυγχάνοντες, μεμνήσθαι τῶν ἐν ταῖς εὐχαῖς ὑποσχέσεων ἄξιον καὶ τὸ ἔργον μετὰ σπουδῆς ἐπιφέρειν. Καὶ μὴ χρονίσης, φησί, τοῦ ἀποδοῦναι, ὅτι οὐκ ἔστι θέλημα ἐν ἄφροσιν, ἄφρονας καλέσας τοὺς ὅσοι τοῦ βίου τὸ ἄδηλον πρὸ ὀφθαλμῶν οὐκ ἔχουσιν. Οὐκ εἶναι οὖν ἐν ἄφροσι θέλημα διὰ τὸ 20 μὴ παραμένειν αὐτοὺς ἐπὶ τῆς αὐτῆς βουλής, ἀλλὰ τῇ μεταμελείᾳ τὰς εὐχὰς ἀρνεῖσθαι, οἵτινες Ἄνανίας καὶ Σάπφειρα ἐτύγγανον.

Προσευχὴ ἐστὶν αἰτήσις ἀγαθῶν παρὰ Θεοῦ, εὐχὴ δὲ ἡ ἐπαγγελία· ἐπαγγέλλεται δὲ 25 τις Θεῷ οὐ μόνον χρήματα, ἀλλὰ καὶ νηστείαν καὶ ἀγνείαν καὶ ὅσα τοιαῦτα. Ἐπεὶ οὖν οἱ ἄφρονες μετὰ τὸ ἐπαγγεῖλασθαι μεταμέλονται οὐ θέλοντες πληρῶσαι τὴν εὐχὴν, παραινεῖ μετὰ πολλοῦ τοῦ τάχους ἐκπληροῦν τὰς ἐπαγγελίας.

1/2 Eccl. 5, 2 14/15 Eccl. 5, 3

20/21 Act. 5, 1 - 11

4/9 Οὕτω - λόγοι cf. Cat. Tr. Patr. V, 13 - 16 16/21 Καθὼς - ἐτύγγανον cf. Cat. Haun. V, 41/55 19/20 διὰ - βουλής cf. Cat. Tr. Patr. V, 23 21/22 Προσευχὴ - ἐπαγγελία cf. Cat. Tr. Patr. V, 22 - 26

1 φωνὴν H 3 φησὶν om. H 4 ἐνυπνίοις H 5 τῇ πολυλογία: τῷ πολυλόγῳ H / ἄλλως: καὶ ἄλλως H / ἐνύπνιον + ποτε H 5/13 ἄλλως - ἐκδειματοῦντες om. Z 6 πειράσαντα IK, πειράση H / ἢ + εἰς K 6/7 δοκούντων κατ' ὄναρ tr. K 7 πράττεσθαι δοκούντων tr. H / πράττεσθαι: ταράττεσθαι A 8 ὄνειροις: ἐνυπνίοις IK 9 τῶν: τῷ ΠΙ, om. K 10 παραγίνεται: περιγίνεται K / πειρασμῶν AK / φωνὴν H 11 γὰρ om. B / φησὶ om. HK / τὴν om. H 12 φλυαροῖς: πολλοῖς IK 13 καὶ² om. Γ / ὕπνους A 14 αὐτήν om. H 15 ἄφροσι + μεταμέλομεν γὰρ οὐ θέλομεν πληρῶσαι τὴν εὐχὴν H / οὖν: γοῦν H / ἂν om. H 16/21 καθὼς - ἐτύγγανον ΑΓ, om. BEZHIC 18 ἔστι + πρὸ ὀφθαλμῶν A 21/25 προσευχὴ - ἐπαγγελίας om. H 21 προσευχὴ + δὲ A / Θεοῦ: Θεῷ ΑΓΕ 23 μεταμέλονται: τὰ μέλλοντα Z, μεταμελοῦνται IK 25 τὰς ἐπαγγελίας: τὴν ἐπαγγελίαν A

Ἄγαθόν τὸ μὴ εὐξασθαί σε, ἢ τὸ εὐξασθαί σε καὶ μηδὲ ἀποδοῦναι.

Κακὸν τὸ μὴ ὅλως θέλειν τι διδόναι Θεῷ· χειρὸν δὲ τὸ ἐπαγγέλλεσθαι διδόναι καὶ μὴ ἀποδιδόναι. Ἐν δυσὶ τοίνυν κακοῖς ἀγαθὸν εἶπεν τὸ ἦττον κακόν. Καὶ τοῦτό ἐστι καθ' ἑτέραν νόησιν τὸ μὴ ταχῦναι τοῦ ἐξενεγκεῖν λόγον πρὸ προσώπου τοῦ Θεοῦ, ὅτι
5 μετὰ τὸ τάξασθαι πλῆθος ἐπανίσταται πειρασμῶν ἐμποδιζόντων τῇ εὐχῇ, ὡς καὶ καθ' ὕπνον ἐκταράττεσθαι. Οἶον, φιλάργυρος χρήματα ταξάμενος διδόναι Θεῷ οὐ μόνον μεθ' ἡμέραν ἀγωνιᾷ καὶ ἀναχαιτίζεται πενίαν αὐτῷ καὶ ἀπορίαν τῶν λογισμῶν ὑπογραφόντων, ἀλλὰ καὶ ἐν νυκτί, ὡς εἰκός, ταῖς ὁμοίαις φαντασίαις παρενοχλούμενος ἀνακόπτεται τοῦ πληρῶσαι τὴν εὐχὴν. Ὅσον δὲ τὸ ἐπιτίμιον τῶν μὴ πληρούντων τὰς
10 εὐχὰς, δηλοῦσιν Ἀνανίας καὶ Σάπφειρα θανάτῳ καταδικασθέντες.

Μὴ δῶς τὸ στόμα σου τοῦ ἐξαμαρτάνειν τὴν σάρκα σου.

Φλύαρος γλῶττα ὄλον τὸ σῶμα σπιλοῖ, μάλιστα δὲ ἡ πρὸς γυναῖκας ἀφύλακτος ὁμιλία ἐρεθίζει τὴν σάρκα πρὸς τὴν ἀμαρτίαν.

Καὶ μὴ εἴπῃς πρὸ προσώπου τοῦ Θεοῦ ὅτι ἄγνοιά ἐστιν.

Ἄμαρτάνων, φησί, ἐξ ἀχαλίνου στόματος μετανόει καὶ μὴ προφασίζου καὶ λέγε ὅτι κατὰ ἄγνοιαν ἤμαρτον. Ἄλλως· οἱ πρὸς βάθος κακῶν ἐλάσαντες καὶ εἰς καταφρόνησιν ἐλθόντες πεφύκασι λέγειν· οὐκ ἀξιοὶ ὁ Θεὸς εἰδέναι τὰ ἐν ἀνθρώποις ἀμαρτήματα· σὺ οὖν, φησί, μὴ τοῦτο εἶπῃς· οὐδὲν γὰρ λέληθεν τὸν θεῖον ὀφθαλμόν.
15

Ἴνα μὴ ὀργισθῇ ὁ Θεὸς ἐπὶ φωνῇ σου καὶ διαφθείρῃ τὰ ποιήματα τῶν χειρῶν σου.

Μὴ ἀμάρτανε, φησί, διὰ γλώττης, ἵνα μὴ καὶ τὰς κατὰ ἀρετὴν πράξεις διαφθείρῃς. Ὀργιζόμενος γὰρ ὁ Θεὸς ἐπὶ τοῖς προπετέσι λόγοις καὶ εἴ τι καλὸν ἡμῖν εἰργάσθαι δοκεῖ, ἐξαφανίζει. Ἄλλως· μὴ λέγε ὅτι ἀγνοεῖ ὁ Θεὸς τὰ ἐν ἀνθρώποις ἀμαρτήματα· ὀργίζεται γὰρ ὁ Θεὸς ἐπὶ τῇ τοιαύτῃ φωνῇ καὶ οὐ συνενδοκεῖ ταῖς ἡμῶν πράξεσι. Τοὺς δὲ παχυτέρους παιδεύων, ἔσθ' ὅτε καὶ πενίαν αὐτοῖς ἐπάγει διαφθείρων ποιήματα
25 χειρῶν αὐτῶν.

1 Eccl. 5, 4 11 Eccl. 5, 5 14 Eccl. 5, 5 19 Eccl. 5, 5

4 Eccl. 5, 1 9/10 Act. 5, 1 - 11

9/10 Ὅσον - καταδικασθέντες cf. Cat. Haun. V, 53/54, 61/62 12/13 Φλύαρος - ἀμαρτίαν cf. Cat. Tr. Patr. V, 33 -34 18 οὐδὲν - ὀφθαλμόν cf. Cat. Tr. Patr. V, 36/38 21/22 Ὀργιζόμενος - ἐξαφανίζει cf. Cat. Tr. Patr. V, 38 - 40

1 σε¹ om. IK / σε² om. ZH / μηδὲ: μὴ B 2 τι om. H / χειρὸν: χεῖρω E / ἐπαγγέλλεσθαι B 3 ἀποδιδόναι: διδόναι A / δυσὶ: δύο ZI / ἦσσαν A 4 λόγον om. B 5 ἐμποδιζόντων: ἐμποδίζον B, ἐμποδιζομένοις H 5/6 ὡς - ταξάμενος om. H 7/8 πενίαν - ὑπογραφόντων om. Z 8 ὑπογραφόντων: ὑπογραμμάτων A 9 ὅσον δὲ: καὶ ὅσον H / μὴ om. AZ / πληρούντων: πληρωσάντων B, πλημμυρούντων A 9/10 τὸ ἐπιτίμιον - εὐχὰς: τὸ κακὸν τοῦτο H 10 θανάτῳ καταδικασθέντες om. H 11 τοῦ om. BH 12 γλῶττα φλύαρος tr. A / γυναῖκα H 13 ἐρεθίζει: διερεθίζει A / σάρκα: γλῶσσαν AG 14/25 καὶ μὴ - αὐτῶν om. H 16 ἤμαρτον: ἔπραξα ἀμαρτῶν A 16/18 ἄλλως - ὀφθαλμόν om. Z 17 πεφύκασι λέγειν om. B / ἀξιοὶ + φασίν B 18 ἀμαρτήματα: ἡμαρτημένα A / οὐδὲν: οὐ A 19 ὁ om. E / τῶν om. GEZ 20/22 μὴ ἀμάρτανε - ἐξαφανίζει post χειρῶν αὐτῶν l. 25 tr. AG, om. Z 21 εἵργασται AG 22 ἐξαφανίζειν AG / ἄλλως om. AG / ὁ om. Γ 23 ὁ Θεὸς om. AGZ / τοιαύτη: τοσαύτη A 24 παιδεύων: φονεύων B / ποιήματα + τῶν I, ποίημα + τῶν K 25 χειρῶν αὐτῶν + ἄλλως AG

Ὅτι ἐν πλήθει ἐνυπνίων καὶ ματαιοτήτων καὶ λόγων πολλῶν. Ὅτι σὺν τὸν Θεὸν φοβοῦ.

Τρία τινὰ ἑαυτοῖς εὐκότα παρέθηκε· τὰ ἀνύπαρκτα τῶν ὀνείρων φαντάσματα, τὰς τῶν ἀνθρώπων ματαιοπονίας καὶ τὴν τῶν πολλῶν λόγων ἄκαιρον φλυαρίαν. Ἐοίκασι
 5 γὰρ οἱ τοῦ φλυαροῦ λόγοι ὀνείροις· οὐδὲν δὲ ὀνείρων διαλλάττουσιν οὐδὲ αἱ τῶν ἀνθρώπων ματαιοσπουδία. Ἐν πλήθει οὖν ἐνυπνίων, τουτέστι τῶν ἐνυπνιαζομένων ἀνθρώπων καὶ ματαιοπονούντων καὶ φλυαρούντων ὁ Θεὸς ὀργίζεται. Πλήθος δὲ λόγων μὴ τὴν πολυέπειαν νόμιζε, ἀλλὰ τὴν ἀργολογίαν· καὶ γὰρ ὁ Παῦλος τὸν λόγον παρατείνων μέχρι μεσονυκτίου ἀκόρεστος ἦν τοῖς ἀκούουσιν. Ὁ δὲ πολλὰ λέγων καὶ
 10 τὸ πρᾶγμα μὴ ὡς δεῖ δηλώσας οὐδὲν εἰρηκέναι κέκριται· ὁ δὲ παρὰ τὸ δέον φθεγγόμενος καὶ ἕως ἑνὸς λόγου φλύαρος εἶναι λέγεται. Γενικὴν δὲ φυλακὴν πασῶν τῶν ἀρετῶν ἐκδιδάσκων ἐπάγει ὅτι σὺν τὸν Θεὸν φοβοῦ, ἀντὶ τοῦ συνελόντα δὲ φάναι τὸν Θεὸν φοβοῦ. Ὁ γὰρ φόβος Κυρίου πάντα ὑπερέβαλεν.

Ἐὰν συκοφαντίαν πένητος καὶ ἀρπαγὴν κρίματος ἴδῃς ἐν χώρᾳ, μὴ θαυμάσης ἐπὶ τῷ πράγματι, ὅτι ὑψηλὸς ἐπάνω ὑψηλοῦ φυλάσσει καὶ ὑψηλοὶ ἐπ' αὐτοῖς καὶ περισσεῖα γῆς.

Ἀρπαγὴν κρίματος φησι τὸ τοὺς πλουσίους ἐξωνεῖσθαι παρὰ τῶν δικαζόντων τὰς ἀδίκους ψήφους· καὶ ἄλλως δὲ ἀρπαγὴν κρίματος ἐργάζεται ὁ τὰς μηδὲν ἑαυτῷ προσηκούσας κρίσεις ἀρπάζων. Ἐὰν οὖν, φησὶν, ἴδῃς ὑπὸ τῶν πλουσίων καὶ
 20 συκοφαντῶν τοὺς πένητας καταδυναστευομένους, μὴ θαυμάσης, ἀντὶ τοῦ, μὴ δυσχεράνης, μηδὲ ἀποδυσπετήσης, μηδὲ ἀπρονόητον εἶναι τὸν κόσμον νομίσης. Ὁ γὰρ ὑψηλότερος ἀπάντων Θεὸς ἐπάνω πάντων ὧν καὶ ἐπιτηρῶν ἕκαστα τῶν πραττομένων ὑπὸ τοῦ δοκοῦντος ἐν κόσμῳ ὑψηλοῦ καὶ πλουσίου καὶ μεγαλούχου ἕκαστῳ τὸ κατ' ἀξίαν ὧν ἔπραξεν ἀπονέμει. Καὶ οἱ ὑψηλοὶ ἐπ' αὐτοῖς, τουτέστι οἱ ἐφ' ἑαυτοῖς
 25 μεγαλοφρονούντες, οὐδὲν ἕτερόν εἰσιν εἰ μὴ περισσεῖα γῆς, ἀντὶ τοῦ, ἀχρεῖος γῆ. Τί γὰρ ὑπερηφανεύη, φησί, γῆ καὶ σποδός;

1 Eccl. 5, 6 14/16 Eccl. 5, 7 - 5 / 5, 8

8/9 Act. 20, 7 13 Sir. 25, 11 25/26 Sir. 10, 9

3/7 Τρία - ὀργίζεται cf. Cat. Tr. Patr. V, 40/43 19/24 Ἐὰν - ἀπονέμει cf. Cat. Tr. Patr. V, 52 - 58

1/13 ὅτι - ὑπερέβαλεν om. H 1/2 ὅτι σὺν - φοβοῦ AG, om. BΔEZIK 9 μέχρι: ἄχρι A 10 δεῖ: θεῖον B / κέκριται: λέγεται B / δὲ: γὰρ B 11 τῶν ἀρετῶν om. IK 12 σὺν om. B 12/13 ἀντὶ - φοβοῦ om. B 14 κρίματος om. IK / κρίματος + καὶ δικαιοσύνης AG 16 γῆς om. H 18 καὶ - δὲ om. A, καὶ, δὲ om. IK / ἐργάζεται: ἐργάζεσθαι H 19 προσηκούσας: ἀρμοζούσας H / οὖν om. A 20 ἀντὶ τοῦ: τουτέστι A 21 νομίσης: νοήσης AGZ 22 πραττομένων: γινομένων H 23 ὑπὸ: ἀπὸ A / ἐν κόσμῳ om. B 24 ἐφ' ἑαυτοῦς H 26 φησὶ om. AG / σποδός + ὧν H

Ἄλλως· τὰ ἐν κόσμῳ πραττόμενα πάντα ὑψηλοὶ ἄγγελοι ἐφορῶσι καὶ ἔτι τούτων ὑψηλότεροι ἀρχάγγελοι καὶ ἔτι ἀνωτέρω θρόνοι καὶ ἐξουσίαι περιττοὶ ὄντες, ἀντὶ τοῦ ἀπειροπλασίονες τῶν ἐν γῆ, πάντα τὰ πρὸς ἀνθρώπων πραττόμενα τῷ Θεῷ προσαναφέροντες, οὐχ ὡς δεομένῳ μαθεῖν - *ἅπαντα γὰρ οἶδεν πρὸ γενέσεως αὐτῶν* - 5 ἄλλ' ὡς βασιλεῖ δορυφόροι λειτουργίαν ταύτην ἐκπληροῦντες. Τοσοῦτων οὖν ὄντων τῶν ἐφορώντων μὴ διὰ τὰς ἐν ἀνθρώποις δοκούσας ἀνωμαλίας οἰέσθω τις ἀπρονόητα ἢ ἀνεπισκόπητα εἶναι τὰ καθ' ἡμᾶς.

Ἐπὶ παντὶ ἐστὶ βασιλεὺς τοῦ ἀγροῦ εἰργασμένου.

Καὶ γενικῶ, φησί, λόγῳ, ὡσπερ τινὰ παράδεισον τὸν ἑαυτοῦ κόσμον ὁ Θεὸς 10 καλλιτεχνήσας, τοῦ ἑαυτοῦ ἀγροῦ βασιλεύει καὶ προνοεῖ. Ὡστε οὐ προσήκει διὰ τὰς ἐν ἀνθρώποις ἀνωμαλίας ἀβασίλευτον ἢ ἀπρονόητον τὸν κόσμον νομίζειν. Προσῆκει δὲ εἰδέναι ὡς τοῦ κόσμου τούτου ἀνομασμένου κατὰ τὴν ἐν Εὐαγγελίῳ παραβολὴν τὸν ἄνθρωπον ὁ Θεὸς βασιλέα κατέστησεν κατὰ τό, *πάντα ὑπέταξας ὑποκάτω τῶν ποδῶν αὐτοῦ*. Ἀναμιμνήσκει τοίνυν τοῦ ἀξιώματος, ἵνα τιμῶντες τὸν 15 ἡμᾶς στεφανώσαντα τὰς ἀρετὰς ἐργασώμεθα.

Ἄλλως· ἐπειδὴ ἐστὶ βασιλεὺς ὁ Θεὸς τοῦ θεωρηθέντος ἀγροῦ τοῦ ἀκροφυῶς εἰργασμένου, μὴ διαφθείρωμεν αὐτοῦ τὸν ἀμπελῶνα ἢ πράξειςιν ἀθέσοις ἢ δόγμασιν ἀθέοις ἢ διδασκαλίαις ὀλεθροφόροις. Ἐπὶ πᾶσι γὰρ ἐστὶ βασιλεὺς τοῦ ἀγροῦ εἰργασμένου. Ἄλλως· ἡ θεία Γραφή ἀγρός τις ἐστὶν εὐώδης, εὐκαρπος, παράδεισος 20 σύμφυτος ἔχων θησαυρὸν κεκρυμμένον. Καὶ προσήκει τοῦτον ἀναζητοῦντας σπουδάζειν ἀρέσκειν τῷ βασιλεῖ τοῦ ἀγροῦ, τουτέστι τῷ Θεῷ, ἀποβαλλομένους μὲν τὰ ἐν κόσμῳ πάντα, μήτε δὲ τῷ γράμματι μόνῳ προσέχειν Ἰουδαϊκῶς, μήτε ὅλα ἐξ ὅλων ἀλληγορεῖν καὶ ἐκρίζουν τὰ φυτὰ τὴν ἐκ τοῦ γράμματος ὠφέλειαν παρατρέχοντας, ἀλλὰ μετὰ πίστεως δεῖ ἐρευνᾶν τὰ ῥητὰ καὶ διασκαλιδεύειν σὺν ὁδηγίᾳ τοῦ 25 Πνεύματος, ὡς ἂν ἀρέσωμεν τῷ βασιλεῖ τοῦ ἀγροῦ τὸν νοητὸν αὐτῷ παράδεισον ἐργαζόμενοι.

Ἀγαπῶν ἀργύριον οὐ πλησθήσεται ἀργυρίου· καὶ τίς ἠγάπησεν ἐν πλήθει αὐτοῦ γενήματα; καὶ γε τοῦτο ματαιότης.

8 Eccl. 5, 8 27/28 Eccl. 5, 9

4 Sus. 42 12 Matth. 13, 38 13/14 Psal. 8, 7

1/2 τὰ ἐν- ἀρχάγγελοι cf. Cat. Haun. V, 119/120 1/7 τὰ ἐν - ἡμᾶς cf. Cat. Tr. Patr. V, 58/67 3/5 τῶν ἐν γῆ - ἐκπληροῦντες cf. Cat. Haun. V, 137/140 9/10 ὡσπερ - προνοεῖ cf. Cat. Haun. V, 140 - 142

1/7 ἄλλως - τὰ καθ' ἡμᾶς ΑΓΕΙΚ, om. ΒΖΗ 1 πάντα + οἱ ΙΚ 2 καὶ ἔτι - ἐξουσίαι: καὶ αἱ ἀνώτεροι δυνάμεις Α / περιττοὶ + τε ΑΓ / ἀντὶ τοῦ: καὶ ΑΓ 3 ἀπειροπλασίονες: ἀπειροπλάσιοι ΑΓ / γῆ + καὶ ΑΓ / τὰ πρὸς ἀνθρώπων πραττόμενα om. ΑΓ 4 προσαναφέροντες ante τῷ Θεῷ tr. ΑΓ 5 λειτουργίαν ταύτην ἐκπληροῦντες: ταύτην πληροῦντες τὴν λειτουργίαν ΑΓ 10 ἀγροῦ om. Α / ἑαυτοῦ ἀγροῦ: οἰκείου ἔργου Η 11/25 προσήκει - ἐργαζόμενοι om. Η 13 παραβολήν: φωνὴν ΑΓ 14 τὸν om. Β 15 ἐργαζώμεθα Α 16/19 ἄλλως - εἰργασμένου ΒΕΙΚ, om. ΑΓΖ 18 γὰρ: δὲ Κ 21 ἀποβαλλόμενον Β / μὲν om. Β 22 ἐν + τῷ Κ / πάντα post μὲν tr. ΙΚ / μόνῳ: μόνον ΑΒ 23 παρατρέχοντα ΒΓΕΖΙΚ 24 δεῖ ἐρευνᾶν: διερευνᾶν ΙΚ / τὰ ῥητὰ: φυτὰ Α, ῥήματα ΙΚ 27 ἀργύριον: τὸ ἀργύριον Η / οὐ πλησθήσεται: οὐκ ἐμπλησθήσεται ΑΓΖΗ 28 γενήματα e corr. Α, γεννήματα Η / γεννήματα + καὶ ποιήματα ὅτι ἔστιν Η / καὶ γε - ματαιότης om. Η

Τό, καί τις ἠγάπησε ἐν πλήθει αὐτοῦ γενήματα, ἀντὶ τοῦ, καὶ ὅστις ἠγάπησεν ἑαυτῷ καὶ οὐκ εἰς κοινωφελῆ χρεῖαν συναγαγεῖν τὰ γενήματα· ἵνα ἢ οὕτως· ὁ φιλάργυρος εἴτε ἀργύριον εἴτε γενήματα συναγάγη, οὐκ ἐμπίπλῃται ἀεὶ τοῦ πλείονος ἐφιέμενος καὶ δοῦλος μᾶλλον ἢ δεσπότης χρημάτων τυγχάνων.

5 Ἐν πλήθει ἀγαθωσύνης ἐπληθύνθησαν οἱ ἐσθίοντες αὐτήν· καὶ τί ἀνδρεία τῷ παρ' αὐτῆς; ὅτι ἀρχὴ τοῦ ὄρᾶν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ.

Σύμμαχος τὸν τελευταῖον στίχον οὕτως ἐκδέδωκεν· τί γὰρ ἀνδραγάθημα τῷ ἔχοντι αὐτό, εἰ μὴ μόνον θεωρία ὀφθαλμῶν αὐτοῦ; Ὁ δὲ νοῦς οὕτως· ἔστι τις τὸ κακὸν ἰσχυρῶς μετιών, ὡς ὁ φιλάργυρος ἐκ παντὸς τρόπου συνάγων χρήματα· καὶ ἐστὶν αὕτη
10 ἀνδρεία ψεκτὴ. Οἱ δὲ οὕτως ἰταμῶς φιλάργυροι τοῦτο νομίζουσιν εἶναι ἀγαθὸν καὶ βρῶσιν καὶ πόσιν, τὸ τὰ χρήματα βλέπειν· ἐν πλήθει οὖν ἀγαθωσύνης, τουτέστι ἐν περιουσίᾳ χρημάτων ἀεὶ πληθυνομένη εὐφραίνονται, ὡσανεὶ ἔσθοντες αὐτήν οἱ φιλάργυροι.

Καὶ τίς ἡ ὄνησις τῆς τοιαύτης ἀνδρείας; Μέχρι γὰρ τοῦ ὄρᾶν τὴν ἀρχὴν τῶν
15 χρημάτων ὁ τοιοῦτος ἔχει· ἀντὶ τοῦ, εἰς οὐδὲν ἕτερον δεσπόζει αὐτῶν, εἰ μὴ εἰς μόνον τὸ προσέχειν αὐτοῖς. Ἄλλως· ὧν καλῶς πληθύνονται τὰ ἀγαθὰ, πληθύνονται οἱ ἔσθοντες αὐτά. Οἱ γὰρ ἀληθῶς θέλοντες πληθύνειν ἑαυτοῖς τὴν ἀγαθότητα πολλοὺς ἔχουσι τῷ πλούτῳ κοινωνοὺς, τουτέστι τοὺς πένητας. Τί οὖν ὠφέλησε, φησί, τὸν ἰταμὸν καὶ ἀμετάδοτον ἢ τοιαύτη ἀνδρεία, μέχρι μόνου τοῦ βλέπειν τὴν ἐπὶ τῷ πλούτῳ ἡδονὴν
20 χαρισαμένη;

Γλυκὺς ὁ ὕπνος τοῦ δούλου, εἰ ὀλίγον καὶ εἰ πολὺ φάγεται· καὶ τῷ ἐμπλησθέντι τοῦ πλουτήσαι οὐκ ἔστιν ἀφίων αὐτὸν τοῦ ὑπνῶσαι.

Κατὰ σύγκρισιν ἀμείνονα ἀποφαίνει τὸν δούλον ὄντα ἀνθρώπου τοῦ τῆ φιλοχρηματίᾳ δουλεύοντος. Ὁ μὲν γὰρ οἰκέτης ἄφροντις ὧν, ὅπως ἂν διατραφῆ, γλυκὺν ἔχει τὸν ὕπνον. Ὁ δὲ τῶν χρημάτων δούλος ἔχει δεσπότην μὴ ἐῶντα αὐτὸν ὑπνῶσαι τὸν φιλοκερδῆ καὶ πολυμέριμον λογισμὸν.

5/6 Eccl. 5, 10 21/22 Eccl. 5, 11

2/4 ὁ φιλάργυρος - τυγχάνων cf. Cat. Haun. V, 147/149 7/8 τί γὰρ - αὐτοῦ cf. Cat. Haun. V, 171/173 (Dion. attr. Labate), Cat. Tr. Patr. V, 87 17/18 οἱ γὰρ - κοινωνοὺς cf. Cat. Haun. V, 165/168 24/25 Ὁ μὲν - ὕπνον cf. Cat. Tr. Patr. V, 98/102

1 γενήματα H 2 γενήματα H / οὔτος IK 3 γένημα B, γενήματα H / ἐμπιπλᾶται I / καὶ om. B 5 ἀγαθωσύνης EH / ἐσθόντες Z, ἔσθοντες IK / τί ἀνδρεία : τῆ ἀνδρεία AB^{lat}GEZ, τίς ἀνδρεία B^{mg/m. sec.} / τῷ: τῶν A, τὸ H 6 ἀρχὴ A^{lat}, ἄχρι superscr. A / ὀφθαλμοῖς: τοῖς ὀφθαλμοῖς HIK / αὐτοῦ: αὐτῶν H 7 ἀνδραγαθήματα EH 8 αὐτὸ: αὐτήν B, αὐτὸν H / οὔτος ZH 9 ὁ om. AG 10 οὕτω H / ἰταμῶς: ματαίως H / καὶ om. ABGZ 11 βρῶσιν + τε A / πόσιν + καὶ BGZ / βλέπειν: λαβεῖν ἢ βλέπειν λαβόντας δι' ὄλου A / βλέπειν αὐτὰ B 12 πληθυνόμενοι AGZ / ἐσθότες Z, ἐσθίοντες H 14 ἡ om. B 15 χρημάτων: κτημάτων Z 16/20 ἄλλως - χαρισαμένη om. Z 16/26 ἄλλως - λογισμὸν om. H 20 χαρισαμένη: χαριζομένη B, χρησαμένη A 22 ἀφίων: ὁ ἀφίεις B / αὐτὸν τοῦ ὑπνῶσαι: τοῦ ὑπνῶσαι αὐτὸν B 23 ἀποφαίνεται A / ὄντα: εἶναι A 24 ἄφροντις: ἄφρων τις A, ἀφρόντιστος IK 26 φιλοκερδῆ: πολυκερδῆ AGZ

Πρὸς δὲ διάνοιαν, οἱ Θεῷ δουλεύοντες γλυκεῖαν ἔχουσι τοῦ βίου τὴν μετάστασιν, ἣν δὴ καλῶς καὶ ὕπνον ἐκάλεσεν. Τοὺς δὲ φιλαργύρους οὐχ ὕπνος, ἀλλὰ θάνατος διαδέχεται οὐκ ἔων διαναπαύεσθαι, ἀλλὰ τῇ αἰωνίῳ κολάσει παραδιδούς.

5 Ἔστιν ἄρρωστία, ἣν εἶδον ὑπὸ τὸν ἥλιον, πλοῦτον φυλασσόμενον τῷ παρ' αὐτοῦ εἰς κακίαν αὐτοῦ καὶ ἀπολείται ὁ πλοῦτος ἐκεῖνος ἐν περισπασμῷ πονηρῷ.

Πάντα τὰ τῆς κακίας εἶδη ψυχῆς εἰσιν ἄρρωστήματα. Οὕτω δὲ ἐπιτεταμένον ἄρρώστημα τῆς φιλαργυρίας τὸ νόσημα, ὡς καὶ *ρίζαν* αὐτὴν *πάντων τῶν κακῶν* ὀνομάζεσθαι. Εἶδον οὖν, φησί, πλοῦτον φυλασσόμενον ἐπὶ κακῷ τοῦ ἔχοντος· ἢ γὰρ καὶ περιὼν ἀπόλλει τούτον ὁ φιλάργυρος ἔσθ' ὅτε ἢ δι' αὐτὸν καὶ ἐπιβουλευόμενος ἢ
10 πάντως τελευτῶν ἀλλοτριοῦται τούτου ἄστατα καὶ ἀβέβαια πονέσας ἐπὶ τῷ τούτον συναγαγεῖν. Τοῦτο γὰρ ἐστὶ τὸ ἐν *περισπασμῷ πονηρῷ*. Εἶτα ἐπειδὴ πολλοὶ προφασίζόμενοι παῖδας συνάγουσι χρήματα, ἀκολούθως ἐπάγει·

Καὶ ἐγέννησεν υἱὸν καὶ οὐκ ἔστιν ἐν χειρὶ αὐτοῦ οὐδέν. Καθὼς ἐξῆλθεν ἀπὸ γαστρὸς μητρὸς αὐτοῦ, γυμνὸς ἐπιστρέψει τοῦ πορευθῆναι ὡς ἦκει.

15 Ἄλλ' εἰ προφασίζεται, φησί, τοὺς παῖδας ὁ φιλάργυρος, διερευνησάτω τοῦ τικτομένου παιδίου τὴν χεῖρα καὶ ὅταν εὕρη μὴ μετὰ χρημάτων αὐτὸν τεχθέντα, ζητείτω τούτον καὶ τελευτῶντα· καὶ γὰρ εὐρήσει πάλιν γυμνὸν μὲν ἐξελθόντα ἐκ κοιλίας μητρὸς, γυμνὸν δὲ καὶ τοῦ βίου μεθιστάμενον. Εἶτα ἐπάγει·

Καὶ οὐδὲν λήψεται ἐν μόχθῳ αὐτοῦ, ἵνα πορευθῆ ἐν χειρὶ αὐτοῦ· καὶ γε τούτο πονηρὰ ἄρρωστία. Ὡσπερ γὰρ παρεγένετο, οὕτως καὶ ἀπελεύσεται. Καὶ τίς ἢ περισσεῖα αὐτοῦ, ἢ μοχθεῖ εἰς ἄνεμον; Καὶ γε πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἐν σκότει καὶ ἐν πένθει καὶ θυμῷ πολλῷ καὶ ἄρρωστία καὶ χόλω.

Εἰ μήτε τοίνυν αὐτὸς ὁ φιλάργυρος, μήτε ὁ τούτου παῖς, καθόλου δὲ μηδεὶς ἀνθρώπων δύναται τι συνεξαγαγεῖν ἑαυτῷ τῶν αἰσθητῶν χρημάτων, ἄρα οὐ πονηρὰς
25 ψυχῆς ἄρρωστία ἢ φιλοχρηματία; Τί οὖν εἰς ἄνεμον μοχθεῖ σκεδαστοῦ καὶ ἀποφυσωμένου τοῦ ἀστάτου πλούτου τυγχάνοντος; Ὅπου γε καὶ αὐτὴ ἡ ζωὴ τῶν φιλοχρημάτων ἐν σκότει τυγχάνει, τουτέστιν ἐν ἀγνωσίᾳ, καὶ ἐν πένθει.

4/5 Eccl. 5, 12 / 5, 13 13/14 Eccl. 5, 13 / 5, 14 19/22 Eccl. 5, 14 / 5, 15 / 5, 16

7 I Tim. 6, 10 17/18 Iob, 1, 12

1/4 Πρὸς - παραδιδούς cf. Cat. Haun. V, 187/199 6 Πάντα - ἄρρωστήματα cf. Cat. Haun. V, 207 - 209
6/7 Οὕτω - νόσημα cf. Cat. Tr. Patr. V, 115 8/9 ἢ γὰρ - ἐπιβουλευόμενος cf. Cat. Tr. Patr. V, 116/119
26/27 Ὅπου - τυγχάνει cf. Cat. Tr. Patr. V, 129

1/27 πρὸς δὲ - πένθει om. H 2 δὴ: δεῖ AZI 3 αἰωνία ΔΕΙΚ 4 ἴδον ΓΕΖ / αὐτοῦ: αὐτῷ B 5 περισπασμῷ: πειρασμῷ Γ / πονηρῷ E 6 εἰσιν: ἐστὶν ΑΓΖ 7 ἄρρωστήματα: ἄρρώστημα K 8 ἴδον ΓΕΖ / πλοῦτον: τὸν πλοῦτον ΔΙΚ / ἢ: εἰ Z 9 inter ὅτε - δι' spatium B / ἐπιβουλευόμενος: ἐπιβουλεύεται A 11 πονηρῷ E 11/12 προφασίζόμενοι πολλοὶ tr. A, πολλοὶ superscr. Z 12 ἀκολούθως om. A 14 μητρὸς om. A 15 φησί om. B 16 μὴ om. A / χρήματα ΔΚ, τὰ χρήματα I 17 πάλιν om. E 20 παρεγένετο: ἐγένετο A / οὕτω B / ἢ om. ΑΓΖ 21 ἢ: ἢ ΔΙ, ἢ Κ / εἰς: πρὸς Α / ἐν² om. A 23/24 μηδεὶς ἀνθρώπων om. A 24 συνεξάγειν E / ἑαυτῷ τῶν αἰσθητῶν χρημάτων: τῶν αἰσθητῶν πραγμάτων ἑαυτῷ A 25 μοχθεῖς AB 26 ἀστάτου: σκεδαστοῦ I, ἀποστάτου Z 27 ἐν² om. ΔΙΚ

Καὶ γὰρ καὶ πρὸς ἑαυτοὺς εἰσιν ἀνελεήμονες φειδωλῶς τῶν ὄντων μεταλαμβάνοντες· ἀλλὰ καὶ ἐν θυμῷ πολλῷ, ἀεὶ παροξυνόμενοι καὶ περὶ βραχέων φιλονεικοῦντες καὶ ὀργιζόμενοι καὶ τὴν ψυχὴν ἀρρωστοῦντες. Θεώρει δὲ ὅσα συνεισέρχεται τῷ φιλαργύρῳ πάθη πρὸς τῷ καὶ μετὰ τόνδε τὸν βίον σκότος αὐτὸν
5 διαδέχεσθαι ὑπὸ τῆς θείας ὀργῆς καὶ ἀποστροφῆς κολαζόμενον καὶ πρὸς πῦρ ἄσβεστον ἀποπεμπόμενον.

Ἴδου ὃ εἶδον ἐγὼ ἀγαθόν, ὃ ἐστὶ καλόν, τοῦ φαγεῖν καὶ τοῦ πιεῖν καὶ τοῦ ἰδεῖν ἀγαθωσύνην ἐν παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ, ᾧ ἂν μοχθήσῃ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς αὐτοῦ, ὃν ἔδωκεν αὐτῷ ὁ Θεός· ὅτι τοῦτο μερὶς αὐτοῦ· καὶ γε πᾶς ἄνθρωπος ᾧ ἔδωκεν
10 αὐτῷ ὁ Θεὸς πλοῦτον καὶ ὑπάρχοντα καὶ ἐξουσίαν ἐν αὐτῷ τοῦ φαγεῖν ἀπ' αὐτοῦ καὶ λαβεῖν τὸ μέρος αὐτοῦ καὶ τοῦ εὐφρανθῆναι ἐν μόχθῳ αὐτοῦ, τοῦτο δόμα Θεοῦ ἐστίν, ὅτι οὐ πολλὰς μνησθήσεται τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ, ὅτι ὁ Θεὸς περισπᾷ αὐτὸν ἐν εὐφροσύνῃ καρδίας αὐτοῦ.

Φιλαργύρου πρόσωπον προθεῖς ὁ Ἐκκλησιαστής καὶ καταδρομῆ κατ' αὐτοῦ
15 χρησάμενος, ἐπειδὴ σφόδρα ἔπληξεν, θεραπεῦσαι πειράται καὶ ἡρέμα τοῦ πάθους ὑπεξαγαγεῖν. Εἶτα ἐπειδὴ τὴν ἄκραν ἀρετὴν ἀκούειν οὐ χωρεῖ, μετὰ πολλῆς τῆς σοφίας τὰ ἀνθρώποις ἠδέα εἰσηγούμενος διαπράττεσθαι παραμίσγει τῇ διδασκαλίᾳ, ὅτι δεῖ μὴ πάντα τῇ γαστρὶ χαρίζεσθαι καὶ ὅτι ὀλίγος ὁ ἐνθάδε βίος. Παραίνει τοίνυν τῷ φιλαργύρῳ τέως χρήσασθαι τοῖς ὑπάρχουσιν, ἵνα διὰ τοῦ δοκοῦντος ἠδέος ὑπεξαγάγῃ
20 τοῦ τῆς φιλαργυρίας πάθους λέγων ὅτι, ἀγαθόν σοὶ ἐστίν, ᾧ φιλάργυρε πλούσιε, τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν καὶ εὐφραίνεσθαι σε, ἕως ὅτε τὰ ὑπὸ τὸν ἥλιον λογίζῃ· δεῖ γάρ σε καὶ ἐνθυμείσθαι ὅτι ἀριθμητὰς ἡμέρας εἴληφας τοῦ ζῆν παρὰ Θεοῦ καὶ ὃν δέδωκέ σοι χρόνον ζωῆς ὁ Θεός, οὕτως σοὶ ἐμερίσθη ἀντὶ τοῦ, ἀφορίσθη. Εἰληφὼς οὖν παρὰ Θεοῦ πλοῦτον καὶ τὴν ἐξουσίαν τοῦ χρήσασθαι τούτῳ φρόντισον τοῦ μὴ μόνον ἐσθίειν καὶ
25 πίνειν, ἀλλὰ καὶ τοῦ λαβεῖν τὸ μέρος τὸ σόν· καὶ ὅρα θαυμαστὴν διδασκαλίαν· μετὰ τὸ ἐξελκύσαι τοῦ πάθους τὸν φιλάργυρον διὰ τῆς τῶν βρωμάτων ἀπολαύσεως, τότε ἡρέμα διδάσκει ὡς οὐχ αὕτη μερὶς ἀνθρώπου, ἢ τῶν βρωμάτων ἀπόλαυσις, ἀλλὰ τὸ λαβεῖν τὸ μέρος αὐτοῦ, τουτέστι τὸ συμπαραμένον αὐτῷ, τὸ σκορπίσαι τὸν πλοῦτον τοῖς πένησι καὶ ἀληθῶς εὐφραίνεσθαι ἐν τῇ τοιαύτῃ διακονίᾳ.

7/13 Eccl. 5, 17/19

3/5 Θεώρει - κολαζόμενον cf. Cat. Haun. V, 249/258

1/6 Καὶ γὰρ - ἀποπεμπόμενον om. H 1 καὶ² om. AB 2 θυμῷ + καὶ χόλω AG / πολλῷ ἀεὶ: ἀεὶ πολλῷ tr. AGZ 2/3 καὶ² - ὀργιζόμενοι om. Γ, post ἀρρωστοῦντες tr. ΔΙΚ 4 συνεισέρχεται: συνέρχονται A, συνέρχεται Z / πάθει A 5 διαδέχεται ΓΕ / τῆς om. B 5/6 καὶ πρὸς - ἀποπεμπόμενον AG, om. BΔEZIK 7 ὃ om. ABΓZH / ἴδον ΓΕΖ / ὃ ἐστὶ: ὅτι H 9 ὃν: ὢν ABΓΕ / αὐτῷ ὁ Θεός: ὁ Θεὸς αὐτῷ tr. B 9/10 καὶ γε - Θεός om. B 10 πλοῦτον καὶ ὑπάρχοντα om. H / ἀπ' αὐτοῦ: ἐν αὐτῷ H 11 τοῦ om. EH / τοῦτο + δὲ E 12 τὰς om. K 14 φιλάργυρον IK / προσθεῖς A / καταδρομῆν E 15 ἐπέπληξε A / θεραπεύειν BH 16 ὑπεξαγαγεῖν: ἐξαγαγεῖν ΔΚ / εἶτα om. A 18 παντὶ Z 19 ἠδέως ΓΔΙΚ / ὑπεξάγῃ AZ 21 σε¹ om. BH 22 τοῦ ζῆν om. BH / Θεῷ A / σοὶ om. Γ 23 χρόνον + τῆς BH / οὕτως BH / ἠφορίσθη ΔΙΚ 24 πλούτῳ A 25 τὸ¹: τι ΔΙΚ 26 τὸ: τοῦ A 27 αὐτὴ Z 28 τὸ om. BH, τῷ Z 29 τοῖς om. Z

Τοῦτο γὰρ ὄντως δόμα Θεοῦ ἐστὶ, τὸ ἐλεημονικὴν καὶ φιλόπτωχον ἔξιν ἀναλαβεῖν. Εἶτα ἐνάγων εἰς τὸ πεισθῆναι καὶ λαβεῖν τὸ μέρος αὐτοῦ, τουτέστιν καλῶς δαπανῆσαι τὰ χρήματα, ἵνα γένωνται αὐτοῦ, ἀναμιμνήσκει τοῦ τῆς ζωῆς ὀλιγοχρονίου λέγων ὅτι οὐ πολλὰς μνησθήσεται τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ. Ὁ δὲ τοιοῦτος περισπασμὸς καὶ ἡ
5 ἀσχολία Θεῷ τέ ἐστι προσφιλεῖς καὶ τὴν τῶν ἐλεημόνων εὐφραίνει καρδίαν. Ὅτι δὲ πρὸς τὸν φιλάργυρον ἢ παραίνεσις, πάλιν κατὰ φιλαργύρων ἐξῆς ἐπάγει· καὶ ταῦτα μὲν ὡς πρὸς τὸ ῥητόν.

Ὁ δὲ θειοτέρως ἀκούειν τοῦ μεγάλου Ἐκκλησιαστοῦ δυνάμενος, τοῦ λέγοντος ἐν Εὐαγγελίοις, *ὁ ἔχων ὅσα ἀκούειν ἀκουέτω, οἶδε τίς ὁ μόνος ἀγαθός, ὅτι Θεός· καὶ ὅτι ὁ*
10 *ἐσθίων καὶ πίνων τὴν σάρκα τοῦ Κυρίου, οὗτος τῶν μελλόντων ἀγαθῶν ἐν ἀπολαύσει γίνεται. Καὶ καλῶς πονεῖ καὶ ἐξασκεῖται τὰς ἀρετάς, ἐν ὧσφι ἐστὶν ὑπὸ τὸν ἥλιον, τουτέστιν ἐν τῇ ἐνθάδε ζωῇ, λογιζόμενος ὅτι ἀριθμηταί εἰσιν αἱ ἡμέραι αὐτοῦ καὶ οὐ προσήκει οὐδεμίαν αὐτῶν ζημιοῦσθαι καὶ ἄκαρπον παρατρέχειν. Ὁ γὰρ περὶ τὴν ἀρετὴν πόνος, αὐτὸς κυρίως τοῦ ἀνθρώπου μερὶς προξενῶν αὐτῷ μερίδα γενέσθαι τὸν*
15 *Θεὸν κατὰ τό, μερίς μου εἶ σύ, Κύριε, ὑπὸ τοῦ πατρὸς τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ λεχθέν.*

Καὶ ὅτι οὗτος ἀληθῶς πλοῦτος, περὶ οὗ εἶπεν ὁ Ἀπόστολος ὅτι ἐν παντὶ *ἐπλουτίσθητε ἐν αὐτῷ, ἐν πάσῃ γνώσει καὶ σοφίᾳ.* Ὁ γὰρ τὰ πνευματικὰ ταῦτα ἀγαθὰ ἐσθίων καὶ πίνων καὶ εὐφραϊνόμενος οἶδεν ὅτι Θεοῦ εἰσι ταῦτα τὰ χαρίσματα καὶ ἐργὰ τῆς αἰωνίου ζωῆς τῆς ὀλιγοχρονίου ταύτης περιφρονῶν. Οἱ γὰρ διὰ τῆς τοῦ Θεοῦ
20 χάριτος περὶ τὰ πνευματικὰ ἐνασχολούμενοι καὶ ἀποπερισπώμενοι τῇ διανοίᾳ τῶν τῆδε καταφρονοῦσιν. Ὅτι γὰρ οὐ προηγουμένως ἀγαθὸν ὁ αἰσθητὸς πλοῦτος, τί δὴ ποτε μὴ πᾶσιν αὐτὸν ὁ Θεὸς δωρεῖται ἀπροσωπόληπτος ὢν, καίτοι γε τὰ ὄντως ἀγαθὰ πᾶσιν ἐπίσης ἀπλώσας, φημι δὴ τὸ τὰς ἀρετάς ἐργάζεσθαι; Ὡστε εἰ καὶ κατὰ τι παρεπόμενον τοῖς ἐναρέτοις ὁ πλοῦτος δέδοται, οὐ κατὰ φύσιν ἀγαθός τις ἢ φαῦλος τυγχάνει, ἀλλὰ
25 τῶν μέσων ἀδιαφόρων ὄντων, πρὸς τὴν τῶν καλῶς ἢ κακῶς αὐτὸν μεταχειριζομένων ἔξιν μετασκευάζεται.

Ἔστιν πονηρία, ἣν εἶδον ὑπὸ τὸν ἥλιον καὶ πολλή ἐστὶν ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον· ἀνὴρ ᾧ δώσει αὐτῷ ὁ Θεὸς πλοῦτον καὶ ὑπάρχοντα καὶ δόξαν καὶ οὐκ ἔστι ὑστερῶν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ ἀπὸ παντὸς οὗ ἐπιθυμήσει· καὶ οὐκ ἐξουσιάσει αὐτῷ ὁ Θεὸς τοῦ φαγεῖν ἀπ’
30 αὐτοῦ, ὅτι ἀνὴρ ξένος φάγεται αὐτόν. Καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ ἀρρωστία πονηρά ἐστὶ.

27/31 Eccl. 6, 1/2

9 Matth. 11, 15 / 13, 9 / 13, 43 / Luc. 8, 8 / 14, 35 / Marc. 4, 9 9 Matth. 19, 17 9/11 Joan. 6, 53/58 15 Psal. 118, 57 16/17 I Cor. 1, 5

9 οἶδε - Θεὸς cf. Cat. Haun. V, 268/269 21/22 τί δὴ ποτε - ὢν cf. Cat. Haun. V, 310/320 (Dion. attr. Labate) 22/23 Καίτοι γε - ἐργάζεσθαι cf. Cat. Haun. V, 323/332 (Dion. attr. Labate)

7 ὡς om. K 8 τοῦ λέγοντος: ἀκούων B, om. H 8/9 ἐν εὐαγγελίοις om. A 9 Θεός: ὁ Θεός AB 11 πονεῖ: πίνει ΔΙΚ / ἐστὶν + καὶ A 15 κύριε σὺ tr. A, σὺ om. ΔΙΚ 17 ἀγαθὰ om. A 18 εἰσι: ἐστὶ A 22 ὄντως: ὄντα A 23 ἐπίσης: ἐπίσης I / δὴ: δὲ AGZ / παρεπόμενον: περιεπόμενον BH 24 τις: ἐστὶν A / ἢ: εἰ A 25 αὐτῶν E 27 Κεφ. Στ' ante ἔστιν B, K^{mg/m. sec.} / ἴδον ΓΕΖ / ἐπὶ: ὑπὸ A / ᾧ: ὁ ΔΙ 30 ματαιότης + καὶ προαίρεσις A

- Πρὸς μὲν τὸ ῥητόν, κατὰ τῶν φιλαργύρων καὶ φειδωλῶν ὁ λόγος. Τὸ δέ, καὶ οὐκ ἐξουσιάζει αὐτῷ ὁ Θεὸς τοῦ φαγεῖν ἀπ' αὐτοῦ, ὅμοιον τῷ, παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ Θεὸς εἰς πάθη ἀτιμίας· οὐ Θεοῦ τὴν φιλαργυρίαν ἢ τὴν ἀκολασίαν μετιέναι καταναγκάζοντος, ἀλλὰ τῶν ἀνθρώπων τοῦτο ἐλομένων συγχωροῦντος διὰ τὸ τῆς προαιρέσεως αὐτεξούσιον. Πρὸς δὲ διάνοιαν· πολλάκις τις ἐπλούτησεν ἐν λόγῳ καὶ ἐν δόγμασι· καὶ ἐπειδὴ πράξεις καταλλήλους οὐκ ἔσχε, τοῖς μὲν συγγράμμασιν αὐτοῦ τινες ἐντυχόντες ὠφελήθησαν, αὐτὸς δὲ οὐδὲν ἀπόνατο διὰ τὸ μὴ ἔχειν συμφωνούσας τὰς πράξεις τοῖς λόγοις. Περὶ τῶν τοιούτων ἔλεγεν ὁ Σωτὴρ· τῶν μὲν λόγων αὐτῶν ἀκούετε, κατὰ δὲ τὰ ἔργα αὐτῶν μὴ ποιεῖτε.
- 10 Ἄλλως· πλούσιος ἦν ὁ τῶν Ἰουδαίων λαὸς νόμῳ τιμηθεὶς, προφήταις, ἱερατεία, καὶ οὐκ ἀπήλαυσε τοῦ πλοῦτου μεγάλην ἀρρωστίαν νοσήσας, τὴν εἰς τὸν Κύριον παρανομίαν· διὰ τοῦτο καὶ ὁ ξένος ἔφαγεν αὐτοῦ τὰ ἀγαθὰ, ὁ ἐξ ἔθνῶν λαός. Περὶ οὗ γέγραπται· ἀπηλλοτριωμένοι τῆς πολιτείας τοῦ Ἰσραὴλ καὶ ξένοι τῶν διαθηκῶν τῆς ἐπαγγελίας.
- 15 Ἐὰν γεννήσῃ ἀνὴρ ἑκατὸν καὶ ἔτη πολλὰ ζήσεται καὶ πλῆθος ὅτι ἔσονται ἡμέραι ἐτῶν αὐτοῦ καὶ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ οὐκ ἐμπλησθήσεται ἀπὸ ἀγαθωσύνης καὶ γε ταφή οὐκ ἐγένετο αὐτῷ, εἶπα ἀγαθὸν ὑπὲρ αὐτὸν τὸ ἔκτρωμα, ὅτι ἐν ματαιότητι ἦλθε καὶ ἐν σκότει πορεύεται καὶ ἐν σκότει ὄνομα αὐτοῦ καλυφθήσεται· καὶ γε ἥλιον οὐκ εἶδεν καὶ οὐκ ἔγνω· ἀνάπαυσις τούτῳ ὑπὲρ τούτου.
- 20 Τὸ ἐὰν γεννήσῃ ἀνὴρ ἑκατὸν ὑπερβολικῶς εἴρηται. Κέχρηται δὲ τούτῳ ἡ Γραφή, ἵνα τὸ ἔλαττον φύγη· ὑπερβολὴ δὲ ἐστὶ λόγος ἐμφάσεως χάριν ὑπερβαίνων τὸ ἀληθές· ὡς καὶ ὁ Ἀπόστολος φησι· καὶ ἔτι καθ' ὑπερβολὴν ὁδὸν ὑμῖν δείκνυμι· ἐὰν ταῖς γλώσσαις τῶν ἀγγέλων λαλῶ καὶ ἐὰν ἔχω πᾶσαν τὴν γνῶσιν καὶ εἰδῶ τὰ μυστήρια, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν ὠφελοῦμαι. Καίτοι γε ἐκτὸς ἀγάπης ἐκεῖνα σχεῖν ἀδύνατον· ἀλλὰ φθάσας εἶπεν ὅτι ὑπερβολῇ κέχρηται. Κἄν τις οὖν, φησί, τοσοῦτος γένηται ἐν πολυτεκνία, ὅπερ ἀδύνατον, κἄν πολυετίαν ἐπιμείνῃ τῇ ζωῇ, μοχθηρῶς δὲ διάγῃ καὶ οὐκ ἐναρέτως, ἴσως δὲ μηδὲ ταφῆς ἀξιοθῆ (πολλὰ γὰρ τοιαῦτα συμβαίνει), λέγω ὅτι ἀγαθὸν ἐστὶ ὑπὲρ τὸν τοιοῦτον τὸ ἔκτρωμα τὸ μὴ ἥλιον θεωρήσαν.

15/19 Eccl. 6, 3/5

2/3 Rom. 1, 26 8/9 Matth. 23, 3 13/14 Eph. 2, 12 22/24 I Cor. 12, 31 - 13, 3

10/12 πλούσιος - λαός cf. Cat. Haun. VI, 14/24, 26/27 (Dion. attr. Labate)

1 τὸ¹ om. Γ / φειδωλῶν: φιληδόνων E / καὶ² om. A 2 αὐτοὺς: αὐτοῖς I 3 οὐ Θεοῦ: μὴ τοῦ Θεοῦ A 4 τῆς: τῶν B 6 αὐτοῦ + τε E / ἐντυχόντες: συντυχόντες BΓΕΗ, om. Z 7 οὐδὲν: οὐκ B, om. H 9 τὰ ἔργα: τὰς πράξεις IK / ποιήτε AΓΕ / ποιήτε + λέγουσι γὰρ καὶ οὐ ποιοῦσιν A 10/14 Ἄλλως - ἐπαγγελίας om. Z 11 ἀπέλαυσεν BH 12 αὐτοῦ ἔφαγε tr. AΓΕ / περὶ οὗ: ὡς A 15 ἡμέραι: αἱ ἡμέραι ABH 16 ἐτῶν: τῶν ἐτῶν A / ἡ om. A 17 αὐτῷ: αὐτοῦ H / εἶπον BH / αὐτὸν: αὐτοῦ A / ἐν¹ om. A 17/18 καὶ ἐν σκότει πορεύεται om. A 18 ἴδεν E 19 τούτῳ: τοῦτο ΓΕ 20 τούτῳ: τοῦτο ΓΕΖΙ 23 εἶδω BΓ 24 οὐδὲν: οὐθὲν ZH / σχεῖν: ἔχειν A 25 εἶπον E / ὅτι om. A / κέχρημαι AZ / τις: τε B / οὖν^{mg}: γὰρ^{lx} H 26 κἄν: καὶ IK / τῇ ζωῇ: ζῶν BH / διάγῃ: διαγάγῃ E 27 τοιαῦτα: τὰ τοιαῦτα H 27/28 τὸν τοιοῦτον: τοῦτον A

Ἡ οὕτως· ἀγαθὸν ὑπὲρ τὸν τοιοῦτον τὸ ἔκτρωμα. Οὗτος γὰρ ἐν ματαιότητι ἦλθεν καὶ ἐν σκότει πορεύεται, ἐν ἀγνωσίᾳ διάγων, καὶ ἐν σκότει ὄνομα αὐτοῦ καλυφθήσεται ἐξαλειφομένου ἐκ βίβλου ζώντων καὶ μὴ ἀξιουμένου τοῦ τῆς δικαιοσύνης ἡλίου. Τὸν δὲ περὶ τῶν ἐκτρωμάτων λόγον, διὰ τί τὰ μὲν νεκρὰ γεννῶνται, τὰ δὲ μίαν ἡμέραν ζῶσιν ἢ δύο, τῇ ἀνεφίκτῳ τοῦ Θεοῦ δικαίᾳ προνοίᾳ καταλειπτέον. Πρὸς δὲ διάνοιαν· ἀπόστολος ἦν ὁ Ἰούδας καὶ τῇ διδασκαλίᾳ πολλοὺς ἐγέννησεν· καὶ ἐπειδὴ μὴ ἐπληρώθη ἀγαθοσύνης παρατραπείς, ἀλλὰ πνεύματος διαβολικοῦ, ταφή αὐτοῦ οὐκ ἐγένετο αὐτῷ, τουτέστι, οὐκ ἐναπέθανε τῇ ταφῇ τοῦ Σωτῆρος, οὐ περιέγραψε τὰ φαῦλα. Οἱ γὰρ συνθαπτόμενοι τῷ Σωτῆρι ἐν τῷ βαπτίσματι καὶ διατηροῦντες τὴν δωρεὰν ἐν ἀρετῇ πολιτευόμενοι, οὗτοι καλῶς αὐτῷ καὶ συνανίστανται. Ἐὰν οὖν ὁ τοιοῦτος διδάσκαλος πολλοὺς τελειώσας μαθητὰς (τοῦτο γὰρ σημαίνει ὁ ἑκατὸν ἀριθμὸς) καὶ πολὺν ἐν τῇ διδασκαλίᾳ διαμείνας χρόνον μὴ ἀξιοθῆ τῆς εἰρημένης ταφῆς διὰ τὸ μὴ περιγράψαι τὰ φαῦλα, ἐν σκότει πορεύεται καὶ τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης οὐκ ὄψεται. Ὁ δὲ θεσπέσιος Παῦλος ὁ λέγων· ὕστερον δὲ πάντων ὡσπερ τῷ ἐκτρώματι ὠφθη κάμοί, ταφῆς ἠξιώθη τὸν καλὸν ἀγῶνα ἀγωνισάμενος, τὴν ἐπιθυμίαν ἔχων ἀναλύσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι. Περὶ τοῦ κακῶς βιώσαντος καὶ ὁ Ἰερεμίας ἔγραψε, ταφήν ὄνου ταφήσεται, ἀντὶ τοῦ, οὐκ ἀξιοθήσεται τῆς τῶν λογικῶν ἀναπαύσεως, ἐν ἀλογίᾳ τὸν βίον καταλύσας.

Καὶ εἰ ἔζησε χιλίων ἐτῶν καθόδους καὶ ἀγαθοσύνην οὐκ εἶδεν, μὴ οὐκ εἰς τόπον ἕνα τὰ πάντα πορεύεται;

Εἰ δὲ καὶ πρὸς τῇ πολυπαιδίᾳ, φησί, καὶ τῷ πλούτῳ ζήσει τις καὶ χίλια ἔτη, μὴ μετέλθῃ δὲ τὸ ἀληθῶς ἀγαθόν, τουτέστι τὴν ἀρετὴν, τί ὁ τοιοῦτος ὤνησε μετὰ τῶν ἐκτρωμάτων καὶ τῶν ὀλιγοβίων εἰς ἕνα τόπον πορευόμενος, κατὰ τὸ γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν ἀπελεύση;

Πᾶς μόχθος ἀνθρώπου εἰς τὸ στόμα αὐτοῦ· καὶ γε ψυχὴ οὐ πληρωθήσεται.

19/20 Eccl. 6, 6 25 Eccl. 6, 7

3 ἐξαλειφομένου - ζώντων Psalm. 68, 29 3 τοῦ - ἡλίου Mal. 3, 20 13 Mal. 3, 20 14 I Cor. 15, 8 15 II Tim. 4, 7 15/16 τὴν ἐπιθυμίαν - εἶναι Philip. 1, 23 16/17 Jerem. 22, 19 23/24 Gen. 3, 19

1/2 καὶ ἐν σκότει² - ζώντων cf. Cat. Haun. VI, 49/52 22/24 τί ὁ - ἀπελεύση cf. Cat. Haun. VI, 83/86

p. 50, 29/p. 51, 1 τὸ μὴ - ἔκτρωμα ΓΕΖΙΚ, om. ABH / οὗτος: τοῦτο BH, οὕτως ΓΖ 2 διάγων: τυγχάνων A 5 δικαίᾳ om. A / καταληπτέον ΑΓΕΖΙΚ 6 τῇ: ἐν τῇ E / διδασκαλίᾳ + αὐτοῦ BH 7 ἐκπληρώθη H / ἀγαθοσύνης EZ / ἀλλὰ: παρὰ ΑΓ / ἀλλὰ + διὰ H 8 οὐ - φαῦλα om. BH 10 πολιτευόμενοι: πορευόμενοι ΑΓ / οὗτοι: οὕτω ΑΓ / συνίστανται ΑΓΗ / οὖν om. K 12 διαμείνας: ζήσας A / ἀξιοθῆς IK 13 ἐν + τῷ E 14 ὁ² om. EIK / ὡσπερὶ ΑΗΙ, ὡς περὶ Γ 15 ἀγῶνα om. H 16 περὶ + δὲ BH / ὄνου: οὖν οὐ E 17 οὐκ om. H 18 καταλύσας: διανύσας A 19: καὶ ἀγαθοσύνην: ἀγαθοσύνης ΒΖΗΚ, ἀγαθοσύνης E / οἶδε A, ἴδεν E 21 δὲ om. BH / ζήσει: ζητήσῃ K / καὶ³ om. IK 22 ἀγαθὸν ἀληθῶς tr. Z / ὁ τοιοῦτος: οὗτος A 23 κατὰ: καὶ ΒΖΗ 25 ἀνθρώπου: τοῦ ἀνθρώπου ΑΓΕΖ / τὸ om. EIK / αὐτοῦ: αὐτῶν Z / ψυχὴ + αὐτοῦ ΑΓ / πληρωθήσεται: πλησθήσεται A

Ἐπειδὴ περὶ βρωμάτων καὶ πομάτων ἐν τοῖς ἄνω διέλαβεν, ἵνα μὴ τις νομίση γαστριμαργίαν αὐτὸν εἰσηγεῖσθαι, φησὶν ὅτι εἰ καὶ ὡς τὰ πολλὰ διὰ γαστέρα μοχθοῦσιν οἱ ἄνθρωποι, ὅσα ἂν ταύτη χαρίζονται, οὐδὲν ἢ ψυχὴ προσείληφεν, ἀλλ' ἔστι διάκενος καὶ ἀπλήρωτος τὴν κατάλληλον ἑαυτῇ τροφήν, τὴν ἐκ τοῦ λόγου καὶ τῶν ἀρετῶν, μὴ προσλαμβάνουσα. Ἄλλως· ἢ κακία ἀτελὲς ἐστὶ τι καὶ ἀπλήρωτον· ψυχὴ τοίνυν ἢ ταύτη συζῶσα ἀεὶ τὰ μοχθηρὰ διὰ στόματος προφέρει λοιδοροῦσα, δόλους πλέκουσα, καὶ ὅμως οὐ κορέννυται διὰ τὸ ἀτελὲς καὶ ἀπλήρωτον τῆς κακίας.

Ὅτι τίς περισσεῖα τῷ σοφῷ ὑπὲρ τὸν ἄφρονα; Διότι ὁ πένης οἶδε πορευθῆναι κατέναντι τῆς ζωῆς.

10 Τί οὖν περισσόν, φησί, τῷ σοφῷ ὑπὲρ τὸν ἄφρονα; Πολὺ κατὰ πάντα τρόπον· ὅτι ὁ μὲν ἄφρων ἡδοναῖς ἐκδέδεται, ὁ δὲ σοφὸς πένης, ὁ πτωχὸς τῷ πνεύματι, κατέναντι τῆς ζωῆς πορεύεται, ἀντὶ τοῦ, διὰ τῶν ἀρετῶν ὀδεύει, ἕως ἂν καταντήσῃ εἰς τὸ ἔσχατον ὀρεκτὸν τὴν ἐπιθυμίαν ἔχων εἰς τὸ ἀναλῦσαι καὶ σὺν Χριστῷ γενέσθαι· αὐτὸς γὰρ ἐστὶν ἢ ζωὴ ἢ αἰώνιος. Ἄλλως· ὁ ἄφρων τῶν Ἰουδαίων λαὸς ἐπὶ ξύλου τὴν Ζωὴν ἡμῶν ἐκρέμασεν· ὁ δὲ ἐξ ἔθνῶν ὁ πάλαι πένης προσέδραμε τῷ σταυρωθέντι κατέναντι τῆς Ζωῆς πορευθεὶς καὶ τὴν εἰς αὐτὸν πίστιν ἐπλούτησεν.

Ἄγαθὸν ὄραμα ὀφθαλμῶν ὑπὲρ πορευόμενον ψυχῇ· καὶ γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

20 Ὁ Ἀπόστολός φησι· ψυχικὸς ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος. Ψυχικὸς δέ ἐστι ὁ θυμῷ καὶ ἐπιθυμίᾳ παρὰ τὸ δέον χρώμενος. Ἐν Εὐαγγελίοις δὲ γέγραπται· ἐὰν ὁ ὀφθαλμὸς σου φωτεινὸς ᾖ, καὶ ὅλον τὸ σῶμά σου φωτεινὸν ἔσται· ἀντὶ τοῦ, ἐὰν τὸ λογιστικὸν σου, τουτέστιν ὁ νοῦς, πεφωτισμένος ᾖ, δύναται καὶ τῷ θυμικῷ καὶ τῷ ἐπιθυμητικῷ εἰς δέον καὶ κατὰ φύσιν χρᾶσθαι. Ἀσυγκρίτως οὖν ἀγαθὸν τὸ διορατικὸς ἔχειν τῆς ψυχῆς τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ πεφωτισμένους ὑπὸ τοῦ ἁγίου Πνεύματος ὑπὲρ τὸν πορευόμενον ψυχῇ, τουτέστι τὸν ψυχικὸν ἄνθρωπον καὶ ἀφώτιστον. Ἀληθῶς γὰρ ὁ τοιοῦτος οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν εἰ μὴ ματαιότης, προαιρετικῶς ψυχικὸς γενόμενος.

8/9 Eccl. 6, 8 17/18 Eccl. 6, 9

11 Matth. 5, 3 13 Philipp. 1, 23 19 I Cor. 2, 14 20/21 Matth. 6, 22 / Luc. 11, 34

2/5 ὡς τὰ - προσλαμβάνουσα cf. Cat. Haun. VI, 99 - 102 11/13 ὁ δὲ - ὀρεκτὸν cf. Cat. Haun. VI, 110/117 21/23 ἐὰν τὸ λογιστικὸν - χρῆσθαι cf. Cat. Tr. Patr. XII, 156/159

2 ὅτι om. A 4 ἔστι: ἔτι Γ / τὴν² om. IK 5 ἄλλως: ἄλλο A / τι om. AGEZ / ἐστὶ τι: τι ἐστὶ tr. IK 8 περισσεῖα E 10 φησί, περισσόν tr. A / ὑπὲρ: ὑπὸ H 11 ἐκδίδεται BEH / πένης + καὶ AGZ / ὁ² om. AG 12 ἂν om. BH / καταντήσῃ BH / ἔσχατον + καὶ IK 13 εἰς τὸ om. A / γενέσθαι: εἶναι A 14/16 ἄλλως - ἐπλούτησεν om. Z 14 ἄλλως om. H 21 καὶ om. BH / σου² om. B / ἀντὶ τοῦ: τουτέστι B 22 λογιστικόν: λογικόν A / πεφωτισμένον H / δύνασαι E / τὸ θυμικόν E 22/23 τὸ ἐπιθυμητικόν E / χρῆσθαι B 24 τῆς ψυχῆς τοὺς ὀφθαλμοὺς: τοὺς τῆς ψυχῆς ὀφθαλμοὺς DIK 25 τὸν: τὸ BZH 26 εἰ μὴ: ἢ IK 27 γενόμενος: γινόμενος IK

Πῶς δὲ ἐν Εὐαγγελίοις ἑνὸς ὀφθαλμοῦ ῥηθέντος, ἐνταῦθα δύο μέμνηται; Καί φαμεν ὅτι ἐκεῖ τὸν νοῦν ὀφθαλμὸν εἶπεν, ἐνταῦθα δὲ τὰς πνευματικὰς τοῦ νοῦ ἐνεργείας, τὴν τε πρακτικὴν καὶ θεωρητικὴν ὀφθαλμοὺς ἐκάλεσεν, ἃς ὁ κατορθῶν ἀγαθὸν ὄραμα ἔχει ὀφθαλμῶν. Ἰστέον δὲ ὡς ἡ θεία Γραφή ἐξ ἑνὸς πολλάκις μέρους ὅλην τὴν ψυχὴν καλεῖ·

5 καὶ ἐκ μὲν τοῦ ἐπιθυμητικοῦ, ὡς ὅταν λέγῃ, καὶ φάγη σταφυλὴν ὅσον ἐμπλήσαι ψυχὴν, ἀντὶ τοῦ, τὴν ὄρεξιν. Ἐκ δὲ τοῦ θυμικοῦ, ὅταν φάσκῃ· ψυχὴ εὐλογουμένη πᾶσα ἀπλῆ, ἀνὴρ δὲ θυμώδης οὐκ εὐσχήμων· ἀπὸ γὰρ τοῦ θυμοῦ τὸ ὅλον ψυχὴν εἶπεν. Ὅταν δὲ φάσκῃ, τὰς ψυχὰς ἡμῶν ἡγνικότες ἐν τῇ ὑπακοῇ τῆς ἀληθείας, ἐπειδὴ τὸ ἐν ἡμῖν λογιστικὸν δι' ἀγιασμοῦ ἀγνίζεται, ἀπὸ τούτου τὸ ὅλον ψυχὴν ἐκάλεσεν· ὅταν δὲ τὸ

10 ὅλον ψυχὴν καλῇ, μετὰ τῶν μερῶν λέγει, πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις ὑποτασσέσθω. Καὶ ἐνταῦθα τοίνυν ἀπὸ τοῦ λογιστικοῦ, τουτέστι τῶν ὀφθαλμῶν, ἀγαθὸν εἶπεν τὸν πνευματικὸν ἄνθρωπον ἢ τὸν ψυχικόν.

Εἴ τι ἐγένετο, ἤδη κέκληται ὄνομα αὐτοῦ καὶ ἐγνώσθη ὅ ἐστιν ἄνθρωπος· καὶ οὐ δυνήσεται τοῦ κριθῆναι μετὰ τοῦ ἰσχυροτέρου ὑπὲρ αὐτόν· ὅτι εἰσὶ λόγοι πολλοὶ

15 πληθύνοντες ματαιότητα.

Εἰσὶ λόγοι πολλοὶ πληθύνοντες ματαιότητα, οἱ ἀντιφερόμενοι τῇ τοῦ Δημιουργοῦ προνοίᾳ. Οἷόν εἰσιν οἱ ἀπαιδεύτως λέγοντες, διὰ τί ὁ Θεὸς τόνδε μὲν ἐποίησε πλούσιον, τόνδε δὲ πένητα; καὶ τόνδε μὲν ἀπρεπῆ, τόνδε δὲ καὶ λίαν εὐπρεπῆ; καὶ ὅσα τοιαῦτα· ταύτας τὰς φλυάρους ζητήσεις ἀναστέλλων ὁ Ἐκκλησιαστής, φησὶν ὅτι πάντων τῶν

20 γεγονότων αὐτὸς οἶδεν ὁ ποιητὴς τοὺς λόγους, καθ' οὓς αὐτὰ παρήγαγεν· οὐ γὰρ μόνον ἡπίστατο πάντα πρὸ γενέσεως αὐτῶν, ἀλλὰ καὶ τὰ τούτων ὀνόματα ἐν τοῖς τῆς θεϊκῆς προγνώσεως ἐναπέκειτο λόγοις. Εἴ τι γὰρ εἰς γένεσιν ἤγαγεν ὁ Θεός, ἤδη τούτου καὶ τὸν λόγον καὶ τὴν προσηγορίαν κεφαλαιωδῶς εἶχεν παρ' ἑαυτῷ. Εἰδὼς οὖν καὶ τὰ ἐκάστω ἀνθρώπῳ συμφέροντα, οὕτως αὐτὸν εἰς τὸν βίον παρήγαγεν καὶ προέγνωστο αὐτῷ τὰ

25 κατὰ τὸν ἄνθρωπον, ὅτι καὶ τρεπτὸς καὶ θνητὸς καὶ ἀσθενής. Μηδεὶς οὖν ἀντιφθεγγέσθω τῷ πάντα εἰδότι πρὸ γενέσεως αὐτῶν καὶ ἐν κόσμῳ τῷ προσήκοντι καθ' οὓς οἶδεν αὐτὸς λόγους ἕκαστα παράγοντι. Οὐδὲ γὰρ δυνήσεται τις

13/15 Eccl. 6, 10 / 6, 11

5 Deut. 23, 26 6/7 Prov. 11, 25 8 I Petr. 1, 22 10 Rom. 13, 1 21 Sus. 42 26 Sus. 42

2 ἐκεῖ τὸν νοῦν: τὸν νοῦν ἐκεῖ tr. IK 4 ὡς - πολλάκις: ἡ θεία Γραφή ὡς πολλάκις ἐξ ἑνὸς tr. A 5 φαγή ΑΓΕΖΗΚ 6 τοῦ² om. BZH / εὐλογημένη BH 7/8 Ὅταν - ἀληθείας: ὅταν δὲ τὰς ψυχὰς ἡμῶν ἡγνικότες ἐν τῇ ὑπακοῇ τῆς ἀληθείας φάσκει tr. A 8 ἡμῶν: ἡμῶν Γ 9 λογικὸν ΑΒΓΕΖΗ / δι': διὰ BZH 10 καλεῖ H / μερῶν: νοερῶν A 13 οὐ: ὁ Γ 14 δυνήσεται Z / ἰσχυροτέρου + αὐτοῦ A 14/15 εἰσὶ - ματαιότητα om. Z 17 τόνδε: τὸν BZH 18 πλούσιον: πένητα BH / τόνδε¹: τὸν ΑΒΓΖΗ / πένητα: πλούσιον BH / τόνδε²: τὸν ΑΒΓΖΗ / τόνδε³: τὸν ΑΒΓΖΗ 19 ταύτας τὰς: τὰς οὖν τοιαύτας A 22 ἐναπέκειντο H / τούτου: τούτων A / καὶ om. A 23 τὰς προσηγορίας A / κεφαλαιωδῶς om. A / τὰ om. Γ 26 τῷ¹ + τὰ IK / πρὸ: πρὸς BH 26/27 καὶ - παράγοντι om. A 27 αὐτούς K / οὐδὲ γὰρ: καὶ γὰρ οὐ A / οὐδὲ: οὐ BZH

μετὰ τοῦ οὕτως ἰσχυροῦ κρίνεσθαι· νικήσει γὰρ πάντως ὁ ἰσχυρὸς κατὰ τὸ ὑπὸ τοῦ Δαυὶδ εἰρημένον, ὅπως ἂν δικαιωθῆς ἐν τοῖς λόγοις σου καὶ νικήσης ἐν τῷ κρίνεσθαι σε.

5 Τί περισσὸν τῷ ἀνθρώπῳ, ὅτι τίς οἶδεν τί ἀγαθὸν τῷ ἀνθρώπῳ ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς ματαιότητος αὐτοῦ; Καὶ ἐποίησεν αὐτὰ ἐν σκιᾷ· ὅτι τίς ἀπαγγελεῖ τῷ ἀνθρώπῳ τί ἔσται ὀπίσω αὐτοῦ ὑπὸ τὸν ἥλιον;

Οὐ τὴν ἐνάρετον, ἀλλὰ τὴν ματαίαν τῶν ἀνθρώπων διαβάλλων ζωὴν, φησίν, ὅτι τί πλέον ἔχει ὁ περὶ τὰ μάτια ἐνασχολούμενος; Γυναῖκα εὐπρεπῆ; Τῷ δῆλον εἰ δι' αὐτὴν ἀνιάσεται, πορνευομένην τυχὸν ἢ καὶ ἄλλως αὐτὸν λυποῦσαν; Χρήματα; Ταῦτα τὸν 10 Ἰούδαν ἐκρέμασαν. Ἀμπελῶνα; Ναβουθὲ διὰ τοῦτον ἐπεβουλεύθη. Τίς γὰρ ἀπαγγελεῖ τῷ ἀνθρώπῳ τί συμβήσεται αὐτῷ, ἐν ὅσῳ ἐστὶν ἐν τῷδε τῷ βίῳ; Ἡ δὲ παροῦσα λέξις καὶ μαντικὴν καὶ γενεθλιαλογίαν ἀναιρεῖ. Οὐδεὶς γὰρ τούτων σαφῆς οὐδὲν εἰπεῖν δύναται.

Εἰ δὲ καὶ καταθυμῶς πάντα ἐν ταύτῃ τῇ ζωῇ τινι προσγένειτο, ἀριθμητὸς ὢν ὁ βίος 15 θᾶπτον ὡς σκιά παρατρέχει. Ζῆν τοίνυν προσήκει κατὰ ἀρετὴν εἰς τὸν μέλλοντα καὶ ἀπέραντον καὶ ἄσκιον ἀφορῶντας αἰῶνα· περὶ οὗ καὶ διὰ προφητῶν καὶ διὰ ἀποστόλων καὶ δι' αὐτοῦ τοῦ Κυρίου ἡμῶν προμεμαθήκαμεν. Τὰ μὲν γὰρ ἐν τῷδε τῷ βίῳ ἡμῖν συμβησόμενα παντελῶς ἄδηλα· τὰ δὲ ἐν τῷ μέλλοντι καὶ λίαν πρόδηλα, ὅτι τοὺς μὲν ἀμαρτωλοὺς αἰ κολάσεις, τοὺς δὲ δικαίους ἢ αἰώνιος ἀπόλαυσις ἀπεκδέχεται.

20 Ἄγαθὸν ὄνομα ὑπὲρ ἔλαιον ἀγαθὸν καὶ ἡμέρα τοῦ θανάτου ὑπὲρ ἡμέραν γεννήσεως αὐτοῦ.

Σύμμαχος ἀντὶ τοῦ, ὑπὲρ ἔλαιον ἀγαθόν, ὑπὲρ μύρον εὐώδες ἐκδέδωκεν. Ἐκ δὲ τοῦ μύρου ὅλην τὴν ἐν ἀνθρώποις ἡδονὴν ἐσήμανεν. Ἄγαθόν οὖν, φησίν, ἐστὶν ἐκ τῶν ἀρετῶν φήμην καλὴν καρπώσασθαι καὶ ἔχειν ὄνομα ἀπογεγραμμένον ἐν οὐρανοῖς διὰ 25 τῆς κατὰ Θεὸν πολιτείας ἢ πᾶσαν ἀνθρωπίνην ἡδονήν.

4/6 Eccl. 6, 11 / 6, 12 20/21 Eccl. 7, 1

2/3 Psal. 50, 6 10 III Reg. 20, 1 -16

8/10 Γυναῖκα - ἐπεβουλεύθη cf. Cat. Haun. VI, 162/165 22 ὑπὲρ¹ - ἐκδέδωκε cf. Cat. Haun. VII, 9

1 οὕτως: ὄντως BH 4 Κεφ. Ζ ante τί περισσὸν B / τί¹: ὅτι ΑΓ / τί²: τὸ ΑΓΖ, ὅτι ΙΚ / ἀνθρώπῳ + τί ἔσται αὐτῷ B, τί ἔσται ὀπίσω αὐτοῦ H 4/5 ἐν τῇ - αὐτοῦ om. BH 5 ματαιότητος αὐτοῦ: αὐτοῦ ματαιότητος A / αὐτοῦ : αὐτῷ Z 6 τί: τίς A, ὅτι τί ΙΚ 7 τί: om. ΓΔΚ, superscr. I 8 ἐνασχολούμενος: ἀσχολούμενος BH / τῷ: τὸ E / τῷ δῆλον εἰ: οὐκ οἶδεν εἰ ΓΖ, οὐκ οἶδεν οὐ A, δηλονότι ἢ ΔΙΚ 9 πορνευομένην: πορευομένην K / τυχόν: λοιπὸν A / αὐτὸν: αὐτὴν ΔΙΚ / λυποῦσαν: λυπῶσαν ΙΚ 10 ἐκρέμασαν ΔΙΚ / Ναβουθὰ A, Ναβουθαὶ BH, Ναβῶθ M / ἀπαγγελεῖ: ἀναγγελεῖ A 11 ἐν ὅσῳ - βίῳ ante τί συμβήσεται tr. A / ἐστὶν om. H 12 σαφῶς K 14 πάντα καταθυμῶς tr. BEZH / καταθυμῶς τινὶ πάντα ἐν ταύτῃ τῇ ζωῇ tr. A / προσγένειντο Z 15 ζῆν: τί E / κατὰ: κατ' A 16 ἀφορῶντα BH 17 δι': διὰ BH / αὐτοῦ om. BH / ἡμῶν + Ἰησοῦ Χριστοῦ ΔΙΚ / προμεμαθήκαμεν: μεμαθήκαμεν BH 18 τὰ δὲ - πρόδηλα om. A / ὅτι + δὲ A 19 ἀπόλαυσις: ζωὴ BH / ἀπεκδέχεται + τοῦτο παντὶ δῆλον A / ἀπεκδέχεται: ἐκδέχεται Z 22 ἀγαθὸν om. A 23 ἐν ἀνθρώποις: τῶν ἀνθρώπων A 24 ἐκκαρπώσασθαι A

Ἄγαθὴν δὲ ἀποφαίνεται καὶ τὴν τῆς ἐξόδου ἡμέραν ὑπὲρ τὴν τῆς γεννήσεως. Ἡ μὲν γὰρ τῆς γεννήσεως εἰς τὴν τοῦ βίου θάλατταν εἰσάγει, ἔνθα ὁ δράκων ἐμφωλεύει· ἡ δὲ ἐξάγει τοῦ σταδίου. Καὶ εἰ μὲν τις ἀμαρτωλὸς ἦ, παύεται τοῦ πλείονα ἀμαρτάνειν, ἵνα μὴ πλείονα κολασθῆ· εἰ δὲ δίκαιος, τῆς αἰωνίου κατατρυφήσει ζωῆς. Πρὸς δὲ διάνοιαν·

5 ἀγαθὸν ἐστὶ τὸ κτήσασθαι ὄνομα ἀγαθόν, τουτέστι τὸ μερίδα σχεῖν τὸν Χριστὸν διὰ τῆς πίστεως καὶ ἐπικληθῆναι τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, τουτέστι καλεῖσθαι Χριστιανόν, ἢ τὸ δίδοναι ἀπλῶς ἐλεημοσύνας. Πολλοὶ γὰρ καὶ ἐθνικῶν παρέχουσιν, ἀλλ' οὐδὲν ὤνησαν, ἐὰν μὴ σχῶσι τὸ ὄνομα τὸ ἀγαθόν· εἰ δὲ ἐκ διαθέσεως ἐλεημονικῆς τοῦτο ποιήσουσιν, κτήσονται που πάντως καὶ τὸ ἀγαθὸν ὄνομα κατὰ τὸν ἑκατοντάρχη

10 Κορνήλιον. Ἄγαθὴ δὲ καὶ ἡ ἡμέρα τοῦ θανάτου, καθ' ἣν τῷ Χριστῷ συνθαπτόμεθα καὶ τῇ ἀμαρτία ἀποθνήσκομεν, ὑπὲρ τὴν ἡμέραν τῆς κοινῆς γεννήσεως, καθ' ἣν ἡμᾶς ὁ Ἄδὰμ ἐγέννησεν.

Ἄγαθὸν πορευθῆναι εἰς οἶκον πένθους ἢ πορευθῆναι εἰς οἶκον πότου, καθότι τοῦτο τέλος παντὸς ἀνθρώπου. Καὶ ὁ ζῶν δώσει ἀγαθὸν εἰς καρδίαν αὐτοῦ.

15 Τὰ ἐν πότῳ παροράματα καὶ ὁ μακάριος Ἰὼβ ὑφορώμενος ὑπὲρ τῶν δι' ὁμόνοιαν συμποσιαζόντων πρὸς ἀλλήλους παίδων θυσίας ἀνέφερον. Ἐν δὲ τῷ πένθει τὸ κοινὸν τῆς φύσεως διενθυμούμενοι συμπαθεῖς τε γινόμεθα καὶ τὸν ἑαυτῶν διορθούμεθα βίον. Τοῦτο γὰρ ἐστὶ καὶ ὁ ζῶν δώσει ἀγαθὸν εἰς καρδίαν αὐτοῦ.

Καὶ ἄλλως δέ, οὐαὶ οἱ γελῶντες ἀκούουσιν καὶ οὐαὶ οἱ ἐγειρόμενοι τὸ πρῶν καὶ τὸ

20 σίκερα διώκοντες· μακάριοι δὲ οἱ πενθοῦντες νῦν, ὅτι αὐτοὶ παρακληθήσονται εἴτε τὰ ἑαυτῶν εἴτε καὶ τὰ ἐτέρων ἀμαρτήματα, ὡς Ἰερεμίας τὴν Ἱερουσαλήμ καὶ Παῦλος τοὺς ἀμαρτάνοντας.

Κεφάλαιον πέμπτον. Ἡ ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου.

Ἐπαινεῖ τὸ καλῶς θυμοῦσθαι ὑπὲρ τὸ κακῶς γελᾶν. Καὶ σοφοῦ μὲν εἶναι λέγει τὸ τὰ

25 πένθη περισκοπεῖν, τὰς δὲ ἡδονὰς ἄφρονος. Καὶ ἀγαθὸν εἶναι τὸ ἐπιτιμᾶσθαι παρὰ σοφοῦ ἢ ἀκούειν ἁσμάτων. Καὶ ἀπεικάζει τὸν τοῦ ἄφρονος γέλωτα φωνῆ ἀκανθῶν ὑποκαίουσῶν λέβητα.

13/14 Eccl. 7, 2

9/10 Act. 10, 1 15/16 Iob 1, 5 19 Luc. 6, 25 19/20 Isaias 5, 11 20 Matth. 5, 4

1/2 Ἡ μὲν - εἰσάγει cf. Cat. Tr. Patr. VII, 11, 13 5/6 ἀγαθόν - αὐτοῦ cf. Cat. Haun. VII, 9 et 11/13 (Dion. attr. Labate)

1 ἀγαθόν BE 1/2 ἡ μὲν γὰρ τῆς γεννήσεως om. GE 2 γὰρ om. A / βίου + γὰρ E / ἐμφωλεύει EZH 3 ἦ: εἰ GEK 3/4 ἵνα - κολασθῆ om. BH 4 πρὸς δὲ διάνοιαν: ἄλλως πρὸς διάνοιαν ΔΙΚ 5 ἀγαθόν²: καλὸν BH / σχεῖν: ἔχειν AΔΙΚ 9 ποιήσωσι ΔΙΚ, (ω) superscr. BE, ποιούσι A / κατὰ: καὶ a. corr., κατὰ e corr. B, καὶ H 10 συνθαπτόμεθα: συναπτόμεθα ΑΓ 13 ἦ + ὅτι ΔΕΙΚ / τοῦτο: τὸ A 14 καὶ - αὐτοῦ om. BZH / εἰς: πρὸς ΑΓ / αὐτοῦ: ἑαυτοῦ ΔΙ, (έ) superscr. Δ 16 πρὸς: καὶ Γ / ἀνέφερον: ἔφερον BH 18 εἰς: πρὸς A / αὐτοῦ: ἑαυτοῦ ΔΙΚ 19 καὶ¹, δὲ om. ΔΙΚ / τὸ¹: τῷ ΓΖ 19/22 καὶ ἄλλως δὲ - ἀμαρτάνοντας om. BH 20 δὲ + καὶ A 20/22 εἴτε - ἀμαρτάνοντας om. A 23 κεφάλαιον - κεφαλαίου: ὑπόθεσις τοῦ E κεφαλαίου A, ἡ ὑπόθεσις τοῦ E κεφαλαίου Γ 23/27 κεφάλαιον - λέβητα ΑΓΔΕΙΚ, om. BZH 26 ἀπεικάζειν A / φωνῆ: φωνῆν ΑΓ

Διδάσκει δὲ ὅτι καὶ ὁ σοφὸς πολλάκις σκανδαλίζεται ἐπὶ τῇ τοῦ βίου ἀνωμαλία, ἀλλὰ σοφὸς ὢν οὐ μέχρι τέλους τοῦτο πάσχει. Ἐπαινεῖ δὲ τὸν μακρόθυμον καὶ ψέγει τὸν ὑπερήφανον καὶ τὸν ὀργίλον. Καὶ μέμφεται τοῖς ἀποδυσπετοῦσι καὶ λέγουσιν· ἀγαθοὶ ἦσαν οἱ παλαιοὶ χρόνοι ὑπὲρ τοὺς νῦν. Ἐπαινεῖ δὲ τὴν θεόσδοτον σοφίαν καὶ φησιν ὅτι τὸ διεστραμμένον ὑπὸ Θεοῦ ἄνθρωπος ὀρθῶσαι οὐ δύναται. Διδάσκει καὶ περὶ ἡμέρας κρίσεως καὶ ὅτι ὁ μὴ τὴν τοῦ Θεοῦ δικαιοσύνην ζητῶν στήσαι, ἀλλὰ τὴν ἑαυτοῦ, ἀπόλλυται.

Καὶ αἰτιᾶται τὸν ὑπὲρ τὸ ὠρισμένον ἐκ τοῦ Θεοῦ μέτρον τοῖς ἀνθρώποις σοφιζόμενον· παραινεῖ δὲ καὶ μὴ ἀσεβεῖν, φοβεῖσθαι δὲ μᾶλλον τὸν Θεόν· εἶτα ἐπαινεῖ καὶ τὴν θείαν σοφίαν καὶ διδάσκει ὅτι οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος ἀναμάρτητος καὶ παραινεῖ μὴ τίθεσθαι κακολογίας μηδὲ σοφίζεσθαι ὑπὲρ τὸ μέτρον· εἶτα διαβάλλει τὴν δαιμονιώδη σοφίαν ἀπεικάζων αὐτὴν γυναικὶ πόρνη· φησὶ δὲ ὅτι καὶ σπάνιος ὁ ἐνάρετος καὶ ὡς ἄνθρωπος εὐθὺς γεγωνῶς ὑπὸ πολλῶν λογισμῶν διεστράφη· καὶ πάλιν ἐπαινεῖ τὴν θείαν σοφίαν καὶ παραινεῖ βασιλεῖ μὴ ἀντιπράττειν, φυλάττειν δὲ τὰς θείας ἐντολὰς καὶ εἰδέναι ὅτι ἔστι καιρὸς τῆς κρίσεως καὶ ὡς ἀδηλία πολλὴ παρὰ τῷ ἀνθρώπῳ καὶ ὅτι οὐδεὶς τῆς οἰκείας ζωῆς ἐξουσίαν ἔχει.

Λέγει καὶ κατὰ ἀσεβοῦς καὶ ὑποκριτοῦ· διδάσκει δὲ ὅτι διὰ τὸ μὴ ἀνακόπτεσθαι καὶ ἐλέγχεσθαι τοὺς τοιούτους ἐπλεόνασεν ἡ κακία καὶ ὅτι ἔκπαλαι τὰ κακά· καὶ πάλιν ἐπαινεῖ τὸν φοβούμενον τὸν Θεόν καὶ διαβάλλει τὸν ἀσεβῆ· φησὶ δὲ ὅτι ἐν τῷ παρόντι βίῳ πολλάκις τὰ αὐτὰ συμβαίνει τοῖς τε δικαίοις καὶ τοῖς ἀδίκοις· εἶτα πάλιν φησὶ περὶ τῆς ἐν βρώμασι καὶ πόμασι εὐφροσύνης καὶ περὶ τοῦ ἐν ἀνθρώποις περισπασμοῦ· διδάσκει καὶ ὡς ἀνέφικτον ἀνθρώποις τὸ καταλαβεῖν τοῦ Θεοῦ τὰ ποιήματα καὶ ὡς πᾶσαι τῶν σοφῶν αἱ ἐργασίαι ἐν χειρὶ τοῦ Θεοῦ τυγχάνουσι καὶ ὡς οὐκ οἶδε σαφῶς ἄνθρωπος τίνα ἀγαπήσει, ἢ τίνα μισήσει, τό γε κατὰ ἄνθρωπον, καὶ πάλιν ματαιότητα τὰ ἐν κόσμῳ ἀποφαίνεται.

Ἄγαθὸν θυμὸς ὑπὲρ γέλωτα, ὅτι ἐν κακίᾳ προσώπου ἀγαθυνθήσεται καρδία.

Τὸ κατὰ φύσιν θυμοῦσθαι, οἷον κατὰ παθῶν ἢ δαιμόνων, ἀγαθόν· καὶ περὶ τούτου φησὶ τὸ ἀγαθὸν θυμὸς· τὸ δὲ ὀρέξει καὶ ἐπιθυμία τοῦ ἀμύνασθαι τὸν ἀδικήσαντα ψεκτόν. Ἄμεινον οὖν τὸ ἐπαινετῶς θυμοῦσθαι ἢ τὸ χαυνοῦσθαι ἐν γέλωτι. Τὸ γὰρ σεμνὸν καὶ μὴ διακεχυμένον πρόσωπον ἀγαθύνεσθαι παρασκευάζει καὶ χαίρειν τοῦ ἀνθρώπου τὴν ψυχὴν.

26 Eccl. 7, 3

6/7 Rom. 10, 3

1/25 Διδάσκει - ἀποφαίνεται ΑΓΔΕΙΚ, om. ΒΖΗ 3 τὸν² om. ΑΓ 4 τοὺς om. Α 6 στήσαι om. ΑΓΕ 8 τοῦ om. Α 11/12 τὴν δαιμονιώδη σοφίαν: τὰ τῆς δαιμονιώδους σοφίας καὶ αὐτὴν Α 16 οὐδεὶς post ζωῆς tr. Α 17 διὰ τὸ μὴ: μὴ διὰ τὸ tr. Κ 22 διδάσκει - ἀνθρώποις om. Γ / τὸ: τοῦ ΔΙΚ / ποιήματα: μυστήρια καὶ τὰ ποιήματα Α 23 τοῦ om. ΔΙΚ 25 τὰ om. ΑΓ / ἐν + τῷ ΕΚ / ἀποφαίνεται: ἐκφαίνεσθαι Α 27/28 τούτου φησὶ: τοῦ τύφου Α 28 τὸ¹ om. ΒΗ / τοῦ: τὸ Ε, om. ΒΗ / ἀμύνασθαι Ι / ἀδικήσαντα: ἠδικηκότα Α 29 ἢ τὸ χαυνοῦσθαι om. ΑΒΓΕΖΗ 30 μὴ om. Α

Ἄλλως· θυμοῦσθαι λέγεται ὁ λόγῳ ἐπιπληκτικῶ χρώμενος. Ἄγαθόν οὖν καὶ διδασκάλῳ καὶ δεσπότη τοιούτοις κεχρησθαι λόγοις πρὸς τοὺς ὑποχειρίους ἢ προσμειδιᾶν καὶ χαννοῦν αὐτῶν τὰς ψυχὰς. Ἐν γὰρ τῇ τοῦ προσώπου αὐστηρία, ἣν δὴ κακίαν φησίν, αὐτὸς τε ἀγαθυνθήσεται καὶ τοὺς ὑπὸ χεῖρα ἀγαθοὺς ἀπεργάσεται.

5 Καρδία σοφῶν ἐν οἴκῳ πένθους καὶ καρδία ἀφρόνων ἐν οἴκῳ εὐφροσύνης.

Ὁ σοφὸς ὅθεν τὰ πένθη λογιζόμενος, ὅτι ἐκ τῆς φθορᾶς, καὶ ὅτι ῥαδίως τὰ τῆδε μεταπίπτει καὶ περιτρέπεται, γίνεται μὲν συμπαθῆς τοῖς ταῦτα ὑπομένουσι, περιφρονεῖ δὲ τῶν ὀρωμένων ὡς οὐχ ἑστῶτων. Ὁ δὲ ἄφρων πάγια εἶναι τὰ ἐν κόσμῳ νομίζων καὶ τὸ ἄστατον αὐτῶν μὴ λογιζόμενος, μηδὲ τὸ μέλλον ὑφορώμενος, τρυφῇ καὶ διαχύσει
10 σχολάζει καὶ ἡδονῇ. Σημειοῦ δὲ ἐντεῦθεν τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ τὴν γνώμην διὰ τὸ πολλάκις αὐτὸν τὸ τοῦ φιλοκόσμου πρόσωπον ὑποθέμενον ἐν τῷ ἐσθίειν καὶ πίνειν ὀρίζεσθαι τὸ ἀγαθόν.

Ἄγαθόν τὸ ἀκοῦσαι ἐπιτίμησιν σοφοῦ ὑπὲρ ἄνδρα ἀκούοντα ἄσμα ἀφρόνων.

Τὸ μὲν γὰρ θηλύνει τὴν ψυχὴν, ἡ δὲ τῶν σοφῶν ἐπιτίμησις ἐπιστύφει καὶ
15 ἐπιρρώννυσιν.

Ὅτι ὡς φωνὴ τῶν ἀκανθῶν ὑπὸ τὸν λέβητα, οὕτως γέλωσ ὁ τῶν ἀφρόνων.

Ὁ βρασμὸς, φησί, καὶ ὁ καγχασμὸς τῶν ἀφρόνων ἔοικεν ἀκάνθαις ὑποκαίουσαις λέβητα· πρῶτα μὲν ὅτι ὡσπερ ὁ κτύπος ὁ ἐκ τῆς πυρᾶς τῶν ἀκανθῶν πρόδηλός ἐστι καὶ τοῖς μὴ ὀρώσιν, ἀκούουσι δέ, οὕτω καὶ τοὺς ἄφρονας ἡ τοῦ γέλωτος ἐξήγησις
20 χαρακτηρίζει· εἶτα ἐκεῖ καπνὸς ἐκ τῆς πυρκαϊᾶς, ἐνταῦθα σκότωσις ψυχῆς ἐκ τοῦ τοιοῦδε γέλωτος. Ἐκεῖ ἀκανθαὶ ὑποκαίουσαι λέβητα, ἐνταῦθα ἀμαρτίαι τὸ αἰώνιον πῦρ ὑφάπτουσαι τῷ ἄφρονι. Ὁ γὰρ σοφὸς μόλις ἡσυχῇ μειδιάσει.

Καί γε τοῦτο ματαιότης, ὅτι ἡ συκοφαντία περιφέρει σοφὸν καὶ ἀπολλύει τὴν καρδίαν εὐτονίας αὐτοῦ.

Ἐτερον εἶδος ἐκδιδάσκει ματαιότητος. Σοφὸν δὲ εἰ μὲν τὸν τέλειόν φησιν, οὕτω νοήσεις· οἱ τῶν ἀνθρώπων ἀνόητοι οὐ μόνον ἑαυτούς, ἀλλὰ καὶ Θεὸν συκοφαντοῦσιν, ὡς ἢ μὴ ἐφορῶντα τὰ ἀνθρώπινα ἢ κακῶς ἐπιτροπεύοντα, διὰ τὸ ἀσεβεῖς πολλάκις εὐθηνεῖσθαι, δικαίους δὲ στενοχωρεῖσθαι. Ἐπὶ τούτοις καὶ Δαυὶδ ἔλεγεν· *παρ' ὀλίγον ἐξεχύθη τὰ διαβήματά μου, ὅτι ἐζήλωσα ἐπὶ τοῖς ἀνόμοις εἰρήνην ἀμαρτωλῶν θεωρῶν.*

5 Eccl. 7, 4 13 Eccl. 7, 5 15 Eccl. 7, 6 23/24 Eccl. 7, 6 / 7, 7

22 Sir. 21, 20 28/29 Psalm. 72, 2/3

3/4 Ἐν γὰρ - ἀπεργάσεται cf. Cat. Tr. Patr. VII, 28/29 14 τὸ μὲν - ψυχὴν cf. Cat. Haun. VII, 70 17/18 ὁ βρασμὸς - λέβητα cf. Cat. Tr. Patr. VII, 38/41 18/19 πρῶτα μὲν - ἀκούουσι δὲ cf. Cat. Haun. VII, 77/80

1 ἄλλως om. ZH / ἐπιπληκτικῶς A 2 κεχρησθαι: χρησθαι ΔΙΚ / πρὸς: καὶ Γ 4 ἀπεργάζεται A 6 ὅθεν τὰ: scripsi, τὰ ὅθεν τὰ ΔΕΙΚ, ἔνθεν τὰ ΑΒ, τὰ ὅθεν ΓΖΗ / τὰ¹: διὰ superscr. Β / τῆς om. Β 7 μεταπίπτει: μάταια πίπτει Α / περιφρονεῖ: ὑπερφρονεῖ ΔΚ 9 μὴ om. Η / ὑφορώμενος Ε 10 ἡδονῇ: ἡδοναῖς ΒΗ / σημειοῦται Α / δὲ: δ' Α 13 τὸ: τοῦ Γ / ἄσματα Α 14 ἐπιστυφοῖ Α 16 γέλωσ: ὁ γέλωσ ΔΕΙΚ / ὁ om. ΒΗ 17 ὁ βρασμὸς - τῶν ἀφρόνων om. Α / καχασμὸς Γ 18 πρῶτον ΒΗ / ὡσπερ - ἐστι: ὡσπερ ἐκ τῆς πυρᾶς τῶν ἀκανθῶν πρόδηλός ἐστι κτύπος tr. Α / τῆς om. ΒΗ 19 οὕτως Α 20 ἐκ¹: ὑπὲρ ΑΓ / ἐνταῦθα + δὲ ΑΔΙΚ / σκότωσις: σκότος τῆς Γ 21 τοιοῦδε: τοιούτου Α / τὸ om. ΔΙΚ 22 μόλις ΑΓ 23 ἡ om. ΔΙΚ / ἀπολλύει ΔΙΚ, ἀπόλλυσι ΑΓ 24 εὐτονία Α / αὐτῶν Α 25 φησίν: λέγει Ε 27 ἐφορᾶ Η 28 εὐθηνεῖσθαι Β 29 ἀνόμοις: ἀνθρώποις Α

ἽΟρᾶς πῶς παρελύθη τοὺς τόνους τῆς ψυχῆς καὶ πέπονθέ τι μάταιον; ἼΑλλ' ἐπειδὴ τέλειος ἦν σοφός, πληροφορηθεὶς ὑπὸ τοῦ πνεύματος τὰ ἔσχατα τῶν ἁμαρτανόντων ἐπήγαγεν· πῶς ἐγένοντο εἰς ἐρήμωσιν ἐξάπινα· ἐξέλειπον, ἀπώλοντο διὰ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν. Εἰ δὲ τὸν ἄρτι τῆς θείας παιδεύσεως ἐπειλημμένον λέγει, νόει ὡς τοῦ νεοπαγοῦς
5 τούτου καὶ αἰρετικῶν συκοφανταὶ καὶ διαβολικοὶ πειρασμοὶ καὶ τὰ ἀνωτέρω δὲ προειρημένα τοὺς τῆς ψυχῆς ἐκλύουσι τόνους· καὶ εἰ μὴ ταχέως ἐκνήψας ἀναρρωσθῆ, προσκείσεται καὶ τούτω τὸ μάταιον.

ἼΑγαθὴ ἐσχάτη λόγων ὑπὲρ ἀρχὴν αὐτοῦ.

Τῶν λόγων τῶν κατὰ ἀρετὴν τὸ τέλος ἄμεινον· οὐ γὰρ τὸ ἄρξασθαι μόνον καλόν,
10 ἀλλὰ καὶ τὸ τέλος ἐπιθεῖναι τῷ σπουδαζομένῳ. ἼΑλλως· νῦν ὡς ἐν ἐσόπτρῳ βλέπομεν, τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον· ἀγαθὴ οὖν τῶν τοιούτων λόγων ἡ ἐσχάτη ὑπὲρ τὴν ἀρχήν. ἼΑλλως· ἀγαθὸν τὸ ἐμβατεύσαντα τοῖς τῆς κρίσεως λόγοις εἰπεῖν περὶ τῶν ἁμαρτωλῶν πῶς ἐγένοντο εἰς ἐρήμωσιν ἐξάπινα, ἢ τὸ ἐκλυόμενον καὶ ἀποροῦντα λέγειν κατὰ τὸν Ἰερεμίαν τί ὅτι ὁδὸς ἀσεβῶν εὐθηνεῖται· ἀγαθοὶ οὖν περὶ κρίσεως καὶ
15 ἀνταποδόσεως λόγοι ἔσχατοι τῶν πρώτων τῆς ἀπορίας.

ἼΑγαθὸν μακρόθυμος ὑπὲρ ὑψηλὸν πνεύματι.

ἼΕν τοῖς προλαβοῦσι λέλεκται ὡς τὰ ἐναντία οὐ συγκρίνεται. Οὐ συγκριτικῶς οὖν φησιν, ἀλλὰ τὸ ὄν διδάσκει, ὡς ὁ μὲν μακρόθυμος ἀγαθός, τῷ δὲ ἐξ ὑπερηφανίας κουφιζομένῳ καὶ ἐπαιρομένῳ τῷ πνεύματι, τουτέστι τῇ διανοίᾳ, ὁ Θεὸς ἀντιτάσσεται.

20 Μὴ σπεύσης ἐν πνεύματί σου τοῦ θυμοῦσθαι, ὅτι θυμὸς ἐν κόλπῳ ἀφρόνων ἀναπαύσεται.

Τὸ μὴ σπεύσης, ἀντὶ τοῦ μὴ ἔξιν ἀναλάβης θυμικὴν ἐν τῇ γνώμῃ, ἀλλὰ κἂν δεήσει προσποιήσασθαι θυμὸν, μὴ εἰς τὸ πάθος ἐμπέσης· ὁ γὰρ ψεκτὸς θυμὸς ἐν τῷ ἡγεμονικῷ τῶν ἀφρόνων κόλπῳ καλουμένῳ οἰκεῖ καὶ ἐπαναπαύεται. Καὶ ἄλλως δέ, τὸ ἐν κόλπῳ
25 νοήσεις ἀντὶ τοῦ μὴ κολάκευε, μηδὲ θεράπευε τὸν θυμὸν τῷ σπουδάζειν ἀμύνασθαι τοὺς λελυπηκότας.

8 Eccl. 7, 8 16 Eccl. 7, 8 20/21 Eccl. 7, 9

3/4 et 13 Psal. 72, 19 10/11 I Cor. 13, 12 14 Ier. 12, 1

3/4 πῶς - αὐτῶν cf. Cat. Haun. VII, 110/111 13/14 ἢ - εὐθηνεῖται: cf. Cat. Haun. VII, 115/116 18/19 ὡς ὁ μὲν- ἀντιτάσσεται cf. Cat. Tr. Patr. VII, 58/61 24/26 Καὶ ἄλλως - λελυπηκότας cf. Cat. Haun. VII, 138/140

1 τι om. A 2 σοφός: ὁ σοφός H, καὶ σοφός ΔΙΚ / πληροφορηθεὶς: πληρωθεὶς BH 3 ἐπήγαγε: φησί A / ἐξέλειπον BH / ἀπώλοντο om. AE 4 ἄρτι τῆς: τῆς ἄρτι tr. BH / παιδεύσεως: παιδείας BH / λέγει om. BH 5 τούτου om. ΔΙΚ / αἰρετικῶν: αἰ αἰρετικῶν A 6 ἐκνήψας ΔΙΚ / ἀναρρωσθῆ: ἀνήρ ῥωσθῆ E 7 τούτω ΓΗ 9 ἄρξασθαι: ἐπάρξασθαι ΔΙΚ 10/12 ἄλλως - ἀρχὴν ΑΓΔΕΖΙΚ, om. BH 12/15 ἄλλως - ἀπορίας ΑΓΔΕΙΚ, om. BZH 12 ἄλλως + πρὸς τὴν τῶν ἀνωτέρων ῥητῶν ἀκολουθίαν ΙΚ 13 ἢ + καὶ A / τὸ: τὸν ΑΓΕ / λέγειν: λέγει ΓΕ 14 ὅτι: ἐστὶ A 16 ὑψηλόν: ψιλόν A 18 δὲ post ὑπερηφανίας tr. ΑΓΖ 19 καὶ ἐπαιρομένῳ om. BH / τῷ πνεύματι: τὸ πνεῦμα ΔΕΙΚ / τὴν διάνοιαν ΔΕΙΚ 20 σπεύσης: πορεύση H / τοῦ om. BH / ὅτι + ὁ A 21 ἀναπαύεται AZ 22 ἀντὶ τοῦ om. BH 23 ὁ: καὶ BH 24 καλούμενος B / ἐπαναπαύεται: ἀναπαύεται ΔΙΚ / καί², δὲ om. ΔΚ / καί² om. I / καὶ ἄλλως δὲ om. H / τὸ: τοὺς ΑΓ, τῷ Ζ 25 θεράπευε + μηδὲ ἀχώριστον ἔχε καθὼς τὸν κόλπον τὸν θυμὸν E / τῷ: τοῦ A, τὸ ΓΕΖ

Μὴ εἴπῃς, τί ἐγένετο ὅτι αἱ ἡμέραι αἱ πρότεροι ἀγαθαὶ ἦσαν ὑπὲρ ταύτας; ὅτι οὐκ ἐν σοφίᾳ ἐπηρώτησας περὶ τούτου.

Πολυτρόπως τοῦτο φασιν οἱ τῶν ἀνθρώπων ἄσοφοι· ὅτι, φασί, κατὰ τὸ παλαιὸν ὁ Θεὸς διὰ προφητῶν καὶ ἀγγέλων τοῖς ἀνθρώποις ἐλάλει· ὅτι ἐξὸν ἦν τοῖς παλαιοῖς
 5 πολυγαμεῖν, κτημάτων ἔχειν περιουσίας· νῦν δὲ ταῦτα περικόπτει ὁ εὐαγγελικὸς λόγος. Καὶ ἄλλοι δὲ εἰσι λέγοντες ὅτι πάλαι μοι ὁ Θεὸς ἐβοήθει, νῦν δὲ ἐγκαταλέλειμμαί, διὰ τοῦτο οὐ δύναμαι ἀγαθοεργεῖν. Ταῦτα δὲ πάντα ἀφρόνων ῥήματα. Καὶ γὰρ καὶ ἄλλων ἔστιν ἀκοῦσαι λεγόντων· νῦν ὁ κόσμος ἐπληρώθη κακῶν· καὶ αἶδε μὲν αἱ ἡμέραι κακαί, αἶδε δὲ καλαί. Ὁ δὲ κατὰ ἀρετὴν ζῶν ἀεὶ ἐκ ζωῆς εἰς ζωὴν μεταβαίνων καὶ ἐκ πίστεως
 10 εἰς πίστιν καὶ ἐκ δυνάμεως εἰς δύναμιν ταῖς ἀρεταῖς προκόπτων οὔτε ἡμερῶν οἶδε διαφορὰν, ἀλλὰ καὶ τῶν προαπορηθέντων τοὺς λόγους ἐπίσταται.

Ἄγαθὴ σοφία μετὰ κληροδοσίας καὶ περισσεῖα τοῖς θεωροῦσι τὸν ἥλιον, ὅτι ἐν σκιᾷ αὐτῆς ἡ σοφία, ὡς σκιά τοῦ ἀργυρίου· ὅτι περισσεῖα γνώσεως τῆς σοφίας ζωοποιήσει τὸν παρ' αὐτῆς.

15 Ὡς δίδεται διὰ τοῦ Πνεύματος λόγος σοφίας, οὗτος σοφίαν ἔχει μετὰ κληροδοσίας, ἀντὶ τοῦ, τὴν ἐκ τοῦ ἀγίου Πνεύματος. Οὗτος καὶ περισσεῖαν ἔχει ἐν τῷ θεωρεῖν τὸν ἥλιον· οὔτε γὰρ ἀπατᾶται καὶ θεὸν τοῦτον νομίζει, οὔτε μέχρι τοῦ θαυμάζειν αὐτὸν ἢ ἐπιτέρπεσθαι μένει, ἀλλὰ ἀναλόγως τὸν γενεσιουργὸν αὐτοῦ θεωρῶν τῷ θείῳ καταλάμπεται φωτί. Καὶ ποιεῖ μὲν, φησί, ἡ σοφία ὃ ποιεῖ καὶ τὸ ἀργύριον· ἀπὸ
 20 κινδύνων ἀρπάζει, πόλεις οἰκοδομεῖ, σκέπει τὸν ἔχοντα· σκιὰν γὰρ τὴν σκέπην λέγει. Ἔχει δὲ ἡ σοφία τὸ περιττόν, τὴν γνῶσιν τὴν ζωοποιόν, πείθουσα μὲν καταφρονεῖν τῶν ὀρωμένων, εἰς μόνην δὲ ἀποβλέπειν τὴν αἰώνιον ζωὴν.

Ἄλλως· ἡ σοφία, φησίν, ἡ μετὰ κληροδοσίας, τουτέστιν ἡ πίστις μετὰ τῶν ἔργων, περιττόν τι ἔχει παρὰ τοὺς ἄλλους, τοὺς θεωροῦντας τὸν ἥλιον. Ποῖον τὸ περιττόν;
 25 Ἀργύριον κατὰ τὴν θεωρίαν ὁ Λόγος παρείληπται. Ὡσπερ οὖν ἡ σκιά τοῦ ἀργυρίου, τουτέστιν ὁ διεξοδικὸς καὶ προφανὴς λόγος, διδάσκει ἡμᾶς τὰ περὶ σοφίας μαθήματα, οὕτως ἡ σκιά τῆς σοφίας, τουτέστιν ἡ εἰσαγωγικὴ καὶ πρακτικὴ ἀρετὴ σκιά οὕσα παραπέμπει ἡμᾶς εἰς τὴν τελείαν σοφίαν, τὴν τῶν θειοτέρων θεωρίαν καὶ κατανόησιν. Ἡ δὲ τοιαύτη τῆς σοφίας κτήσις τὴν ζωὴν ἡμῖν χαρίζεται τὴν αἰώνιον.

1/2 Eccl. 7, 10 12/14 Eccl. 7, 11/12

15 I Cor. 12, 8 18 Sap. 13, 5

9/11 ὁ δὲ - διαφορὰν cf. Cat. Tr. Patr. VII, 69 - 70 15 ᾧ δίδεται - κληροδοσίας cf. Cat. Haun. VII, 172/175 16/19 Οὗτος - φωτὶ cf. Cat. Haun. VII, 175/183 19/20 καὶ ποιεῖ - λέγει cf. Cat. Haun. VII, 186/189 21/22 Ἔχει - ζῶν cf. Cat. Haun. VII, 193/200 29 Ἡ δὲ τοιαύτη - αἰώνιον cf. Cat. Tr. Patr. VII, 78/79

1 πρότεροι: πρῶται A 3 φασί²: φησι ABΓZH 5 περιουσίαν E / εὐαγγελικὸς: ἀγγελικὸς H 6 μοι post ἐβοήθει tr. A / δὲ² om. ΔΕΙΚ / ἐγκατέλειμμαί E 8/9 κακαί, αἶδε δὲ καλαί: καλαί, αἶδε κακαί ΑΓΕ 9 μεταβαίνει A 10 καὶ ἐκ - δύνάμιν om. BH 11 διαφορὰν: φορὰν Γ 12 περισσεῖα E / ἐν + τῇ ΑΓ 13 αὐτῆς: αὕτη ΔΙΚ, αὐτοῦ ΒZH / ἀργύρου BH / περισσεῖα E 15 δέδοται Δ / διὰ: καὶ A / λόγος σοφίας διὰ τοῦ πνεύματος tr. BH 16 ἀντὶ - πνεύματος: (οὐ τὴν ἀνθρωπίνην ἀλλὰ τὴν ἐκ τοῦ πνεύματος A) + τοῦ ἀγίου Γ / οὕτως Γ / ἔχειν Γ 17 ἀπατᾶται: ἀγαπάτε ΑΓ / νομίζει τοῦτον tr. ΑΓ / ἢ + καὶ Ζ / ἢ: καὶ ΔΙΚ 19 φησί om. BH / καί²: κατὰ A 20 κινδύνου A 21 τὸ om. A 22 ἀποβλέπει ΓΖ 24 παρὰ τοὺς ἄλλους τοὺς θεωροῦντας: τῶν ἄλλων τῶν θεωρούντων A / τοὺς θεωροῦντας om. ΒZH 25 ἀργύριον + δὲ B 26 προφανὴς + κόσμος ἢ A

Ἴδε τὰ ποιήματα τοῦ Θεοῦ, ὅτι τίς δυνήσεται τοῦ κοσμήσαι ὃν ἂν ὁ Θεὸς διαστρέψη αὐτὸν ἐν ἡμέρᾳ ἀγαθωσύνης αὐτοῦ;

Ἐκ τῆς περὶ τὸν βίον ἀνωμαλίας ἐτόλμησαν εἰπεῖν τινες ὡς ὑπεραπολογούμενοι τοῦ Θεοῦ, ἵνα μὴ αὐτὸν εἴπωσι τῶν κακῶν αἴτιον, ὅτι οὔτε τὸν κόσμον ἐποίησεν, οὔτε
 5 προνοεῖ αὐτοῦ· εἰ γὰρ προενόει, φησίν, ὁ Θεός, διὰ τί μὴ πάντες πλούσιοι; Διὰ τί μὴ πάντες ὑγιεῖς; Ταύτην τὴν δόξαν ἐκβάλλων ὁ Ἐκκλησιαστής, φησίν ὅτι καὶ ποιητὴς ἐστὶν ὁ Θεὸς καὶ οὐδεὶς δύναται ἀνορθῶσαι τὰ διεστραμμένα πλὴν αὐτοῦ, οἷον τὸν χλωλὸν ὑγιάσαι καὶ τὰ ὅμοια. Εἰ δὲ θέλεις, φησί, γνῶναι ὡς πάντα κατὰ τὸ συμφέρον ἡμῖν ὁ Θεὸς διοικεῖ, πρόσεχε τοῖς ἐξῆς ῥητοῖς.

10 Ζῆθι ἐν ἀγαθῷ, καὶ ἴδε ἐν ἡμέρᾳ κακίας· ἴδε, καί γε τοῦτο σύμφωνον τούτῳ· ἐποίησεν ὁ Θεὸς περὶ λαλιᾶς, ἵνα μὴ εὗρη ἄνθρωπος ὀπίσω αὐτοῦ μηδέν.

Ζῆσον, φησί, κατὰ ἀρετὴν καὶ ἐπιτήρει ἐν τοῖς συμβαίνουσι πειρασμοῖς, εἰ μὴ συμφώνως καὶ ἐναρμονίως πάντα ἐποίησεν ὁ Θεὸς καὶ τὴν περὶ τούτων καλῶς ἀπέκρυψε διδασκαλίαν, ἣν δὴ καὶ λαλιάν φησιν, ἵνα μὴ γνῶ ἄνθρωπος τὰ μέλλοντα
 15 αὐτῷ συμβῆσθαι. Συμφώνως γὰρ καὶ τὸ δοκοῦν εἶναι κακὸν ἐπάγεται μετὰ τὸ δόξαν εἶναι καλὸν καὶ τὸ ἐναντίον· οἷον ὑγιαίνει τις καὶ ταῦτα κατὰ ἀρετὴν ζῶν, ὕστερον νοσεῖ· πλουτεῖ, εἶτα πένεται.

Καὶ τίς ὁ τούτου λόγος; ὅτι εἰ προήδειμεν οἱ ἄνθρωποι τὰ μέλλοντα ἡμῖν ἔσεσθαι, οὐκ ἂν ὁ θεῖος ὑφίστατο φόβος. Τῇ δὲ ἀδηλίᾳ συγκλειόμενοι καὶ Θεὸν φοβούμεθα καὶ
 20 ἴσμεν ὅτι παρ' αὐτοῦ καὶ μόνου ἢ τῶν κακῶν λύσις καὶ οὐδεὶς δύναται τὴν ἐν ἀνθρώποις διαστροφὴν ἰάσασθαι, εἰ μὴ μόνος αὐτός. Σύμφωνος οὖν ἐστὶν ἢ δοκοῦσα ἀσυμφωνία καὶ ἰσότης ἢ ἀνισότης πάντας ὁμοίως τῇ ἀδηλίᾳ πρὸς τὸν θεῖον συνελαύνουσα φόβον. Εἶτα ἐπάγει·

Σύμπαντα εἶδον ἐν ἡμέρας ματαιότητός μου.

25 Ταῦτα, φησί, κατεσκευάμην οἷα σοφὸς ἐν ταῖς τῆς ματαιότητος ἡμέραις. Ἡμέρας δὲ ματαιότητος τὸν παρόντα βίον καλεῖ· πρῶτα μὲν, διὰ τὸ τοὺς πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων ἐν αὐτῷ τὸ μάταιον μεταδιώκειν· ἔπειτα ὅτι καὶ παρέρχεται, διὰ τούτου εἰς πόθον ἡμᾶς ἐρεθίζων τοῦ μέλλοντος αἰῶνος καὶ ἀτελευτήτου.

1 Eccl. 7, 13 2 Eccl. 7, 14 10/11 Eccl. 7, 14 24 Eccl. 7, 15

8/9 ὡς - διοικεῖ cf. Cat. Haun. VII, 163/164 12 ζῆθι - ἀρετὴν cf. Cat. Tr. Patr. VII, 90/91 25 ἐν ταῖς - ἡμέραις cf. Cat. Tr. Patr. VII, 12/13 25/26 Ἡμέρας - καλεῖ cf. Cat. Haun. VII, 237/238

1 ὃν: ὁ A / διαστρέψει Z 2 αὐτὸν: αὐτὸ A / ἀγαθοσύνης ΓΕ 5 προενόει: προνονεῖ αὐτοῦ ΔΙΚ 7 ἀνορθῶσαι: διορθῶσαι ΔΙΚ / οἷον om. BH / τὸν: τὸ A 8 ὑγιάσαι A / φησί om. ΔΙΚ / ὡς: ὅτι BH 9 ῥητοῖς om. BH 10 τούτῳ: τοῦτο Γ 11 περὶ: παρὰ ΑΓ 12 ζῆσον: ζῆθι BH / ἐν: ἐπὶ ΑΓΖ 13 τούτου ΑΓΖ 15 εἶναι om. E 17 εἶτα om. ΑΓΔΖΚ 18 προείδεμεν A, προήδημεν Γ, προείδειμεν E, προείδημεν Z 19 ἀφίστατο ΑΓ 20 καί² om. ΑΓ / τὴν om. A 21 συμφώνως ΔΙΚ 22 ἢ: ἢ ΔΚ 24 εἶδον ΓΕΖ / ἴδον + ἐγὼ A / ἡμέρα B 27 μάταιον: δίκαιον + μὴ BH / τοῦτο BH / ἡμᾶς εἰς πόθον tr. Z 28 ἀτελευτήτου + φησι B

Ἔστι δίκαιος ἀπολλύμενος ἐν δικαίῳ αὐτοῦ. Καὶ ἔστιν ἀσεβῆς μένων ἐν κακίᾳ αὐτοῦ.

Περὶ τῶν τοιούτων ὁ ἀπόστολος διδάσκει λέγων· *ἀγνοοῦντες γὰρ τὴν τοῦ Θεοῦ δικαιοσύνην καὶ τὴν ἰδίαν ζητοῦντες στήσαι τῇ δικαιοσύνῃ τοῦ Θεοῦ οὐχ ὑπετάγησαν·*
 5 δίκαιον οὖν ἐνταῦθα φησιν οὐ τὸν δικαίως τὸ δίκαιον μεταδιώκοντα, ἀλλὰ τὸν παρ' ἐαυτῷ δίκαιον· οἷον, δικαιοσύνη Θεοῦ ἐλεεῖν πτωχόν, διατρέφειν πένητα, ἀλλ' ἐάν τις ἐξ ἀδικίας ἐλεᾷ καὶ ἀπὸ πλεονεξίας φιλοτιμῆται, οἷς ὁ Θεὸς οὐκ ἀρέσκεται, οὐκέτι τοῦτο δικαιοσύνη Θεοῦ· αὕτη τοίνυν ἡ δικαιοσύνη διαφθείρει τὸν ἐν αὐτῇ δίκαιον. Οὗτος ἀπόλλυται καὶ ἐκβάλλεται ἐκ τῆς δικαιοσύνης. Ὁ δὲ ἀσεβῆς ἕως ἐστὶν ἀσεβῆς
 10 οὐκ ἀπόλλυται ἐκ τῆς ἀσεβείας οὐδὲ ἐκβάλλεται ὑπ' αὐτῆς, ἀλλὰ μένει ἐν τῇ κακίᾳ αὐτοῦ, τουτέστιν διὰ τῆς κακίας τιμωρούμενος.

Μὴ γίνου δίκαιος πολὺ καὶ μὴ σοφίζου περισσά, μήποτε ἐκπλαγῆς· μὴ ἀσεβήσης πολὺ καὶ μὴ γίνου σκληρός, ἵνα μὴ ἀποθάνῃς ἐν οὐ καιρῷ σου.

Ἐκάστη ἀρετὴ συμμέτρῳ οὔσῃ κατ' ἔλλειψιν καὶ ὑπερβολὴν αἱ κακίαι παράκεινται.
 15 *Μὴ γίνου οὖν, φησί, δίκαιος πολὺ, ἀντὶ τοῦ μὴ δι' ὑπερβολὴν τοῦ πρὸς τὸ κακὸν μίσους ἀσυμπαθῆς γένη πρὸς τοὺς ἀμαρτάνοντας καὶ σκληρὸς καὶ ἀπάνθρωπος. Ἄλλὰ μηδὲ σοφίζου περισσά, μήποτε ἐκπλαγῆς. Περιττὰ δὲ εἰσι τὰ ἕξωθεν τῆς θείας διδασκαλίας. Ὅσα οὖν, φησί, συμφερόντως ἡμῖν ὁ θεῖος ἀπέκρυσεν Λόγος, μὴ ἐπιζητήσωμεν. Τὸ γὰρ ταῦτα ζητεῖν ἐκπληξίς καὶ μανία φρενός.*
 20 Ἄλλὰ μηδὲ περὶ δόγματα πολὺ ἀσεβήσης, ἀντὶ τοῦ ἐπιπολύ, ἀλλὰ σπούδαζε τὸ ἀληθὲς εὐρεῖν καὶ τῇ μετανοίᾳ λυτροῦσθαι τὰ πταίσματα. Καὶ μὴ γίνου, φησί, σκληρός, τουτέστιν ἀμάλακτος καὶ ἀντιπίπτων τῇ τοῦ Πνεύματος διδασκαλίᾳ. Εἶτα κατὰ κοινῶν ἐπάγει, ἵνα μὴ ἀποθάνῃς ἐν οὐ καιρῷ σου. Ἐν οὐ καιρῷ ἀποθνήσκει ὁ μὴ τετελειωμένος ταῖς ἀρεταῖς, ἀλλὰ κακίᾳ συζήσας καὶ ἀποθανῶν, τελευτᾷ δὲ ὡς περ σίτος ὄριμος ὁ
 25 ταῖς ἀρεταῖς τελεσφορηθεῖς. Καὶ ἄλλως· πρὸ τοῦ σωματικοῦ θανάτου τὸν τῆς ψυχῆς ἀποθνήσκει θάνατον ὁ κακίᾳ συζῶν.

1/2 Eccl. 7, 15 12/13 Eccl. 7, 16 / 7, 17

3/4 Rom. 10, 3 5 Deut. 16, 20 24 Iob. 5, 26

3/4 ἀγνοοῦντες - ὑπετάγησαν cf. Cat. Tr. Patr. VII, 114/118 6/8 οἷον - δίκαιον cf. Cat. Haun. VII, 255/259 et VII, 267/268 14 Ἐκάστη - παράκεινται cf. Cat. Tr. Patr. V, 64/66 20/21 ἀλλὰ² - πταίσματα cf. Cat. Haun. VII, 317/319 24/25 τελευτᾷ - τελεσφορηθεῖς cf. Cat. Haun. VII, 322/323

1/11 ἔστι - τιμωρούμενος ΑΓΔΕΖΙΚ, om. ΒΗ 1 δικαίῳ: δικαιοσύνη Ε 3 ὁ ἀπόστολος διδάσκει λέγων: φησὶν ὁ θεῖος ἀπόστολος ΑΓΖ / ὁ om. ΑΓΖ / διδάσκει λέγων om. ΑΓΖ / γὰρ om. ΑΓΖ 4 ἰδίαν + δικαιοσύνην ΔΙΚ 5 φησιν: λέγει ΑΓΖ / τὸ: τὸν ΑΖ 6 ἐαυτῷ: ἐαυτὸν Α 6/8 οἷον - δίκαιον Γ, om. ΑΔΕΖΙΚ 9 ἀπόλλυται καὶ om. ΑΓΖ / ἐκ: ἀπὸ ΑΓΖ / δικαιοσύνης + αὐτοῦ καὶ ἀπόλλυται ΑΓΖ / ἕως ἐστὶν ἀσεβῆς om. ΑΓΖ 10 ἐκ: ἀπὸ ΑΓΖ / ἀσεβείας + αὐτοῦ ΑΓΖ / οὐδὲ - αὐτῆς om. ΑΓΖ 10/11 τῇ κακίᾳ αὐτοῦ: αὐτῇ ΑΓΖ 11 διὰ τῆς κακίας: ἐν κακίᾳ ΑΓ, ἐν ταύτῃ Ζ 12 καὶ μὴ: μηδὲ Α / μήποτε: ἵνα μὴ Α 14 αἱ om. Α / κακία Α / παράκεινται Α 15 φησί om. ΑΓΖ 17 μήποτε ἐκπλαγῆς om. ΑΓΖ / περιττὰ: περισσὰ ΑΓΖ / εἰσι: ἐστι Γ 18 ὅσα: ὅταν Α / φησὶ om. ΑΓ / ἡμῖν ὁ θεῖος: ὁ θεῖος ἡμῖν tr. ΓΖ / ἀποκρύψῃ Α 19 ἐπιζητήσωμεν: ζητήσωμεν Α / ζητεῖν: ἐπιζητεῖν Α 20/23 ἀντὶ - ἐπάγει om. Α 20 σπούδαζε: ζῆτει ΓΖ 21/22 καὶ μὴ - διδασκαλία om. ΓΖ 23 ἐπάγει + τὸ ΔΙΚ / σου om. Α 25/26 καὶ ἄλλως - συζῶν ΑΓΔΕΖΙΚ, om. ΒΗ 25 καὶ om. ΑΔΚ / ἄλλως + δὲ ΕΙ 26 συζῶν: ζῶν Ι

Καὶ ἄλλως. Ὁ παρὼν βίος γέγονεν οὐχ ἵνα ἀποθάνωμεν, ἀλλ' ἵνα εἰς αἰώνιον μεταστῶμεν ζωὴν. Ἀποθνήσκει τοιγαροῦν ἐν οὐ καιρῷ, τουτέστιν οὐκ ἐπὶ τὸ ἀποθανεῖν γεγονώς, ὁ σκληρὸς καὶ ἀσεβὴς καὶ ἄδικος καὶ περιττὰ σοφίζόμενος.

5 Ἄγαθὸν τὸ ἀντέχεσθαί σε ἐν τούτῳ· καὶ γε ἀπὸ τούτου μὴ μιάνης τὴν χεῖρά σου, ὅτι ὁ φοβούμενος τὸν Θεὸν ἐξελεύσεται τὰ πάντα.

Περὶ κακίας καὶ ἀρετῆς διδάξας ἐπήγαγεν ὅτι *ἀγαθὸν ἀντέχεσθαι* τῆς ἀρετῆς, μὴ μαινείν δὲ τὴν πρᾶξιν, χεῖρα ὀνομαζομένην, ἀπὸ τῆς κακίας. Εἶτα περὶ τοῦ ἀγνοῦ καὶ ἀγνοιοῦ φόβου τοῦ Θεοῦ φησιν ὅτι *ὁ φοβούμενος τὸν Θεὸν ἐξελεύσεται τὰ πάντα*, πᾶσαν πρᾶξιν κατὰ ἀρετὴν διεξερχόμενος καὶ ταῖς προκοπαῖς τελειούμενος καὶ πάντα
10 διεκδύων πειρασμόν.

Ἡ σοφία βοηθήσει τῷ σοφῷ ὑπὲρ δέκα ἐξουσιάζοντας τοὺς ὄντας ἐν τῇ πόλει, ὅτι ἄνθρωπος δίκαιος οὐκ ἔστιν ἐν τῇ γῆ, ὃς ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐχ ἁμαρτήσῃ.

Οὐδὲν οὕτω, φησίν, ἐξαρπάζει κινδύνων ὡς σοφία· τὸ δὲ ὑπὲρ δέκα ἐξουσιάζοντας ἀντὶ τοῦ ὑπὲρ πᾶσαν ἀνθρωπίνην δύναμιν. Ἄλλως· ἡ αὐτοσοφία, ὁ Κύριος ἡμῶν
15 Ἰησοῦς Χριστός, τῷ εἰς αὐτὸν πιστεύοντι καὶ διὰ πίστεως σοφῷ γινομένῳ βοηθεῖ ὑπὲρ τὰς δέκα ἐντολάς τὰς οὐσας ἐν τῇ πόλει τῶν Ἰουδαίων. Εἰ γὰρ καὶ τὰς δέκα τις ἐφύλαξε τὰς νομικὰς ἐντολάς, ἀλλ' οὐκ ἦν ἄνθρωπον ὄντα μὴ παρολισθαίνειν· καὶ ὁ νόμος οὐδένα ἐδικαίου· ὁ δὲ Κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς αὐτὸς γέγονεν ἡμῖν σοφία, δικαιοσύνη τε καὶ ἀγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις.

20 Ἄλλως· μικρὸς τίς ἐστὶ κόσμος ὁ ἄνθρωπος πόλις νῦν ὀνομαζόμενος, πέντε μὲν αἰσθήσεις ἔχων ἐν σώματι, πέντε δὲ ἐν ψυχῇ. Κὰν φιλονεικῆσι τοίνυν ὁ ἄνθρωπος διὰ τῶν δέκα αἰσθήσεων τῶν ἐξουσιαζουσῶν αὐτοῦ βοηθῆσαι ἑαυτῷ, τὴν δὲ ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ τῆς ἀληθινῆς σοφίας μὴ ἔχη ἐπικουρίαν, ἀδυνατήσῃ τοῦ σφῆζεσθαι. Ἄνθρωπος γὰρ ὢν οὐ δυνησεται μὴ καὶ ἁμαρτάνειν. Ἄλλως· ὁ κόσμος οὗτος
25 καλλιπόλις τις ἐστὶ μεγάλη· δέκα δὲ ἐξουσιάζοντες οἱ ἅγιοι ἄγγελοι καὶ ἀρχάγγελοι, ἀναρίθμητοι δὲ ὄντες δέκα ὀνομάσθησαν διὰ τὸ τέλειον τοῦ ἀριθμοῦ. Οὐ πρέσβυς οὖν, φησίν, οὐκ ἄγγελος, ἀλλ' αὐτὸς ὁ Κύριος ἔσωσεν ἡμᾶς, ὅς ἐστιν ἡ σοφία τοῦ Πατρός. Τὸ δὲ οὐκ ἔστι δίκαιος ἐν τῇ γῆ, ὃς ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐχ ἁμαρτήσεται, οὐ τοῦτο

4/5 Eccl. 7, 18 11/12 Eccl. 7, 19 / 7, 20

18 Gal. 2, 16 18/19 I Cor. 1, 30

14/19 Ἡ αὐτοσοφία - ἀπολύτρωσις cf. Cat. Haun. VII, 360/374 20/21 πέντε - ψυχῇ cf. Cat. Tr. Patr. VII, 139/140

1/3 καὶ - σοφίζόμενος ΑΓΔΕΖΙΚ, om. ΒΗ 1 καὶ: πάλιν Α 2 τουτέστιν om. ΑΓΖ / καιρῷ + ὁ ΑΓΖ / οὐκ om. Ζ, ante ἀποθανεῖν tr. Α / τὸ: τῷ Α 3 περιττὰ: πονηρὰ ΑΓ / σοφίζόμενος: βουλευόμενος ΑΓΖ 6 ἀντέχεσθαι + σε ΑΓΖ 8 φόβου: τοῦ φόβου ΔΕΙΚ / Θεὸν om. Η 9 διερχόμενος Α, ἐξερχόμενος ΔΙΚ / καὶ ταῖς - τελειούμενος om. Α / ταῖς προκοπαῖς + κατ' ἀρετὴν ΔΙΚ 11 τοὺς ὄντας om. Α 13/14 οὐδὲν - ἄλλως om. ΒΗ 15 Χριστός: ὁ Χριστός ΓΕΖ / διὰ + τῆς Α 17 τὰς om. ΒΖΗ / νομικὰς om. Ε 18 Ἰησοῦς + Χριστός ΑΒΗ / Ἰησοῦς om. Ε / ἡμῖν: ἐν ἡμῖν Κ 20 ἐστὶ om. Α, post κόσμος tr. ΔΙΚ / νῦν om. ΑΓΗ 22 αὐτοῦ: ἑαυτοῦ ΔΙΚ / ἑαυτῷ: αὐτῷ ΓΔΖΚ 23 ἔχει ΒΔΕΗΙΚ 24 δύναται ΑΓΖ / καὶ om. ΒΔΙΚ 24/p. 63, 3 ἄλλως - ἀπολυτρώσεως ΑΓΔΕΙΚ, om. ΒΖΗ 25/26 δέκα - ὀνομάσθησαν: ἐξουσίαι ἀγγελικαί, δέκα λεχθέντες ΑΓ 26 ἀριθμοῦ + καίπερ ὄντες ἀναρίθμητοι ΑΓ / πρέσβις ΕΙΚ 27 ὅς ἐστιν om. ΑΓ / ἡ σοφία post πατὴρ tr. ΑΓ 28/p. 63, 1 καὶ οὐχ - ἐργαζόμενος om. ΔΙΚ 28 ἀγαθὸν + ἀεὶ γὰρ εἰσιν οἱ τὸ ἀγαθὸν ἐργαζόμενοι ΔΙΚ / ἁμαρτήσεται Ε

λέγει, ὅτι οὐδεὶς ποιεῖ τὸ ἀγαθὸν ἐργαζόμενος, ἀλλ' ὅτι ὅπως ἂν τις ἐνάρετος ἦ τὸ ἀγαθὸν μετιών, οὐ δύναται μὴ καὶ ὡς ἄνθρωπος παριδεῖν τι καὶ χρῆζει τῆς διὰ Χριστοῦ ἀπολυτρώσεως.

5 Καὶ γε εἰς πάντας λόγους οὓς λαλήσουσιν ἀσεβεῖς μὴ θῆς τὴν καρδίαν σου, ὅπως μὴ ἀκούσης τοῦ δούλου σου καταρωμένου σε, ὅτι πλειστάκις πονηρεύεται σε καὶ καθόδους πολλὰς κακώσει καρδίαν σου, ὅτι ὡς καὶ γε σὺ κατηράσω ἑτέρους.

Ἐνταῦθα τὸ ἀμνησίκακον εἰσηγεῖται ἀσεβεῖς κοινότερον τοὺς λοιδοροὺς καὶ ἁμαρτωλοὺς ἀποκαλῶν. Εἶτα ἐκ περιουσίας κατασκευάζων τὸ μὴ δεῖν προσέχειν λοιδορίαὶς φησὶν ὅτι, μὴδ' ἂν ὁ δοῦλός σου καταράσῃται σε, κινηθῆς εἰς θυμόν·
10 μάλιστα μὲν γὰρ καὶ ποικίλως δύναται σοι ἐπιβουλεύειν. Τοῦτο γὰρ ἐστὶ τό, καθόδους πολλὰς κακώσει καρδίαν σου. Ἡ καὶ οὕτως· ἡ λοιδορία πολλάκις κακοῖ τὴν ψυχὴν. Ἐὰν γὰρ τις καθ' ἕκαστον τῶν λοιδορούντων ὀργίζεται, πολλὰς ὑπομένει καθόδους, καθελκόμενος εἰς τὸ πάθος τοῦ θυμοῦ, καὶ κακίας πληροῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν. Ἐνθυμοῦ δέ, φησὶν, ὅτι πολλάκις καὶ σὺ ἑτέρους κατηράσω καὶ κατόρθου τὸ ἀμνησίκακον.

15 Ἄλλως· εἰς τοὺς τῶν ἀσεβῶν λόγους· ἀσεβεῖς δέ εἰσιν Ἑλλήνων οἱ σοφοὶ καὶ Ἰουδαῖοι καὶ οἱ αἰρετικοὶ καὶ πάντες οἱ μὴ τὸν θεῖον ὀρθῶς πρεσβεύοντες λόγον, οὓς καὶ δούλους καλεῖ τῶν τὴν ἀληθῆ μετερχομένων σοφίαν· εἰς τούτων οὖν τοὺς λόγους μὴ δῶς τὴν σὴν διάνοιαν, κὰν λοιδορῶσί σε, κὰν καταρῶνται, ἵνα μὴ ἐκταράτῃται σου τὸ θυμικόν. Ἐνθυμοῦ δέ ὅτι πολλάκις καὶ σὺ τὰ ἐκείνων κακῶς εἶπας· ὥστε κὰν
20 διαλέξεις ποιῆ μετ' αὐτῶν, ἀνεξικάκως ταύτας ποιοῦ καὶ μετὰ πραύτητος καὶ ἐπιεικείας. Ἄλλως· μὴ ἐκδῶς σεαυτὸν ἀσεβέσι λογισμοῖς, ἵνα μὴ ὁ δοῦλός σου, τουτέστιν ἡ σάρξ, ἐπικατάρατόν σε ποιήσῃ, καθελκύσας εἰς πάθη ἀτιμίας καὶ κακώσῃ σε· καὶ πάθῃς ἂ σὺ πολλάκις ἐπηύξω πολλοῖς.

25 Πάντα ταῦτα ἐπέειρασα ἐν τῇ σοφίᾳ. Εἶπα· σοφισθήσομαι· καὶ αὐτὴ ἐμακρύνθη ἀπ' ἐμοῦ μακράν, ὑπὲρ ὃ ἦν· καὶ βαθὺν βάθος· τίς εὐρήσει αὐτήν;

Νοητῶν καὶ αἰσθητῶν πραγμάτων ἐφασάμενος ὁ Ἐκκλησιαστὴς καὶ ἐκ μέρους γνοὺς τὰ τῆς σοφίας μυστήρια, εἶτα ἐμβλέψας εἰς τὸ ἀχανὲς αὐτῆς πέλαγος καὶ ὅτι ὅσον τις καταλαμβάνει, τοσοῦτον ἀπολιμπάνεται, τὰς παρούσας ἀφήκε φωνάς. Ὅπερ καὶ ὁ Παῦλος ὕστερον πεπονθῶς ἔφη θαυμαστικῶς, ὃ βάθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ
30 γνώσεως Θεοῦ! Ὡς ἀνεξερεύνητα τὰ κρίματα αὐτοῦ καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ!

4/6 Eccl. 7, 21/22 24/25 Eccl. 7, 23/24

29/30 Rom. 11, 33

27/30 εἶτα - αὐτοῦ² cf. Cat. Tr. Patr. VII, 179/183

2 χρῆζειν E 4 τὴν om. ΔΙΚ 5 τοὺς δούλους σου ΔΙΚ / καταρωμένου σε: καταρωμένους Γ, καταρωμένους σε ΔΙΚ / πονηρεύεται ΔΙΚ / καὶ om. A 6 καρδίαν: τὴν καρδίαν K 7 καινότερον Γ, κοινότερος ΔΙΚ 9 μὴδὲν ΔΙΚ 10 τό + καὶ ΕΔΙΚ 12 ὑπομενεῖ ΔΙΚ 14 κατορθοῦ ΔΙ, κατορθοῦσι K 15/21 ἄλλως - ἐπιεικείας ΑΓΔΕΙΚ, om. ΒΖΗ 15 εἰσιν + τῶν ΑΓ / καὶ + οἱ E 17 εἰς: ἐκ A 19 εἶπες ΓΙΚ 20 πραύτητος A / καί² + μετ' A 21/23 ἄλλως - πολλοῖς ΑΓ, om. ΒΔΕΖΗΙΚ 22 καθελκύσας: καθελκύσασά σε Γ 23 ἀπηύξω Γ 24 πάντα ταῦτα: ταῦτα πάντα tr. A / αὐτὴ ΑΓΖ / ἐμακρύνθη Α 25 εὐρήσει: ἐρευνήσει Α, νοήσει Δ 26 ὑφασάμενος Α 27 ὅτι om. A 29/30 καὶ γνώσεως om. ΒΕΖΗ 30 τὰ om. Η

Ἄλλως· πολλά, φησίν, διδασχθεὶς ὑπὸ τῆς ἀληθοῦς σοφίας τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ Θεοῦ, εἶπα κατ' ἑμαυτόν· ἄρα φθάνω τελείως σοφισθῆναι καὶ ἰδεῖν αὐτοῦ τὴν ἐνανθρώπησιν; Εἶτα ἐθεώρησα τῷ πνεύματι ὅτι πολλοῖς ὕστερον ἔσεται χρόνοις καὶ ὅτι βαθὺς καὶ ἀκατάληπτος ὁ τοῦ μυστηρίου τῆς ἐνανθρωπήσεως λόγος· διὰ τοῦτο καὶ ὁ μακάριος Βαπτιστὴς ἔλεγεν, οὐ οὐκ εἰμι ἰκανὸς λῦσαι τὸν ἰμάντα τοῦ ὑποδήματος ἀντὶ τοῦ, οὐ δυνήσομαι ἰκανὸς ἐρμηνεῦς γενέσθαι πῶς ὑπεδήσατο σάρκα ἐμψυχωμένην ὁ Θεὸς λόγος καὶ ἦνωσεν ἑαυτῷ καὶ προήλθεν ἀτρέπτως γεγωνῶς ἄνθρωπος ἐκ τῆς ἀγίας καὶ καλλιπαρθένου Μαρίας.

Ἐκύκλωσα ἐγὼ καὶ ἡ καρδία μου τοῦ γνῶναι καὶ τοῦ κατασκέψασθαι καὶ ζητῆσαι σοφίαν καὶ ψῆφον· καὶ τοῦ γνῶναι ἀσεβοῦς ἀφροσύνην καὶ ὀχληρίαν καὶ περιφοράν. Καὶ εὗρισκω ἐγὼ αὐτὴν πικροτέραν ὑπὲρ θάνατον σὺν τὴν γυναῖκα, ἣτις ἐστὶ θηρεύματα καὶ σαγήνη καρδία αὐτῆς, δεσμὸς εἰς χεῖρας αὐτῆς. Ἄγαθὸς πρὸ προσώπου τοῦ Θεοῦ ἐξαιρεθήσεται ἀπ' αὐτῆς· καὶ ὁ ἁμαρτάνων συλληφθήσεται ἐν αὐτῇ.

Ὁ σοφὸς κύκλω συνάγων τὸν ἑαυτοῦ νοῦν περὶ τὴν νόησιν καὶ ἑαυτὸν θεωρῶν καὶ τὸ νοούμενον οὔτε διεστραμμένα κατανοεῖ, οὔτε κατ' εὐθὺ βλέπων πρὸς τὰ αἰσθητὰ ἐφορᾷ, ἀλλὰ πάσας συγκλείσας τὰς αἰσθήσεις καὶ ἐντὸς ἑαυτοῦ γενόμενος ἐν κύκλω θεωρεῖ αὐτὸς ἑαυτὸν ὁ νοῦς καὶ τὸ νοούμενον.

Οὕτως οὖν, φησί, συναγαγὼν ἑαυτὸν ἐζήτησα γνῶναι τίς ἄρα ἐστὶν ἡ ἕξωθεν σοφία καὶ ἡ περὶ αὐτὴν ψῆφος, εἴτε ἡ κατὰ τὴν τῶν ἀριθμῶν ἀναλογίαν, εἴτε ἡ κατὰ τὴν γενεθλιαλογίαν καὶ ἀπλῶς ὅπως ποτὲ ψηφίζουσιν Ἑλλήνων παῖδες, καὶ εἰδέναι τίς ἐστὶ αὕτη ἡ τῶν πολλῶν σοφιστῶν ἀφροσύνη καὶ ὀχληρία καὶ ἄστατος περιφορά. Καὶ εὗρον ὅτι ἡ τοιαύτη σοφία ἔοικε γυναικὶ πόρνη. Ὡσπερ γὰρ ἐκείνη θηρεύει τοὺς νέους λόγοις ἀπατηλοῖς, οὕτω καὶ αὕτη τοὺς ἄφρονας, συλλογισμῶν σαγήνας πλέκουσα· καὶ ὡσπερ ἐκείνη ἀφῆ μαλακῆ τὴν ψυχὴν ἐκλύσασα καταδεσμεῖ, οὕτω καὶ αὕτη ταῖς τῆς καλλιρρημοσύνης εὐπειαίαις. Ὁ μὲν οὖν ἁμαρτωλὸς καὶ ἀβοήθητος ἀλίσκεται ὑπ' αὐτῆς, ὁ δὲ ἀγαθὸς καὶ ὑπὸ Θεοῦ βοηθούμενος τῶν αὐτῆς ἐξαιρεῖται δεσμῶν.

9/13 Eccl. 7, 25/26

5 Marc. 1, 7 / Luc. 3, 16

18/21 ἐζήτησα - περιφορὰ cf. Cat. Haun. VII, 451/457 (Dion. attr. Labate) 21/23 καὶ εὗρον - πλέκουσα cf. Cat. Tr. Patr. VII, 194/198 21/24 καὶ εὗρον - καταδεσμεῖ cf. Cat. Haun. VII, 477/485

1/8 Ἄλλως - Μαρίας ΑΓΔΕΖΙΚ, om. BH 1 ἄλλως: ἄλλο πρὸς διάνοιαν ΑΓ / πολλά, φησίν om. ΑΓ / ἀληθοῦς σοφίας: ἀληθείας Α / ἀληθείας, ἦγουν τῆς ἀληθοῦς σοφίας ΔΙΚ 2 φθάσω ΔΙΚ 3 ἔσται ΑΓ 5 μακάριος + Ἰωάννης ὁ ΔΙΚ / εἰμι + ἄξιος ἢ Α / τοῦ ὑποδήματος: τῶν ὑποδημάτων Α / ὑποδημάτων + αὐτοῦ Α 6 ἰκανὸς om. ΑΓΖ / ὑπεδήσατο + τὴν ΔΙΚ / ἐμψυχωμένην om. Γ 7 ἦνωσεν + ἐν Γ 8 καλλιπαρθένου: ἀειπαρθένου Ε 11 αὐτὴν ἐγὼ tr. BH / ἣτις: εἴ τι ΑΖ, εἴ τις ΓΕ 12 θήρευμα BH 13 ὁ om. Α 14 συνάγων: συνέχων Α 15 τὸ: τὸν ΑΕ / οὔτε²: οὔτω Η 16 ἀφορᾷ Β / ἐντὸς: ἐν τοῖς ΑΒΓΖΗ 17 τὸ: τὸν Ε 18 οὔτος Κ / ἑμαυτόν ΑΓΕΖ / τίς + ποτε ΔΕΙΚ 19 περὶ: παρὰ Η / τὴν¹ om. Η / εἴτε¹ - ἀναλογίαν Z^{ms} / τὴν τῶν ἀριθμῶν: τὸν ἀριθμὸν Α / τῶν ἀριθμῶν ἀναλογίαν: γενεθλιαλογίαν ΔΕΙΚ 20 γενεθλιαλογίαν: τῶν ἀριθμῶν ἀναλογίαν ΔΕΙΚ / ψηφίζωσιν ΓΕΖΗ / ποτὲ: τε Α 23 οὕτως ΑΒ / καὶ¹ om. Α / αὐτὴ ΑΓΕΗ / σαγήνας ΔΙΚ 24 ἐκλύουσα Ζ / οὕτως Α / αὐτὴ ΑΓΖΗ 25 καλορημοσύνης Α / καὶ om. BH 26 αὐτῆς: ταύτης ΔΙΚ / ἐξαιρεῖται: ἐξαιρεται ΔΙΚ

Ἐποφαινεται δὲ καὶ χειρόνα θανάτου εἶναι τὴν τοιαύτην σοφίαν, ἥγουν ἀφροσύνην, ὅσφ ὁ μὲν διαλύει ψυχὴν ἀπὸ σώματος, ἡ δὲ αὐτὴν τὴν ψυχὴν θανατοῖ.

Ἄλλως. Συναγαγόν, φησίν, ἑμαυτὸν κατεσκευάμην γνῶναι θέλων τὴν θεῖαν σοφίαν καὶ εὖρον ὡς πάντα ψήφω, τουτέστιν ἀναλογία καὶ μέτρῳ καὶ σταθμῷ, γέγονεν 5 τὰ παρ' αὐτῆς καὶ οὐδὲν εἰκῆ τῶν γενομένων γέγονεν· ταύτην δὲ ἀποθαυμάσας, ἠθέλησα γνῶναι καὶ τοῦ ἀσεβοῦς τὴν ἀφροσύνην καὶ εὖρον αὐτὴν μηδὲν ἕτερον οὖσαν εἰ μὴ ὀχληρίαν ψυχῆς καὶ ἄστατον περιφορὰν καὶ θανάτου πικροτέραν· εἶδον δὲ καὶ τὴν ἐνεργοῦσαν τὰ τοιαῦτα κακίαν, τουτέστιν αὐτὸν τὸν διάβολον, θηρεύματα, τουτέστιν παγίδας καὶ σαγήνας ἐν τῇ καρδίᾳ ἔχοντα, τουτέστιν σκοτεινὰς λογισμῶν 10 πλοκάς καὶ δυσδιαφεύκτους. Εἶδον δὲ καὶ ἐν ταῖς πράξεσιν, ἃς δεῖ καὶ χεῖρας καλεῖν, ταύτης τῆς γυναικὸς δεσμούς τινὰς ἀρραγείς καὶ δυσδιαφεύκτους· καὶ ἔγνω ὅτι οὐδεὶς δύναται διαφυγεῖν τοὺς δόλους αὐτῆς τῶν νοημάτων καὶ τοὺς δεσμούς τῶν πράξεων, εἰ μὴ ἄνθρωπος ἀγαθὸς ὑπὸ Θεοῦ βοηθούμενος, ὁ δὲ ἁμαρτάνων συλλαμβάνεται πάντως ὑπὸ τῶν αὐτῆς μηχανῶν. Γυνὴ δὲ θεωρεῖται ἡ ἁμαρτία καὶ ὁ αὐτὴν ἐνεργῶν διάβολος.

Ἴδε τοῦτο εὖρον, εἶπεν ὁ Ἐκκλησιαστής, μία τῇ μιᾷ τοῦ εὐρεῖν λογισμὸν, ὃν ἐπεζήτησεν ἡ ψυχὴ μου καὶ οὐχ εὖρον· καὶ ἄνθρωπον ἕνα ἀπὸ χιλίων εὖρον· καὶ 15 γυναικὰ ἐν πᾶσι τούτοις οὐχ εὖρον. Πλὴν ἴδε, τοῦτο εὖρον, ὃ ἐποίησεν ὁ Θεός, σὺν τὸν ἄνθρωπον εὐθὴ· αὐτοὶ δὲ ἐζήτησαν λογισμοὺς πολλοὺς.

Τάχα τὸ ἄπορον τοῦ ζητουμένου κατάληψιν λέγει τῆς ἀληθείας, τὸ μὴ δύνασθαι 20 γνῶναι τινὰ τῶν ἀπορήτων μηδὲν ἐκ τῶν ἤδη πολλῇ ἐρεύνη μὴ καταληφθέντων μαθόντα· ὡς μίαν ἐκ μιᾶς ζητήσεως ἀμείψας τῆς εὐρέσεως οὐκ ἐπέτυχεν οὐ δυναθεὶς εἰκότα λογισμὸν ἐφαρμόσαι τῇ δυσχερείᾳ τοῦ ἀπορουμένου, τοῦτο μόνον, ὡς φησιν, εὐρηκῶς, ὅτι ὁ Θεὸς τὸν ἄνθρωπον ἐποίησεν εὐθὴ, λογισμοῖς δὲ πολλοῖς οὗτος τὸ εὐθὲς διαστρέψας εἰς ποικίλην ἐξέπεσεν πονηρίαν, ὡς μόλις ἀπὸ χιλίων εὐρίσκεσθαι ἕνα τοῦ 25 καλοῦ σπουδαίως ἐπιμελούμενον, γυναικὸς οὐδ' ὄλως εὐρεθείσης ἐν τῷ εἰρημένῳ ἀριθμῷ, ἴσως εὐρεθησομένης ἐν πλείονι· οὐ γὰρ καθόλου γυναικὸς ἀγαθῆς ἠπορηκεῖναι φησί, ἀλλ' ἐν ᾧ εἶπεν ἀριθμῷ. Πολλὰ γὰρ ἐν τῷ παντὶ πλήθει πάντως εὐρεθήσονται, ὡς ἱστοροῦσιν αἱ θεῖαι γραφαί.

Ὅλον τὸ ῥητὸν πρὸς ἀλληγορίαν βλέπει. Ὁ δὲ νοῦς οὕτως. Κατεξετάζων, φησίν, 30 ἅπαν τὸ γυναικεῖον γένος, οὐ τὸ σωματικόν, ἀλλὰ τὸ τῶν ἐκλύτων καὶ γυναικοπρεπῶν ψυχῶν, οὐχ εὖρον ἐν οὐδεμιᾷ αὐτῶν λογισμὸν, ὃν ἐπεζήτησεν ἡ ψυχὴ μου, τουτέστιν ἀνδρεῖον· τοῦτον γὰρ ζητεῖ ὁ σοφός· ἀλλὰ καὶ τῶν δοκούντων μὴ γυναικίζεσθαι ἐξέτασιν ποιησάμενος σπάνιον εὖρον τὸν ὄντως ἄνθρωπον καὶ ἐνάρετον.

13/16 Eccl. 7, 27/29

1 χεῖρω A / θανάτου + θάνατον ΔΙΚ 2 ὅσφ: ὡς E 3/14 ἄλλως - διάβολος ΑΓΔΕΙΚ, om. BZH 3 γνῶναι post θέλων tr. A 4 καὶ εὖρον om. A / τουτέστιν: τοῦ εἶναι A 7 ὀχληρίαν: μοχθηρίαν A 9 σαγήνας καὶ παγίδας tr. ΑΓ 10/11 εἶδον - δυσδιαφεύκτους om. A 12 διαφυγεῖν: φυγεῖν ΔΙΚ / τῶν πράξεων τοὺς δεσμούς tr. ΔΙΚ 14 αὐτὴν: ταύτην ΔΙΚ 15 ἴδε: ἰδοὺ H, εἰ δὲ B, εἶδε E / ὁ om. A / μία¹: μιᾷ BZH 16 καὶ² - εὖρον om. A / ἕνα ἄνθρωπον tr. ΒΓΖΗ 18 αὐτοὶ: καὶ αὐτοὶ ΔΕΙΚ / δὲ om. ΔΕΙΚ 19/28 Τάχα - γραφαί (sub nomine Νείλου) Γ: om. ΑΒΔΕΖΗΚ 20 καταληφθέντων scripsi: καταλειφθέντων Γ 25 σπουδαίως scripsi: σπουδαίον Γ / οὐδ' scripsi: οὐθ' Γ 29/p. 66, 1 ὄλον - πόθεν ἢ το- om. Γ 29 οὗτος ΒΚ 30 ἅπαν om. A / τὸ σωματικόν: τῶν σωματικῶν ΔΙΚ / τὸ³ om. A 31 ἐν om. ΔΙΚ / λογισμῶν Κ 33 ποιησάμενος: ποιούμενος ΒΖΗ

Εἶτα λογισάμενος πόθεν ἢ τοσαύτη διαφορὰ εὔρον ὅτι ὁ μὲν Θεὸς πάντα ἄνθρωπον εὐθὴ καὶ ἀδιάστροφον ἐποίησεν, αὐτοὶ δὲ ὑπὸ πολλῶν διεμερίσθησαν λογισμῶν καὶ ἀπώλεσαν τὴν ἐνότητα τοῦ πνεύματος, ὡς μὴ ἔτι ἔχειν καρδίαν καὶ ψυχὴν μίαν, ἀλλ' εἰς τὴν πολύχουν καταμερισθῆναι κακίαν, ὡς τὸν μὲν πορνεία, τὸν δὲ φιλαργυρία, καὶ ἄλλον ἄλλω κατακρατηθῆναι πάθει.

Τίς οἶδεν σοφούς; Καὶ τίς οἶδεν λύσιν ῥήματος; Σοφία ἀνθρώπου φωτιεῖ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ ἀναιδῆς προσώπῳ αὐτοῦ μισηθήσεται.

Ἄδύνατον σοφοὺς διαγνῶναι, τοὺς ὄντως σοφοὺς, μὴ τὸν κατὰ σοφίαν τυπωθέντα καὶ τοῦτο τὸ χάρισμα ἐκ Θεοῦ εἰληφότα· ὁ γὰρ τὸ χάρισμα τῆς διακρίσεως ταύτης εἰληφῶς οἶδε τίνες οἱ ὄντως σοφοὶ καὶ τίνες οἱ οὐκ ὄντες μὲν, νομιζόμενοι δέ. Οὗτος καὶ ἐπιλύει προβλήματα καὶ στροφὰς λόγων. Οὗτος καὶ πεφωτισμένον ἔχει τὸ τῆς ψυχῆς πρόσωπον ὑπὸ τῆς λαμπηδόνης τῆς θείας σοφίας· ὁ δὲ οὐκ ὦν μὲν σοφός, ἀναιδιζόμενος δὲ τῷ προσώπῳ, τουτέστιν ἐριστικούς προφέρων λόγους, ἐλεγχόμενος μισεῖται.

Στόμα βασιλέως φύλαξον καὶ περὶ λόγου ὄρκου Θεοῦ μὴ σπουδάσης· ἀπὸ προσώπου δὲ αὐτοῦ πορεύση.

(Ἔλλα δὲ βιβλία ἔχουσι, πορευθῆναι.) Καλὸν μὲν καὶ τῷ ἐπιγίῳ βασιλεῖ ὑποτάττεσθαι· τοῦ δὲ παμβασιλέως Θεοῦ στόμα φυλάττειν ἢ Γραφὴ παρεγγυᾶ, τουτέστιν ἐχεμυθεῖν αὐτοῦ τὰ μυστήρια καὶ μὴ εἰς τοὺς ἀναξίους ἐκφέρειν, διατηρεῖν δὲ αὐτοῦ καὶ τὰς ἐντολάς. Καλὸν δὲ φυλάττεσθαι καὶ τοῦ μὴ ὀμνύναι κατὰ Θεοῦ, μηδὲ σπουδάσειν ἔξω τοῦ θείου προσώπου πορευθῆναι, ἀλλὰ πάντα πράττειν ὡς Θεοῦ ἐφορῶντος.

Κατὰ δὲ τὴν ἑτέραν γραφὴν οὕτως ἀνάγνωθι· *Καὶ περὶ λόγου ὄρκου Θεοῦ μὴ σπουδάσης ἀντὶ τοῦ, μὴ ἐπίτρεχε τοῖς ὄρκοις, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, τουτέστι τοῦ ὄρκου, πορεύση ἢ πορεύθητι, ἀντὶ τοῦ φύγε, μὴ ἀνάσχη ὁμόσαι.*

Μὴ στής ἐν λόγῳ πονηρῷ, ὅτι πᾶν ὃ ἂν θελήσῃ, ποιήσει. Καθὼς βασιλεὺς ἐξουσιάζων λαλεῖ καὶ τίς ἐρεῖ αὐτῷ, τί ἐποίησας;

6/7 Eccl. 8, 1 15/16 Eccl. 8, 2 / 8, 3 25/26 Eccl. 8, 3 / 8, 4

17 τοῦ δὲ - Θεοῦ cf. Cat. Tr. Patr. VIII, 10/11

1 τοσαύτη: σαύτη Γ, τοιαύτη ΔΙΚ / ἄνθρωπον om. Η 2 διεμερίσθησαν: ἐμερίσθησαν Α / λογισμῶν: συλλογισμῶν Η 2/4 καὶ ἀπώλεσαν - κακίαν ΔΕΙΚ, om. ΑΒΓΖΗ 4 τὸν¹: ὁ ΑΓΖΗ / τὸν²: ὁ ΑΓΖΗ / φιλαργυρία + τὸν δὲ φθόνῳ ΔΙΚ 5 ἄλλον: ἄλλος ΑΓΖΗ / ἄλλω: εἰς ἄλλο τι ΑΓΖ, εἰς ἄλλο Η / κατακρατηθῆναι: κατεκρατήθη ΑΓΖΗ, κρατηθῆναι ΔΕΙΚ / πάθει: πάθος ΑΓΖΗ 6 κεφ. Η ante τίς Β / οἶδεν¹: εἶδε Α / οἶδεν²: εἶδε Α / ῥημάτων Α / ἀνθρώπων Α 7 μισηθήσεται: μιανθήσεται Α, τιμωρηθήσεται ΒΗ 8 μὴ: εἰ μὴ Δ / ὄντως Α 9 ἐκ: παρὰ Α 10 ὄντως: ὄντες ΔΙΚ / νομιζόμενοι: ὀνομαζόμενοι ΔΙΚ 10/11 οὗτος - λόγων om. Γ 11 προβλήματα: ζητήματα Α / οὕτως Ι 13 τῷ om. ΑΓ / ἐριστικούς: καὶ ἐριστικούς ΔΕΙΚ, αἰρετικούς Α / προσφέρων ΑΒΓΖΗ 14 λόγους ΔΙΚ 15 δὲ om. ΔΕΙΚ / μὴ πορεύση ΔΙΚ 16 ἄλλα - πορευθῆναι ΒΔΕΗΙΚ, om. ΑΓΖ 17 Θεοῦ om. Α / στόμα: τὸ στόμα ΔΙΚ 19 φυλάττεσθαι: καὶ τοῦ ante φυλάττεσθαι tr. ΔΚ / τοῦ: τὸ ΑΒ / ὀμνύειν Ζ 19/20 μηδὲ - θείου: ἔξω τε μὴ σπουδάσειν τοῦ θείου Α 20 προσώπου + αὐτοῦ Α 22 τὴν om. ΑΓΖ 24 ἢ: τουτέστι ΒΗ / ἀντὶ τοῦ: τουτέστι ΒΗ / φύγε: φεύγε Ε 25 ἂν: ἐὰν ΒΕΗ

Καθόλου μὲν καλὸν τὸ μηδεμιᾶ προλήψει κακῆ κατέχεσθαι, μηδὲ ἐνίστασθαι τοῖς ὀπωσοῦν φαύλως ἢ λαληθεῖσιν ἢ δόξασιν· ἐπειδὴ δὲ τό τε ἐφεξῆς ῥητὸν ἐντολῶν μέμνηται, οὕτω νοήσεις· ἐπειδὴ ὁ παμβασιλεὺς Θεὸς ὡς πάντων ἐξουσιάζων ἐνομοθέτησεν καὶ οὐκ ἔστιν αὐτῷ ἀντειπεῖν, μὴ στήῃς λογοθετῶν τὰς ἐντολάς, διὰ τί
5 τὸδε καὶ μὴ τὸδε ἐνομοθέτησεν· τοῦτο γὰρ πονηρία ἐστὶ· φόβῳ δὲ μᾶλλον καὶ πίστει πλήρου τὰ προστεταγμένα.

Ὁ φυλάσσω ἐντολὴν οὐ γινώσεται ῥῆμα πονηρόν. Καὶ καιρὸν κρίσεως γινώσκει καρδία σοφοῦ, ὅτι παντὶ πράγματι ἐστὶ καιρὸς καὶ κρίσις.

Ὁ τὴν θείαν, φησίν, ἐντολὴν φυλάσσω οὐ γινώσεται ῥῆμα πονηρόν· ἀντὶ τοῦ οὐ
10 πράξει πρᾶγμα πονηρόν. Ἡ γὰρ γνῶσις διττή, ἡ μὲν ἐν ψιλῇ τῇ εἰδήσει, ἡ δὲ ἐν πράγματι, κατὰ τὸ ἔγνω Ἀδάμ Εὖαν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ· οὐκ ἠγνοεῖ μὲν γὰρ αὐτὴν οὐδὲ πρότερον· ὅτε δὲ αὐτῇ ἐπλησίασεν, τότε λέγεται αὐτὴν ἐγνωκέναι πρᾶγματι. Κατὰ οὖν τὴν ἐν ἔργῳ γνῶσιν ὁ τὴν ἐντολὴν φυλάττων ἀγνοεῖ τὸ πονηρόν, ἀντὶ τοῦ οὐ πράττει. Κατὰ δὲ τὴν ψιλὴν εἶδησιν ὁ εἰδὼς τί ἐστὶ καλόν, οἶδεν τί ἐστὶ καὶ φαῦλον· καὶ τὸ
15 ἐναντίον, ὁ εἰδὼς τί τὸ φαῦλον, οἶδε τί καὶ τὸ ἀγαθόν. Τῶν γὰρ ἐναντίων ἡ αὐτὴ γνῶσις, οὐ κατὰ χρῆσιν, ἀλλὰ κατ' ἐπιστήμην. Ὁ τοίνυν σοφός, φησίν, ὁ πᾶν πρᾶγμα ἐν κρίσει καὶ καιρῷ τῷ καθήκοντι διαπραττόμενος, οἶδεν ὅτι ἔσται καιρὸς καὶ τῆς καθόλου κρίσεως, καθ' ὃν ὁ δίκαιος κριτῆς Θεός, ἐκάστω τὸ κατ' ἀξίαν ἀπονέμει.

Ὅτι γνῶσις τοῦ ἀνθρώπου πολλὴ ἐπ' αὐτόν· ὅτι οὐκ ἔστι γινώσκων τί τὸ ἐσόμενον.

20 Ὅτι καθὼς ἔσται, τίς ἀναγγελεῖ αὐτῷ;

Πολλή, φησίν, οὐσα ἢ γνῶσις στενοχωρεῖ τὸν ἄνθρωπον· καὶ ἐὰν θέλη γνῶναι πάντα, πολλὴ ἐπελθοῦσα ἐπ' αὐτόν ἀποστενοεῖ αὐτοῦ τὴν διάνοιαν. Ἄ μὲν οὖν ἀνάγκη αὐτὸν εἰδέναι, ὅτι ζῶόν ἐστὶ λογικόν, ὅτι θνητὸν ὄν, ἀθάνατον ἔχει τὴν ψυχὴν, ὅτι καλῶν καὶ κακῶν εἰσὶν ἀνταποδόσεις, τὰ ὅσα εἰς πίστιν συντείνει, ὅτι κατ' εἰκόνα
25 Θεοῦ γέγονεν.

Εἰκὼν Θεοῦ ὁ ἄνθρωπος, οὔτε κατὰ τὸ σῶμα, οὔτε κατὰ τὴν ψυχὴν, ἀλλὰ κατὰ τὸ ἀρχικὸν μόνον· ὡς ἀπάντων τοίνυν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς τὴν ἀρχὴν πεπιστευμένος εἰκὼν προσηγόρευται τοῦ Θεοῦ· ἡ δὲ γυνὴ ὡς ὑπὸ τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἐξουσίαν τελοῦσα, τοῦ ἀνδρὸς ἐστὶ δόξα καὶ οἶον εἰκόνας εἰκῶν.

30 Καὶ ὀφείλει σῶζειν τὴν εἰκόνα. Τὰ δὲ μετ' αὐτόν ἐσόμενα μόνου Θεοῦ ἐστὶν εἰδέναι καὶ γνωρίσαι οἷς ἂν ἐθελήσῃ.

7/8 Eccl. 8, 5/6 19/20 Eccl. 8, 6 / 8, 7

11 Gen. 4, 1

17/18 ὅτι - ἀπονέμει cf. Cat. Tr. Patr. VIII, 24/28 26/29 Theodoretos, Interpretatio in XIV epistulas Sancti Pauli (PG 82), 312, 34/40

1 καλόν: κακόν A / μηδὲ: μηδ' ΑΓ 2 φαύλως: φαύλοις M 3 ὡς: ὁ ΒΗ 9 φυλάττων A 11 Εὖαν om. A / μὲν om. H 14 ἐστὶ^{1,2}: ἔστι E / καὶ¹ om. ΒΗ / καὶ² + κατὰ B / καὶ φαῦλον: καὶ τὸ φαῦλον A 15 ὁ + δὲ A / τί² om. A 16 κατ': κατὰ E / φησίν om. ΑΓ 17 διαπραττόμενος: ἐργαζόμενος A 18 ὄν: ἦν ΙΚ / κριτῆς + ὁ ΒΗ / τὸ: τὰ A 19 ἐπ' αὐτόν: ἐπ' αὐτῷ Z / τί τὸ om. ΒΖΗ, τὸ om. E 22 ἀποστενεῖ H 23 εἰδέναι + ταῦτά ἐστὶ B / ἐστὶ om. ΒΗ / ὄν om. B / τὴν om. ΕΙΚ 24 καλῶν καὶ κακῶν εἰσὶν: καλῶν εἰσὶν καὶ κακῶν tr. ΒΗ 26/29 εἰκῶν - εἰκῶν (sub nomine Θεοδωρήτου Z) ΓΖ^{ms}, om. ΑΒΕΗΙΚ 31 ἐθελήσῃ: θελήσῃ A

Ἐπειδὴ δὲ περὶ κρίσεως ὁ λόγος, οὕτω νοήσεις· πολλὴ ἢ γνῶσις ἢ περὶ τῶν λόγων τῆς κρίσεως· καὶ οὐδεὶς ἀπήγγειλε τῷ ἀνθρώπῳ ἀκριβεῖς τοὺς περὶ αὐτῆς λόγους, οἷον ποτε ἔσται, ἢ ποῦ τὸ κριτήριον συνίσταται, ἢ πῶς ἐξετάζει τὸν ἐκάστου βίον ὁ Θεός, ἢ πῶς οἱ περὶ τὴν ἐνδεκάτην ὥραν πῶτοι τὸν μισθὸν λαμβάνουσιν, ἢ οὓς νομίζομεν
5 ἡμεῖς κακοὺς τῷ Θεῷ καλοὶ γνωρίζονται καὶ τὸ ἀνάπαλιν. Διὰ ταῦτα πάντα τοίνυν μὴ σοφίζου περισσά, ἵνα μὴ ἐκπλαγῆς.

Οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος ἐξουσιάζων ἐν πνεύματι τοῦ κωλύσαι σὺν τῷ πνεύματι· καὶ οὐκ ἔστιν ἐξουσιάζων ἐν ἡμέρᾳ θανάτου.

Ἡ τοῦ πνεύματος σημασία κατὰ πολλῶν φέρεται· καὶ γὰρ καὶ ἡ ψυχὴ πνεύματι
10 καλεῖται, καὶ ὁ ἄνεμος, καὶ ὁ ἀήρ, ὃν ἀναπνέομεν, καὶ ἡ δωρεὰ τοῦ ἁγίου Πνεύματος. Κατὰ πάντα δὲ τὰ εἰρημένα οὐδεὶς ἐξουσιάζει πνεύματος, εἰ μὴ ὁ Θεός. Οὔτε γὰρ ψυχῶσαι ἢ ἐξαγαγεῖν ψυχὴν ἀπὸ σώματος, οὔτε ἄνεμον κινήσαι, νότον τυχόν ἢ βορρᾶν, οὔτε πνευματικὸν δωρήσασθαι χάρισμα ἢ ἀφελέσθαι, οὔτε ἀέρα φθεῖραι ἢ εὔκρατον ἀπεργάσασθαι ἐτέρου τινός, εἰ μὴ μόνου Θεοῦ. Οὐκ ἔστιν οὖν ἐξουσιάζων ἐν πνεύματι
15 τοῦ κωλύσαι αὐτό. Καὶ οὐκ ἔστιν ἐξουσιάζων ἐν ἡμέρᾳ θανάτου.

Καὶ οὐκ ἔστιν ἀποστολὴ ἐν ἡμέρᾳ πολέμου.

Πρὸς μὲν τὸ ῥητόν· πολέμου κατειληφότος οὐκ ἔστιν εὔκαιρον τὸ ἀποστέλλεσθαι καὶ πλεῖν εἰς ἐκδημίαις. Πρὸς δὲ διάνοιαν, τὸν ἐν πολέμῳ κελευσθέντα ἀποθανεῖν ὑπὸ Θεοῦ οὐκ ἔστιν ὁ πάλιν ἀποστέλλων εἰς τὴν ἐνθάδε ζωὴν. Ἄλλως· ὅταν ἐν κρίσει
20 ἄρξηται τις πολεμείσθαι ὑπὸ τῶν ἰδίων ἀμαρτημάτων, οὐ δύναται λέγειν, ἀπόστειλόν με εἰς τὸν βίον, ἵνα μετανοήσω. Ἄλλ' οὐδὲ μέλλων τελευτᾶν δύναται λέγειν· συγχώρησόν μοι ζῆσαι, ἵνα μετανοήσω. Οὐ γὰρ ἔστιν ἐξουσιάζων ἐν ἡμέρᾳ θανάτου.

Καὶ οὐ διασώσει ἀσεβεία τὸν παρ' αὐτῆς.

Ἄντι τοῦ, τὸν ὑπὸ τῆς ἀσεβείας τυραννούμενον καὶ κρατούμενον. Εἰδότες οὖν ὡς
25 οὐκ ἔστιν ἐξουσιάζων ἐν ἡμέρᾳ θανάτου καὶ ὡς οὐκ ἔστιν ἀποστολὴ ἐν ἡμέρᾳ πολέμου, μὴ ἀσεβήσωμεν.

Καὶ σύμπαν τοῦτο εἶδον ἐγώ.

7/8 Eccl. 8, 8 16 Eccl. 8, 8 23 Eccl. 8, 8 27 Eccl. 8, 9

4 Matth. 20, 8/9 5/6 Eccl. 7, 16

1/4 πολλή - λαμβάνουσιν cf. Cat. Haun. VIII, 76/81 (Orig. attr. Labate) 9/14 Ἡ τοῦ πνεύματος - Θεοῦ cf. Cat. Haun. VIII, 90/104 18/19 τὸν - ζωὴν cf. Cat. Haun. VIII, 113/114

1 δὲ om. K / περὶ κρίσεως: προκρίσεως ΑΓ / τῶν λόγων: τὸν λόγον ΙΚ 2 τῆς om. Η / ἀνήγγειλε ΙΚ / ἀκριβῶς ΙΚ / αὐτήν ΑΙΚ 3 ἔσται: ἔστι ΒΗ / ἢ³: καὶ Α 5 τοίνυν πάντα tr. ΑΒ 7 ἐν + τῷ Η 8 ἐξουσιάζων: ὁ ἐξουσιάζων ΑΓ / ἐν om. ΒΗ 9 φέρεται: φαίνεται Γ / καὶ² om. ΒΙΚ 10 καὶ² om. ΒΗ 11 κατὰ πάντα δὲ τὰ εἰρημένα om. Α / οὐδεὶς: καὶ οὐδεὶς Α / πνεύματος: τούτων Α 12 ἀπὸ: ἐκ τοῦ Α / κινεῖσαι Ζ / νότον: νόσον Γ / τυχόν om. Α / βορέαν ΕΙ, βορρέαν Κ / χαρίσασθαι δώρημα Κ 13 εὔκρατον: εὔκρατῆ Μ 14 τινός + ἔστιν Α / μόνον Η / οὖν : ὁ Α 17 τὸ¹ om. ΓΖΙ / τὸ²: τοῦ ΑΕ 18 εἰς om. ΒΗ / ἀποθανεῖν: ἀπελθεῖν Ε / ὑπὸ: ἀπὸ Α 19 ἐνθάδε: ἐνταῦθα Α / ἐν + τῇ ΕΙΚ 20 ἄρξηται: ἄρχεται Α / οὐ δύναται: οὐκ ἔστιν ὁ δυνάμενος ΒΗ 21 δύναται λέγειν: λέγει Κ 22 ζῆσαι - μετανοήσω: ἵνα ζήσω καὶ μετανοήσω Κ 24 τοῦ τὸν: τοῦτον Γ / τῆς: σῆς ΒΖΗ 25 οὐκ ἔστιν¹ om. Α / ὡς om. ΑΒ / ἀποστολὴ + ἡγουν ὑποστροφὴ Ε 27, καὶ om. ΑΓΖ / σύμπαντα ταῦτα ΒΗ / ἴδον ΓΕΖ

Ταῦτα ἀκριβῶς ἐγνωκῶς ἀπαγγέλλει ὁ διδάσκαλος, ἐφ' ᾧ πάντας ἡμᾶς πείθεσθαι τοῖς αὐτοῦ λόγοις.

Καὶ ἔδωκα τὴν καρδίαν μου εἰς πᾶν ποίημα ὃ πεποιήται ὑπὸ τὸν ἥλιον, τὰ ὅσα ἐξουσιάσατο ὁ ἄνθρωπος ἐν ἀνθρώπῳ τοῦ κακῶσαι αὐτόν. Καὶ τότε εἶδον ἀσεβεῖς εἰς
5 τάφους εἰσαχθέντας καὶ ἐκ τοῦ ἁγίου.

Ἀπερισπάστως, φησί, δέδωκά μου τὸν νοῦν εἰς τὸ εἰδέναι τῶν ἀνθρώπων τὰ ποιήματα καὶ κατὰ τίνα λόγον ἄνθρωπος ἄνθρωπον κακοῖ. Εἶτα ἐπειδὴ ἄδικον νομίζεται τὸ πολλάκις ἀσεβεῖς εἶναι τοὺς δυνατοὺς καὶ εὐθηνουμένους, βαθύτερον ἐπισκεψάμενος εἶδον τῶν ἀσεβῶν τὴν πῶσιν καὶ τῆς ψυχῆς τὴν νεκρότητα. Τὸ γὰρ εἰς
10 τάφους νῦν ἀντὶ τοῦ εἰς τὰς κολάσεις. Καὶ οὐδὲν αὐτοὺς ὠφέλησεν ἢ δύναμις ἢ τὸ νομισθῆναι ἁγίους εἶναι καὶ κατατετάχθαι ἐν λειτουργοῖς Θεοῦ. Διδάσκει τοιγαροῦν μὴ σκανδαλιζέσθαι ἐπὶ τῇ τοῦ παρόντος βίου δοκούσῃ ἀνωμαλίᾳ ἀποβλέποντας εἰς τὴν τῶν μελλόντων ἀνταπόδοσιν.

Καὶ ἐπορεύθησαν καὶ ἐπηνέθησαν ἐν τῇ πόλει, ὅτι οὕτως ἐποίησαν.
15 Οὗτοι οἱ δόξαντες μὲν εἶναι εὐσεβεῖς καὶ ἅγιοι, πορευθέντες δὲ ἐν ἀσεβείᾳ, ἐπηνέθησαν ἐν τῇ ζωῇ ἑαυτῶν ἢ λαθόντες ἢ κολακευθέντες ἐφ' οἷς ἔπραττον. ἀλλ' οὐδὲν αὐτοὺς ὠφέλησε τῆς εὐσεβείας τὸ πρόσχημα ἢ ὁ παρὰ τῶν κολάκων ἔπαινος· ματαιότης δὲ καὶ τούτοις ἀπέβη τὸ πρᾶγμα εἰς τάφους εἰσαγομένοις. Τὸ δὲ καί γε τοῦτο
20 ματαιότης δύναται καὶ τοῖς ἐξῆς ἐφαρμόζεσθαι στίχοις, ἵνα ἦ οὕτως·

Καί γε τοῦτο ματαιότης, ὅτι οὐκ ἔστι γινομένη ἀντίρρησις ἀπὸ τῶν ποιούντων τὸ
20 πονηρὸν ταχύ· διὰ τοῦτο ἐπληροφόρηθη καρδία υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου ἐν αὐτοῖς τοῦ ποιῆσαι τὸ πονηρὸν.

Τοῦτο, φησί, τὴν ἐν βίῳ ματαιότητα εἰργάσατο, ὅτι οὐκ εἰσιν οἱ ἀντιλέγοντες καὶ ἐλέγχοντες τοὺς τὰ πονηρὰ διαπραττομένους ταχύ· ἀντὶ τοῦ, οὐ κατὰ σπουδὴν τοῦτο
25 ποιοῦντες καὶ τοῖς ἐλέγχοις ἀνακόπτοντες τὴν πονηρίαν· ἢ τὸ ταχύ, ἀντὶ τοῦ τοὺς ἐν σπουδῇ καὶ ἐπιμελῶς τὰ πονηρὰ διαπραττομένους. Διὰ τοῦτο, φησίν, ἐκ τοῦ μὴ ἐλέγχεσθαι τοὺς φαύλους, ἀλλὰ καὶ ἐπαινέσθαι ἐπληροφόρηθη καὶ ἐν ἔξει γέγονεν ἡ καρδία τῶν υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου διαπράττεσθαι τὰ πονηρὰ. Ὅρα δὲ ὅτι υἱῶν ἀνθρώπου
εἶπεν. Οἱ γὰρ υἱοὶ τοῦ Θεοῦ τὰ πονηρὰ οὐ διαπράττονται.

30 Ὅς ἡμαρτεν ἐποίησε τὸ πονηρὸν ἀπὸ τότε καὶ ἀπὸ μακρότητος αὐτῶν.

3/5 Eccl. 8, 9 / 8, 10 14 Eccl. 8, 10 20/22 Eccl. 8, 10 / 8, 11 30 Eccl. 8, 12

16/17 Ἴδω - πρόσχημα cf. Cat. Haun. VIII, 153/156

1 ἐγνωκῶς + ἐγὼ IK / πάντας: πάντως E 4 ἴδον ΓΕΖ 5 ἐκ om. A / ἁγίου + ἐπορεύθησαν ΑΓ 7 καὶ om. A 8 νομίζεται + τὸ πρᾶγμα καὶ μάλιστα ΕΙΚ 9 ἴδον ΓΕΖ / τὸ: τῷ IK 11 κατατετάχθαι: κατέχεσθαι ΒΗ 14 ὅτι om. A 16 ἑαυτῶν: αὐτῶν ΑΙΚ 18 εἰσαγομένοις: ἀπαγομένοις ΔΙΚ 21 ἐν: ἐπ' A / τοῦ: τοῦτο A 23/24 καὶ ἐλέγχοντες om. Η 24 τοῦτο om. Η 25 τοῦ om. Γ / ταχὺν Δ / τοῦς: τούτους ΔΙΚ, om. ΒΖΗ 27 ἐξελέγχεσθαι Β 28 τῶν om. ΑΓΖ 29 οἱ γὰρ - διαπράττονται: οὐ γὰρ υἱοὶ τὰ πονηρὰ διαπράττονται Γ / οὐ διαπράττονται: κατεργάζονται Α 30 αὐτῶν: αὐτοῦ superscr. Β

Ἡ ἀμαρτία ἐκ τῆς ἀπάτης τοῦ πονηροῦ εἰσσεκόμεσται· διὸ εὐχόμενοι λέγομεν· *ῥύσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ*. Τὸ τοῦ διαβόλου τοίνυν πληροῖ θέλημα ὁ ἀμαρτάνων, τοῦ ἀπὸ τότε καὶ ἀπὸ μακρότητας αὐτῶν, ἀντὶ τοῦ ἐξ ἀρχῆς εἰσηγησαμένου τὰ φαῦλα. Ἄλλως· οὐ νεότερα, φησὶν, ἐστὶν ἡ ἀμαρτία, ἀλλὰ παλαιά. Διὸ καὶ ἤκουσεν ὁ Νῶε παρὰ Θεοῦ,
 5 *ἐκ νεότητος ἐγκείσθαι τὴν τῶν ἀνθρώπων διάνοιαν ἐπιμελῶς ἐπὶ τὰ πονηρά*. Νεότητος δὲ οὐ τῆς καθ' ἡλικίαν, ἀλλ' ἤθους νεαροῦ καὶ μὴ παγίου.

Ἄλλως· ὁ ἔξιν ἔχων ἀμαρτητικὴν καὶ συγκαταθέμενος ἐν διανοίᾳ τοῦ ἀμαρτῆσαι ἀπὸ τότε ἄρχεται ἀμαρτάνειν, ἀφ' οὗ συγκατέθετο, κἂν μετὰ πολὺ τὴν πρᾶξιν ἐργάσεται ἢ καὶ μηδὲ ὅλως ἐργάσεται κωλυθεὶς οὐ προαιρετικῶς, ἀλλ' ὑπὸ τινος
 10 περιστάσεως. Ἄλλως· ὁ ἀμαρτάνων καὶ ποιῶν τὸ πονηρόν, εἰ καὶ ἐκ τοῦ ἀποτελέσματος ἡμῖν ἐγνώσθη, ἀλλὰ τοῖς τῆς προγνώσεως τοῦ Θεοῦ λόγοις ἐκ παλαιοῦ ἐγνωρίζετο εἶναι ἀμαρτωλός.

Ὅτι καὶ γε γινώσκω ἐγὼ ὅτι ἔσται ἀγαθὸν τοῖς φοβουμένοις τὸν Θεόν, ὅπως φοβῶνται ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ. Καὶ ἀγαθὸν οὐκ ἔσται τῷ ἀσεβεῖ καὶ οὐ μακρυνεῖ
 15 ἡμέραν ἐν σκιᾷ, ὅς οὐκ ἔστι φοβούμενος ἀπὸ προσώπου τοῦ Θεοῦ.

Κἂν ἐκεῖνα γένηται, φησὶ, περὶ ὧν ὀλίγω πρόσθεν διηλέγχθην, ἀλλ' ὅμως ἐγὼ ἐπίσταμαι σαφῶς ὅτι τὸ ἀληθῶς ἀγαθὸν ἔσται τοῖς φοβουμένοις τὸν Θεόν, τῷ γε μὴν ἀσεβεῖ οὐκ ἔσται τὸ ἀγαθὸν ὡς ἂν μὴ φοβουμένῳ ἀπὸ προσώπου τοῦ Θεοῦ· οὗτος δὲ οὐ μακρυνεῖ τὰς ἡμέρας τὰς ἐν σκιᾷ, τουτέστιν τῷ βίῳ τούτῳ.

20 Μετὰ τὸ διελέγξαι τὴν ἐν κόσμῳ ματαιότητα, τὸν ἀγνοιοῦν τοῦ Θεοῦ τοῖς ἐκκλησιαζομένοις παραδίδωσι φόβον, ὅς τοῖς εὐσεβέσιν ὡς ἐν προσώπῳ τοῦ Θεοῦ διάγουσι καὶ πᾶσαν ἑαυτῶν πρᾶξιν καὶ διανόημα φυλάττουσιν ὡς ὀρῶντος Θεοῦ, πάντων τῶν ἀγαθῶν αἴτιος γίνεται· τῷ δὲ ἀσεβεῖ οὐκ ἔστιν ἀγαθόν. Τὸ δὲ οὐ μακρυνεῖ
 25 *ἡμέραν ἐν σκιᾷ*, ἀντὶ τοῦ, ἐπειδὴ ἐνόμισε τὸν ἐν τῷδε τῷ βίῳ χρόνον, κἂν πολὺς ἦ, μὴ σκιᾶν εἶναι, ἀλλὰ τῶν μὴ ἐστῶτων καὶ προσκαίρων ὡς αἰεὶ μενόντων ἀντέσχετο ὁ ἀμαρτωλός. Ἡ οὕτως· κἂν ἐν τῷδε τῷ βίῳ διὰ τὴν ἀνοχὴν τοῦ Θεοῦ σκεπασθῇ ὁ ἀσεβῆς καὶ μὴ τιμωρηθῇ, ἀλλὰ μικρὸν ὕστερον τῇ αἰωνίῳ κολάσει παραδοθήσεται.

Ἔστι ματαιότης ἢ πεποίηται ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι εἰσὶ δίκαιοι, ὅτι φθάνει πρὸς αὐτοὺς ὡς ποίημα τῶν ἀσεβῶν· καὶ εἰσὶν ἀσεβεῖς ὅτι φθάνει πρὸς αὐτοὺς ὡς ποίημα τῶν δικαίων.
 30 Εἶπον ὅτι καὶ γε τοῦτο ματαιότης.

13/15 Eccl. 8, 12 / 8, 13 28/30 Eccl. 8, 14

1/2 Matth. 6, 13 5 Gen. 8, 21

3/5 Ἄλλως - πονηρὰ cf. Cat. Haun. VIII, 186/190 7/8 ὁ ἔξιν - συγκατέθετο cf. Cat. Tr. Patr. VIII, 80 - 82 20/23 τοῖς ἐκκλησιαζομένοις - ἀγαθὸν cf. Cat. Haun. VIII, 201/202

3 εἰσηγησαμένου: ἠγησαμένου ABΓZH 3 ἄλλως + δὲ ΔΙΚ 5 ἐκ νεότητος om. BH 6 τῆς: τὴν A / μὴ om. A 8 ἀμαρτάνειν: τοῦ ἀμαρτάνειν ΑΓΖ / συνκατέθετο Η / μετὰ: μετ' οὐ Ι 9 ἐργάσεται Γ / μηδὲ: μηδ' Α, μὴ BH / ἐργάσεται ΓΕ 10/12 ἄλλως - ἀμαρτωλός om. Z 11 τῆς om. BH / τοῦ om. BH / ἐκ παλαιοῦ: ἔκπαλαι ΔΙΚ 12 εἶναι om. A 14 φοβῶνται Ι / ἔσται: ἔστι Α / μακρύνει Ε 15 ἡμέραν: ἡμέρας ΑΓ, om. ΒΖΗ 16/19 Κἂν - τούτῳ Γ, om. ΑΒΔΕΖΗΚ 21 δίδωσι ΑΓ / τοῖς: ἐν τοῖς Α / εὐσεβέσιν: ἀσεβέσιν Α / τοῦ om. Α 22 ἑαυτῶν + καὶ ΕΙΚ / ὀρῶντος: ὀρῶντος τοῦ ΔΙΚ, ὀρῶν τοῦ ΓΗ 24 ἡμέρας Α / ἐπειδὴ + μὴ ΔΕΙΚ / πολλὴν Α / μὴ om. ΔΕΙΚ 25 ἀντέσχετο: ἀντέχεται Γ 26 ἐν τῷ βίῳ τῷδε tr. BH 26/27 ὁ ἀσεβῆς: ὁ ἀμαρτωλός Β 29 ἀσεβῶν: δικαίων Κ, ἀδίκων Β / καὶ om. Η / καὶ - δικαίων om. ΒΚ 30 εἶπον: εἶπα ΔΕΙΚ

Εἰσὶ τινες, φησὶ, δίκαιοι, ἀλλ' οὐ τῷ ὄντι δίκαιοι· πράττονται γάρ τισι πλημμέλεια δι' ἀπροσεξίαν καὶ ἀπραγμοσύνην, οἷς τὸ δικαιοῦσθαι νενόμισται τοῦ λοιποῦ βίου καλῶς αὐτοῖς διανοομένου· καὶ εἰσι τῶν ἀσεβῶν ἔνιοι, πλεονεκτούμενοι φυσικῶς, ἀλλ' οὐχ αἰρετῶς ἐπ' ἔργοις εὐσεβείας, οἷς ἀναισθητοῦσιν, οὐδεμιᾶ ὠφελείᾳ· συνέπεται δὲ τὸ μάταιον.

5

Νῦν τὸ τοῦ σφαλλομένου πρόσωπον εἰσάγων ὁ Ἐκκλησιαστής φησιν ὅτι εἶδον ἐν τῷ βίῳ τὰ τοῖς ἀσεβέσιν ἐποφειλόμενα τοὺς δικαίους κατειληφότα, οἷον νόσον ἢ πενίαν ἢ τινα ἑτέραν ὀδυνηρὰν ἐπαγωγὴν· καὶ τὸ ἔμπαλιν, ἃ τοῖς εὐσεβέσιν ὠφείλετο, τοῖς ἀσεβέσι συμβεβηκότα.

10

Διὸ ὡς ὀλίγωρος ὁ τοιοῦτός φησι, *καὶ γε τοῦτο ματαιότης*. Ὁ δὲ σοφὸς τὰς τῶν πραγμάτων ἐκβάσεις θεωρῶν καὶ τὰς ἐκάστου ἀνταποδόσεις, οἶδεν ὡς οὐκ εἰκῆ ταῦτα συγχωρεῖ γενέσθαι Θεός, ἀλλ' ἵνα οἱ μὲν δίκαιοι μειζόνων στεφάνων τύχωσιν, οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἐπιτεταμένως σχῶσι τὰς τιμωρίας. Πάλιν δὲ τὴν ματαιότητα ἐπὶ τῆς γῆς εἶπεν· οὐδὲν γὰρ ἐν οὐρανῷ μάταιον. Διὸ καὶ ὁ δράκων ἐκεῖθεν ἐκβέβληται καὶ ἡμεῖς

15

εὐχόμεθα λέγοντες· *γενηθήτω τὸ θέλημά σου, ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς*.

Καὶ ἐπήνεσα ἐγὼ σὺν τὴν εὐφροσύνην, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν τῷ ἀνθρώπῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι εἰ μὴ τοῦ φαγεῖν καὶ τοῦ πιεῖν καὶ τοῦ εὐφρανθῆναι· Καὶ αὐτὸ συμπροσέεται αὐτῷ ἐν μόχθῳ αὐτοῦ, ἡμέρας ζωῆς αὐτοῦ, ἃς ἔδωκεν αὐτῷ ὁ Θεὸς ὑπὸ τὸν ἥλιον· ἐν οἷς ἔδωκα τὴν καρδίαν μου τοῦ γνῶναι τὴν σοφίαν καὶ τοῦ ἰδεῖν τὸν περισπασμὸν τὸν

20

πεπονημένον ἐπὶ τῆς γῆς· ὅτι καὶ ἐν ἡμέρᾳ καὶ ἐν νυκτὶ ὕπνον ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ οὐκ ἔστι βλέπων.

Εἰ μὲν ἔτι τὸ τοῦ φιλοκόσμου πρόσωπον φθέγγεται, ἐν τῇ τῶν αἰσθητῶν ἡδονῇ τὴν πᾶσαν εὐφροσύνην ὀρίζεται· εἰ δὲ τηλικαυτὰ τις ὧτα κέκτηται, ὡς ἀκούειν λαλοῦντος τοῦ σοφοῦ Ἐκκλησιαστοῦ, οἶδεν τίς ἡ ἀληθινὴ βρῶσις καὶ πόσις· καὶ ὅτι τὸν

25

ἀρραβῶνα τοῦ πνεύματος ἔτι ὄντες ὑπὸ τὸν ἥλιον ἐν τῷ βίῳ τούτῳ εἰλήφαμεν. Ἀπὸ δὲ τοῦ ἐν οἷς ἔδωκα τὴν καρδίαν μου τοῦ γνῶναι τὴν σοφίαν, οἶδεν ὁ Σοφὸς ὀξυωπεστάτῳ τῆς διανοίας θεωρήσας ὄμματι ὅτι οὐδεὶς ἐστὶ ἀπερίσπαστος καὶ ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ βλέπων ὕπνον· ἀλλ' ὁ μὲν ἐπαινετῶς περισπᾶται περὶ τὰ θεῖα ἐνασχολούμενος, ὁ δὲ ψεκτῶς περὶ τὰ ἀνθρώπινα μοχθῶν.

16/21 Eccl. 8, 15/16

15 Matth. 6, 10 23 Marc. 4, 9 / Matth. 11, 15 / 13, 9 / 13, 43 / Luc. 8, 8 / 14, 35 24 Joh. 6, 55 24/25 II, Cor. 1, 22 / 5, 5

6/8 εἶδον - ἐπαγωγὴν cf. Cat. Tr. Patr. II, 137/140 10/12 ὁ δὲ σοφὸς - τύχωσιν cf. Cat. Haun. VIII, 237/239 (Dion. attr. Labate) 13/14 Πάλιν - μάταιον cf. Cat. Haun. VIII, 223/225 (Dion. attr. Labate)

1/5 εἰσὶ - μάταιον Γ, om. ABΔΕΖΗΙΚ 6 εἰσαγαγὼν A / ἴδον ΓΕΖ 8 ἑτέραν τινὰ tr. ΔΚ / ἐπαγωγὴν: διαγωγὴν ΔΙΚ / εὐσεβέσιν: ἀσεβέσιν Η 9 ἀσεβέσι: ἀσεβοῦσι ΒΓΕ, εὐσεβοῦσιν Η 10 ὀλίγωρος: ὀλιγώτερος Ε / καὶ - ματαιότης om. Ε / τὰς: ὡς τὰς Α 12 Θεός: ὁ Θεός ΑΓ 13 ἐπιτεταμένως ΓΕΖ / σχῶσι: ἔχωσι Ε / τῆς om. Η 13/14 πάλιν - μάταιον om. Ζ 14/15 διὸ - γῆς ΑΓΔΕΙΚ, om. ΒΖΗ 16 τῇ εὐφροσύνῃ ΒΗ 17 αὐτὸ: αὐτῷ Κ / συμπροσέεται Α 18 ἐν μόχθῳ αὐτοῦ om. ΔΙΚ 19 τὸν¹ om. ΒΗ 20 ἐπὶ: ὑπὸ Ε / ὕπνον om. Η 21 βλέπων: βλέπειν ΔΙΚ 22 τὸ om. Γ 26 οἷς: ὅσῳ ΑΒΓΖΗ / ἔδωκα: δέδωκα Β / τὴν² om. Α / οἶδεν: εἶδεν ΓΖ, εἶδεν ὅτι ΒΗ 27 θεωρήσας + τῷ ΒΗ / ἀπερίσπαστος Η 28 περισπᾶται om. Α 29 ψεκτὸς ΑΓ

Καὶ ὁ μὲν δίκαιος οὐ δίδωσι τοῖς ὀφθαλμοῖς ὕπνον, οὐδὲ τοῖς βλεφάροις νυσταγμόν, ἀλλὰ γρηγορεῖ ὡς ἡμέρα ἐστὶ καὶ οὐκ ἐμπίπτει εἰς τὸ τῆς ἀγνοίας σκοτός οὔτε ἐν ἡμέρᾳ, τουτέστιν ἐν καιρῷ εὐθηνίας, οὔτε ἐν νυκτί, τουτέστιν ἐν καιρῷ πειρασμοῦ· ὁ δὲ ἄδικος τὰς νύκτας ταῖς ἡμέραις συνάπτων ἠδὺν ὕπνον οὐ κοιμᾶται, φροντίζων ἢ ὅπως κτήσεται τὰ ὧν ἐπιθυμεῖ ἢ δεδοικῶς τῶν ἤδη κτηθέντων τὴν ἀφαίρεσιν.

Καὶ εἶδον σύμπαντα τὰ ποιήματα τοῦ Θεοῦ, ὅτι οὐ δυνήσεται ἄνθρωπος τοῦ εὐρεῖν σὺν τὸ ποῖμα τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον· ὅσα ἐὰν μοχθήσῃ ὁ ἄνθρωπος τοῦ ζητῆσαι καὶ οὐχ εὐρήσει· καὶ γε ὅσα ἂν εἴπῃ ὁ σοφὸς τοῦ γνῶναι οὐ δυνήσεται τοῦ εὐρεῖν.

10 Ἡ τοῦ Θεοῦ γνῶσις, καθ' ἣν τὰ πάντα γέγονεν, αὐτῷ μόνῳ τυγχάνει περιληπτή. Ἡμεῖς δὲ κἄν τι γνῶμεν, ἐκ μέρους γινώσκομεν ὑπὸ τῆς αὐτοῦ χάριτος σοφιζόμενοι. Οὐδεὶς οὖν σοφὸς οὔτε τῶν ἔξωθεν, οὔτε τῶν ἐν τῇ ἀληθινῇ σοφίᾳ ἀρξαμένων προκόπτειν, οὔτε τῶν κατὰ τὸ ἀνθρώποις ἐφικτὸν τελείων δύναται παντὸς τοῦ ποιήματος τὴν γνῶσιν ἔχειν· οὔτε γὰρ τὰς οὐσίας οὔτε τὰ μέτρα οὐρανοῦ τυχὸν ἢ γῆς ἢ
15 θαλάττης ἢ πῶς πεπήγασιν ἢ ἐπὶ τίνων ἴστανται εὐρεῖν δυνατὸν. Ἀλλὰ κἄν εἴπῃ σοφὸς λόγους πιθανούς, τὴν δὲ γε ἀλήθειαν παντελῶς ἀδυνατεῖ τοῦ εὐρεῖν.

Ὅτι σύμπαν τοῦτο ἔδωκα εἰς καρδίαν μου καὶ καρδία μου σύμπαν εἶδεν τοῦτο, ὅτι οἱ δίκαιοι καὶ οἱ σοφοὶ καὶ αἱ ἐργασίαι αὐτῶν ἐν χειρὶ τοῦ Θεοῦ.

Εἶπεν τίνων ἡ γνῶσις ἀποκέκρυπται, ἵνα ἡμᾶς ἀποκωλύσῃ τοῦ ματαιοπονεῖν περὶ τὰς
20 τοιαύτας ζητήσεις· λέγει νῦν, τί ἀκριβῶς πεπληροφόρηται ὁ τοῦ σοφοῦ ὀφθαλμός, ὅτι οἱ δίκαιοι καὶ οἱ σοφοὶ καὶ αἱ τούτων πράξεις ὑπὸ τὴν σκέπην τῆς χειρὸς τοῦ Θεοῦ τυγχάνουσιν, οὐ συγχωρούμενοι ὑπὸ τῶν ἐπηρεαζόντων ἐχθρῶν καταβλάπτεσθαι. Οἱ γὰρ ἐνάρετοι καὶ αἱ κατὰ ἀρετὴν ἐργασίαι ὑπὸ Θεοῦ σκέπονται· περὶ δὲ τῶν ἀσεβῶν γέγραπται· καὶ αὐτοὶ ἐκ τῆς χειρὸς σου ἀπόσθησαν.

25 Καὶ γε ἀγάπην καὶ μῖσος οὐκ ἔστιν εἰδὼς ἄνθρωπος· τὰ πάντα πρὸ προσώπου αὐτοῦ· ματαιότης ἐν τοῖς πᾶσι.

6/9 Eccl. 8, 17 17/18 Eccl. 9, 1 25/26 Eccl. 9, 1 / 9, 2

1 Psal. 131, 4 2 Joh. 9, 4 24 Psal. 87, 6

15/16 Ἄλλ' - εὐρεῖν cf. Cat. Tr. Patr. VIII, 139/140

2 ἐμπίπτει: ἐκπίπτει BH 3 πειρασμῶν A 4 τὰς + τε A / συνάπτων: ἀνάπτων A 5 ὧν ἐπιθυμεῖ: ἐν ἐπιθυμίᾳ A 6 ἄνθρωπος om. IK 7 ὁ om. BEH 8 ζητῆσαι: ζησαι A / ὁ om. AGZ 10 γέγονε: γεγένηται A, γέγονεν + καὶ γίνεται ΔΕΙ 11 τι + γράφωμεν καὶ BK / σοφιζόμενοι: φωτιζόμενοι A 12 οὖν om. H / σοφός: ὁ σοφός ΔΙ 13 τὸ om. ABΓΕΖΗΚ / ἀνθρώποις: ἀνθρώπους AB, ἀνθρώπους + ὡς A / τελείως BH / δύναται: οὐ δύναται A 15 θαλάττης A / ἴστανται + ἢ πῶς τὴν τάξιν αὐτῶν εἰς τοσαύτην ἰδιοφυίαν φυλάττουσι K / σοφός + κατὰ τὸ ἀνθρώποις ἐφικτὸν ΔΕΙ 16 δέ γε om. AGZ / τὴν δέ γε: τινὰ BHK / ἀδυνατεῖ τοῦ εὐρεῖν: εὐρεῖν ἀδύνατον ΔΕΙ / κεφάλαιον θ' ante ὅτι σύμπαν BIK 17 σύμπαντι AH, σύμπαντα ΔΙ / τοῦτο¹: τούτῳ A / εἰς: τὴν A / εἰς + τὴν K / εἶδεν: οἶδεν EH, ἴδεν Z 18 καὶ οἱ om. E / αἱ om. BEH / τοῦ om. A 19 κωλύσῃ ΔΙ 20 λέγει + οὖν ΑΓ / τί: ὅτι Δ / τοῦ σοφοῦ ὁ ὀφθαλμός tr. ΔΙ / σοφοῦ: Θεοῦ A 21 αἱ τούτων πράξεις: αἱ ἐργασίαι αὐτῶν ἦτοι αἱ πράξεις A, αἱ ἐργασίαι αὐτῶν ἦτοι αἱ τούτων πράξεις Γ / τῆς χειρὸς om. A 22 συγχωρούμενοι A, συγχωρουμένου M 23 ὑπὸ + τοῦ BH 25 καί² + γε ΔΕΙ / αὐτοῦ: αὐτῶν ΔΕΙ

Σύμμαχος ἀντὶ τοῦ ἐν τοῖς πᾶσι ματαιότης, τὰ πάντα ἔμπροσθεν αὐτῶν ἄδηλα ἐκδέδωκεν· ἀντὶ τοῦ, οὐκ οἶδεν ἄνθρωπος εἰ, ὃν μισεῖ, εὐεργέτην ἔξει καὶ ὃν ἀγαπᾷ, ἐπίβουλον. Κατὰ δὲ ὑψηλοτέραν διάνοιαν· ὁ ἔτι ἄνθρωπος ὢν καὶ οὕτω γεγονώς Θεοῦ υἱὸς οὐκ οἶδε τί τὸ ἀγάπης ἄξιον ἢ τί τὸ μίσους ἄξιον. Ἡ μὲν γὰρ ἐπίπονος ἀρετὴ ἀγάπης ἀξία· ἡ δὲ ἐν τοῖς αἰσθητοῖς ἡδονὴ μίσους. Ὁ δὲ πεπλανημένως καὶ ἀντιστρόφως νοῶν τὰ πράγματα πάντα μάταια πρὸ προσώπου ἔχει, μὴ ὡς τὸ ἀληθές, ἀλλ' ὡς ἡ ἡδονὴ ὑποβάλλει, τὰ ὄντα νοῶν.

Κεφάλαιον ἕκτον. Ἡ ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου.

Διδάσκει πάλιν καὶ ἐν τούτῳ τῷ κεφαλαίῳ ὡς τὰ μέσα ἀδιάφορα, ὑγεία τυχόν καὶ νόσος, πενία καὶ πλοῦτος, ἃ δὴ καὶ συναντήματα καλεῖ, κοινὰ τυγχάνουσι τῶν τε δικαίων καὶ τῶν ἀσεβῶν· διδάσκει καὶ περὶ τῶν τῆ ἀμαρτία νεκρῶν καὶ τῶν κατὰ Θεὸν ζώντων· καὶ ὡς ἔστιν ἐλπίς ἀγαθώτερον εἶναι τὸν ζῶντα κύνα τοῦ τεθνηκότος λέοντος· εἶτα ἐκβαίνει καὶ εἰς τὸν τῶν μυστηρίων λόγον τοῦ ἄρτου καὶ τοῦ οἴνου καὶ τοῦ ἐλαίου καὶ τῶν κατ' ἀρετὴν λευκῶν ἀμφίων γυναικὶ τὴν ἐκκλησίαν ἀπεικάζων.

Παραινεῖ καὶ περὶ ἀγαθοεργίας καὶ φησιν ὅτι οὐ δρόμος, οὐ σοφία, οὐ πλοῦτος ὠφελοῦσι τοὺς ἔχοντας, δῆλον δὲ ὅτι μὴ συνεργοῦντος Θεοῦ. Ἐπάγει καὶ περὶ ἀδηλίας τοῦ θανάτου, ἰχθύσι καὶ ὀρνέοις τοὺς ἀνθρώπους παρεικάζων· πόλιν δὲ τὴν ἐκκλησίαν ὀνομάζων καὶ πολέμιον μέγαν ἐφιστάμενον αὐτῇ τὸν διάβολον, φησὶν ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ πόλις σφύζεται διὰ τῆς σοφίας τοῦ δι' ἡμᾶς πτωχεύσαντος Κυρίου. Καὶ λέγει ὅτι οἱ τῶν σοφῶν λόγοι ἀκούονται μᾶλλον τῆς τῶν ἀφρόνων κραυγῆς· καὶ ὡς ἀμείνων σοφία σκευῶν πολεμικῶν· καὶ ὅτι μυῖαι τὸ μυρεψικὸν ἔλαιον ἀφανίζουσιν. καὶ ὡς τὸ μικρὸν τῆς σοφίας ὑπὲρ τὴν πολλὴν τῶν ἀφρόνων δόξαν.

Ἐπάγει καὶ τὰ περὶ σοφῶν καὶ ἀφρόνων καὶ παρεγγυᾷ ἀσφαλεῖς εἶναι πρὸς τὰς διαβολικὰς ἐφόδους. Διδάσκει καὶ περὶ ἄφρονος μεγαλαύχου καὶ πλουσίου ἐκοντὶ ταπεινοῦντος ἑαυτὸν· καὶ ὡς πολλάκις δοῦλοι μὲν ἐφ' ἵππους ὀχοῦνται, οἱ δὲ ἄρξαντες ἐπ' ἐδάφους βαδίζουσιν· καὶ ὡς ὁ ἐπιβουλήν ῥάπτων κατὰ τινος δι' αὐτῆς ἀλίσκεται. Διδάσκει καὶ περὶ φραγμοῦ νοητοῦ καὶ ὄφραως δάκνοντος καὶ τινος λίθου ἐξαίροντος καὶ σχίζοντος ξύλα καὶ κινδυνεύοντος ἐν τῇ τομῇ· καὶ ὄφραως δάκνοντος καὶ ἐπαιδοῦ· εἶτα ἐπαινεῖ τὴν σοφίαν καὶ σκόπτει τὴν ἀφροσύνην καὶ φησι περὶ ἀγνοίας τῶν τε πρώτων καὶ τῶν ἐσχάτων· καὶ πάλιν διαβάλλει τὴν ἀφροσύνην.

2 Exod. Z, 11

1/2 Σύμμαχος - ἐκδέδωκεν cf. Cat. Haun. IX, 33/35 2/3 εἰ οἶ - ἐπίβουλον cf. Cat. Haun. IX, 22/24 (Dion. attr. Labate)

4 υἱὸς om. BHK / υἱὸς Θεοῦ tr. ΔΕΙ / τὸ¹ om. Z 7 ἡ om. Δ 8/30 Κεφάλαιον - ἀφροσύνην ΑΓΔΕΙ, om. ΒΖΗΚ 8 Κεφάλαιον ἕκτον. Ἡ ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου ΕΙ: Ὑπόθεσις τοῦ ἕκτου κεφαλαίου Α, Ἡ Ὑπόθεσις τοῦ ἕκτου Κεφαλαίου Γ, Ἡ ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου. Κεφάλαιον ἕκτον Δ 9 καὶ¹ om. Α 10 τυγχάνουσι: τυγχάνοντα ΑΓΕ / τε om. Α 15 ἀγαθοεργίας Α 16 μὴ + καὶ ΔΙ / συνεργοῦντος + τοῦ Α / ἀδειλίας Α 17 παρεικάζων: ἀπεικάζων ΔΙ 18 καὶ² om. ΔΙ / αὐτῆ: αὕτη ΔΙ 20 ἀμείνω ΓΔΕΙ 23 πρὸς: περὶ Α 25 ἵππους: ἵπποις ΓΕ / ὀχοῦνται Γ / δὲ: δ' Α 29 σκόπτει ΔΙ

Συνάντημα ἐν τῷ δικαίῳ καὶ τῷ ἀσεβεῖ, τῷ ἀγαθῷ καὶ τῷ κακῷ, τῷ καθαρῷ καὶ τῷ ἀκαθάρτῳ, τῷ θυσιάζοντι καὶ τῷ μὴ θυσιάζοντι, ὡς ὁ ἀγαθός, ὡς ὁ ἁμαρτάνων, ὡς ὁ ὀμνύων, καθὼς ὁ τὸν ὄρκον φοβούμενος. Τοῦτο πονηρὸν ἐν παντὶ πεπονημένῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι συνάντημα ἐν τοῖς πᾶσι.

- 5 Πολλάκις ἐν τοῖς ἀνωτέρω λέλεκται ὡς τὰ μέσα ἀδιάφορα, νόσος καὶ ὑγεία, πλοῦτος καὶ πενία καὶ τὰ ὅμοια, κοινὰ τυγχάνουσι τῶν τε δικαίων καὶ ἁμαρτωλῶν, ἢ ζῶα θνητὰ πάντες· ἢ γὰρ λογικά, διαφορὰν ἔχουσι, καθ' ὃ οἱ μὲν εὖ ποιοῦσιν, οἱ δὲ ἀσεβοῦσιν αὐτεξουσίῳ προαιρέσει. Σημειοῦ δὲ ὅτι καὶ τὸν ὀμνύοντα μετὰ τῶν ἁμαρτωλῶν ἔταξεν. Πονηρὸν δὲ ἐκάλεσε τὸ τῶν κοινῶν συμπτωμάτων ἢ ὡς ἐκ
10 προσώπου τῶν σφαλλομένων καὶ διὰ τὰ κοινὰ συμπτώματα μὴ νομιζόντων πλέον τι ἔχειν τὸν δίκαιον τοῦ ἀσεβοῦς, ἢ ἐπίπονον· κοινῶς γὰρ πονοῦσιν ἑκάτεροι, ἕως εἰσὶν ὑπὸ τὸν ἥλιον· μετὰ δὲ τὴν ἐντεῦθεν ἐκδημίαν ἐκάστῳ τὸ κατ' ἀξίαν ἀποδίδεται.

- Καὶ γε καρδία υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου ἐπληρώθη πονηροῦ· καὶ περιφέρεια ἐν καρδίᾳ αὐτῶν ἐν ζωῇ αὐτῶν καὶ ὀπίσω αὐτοῦ πρὸς τοὺς νεκρούς. Ὅτι τίς ὅς κοινωνεῖ πρὸς
15 πάντας τοὺς ζῶντας;

- Ἡ τῶν υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου καρδία πεπλήρωται πονηροῦ, τῆδε κάκεισε περιφερομένη· καὶ μοχθοῦσι μέχρις ἂν καὶ αὐτοὶ τοὺς νεκρούς καταλάβωσιν· οὐδεὶς γὰρ δύναται κοινωνίαν ἔχειν διηνεκῶς μετὰ τῶν ζώντων. Πάντως γὰρ αὐτὸν τὸ κοινὸν διαδέχεται τέλος. Ἄλλως. Υἱοὶ τοῦ ἀνθρώπου, ἀντὶ τοῦ οἱ ἀγελαῖοι, ὀρῶντες τὰ κοινὰ
20 συμπτώματα τῶν δικαίων καὶ τῶν ἀδίκων πληροῦνται πονηρίας καὶ περιφέρεται ἡ καρδία αὐτῶν ἐν μόχθοις, ἕως ἂν νεκροὶ ὄντες ταῖς πράξεσι συγκαταλεγῶσι τοῖς νεκροῖς μηδεμίαν ἔχοντες κοινωνίαν πρὸς τοὺς ἐν ἀρετῇ ζήσαντας, οἵτινες καὶ κυρίως ζῶντες καλοῦνται, τῆς αἰωνίου ζωῆς ἀπολαύοντες.

Ἔστιν ἐλπίς ὅτι ὁ κύων ὁ ζῶν αὐτὸς ἀγαθός ὑπὲρ τὸν λέοντα τὸν τεθνηκότα.

- 25 Ὁ πτωχὸς καὶ ζῶν κατὰ Θεὸν ὑπὲρ τὸν γαῦρον καὶ ἀλαζόνα καὶ ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας νεκρωθέντα ἐλπίδα ἔχει ἀγαθὴν. Ἄλλως· ἔστιν ἐλπίς ὡς πολλάκις ὁ ἀκάθαρτος ζήσεται διὰ μετανοίας· ὁ δὲ νομιζόμενος εἶναι μέγας καὶ ἐνάρετος νεκρωθήσεται χαυνωθεὶς καὶ γενόμενος ἁμαρτωλός.

1/4 Eccl. 9, 2 / 9, 3 13/15 Eccl. 9, 3 / 9, 4 24 Eccl. 9, 4

5/7 Πολλάκις - πάντες cf. Cat. Tr. Patr. II, 137/140 11/12 Κοινῶς - ἀποδίδεται cf. Cat. Haun. IX, 76/78

1 τῷ κακῷ + καὶ ΔΕΙ 2 ἀκαθάρτῳ + καὶ ΔΕΙ / ὁ¹ om. AK / ἁμαρτωλὸς ΑΓ 3 καθὼς: ὡς ΑΒΓΖΗΚ / πεπονημένον Α 4 πᾶσι: ἅπασι Α 5 τοῖς: τῷ Η / λέλεκται: τέτακται ΒΗ / ὑγεία Ζ 6 καὶ¹ om. Α / καὶ² om. Α / καὶ³ + τῶν Α / τῶν τε δικαίων καὶ ἁμαρτωλῶν: καὶ τῷ δικαίῳ καὶ τῷ ἁμαρτωλῷ Κ / ἢ: εἰ ΓΔΖΗ 7 ἢ: ἢ ΑΓΖ, εἰ ΔΕΗΙ / γὰρ: καὶ Α 8 ἀσεβοῦσι: εὐσεβοῦσι Ε / ὅτι om. Ε 9 τὸ: τι Ε / ἢ om. Β 10 τι om. ΒΗ 11 εἰσὶν: ἐστὶν Γ 12 δὲ: γὰρ ΔΕΙΚ / τὸ: τὰ ΔΙΚ / ἀποδίδεται: ἀπονέμεται ΔΕΙΚ 14 ἐν ζωῇ αὐτῶν om. ΒΗ / ὅς om. ΔΙΚ / τίς om. ΒΗ 16 πονηροῦ: πόνου ΔΕΙΚ 18 διηνεκῇ Β / τὸ κοινὸν + τοῦ βίου Α 19 δέχεται Α, διαδέχεται Η / υἱοὶ: οἱ υἱοὶ ΑΔΚ / οἱ om. Γ / οἱ ἀγελαῖοι: ἀγελαίου Α 20 τῶν ἀδίκων om. ΑΒΓΕΖ / ἢ om. ΔΙΚ 21 συγκαταλεγῶσι: συγκατατελῶσι ΒΗ 22 πρὸς: καὶ Γ 23 καλοῦνται: λέγονται Α / ἀπολάβοντες Α, ἀπολάβοντες Η 25 ὁ om. Α 26/28 ἄλλως - ἁμαρτωλός om. ΒΖΗ, post ἀγαθὴν (p. 75, 2) tr. ΓΕ 26 ὁ ἀκάθαρτος om. Α 27 μετανοίας + ὁ ἁμαρτήσας Α / εἶναι μέγας: μέγας εἶναι tr. ΔΚ

Ἄλλως. Ὁ ἐξ ἔθνων λαός, ὁ πάλαι κύων καὶ ἀκάθαρτος, προσελθὼν δὲ τῇ πίστει καὶ ζωοποιηθεὶς ὑπὲρ τὸν βασιλικὸν τῶν Ἰουδαίων λαὸν ἐλπίδα ἔχει ἀγαθὴν.

Οἱ ζῶντες γινώσκονται ὅτι ἀποθάνονται· καὶ οἱ νεκροὶ οὐκ εἰσι γινώσκοντες οὐδέν.

Οἱ ἔχοντες ἰκμάδα ζωτικὴν ἐν τῇ ἑαυτῶν διανοίᾳ τῆς παρούσης ζωῆς τὸ πρόσκαιρον
5 λογιζόμενοι ἐν ἀρετῇ ζῶσι διὰ τὰς μελλούσας ἐλπίδας· οἱ δὲ τῇ ἀμαρτίᾳ νεκρωθέντες ἀγνωσίᾳ συνεχόμενοι ἀλόγων δίκην βιοτεύουσιν.

Καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ἔτι μισθός, ὅτι ἐπελήσθη ἡ μνήμη αὐτῶν.

Ποῖος γὰρ μισθός τοῖς ἀμαρτωλοῖς, ὧν οὐδὲ μνημονεύειν λέγεται ὁ Θεός; Μόνους γὰρ ἔγνω Κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ. Τοῦτο δὲ ἐκλάμβανε καὶ εἰς τὸν Ἰουδαίων λαόν.

10 Καί γε ἀγάπη αὐτῶν καὶ γε μῖσος αὐτῶν καὶ γε ζῆλος αὐτῶν ἤδη ἀπόλετο.

Οἱ νεκροὶ τοῖς παραπτώμασιν, ὧν ἔστι καὶ ὁ τῶν Ἰουδαίων λαός, οὔτε τὴν ἀγάπην ἔτι τὴν πρὸς τὸν Θεὸν διασφύζουσιν, οὔτε τὸ μῖσος τὸ πρὸς τὴν κακίαν, οὔτε δύναται λέγειν κατὰ τὸν Φινεές, ζηλῶν ἐζήλωσα τῷ Κυρίῳ. Ἄλλως. Ἔως ὅτε ὁ Θεὸς ἠγάπα τὴν τῶν Ἰουδαίων συναγωγὴν, καὶ ἐμίσει καὶ ἐπολέμει τοὺς αὐτὴν μισοῦντας καὶ ἐζήλου
15 παραβαίνουσιν. Ἐπειδὴ δὲ τελείως αὐτὴν ἀπέρριψε διὰ τὴν κατὰ τοῦ Κυρίου παρανομίαν, καὶ τὸν ὑπὲρ αὐτῆς ἀποβαλεῖν λέγεται ζῆλον.

Καὶ γε μερὶς οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ἔτι εἰς αἰῶνα ἐν παντὶ τῷ πεπονημένῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον.

Τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας, κλῆρον τῶν Ἰουδαίων οὔσαν, καὶ αὐτὴν τὴν Ἱερουσαλήμ καὶ τῆς ἱερατείας ἀπόλεσαν τὸ ἀξίωμα, ὥστε αὐτοὺς μήτε ἐν τούτῳ τῷ βίῳ μερίδα
20 ἔχειν ἐπὶ τῆς γῆς.

Δεῦρο φάγε ἐν εὐφροσύνῃ τὸν ἄρτον σου καὶ πίε ἐν καρδίᾳ ἀγαθῇ οἶνόν σου, ὅτι εὐδόκησεν ὁ Θεὸς τὰ ποιήματά σου.

Πρὸς μὲν ῥητόν, ἐν εὐφροσύνῃ καὶ καρδίᾳ ἀγαθῇ μεταλαμβάνει τις τῶν τοῦ Θεοῦ κτισμάτων συμμέτρως καὶ κατὰ χρεῖαν αὐτοῖς χρώμενος· ἴδιον γὰρ τοῦτο τῶν λογικῶν,
25 διὸ καὶ εἶπεν τὸν ἄρτον σου. Τὸ γὰρ ἄπληστον καὶ γαστρίμαργον ἀλόγων ἴδιον. Πρὸς δὲ διάνοιαν· ἄρτος καὶ οἶνος τῶν λογικῶν αἱ ἀρεταὶ καταλλήλως τὰς ψυχὰς ἐκτρέφουσιν. Διὸ καὶ εὐδοκεῖ Θεός, τουτέστι συντίθεται καὶ ἐφήδεται ταῖς τοιαύταις αὐτῶν πράξεσιν.

3 Eccl. 9, 5 7 Eccl. 9, 5 10 Eccl. 9, 6 17/18 Eccl. 9, 6 21/22 Eccl. 9, 7

8/9 Num. 16, 5 / Tim. 2, 19 13 Reg. III, 19, 10 / 19, 14 / Num. 25, 11

1/2 Ὁ ἐξ - ἀγαθὴν cf. Cat. Haun. IX, 138/141 (Dion. attr. Labate)

1/2 ἄλλως - ἀγαθὴν om. A 1 ἄλλως om. ΓΕ / δὲ om. ΔΙΚ 3 οἱ! ὅτι οἱ ΔΕΙΚ 4 οἱ + γὰρ ΔΕΙΚ 6 βιωτεύουσιν ΖΕ, βιωτεύουσιν Γ 7 ἐπελήσθη: ἐτελέσθη ΒΗ 9 Κύριος: ὁ Κύριος Γ / αὐτοῦ: αὐτῷ Γ 10 ἤδη om. A 12 τὴν¹ om. ΒΗ / τὸν om. ΑΒΔΚ / τὸ om. ΔΚ ΓΕ 13/16 ἄλλως - ζῆλον ΑΓΔΕΖΙΚ, om. ΒΗ 13 ζηλῶν: ζῆλον ΔΕΙΚ / ἐζήλωκα ΑΓ / ὅτε: οὐ Α / ὅ om. ΓΕ 14 μισοῦντας: πολεμοῦντας ΔΚ 15 δὲ om. ΙΚ / κατὰ om. ΔΙΚ 17 ἔτι: ὅτι ΑΓ, om. ΒΗ / εἰς + τὸν ΒΗ / ἐν om. ΑΓ / τῷ: τοῦ Η 18 τὴν + τε γὰρ ΔΕΙΚ / τῶν Ἰουδαίων: αὐτῶν ΔΕΙΚ 19 βίῳ: αἰῶνι Α 21 οἶνον: τὸν οἶνον Ε 23 ῥητόν: τὸ ῥητόν Α / ἐν om. Ε / ἀγαθῇ: καθαρῶ Α 23/24 τῶν τοῦ Θεοῦ κτισμάτων: τοῦ Θεοῦ τῶν κτισμάτων Ε 25 τὸν om. ΑΓΖ / καὶ γαστρίμαργον om. ΔΙΚ 27 ὁ Θεὸς ΑΕ

Ἄλλως· προτρέπεται ὁ σαρκωθεὶς Λόγος τῶν ἀνθρώπων τὸ γένος εἰς τὴν μυστικὴν μετάληψιν, ἣτις κυρίως δι' ἡμᾶς γέγονεν· διὰ γὰρ τὴν ἡμῶν σωτηρίαν ὁ ἄσαρκος ἐσαρκώθη. Καὶ εὐδοκεῖ καὶ συγχαίρει τοῖς τῆς Ἐκκλησίας ποιήμασιν.

Ἐν παντὶ καιρῷ ἔστωσαν τὰ ἱμάτιά σου λευκά.

- 5 Αἱ κατὰ ἀρετὴν πράξεις καὶ τὸ διὰ τῆς τοῦ λουτροῦ παλιγγενεσίας διδόμενον ἔνδυμα, φυλαττόμενον δὲ λευκὸν ἐν παντὶ καιρῷ διὰ τῆς ἀναμαρτησίας ἱμάτια κέκληται λευκά. Καὶ ὁ λούων καθ' ἑκάστην νύκτα τὴν κλίνην καὶ ἐν δάκρυσιν τὴν στρωμνὴν βρέχων καὶ ἀποσμύχων διὰ τῆς μετανοίας τὰς τῆς ἁμαρτίας κηλίδας.

Καὶ ἔλαιον ἐπὶ κεφαλῆς σου μὴ ὑστερησάτω.

- 10 Πρὸς μὲν ῥητόν, ἀνθηροὺς εἶναι βούλεται ὁ λόγος τοὺς τῆς ἀρετῆς ἀσκητὰς καὶ μὴ ἀφανίζεσθαι τὰ πρόσωπα τῷ σκυθρωπῷ τῆς ὑποκρίσεως. Πρὸς δὲ διάνοιαν· τὸ ἔλαιον φωτὸς ἐστὶ θρεπτικὸν καὶ καμάτων λυτήριον. Φωτίζει δὲ ἡμῶν τὸν νοῦν καὶ διαναπαύει ἢ χρίσιν τοῦ ἁγίου Πνεύματος, ἣν ἔχειν ὀφείλομεν διὰ παντὸς μὴ λυποῦντες τὸ Πνεῦμα τὸ ἅγιον. Ἄλλως· κεφαλὴ ἡμῶν ὁ Χριστὸς εἴρηται· οἰκειοῦται δὲ αὐτὸς τὰς
15 εἰς τοὺς πένητας ἐλεημοσύνας. Μὴ διαλείπωμεν τοιγαροῦν ἀλείφοντες ἡμῶν τὴν κεφαλὴν, τουτέστιν ἐλεημονικὴν ἔξιν εἰς τοὺς δεομένους ἀναλαμβάνοντες.

Καὶ ἴδε ζωὴν μετὰ γυναικὸς ἧς ἠγάπησας.

- Εἰ μὲν ἀπλῶς μετὰ γυναικὸς ἀγαπωμένης, τῆς Ἐκκλησίας φησὶ τῆς νόμφης τοῦ Χριστοῦ, ἐν ἧ καὶ εὐρίσκεται ἡ ζωὴ ἢ αἰώνιος. Εἰ δὲ μετὰ γυναικὸς τῆς τοῦ
20 διδασκομένου, πρὸς μὲν ῥητόν, μονογαμίαν διδάσκει καὶ σεμνὸν εἰσηγεῖται γάμον· ἢ δὲ ἐν γάμοις ἀγνεία τῆς αἰωνίου ζωῆς γίνεται πρόξενος. Ἴδε οὖν ζωὴν μετὰ γυναικὸς ἧς ἠγάπησας ἀντὶ τοῦ, μὴ ἀπατηθῆς ὑπ' αὐτῆς, ὡς ὁ Ἀδὰμ ὑπὸ τῆς Εὕας, σπούδασον δὲ σὺ τὸ ἀσθενέστερον σκεῦος χειραγωγῆσαι πρὸς τὴν ζωὴν. Πρὸς δὲ διάνοιαν· ἡ σοφία γυνὴ κέκληται, μεθ' ἧς βιοτεύοντες τῆς αἰωνίου κατατρυφῶμεν ζωῆς.

- 25 Πάσας τὰς ἡμέρας ζωῆς ματαιότητός σου τὰς δοθείσας σοι ὑπὸ τὸν ἥλιον, πάσας ἡμέρας ματαιότητός σου, ὅτι αὐτὸ μερίς σου ἐν τῇ ζωῇ σου καὶ ἐν τῷ μόχθῳ σου ᾧ σὺ μοχθεῖς ὑπὸ τὸν ἥλιον.

4 Eccl. 9, 8 9 Eccl. 9, 8 17 Eccl. 9, 9 25/27 Eccl. 9, 9

1 Joan. 1, 14 5 Tit. 3, 5 7/8 Psal. 6, 7 14 I Cor. 11, 3 / Eph. 4, 15 / Col. 1, 18 23 I Petr. 3, 7

1/2 Προτρέπεται - μετάληψιν cf. Cat. Haun. IX, 199/203 5/7 Αἱ κατὰ - λευκὰ cf. Cat. Haun. IX, 214/219 12/14 Φωτίζει - ἅγιον cf. Cat. Haun. IX, 221 - 223 14/16 κεφαλὴ - ἀναλαμβάνοντες Cat. Haun. IX, 231/237 18/19 τῆς Ἐκκλησίας - αἰώνιος cf. Cat. Haun. IX, 247/248 / Cat. Haun. IX, 252/255

2 ἣτις: ὅστις ΔΙΚ / κυρίως: Κύριος ΔΙΚ 3 Ἐκκλησίας ποιήμασιν: ἀληθείας ποιήμασι:- Ἐκκλησίας Δ / ποιήμασιν: ποιμέσιν Α 4 τὰ om. ΔΕΙΚ 5 τῆς post λουτροῦ tr. ΙΚ / παλιγγενεσίας ΓΖ 7 κέκληται: κέκτηται ΑΒΓΕΖΗ / καὶ¹ + ὡς ΑΓΕ 8 διὰ - κηλίδας: κηλίδας διὰ τῆς μετανοίας ΔΙΚ, τὰς τῆς ἁμαρτίας κηλίδας διὰ τῆς μετανοίας tr. Α 9 ἔλεον Η / κεφαλῇ ΒΖΗ 10 ῥητόν: τὸ ῥητόν Α / ὁ λόγος om. ΑΓΖ 11 τὸ πρόσωπον ΔΙΚ 13 χρῆσις ΑΓ 15 διαλείπωμεν ΒΗ, διαλείψωμεν ΔΕΙΚ 16 ἐλεημονικὴν ΔΚ 18 ἀγαπωμένης om. ΔΙΚ 19 καὶ om. Β / ἡ ζωὴ om. Η / μετὰ om. Α 20 μὲν + τὸ Α / γάμον: βίον ΑΓΖ 21 γάμοις: γάμῳ Β 23 σκεῦος: μέρος ΑΒΗ 25/27 πάσας - ἥλιον ΑΓΔΕΖΙΚ, om. ΒΗ 25/26 πάσας ἡμέρας ματαιότητος σου ΕΙ, om. ΑΓΔΖΚ / αὐτῷ ΑΖ 26 ζωῆς Α / σὺ om. Α

Ἡμέρας ματαιότητος τὰς ἀριθμητὰς τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνός φησι συγκρίσει τοῦ μέλλοντος καὶ ἀπεράντου αἰῶνος, ἐπειδὴ παρατρέχουσιν ὡς σκιά· ἀγάπησον οὖν, φησί, τὴν σοφίαν καὶ ζῆθι κατὰ τοὺς θεσμοὺς τοὺς ἐκκλησιαστικούς· ὁ γὰρ περὶ τὴν ἀρετὴν μοχθῶν αὐτὴν ἔχει μερίδα τὴν ἀρετὴν νῦν τε αὐτῷ συμπαροῦσαν καὶ τῶν αἰωνίων ἀγαθῶν γινομένην πρόξενον.

Πάντα ὅσα ἂν εὗρη ἢ χεὶρ σου τοῦ ποιῆσαι, ὡς ἡ δύναμίς σου, ποιήσον· ὅτι οὐκ ἔστι ποίημα καὶ λογισμὸς καὶ γνῶσις καὶ σοφία ἐν ἄδη, ὅπου σὺ πορεύῃ ἐκεῖ.

Τὴν πρακτικὴν ἀρετὴν κατὰ πᾶσαν δύναμιν παραινεῖ μετιέναι, ἀλλ' οὐχ ὑπὲρ δύναμιν. Ὁ γὰρ κατὰ δύναμιν ταύτην ἐργαζόμενος καὶ λογισμοὺς ἀγαθοὺς γεωργεῖ καὶ γνῶσεως ἀξιοῦται καὶ σοφίας, ὡς ἂν ὁ Θεὸς ἐπιμερίσῃ κατὰ τὸ συμφέρον· ἐν δὲ τῷ ἄδη ἐπειδὴ τὰ πρακτικὰ αἰσθητὰ ὄντα οὐ δύνανται ὑπάρχειν, οἱ ἐν ἀμαρτίαις ζήσαντες ἐν τῷ ἄδη τὴν πρακτικὴν ἀρετὴν μὴ δυνάμενοι μετελθεῖν ἀναγκαιῶς οὔτε σοφοὶ γενέσθαι δύνανται, οὔτε ἄλλως ἐνάρετοι ταῖς αἰωνίοις παραδοθέντες βασάνοις.

Ἐπέστρεψα καὶ εἶδον ὑπὸ τὸν ἥλιον ὅτι οὐ τοῖς κούφοις ὁ δρόμος καὶ οὐ τοῖς δυνατοῖς ὁ πόλεμος καὶ γε οὐ τοῖς σοφοῖς ὁ ἄρτος καὶ γε οὐ τοῖς συνετοῖς ὁ πλοῦτος καὶ γε οὐ τοῖς γινώσκουσι χάρις, ὅτι καιρὸς καὶ συνάντημα συναντήσεται τοῖς πᾶσιν αὐτοῖς· καὶ γε οὐκ ἔγνω ὁ ἄνθρωπος τὸν καιρὸν αὐτοῦ.

Ἀπὸ θεωρήματος εἰς θεώρημα μεταβαίνων ἐπέστρεψα, φησί, ἀντὶ τοῦ, ἄλλο τι πάλιν ἐθεώρησα, ὅτι οὐ πάντως τοῖς κούφοις τὸ νικᾶν ἐν δρόμῳ, οὐδὲ τοῖς δυνατοῖς τὸ κατορθοῦν πόλεμον, οὐδὲ τοῖς σοφοῖς καὶ συνετοῖς ὁ πλοῦτος, ἀλλ' οὐδὲ πάντως οἱ πολλὰ εἰδότες καὶ χάριν ἔχουσι· τὰ γὰρ συναντήματα πᾶσι κοινά, τουτέστιν αἱ τῶν πραγμάτων ἐκβάσεις. Καὶ οὐδὲν παρὰ ἀνθρώποις αὐτάρκες ἢ ὁμαλὸν ἢ εἰς τέλος ὅμοιον, τῶν πάντων περιτρεπομένων καὶ μεταχωρούντων κατὰ τὰ ἀνέφικτα τοῦ Θεοῦ κρίματα. Ἄλλ' οὐδὲ οἶδεν ἄνθρωπος, φησί, τὸν καιρὸν τῆς ἑαυτοῦ τελευτῆς· διὸ γρηγορεῖν προσήκει καὶ τὴν ἀρετὴν ἐργάζεσθαι.

Καὶ πρὸς διάνοιαν δέ, οὐκ ὀφείλουσιν οἱ ἐν ἀρετῇ κούφοι ἢ δυνατοὶ ἢ σοφοὶ ἢ συνετοὶ ἢ πλούσιοι ἐφ' ἑαυτοῖς πεποιθέναι, τὸ δὲ ἐναντίον, ὅπερ δὴ καὶ ποιοῦσιν οἱ ὄντως σοφοί, λέγειν, *ἐὰν μὴ Κύριος οἰκοδομήσῃ οἶκον, εἰς μάτην ἐκοπίασαν οἱ οἰκοδομοῦντες*, καὶ τῷ Θεῷ τὸ πᾶν ἀνατιθέναι. *Οὐ γὰρ τοῦ θέλοντος, οὐδὲ τοῦ τρέχοντος, ἀλλὰ τοῦ ἐλεοῦντος Θεοῦ* τῆς νίκης τὸ κατόρθωμα.

6/7 Eccl. 9, 10 14/17 Eccl. 9, 11 / 9, 12

28/29 ἐὰν - ἀνατιθέναι Psal. 126, 1 29/30 οὐ γὰρ - κατόρθωμα Rom. 9, 16

19/22 ἐθεώρησα - αὐτάρκες cf. Cat. Tr. Patr. IX, 91/96

1/5 Ἡμέρας - πρόξενον ΑΓΔΕΖΙΚ, om. ΒΗ 1 ἀριθμητὰς + τὰς Ε 3 ἀρετὴν + ζῶν καὶ Α 5 γενομένην Κ 7 ἄδου Α / πορεύση ΒΗ 9 ἀγαθοὺς γεωργεῖ: ἀγαθοεργεῖ ΔΚ 10 γνῶσεως καὶ σοφίας ἀξιοῦται tr. ΑΓ / ἐπιμερίση ΔΕΙΚ / ἐπιμερίση + τὰ ΔΙΚ 12 μὴ: οὐ Α 13 δύναται Ε 14 ἴδον ΓΕΖ 15 καὶ γε¹ om. ΔΙΚ / ὁ² om. Γ 17 ὁ om. ΑΓΖ / αὐτοῦ: ἑαυτοῦ ΔΕΙΚ (ἐ supescri. Ε) 18 Ἀπὸ - μεταβαίνων ΓΔΕΙΚ, om. ΑΒΖΗ θεώρημα: θεωρίαν Γ 19 τὸ νικᾶν ἐν δρόμῳ: ἐν δρόμῳ τὸ νικᾶν tr. ΔΙΚ, ὁ δρόμος καὶ τὸ νικᾶν Α 22 παρ' ἀνθρώποις ΑΓ 23 μεταχωρούντων: παραχωρούντων ΑΓ, χωρούντων ΒΗ 26 Καὶ πρὸς διάνοιαν δέ: πρὸς δὲ διάνοιαν ΑΓΖ / ὀφείλουσιν εἶναι Α / ἢ σοφοὶ om. ΔΙΚ 27 πλούσιοι ἢ συνετοὶ tr. Α / ἐφ' ἑαυτοῖς: ἢ ἐφ' ἑαυτοῖς Α 28 οἶκον οἰκοδομήσῃ ΓΖ 29 ἀνατιθεσθαι Η 29/30 τοῦ τρέχοντος οὐδὲ τοῦ θέλοντος tr. Γ

Ούτε γὰρ χάριν ἄνθρωπος ἔχει, κὰν πολλὰ γινώσκη, εἰ μὴ ἐκ Θεοῦ δέξεται τὴν χάριν, οὔτε οἶδε πράξεως καιρὸν, εἰ μὴ ὑπὸ Θεοῦ φωταγωγηθῆ.

5 Ὡς οἱ ἰχθύες οἱ θηρευόμενοι ἐν ἀμφιβλήστρω κακῶ καὶ ὡς ὄρνεα τὰ θηρευόμενα ἐν παγίδι, ὡς αὐτὰ παγιδεύονται οἱ υἱοὶ τοῦ ἀνθρώπου εἰς καιρὸν πονηρὸν, ὅταν ἐπιπέσῃ ἐπ' αὐτοῖς ἄφνω.

Ἄμφιβληστρον κακόν, τὸ ἐκ τῆς πολυμεροῦς κακίας πλακὲν δίκτυον. Ἔστι δὲ καὶ καλόν, ὡς ἡ σαγήνη ἢ πλακεῖσα ἐκ τῶν παλαιῶν καὶ νέων τοῦ Σωτῆρος ἡμῶν διδαγμάτων. Οἱ τοίνυν τῶν ἀνθρώπων τὸν ὑγρὸν καὶ διαρρέοντα μετερχόμενοι βίον δίκην ἀλόγων ἰχθύων τοῖς τῆς κακίας ἐννηχόμενοι ρεύμασιν τοιούτοις δικτύοις
10 ἀλίσκονται. Οἱ δὲ τὴν ψευδώνυμον μετερχόμενοι γνῶσιν καὶ δοκοῦντες ὑψηλοὶ τινες εἶναι καὶ ἀεροπόροι, ὡς τὰ ὄρνεα τὰ πετόμενα ταῖς διαβολικαῖς παγίσιν ἀγρεύονται καὶ ἐπίπτουσιν εἰς καιρὸν πονηρὸν τὸν τῶν κολάσεων, ὅταν αὐτοῖς ὁ αἰφνίδιος ὄλεθρος ἐπιστῆ.

15 Καί γε τοῦτο εἶδον, σοφίαν ὑπὸ τὸν ἥλιον, καὶ μεγάλη ἐστὶ πρὸς με· πόλις μικρὰ καὶ ἄνδρες ἐν αὐτῇ ὀλίγοι· καὶ ἔλθη ἐπ' αὐτὴν βασιλεὺς μέγας καὶ κυκλώσῃ αὐτήν· καὶ οἰκοδομήσῃ χάρακας μεγάλους ἐπ' αὐτήν· καὶ εὔρη ἐν αὐτῇ ἄνδρα πένητα σοφὸν καὶ διασώσει αὐτὸς τὴν πόλιν ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ· καὶ ἄνθρωπος οὐκ ἐμνήσθη σὺν τοῦ ἀνδρὸς τοῦ πένητος ἐκείνου. Καὶ εἶπα ἐγώ, ἀγαθὴ σοφία ὑπὲρ δύναμιν· καὶ σοφία τοῦ πένητος ἐξουδενωμένη· καὶ λόγοι αὐτοῦ οὐκ εἰσιν ἀκουόμενοι.

20 Ὡς πρὸς ἑαυτὸν ὁ προκόπτων μεγάλην φησὶ σοφίαν ἑωρακέναι ὑπὸ τὸν ἥλιον· πόλιν τινὰ μικρὰν καὶ ὀλιγάνθρωπον, ὑπὸ μεγάλου βασιλέως πολιορκουμένην καὶ σφζομένην ὑπὸ τινος τῶν ἔνδον, πένητος μὲν, ἀλλὰ σοφοῦ, καὶ νικώμενα τὰ ἔξωθεν ὅπλα τῆ τοῦ ἔνδον πένητος εὐβουλία καὶ οὐκ εὐχαριστούμενον τὸν ἄτυφον ἐκείνον καὶ ἀκτήμονα σοφόν. Πεφύκασι γὰρ οἱ ἄνθρωποι τῶν εὐεργετῶν ἀμνημονεῖν ὡς τὰ πολλὰ καὶ
25 καταφρονεῖν τῶν λόγων τῶν ταπεινῶν, κὰν ὧσι χρήσιμοι· κολακεύειν δὲ μόνους τοὺς πλουσίους καὶ δυνατοὺς καὶ τοὺς αὐτῶν ἐπαινεῖν λόγους. Ἄλλ' ἐγώ, φησὶν ὁ σοφός, οὐ τ' αὐτὸ πεπονθῶς τοῖς πολλοῖς ἐρῶ ὅτι ἀγαθὴ σοφία ὑπὲρ δύναμιν. Καὶ πρὸς μὲν ῥητόν, τάδε· πρὸς δὲ ἀναγωγὴν· μικρὰ πόλις ἢ ἐπὶ γῆς Ἐκκλησία συγκρίσει τῆς ἐπουρανίου· ἄνδρες δὲ ὀλίγοι ἐν αὐτῇ, οἱ ἅγιοι καὶ ἐκλεκτοί· ὁ δὲ τὴν κακίαν μέγας, ὁ ἀρχέκακος

3/5 Eccl. 9, 12 14/19 Eccl. 9, 14/16

10 I Tim. 6, 20

6/8 Ἄμφιβληστρον - διδαγμάτων cf. Cat. Haun. IX, 338/339 Dion. attrr. Labate) 12/13 ὅταν - ἐπιστῆ cf. Cat. Tr. Patr. IX, 107/108 20/26 Ὡς - λόγους cf. Cat. Tr. Patr. IX, 116/120 28/p. 79, 1 Μικρὰ - διάβολος cf. Cat. Haun. IX, 362 et IX, 371/374 (Orig. attr. Lab.)

1 δέξεται A 2 πράξεως: τοῦ πράττειν A / ὑπὸ: ἐκ ΔΙΚ / φωταγωγηθείη ΔΙΚ 3 οἱ¹ om. A 4 ὡς αὐτὰ: ὡσαύτως B / παγιδεύονται: παγιδεύεται οὕτως A / οἱ om. E / ἐπιπέση: ἐμπέση BH 5 ἐπ' om. ΑΓ / αὐτοῖς: αὐτοὺς ΔΕΙΚ 7 Σωτῆρος ἡμῶν: Χριστοῦ A 8 διαρρέοντα: ἀδιαρρέοντα Γ / βίον μετερχόμενοι tr. A 9 τοῖς: ἐν τῷ A / ἐννηχόμενοι K / ρεύματι A / τοιούτοις: τοῖς αὐτοῖς ΑΔΕΙΚ 11 ἀεροπόροι: ἀεροπόλοι ΔΙΚ / παγίσιν: σαγήναις A 12 τὸν om. A / τῶν κολάσεων: τῆς κολάσεως M / ὁ om. ΑΔΙΚ 15 κυκλώσῃ M: κυκλώσει ΑΒΓΔΕΖΗΙΚ 16 οἰκοδομήσῃ H / εὔρει E, εὔρον ΔΙΚ / πένητα + καὶ ΑΓ 17 διασώσει: διαγνώσει H 20 ἑωρακέναι Z 22 καὶ om. A 24 ἀμνημονεῖν: ἀγνωμονεῖν E 25 μόνους: μόνον ΔΙΚ 26/27 οὐ τ' αὐτὸ: οὔτε αὐτὸ ΒΖΗ, ὁ ταῦτα ΔΙΚ 27 καὶ - τάδε om. E 28 ῥητόν: τὸ ῥητόν A 29 δὲ¹ om. BH

- διάβολος ταύτην ἀεὶ κυκλοῖ τὴν πόλιν ἐλεῖν βουλόμενος τοὺς ἐν αὐτῇ. Ἄλλ' ὁ ἐν αὐτῇ πένης σοφός, ὁ δι' ἡμᾶς πτωχεύσας Θεὸς λόγος, ἡ σοφία τοῦ Πατρὸς, σφύζει τὴν πόλιν ἀεὶ θαρσύνων τοὺς ἐν αὐτῇ καὶ λέγων, *θαρσεῖτε· ἐγὼ νενίκηκα τὸν κόσμον*. Καὶ οἱ μὲν τούτου λόγοι παρὰ τοῖς ἀσόφοις Ἑλλησι καὶ Ἰουδαίοις οὐκ ἀκούονται· ὁ δὲ σοφὸς
- 5 κατανενοηκῶς τῇ δυνάμει τοῦ μυστηρίου, ὡς οὐ θεϊκῆ ἐξουσία καὶ ῥώμη, ἀλλὰ σοφία χρησάμενος καὶ ἄνθρωπος γεγωνὸς ὁ Λόγος κατεπάλασε τὸν τύραννον μηδεμίαν αὐτῷ πρόφασιν ὑπολιμπανόμενος, ἴνα, ὡσπερ ἄνθρωπον ἐνίκησε τὸν ἀρχαῖον Ἀδάμ, οὕτω καὶ ὑπὸ ἀνθρώπου καταρραχθῆ, τοῦ νέου Ἀδάμ, τοῦ ἐκ τῶν οὐρανῶν, προανεφώνησε κεκραγῶς· *ἀγαθὴ σοφία ὑπὲρ δύναμιν*.
- 10 Λόγοι σοφῶν ἐν ἀναπαύσει ἀκούονται ὑπὲρ κραυγῆν ἐξουσιαζόντων ἐν ἀφροσύνη.
Μὴ συγκριτικῶς ἐκλάβης τὸ εἰρημένον· οὐ γὰρ συγκρίνονται σοφία καὶ ἀφροσύνη. Τῶν γὰρ ὁμοίων, οὐ τῶν ἐναντίων ἡ σύγκρισις. *Οἱ λόγοι οὖν, φησί, τῶν σοφῶν ἀκούονται ἐν ἀναπαύσει*, τουτέστιν, ὅταν οἱ ἀκροαταὶ ἡδέως τὰ λεγόμενα καταδεξάμενοι εἰς ἔργον ἀγάγωσι τὰ διδάγματα καὶ ὡσπερ ἐπαναπαύσονται ἐπ' αὐτοὺς
- 15 οἱ λόγοι, δραστήριοί τινες γινόμενοι ἐν ταῖς τῶν ἀκουόντων ψυχαῖς· ἡ δὲ κραυγὴ τῶν ἀφρόνων καταγνώσεως ἀξία τυγχάνει, κἂν ὧσί τινες δυνάσται· πληρωθεῖσα γὰρ ἡ ψυχὴ τῆς ἀνοίας μετὰ κραυγῆς καὶ τεταραγμένως ἐκφέρει τοὺς λόγους, οὐ μεθ' ἠσυχίας ἢ τινος τάξεως ἢ καταστάσεως. Ἄλλως· οἱ τῆς σοφίας ὑπηρεταὶ θεῖοι ἀπόστολοι τῶν ἀκουσάντων ἀνέπαυσαν τὰς ψυχὰς· ἡ δὲ τῶν ἀφρόνων Ἰουδαίων ἔκτοπος κραυγὴ, τῶν
- 20 φασκόντων, *αἶρε, αἶρε, σταύρωσον αὐτόν*, αὐτοὺς τε ἐκείνους ἀπώλεσε καὶ τοὺς αὐτοῖς ἀκολουθήσαντας.
Ἄγαθὴ σοφία ὑπὲρ σκευὴ πολέμου.
Ἄγαθὸν μὲν καὶ παντὸς συνετοῦ βούλευμα ὑπὲρ τὴν ἐκ τῶν ὅπλων ἐπικουρίαν. Πρὸς δὲ ἀναγωγὴν· ἐδείχθη τῆς αὐτοσοφίας ἡ δύναμις, τοῦ Κυρίου καὶ Θεοῦ ἡμῶν Ἰησοῦ
- 25 Χριστοῦ, τὰ τοῦ πολέμου σκευή, τὸν τε διάβολον καὶ τὰς δαιμονικὰς φάλαγγας, καθελούσα καὶ πάντα τῆς κακίας τὰ εἶδη ἄπρακτα δεῖξασα.
Καὶ ἀμαρτάνων εἰς ἀπολέσει ἀγαθωσύνην πολλήν.

10 Eccl. 9, 17 22 Eccl. 9, 18 27 Eccl. 9, 18

2 II Cor. 8, 9 3 Joan. 16, 33 20 Joan. 19, 15

1/3 ἄλλ' - αὐτῇ cf. Cat. Haun. IX, 378 3/4 Καὶ οἱ - ἀκούονται cf. Cat. Haun. IX, 388/390 18/19 θεῖοι - κραυγῇ cf. Cat. Haun. IX, 421/425 24/26 ἐδείχθη - δεῖξασα cf. Cat. Haun. IX, 440/443

1 ταύτην: ὅς ταύτην A 1/3 Ἄλλ' - αὐτῇ ΑΓΔΕΖΙΚ: ὁ δὲ πένης καὶ σοφὸς ὁ διασώζων τὴν πόλιν, Χριστός ἐστίν ὁ Σωτήρ, Πατὴρ Θεοῦ σοφία B, om. H 4 σοφός: θεόσοφος ΔΕΙΚ 5 τῇ δυνάμει: τὴν δύναμιν A 6 ὁ Λόγος om. A 7 καταλιμπανόμενος E 8 οὐρανῶν + περὶ οὐ^{lxi}, περὶ τούτου^{mg} B 9 κεκραγῶς - δύναμιν: τὸ ὑπὲρ δύναμιν ἀγαθὴ σοφία κεκραγῶς ΔΙΚ 10 σοφῶν: σοφοῦ BH 12 σύγκρισις: κρίσις A / φησί om. ΑΓ 14 καταδεξάμενοι + καὶ A 14/15 εἰς ἔργον - γινόμενοι: τύχωσιν, ἀνάπαυσις γίνεται B, om. H 14 ἐπαναπαύονται ΑΓ 17 καὶ om. A 18 τινος om. ΔΙΚ 19 ἀκουόντων B 20 Ἄρον, ἄρον B 22 ἀγαθὸν B 23 παντὸς: πᾶν τὸ B / ἐκ om. K / τοῦ ὅπλου H 24/25 τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ Θεοῦ tr. BH / Θεοῦ + καὶ Σωτήρος A 25 Χριστοῦ om. Γ / σκευὴ + τουτέστι B / τε om. B 26 τὰ τῆς κακίας εἶδη tr. BH 27 ἀγαθωσύνην EH / πολλήν ἀγαθωσύνην tr. Δ

Ἄδὰμ ἤμαρτεν καὶ τῷ παντὶ γένει τὴν τε ἁμαρτίαν καὶ τὸν θάνατον διαδόσιμον γενέσθαι παρεσκεύασεν, αὐτὸς τε τοῦ ἀγαθοῦ Θεοῦ τὴν εἰκόνα παραπολέσας καὶ πολλοὺς τοιούτους ἀπεργασάμενος. Καὶ εἷς δὲ ἀπλῶς ἀποτόμως ἁμαρτάνων τὴν τε ἑαυτοῦ ἀγαθωσύνην ἀπόλλει, ἣν τυχὸν καὶ διὰ προτέρων ἀρετῶν ἐκτήσατο, καὶ πολλοὺς ἐπὶ τὴν ὁμοίαν ἐφέλκεται μίμησιν. Καὶ ὁ εἷς δὲ τῶν ἀποστόλων Ἰούδας ἁμαρτῶν πολλὴν ἀπώλεσεν ἀγαθωσύνην ἀντὶ μαθητοῦ προδότης γενόμενος· διαφερόντως δὲ εἷς αἰρεσιάρχης πολλῶν ἀνθρώπων τῶν αὐτῷ πειθομένων τὴν ἀγαθωσύνην ἀπόλλυσι.

Μυῖαι θανατοῦσαι σαπριοῦσι σκευασίαν ἑλαίου ἡδύσματος.

10 Ἐλαιον σκευαστόν, τὸ μύρον, ὡς καὶ Ἀκύλας ἐκδέδωκεν· ἡ δὲ μυῖα ζῶον ἀκάθαρτον τοῖς τραύμασι καὶ ταῖς σηπεδόσιν ἐφεζόμενον καὶ τὰς τοῦ σώματος τομὰς ἐπιζητοῦν. Θανατοῖ δὲ ἡ μυῖα εἰς ἔλαιον μυρεψικὸν ἑαυτὴν ἐπιρρίπτουσα· αὐτὴ τε γὰρ ἀποθνήσκει καὶ τὸ ἔλαιον ἀφανίζει. Οἱ γοῦν Ἰουδαῖοι τῶν ἰδίων ψυχῶν περιφρονήσαντες μυῖαι θανατοῦσαι τυγχάνουσι τὸν ἡδύπνοον τοῦ Σωτῆρος λόγον
15 σαπρίσαι σπουδάσαντες καὶ λαβὰς ἐφευρίσκουσιν κατ' αὐτοῦ ποθοῦντες. Ἄλλως· μύρον εὐῶδες ἢ θεόπνευστος τυγχάνει Γραφή· οἱ δὲ αἰρετικοὶ ταῖς σφῶν αὐτῶν ψυχαῖς ὄλεθρον ἐπαγόμενοι τὰς θείας γραφὰς παρερμηνεύοντες μυῖαι τυγχάνουσι θανατοῦσαι καὶ ἐξαφανίσει σπουδάζουσαι τὴν σκευασίαν τοῦ ἡδύσματος τοῦ ἑλαίου, τῆς θεηγόρου Γραφῆς.

20 Ἄλλως· τὴν ψυχὴν τὴν κατ' εἰκόνα Θεοῦ γενομένην ὁσμὴν εὐωδίας οὔσαν καὶ ἔλαιον ἡδύσματος οἱ ἀκάθαρτοι δαίμονες τραυματίζοντες διὰ τῶν παθῶν ὥσπερ αἱ θανατοῦσαι μυῖαι ταῖς ταύτης σηπεδόσιν ἐπίπτανταί τε καὶ ἐπικάθηνται.

Τίμιον ὀλίγον σοφίας ὑπὲρ δόξαν ἀφροσύνης μεγάλης.

25 Πολλοὶ ἐν ἀφροσύνῃ ἐδοξάσθησαν· ὁ δεινὸς τὴν γλῶτταν ἐν ἀδίκῳ συνηγορία· ὁ ἐν κόσμῳ πλούσιος περιφανῆς γενόμενος· οἱ τῆς ἔξωθεν σοφίας περὶ τὰ μάταια πονήσαντες. Ἄλλ' ἀσυγκρίτως ἀμείνων ὁ ἐναρχόμενος τῆς κατὰ Θεὸν σοφίας καὶ εἰς ταύτην εἰσαγόμενος καὶ θιγγάνειν αὐτῆς ἀρχόμενος καὶ τῆς ἐν ἀφροσύνῃ δόξης περιφρονῶν.

Καρδιά σοφοῦ εἰς δεξιὸν αὐτοῦ· καὶ καρδιά ἄφρονος εἰς ἀριστερὸν αὐτοῦ.

9 Eccl. 10, 1 23 Eccl. 10, 1 29 Eccl. 10, 2

13/15 Οἱ οὖν - ποθοῦντες cf. Cat. Haun. X, 3 / X, 8/15 (Dion. attr. Labate)

1 τε om. BH 2 τοῦ ἀγαθοῦ Θεοῦ τὴν εἰκόνα: τὴν εἰκόνα τοῦ Θεοῦ A 3 ἀπεργασάμενος: ἐργασάμενος ΔΙΚ / ἀποτόμως om. BH, ἀτόμως τις ΔΕΙΚ 4 ἑαυτοῦ: αὐτοῦ A / ἀγαθωσύνην ΓΕ / ἀπόλλει: ἀπόλλυσι A, ἀπώλλει Z 5/8 καὶ ὁ εἷς - ἀπόλλυσι ΑΓΔΕΖΙΚ, om. BH 6 ἁμαρτῶν E^{ms}: ἁμαρτήσας ΑΓΖ / ἀγαθωσύνην E 8 ἀγαθωσύνην E 9 κεφάλαιον Γ ante μυῖαι ΒΔΙΚ / ἡδύματος M 12 θανατοῖ: θνήσκει E / αὐτὴν K / ἐπιρρίψασα A 13 γοῦν: οὖν BH, γὰρ A 14 περιφρονήσαντες: ὑπερφρονήσαντες ΔΚ 15 σαπρίασαι E 15/19 Ἄλλως - γραφῆς ΑΓΔΕΖΙΚ, om. BH 16 τυγχάνει: ὑπάρχει ΑΔ / ταῖς: τὰς A / αὐτῶν om. AZ / ψυχὰς A 18 ἐξαφανίζειν E 20/22 Ἄλλως - ἐπικάθηνται ΑΓΔΕΙΚ, om. BZH 22 τε om. A 24 ἀφροσύνη: εὐφροσύνη H 26 πονήσαντες ΓΕΖ / ἀλλὰ E / ἀμείνω: E 27 εἰσαγόμενος: ἀγόμενος ΔΙΚ / τῆς: τοῦς Γ 28 περιφρονῶν: καταφρονῶν ΔΙΚ

Καρδίαν τὸν νοῦν ἐκκληπτέον· ἡ γὰρ σωματικὴ καρδιά πάντων ἐν ἐνὶ τόπῳ κεῖται, ἐν τῷ σπλάγγνῳ τῷ καλουμένῳ διαφράγματι. Ὁ τοίνυν τοῦ σοφοῦ νοῦς ἀεὶ ἐπὶ τὰ δεξιὰ καὶ ἐπαινετὰ νεύει, ὁ δὲ τοῦ ἄφρονος ἐπὶ τὰ σκαιὰ καὶ ἐναντίως ἔχοντα.

5 Καὶ γὰρ ἐν ὁδῷ ὅταν ἄφρων πορεύηται, καὶ καρδιά αὐτοῦ ὑστερήσει καὶ ἂ λογιέται πάντα ἀφροσύνη ἐστίν.

Ἐν τῷ βίῳ τούτῳ ὁδῷ καλουμένῳ ὁ ἄφρων ἐν ἀριστεροῖς ἔχων τὴν καρδίαν ἀεὶ ὑστερεῖ, μὴ κατὰ σκοπὸν τρέχων πρὸς τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως, μηδὲ τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτεινόμενος, μηδὲ πρὸς τὸ τέλος ἐπειγόμενος. Ἀλλὰ κἂν δόξη πορεύεσθαι, ὑστερήσει πάντα ἀτελῆ καὶ ἄλογα καὶ πράττων καὶ λογιζόμενος. Εἰ δὲ καὶ 10 τὴν ὁδὸν τῶν δικαιωμάτων ἐπιχειρήσει ἢ προσποιήσεται μελετᾶν, τουτέστι τὰς θείας ἐντολάς, ἐπειδὴ τὴν καρδίαν οὐκ εἰς τὰ δεξιὰ κέκλικεν, ὑστερεῖ μῆτε νοῶν τὰ ἐντεταλμένα, μῆτε τι πράττων κατὰ τὸ τοῦ νομοθέτου βούλημα.

Ἐὰν πνεῦμα τοῦ ἐξουσιάζοντος ἀναβῆ ἐπὶ σέ, τόπον σου μὴ ἀφήσῃ, ὅτι ἴαμα καταπαύσει ἁμαρτίας μεγάλας.

15 Πνεῦμα τοῦ ἐξουσιάζοντος τοῦ αἰῶνος τούτου, τῶν υἰῶν τῆς ἀπειθείας, οἵτινες οὐκ ἀναγκαστικῶς, ἀλλὰ προαιρετικῶς ὑπέταξαν ἑαυτοὺς τῇ τοῦ διαβόλου ἐξουσίᾳ καὶ τυραννίδι. Ἐὰν οὖν, φησί, τὰ ἄνω σοῦ φρονούντος καὶ πρὸς τὰ ἄνω ὀδεύοντος, ἀναπηδήσῃ ἐπὶ σέ πνεῦμα τοῦ ἐξουσιάζοντος κατασπάσαι σου τὴν διάνοιαν τῆς πρὸς τὰ ἄνω πορείας βουλόμενον, ἀποκάλυσον, ἀπόκλεισον αὐτῷ τὰς ἀναβάσεις, 20 μηδαμῶθεν αὐτὸν εἰσδεχόμενος, πάσας αὐτῷ τὰς αἰσθήσεις ἀποφράττων καὶ μῆτε δι' ὀφθαλμῶν μῆτε δι' ὠτῶν μῆτε διὰ γλώττης μῆτε δι' ἄλλης αἰσθήσεως εἴσοδον αὐτῷ παρέχων. Τῶν γὰρ πρωτοπαθειῶν ἀναιρουμένων ἀνυπόστατα τὰ ἀποτελέσματα.

Εἰ δὲ καὶ κατὰ διάνοιάν τι ὑποβάλλει, τόπον σου μὴ ἀφήσῃ ἀποκλείων μὲν τὴν πορνείαν διὰ σφροσύνης, διὰ δὲ ἀγάπης τὸ μῖσος ἀποκρουόμενος· καὶ ὁμοίως ἕκαστον 25 τόπον τῶν ἀρετῶν ἀσφαλιζόμενος. Ἐὰν γάρ, φησὶν, ἐάσης καταπαῦσαι εἰς σέ τὸ πνεῦμα τοῦ ἐξουσιάζοντος, τουτέστιν ἐπαναπαύσασθαι, πολλὰς καὶ μεγάλας ἁμαρτίας ἐπισωρεύσει σου τῇ ψυχῇ. Ἄλλως· ἐὰν προθεραπεύσης σου τὴν ψυχὴν διὰ τῆς τῶν ἀρετῶν ἐπιμελείας, πολλὰς καταπαύσει ἁμαρτίας τοῦτο τὸ ἴαμα, οὐ συγχωροῦν πνεῦμα τοῦ ἐξουσιάζοντος ἀναβῆναι ἐπὶ σέ.

4/5 Eccl. 10, 3 13/14 Eccl. 10, 4

6/7 Phil. 3, 13/14 10 Psal. 118, 27 et 33 15 Eph. 2, 2 et 5, 6 17 Col. 3, 2

9/11 Εἰ δὲ - ἐντολάς cf. Cat. Haun. X, 39/41 15 Πνεῦμα - τούτου cf. Cat. Tr. Patr. X, 3 15/17 Πνεῦμα - τυραννίδι cf. Cat. Haun. X, 50/54

1 πάντως BH 2 τῷ σπλάγγνῳ om. BH / σπλάγγνῳ + ἡ ἐν ΔΙΚ / ἐπὶ τὰ δεξιὰ: τὰ ἐπιδέξια ΔΕΙΚ 3 νεύει: νοεῖ τε καὶ ἐργάζεται ΔΕΙΚ / ἐπὶ om. ΔΕΙΚ / σκαιὰ: σκιά Γ / ἐναντίως: ψεκτῶς BH / ἔχοντα: νεύοντα A 4 ἐν: ᾧ Δ / ὑστερήσῃ ΔΙΚ / λογιέται ΔΙΚ 7 τρέχων: διώκων B 8 μηδὲ - ἐπειγόμενος om. A 9 ἀτελῆ + ἡ ΔΙ / καὶ ἄλογα om. H / εἰ: ἡ I 11 κέκλικε: ἔλκεται ἢ ἔκλινεν A, κέκληκεν ΓΖΚ 12 ἐντεταλμένα: ἐντεταγμένα ΒΖ, ἐνταλμένα Η, ἐντάλματα A / τι om. A / τὸ om. Γ 16 ἐξουσία: παγίδι A 19 βουλόμενος BH / αὐτῷ: σαυτῷ ΓΖ 20 αὐτὸν: αὐτὸ I, αὐτῷ K 20/21 καὶ μῆτε - γλώττης om. Γ 22 παρέχων: παρέξῃς E 23 ὑποβάλλει Z, ὑποβάλλῃ B 25 ἐάσης φησὶ tr. A / καταπαύσαι: καταπαύσας ΒΓΖΗ / εἰς: ἐπὶ ΔΙΚ 26 τοῦ ἐξουσιάζοντος τὸ πνεῦμα tr. Z 27 ἐπισωρεύσεις ΒΓΗ / τῇ ψυχῇ: ἡ ψυχῇ ΔΙΚ 27/28 Ἐὰν - ἁμαρτίας om. A 28 καταπαύσεις ΑΒΓΖΗ 29 ἐπὶ: πρὸς A

Ἄλλως· κὰν προείληψαί τισιν ἀμαρτίαις, ζήτει τὸ φάρμακον τῆς μετανοίας, ὅτι ἴαμα καταπαύσει ἀμαρτίας μεγάλας.

Ἔστι πονηρία, ἣν εἶδον ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὡς ἀκούσιον ἐξῆλθεν ἀπὸ προσώπου τοῦ ἐξουσιάζοντος. Ἐδόθη ὁ ἄφρων ὑψηλοῖς καὶ πλούσιοι ἐν ταπεινῷ καθίσονται.

5 Πρὸς μὲν ῥητόν· ἐτέραν ὄρα πονηρίαν ἐν τοῖς ἀνθρωπίνους πράγμασι, τοὺς ἄρχοντας πολλάκις καὶ ἀκουσίως ἀποφαινομένους διὰ φόβον τινὸς μείζονος δυναστείας καὶ δοξάζοντας μὲν τοὺς ἄφρονας, τῶν δὲ πλουσίων τὰς οὐσίας δημεύοντας διὰ τῶν ἀποφάσεων τῶν ἀκουσίων. Πολλάκις γὰρ βασιλικαῖς προστάξεσιν ἄρχοντες ἀκουσίως ὑπηρετήσαντο.

10 Πρὸς δὲ διάνοιαν· ἐκουσίως ἑαυτοὺς οἱ ἄνθρωποι εἰς φιληδονίαν ἐπιδεδωκότες ἀκουσίον τι λοιπὸν πράττειν ἀναγκάζονται συνωθούμενοι ἐκ τοῦ ἐξουσιάζοντος τῶν υἰῶν τῆς ἀπειθείας, τουτέστι τοῦ διαβόλου, καταψηφίζεσθαι ὡς ἀδίκου τῆς δικαίας τοῦ Θεοῦ προνοίας καὶ λέγειν, διὰ τί οἱ ἄφρονες ὑψηλοὶ τινες καὶ ἀπόβλεπτοι γίνονται, οἱ δὲ ἄνωθεν ἴσως που καὶ ἐκ γένους πλούσιοι εἰς πενίαν μεταβάλλουσιν;

15 Ἡμῶν οὖν τινα ποιούντων ἐκουσίως, οἷον μεθύνωντων, ὁ εἰρημένος ἐξουσιάζων ὑποβάλλει καὶ τὰ ἀκούσια, τὸ ἐκ τῆς μέθης σκοτούμενον πορνεύειν καὶ τύπτειν· οὐδὲ γὰρ πάντως, ἵνα ταῦτα πράξωμεν, μεθυσκόμεθα, ἀλλ' ἐπειδήπερ ἐμεθύσθημεν καὶ ἄκοντες εἰς ταῦτα συνωθούμεθα· οὕτω καὶ φιληδονοῦντες περὶ τὰ ἀνέφικτα τοῦ Θεοῦ κρίματα πολλάκις σκανδαλιζόμεθα.

20 Ἄλλως· οὐκ ἦν θέλημα τοῦ πάντων ἐξουσιάζοντος Θεοῦ τὸ τοὺς Ἰουδαίους ἐκβληθῆναι. Καὶ γὰρ αὐτὸς ἐπλούτισεν αὐτοὺς καὶ ὑψωσεν, κατὰ τὸ υἱοὺς ἐγέννησα καὶ ὑψωσα, αὐτοὶ δὲ με ἠθέτησαν καὶ διὰ τὴν ἰδίαν ἀφροσύνην ἐταπεινώθησαν· τρόπον οὖν τινα καὶ ἀκουσίως αὐτοὺς ἀπεβάλετο διὰ τὴν εἰς τὸν Κύριον παρανομίαν· ἢ καὶ οὕτως· ὑψαύχην γέγονε δι' ἀφροσύνην ὁ τῶν Ἰουδαίων λαός, διὸ καὶ ἐταπεινώθη· οἱ δὲ ἐξ ἔθνῶν οἱ τῇ πίστει πλούσιοι πτωχοὶ κατὰ Θεὸν καὶ ταπεινόφρονες τυγχάνουσι· διὰ δὴ τοῦτο καὶ ὑψοῦνται παρ' αὐτοῦ.

Εἶδον δούλους ἐφ' ἵππους καὶ ἄρχοντας πορευομένους ὡς δούλους ἐπὶ τῆς γῆς.

Τὸ ἄστατον καὶ ἀγχίστροφον τῆς τοῦ βίου μεταβολῆς ἐδίδαξε προτρέπων ἡμᾶς ἐπὶ τὰ μένοντα καὶ ἰστάμενα.

3/4 Eccl. 10, 5/6 27 Eccl. 10, 7

11/12 Ephes. 2, 2 21/22 Is. 1, 2 25 Iac. 2, 5

1/2 Ἄλλως - μεγάλας ΑΓΔΕΙΚ, om. ΒΖΗ 3 ἴδον ΓΕΖ 4 ὁ om. Α / ὑψηλοῖς: ἐν ὑψηλοῖς ΔΕΙΚ / καθίσονται: καθίστανται Α, καθήσονται ΓΕΖ 5 ῥητόν: τὸ ῥητόν Α 6 καὶ ἀκουσίως om. ΔΙΚ 7 τῶν² om. Ζ 10 Πρὸς διάνοιαν δὲ tr. Γ / ἑαυτοὺς: αὐτοὺς Κ / εἰς φιληδονίαν: ταῖς φιληδονίαις Α / ἐπιδεδωκότες: ἐκδεδωκότες Α 15 ποιούντων: πρὸς αὐτῷ ΒΗ 16 τὸ: τὸν ΔΙΚ 17 γὰρ om. Η / μεθυσκόμεθα Γ / ἐπειδὴ ΑΓΖ / ἐμεθύσθημεν: ἐμεθύσαμεν Α 18 ταῦτα: τ' αὐτὰ Α 20/26 Ἄλλως - παρ' αὐτοῦ ΑΓΔΕΖΙΚ, om. ΒΗ 21 ἐπλούτισεν ΓΔΕΙΚ 22 ὑψωσα + καὶ ΔΕΙΚ / δέ om. ΔΕΙΚ / με ἠθέτησαν καὶ om. ΓΔΕΖΙΚ 23 ἀπεβάλλετο ΓΔΙΚ 24 οὕτω Α 25 ταπεινόφρονες: ταπεινοφρονοῦντες Α 27 ἵπποις Β 28 ἄστατον: ἀκατάστατον ΔΙΚ / μεταβολῆς: ματαιοβουλίας Α

Πρὸς δὲ ἀναγωγὴν· οἱ τῇ ἀμαρτίᾳ δουλεύοντες ἵπποι θηλυμανεῖς γεγόνασιν, οἱ δὲ ταύτης ἄρχοντες καὶ κατακρατήσαντες αὐτῆς, οἷά τινες πένητες ταπεινὸν ἔχουσι φρόνημα· κατὰ δὲ ἑτέραν θεωρίαν, οἱ πάλαι τῶν εἰδώλων δούλοι ὡς ἐφ' ἵπποις τοῖς εὐαγγελικοῖς λόγοις ὀχοῦμενοι, ἔνδοξοι ἀνεδείχθησαν, ὧν ἡ ἵππασία σωτηρία· οἱ δὲ
5 πάλαι ἄρχοντες οἱ τῆς τῶν Ἰουδαίων συναγωγῆς εὐτελεῖς τινες γεγόνασι καὶ εἰς γῆν ἀπερρίψαν τὴν εἰς τὸν Κύριον ἀρνησάμενοι πίστιν.

Ὁ ὀρύσσω βόθρον ἐν αὐτῷ ἐμπεσεῖται.

Πρὸς διάνοιαν μόνην βλέπει τὸ ῥητόν. Οὐ γὰρ πάντως καθ' ἱστορίαν συμβαίνει. Φησὶ δὲ ὅτι ὁ ἀμαρτάνων αὐτὸς πρῶτος τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν τιμωρεῖται· ὁ γὰρ ἀγαπῶν
10 τὴν ἀδικίαν μισεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν· δι' ὧν τις ἀμαρτάνει, διὰ τούτων κολάζεται. Φησὶ δὲ καὶ ὁ νομοθέτης Μωσῆς περὶ τοῦ φονέως, ποιήσατε αὐτῷ ὃν τρόπον ἐπονηρεύσατο κατὰ τοῦ πλησίον.

Καὶ καθαροῦντα φραγμόν, δήξεται αὐτὸν ὄφις.

Φραγμὸς τῆς ψυχῆς ὁ θεῖος νόμος καὶ φόβος καὶ ἡ τῶν δογμάτων ἀληθῆς γνῶσις. Ὁ
15 τοίνυν περιφρονήσας τοῦ θείου φόβου καὶ τὰς ἐντολὰς παραβαίνων ἢ καὶ ψευδωνύμω γνώσει περιπίπτων ὑπὸ τῆς ἀμαρτίας καὶ τοῦ ταύτην ἐνεργοῦντος ὄφεως ἀφύλακτος ὧν καὶ γυμνὸς τῆς θείας χάριτος δηθήσεται.

Ἐξαίρων λίθους διαπονηθήσεται ἐν αὐτοῖς.

Ὁ τὴν οἰκίαν ἑαυτοῦ οἰκοδομῶν διὰ τῶν ἀρετῶν λίθους συνάγει καὶ καλῶς
20 οἰκοδομεῖ· ὁ δὲ καταλύων τὰ ἤδη κτισθέντα διὰ ῥαστώνης καὶ χαυνώσεως ἐξαίρει λίθους καὶ πονεῖ καὶ κινδυνεύει. Ἄλλως· λίθοι ἅγιοι παρὰ τῷ προφήτῃ Ζαχαρίᾳ οἱ ἅγιοι ἄνδρες κέκληνται. Ὁ τούτους ἐξαίρων, τουτέστι διώκων ἢ καὶ ἀποκτείνων, διαπονεῖ, ἀντὶ τοῦ ὄλεθρον ἐπισπάται καθ' ἑαυτοῦ, ὡς ὁ Ἡρώδης τὸν Ἰωάννην φονεύσας. Ἄλλως· ὁ τοὺς τιμίους λίθους καὶ μαργαρίτας, τοὺς τῆς θείας γραφῆς
25 λόγους, ἐξαίρων καὶ παρακόπτων τὰ γεγραμμένα πρὸς τὸ ἑαυτῷ δοκοῦν συντιθεῖς τὸ ῥητόν, ἵνα αἰρετικὸν συστήσῃ δόγμα, λίθους ἐξαίρει καὶ τὸν ἔσχατον ὑφίσταται θάνατον.

Σχίζων ξύλα κινδυνεύσει ἐν αὐτοῖς, ἐὰν ἐκπέσῃ τὸ σιδήριον καὶ αὐτὸς πρόσωπον ἐτάραξε καὶ δυνάμεις δυναμώσει καὶ περισσεῖα τοῦ ἀνδρείου σοφία.

7 Eccl. 10, 8 13 Eccl. 10, 8 18 Eccl. 10, 9 28/29 Eccl. 10, 9 / 10, 10

1 Jer. 5, 8 4 Od. 4, 8=Hab. 3, 8 5/6 Psal. 2, 21 9/10 Psal. 10, 5 10 Sap. 11, 16 11/12 Deut. 19, 9 Exod. 21, 12 seqq. 21/22 Zachar. 9, 16 / Thren. 4, 1

1 οἱ - δουλεύοντες cf. Cat. Haun. X, 88 9 Ὁ ἀμαρτάνων - τιμωρεῖται cf. Cat. Tr. Patr. X, 35/36 14 Φραγμὸς - φόβος cf. Cat. Haun. X, 115 14/17 Φραγμὸς - δηθήσεται cf. Cat. Tr. Patr. X, 38/44 21/22 Λίθοι - κέκληνται cf. Cat. Haun. X, 122/127

1/6 Πρὸς - πίστιν ΑΓΔΕΖΙΚ, om. BH 5 οἱ om. A / γεγόνασι: γενόμενοι A / καὶ om. A 9 πρῶτος E^{ms} 10 ἀδικίαν + φησὶ A / δι': καὶ δι' ΑΓΕΖ 11 καὶ om. BH / Μωσῆς ΑΒΓΖΗ 12 κατὰ τοῦ πλησίον: ἐπὶ τὸν πλησίον αὐτοῦ ΔΕΙΚ 13 καὶ om. Z / καθαροῦντα Γ 15 περιφρονήσας: καταφρονήσας ΒΔΗΚ / τοῦ θείου φόβου: τὸν θεῖον φόβον Α, τοῦ θείου νόμου καὶ φόβου ΔΙΚ / καί² om. ΔΙΚ 16 ταύτην ἐνεργοῦντος τοῦ ὄφεως tr. ΑΒΓΖΗ / ὄφεως + ἦτοι τοῦ διαβόλου Ε 17 τῆς: καὶ τῆς Γ 18 ἐξαίρων: ὁ ἐξαίρων Α 19 ὁ: οἱ Γ / αὐτοῦ Β 20 τὰ: τὸν ΔΙΚ / κτηθέντα ΑΒΓΖΗ 22 ἀποκτένων ΑΔΚ, ἀποκτέ[]νων Ε, ἀποκτένων Ι, ἀποκταίνων ΓΖ 23 διαπονεῖται ΔΙΚ 24/27 Ἄλλως - θάνατον ΑΓΔΕΙΚ, om. ΒΖΗ 25 περικόπτων Α 28 Σχίζων: Ὁ σχίζων Α

- Ἡ τῶν ἑτεροδόξων ἐκκλησία ἔοικε ξύλοις διὰ τὸ ἄκαρπον εἰς πῦρ ἐπιτηδείους· σχίζων οὖν ξύλα ὁ ἀνατρέπων τὴν συμφυίαν καὶ ἐνότητα τῆς τοιαύτης μυθοποιίας· ὅσον μὲν οὖν τὸ σιδήριον, ὃ ἐστὶν ὁ τιμητικὸς λόγος, κατὰ σκοπὸν ἔρχεται τοῦ ξύλου διαιρῶν αὐτό, οὐ κινδυνεύει ὁ σχίζων τὰ ξύλα· ἐπὶ δὲ ἀσθενέστερος γενόμενος τοῦ ἀνατρέπειν τὰ ἐναντία ἐκπέση ὁ λόγος, ἐν αὐτοῖς τοῖς ξύλοις καὶ τῇ ἐναντία διδασκαλίᾳ κινδυνεύσει τῷ μηκέτι δύνασθαι αὐτὴν ἀνατρέπειν, διότι τὴν εἰρήνην ἀπολέσας τὴν φρουροῦσαν τὴν καρδίαν καὶ τὰ νοήματα τῶν ἁγίων ἐτάραξε τὸ πρόσωπον· καὶ δύναμις τις τῶν ἐναντίων λόγων αὐτὸν δυναμώσει περιστάντα εἰς τὰ ἐναντία· καὶ τότε οὐ σοφία γίνεται τῷ ἀνδρὶ περισσεῖα.
- 10 Διὰ συμβόλων καὶ διὰ τῶν αἰσθητῶν ἐπὶ τὰ δι' αὐτῶν νοούμενα ἡμᾶς χειραγωγεῖ. Ὁ τῷ λόγῳ τοίνυν τῷ διδασκαλικῷ ὡσπερ σιδήρῳ χρώμενος καὶ διαπτύσσειν τὰς θείας Γραφάς, τὰ εὐώδη ξύλα πειρώμενος, ἐὰν ἐκπέση τοῦ σκοποῦ τοῦ ἁγίου Πνεύματος καὶ μὴ κατὰ τὸ τοῦ νομοθέτου βούλημα ὀρθοδοξαστικῶς διερμηνεύσῃ, ἀλλὰ διαπέση αὐτοῦ λόγος, κινδυνεύει εἰς αἰρέσεις ἐμπίπτων καὶ συγχέει τὸ πρόσωπον τῆς ἑαυτοῦ διδασκαλίας καὶ τὰς ψυχὰς τῶν ἀκουόντων. Καὶ δυνάμεις δὲ δυναμώσει, ἀντὶ τοῦ, 15 τοὺς ἑαυτῷ ἀντιλέγοντας ἐρωμενεστέρους ποιεῖ· δι' ὧν γὰρ αὐτὸς ἀστοχεῖ περὶ τὸν λόγον, οἱ ἀντιδιατιθέμενοι τῇ αὐτοῦ διδασκαλίᾳ ἐπικρατέστεροι γίνονται. Ὁ δὲ ἀνδρείος ἐν λόγῳ καὶ ἔργῳ μετὰ σοφίας τὸν λόγον προφέρων ἔχει τι περισσόν, τὸ μὴ κινδυνεύειν ἐν τῷ σχίζειν τὰ ξύλα. Ὁ γὰρ δυνατὸς μὲν ἐν λόγῳ καὶ εὐστροφον ἔχων 20 τὴν γλῶτταν, σοφιστικὸς δὲ καὶ οὐ τὴν θείαν πλουτήσας σοφίαν, ἐκπίπτοντος τοῦ σιδηρίου, κινδυνεύει ἐν τῇ τῶν εἰρημένων ξύλων τομῇ.
- Ἐὰν δάκη ὄφις ἐν οὐ ψιθυρισμῷ καὶ οὐκ ἔστι περισσεῖα τῷ ἐπάδοντι.
- Ὁ λάθρα καὶ οὐ μετὰ τινος φωνῆς, τουτέστι παρρησίας, ἢ ἐν πράξεσιν ἀμαρτάνων, ἢ δόγμα ἀσεβείας παραλαμβάνων, οἷα μὴ φανερώς ἀπαναισχυντήσας, δύναται 25 διορθώσεως τυχεῖν καὶ οὐ περιττῶς κάμνει ὁ διδάσκαλος κατεπάδων αὐτῷ τὰ τῆς σωτηρίας. Ἡ καὶ οὕτως· ἐὰν δάκη ὁ τῆς ἀμαρτίας ὄφις ἐν οὐ ψιθυρισμῷ, τουτέστι μὴ θέλοντος εἰς ἐξομολόγησιν ἐλθεῖν τοῦ ἀμαρτάνοντος, οὐδὲν τι πλέον ὀνήσει τὸν μὴ βουλόμενον ἐξομολογεῖσθαι καὶ μετανοεῖν κατεπάδειν ἐπιχειρῶν.

22 Eccl. 10, 11

6/7 Phil. 4, 7

25/26 Καὶ οὐ - σωτηρίας cf. Cat. Tr. Patr. X, 56/58 26/28 Ἐὰν δάκη - ἐπιχειρῶν cf. Cat. Haun. X, 169/175 (Labate: fortasse Orig.)

1/9 Ἡ τῶν - περισσεῖα Γ, om. ABΔΕΖΗΙΚ 10 δι' αὐτῶν om. ΒΗ 11 τῷ¹ superscr. Ζ / διαπτύσειν ΑΔΚ, διαπτύσσειν Β^{xt}, διασχίζειν Β^{ms} 13 τὸ om. Γ 14 λόγος: ὁ λόγος ΔΕΙΚ / κινδυνεύσει ΑΖ 15 ψυχὰς + δὲ ΔΕΙΚ / τοῦ om. ΓΖ 16 ἑαυτῷ: αὐτῷ Α / ποιεῖ: ποιῆσαι Α, ποιήσει Ε / αὐτὸς: τίς ΒΗ 17 ἀντιδιαθέμενοι Α 18 ἔργῳ καὶ λόγῳ tr. ΑΓ / προσφέρων Α / τὸ: τῷ Γ 19 ἐν² om. ΔΙΚ 20 τὴν² om. Α / σοφιστικῶς ΔΗΙΚ 21 σιδηρίου: σιδήρου ΑΒΗ / κινδυνεύσει ΒΖΗ 22 ἐὰν + δὲ Β / ἔσται Α 23/24 παρρησίας - ἀσεβείας om. ΔΙΚ 24 παραλαμβάνων: παραβαίνων ΔΚ 26 μὴ: οὐ Α 27 ἐλθεῖν εἰς ἐξομολόγησιν tr. Α / ἀμαρτάνοντος + ὁ περὶ τούτου συμβουλευὼν ἀνώνητος Γ 28 ἐξομολογήσασθαι Α / καὶ μετανοεῖν: κἂν μετανοῆ Ε

Ἄλλως· τοῖς σπουδαίοις καὶ κατ' ἀρετὴν ζῶσι διαφόρως ψιθυρίζων ὁ νοητὸς ὄφης καὶ ποτὲ μὲν ἠδονὰς καὶ γαργαλισμούς, ποτὲ δὲ κενὰς δόξας, ποτὲ δὲ ὑψηλοφροσύνην ὑποτιθέμενος, ποτὲ δὲ εἰς βλασφημίαν ἐρεθίζων τῇ συνεχείᾳ τῶν ποικίλων ἐφόδων ἔσθ' ὅτε καὶ ἐπιτυγχάνει καὶ δάκνει τὸν ἀγωνιστὴν· ἀλλ' οἱ τοιοῦτοι ταχέως ἀνίστανται
 5 διδασκαλίας ἐπιτυγχάνοντες, ὡς ὅτε τοῦ Νάθαν ἀκούσας ὁ Δαυὶδ ταχέως διανήψας ἔφη· ἡμάρτηκα τῷ Κυρίῳ. Οἱ δὲ μηδὲ τὸν τοῦ ὄφους ψιθυρισμὸν ἀναμένοντες, ἀλλ' ἑαυτοὺς ἐκδεδωκότες τῇ ἀμαρτία καὶ ἀπηληγότες ἀνίατα λοιπὸν ἀμαρτάνουσιν, ὡς μάτην κάμνειν περὶ αὐτοὺς τοὺς διδάσκειν ἐπιχειροῦντας· νεκρούμενοι γὰρ ὑπὸ τῆς ἀμαρτίας, κἂν δάκνωνται ὑπὸ τοῦ ὄφους, οὔτε ἐπαισθάνονται τοῦ κακοῦ, οὔτε ζητοῦσι
 10 τὸν θεραπεύσοντα· εἰ δὲ καὶ οὗτοι σωθῶσί ποτε, τοῦτο μόνῃς τῆς τοῦ Θεοῦ τυγχάνει χάριτος.

Λόγοι στόματος σοφοῦ, χάρις· καὶ χεῖλη ἄφρονος καταποντιοῦσιν αὐτόν. Ἀρχὴ λόγων στόματος αὐτοῦ ἀφροσύνη καὶ ἐσχάτη αὐτοῦ περιφέρεια πονηρά· καὶ ὁ ἄφρων πληθύνει λόγους.

15 Σοφὸς εἶναι θέλων τοὺς παιδευομένους ὁ Παῦλος ἔλεγεν, ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι ἄλατι ἠρτυμένος. Ὁ γὰρ τοῦ σοφοῦ λόγος οὔτε αὐστηρὸς ἐστὶ καὶ ἄχαρις, οὔτε χαῦνος καὶ ἔκλυτος, ἀλλὰ καὶ χαρίεις καὶ ἐπιστόφων καὶ οὐκ ἐὼν διαρρεῖν τοὺς παιδευομένους· τὰ δὲ χεῖλη τοῦ ἄφρονος, ἀντὶ τοῦ οἱ λόγοι, θανάτου αὐτῷ γίνονται πρόξενοι· τὴν τε γὰρ ἑαυτοῦ βλάπτει ψυχὴν καὶ τῶν πειθομένων. Ὁ γὰρ καταποντισμὸς
 20 ἐπὶ κολάσεως κεῖται, ὡς τό, *καταπόντισον, Κύριε, καὶ καταδίελε τὰς γλώσσας αὐτῶν.*

Ἀρχόμενος δὲ ὁ ἄφρων ἐκ τῶν τῆς ἀφροσύνης λόγων καὶ περιφερόμενος τῇ ἑαυτοῦ ἀφροσύνῃ τὸ τέλος ἔχει πονηρόν. Ὡν γὰρ αἱ ἀρχαὶ φαῦλαι καὶ τὰ τέλη πονηρά. Ἀλλὰ καὶ ὁ ἄφρων, φησί, *πληθύνει λόγους*· τουτέστι μάτην φλυαρεῖ, εἴτε πολλά, εἴτε ὀλίγα λαλήσει. Τὸ γὰρ πλῆθος ἐνταῦθα ἀντὶ τῆς φλυαρίας κεῖται· φλυαρεῖ δὲ κἂν ὀλίγα
 25 λέγη, ὁ μηδὲν ἀγαθὸν διαλεγόμενος. Εἰ δὲ καὶ δόξει τι χρήσιμον λέγειν πράξεις οὐκ ἔχων συμφωνούσας τοῖς λόγοις, καὶ οὕτως φλυαρεῖ, *μὴ εἰδὼς μήτε τί λέγει, μήτε περὶ τίνων διαβεβαιούται.* Δεῖ γὰρ τὸν λέγοντα πρῶτον ποιεῖν, εἶτα διδάσκειν. Τὸ οὖν, *πληθύνει λόγους* ἀντὶ τοῦ, κἂν πολλά, κἂν ὀλίγα εἶπη, ὀχληρὸς ἐστὶ διαλεγόμενος.

13/14 Eccl. 10, 12 / 10, 13 / 10, 14

6 II. Regn. 12, 13 15/16 Coloss. 4, 6 20 Psal. 54, 10 26/27 I Tim. 1, 7

16/23 Ὁ γὰρ - λόγους cf. Cat. Tr. Patr. X, 65/74

1/11 Ἄλλως - χάριτος ΑΓΔΕΙΚ, om. ΒΖΗ 2 κενὰς: κοινὰς Α 3 βλασφημίας Α 5 ἐπιτυγχάνοντες: ἐπιτυχόντες Α 10 καὶ οὗτοι: καίτοι ΓΕ, καὶ ΑΓ 12 Λόγοι - χάρις om. Α 13 καὶ¹ + εἰς Η 14 πληθύνει Ι, πληθυνεῖ ΒΔΗΚ / λόγους + ἀντὶ τῆς περιτροπῆς τέθεικεν Γ 16 αὐστηρὸς + τίς ΔΙΚ / καὶ om. Α / ἄχαρις: ἄχρηστος ΒΗ, ἀχάριστος Ε 17 χαρίεις: χαρίης ΔΙΚ 20 καταδίελε: δίελε Β 21 ὁ om. Ε 22 τὸ τέλος: τότε λόγον Β / Ὡν - πονηρὰ ΔΕΙΚ, om. ΑΒΓΖΗ 23 φησί om. ΑΓΖ / πληθυνεῖ ΒΖΗ 24 τῆς om. ΔΙΚ / κἂν: καὶ Ε 25 λέγει ΓΕΗ / ὁ om. ΔΙΚ 26 λέγει: ἀντιλέγει Α 28 πληθυνεῖ ΒΗ / ὀχληρῶς Ε / ἐστὶ om. Ε

Οὐκ ἔγνω ἄνθρωπος τί τὸ γενόμενον καὶ τί τὸ ἐσόμενον, ὅτι ὀπίσω αὐτοῦ τίς ἀπαγγελεῖ αὐτῷ; Μόχθος τῶν ἀφρόνων κακώσει αὐτούς· ὃς οὐκ ἔγνω τοῦ πορευθῆναι εἰς πόλιν.

Καίτοι πολλὰ τῶν προγεγονότων ἴσμεν ἐκ τῶν θεοφόρων ἀνδρῶν ἀκούσαντες, ὡς τὸ
 5 ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ Θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ πλείστα ἕτερα· ἀλλὰ καὶ τῶν
 ἐσομένων τὴν γνῶσιν ἔχομεν περὶ δικαίων καὶ ἀδίκων εἰδότες ὡς ἀναστήσονται οὗτοι
 εἰς ζωὴν αἰώνιον καὶ οὗτοι εἰς κόλασιν αἰώνιον· ἀλλ' εἰ καὶ τινα ἴσμεν, οὐ πάντα· ἐκ
 μέρους γάρ, φησὶν ὁ Παῦλος, γινώσκουμεν καὶ ἐκ μέρους προφητεύουμεν. Τίς δὲ καὶ
 ἀπαγγελεῖ ἡμῖν τὰ ὀπίσω, ἀντὶ τοῦ τὰ ἐσόμενα; Οἷον εἰ παιδοποιήσομεν, εἰ τοὺς ὄντας
 10 ἀποβαλοῦμεν παῖδας, εἰ ἐν τῇ πατρίδι ἢ ἐν ἀλλοδαπῇ τελευτήσαι μέλλομεν, εἰ ἐν
 πολλοῖς ἔτεσιν ἢ ἐν ὀλίγοις βιωσόμεθα· ὥστε οἱ ταῦτα πολυπραγμονοῦντες διὰ τῶν
 οἰωνῶν καὶ γενεθλιαλῶν καὶ ψευδομάντεων ἢ καὶ ἕτερα τινὰ μαθεῖν σπουδάζοντες,
 ὧν τὴν γνῶσιν οὐκ εἰλήφαμεν, εἰς κενὸν μοχθοῦσι καὶ ματαιοπονοῦσιν ἀνήνυτα.

Ταῦτα δὲ πάσχουσιν οἱ ἄφρονες, ἐπειδὴ μὴ ἔγνωσαν τοῦ πορευθῆναι εἰς πόλιν,
 15 τουτέστιν ἀρίστην πολιτείαν ἀναλαβεῖν καὶ τὴν ἀπλὴν τῆς Ἐκκλησίας μεταδιδῶσαι
 πίστιν καὶ ἐπὶ τὴν καλλίπολιν ὀδεῦσαι, τὴν ἐπουράνιον Ἱερουσαλήμ, ἧς τεχνίτης καὶ
 δημιουργὸς ὁ Θεός.

Κεφάλαιον Ζ'. Ἡ Ὑπόθεσις τοῦ κεφαλαίου.

Ἐνταῦθα πόλιν ἀποδύρεται εἴτε αἰσθητὴν εἴτε νοητὴν βασιλέα νεώτερον ἔχουσαν
 20 καὶ ἄρχοντας γαστριμαργία σχολάζοντας· μακαρίζει δὲ τὴν γῆν ἧς ὁ βασιλεὺς υἱὸς
 ἐλευθέρου καὶ ἧς οἱ ἄρχοντες ἐν καιρῷ τροφῆς μεταλαμβάνουσιν· εἶτα ἐν παραβολῇ
 διαβάλλει τὸν ὀκνηρὸν περὶ τὰς ἀρετάς· φησὶ δὲ καὶ περὶ μυστικοῦ οἴνου καὶ λόγου
 Θεοῦ καὶ περὶ τοῦ μὴ δεῖν καταρᾶσθαι βασιλέα καὶ περὶ ἐλεημοσύνης καὶ τοῦ κατὰ τὸν
 παλαιὸν πνευματικῶς καὶ εὐαγγελικὸν πολιτεύεσθαι νόμον· καὶ περὶ νοητοῦ ὑετοῦ καὶ
 25 νεφῶν· καὶ ὅτι ἐν ᾧ ἂν τις καταληφθῇ τόπῳ ἐν καιρῷ τελευτῆς εἴτε ἐν τῷ τῆς κακίας
 εἴτε ἐν τῷ τῆς ἀρετῆς, ἐν αὐτῷ μένει· καὶ περὶ τοῦ τὰς διοικήσεις τὰς περὶ τὸν κόσμον
 τοῦ πνεύματος ἀγνώστους εἶναι τοῖς ἀνθρώποις.

Καὶ ὅτι δεῖ ἐκ νεότητος μέχρι γήρωσ τὰς ἀρετάς ἐργάζεσθαι· καὶ περὶ τοῦ ἡλίου τῆς
 δικαιοσύνης τοῦ κατευφραίνοντος τοὺς διορατικοὺς ὀφθαλμούς· καὶ ὅτι ὁ διορατικὸς
 30 μέμνηται τοῦ σκότους, τοῦ τοῖς ἀσεβέσιν ἀποκειμένου· εἶτα παραινεῖ τῷ ἀκμάζοντι τὴν
 διάνοιαν ἀγαθοεργεῖν, ἀμώμους ὀφθαλμούς καὶ καρδίαν ἔχειν, μεμνησθαι τῆς τοῦ Θεοῦ

1/4 Eccl. 10, 14

5 Gen. 1, 1 6/7 Matth. 25, 46 7/8 I Cor. 13, 9 16/17 Hebr. 11, 10

4/8 Καίτοι - προφητεύουμεν cf. Cat. Haun. X, 209/226 14/17 ταῦτα - Θεὸς cf. Cat. Haun. X, 233/236 / Cat. Tr. Patr. X, 91/93

1 γενόμενον: ἐσόμενον ΑΓΖ 2 κακώσει: κοπώσει ΔΕΙΚ / ὃς om. ΒΗ 4 θεοφόρων e. corr. Α / ὡς: εἰς Α 5 ἕτερα· ἀλλὰ: ἕτερα ἄλλα ΑΓΖ 8 καὶ² om. Α 10 ἢ: εἰ Ζ / τελευτήσαι μέλλομεν: τελευτήσομεν ΒΗ, τελευτήσομεν Γῆ Α / εἰ²: ἢ ΓΖ 12 οἰωνῶν: ἡδονῶν Α, αἰώνων Μ / γενεθλιολόγων Α / καὶ ἕτερα τινὰ: ἐτέρων Β / καὶ³ om. Η / τινὰ om. ΕΖΗ 13 ὧν: ὡς Μ 14 ἐπειδὴ: ἐπεὶ Β / τοῦ om. ΑΓΖ 18/27 Κεφάλαιον - ἀνθρώποις ΑΓΕΙΚ, om. ΒΖΗ 18 ὑπόθεσις τοῦ Ζ κεφαλαίου Α, Ἡ ὑπόθεσις τοῦ Ζ κεφαλαίου Γ 19 εἴτε² + τινὰ Γ, εἴτε² + τι ΙΚ / ἔχουσα Α 25 καταλειφθῇ Γ, καταληφθεῖς ΑΓ 28/p. 87,27 Καὶ - διατεταγμένα: ΑΓΕΙΚ, om. ΒΖΗ 28 γήρωσ Ι 29 ὁ om. Α 30 ἀσεβέσιν Α

κρίσεως, φεύγειν θυμὸν καὶ σαρκὸς ἐπιθυμίαν καὶ τὴν νεωτερικὴν ματαιότητα, μεμνήσθαι τοῦ Θεοῦ τοῦ κτίσαντος διηνεκῶς· ἐντεῦθεν ἐκβαίνει καὶ εἰς τὸν τῆς καθ' ὅλου συντελείας λόγον καὶ προφητεύει δι' αἰνιγμάτων περὶ τε ἀγίων ἀνδρῶν καὶ Ἰουδαίων πολλῶν μὲν πρὸς τῷ τέλει σφζομένων, ὀλίγων δὲ καὶ ἀπολλυμένων.

- 5 Προλέγει καὶ τὰ περὶ τῆς ἀναστάσεως· καὶ ὅτι παρελθόντος τοῦ πικροῦ καὶ ἐπωδύνου τούτου βίου δίκην ἕαρος, ἐν ᾧ τὸ ἀμύγδαλον ἀνθεῖ καὶ ἡ ἀκρὶς παχύνεται, ὁ μέλλων αἰὼν ἀναλάμψει· λέγει καὶ περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου ἀναλύσεως καὶ φιλοσοφεῖ δι' αἰνιγμάτων περὶ τοῦ τὸν ἄνθρωπον ἀποθνήσκοντα μὴ εἰς ἀνυπαρξίαν χωρεῖν· εἶτα πάλιν ἀποσκώψας τὴν ματαιότητα τῶν περὶ τὰ βιωτικὰ ἐπτοημένων, φησὶν ὅτι ὁ
- 10 Ἐκκλησιαστῆς ἔσχεν τι περισσόν, τὴν σοφίαν, δι' ἧς ἀληθῆ γνῶσιν τοῖς ἀνθρώποις παραδέδωκεν, καὶ ὅτι τὸ κόσμιον οὖς, τὸ τῷ ἀγίῳ πνεύματι κεκαθαρμένον, δύναται ἀνιχνεύειν τὰ ἐν παραβολαῖς λεγόμενα· καὶ ὅτι τὸν εὐαγγελικὸν λόγον γνῶσαι ἐπεθύμησεν ὁ Ἐκκλησιαστῆς, ὃν δωρεῖται μόνος ὁ καλὸς ποιμὴν, ὁ ἐνανθρωπήσας τοῦ Θεοῦ λόγος· καὶ ὅτι τῶν παρ' αὐτοῦ σοφισθέντων λόγοι ὡς βουκέντρια καὶ ὡς ἦλοι
- 15 πεπυρωμένοι διεγείρουσι πρὸς τὴν τῶν ἀρετῶν ἐνέργειαν.

Πρὸς δὲ τῷ τέλει τοῦ βιβλίου, υἱὸν ἑαυτοῦ καλεῖ ὁ Ἐκκλησιαστῆς τὸν νουθετούμενον καὶ κατ' ἀρετὴν στοιχειούμενον καὶ παραινεῖ τούτῳ τῶν πολλῶν καὶ οὐδὲν ἡμῖν προσηκόντων βιβλίων ἐκτρέπεσθαι τὴν ποίησιν καὶ πολλὴν μελέτην· μετὰ δὲ τὸ γυμνάσαι τὸν νοῦν διὰ παντὸς τοῦ βιβλίου καὶ δεῖξαι μὲν τὴν ἐν κόσμῳ

20 ματαιοπονίαν, εἰς δὲ τὴν ἔφεσιν τῶν μελλόντων ἀγαθῶν ὑπερεθίσει, ὅπως τὸ σπουδαζόμενον κατορθωθῆ, σύντομον καὶ κεφαλαιώδη διδασκαλίαν ἐκτίθεται, ὅτι δεῖ τὸν Θεὸν φοβεῖσθαι καὶ τὰς ἐντολάς αὐτοῦ τηρεῖν· τὸν δὲ ταῦτα διαπραττόμενον, αὐτὸν εἶναι ὀρίζεται τὸν ἀληθῶς ἄνθρωπον. Εἶτα ἀναμνήσας τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ ἀδεκάστου κριτηρίου καὶ ὡς πάντων τῶν ἡμῖν βεβιωμένων τὰς εὐθύναις ὑφέζομεν

25 συμπεραιοὶ τὴν πραγματείαν ἐναγωνίους ἡμᾶς καταστήσας, ἐφ' ᾧ διηνεκῆ τὴν τούτων ἔχοντας μνήμην, ἀπέχεσθαι μὲν τῶν φαύλων, ἐργάζεσθαι δὲ τὰ ταῖς θείαις ἐντολαῖς διατεταγμένα.

Ὁυαὶ σοι, πόλις, ἧς ὁ βασιλεὺς σου νεώτερος καὶ οἱ ἄρχοντές σου ἐν πρώϊα ἐσθίουσι. Μακαρία σύ, γῆ, ἧς ὁ βασιλεὺς σου υἱὸς ἐλευθέρων καὶ οἱ ἄρχοντές σου πρὸς

30 καιρὸν φάγονται ἐν δυνάμει καὶ οὐκ αἰσχυνθήσονται.

28/30 Eccl. 10, 16/17

13 Joh. 10, 11 / 10, 14

1/27 κρίσεως - διατεταγμένα ΑΓΕΙΚ, om. BZH 2 τοῦ¹ om. IK 5 καὶ¹ om. IK / τὰ om. A 6 βίου τούτου tr. A / ἀκρῆς Γ 7 ἀναλύσεως: ἀναπαύσεως A 9 ἀποσκώψας ΓΕ / βιωτικὰ Κ 10 περιττὸν Ε / περισσόν τι tr. IK 11 τὸ¹: τε Α / τὸ κοσμεῖ ὁ νοῦς ΓΕ / κεκαθαρμένῳ Α 12 λεγόμενα: εἰρημένα ΙΚ 14 σοφισθέντες Α / βούκεντρα Ι 18 ἡμῖν om. Α 20 εἰς: εἰ Γ / ὑπερεθίσει: ὑπερωθήσει Α, ὑπεραιοθήσεται ΙΚ 22 τηρεῖν: διατηρεῖν ΙΚ 23 ὀρίζεσθαι Α 24 ἡμῖν om. ΙΚ 25 συμπεραιοὶ: διαπεραιοὶ e corr. Κ 26 ἔχοντας: ἔχοντα Γ 29/30 ἧς - αἰσχυνθήσονται: ἧς οἱ ἄρχοντες σου πρὸς καιρὸν φάγονται ἐν δυνάμει καὶ οὐκ αἰσχυνθήσονται καὶ ὁ βασιλεὺς σου υἱὸς ἐλευθέρων tr. Α 30 καταισχυνθήσονται Ζ

Πρὸς μὲν ῥητόν· ταλανίζει πόλιν, ἧς ὁ βασιλεὺς ἄστατον ἔχει τὸ ἦθος καὶ νεώτερον καὶ οἱ ἄρχοντες ἀφέμενοι τῶν πολιτικῶν φροντίδων ἐκ πρώτης ἀκτίνος γαστρὶ σχολάζουσιν· οἱ γὰρ ἐσκοτωμένοι τῇ μέθῃ καὶ τῷ κόρῳ βαρούμενοι ἢ καὶ τὸ ἦθος ἄστατον ἔχοντες οὔτε πρὸς βασιλείαν, οὔτε πρὸς ἄλλην ἀρχὴν εἰσιν ἐπιτήδαιοι.

5 Μακαρίζει δὲ τὴν γῆν ἐκείνην, ἧς ὁ βασιλεὺς υἱὸς ἐλευθέρων, τουτέστιν ἐλευθερίως τραφεὶς καὶ διασφύζων τὸ ἐλεύθερον φρόνημα καὶ οὐδέν τι ἀγεννὲς ἢ ἀνελεύθερον ἢ δουλοπρεπὲς κεκτημένος· καὶ ἧς οἱ ἄρχοντες τὴν μὲν πᾶσαν φροντίδα περὶ τὰ τῷ ὑπηκόῳ συμφέροντα ἀπασχολοῦσιν, εὐτακτα δὲ καὶ κατὰ καιρὸν τρέφονται οὐχ ὅσα γαστέρα κολακεύει, ἀλλ' ὅσα τὴν τοῦ σώματος διακρατεῖ δύναμιν, τουτέστι τὰ πρὸς

10 τὴν χρεῖαν. Οἱ γὰρ τοιοῦτοι ἔμψυχοι ὄντες δίκαιοι καὶ δικαίως τὸ δίκαιον μεταδιώκοντες οὐ καταισχυνθήσονται. Πρὸς δὲ διάνοιαν· πόλις τροπικῶς ἢ ψυχῇ, ἧς ὁ βασιλεὺς νοῦς, ἐὰν ἦ τὸ ἦθος νεώτερος καὶ τὰς ὁρμὰς τῶν λογισμῶν οἶονεὶ ἄρχοντας ἔχων γαστριμαργία καὶ ἡδοναῖς σχολάζοντας, τὸ οὐαὶ προσκειμένον ἔξει· εἰ δὲ ἡ ψυχὴ καὶ ὁ ταύτης νοῦς τοῖς θείοις καὶ ἐλευθέροις ἐντραφῇ μαθήμασιν, υἱὸς ἐστὶ ἐλευθέρων

15 καὶ ὁρμὰς ἔχει λογισμῶν κατὰ καιρὸν πάντα πραττόντων τὰ τε σώματι καθήκοντα καὶ ὅσα τῇ ψυχῇ κατάλληλα. Οὕτω δὲ τραφεῖσα καὶ οὕτως ἑαυτῆς ἄρχουσα καὶ ταῖς προκοπαῖς δυναμουμένη ἢ τοιάδε ψυχῇ, γῆ καὶ πόλις τροπικῶς ὀνομασθεῖσα, οὐκ αἰσχυνθήσεται.

Ἄλλως· μεγάλη πόλις οὗτος ὁ κόσμος. Καὶ ἐπειδὴ μὴ τὸν παλαιὸν τῶν ἡμερῶν, τὸν

20 κτίσαντα αὐτοὺς ἠγάπησαν οἱ ἄνθρωποι, ἀλλὰ τὸν τύραννον καὶ νεωτεροποιὸν διάβολον βασιλέα ἑαυτῶν κατεστήσαντο καὶ ἄρχοντας εἶλαντο τοὺς τὰς κακίας καὶ ἡδονὰς ἐνεργοῦντας δαίμονας, εἰκότως ταλανίζονται. Ἡ δὲ τροπικῶς γῆ λεγομένη, ἢ ἁγία ἐκκλησία διὰ τὸ πάγιον καὶ καρποφόρον βασιλέα μὲν ἔχει υἱὸν ἐλευθέρων, τὸν ἐξ Ἄβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ κατὰ σάρκα τῶν ἐλευθέρων, τὸν Κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν

25 Χριστόν, ἄρχοντας δὲ τοὺς ἀποστόλους κατὰ πάντα δὲ καιρὸν εὐκαιρῶς ἐσθίοντας τῶν σωζομένων τὴν σωτηρίαν· μαθηταὶ γὰρ εἰσιν τοῦ λέγοντος· ἐμὸν βρῶμά ἐστιν, ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με· ἐσθίουσι δὲ οὗτοι τὴν σωτηρίαν τῶν ἀνθρώπων ἐν τῇ τοῦ ἁγίου πνεύματος δυνάμει καὶ οὐκ ἐν ἰδίᾳ σοφίᾳ καὶ οὐκ αἰσχυνθήσονται ἐργάται τοῦ εὐαγγελίου τυγχάνοντες ἀνεπαισχύντως· εἰκότως οὖν ἢ τοιαύτη γῆ μακαρίζεται.

19 Dan. 7, 22 26/27 Joh. 4, 34 28/29 II Tim. 2, 15

2/3 καὶ οἱ - σχολάζουσιν cf. Cat. Haun. X, 252/255 (Orig. attr. Labate) / Cat. Tr. Patr. X, 104/105 8/10 εὐτακτα - χρεῖαν cf. Cat. Tr. Patr. X, 111 12/13 οἶονεὶ - σχολάζοντας cf. Cat. Tr. Patr. X, 104/105 / Cat. Haun. X, 252/254 22/29 Ἡ δὲ - μακαρίζεται cf. Cat. Haun. X, 276/286 (Orig. attr. Labate)

1 ῥητόν: τὸ ῥητόν A 4 ἀρχὴν: ἀρετὴν Γ 5 υἱὸς om. A / ἐλευθερίως: ἐλευθερίῳ A 6 τι: τινι Z / ἀγεννὲς AI 7 δουλοπρεπῶς Z / μὲν om. H 7/8 τῶν ὑπηκόων ADIK 8 ἀπασχολοῦνται E / τρέφονται: ὁ τρεφόμενος A / ὅσα: ὡς A 11 οὐ καταισχυνθήσονται: οὐκ αἰσχυνθήσονται GEZ 12 νεαρώτερος B, νεαρώτερον M 13 ἡδονῇ A / προκειμένον DIK 14 θείοις καὶ om. DIK / καὶ ἐλευθέροις om. BH / ἐντραφεῖ ΓΖ 15 πραττόντων: πράττων AGEZ, πραττούσας BH, πραττούσαις superscr. B 19/29 ἄλλως - μακαρίζεται AΓΔEIK, om. BZH 19 ἄλλως om. AE / μεγάλη + ἢ Γ / οὗτος: ὡδε DIK 21 ἑαυτὸν Γ / κατεστήσαντο: ἐκτήσαντο A / εἶλοντο A / τὰς: τῆς K 22 ἡ² om. A 23 τὸν: τῶν Γ 23/24 τὸν - ἐλευθέρων om. K 24 καὶ Ἰακώβ om. A 25 Χριστόν om. ΓE / δὲ² om. A 27 ποιῶ: ποιήσω ΓE 28 ἁγίου: παναγίου DIK / ἐν ἰδίᾳ: (i) superscr. E, ἐνδείᾳ AΓ / σοφίας A 29 ἀνεπαισχύντως + δὲ DIK / εἰκότως οὖν om. DIK / μακαρίζεται γῆ tr. A

Ἐν ὀκνηρίαις ταπεινωθήσεται ἡ δόκωσις καὶ ἐν ἀργίᾳ χειρῶν στάξει ἡ οἰκία· εἰς γέλωτα ποιούσιν ἄρτον καὶ οἶνος εὐφραίνει ζῶντας· καὶ τοῦ ἀργυρίου ἐπακούσεται σὺν τὰ πάντα.

- Τὸν ἐξ οὐρανοῦ καταβάντα ἄρτον, τὸν Κύριον, ἐπὶ σταυροῦ οἱ ἱερεῖς χλευάζοντες
- 5 ἐποίουν εἰς γέλωτα· τάχα δὲ καὶ οἱ τὴν ἐν ἐρήμῳ τροφήν τὸν τῶν ἀγγέλων ἄρτον διαπτύοντες ἐποίουν εἰς γέλωτα. Παραβολικῶς ἡμᾶς ἐκδιδάσκει μὴ ἀργοὺς εἶναι περὶ τὴν τῶν ἀγαθῶν ἐργασίαν, ἵνα μὴ τῆς νοητῆς ἡμῶν οἰκίας, τουτέστι τῆς ψυχῆς, ἡ δόκωσις, οἱ εὐτόνοι λογισμοὶ ταπεινωθῶσι καὶ στάξει ἡ οἰκία ὑπὸ τῶν τῆς κακίας ρευμάτων παρενοχλουμένη, ἵνα μὴ καὶ τὰς κτηθείσας ἀρετὰς ἀπολέσωμεν ἐξ ἀμελείας.
- 10 Χρῆ τοιγαροῦν συνεχῶς ἐπισκέπτεσθαι τὴν εἰρημένην οἰκίαν καὶ μὴ πρὸς τὰ ἤδη κατορθωθέντα βλέπειν, ἀλλὰ τῆς δοκώσεως, τουτέστι τοῦ τέλους, ἐπιμελεῖσθαι. Οἱ γὰρ ὀκνηροὶ περὶ τὰς ἀρετὰς εἰς ἡδονὴν μόνον βλέποντες καὶ τὴν νομιζομένην εὐφροσύνην παρὰ ἀνθρώποις γαστριμαργία σχολάζουσι καὶ φασιν ὅτι δεῖ χρήματα ἔχειν· τῷ γὰρ ἀργυρίῳ ὑποταγήσεται τὰ πάντα.
- 15 Ἄλλως· οἱ μὲν ὀκνηροὶ καταστάζειν ἐῶσι τὴν ἑαυτῶν οἰκίαν· οἱ δὲ τοῖς τῆς Ἐκκλησίας ἀγόμενοι νόμοις ἄρτον τινὰ μυστικὸν καὶ οἶνον εἰς τὸ καταγελᾶν τῶν δαιμόνων διὰ τῆς τοῦ μυστηρίου δυνάμεως ἔχουσιν εἰδότες ὅτι τοῦ ἀργυρίου, οὕτω τοῦ Θείου Λόγου ὀνομαζομένου τοῦ δι' ἡμᾶς σαρκωθέντος, πᾶσα ἡ κτίσις ὑπακούει. Χρῆ δὲ εἰδέναι ὡς κατὰ τὸ αἰσθητὸν ἄρτον πολλαχοῦ ἡ Γραφή πᾶσαν ξηρὰν τροφήν λέγει·
- 20 οἶνον δὲ ἢ ὕδωρ ὑγρὰν. Τοῦτο σημαίνων ὁ Μωυσῆς, ὅτε τὸν νόμον ἐδέχετο, ἔλεγεν, *τεσσαράκοντα ἡμέρας ἄρτον οὐκ ἔφαγον καὶ ὕδωρ οὐκ ἔπιον*· ἀντὶ τοῦ, οὐδεμιᾶς οὔτε ξηρᾶς, οὔτε ὑγρᾶς τροφῆς μετέλαβον.

Καὶ γε σὺ ἐν συνειδήσει σου βασιλέα μὴ καταράσῃ καὶ ἐν ταμειοῖς κοιτῶνός σου μὴ καταράσῃ πλούσιον· ὅτι πετεινὸν τοῦ οὐρανοῦ ἀποίσει τὴν φωνήν σου καὶ ὁ ἔχων

25 πτέρυγας ἀπαγγελεῖ λόγον σου.

- Πετεινὸν τοῦ οὐρανοῦ οἱ μὲν τὴν ψυχὴν αὐτὴν εἶπον ἢ τὸ συνὸν πνεῦμα τῷ ἀνθρώπῳ· τὸν δὲ ἔχοντα πτέρυγας, ἢ τὸ ἅγιον Πνεῦμα τὸ ἐν εἴδει περιστερᾶς φανὲν καὶ τὰ πάντα πληροῦν καὶ πάντα ἐπιστάμενον, ἢ τοὺς ἀγίους ἀγγέλους. Ἄλλοι δὲ ἐξ ἐναντίας τὸν μὲν ἔχοντα τὰς πτέρυγας, τὸν διάβολον ἐξελήφασιν· πετεινὰ δὲ οὐρανοῦ,
- 30 τοὺς σὺν αὐτῷ δαίμονας ἀερίους.

1/3 Eccl. 10, 18/19 23/25 Eccl. 10, 20

4 Joh. 6, 33; 41; 50; 51 21 Deut. 9, 9 / 9, 18

6/8 μὴ - ταπεινωθῶσι cf. Cat. Haun. X, 300/304 15/17 οἱ δὲ - ἔχουσιν cf. Cat. Haun. X, 316/327 17/18 τοῦ ἀργυρίου - ὀνομαζομένου cf. Cat. Haun. X, 339/340 28/30 Ἄλλοι - ἀερίους cf. Cat. Haun. X, 373/375

1 ὀκνηρίαις: ὀλοκληρίαις BH / ἡ¹ om. A / ἀργεία Z 2 ὑπακούσεται ΔΙΚ 4/6 τὸν ἐξ - γέλωτα Γ, om. ABΔΕΖΗΚ 7 οἰκίας: ἐργασίας A 8 στάξει ΒΓΖΗ / ἡ om. BH 9 ἀποτελέσωμεν A 12 περὶ τὰς ἀρετὰς: ταῖς ἀρεταῖς ΔΙΚ / μόνον ABZH 13 γαστριμαργία om. BH 15 μὲν + οὖν BH 15/16 τοῖς - νόμοις: τῆς Ἐκκλησίας τοῖς νόμοις ἀγόμενοι tr. ΔΙΚ 16 εἰς: πρὸς B 17 τοῦ² om. A / οὕτως BH 18/22 Χρῆ - μετέλαβον om. Z 19 τὸ: τὸν BH 20 Μωυσῆς ΔΕ 21 οὐδεμιᾶς: οὔτε μιᾶς ΔΕΙΚ, οὔτεμιᾶς H / οὔτε: ἢ ΒΖΗ, om. Γ 23 σὺ om. ΒΖΗ / ταμείοις Z / κοιτῶνων ΔΖΙΚ 23 καταράσῃ + ἡ ΑΓΕ 23/24 καί² - καταράσῃ om. ΑΓΕ 26 εἶπαν ΕΙ / ἡ om. A 26/27 τοῦ ἀνθρώπου A 28 τὰ om. Z 29 τὰς om. BH / δὲ + τοῦ B 30 σὺν αὐτῷ: αὐτοῦ BH

Κατὰ δὲ τὰς πάντων ὑπολήψεις ὁ νοῦς τοιοῦτός ἐστι· μὴ καταράση, φησί, βασιλέα ἢ πλούσιον μηδὲ ἐν παραβύστῳ διὰ τὸν ἐκ τοῦ πράγματος κίνδυνον. Ἡ γὰρ φήμη διατρέχουσα εἰς ἀκοὰς φέρει τοῦ καταραθέντος τὴν σὴν λοιδορίαν· κατάρρα δὲ ἐστὶν αἵτησις κακῶν ἢ ἑαυτῷ ἢ τῷ πλησίον. Ἔτι· βασιλεὺς καὶ πλούσιος ὁ Θεός, ὅς δι' ἡμᾶς ἐπτώχευσεν ἄνθρωπος γεγονώς· τοῦτον μήτε ἐν τῷ ἀποκρύφῳ τῆς καρδίας μήτε ἐν τῇ συνειδήσει καταράση· αὐτὴ γὰρ ἡ ψυχὴ κατήγορός σου γίνεται ἢ καὶ τὸ πνεῦμά σου· ἐγὼ δὲ οὐκ οἶμαι ἕτερον εἶναι τὸ πνεῦμα παρὰ τὴν ψυχὴν. Ἄλλ' οὐδὲ τὸ ἅγιον πνεῦμα δύνη λαθεῖν τὸ πάντα ἐπιστάμενον, οὐδὲ τοὺς ἁγίους ἀγγέλους τοὺς ἕκαστον ἡμῶν καὶ λόγον καὶ πρᾶξιν ἐποπτεύοντας· ἔχομεν δὲ καὶ πικροὺς κατηγοροὺς τοὺς δαίμονας καὶ τὸν ἡμᾶς διαβάλλοντα πρὸς Θεὸν διάβολον, ὅς καὶ τὸν μακαρίτην Ἰὼβ διέβαλεν· οὗτοι δὲ οὐ τὰ ἐν τῇ συνειδήσει ἡμῶν ἐπίστανται, ἀλλ' ἐξ ὧν πράττομεν ἢ λέγομεν καταστοχάζονται ἡμῶν τῆς προαιρέσεως· καὶ ἐξ ὧν δὲ αὐτοὶ ὑποβάλλουσιν, αἰσθάνονται τῆς ψυχῆς ἢ δεχομένης, ἢ ἀπομαχομένης. Μὴ καταράση οὖν τοῦτον τὸν βασιλέα καὶ πλούσιον φαῦλόν τι περὶ αὐτοῦ ἢ ἀνοίκειον Θεοῦ ὑπολαμβάνων. Καὶ πᾶς δὲ ἄνθρωπος βασιλεὺς ἐστὶν τῶν ἐπὶ γῆς κατὰ τὸ ἐξ ἀρχῆς ἀξίωμα. Οὐκοῦν μηδένα ἀνθρώπων καταρασώμεθα, μάλιστα δὲ τοὺς ἐν πνεύματι καὶ κατὰ Θεὸν πλουσίους, οὓς καὶ θεοὺς εἶπεν ἡ γραφή, φήσασα, θεοὺς σου οὐ κακολογήσεις, δεδοκότες πάντας τοὺς τὰ ἡμέτερα ἐποπτεύοντας.

Ἀπόστειλον τὸν ἄρτον σου ἐπὶ πρόσωπον τοῦ ὕδατος, ὅτι ἐν πλήθει τῶν ἡμερῶν εὐρήσεις αὐτόν.

Γέγραπται, *διάθρυπτε πεινῶντι τὸν ἄρτον σου*. Διὰ δὲ τοῦ ἄρτου τὴν πᾶσαν ἐλεημοσύνην ἐσήμανεν. Φησὶν οὖν, ὅτι μετὰ δακρύων, τουτέστι μετὰ ἐλεημονικῆς καὶ συμπαθοῦς διαθέσεως ποιεῖ τὴν ἐλεημοσύνην· αὕτη γὰρ σοι καὶ συνδιαιώνίζει. Ἔτι· πρὸς δὲ τοὺς διδασκάλους ὁ λόγος· τὸν ἄρτον τὸν μυστικόν, φησὶν, ἐπάνω τοῦ καθαρσίου ὕδατος ὀρέγετε τοῖς μουμένοις· δεῖ γὰρ ἀπολοῦσαι πρῶτον τῷ θεῷ λουτρῷ, εἶτα μεταδοῦναι τοῦ ἄρτου· μισθὸν δὲ ἔξετε, φησὶν, ὑμεῖς οἱ μυσταγωγοὶ τὸ διηνεκῶς συνεῖναι αὐτῷ τῷ ἄρτῳ, τῷ φήσαντι· ἐγὼ εἶμι ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς καὶ ζωὴν διδοὺς τῷ κόσμῳ.

19/20 Eccl. 11, 1

4/5 II, Cor. 8, 9 17/18 Ex. 22, 27 21 Isa. 58, 7 27/28 Joh. 6, 33; 35; 48; 51

2/4 ἢ γὰρ - πλησίον cf. Cat. Tr. Patr. X, 133/134 10/11 ὅς - διέβαλεν cf. cat. Haun. IX, 388/389 21/23 διὰ δὲ - ἐλεημοσύνην cf. Cat. Haun. XI, 3/5 / Cat. Tr. Patr. XI, 5/8

1 τοιοῦτον A / ἐστι om. Γ 2 μηδὲν A / διὰ - κίνδυνον om. BH / ἢ φήμη γὰρ tr. ΔΚ 3 τὴν λοιδορίαν τὴν σὴν tr. BH 4 ἑαυτῷ: αὐτῷ ΑΓΕ / Θεὸς + λόγος ΔΙΚ 4/18 ἄλλως - ἐποπτεύοντας ΑΓΔΕΙΚ, om. BZH 5 μήτε¹: μὴ A / μήτε²: καὶ ΑΓΕ 6 αὕτη A / ψυχὴ + σου ΔΙΚ 7 τὸ πνεῦμα om. ΔΙΚ 8 πάντας A / τοὺς² om. A 10 μακαρίστην Γ 13 τοῦτον om. A 16 τοὺς: τοῖς Γ / πλουσίοις Γ / θεοὺς¹: οὓς Γ / ἢ + θεία A 19 κεφάλαιον ΙΑ ante ἀπόστειλον (BIK)^{ms} / προσώπου ΑΓΕΖ 20 εὐρήσει αὐτόν A / αὐτόν + ὄντως γὰρ ἔχει πλήθος ἡμερῶν ὁ μέλλον αἰὼν Γ 22 ἐλεημονητικῆς A 22/23 καὶ συμπαθοῦς om. Z 23 ποιεῖ H / διαιώνίζει A 24/28 Ἔτι - τῷ κόσμῳ ΑΓΔΕΙΚ, om. BZH 24 τὸν² om. Γ / φησὶν om. A 26 ἡμεῖς A / μυσταγωγοὶ: μυσταγωγούμενοι ΑΓΕ / τὸ: τῷ ΓΔΚ

Ἄλλως. Ὑδατα ἢ Γραφή πολλάκις καὶ τὰς τῶν ἀνθρώπων συναγωγὰς εἴωθε καλεῖν κατὰ τὸ ῥῦσαί με ἐξ ὑδάτων πολλῶν, ἐκ χειρὸς υἱῶν ἀλλοτρίων. Ὡ οὖν, φησί, τῶν θείων μαθημάτων διδάσκαλε, τὸν θρηπτικόν σου λόγον, ὃν εἴληφας ἐκ τῆς δωρεᾶς τοῦ Πνεύματος, αἰεὶ τοῖς δεομένοις χορήγει μισθὸν ἔχων τῆς ἐργασίας τὸ τῷ Θεῷ Λόγω
 5 συνεῖναι διηνεκῶς. Ἄλλως· τὴν ἐλεημοσύνην ἄρτον ὀνομασμένην ἐργάζου πρὸς τὰς ἀενάους πηγὰς ἀφορῶν, ἵνα μὴ ποτὲ ἐλεῆς, ποτὲ δὲ οὐ, ἀλλὰ διηνεκῶς, ὡσπερ ἀπύστως ἐκείναι ῥέουσι, κατὰ τὸ ὑπὸ τοῦ Δαυὶδ εἰρημένον· ὅλην τὴν ἡμέραν ἐλεεῖ καὶ δανεῖζει.

Δὸς μερίδα τοῖς ἐπτὰ, καὶ γε τοῖς ὀκτώ, ὅτι οὐ γινώσκεις τί ἔσται πονηρὸν ἐπὶ τὴν
 10 γῆν.

Ὁ τὴν Παλαιὰν προσιέμενος Διαθήκην διὰ τὸν ἐν αὐτῇ σαββατισμὸν τὸν ἐν πνεύματι τελούμενον, τουτέστι τὴν τῶν κακῶν ἀργίαν, δέδωκε μερίδα τοῖς ἐπτὰ. Ὁ δὲ καὶ τὴν Νέα καθ' ἣν ἡ Κυριακὴ τοῦ Σωτῆρος ἀνάστασις, ἡ ὀγδόη καὶ πρώτη ἀρχὴν ἔχουσα τοῦ μέλλοντος αἰῶνος, δέδωκε μερίδα τοῖς ὀκτώ. Ἐκατέρας οὖν, φησί, τὰς
 15 Διαθήκας δέχου. Ἄλλως· εἰς ἑβδομάδα ὁ παρὼν κατατέμενεται βίος. Κατέπαυσε γάρ, φησὶν, ὁ Θεὸς ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ, ὧν ἐποίησεν, ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ. Ἀρχὴ δὲ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος ἡ ὀγδόη, ἥς σύμβολον ἡ Κυριακὴ ἀνάστασις. Εὐσχημόνως οὖν, φησί, διάγε ἐν τῷ παρόντι βίῳ καὶ ἀποθησαύριζε σεαυτῷ εἰς τὸν μέλλοντα δι' ἔργων ἀγαθῶν καὶ τοῖς ἐπτὰ καὶ τοῖς ὀκτώ μερίδα παρέχων.

Ἄλλως· ἐπτὰ τοῦ Πνεύματος ἐνεργείας οἶδεν ὁ Ἡσαΐας. Δύναται οὖν καὶ ἐξ ἀντιστρόφου ἐπτὰ καλεῖσθαι ὁ τῶν Χριστιανῶν λαὸς διὰ τὸ πλουτῆσαι τοῦ Πνεύματος τὰς ἐνεργείας. Ὀκτῶ δὲ ὁ τῶν Ἰουδαίων διὰ τὸ τῇ ὀγδόῃ ἡμέρᾳ περιτέμενεσθαι. Ποίει τοιγαροῦν, φησί, τὴν ἐλεημοσύνην πρὸς πάντας ἀνθρώπους. Τὸ δέ, ὅτι οὐ γινώσκεις τί
 20 ἔσται πονηρὸν ἐπὶ τὴν γῆν κατὰ πάσας νοήσεις τὰς ἐκδοχάς. Δέχου τὰς δύο Διαθήκας, ἵνα τὸ τῆς ἀγνοίας καὶ πονηρίας ἀποβάλλῃ σκότος. Εὐσχημόνως πρᾶττε τὰ ἐν τῷδε τῷ βίῳ καθήκοντα ἐν φροντίδι τιθέμενος καὶ τὸν μέλλοντα αἰῶνα· οὐ γὰρ οἶσθα ποῖαι ἐπίπονοι κολάσεις ἀπόκεινται τοῖς μὴ παρέχουσι μερίδα τοῖς ἐπτὰ, καὶ γε τοῖς ὀκτώ. Ποίει ἐλεημοσύνας πρὸς πάντας ἀνθρώπους μετὰ ἀπλότητος καρδίας· οὐ γὰρ ἐπίστασαι τίς ὁ ἀληθῶς χρήζων ἢ τίς ὁ κατὰ πονηρίαν καὶ πλεονεξίαν αἰτῶν.

9 Eccl. 11, 2

2 Psal. 143, 7; 11 7/8 Psal. 36, 26 15/16 Gen. 2, 2 / Exod. 20, 11 20 Isa. 11, 2

11/17 Ὁ τὴν Παλαιὰν - ὀγδόη cf. Cat. Tr. Patr. XI, 12/14

1 Ἄλλως (ΑΔ)^{ms} / καὶ om. ΑΓΕ 1/2 συναγωγὰς εἴωθε καλεῖν: εἴωθε καλεῖν συναγωγὰς tr. Z 2 ἐκ χειρὸς υἱῶν ἀλλοτρίων om. Z / ὦ: σὺ E 3 μαθημάτων: μαθητῶν AZ / ἐκ: ἀπὸ Z 5/8 Ἄλλως - δανεῖζει ΑΓΔΕΙΚ, om. BZH 5 ὀνομασμένην: ὀνόμασεν ΔΙΚ 7 ἐλεῖ Γ 8 δανεῖζει + ὁ δίκαιος A 13 καὶ¹ om. BH 15 ἄλλως om. AZ 16 φησὶν om. ΔΚ / ὧν ἐποίησεν om. Z 18 οὖν: τοίνυν ΑΓΕ 20/29 Ἄλλως - αἰτῶν ΑΒΓΔΕΗΙΚ, om. Z 20 ὁ om. B 23 φησί om. ΑΓ / τὴν ἐλεημοσύνην φησί tr. ΔΙΚ / γινώσκει Γ 24 ἔσται: ἐστι ΓΕ / τὴν γῆν: τῆς γῆς A 25 ἀποβάλλῃ BH / τῷδε om. A 29 πλεονεξίαν καὶ πονηρίαν tr. ΔΙΚ / αἰτῶν: ζητῶν A

Ἐὰν πληρωθῶσι τὰ νέφη ὑετοῦ, ἐπὶ τὴν γῆν ἐκχέουσι· καὶ ἐὰν πέση ξύλον ἐν τῷ Νότῳ, καὶ ἐὰν ἐν τῷ Βορρᾷ, τόπῳ οὐ πεσεῖται τὸ ξύλον, ἐκεῖ ἔσται.

Τῷ μὲν βορρᾷ τὸν τιμωρητικὸν διὰ τὸ κρυῶδες, τῷ δὲ νότῳ διὰ τὸ φαιδρὸν τὸν ἀπολαυστικὸν δηλώσας ἀλληγορικώτερον τόπον.

- 5 Πρὸς μὲν ῥητόν, ἡ πρώτη λέξις δύναται καὶ περὶ ἐλεημοσύνης νοεῖσθαι· ὅτι ὡσπερ τὰ νέφη κελεύσει θεία τὸν ὄμβρον ἐπὶ πάντας ἀνθρώπους ραίνουσι, τὸν αὐτὸν τρόπον δεῖ καὶ τὴν ἐλεημοσύνην γίνεσθαι. Πρὸς δὲ διάνοιαν· *νεφέλαι οἱ ἅγιοι ἄνδρες εἰρηνται, ὧν εἷς ἦν Μωσῆς ὁ λέγων, προσδοκάσθω ὡς ὑετὸς τὸ ἀπόφθεγμά μου.* Οὗτοι πληρωθέντες τοῦ θείου λόγου τοῦ γενομένου πρὸς Ὡσηὲ καὶ τοὺς λοιποὺς ἁγίους ἐκχέουσι τὸν
- 10 κάρπιμον ὑετόν, οὐκ ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν μόνην, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν, εἷς ἦν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν.

Καὶ ταῦτα μὲν περὶ τοῦ ὑετοῦ. Ξύλα δὲ εἰρηνται παρὰ τῇ Γραφῇ καὶ οἱ ἅγιοι καὶ οἱ ἁμαρτωλοὶ· νότος δὲ ἐκλαμβάνεται ὁ φωτεινὸς τόπος καὶ αὐτὸ τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν, ὁ Κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός· βορρᾶς δὲ ὁ ζοφώδης καὶ πλήρης σκότους διάβολος. Ἐν

15 ᾧ δ' ἂν τοιγαροῦν τόπῳ, εἴτε τοῦ φωτός, εἴτε τοῦ σκότους, εἴτε τῶν τῆς κακίας ἔργων, εἴτε τῶν τῆς ἀρετῆς, καταληφθῆ ἐν τῇ τελευτῇ ὁ ἄνθρωπος, ἐν ἐκείνῳ μένει τῷ βαθμῷ καὶ τῇ τάξει, ἢ ἐν τῷ φωτὶ μετὰ τῶν δικαίων καὶ τοῦ παμβασιλέως Χριστοῦ ἢ ἐν τῷ σκότει μετὰ τῶν ἀδίκων καὶ τοῦ κοσμοκράτορος.

Τηρῶν ἄνεμον οὐ σπεῖρει καὶ βλέπων ἐν ταῖς νεφέλαις οὐ θερίσει, ἐν οἷς οὐκ ἔστι

20 γνώσκων τίς ἡ ὁδὸς τοῦ πνεύματος· ὡς ὅστᾳ ἐν γαστρὶ τῆς κυοφορούσης, οὕτως οὐ γνώσῃ τὰ ποιήματα τοῦ Θεοῦ, ὅσα ποιήσει τὰ σύμπαντα.

Οἱ τοὺς ἀνέμους ἐπιτηροῦντες οὐ σπεύρουσι. Πολλάκις γὰρ ὁ σήμερον πνέων αὔριον οὐ πνεῖ καὶ τὸ ἐναντίον· καὶ πολλάκις σήμερον μὲν ὕει, αὔριον δὲ ἀνέχει τὸν ὄμβρον ὁ Θεός. Ὡστε οὐ δεῖ παρατηρεῖσθαι, ἀλλ' ἐπ' ἐλπίδι σπεύρειν τῇ τοῦ Θεοῦ ἀγαθότητι

25 θαρροῦντας. Ἐὰν δὲ παρατηρούμενοι ὑπερθώμεθα τὸν καιρὸν τοῦ σπόρου, οὐ θερίζομεν. Ἐπιτηρεῖν δὲ ἀκριβῶς οὐ δυνάμεθα τοῦ ἀέρος τὴν κατάστασιν, ἐπειδὴ ἀγνοοῦμεν τοῦ πνεύματος τὴν ὁδόν, σοφῶς καὶ ποικίλως τοῦ Θεοῦ τὰ καθ' ἡμᾶς πάντα διέποντος. Οὕτω τε ἀγνοοῦμεν τὰς περὶ ἡμᾶς τοῦ Θεοῦ διοικήσεις, ὡς τὰ κυοφορούμενα ὅστᾳ ὑπὸ τῆς ἐν γαστρὶ ἐχούσης.

1/2 Eccl. 11, 3, 19/21 Eccl. 11, 4/5

7/8 Deut. 32, 2 / Od. 2, 2 10/11 Psalm. 18, 5 / Rom. 10, 18

5/7 Πρὸς - γίνεσθαι cf. Cat. Tr. Patr. XI, 24/25 / Cat. Haun. XI, 52/54 8/11 Οὗτοι - αὐτῶν cf. Cat. Haun. XI, 54/58 12/13 Ξύλα - ἁμαρτωλοὶ cf. Cat. Haun. XI, 62/64 13/14 νότος - Χριστὸς cf. Cat. Haun. XI, 68/69 13/18 νότος - κοσμοκράτορος cf. Cat. Tr. Patr. XI, 25/30 22 Οἱ τοὺς - σπεύρουσι cf. Cat. Tr. Patr. XI, 45/46 24/25 ὥστε - θαρροῦντας cf. Cat. Haun. XI, 77/79

2 ἐν: ἐπὶ BH / πεσεῖται: πέση Z 3/4 τῷ μὲν - τόπον Γ, om. ABΔΕΖΗΙΚ 3 τῷ μὲν βορρᾷ τὸν scripsi: τὸν μὲν βορρᾶν τὸ Γ 6 ῥένουσι I, ῥέουσι K 7 νεφέλαι εἰρηνται οἱ ἅγιοι ἄνδρες tr. Z 8 εἷς ἦν: ἐστὶν ΔΙΚ / Μωσῆς ΔΕΙΚ / μου + καὶ καταβήτω ὡς δρόσος τὰ ῥήματάς μου A 9 γενομένου BH 10 Ἰουδαίαν: Ἰουδαίων A 10 τὴν om. A 14 ἡμῶν om. A / Χριστὸς: ὁ Χριστὸς ΓΕΖ / πλήρης: ὁ πλήρης ΓΕ / σκότους πλήρης tr. ΒΔΖΗΙΚ 15 δ' ἂν om. E 16 τῶν τῆς ἀρετῆς om. Z / ὁ om. A / ἄνθρωπος ἐν τῇ τελευτῇ tr. A / ἐν² om. ΓΔΕΙΚ / μένει: μόνω A 17 τῷ¹ om. BH / δικαίων: ἀγίων Z / ἢ²: εἴτε ΖΔΚ 20 οὐ om. A 21 γνώση: γνώσεται ΑΓΕ / γνώσει ΖΗ / τὰ om. ΑΓΕ / ποιήματα: ποίημα A 23 καὶ² om. A 24 ἐπ' om. A 25 δὲ om. A / παρατηρούμενοι ὑπερθώμεθα: παρατηρούμεθα ὑπερθώμενοι Z / οὐ: οὔτε ΑΓΔΕΖ 28 οὕτως BH 29 ὑπὸ om. BH

Τίς γὰρ οἶδεν πότερον ἄρρεν ἢ θῆλυ τὸ κυοφορούμενον ἢ ἄρτιον ἢ κατὰ τι μέρος κολοβόν; Εἰ δὲ τὸ μορφωθὲν οὐκ ἴσμεν τί ποτέ ἐστι, πολλῶ πλέον ἀγνοοῦμεν πῶς τὸ ἔμβρυον συνίσταται, πῶς τὰ ὀστέα συντίθενται, πῶς εὐθετίζεται τοῦ παντὸς σώματος ἢ ἁρμονία. Καὶ σὺ τοίνυν, φησί, μὴ πολυπραγμονῶν καὶ ἀναζητῶν τίνι δοῦναι ἢ τίνι μὴ
5 δοῦναι ὀφείλεις καὶ πότερον πιστὸς ἢ ἄπιστος ἢ δίκαιος ἢ ἄδικος, ἀπολέσης τοῦ σπεῖραι τὸν καιρὸν· καὶ οὐχ εὐρήσεις ἐν καιρῷ θερίσαι· ἀλλ' ἀνυπερθέτως καὶ ἐν ἀπλότῃ καρδίας τὴν ἐλεημοσύνην ἐργάζου· οὐ γὰρ οἶδας εἰ, ὃν σὺ νομίζεις ἄδικον, τὸ πνεῦμα δικαιοῖ καὶ τὸ ἀνάπαλιν.

Ἄλλως· οὐ δεῖ προσέχοντα τοῖς πειρασμοῖς ἀνέμοις τροπικῶς λεγομένοις καὶ
10 λάβροις καὶ ἀνωφελέσιν ὑετοῖς ὑπέχειν τῆς διδασκαλίας τὸν σπόρον, ἀλλ' ἐν παντὶ καιρῷ σπεῖρειν τῆς εὐσεβείας τὸν λόγον. Τοῦτο γάρ, οἶμαι, ἐστὶν τὸ ἐπίστηθι εὐκαίρως, ἀκαίρως· ἀντὶ τοῦ, καὶ ἐν καιροῖς ἀνέσεως καὶ ἐν καιροῖς πειρασμοῦ. Οὐ γὰρ οἶδαμεν τῆς προνοίας τοῦ πνεύματος τοὺς λόγους, καθ' οὓς ἡμῖν αἱ τῶν πειρασμῶν ἐπαναστάσεις γίνονται. Μὴ οὖν εὐλαβηθῶμεν τοὺς πειρασμούς, ἀλλὰ σπείρωμεν, ἵνα
15 καὶ ἐπ' εὐλογίαις θερίσωμεν τῆς ἀόκνου διδασκαλίας τὸν μισθόν.

Ἐν πρωΐᾳ σπεῖρον τὸ σπέρμα σου· καὶ ἐν ἑσπέρᾳ μὴ ἀφιέτω ἡ χεὶρ σου, ὅτι οὐ γινώσκεις ποῖον στοιχήσει, ἢ τοῦτο ἢ τοῦτο· καὶ ἐὰν τὰ δύο ἐπὶ τὸ αὐτό, ἀγαθόν.

Ὁ τὸ σκότος τῆς ἀγνοίας τῆς ἑαυτοῦ διανοίας ἀπελάσας ἐναρχόμενος τῶν ἀρετῶν ἐν πρωΐᾳ σπεῖρει κατὰ τό, ἕως ἡμέρα ἐστίν, ἐργάζεσθε. Ἐὰν δὲ καὶ διαμένη μέχρι
20 τέλους τὴν πρακτικὴν μετιῶν ἀρετῆν, ἕως ἑσπέρας οὐκ ἀφήκεν, οὐδὲ ἠπράκτησεν ἡ χεὶρ αὐτοῦ ἀγαθοεργούσα. Ἀρχόμενος οὖν ἀρετῆς μέχρι τέλους διάμενε· οὐ γὰρ οἶδας ποῖά σου ἔργα ἀγαθὰ ἀρέσει τῷ κριτῇ, τὰ ἐν ἀρχῇ ἢ τὰ πρὸς τῷ τέλει. Εἰ δὲ ἐκάτερα ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἀρέσοι, πλήρης ἀγαθότητος ἢ τοιαύτη ἐργασία. Ἦ καὶ οὕτως· ἐκ πρώτης ἡλικίας ἐργάζου τὴν ἀρετῆν καὶ μὴ λέγε, νῦν μὲν νεώτερος ὢν ἀπολαύσω τῶν τοῦ βίου τερπνῶν,
25 ἐν δὲ τῷ γήρᾳ μετανοῶ· οὐ γὰρ οἶδας τί σοι ἀκολουθήσει ἢ πότε ἐπιστήσεται ἡ τελευτή· ὥστε καλὸν αἰεὶ ἐργάζεσθαι τὴν ἀρετῆν καὶ τὴν ἑαυτῶν πᾶσαν δύναμιν ποιεῖν· Θεὸν δὲ παρακαλεῖν, ἐφ' ᾧ τὰ παρ' ἡμῶν πραττόμενα ἀρεστὰ τῇ αὐτοῦ ἀγαθότητι καταφανῆναι.

16/17 Eccl. 11, 6

10 Prov. 28, 3 11/12 II, Tim. 4, 2 15 II Cor. 9, 6 19 Joan. 9, 4

18/19 ἐναρχόμενος - ἐργάζεσθε cf. Cat. Haun. XI, 116 21/22 ἀρχόμενος - κριτῇ cf. Cat. Haun. XI, 123/125 23/25 ἐκ πρώτης - τελευτή cf. Cat. Haun. 129/134

1 ἄρρεν A 2 δὲ om. A / τί: τις A / πλέον: μᾶλλον AΓ / πλέον + μὲν ZH 3 συντίθεται ΓΔΕΙΚ 4/5 τίνι δοῦναι ἢ τίνι μὴ δοῦναι: τίνι μὴ δοῦναι ἢ τίνι δοῦναι tr. A 5 ἀπολέσεις ΒΓΕ, ἀπωλέσεις Z 7 νομίζεις σὺ tr. A 9/15 ἄλλως - μισθόν om. ΒΖΗ 10 τὸν σπόρον: τὸν τρόπον ΔΙΚ 11 τῆς εὐσεβείας τὸν λόγον: αὐτὸν. Καὶ τῆς εὐσεβείας καταβάλλεσθαι τὸ Γεώργιον A / γὰρ om. A / ἐστὶν om. A 12 πειρασμοῦ: πειρασμῶν A 13 πειρασμῶν: παθῶν A 14 γίνονται: ἐγγίνονται A 15 καὶ om. ΔΙΚ 16 σπείρων E 17 ἢ! om. ABH 18 ἀπέλασεν Γ / τῶν ἀρετῶν: τῆς ἀρετῆς A 19 διαμείνη ΔΕΙΚ, διαμένει Z 22 τῷ: τὰ Z 23 ἀρέσει A 24 ἀπολαύω ΔΙΚ 25 ἐπιστήσεται + σοι ΒΗ 27 πραττόμενα: ταττόμενα ΒΗ

Καὶ γλυκὸν τὸ φῶς καὶ ἀγαθὸν τοῖς ὀφθαλμοῖς τοῦ βλέπειν σὺν τὸν ἥλιον· ὅτι καὶ ἐὰν ἔτη πολλὰ ζήσεται ὁ ἄνθρωπος, ἐν πᾶσιν αὐτοῖς εὐφρανθήσεται καὶ μνησθήσεται τὰς ἡμέρας τοῦ σκότους, ὅτι πολλαὶ ἔσονται· πᾶν τὸ ἐρχόμενον ματαιότης.

Διδάσκει ποίαν πρωίαν ἔφησε σπεῖρην, ἤγουν, τὴν ἠδεῖαν καὶ γλυκεῖαν τοῖς νοητοῖς 5 ὀφθαλμοῖς, ἣν ἐργάζεται ὁ τῆς δικαιοσύνης ἥλιος καταυγάζων ἡμῶν τὰς ψυχάς. Ὡσπερ γὰρ οἱ τὸν αἰσθητὸν ἥλιον βλέποντες δι' αὐτοῦ βλέπουσι καὶ τὰ ὄρατὰ καὶ οὕτω τὰς αἰσθητὰς ἐργασίας μετέρχονται, οἱ δὲ μὴ βλέποντες τὸν ἥλιον οὐδὲ ἐνεργεῖν δύνανται τῷ μὴ ὄρᾶν τὰ ὑπ' αὐτοῦ φωτιζόμενα, οὕτω καὶ οἱ τὸν νοητὸν ἥλιον ἐνοπτριζόμενοι δι' αὐτοῦ καταφωτίζονται πρὸς τὸ ὄρᾶν καὶ βλέπειν ἃ δεῖ πράττειν 10 κατὰ τὸ αὐτοῦ βούλημα καὶ ὧν ἀπέχεσθαι.

Ὁ δὲ κατὰ τὸ τοῦ λόγου βούλημα ζῶν, κἂν πολυετίαν διαγένηται ἐν τῷδε τῷ βίῳ τῷ ἐπιμόχθῳ εἶναι δοκοῦντι, κατευφραίνεται τὴν ψυχὴν τὰ τε πρακτέα καὶ τὰ νοητὰ κάλλη περιαιθρῶν διὰ τῶν φωτεινῶν τοῦ προρρηθέντος ἡλίου μαρμαρυγῶν ἐλλαμπόμενος. Ἀναλογίζεται δὲ ὁ τοιοῦτος καὶ τὰς ἡμέρας τοῦ σκότους τοῦ μέλλοντος τοὺς ἀσεβεῖς 15 διαδέχεσθαι καὶ μνημονεύων ὅτι ἀτελεύτητοι τυγχάνουσι καὶ ὅτι ματαιότης ἐκδέχεται τοὺς ἀμαρτωλοὺς, τουτέστι κόλασις, κατὰ κράτος ἐκτρέπεται τὴν κακίαν.

Εὐφραίνου, νεανίσκε, ἐν νεότητί σου καὶ ἀγαθυνάτω σε ἡ καρδία σου ἐν ἡμέραις νεότητός σου καὶ περιπάτει ἐν ὁδοῖς καρδίας σου ἄμωμος καὶ ἐν ὁράσει ὀφθαλμῶν σου.

Τῷ εἰπεῖν καὶ περιπάτει ἐν ὁδοῖς καρδίας σου ἄμωμος ἔδειξεν ὅτι τὴν πνευματικὴν 20 εὐφροσύνην παραινεῖ τῷ νεανίσκῳ εὐφραίνεσθαι. Νεανίσκον δὲ τὸν κατὰ ψυχὴν ἀκμαῖον καὶ δυνάμενον ἐπαποδύεσθαι κατὰ τοῦ πονηροῦ φησι, τὸν ἀπεκδυσάμενον τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον καὶ ἐνδυσάμενον τὸν νέον, τὸν κατ' εἰκόνα Θεοῦ. Ὁ δὲ τοιοῦτος ἐν ὁδοῖς καρδίας περιπατῶν ἄμωμος, τουτέστιν αὐτὴν τὴν ψυχὴν ἀσφαλιζόμενος καὶ καθαρεύων τὴν διάνοιαν, ἔχει μὲν ἀναγκαίως καθαρὰ καὶ τὰ τοῦ σώματος αἰσθητήρια, 25 πλὴν γίνεται καὶ διορατικὸς καὶ θεωρεῖ κάλλη θαυμάσια εὐφραίνόμενος ἐν τῇ ἑαυτοῦ πνευματικῇ νεότητι καὶ τῇ τῶν νοητῶν ὁμμάτων θεωρίᾳ.

1/3 Eccl. 11, 7/8 17/18 Eccl. 11, 9

5 Mal. 3, 20 21/22 Col. 3, 9/10

4/10 τὴν ἠδεῖαν - ἀπέχεσθαι cf. Cat. Tr. Patr. XI, 78/82 6/10 ὡσπερ - ἀπέχεσθαι cf. Cat. Haun. XI, 147/159 11/12 Ὁ δὲ - ψυχὴν cf. Cat. Tr. Patr. XI, 86/89 15/16 ὅτι² - κακίαν cf. Cat. Tr. Patr. XI, 90/91 / Cat. Haun. XI, 179/181 19/20 ἔδειξε - εὐφραίνεσθαι Cat. Tr. Patr. XI, 101/102 20/22 Νεανίσκον - Θεοῦ cf. Cat. Haun. XI, 189/195 22/24 Ὁ δὲ - αἰσθητήρια cf. Cat. Tr. Patr. XI, 106/107

1 τοῦ: τὸ ABH 2 ἔτη: ἔτι Z / ζήσεται ΔΙ / ὁ om. ABEH / μνησθήσεται: μνήσθητε E 3 τὰς ἡμέρας: τὰ ἔργα B / πολλαὶ: πολλὰ B / πᾶν: καὶ πᾶν BH 4 σπεῖρην ἤγουν: ἐν ἣ δεῖ σπεῖρην ΔΕΙΚ / ἠδεῖαν: ἰδίαν Z 6 αἰσθητὸν: ἀναισθητὸν E / καὶ¹ om. E 7 οὕτως ΔΖΙ / τὰς: καὶ τὰς ΔΙΚ 10 βούλημα: θέλημα BH 11 τὸ om. Γ / κἂν: καὶ Z / διαγένηται Z 12 νοητέα Z / κάλλει Z 17 ἀγαθυνέτω ΑΓΖ 18 ὀφθαλμοῖς E / ὀφθαλμοὶ ΔΙΚ 19 τῷ: τὸ ΑΕΖ 24 καθαρὰ om. ΔΙΚ 25 καὶ¹ om. BH / κάλλει H / ἑαυτοῦ: αὐτοῦ B, αὐτοῦ A, om. H

Ἐπειδὴ δὲ τῷ τοῦ ἄρρενος ὀνόματι συνεχῶς ἡ Γραφή μέμνηται, ἔνθα κοινὰς ποιεῖται τὰς παραινέσεις, ἰστέον ὡς ἐκ τοῦ κυριωτέρου μέρους (κεφαλὴ γὰρ γυναικὸς ὁ ἀνὴρ) ποιεῖται τὸν λόγον. Ἐπεὶ ἡ τῆς ψυχῆς οὐσία μία καὶ εἷς ἐσμεν πάντες ἐν Κυρίῳ· τὸ γὰρ τῆς θηλείας καὶ τοῦ ἄρρενος σωμάτων μόνον ἐστὶ διαφορὰ. Ὡστε, κἂν νεανίσκον ἀκούσης παραινούμενον, ἄνδρας ὁμοῦ καὶ γυναῖκας νόει, κἂν ὁ Παῦλος εἴπη, ἡρμოსάμην ὑμᾶς ἐνὶ ἀνδρὶ παρθένον ἀγνήν, πάλιν ὁμοίως ἄνδρας τε καὶ γυναῖκας ἐκλάμβανε.

Καὶ γινώθι ἐπὶ πᾶσι τούτοις ὅτι ἄξει σε ὁ Θεὸς ἐν κρίσει. Καὶ ἀπόστησον θυμὸν ἀπὸ καρδίας σου καὶ παράγαγε πονηρίαν ἀπὸ σαρκὸς σου, ὅτι ἡ νεότης καὶ ἡ ἄνοια ματαιότης. Καὶ μνήσθητι τοῦ Κτίσαντός σε ἐν ἡμέραις νεότητός σου, ἕως οὗ μὴ ἔλθωσιν αἱ ἡμέραι τῆς κακίας καὶ φθάσωσιν ἔτη, ἐν οἷς ἐρεῖς· οὐκ ἔστι μοι ἐν αὐτοῖς θέλημα.

Νῦν ἀναμιμνήσκει τοῦ θείου κριτηρίου καὶ φησιν, οἷα αὐτεξούσιος ἀπόστησον θυμὸν ἀπὸ καρδίας σου· δύνασαι γὰρ τῷ λογιστικῷ χρώμενος χαλινῶν τὸν θυμὸν. Πονηρίαν δὲ σαρκὸς φησι πᾶσαν μὲν ἀμαρτίαν· τὰ γὰρ τῆς ἀμαρτίας ἔργα, ἔργα φησὶ σαρκὸς ὁ Ἀπόστολος· διαφερόντως δὲ πονηρία σαρκὸς ἢ πορνεία· τὰ δὲ πάθη νεωτέρας εἰσὶ διανοίας καὶ ἀστάτου κινήματα. Τῇ δὲ νέᾳ ταύτῃ διανοίᾳ καὶ ἡ ἄνοια παρέζευκται οὐδὲν ἕτερον οὐσα ἢ ματαιότης. Εἰ δὲ θέλεις, φησί, ἐκβαλεῖν ταύτην τὴν διάνοιαν καὶ χαλινῶ δῆσαι τῆς νεωτερικῆς φρονήσεως τὴν ὁρμήν, ἄληστον ἔχε τοῦ Θεοῦ τὴν μνήμην. Ἡμέρας δὲ νεότητος τὸν παρόντα αἰῶνά φησι ὡς πρὸς τὴν τοῦ μέλλοντος τελειότητα. Ἐὰν γὰρ ἐν τῷ παρόντι ἐκβάλλῃς τὴν μνήμην τοῦ Θεοῦ καὶ τὰ καθ' ἡδονὴν πράξης, ἐφίσταται ὁ καιρὸς τῆς κολάσεως, ὃν δὴ καὶ ἡμέραν κακίας φησί, τῆς τῶν ἀμαρτωλῶν κολάσεως. Καὶ τότε λέξεις ὅτι οὐκ ἔστι μοι θέλημα ἐν αὐτοῖς. Οὐδεὶς γὰρ ἐν βασάνοις ὧν θέλημα ἔχει τοῦ βασανίζεσθαι. Ἰστέον τοιγαροῦν ὡς ὁ νῦν τοῖς ἰδίοις θελήμασιν ἐξακολουθῶν ὑπὸ ἀνοίας καὶ ἀτελοῦς διανοίας καὶ οὐ ταῖς τοῦ Κυρίου ἐντολαῖς ἐν τῷ καιρῷ τῶν κολάσεων, ὡς οὐ θέλει, βασανίζεται.

8/11 Eccl. 11, 9 / 11, 10 / 12, 1

2 Ephes. 5, 23 6 II Cor. 11, 2 14/15 Gal. 5, 19

15/16 τὰ δὲ - κινήματα cf. Cat. Haun. XI, 224/225 19 Ἡμέρας - τελειότητα cf. Cat. Haun. XII, 8/10

1 δὲ om. BΔΗΙΚ / τῷ: τὸ ΔΕΙΚ / ὀνόματι: ὄνομα ΔΕΙΚ 2 ἰστέον + δὲ ΒΗ / κυριωτέρου: καθαρωτέρου Α 4 μόνων ΔΕ 5 ἀκούσας Γ / εἴπη: εἶπεν Α, om. ΔΙΚ 6 εἰρμოსάμην + γὰρ ΔΙΚ / παρθένη Ζ / ἀγνήν + παραστήσαι τῷ Χριστῷ ΒΙΚ 7 ἐκλάμβανε: ἐκλαμβάνεται Α 8 Καὶ - ὅτι: Καὶ γινώθι ὅτι ἐπὶ πᾶσι τούτοις tr. ΔΕΙΚ / ἐν κρίσει: εἰς κρίσιν Α / Κεφάλαιον ΙΒ ante καὶ ἀπόστησον ΑΒΙΚ 9 ὅτι + καὶ ΒΗ 10 σε om. Ε 13 σου + καὶ παράγαγε πονηρίαν ἀπὸ σαρκὸς σου ΔΙΚ / λογιστικῷ: λογικῷ ΒΗ 14 φησι om. ΔΙΚ / πᾶσαν: ἅπασαν ΔΙΚ / μὲν om. ΑΓΔΙΚ 14/15 ἔργα φησὶ σαρκὸς: ἔργα σκότους φησὶ tr. Α, ἔργα σαρκὸς φησιν tr. ΔΕΙΚ / σαρκὸς: σκότους ΑΓΖ 15 πονηρίαν σαρκὸς desinit Α 16 κινήματος ΔΙΚ 17 δὲ + καὶ Κ / ταύτην τὴν διάνοιαν: τὴν (νεω)διάνοιαν ταύτην Ε / διάνοιαν: ἄνοιαν ΔΙΚ 20 ἐκβάλλῃς Γ / τὰ: τὸ ΔΙΚ 21 ἡμέρας ΔΕΙΚ 22 κολάσεως: κακώσεως ΔΕΙΚ 23 ἰδίους: ἰουδαϊκῆς Ε 25 τῆς κολάσεως Β

Ἔως οὐ μὴ σκοτισθῆ ὁ ἥλιος καὶ τὸ φῶς καὶ ἡ σελήνη καὶ οἱ ἀστέρες καὶ ἐπιστρέψωσι τὰ νέφη ὀπίσω τοῦ ὑετοῦ, ἐν ἡμέρᾳ ἢ ἂν σαλευθῶσι φύλακες τῆς οἰκίας καὶ διαστραφῶσιν ἄνδρες τῆς δυνάμεως καὶ ἤρρησαν αἱ ἀλήθουσαι, ὅτι ὀλιγόθησαν, καὶ σκοτάσουσιν αἱ βλέπουσαι ἐν ταῖς ὀπαῖς καὶ κλείσουσι θύραν ἐν ἀγορᾷ ἐν

5 ἀσθενείᾳ φωνῆς τῆς ἀληθούσης.

Ἦκουσά τινος καὶ περὶ τῆς μερικῆς ἐκάστου συντελείας διηγουμένου τὰ εἰς τὸν τόπον· καὶ ἐτέρου περὶ τῆς καθόλου συντελείας· καὶ ἄλλου πρὸς ὑψηλότεραν θεωρίαν ἀνάγοντος τὰ γεγραμμένα. Ἄπαντα δὲ ὑμῖν συντόμως ἐκθήσομαι. Φρόντισον, φησὶν, ὦ νοουθετούμενε, ἕως ἔχεις αὐτεξούσιον θέλημα καὶ δύνη πρὸς ἀρετὴν ῥέψαι, τῆς σαυτοῦ

10 σωτηρίας. Μετὰ γὰρ τὸν παρόντα βίον οὐχ ὡς θέλεις, ἀλλ' ὡς οὐ βούλει, κολάζῃ. Φρόντισον οὖν σαυτοῦ πρὸ τῆς σῆς τελευτῆς, πρὶν ἂν σκοτισθῆ σοι ὁ ἥλιος καὶ ἡ σελήνη καὶ τὰ ἄστρα, ἅπερ ἐν τῇ ἐκάστου τελευτῇ συμβαίνει, ἀορασίᾳ κατεχομένου, καὶ πρὶν εἰς τὸ συγγενὲς ὕδωρ καὶ εἰς τὴν γῆν ἀναλυθῆς. Τὸ γὰρ νῦν οἶα νέφος ἐπικείμενον τῇ ψυχῇ σῶμα εἰς τὰ συγγενῆ στοιχεῖα ἀναλύεται, τὴν γῆν καὶ τὸ ὕδωρ.

Ἐν δὲ τῇ ἡμέρᾳ τῆς τελευτῆς καὶ τῆς οἰκίας οἱ φύλακες, τουτέστι τῆς ψυχῆς, σαλεύονται καὶ διαστρέφονται οἱ εὐτονοὶ λογισμοί, ἄνδρες τῆς δυνάμεως ὀνομασθέντες, ἀγωνιῶντες τὴν φοβερὰν τοῦ σώματος ἔξοδον. Δυνατὸν δὲ καὶ φύλακας οἰκίας τοὺς αἰσθητοὺς ὀφθαλμοὺς νοῆσαι ἀποτιθεμένους τὴν ὀπτικήν δύναμιν ἐν καιρῷ τελευτῆς. Τότε καὶ αἱ ἀλήθουσαι ἀργοῦσιν, οἱ ὀδόντες οἱ καταλαεῖνοντες τὴν τροφήν,

20 οὐχ ὅτι πάντως κατὰ ἀριθμὸν ὀλιγοῦνται, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ τὴν οἰκείαν ἐνέργειαν ἀποθήσονται. Καὶ αἱ κόραι δὲ τῶν ὀφθαλμῶν αἱ ὡς δι' ὀπῶν βλέπουσαι σκότω περιβάλλονται ἀποκλειομένης πάσης πορείας ἐν τῷδε τῷ βίῳ, ὅταν ἄρξηται ἀδρανῆ καὶ ἀμυδρὰ φθέγγεσθαι διὰ τῆς φωνῆς τῆς διὰ τῶν ὀδόντων ἐξηγουμένης ὁ τὰ τελευταῖα ἀναπνέων. Πρὶν οὖν ἐν τῇ τελευτῇ ταυτὰ σε καταλαβεῖν, ἔργασαι τὴν

25 ἀρετὴν.

Ἄλλως· ἐν τῇ γενικῇ συντελείᾳ, ὥσπερ διὰ τοῦ λόγου τοῦ Θεοῦ ἡ κτίσις συνέστη, οὕτω καὶ διὰ τοῦ Θεοῦ προστάγματος ἀναλύεται. Συντελουμένου γὰρ τοῦ αἰσθητοῦ κόσμου περιττὴ τῶν φωστήρων ἡ χρεία· τότε δὴ τότε οὐδὲ τῶν ὑετῶν ἐστὶ χρεία τῶν καταρδεύοντων τὴν γῆν· ἀλλὰ τρόπον τινὰ ὑποστρέφουσιν αἱ νεφέλαι ὀπίσω τοῦ

30 ὑετοῦ, ἀντὶ τοῦ οὔτε ὀμβροτοκοῦσιν, οὔτε τὸν ὑετὸν καταστάζουσιν ἢ καὶ αὐτῷ συναναλύονται τῷ ὑετῷ· οὔτε γὰρ ὑετῶν οὔτε νεφελῶν χρεία, εἰ καὶ εἰς ἕτεραν τῷ Δημιουργῷ χρείαν ὑπηρετοῦσιν ἴσως ὀχήματα τοῖς ἀγίοις γινόμενα. Τότε καὶ σαλεύονται οἱ φύλακες τῆς οἰκίας, οἱ ἅγιοι, ἄνδρες τῆς δυνάμεως λεχθέντες,

1/5 Eccl. 12, 2/3 / 12, 4

6/13 Ἦκουσα - ἀναλυθῆς cf. Cat. Tr. Patr. XII, 9/14 31/32 εἰ καὶ- γινόμενα cf. Cat. Haun. XII, 29/32 32/33 τότε - λεχθέντες cf. Cat. Haun. XII, 35/36

2 ἐπιστρέψουσιν E 3 ἤλγησαν BEH / ὀλιγόθησαν ΓΖ 9 ἔχης Γ 11 σκοτισθῆ: σκοτωθῆ BH 14 ἀναλυθήσεται ΔΚ 19 αἱ om. ΔΙΚ 21 αἱ ὡς: ἕως E 22 ἀδρανῆ: ἀσθενῆ BH 23 ὁ: οἱ ΔΕΙΚ 24 ἀναπνέοντες ΔΕΙΚ / τῇ τελευτῇ: ταῖς τελευταῖς E, ταῖς τελευταῖς ΔΙΚ / καταλαβεῖν: καταλάβῃ ΔΙΚ / ἔργασαι: ἐργάζου M 29 καταρδεύοντων: κάτω δευόντων BH / ὑποστρέφουσιν: ἀποστρέφουσιν B 30 τὸν om. ΔΙΚ 31 καὶ: δὲ M 32 ὑπηρετήσωσιν ΔΙΚ / γινόμενα E 33 οἱ² om. BZH

διαστρεφόμενοι μὲν ὑπὸ τοῦ Ἐπιχριστοῦ, οὐ μὴν ἐξαυτοῦντες οὐδὲ καταπίπτοντες. Αὐτοὶ γὰρ εἰσιν οἱ φύλακες τῆς τε Ἐκκλησίας καὶ τοῦδε τοῦ κόσμου, δι' οὓς καὶ συνίσταται. Τότε ὀλιγοῦνται καὶ αἱ ἀλήθουσαι· ἀληθούσας δὲ τοὺς Ἰουδαίους ἐκληπτέον, τοὺς τὸν βαρὺν καὶ ἐπίμοχθον ζυγὸν ἔλκοντας τοῦ νόμου. Ὀλιγοῦνται δὲ
 5 διὰ τὸ πάντα πλὴν ὀλίγων προσδεδραμηκέναι τῇ πίστει τοῦ Χριστοῦ. Τότε γὰρ πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται, ἀντὶ τοῦ οἱ πλείονες. Τότε αὐτοὶ οἱ ὀλίγοι οἱ μὴ προσδεδραμηκότες τῇ πίστει, οἱ νῦν ὡς δι' ὀπῶν διὰ τοῦ νομικοῦ γράμματος βλέποντες, τελείως σκοτίζονται τῇ ἐνεργείᾳ τῆς πλάνης πεισθέντες καὶ ἀποκλείσαντες ἑαυτοῖς ἐν τῷδε τῷ βίῳ τὴν θύραν τῆς σωτηρίας. Ἄγορὰ γὰρ ὁ παρὼν ὠνομάσθη βίος. Τοῦτο δὲ πάσχουσι
 10 διὰ τὸ ἐναπομεῖναι ἐν τῇ ἀσθενείᾳ τῆς φωνῆς τῆς ἀληθείας, τουτέστι τοῦ νομικοῦ γράμματος. Βαρὺς γὰρ ὁ νόμος καὶ ἀσθενὴς μηδὲν δυνάμενος τελειῶσαι, ὡς καὶ ὁ Ἀπόστολος φησὶ· τὸ γὰρ ἀσθενὲς τοῦ νόμου, ἐν ᾧ ἡσθένει διὰ τῆς σαρκός· καὶ τὰ ἐξῆς.
 Ἄλλως· ἐν τῇ γενικῇ συντελείᾳ ψυγομένης τῆς ἀγάπης τῶν πολλῶν σκοτίζεται μὲν αὐτοῖς τοῖς ἁμαρτωλοῖς ὁ τῆς δικαιοσύνης ἥλιος, τὸ ἀληθινὸν φῶς, καὶ ἡ ἁγία
 15 ἐκκλησία, ἡ δίκην σελήνης ἐκλάμπουσα, καὶ οἱ ἅγιοι ἄνδρες, οἵτινες φαίνονται ὡς φωστῆρες ἐν κόσμῳ λόγον ζωῆς ἐπέχοντες· σκοτίζονται δὲ ταῦτα τὰ φέγγη οὐκ αὐτὰ τι κατὰ φύσιν πάσχοντα - ἄπαγε - ἀλλὰ τῶν ἁμαρτωλῶν πειθομένων τῇ πλάνῃ καὶ μύοντων τῆς ψυχῆς τοὺς ὀφθαλμοὺς ἀνερέργητα αὐτοῖς τὰ τοιαῦτα γίνονται φέγγη· τότε καὶ αἱ πνευματοφόροι νεφέλαι αὐταὶ μὲν ἀκολουθοῦσιν ὀπίσω τοῦ ἕτερου τῷ
 20 σαρκωθέντι λόγῳ τῷ ἑαυτῶν δεσπότη, ὃς κατέβη ὡς ἕτερος ἐπὶ πόκον, ἀνέχουσι δὲ τοὺς ἰδίους ἄμβρους διὰ τὴν σπάνιν τῶν ἀκουόντων· τότε σαλεύονται καὶ αἱ δυνάμεις τῶν οὐρανῶν, οἱ τόνδε τὸν κόσμον κελεύσει Θεοῦ φυλάττοντες ἅγιοι ἄγγελοι, καὶ διαστρέφονται ἄνδρες ὄντες δυνάμεως, οὐ κλόνον τὸν ἐπὶ τὰ χεῖρα ὑπομένοντες, μὴ γένοιτο, ἀλλὰ στρεφόμενοι τὴν καλὴν ἀναστροφὴν· οὐκέτι περὶ τὸν αἰσθητὸν κόσμον
 25 τὸν λυόμενον ἐνασχολούμενοι, ἀλλὰ περὶ τὸν νοητὸν, ὡς αὐτὸς καὶ μόνος οἶδεν ὁ τοῦ παντὸς κύριος· τότε καὶ αἱ ἀλήθουσαι ὀλιγοῦνται, οἱ τὸν θεῖον σίτον διαιροῦντες καὶ τρώφιμον τὸν λόγον τοῖς διδασκομένοις ἀπεργαζόμενοι· ἡ γὰρ καὶ αὐτοὶ οἱ διδάσκαλοι ὀλίγοι ἔσονται τότε ἢ οὐκ ἔχοντες τοὺς μανθάνοντας τὸν λόγον ἐπέχουσιν.

5/6 Rom. 11, 26 12 Rom. 8, 3 13 Matth. 24, 12 14 Mal. 3, 20 15/16 Phil. 2, 15/16 20 Psal. 71, 6
 3/6 ἀληθούσας - πλείονες cf. Cat. Haun. XII, 52/53 / 59/74 (Dion. attr. Labate) 6/9 Τότε - σωτηρίας cf. Cat. Haun. XII, 75/77 / 80/85 9 Ἄγορὰ - βίος cf. Cat. Haun. XII, 91 9/11 Τοῦτο - γράμματος cf. Cat. Haun. XII, 102/104

1 οὐδὲ: ἢ BH 2 τε om. ΔΙΚ 5 προσδεδραμηκέναι: δεδραμηκέναι BH 6 τότε + οὗτοι ΔΕΙΚ / οἱ² om. E 7 διὰ om. Γ 8 ἑαυτοῦς ΔΙΚ 9 ὠνομάσθη E^{mss} e corr.: ὑπάρχει E^{txt} 11 μηδὲν: μηδένα B 13/28 Ἄλλως - ἐπέχουσιν ΓΔΕΙΚ, om. BZH 15 φαίνονται: φαίνουσιν ΔΙΚ 16 οὐκ αὐτὰ τι: οὐ κατὰ τι ΔΙΚ 18 μύοντων: μούοντων ΔΙΚ 19 αὐταὶ: αὐταὶ ΓΕ / τοῦ ἕτερου om. ΔΙΚ 21 σπάνην Γ 23 τὰ: τὸ ΓΕ 24 ἀναστροφὴν: ἀντιστροφὴν ΓΕ

Ἀποσκοτίζονται δὲ καὶ οἱ βλέποντες ἐν ταῖς ὀπαῖς. Ἐν ὀπαῖς δὲ βλέπουσιν οἱ ποικίλοις δόγμασι καὶ ἀσυμφώνοις ἑαυτοὺς ἐκδεδωκότες· ὁ γὰρ ἐν τῇ ὀπῇ βλέπων οὐ σκοτίζεται, τουτέστιν ὁ νῦν ἀμυδρῶς καὶ ὡς ἐν αἰνίγματι διὰ τῆς μιᾶς ὀπῆς, τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως, τὴν ἀλήθειαν ἐνοπριζόμενος. Περὶ μὲν γὰρ τοῦ ἁμαρτωλοῦ εἶπεν
 5 Ἀβδίου ὁ προφήτης· ἡ ὑπερηφανία τῆς καρδίας σου ἐπῆρέν σε κατασκηνοῦντα ἐν ταῖς ὀπαῖς τῶν πετρῶν· καὶ οὐκ εἶπεν τῆς πέτρας, τουτέστιν τοῦ Χριστοῦ, ἀλλὰ τῶν πετρῶν, τῶν τραχέων καὶ ἀνωμάτων τῆς ψευδωνύμου γνώσεως δογμάτων. Περὶ δὲ τοῦ ἱεροφάντου Μωσέως γέγραπται ὡς τοῦ Θεοῦ πρὸς αὐτὸν εἰρηκότος· ἰδοὺ τόπος παρ' ἐμοὶ καὶ θήσω σε ἐν τῇ ὀπῇ τῆς πέτρας· ὀπὴν δὲ πέτρας εἶπεν τὴν διὰ τῆς πίστεως γνώσιν,
 10 ἐπειδὴ νῦν ἐκ μέρους γινώσκωμεν. Τότε καὶ ἡ θύρα κλείεται τοῖς ἁμαρτωλοῖς ἢ εἰσάγουσα εἰς τὴν νυμφικὴν παστάδα· ἀσθενῶν γὰρ ὁ λόγος ὁ διδασκαλικὸς διὰ τὸ μὴ εἶναι τοὺς ἀκούοντας ἀποκλείει τῆς σωτηρίας τὰς θύρας· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ Σωτὴρ ἐν Εὐαγγελίοις ταῖς μωραῖς παρθένοις ἔλεγεν ἀποκλείσας τὴν θύραν· οὐδέποτε ἔγνω ὑμᾶς· ἐν ἀγορᾷ δὲ ἀποκλείουσι τὰς θύρας ἐν τῷ μὴ ἀγορεύειν μηδὲ παιδεύειν τὰ τῆς
 15 σωτηρίας διδάγματα· πρὶν οὖν ταῦτα γένηται, τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας φροντίσαι νουθετούμεθα.

Καὶ ἀναστήσεται εἰς φωνὴν τοῦ στρουθίου καὶ ταπεινωθήσονται πᾶσαι αἱ θυγατέρες τοῦ ἄσματος· καὶ γε ἀπὸ ὕψους ὄψονται καὶ θάμβος ἐν τῇ ὁδῷ.

Ἐνταῦθα σαφῶς περὶ τῆς καθόλου ἀναστάσεως φησι, ὅτε οἱ νεκροὶ ἀνίστανται ἐν
 20 κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου, κελεύσματι δὲ τοῦ στρουθίου, τοῦ ἐνανθρωπήσαντος Λόγου, ὃς διὰ τὴν ἐν σταυρῷ μόνωσιν ἔλεγεν, ἐγενήθη ὡς στρουθίον μονάζον ἐπὶ δώματι. Τότε ταπεινοῦνται αἱ θυγατέρες τοῦ ἄσματος, αἱ ἐν τῷδε τῷ βίῳ τρυφήσασαι καὶ σπαταλήσασαι καὶ τῇ φωνῇ τῶν ὀργάνων καὶ τῶν ἁσμάτων ἐπικροτήσασαι ψυχαὶ ἢ καὶ αἱ τῶν ψευδοδιδασκάλων καὶ ψευδοπροφητῶν, αἱ τῇ καλλιρρημοσύνη καὶ ἀπάτη
 25 δίκην ἄσματος τοῖς λόγοις χρώμεναι ἠδονὴν ὀλεθρίαν ἐποιοῦν τοῖς ἀκούουσι.

Καὶ αἱ τῶν Ἰουδαίων δὲ ψυχὰι θυγατέρες οὖσαι τοῦ ἄσματος ταπεινοῦνται, ὅτι μὴ ἤκουσαν ἀδόντων τῶν προφητῶν τὸ ἄσω δὴ τῷ ἡγαπημένῳ ἄσμα τοῦ ἀγαπητοῦ καὶ ὅσα τοιαῦτα. Αὗται δὲ πᾶσαι αἱ προειρημέναι τῶν ἁμαρτωλῶν ψυχὰι, τάχα δὲ καὶ αἱ τῶν δικαίων ἔκθαμβοι γίνονται, ὅταν ἀπάγωνται ἐν τῇ ὁδῷ καὶ ὀρώσιν τὸν ἀπὸ τοῦ ὕψους
 30 ἐρχόμενον ἐπὶ τῶν νεφελῶν, τὸν Υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ τοῦ Πατρὸς αὐτοῦ.

17/18 Eccl. 12, 4/ 12, 5

3 I Cor. 13,12 5/6 Abd. 3 8/9 Ex., 21/22 10 I Cor. 13, 9 13/14 Matth. 7, 23; 25, 12 19/20 I Thess. 4, 16 21/22 Psal. 101, 8 27 Isa. 5, 1 30 Dan. 7, 13; Matth. 24, 30; 26, 64

19/20 ὅτε - ἀρχαγγέλου cf. Cat. Haun. XII, 118/120 / Cat. Tr. Patr. XII, 40/41 20/21 Κελεύσματι² - Λόγου cf. Cat. Haun. XII, 109/110 26/27 Καὶ τῶν - προφητῶν cf. Cat. Haun. XII, 128/131 28/30 αὗται - αὐτοῦ cf. Cat. Haun. XII, 133/136 30 ἐρχόμενον - αὐτοῦ cf. Cat. Tr. Patr. XII, 45/47

1/16 ἀποσκοτίζονται - νουθετούμεθα ΓΔΕΙΚ, om. BZH 2 ἑαυτοῖς ΓΕ 8 Μωσέως Ε 9 καὶ om. ΓΕ 15 ἑαυτὸν Γ 18 θάμβους ΒΗ 19 σαφῶς: σοφῶς ΒΖΗ, σοφὸς Μ 20 ἐνανθρωπήσαντος + Θεοῦ ΔΙΚ 21 ἐν + τῷ Γ / ὡς: ὡσεὶ Γ / στρουθεῖον Η 22 δώματος ΒΗ, δόματος Γ, δόματι Ε 23 καὶ σπαταλήσασαι om. ΔΙΚ 24 καλλιρρημοσύνη ΓΖ 27 τὸ: τῷ Γ, om. ΒΗ / ἀγαπητοῦ + μου ΔΙΚ 29 ὀρώσιν: ὀρώντες ΒΖΗ / τὸν om. Β / τοῦ om. ΔΙΚ 30 τὸν om. ΒΖΗ / δόξα Β

Ἄνθησει τὸ ἀμύγδαλον καὶ παχυνθῆ ἡ ἀκρίς καὶ διασκεδασθῆ ἡ κάππαρις.

Χειμῶνα τὸν ἐνεστῶτα βίον νοήσας ὁ Σολομὼν κατὰ τὸ ἐν τοῖς Ἔκαστοις φερόμενον. Ὁ χειμὼν παρήλθεν· ἐπορεύθη ἑαυτῷ· ἔαρ τοῖς δικαίοις ἀναλάμπον τὸν μέλλοντα ἔφη, ἐν οἷς ἐπάγει· *Τὰ ἄνθη ὥφθη ἐν τῇ γῆ ἡμῶν.* Τὸ αὐτὸ τοίνυν κἀνταῦθα φησιν, ὅτι τότε ἀνθεῖ τὸ ἀμύγδαλον, καὶ παχύνεται ἡ ἀκρίς, διανοίγεται ἡ κάππαρις· οὕτω γὰρ ἕτερος τῶν ἐρμηνευτῶν ἐκδέδωκε. Ταῦτα δὲ πέφυκεν ἐν τῷ ἔαρι γίνεσθαι. Φησὶ οὖν ὅτι ὁ μέλλον αἰὼν ἔαρι ἔοικεν.

Ἄλλως· φασὶν οἱ περὶ ταῦτα ἡσυχολημένοι πρὸ πάντων δένδρων ἀνθεῖν τὸ ἀμύγδαλον καὶ μετὰ πάντα ἀποβάλλειν τὰ φύλλα, ὡς εἶναι τρόπον τινὰ τὸ φυτὸν ἀειθαλές. Ἴσμεν δὲ ὅτι τὸ ἀμύγδαλον, τοῦτο δὴ τὸ κάρυον, τριπλοῦν ἐστὶ τὴν φύσιν· τότε γὰρ ἔξωθεν ἔχει λέπος καὶ μετὰ τοῦτο τὸ ὄστρακῶδες, εἶτα ἔνδοθεν τὸ ἐδώδιμον. Τοιοῦτος δὲ καὶ ὁ ἄνθρωπος ἐκ σώματος καὶ πνεύματος καὶ ψυχῆς συνεστώς. Τότε οὖν, φησὶν, ἀνθοῦσιν οἱ δίκαιοι δίκην ἀμυγδάλων ὀλόκληρα διασφύζοντες καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα καὶ πνεῦμα.

Ἄλλως· ἡ ῥάβδος Ἀαρὼν ἡ βλαστήσασα καρυῖνη τε ἦν καὶ κάρυά γε ἔφερεν, τῆς ῥάβδου τῆς ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τύπον ἐπέχουσα. Φησὶν οὖν ὅτι ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι ὁ ἱερατικὸς ἀνθεὶ λόγος τὰ τέλεια μαθήματα τοῖς ἀξίοις παραδιδούς. Τῶν δὲ δικαίων ἐν τούτοις ὄντων, φησὶν, ἡ ἀκρίς παχύνεται· ἀντὶ τοῦ, τροφήν ἢ κόλασιν δέχεται τοὺς ἀμαρτωλοὺς καὶ τρόπον τινὰ παχύνεται. Ἡ γὰρ ἀκρίς κολάσεως φέρει σύμβολον· διὰ γὰρ ταύτης ὁ Θεὸς τοὺς Αἰγυπτίους ἐκόλασεν. Τούτων δὲ οὕτως πραττομένων καὶ τῶν μὲν δικαίων ἀνθούτων τότε, κολαζομένων δὲ τῶν ἀμαρτωλῶν διασκεδάννυται καὶ ἐξαφανίζεται ἡ κάππαρις πικρά τις οὐσα καὶ σύμβολον φέρουσα τῆς ὀδυνηρᾶς ἀμαρτίας. Ἡ γὰρ κακία ἄναρχος οὐσα καὶ εἰς ἀνυπαρξίαν πάντως χωρήσει.

Ἔστι ἐπορεύθη ὁ ἄνθρωπος εἰς οἶκον αἰῶνος αὐτοῦ.

Οἴμοι, φησὶν ὁ Δαβὶδ, ὅτι ἡ παροιμία μου ἐμακρύνθη, οὐκ οἴκησιν, ἀλλὰ παροιμίαν τὸν ἐνεστῶτα βίον λέγων. Τότε οὖν, φησὶ, μεταστὰς ἐκ τῆσδε τῆς παροιμίας ὁ ἄνθρωπος εἰς τὸν αἰώνιον αὐτοῦ οἶκον, τὸν αἰῶνα τὸν μέλλοντα πορεύεται.

1 Eccl. 12, 5 25 Eccl. 12, 5

3/4 Cant. 2, 11/12 15 Num. 17, 32 16 Is. 11, 1 26 Psal. 119, 5

2/4 Χειμῶνα - ἔφη cf. Cat. Haun. XII, 139/140 (Dion. attrib. Labate) / Cat. Tr. Patr. XII, 48/51 12/13 Τότε - ἀμυγδάλων cf. Cat. Haun. XII, 146/147 (Dion. attr. Labate) 21/23 Τούτων - ἀμαρτίας cf. Cat. Haun. XII, 159/164 (Dion. attr. Labate) 22/23 Ἡ κάππαρις - ἀμαρτίας cf. Cat. Tr. Patr. XII, 56/57 26/28 οὐκ - πορεύεται cf. Cat. Tr. Patr. XII, 67/68

Ἄνθησει: καὶ ἀνθήσει ΔΕΙΚ / παχυνθήσεται Ε / διασκεδασθήσεται Γ 2 Χειμῶνα om. ΒΗ 3 ἀναλάμποντα ΒΓΕΗ 4 μέλλοντα + βίον Μ / ὥφθησαν ΒΖΗ / κἀνταῦθα + ἐπορεύθη ἑαυτῷ καὶ (ΒΗ)^{ms} 6 οὕτω - ἐκδέδωκε om. ΓΖ / γίγνεσθαι Β 7 οὖν om. Ε / αἰών: βίος Μ / ἔαρι: ἔαρ Η 8 φησὶν ΔΙΚ 8/10 φασὶν - τὸ κάρυον om. ΓΖ 10 τὸ ἀμύγδαλον post φύσιν tr. ΓΖ / τῇ φύσει ΔΙΚ 12 καὶ¹ om. Η 13 ὀλόκληρα: ὀλοκληρία ΔΚ, ὀλοκληρία Ι / καὶ¹ om. ΓΖ 15 ἄλλως^{ms} ΖΗ / τε om. Ε 16 ἔχουσα ΔΙΚ 17 ἑρατικός Γ 20 φέρει σύμβολον om. Ι, φέρει om. Κ / ὁ Θεὸς τοὺς Αἰγυπτίους: καὶ τοὺς Αἰγυπτίους ὁ Θεὸς ΔΕΙΚ / τοὺς: καὶ τοὺς Γ 22 ἐξαφανίζεται: ἀφανίζεται Η 23 φέρουσα om. ΒΗ / ἄναρχος: ἀνύπαρκτος e corr. Β^{ms} 25 ὁ om. ΙΚ 27 φησὶ om. Ε 28 τὸν αἰῶνα om. Ε / τὸν αἰῶνα τὸν μέλλοντα: τὸν μέλλοντα αἰῶνα ΔΙΚ

Καὶ ἐκύκλωσαν ἐν ἀγορᾷ οἱ κοπτόμενοι.

Τότε καὶ οἱ ἐν τῷδε τῷ βίῳ ἀμαρτωλοὶ κλαίουσι καὶ κόπτονται. Ἄγορὰ γὰρ ὧδε ὁ βίος ἐλέχθη διὰ τὰ ἐν αὐτῷ συναλλάγματα. Ἄλλως· τότε, φησὶν, οἱ ἅγιοι προφήται καὶ ἀπόστολοι τρόπον τινὰ ἐπιστυγνάζουσι καὶ θρηνοῦσι καὶ κόπτονται τοὺς
5 ἀπειθήσαντας αὐτοῖς ἀγορεύουσι καὶ τὰ τῆς σωτηρίας μαθήματα παραδιδούσιν· περὶ γὰρ τῶν ταῦτα ἀγορευόντων ἔλεγεν ὁ Σωτὴρ πρὸς τοὺς ἀπειθεῖς Ἰουδαίους· ἠὺλήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὠρχήσασθε· τουτέστιν εὐφροσύνης καὶ βασιλείας οὐρανῶν μαθήματα παραδεδώκαμεν καὶ οὐ μετὰ χαρᾶς προσεδέξασθε. Ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ἐκόψασθε· ἀντὶ τοῦ ἠπειλήσαμεν ὑμῖν καὶ τὴν κόλασιν καὶ τὰ σκυθρωπὰ καὶ ἐπὶ ταῖς
10 ἰδίαις ἀμαρτίαις οὐ μετενοήσατε.

Ἔως οὗ μὴ ἀνατραπῆ σχοινίον τοῦ ἀργυρίου.

Πρὸς τὸν παραινούμενον ὁ λόγος. Σπούδασον, φησί, ὦ νεανίσκε, ἀγαθοεργία μειλίξασθαι τὸν κριτὴν, πρὶν ἀνατραπῆναι τὸν πλοῦτον καὶ τὸ τῆς φιλαργυρίας σχοινίον τὸ πάσαις ἀμαρτίαις καταδεσμεῦον· *ρίζα γὰρ πάντων τῶν κακῶν ἢ*
15 *φιλαργυρία*. Πρὶν οὖν τόνδε τὸν βίον παρελθεῖν, ἐν ᾧ χρημάτων ἀπάτη καὶ φιλαργυρίας ἔρωσ, εὐτρέπισόν σου τὰ ἔργα πρὸς τὴν ἔξοδον.

Καὶ συντριβῆ τὸ ἀνθέμιον τοῦ χρυσοῦ.

Ἀνθέμιον ἢ τὸ ἄνθος καὶ ἡ ὠραιότης τοῦ χρυσοῦ ἢ καὶ ἡ θήκη, ἐν ᾧ πεφύκαμεν ἀποτίθεσθαι τὸ χρυσίον. Πρὶν οὖν, φησί, τὰ τῆδε παρέλθη πράγματα, μέτελθε τὴν
20 ἀρετὴν. Μέτελθε τὴν ἐλεημοσύνην πρὸ τοῦ ἀπολέσαι τὸ χρυσίον καὶ τὸ ἀργύριον τὴν ἐνέργειαν αὐτοῦ· ἐν γὰρ τῷ βίῳ τούτῳ ἐνεργεῖ διδόμενον πένησιν, ἐν δὲ τῷ μέλλοντι οὐδαμῶς ἐνεργεῖ· οὐ γὰρ ἐστὶν τούτου χρεῖα. Ἄλλως· ἀργύριον πολλαχοῦ τῆς Γραφῆς ὁ θεῖος εἴρηται λόγος· χρυσὸν δὲ ἐκλαμβάνομεν τὸν νοῦν· ἀνθέμιον δὲ χρυσοῦ τὸ ἐν ἡμῖν ἡγεμονικόν. Πρὶν οὖν, φησί, παύσεται ὁ λόγος ὁ διδασκαλικός, ὁ δίκην τριπλόκου
25 σχοινίου, ἢτοι φραγελλίου τὰ ἐν ἡμῖν ἀπελαύνων πάθη, δι' οὗ δύνη καθᾶραι τὸ ἐν σοὶ ἡγεμονικόν, ἀντὶ τοῦ, ἕως εἰ ἐν τῷδε τῷ βίῳ, πολλὴν σαυτοῦ ποιήσαι τὴν ἐπιμέλειαν.

Καὶ συντριβῆ ἢ ὑδρία ἐπὶ τὴν πηγὴν.

1 Eccl. 12, 5 11 Eccl. 12, 6 17 Eccl. 12, 6 27 Eccl. 12, 6

6/7 Matth. 11, 17 / Luc. 7, 32 8/9 Matth. 11, 17 7 Luc. 7, 32 14/15 I Tim. 6, 10

2/3 Ἄγορὰ - ἐλέχθη cf. Cat. Tr. Patr. XII, 73/74 13/15 τὸ τῆς φιλαργυρίας - φιλαργυρία cf. Cat. Haun. XII, 185/189

2 τότε καὶ om. ΔΙΚ / κλαίουσι: ξυνανακλαίουσι ΔΙΚ / γὰρ: δὲ BZH / ὧδε: ὅδε BH, οὗτος E / ὁ om. ΓΖ 3/10 ἄλλως - μετενοήσατε ΓΔΕΙΚ, om. BZH 4 καὶ θρηνοῦσι om. ΔΙΚ 12 ἀγαθοεργεῖα H 13 ἐκμειλίξασθαι IK / πρὶν: πλὴν H 14 τῶν om. ΓΕΖ 16 ἔξοδόν + σου EIK 17 τὸ: τὸν Γ / χρυσοῦ BH 18 ᾧ: ἦ e. corr. B 20/22 μέτελθε - χρεῖα Γ, om. BEZHIK 23 ἐκλαμβάνομεν: ἐκλαμβάνονται ΓΕ / χρυσοῦ: χρυσίον Γ 24 παύσεται I 25 φραγελλίου I 26 εἰ: ἢ Γ / ποιήσαι: ποιήσον M / τὴν om. B 27 ὑδρία ΓΕ / τὴν πηγὴν: τῆς πηγῆς M, τὴν γῆν H

Ἐνταῦθα φιλοσοφεῖ περὶ τοῦ ἀνθρωπίνου φυράματος. Ἴνα γὰρ μή τις νομίση εἰς ἀνυπαρξίαν χωρεῖν τὸ σῶμα λυόμενον, διὰ συμβόλου διδάσκει τὴν αὐτοῦ παραμονήν. Ὡσπερ γὰρ ὑδρίας πρὸς τῇ πηγῇ συντριβομένης τὸ ὕδωρ οὐκ ἀπόλλυται, ἀλλ' εἰς τὴν ἑαυτοῦ πηγὴν ἔρχεται καὶ πάλιν ὅταν τις ἐθέλη, τοῦτο ἐξαντλεῖ, οὕτω καὶ τὸ σῶμα λυόμενον ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ πηγὴν τὴν γῆν ἐπάνεισιν ἔτοιμον ὄν πάλιν συστήναι, ὅταν ὁ τὴν ἀρχὴν αὐτὸ διαπλάσας βούληται.

Ἄλλως· τὸ διὰ τοῦ λουτροῦ διδόμενον χάρισμα τῶν ἀναξίων ἀφαιρεῖται τότε· καὶ αὐτὸ μὲν οὐκ ἀπόλλυται, ἀλλ' ἐν τῇ ἰδίᾳ μένει πηγῇ, τῷ ἁγίῳ πνεύματι· ὁ δὲ ἁμαρτωλὸς δίκην ὑδρίας συντριβείσης καὶ τὸ ὕδωρ ἀπολλούσης εἰς τὴν πηγὴν ἔρημος μένει καὶ κενὸς τοῦ ἁγίου πνεύματος. Ἄλλως· τὸ τῆς ὑδρίας ὕδωρ εἰς τὴν πηγὴν ἐκχεόμενον οὐκ ἀπόλλυται, ἀλλὰ μετὰ τοῦ πληρώματός ἐστι τοῦ ἐν τῇ πηγῇ. Ὅταν οὖν τὸ ἐκ μέρους καταργηθῇ, κατὰ τὸν Ἀπόστολον, τότε τὸ τέλειον ἔρχεται. Ἡ οὖν μερικὴ γνῶσις ἢ νῦν ἐν ἡμῖν οὖσα τότε τὴν τελειότητα προσλαβοῦσα, ὡς ὕδωρ ἐστὶν ὑδρίας ἐν ὅλῃ πηγῇ, τὸ μέρος προσλαμβάνον τὴν τελειότητα.

15 Καὶ συντροχάσῃ ὁ τροχὸς ἐπὶ τὸν λάκκον.

Ἐτερολεξεῖ τὸ αὐτὸ νόημα ἔφησεν. Συντροχάσαι γὰρ ἐστὶ τὸν τροχὸν ἐπὶ τὸν λάκκον τὸ κλασθῆναι τὸν τροχὸν καὶ πεσεῖν ἐν τῷ λάκκῳ μετὰ τοῦ κεραμίου τοῦ ὕδατος. Τροχὸν δὲ λέγει τὸν ἐπικείμενον τῷ λάκκῳ, δι' οὗ ποιοῦνται τὴν ἀνίμησιν. Ὁμοίως δὲ κἀνταῦθα τὸ ὕδωρ ἐπὶ τὸν λάκκον ἐκχεῖται. Ἄλλως· τροχὸς ὧδε ὁ βίος εἴρηται διὰ τὸ κινεῖσθαι καὶ κυλίεσθαι κατὰ τό· φωνὴ τῆς βροντῆς σου ἐν τῷ τροχῷ. Πρὶν οὖν, φησί, κυλιόμενος οὗτος ὁ τροχός, ἀντὶ τοῦ ὁ βίος, ἀποκυλίσει ἡμᾶς εἰς τὸν λάκκον, τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας φροντίσωμεν. Λάκκος δὲ ὁ ἄδης ὠνομάσθη κατὰ τό· ἔσωσάς με ἀπὸ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον.

Καὶ ἐπιστρέψει ὁ χοῦς εἰς τὴν γῆν, ὡς ἦν.

25 Πρὸς γὰρ τὸ συγγενὲς στοιχεῖον ἀναλύεται τὸ σῶμα κατὰ τό, *Γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ.*

15 Eccl. 12, 6 24 Eccl. 12, 7

11/12 I Cor. 13, 10 20 Psal. 76, 19 22/23 Psal. 29, 4 25/26 Gen. 3, 19

1/2 ἐνταῦθα - παραμονήν cf. Cat. Haun. XII, 199/202 (Dion. attr. Labate) 1/6 ἐνταῦθα - βούληται cf. Cat. Tr. Patr. XII, 74/92 3/4 ὡσπερ - ἔρχεται cf. Cat. Haun. XII, 204/205 (Dion. attr. Labate) 4/6 οὕτω - βούληται cf. Cat. Haun. XII, 211/221 (Dion. attr. Labate) 19 Τροχός - εἴρηται cf. Cat. Tr. Patr. XII, 85/86

3 ὑδρείας ΓΕΖ / τὴν πηγὴν ΙΚ / συντριβομένης πρὸς τὴν πηγὴν tr. K 5 λυόμενον: διαλυόμενον ΒΗ 6 αὐτὸ: αὐτῷ Ζ 7/10 Ἄλλως - πνεύματος om. ΒΖΗ 7 τοῦ λουτροῦ: τὸ λουτρὸν Γ / ἀναξίων: ἀξίων Γ 9 ὑδρείας ΓΕ 10 ὑδρείας ΓΕ 11 τὸ ἐκ μέρους: ἐκ τοῦ μέρους Β 12/13 ἐν ἡμῖν νῦν tr. Γ 13 προσλαβοῦσα Η / ὑδρείας ΓΕ / πηγῇ: τῇ πηγῇ ΙΚ 14 προσλαβοῦσα: προσλαμβάνων Γ, προσλαμβάνον ΕΙΚ / προσλαβοῦσα + ἴγουν ΒΖΗ 15 συντροχάσει Ε 16 ἑτερολεξεῖ: κατὰ ἑτερολεξίαν Β, ἑτερολεξί ΖΗ, ἑτέρα λέξει ΙΚ 17 ἐν τῷ λάκκῳ: ἐπὶ τὸν λάκκον Ζ / τοῦ² om. K 18 οὗ: ὄν Ζ / ἀνίμησιν Ε / ἀνίμισιν Ζ 19 ὧδε: ὅδε ΒΗ, οὗτος Ε / εἴρηται: καλεῖται ΒΗ 20 φησί om. ΓΖ 21 ἀποκυλίσει ΓΔΖΙΚ, ἀποκυλήσει Ε 22 ἑαυτῶν σωτηρίας: σωτηρίας ἡμῶν Ε / σωτηρίας om. Η / ὠνομάσθη Η 22 με + ἐκ λάκκου κατωτάτου καὶ Β 24 ἐπιστρέψη ΒΗ

Καὶ τὸ πνεῦμα ἐπιστρέφει πρὸς τὸν Θεόν, ὃς ἔδωκεν αὐτό.

Τὸ πνεῦμα εἰ μὲν λέγοιτο μετὰ τῆς ψυχῆς, τὸ συνεζευγμένον τῇ ψυχῇ πνεῦμα νοοῦμεν· εἰ δὲ ἀπλῶς οὕτως ὡσπερ νῦν, αὐτὴν τὴν ψυχὴν νοοῦμεν τὸ πνεῦμα. Τοῦ οὖν σώματος, φησὶν, εἰς τὴν γῆν ἀναλυομένου ἢ ψυχὴ πρὸς τὸν Θεὸν ἐπανέρχεται τῶν
5 βεβιωμένων τοὺς λόγους ἀποδώσουσα, ὃς ἐποίησεν αὐτήν. Οὐ γὰρ ἀπὸ γῆς ἢ τοῦ ἀνθρώπου ψυχὴ· ἀλλ' ὡς αὐτὸς οἶδε καὶ μόνος ὁ ταύτης Δημιουργὸς καὶ συνίσταται καὶ συνδεδεσμεῖται τῷ χοϊκῷ τούτῳ σώματι, ὡσπεροῦν καὶ ἐξάγεται ὑπὸ μόνου τοῦ συνδήσαντος.

Ματαιότης ματαιοτήτων, εἶπεν ὁ Ἐκκλησιαστής, τὰ πάντα ματαιότης· καὶ περισσὸν
10 ὅτι ἐγένετο Ἐκκλησιαστής σοφὸς καὶ ὅτι ἐδίδασκε γινῶσιν σὺν τὸν ἄνθρωπον. Καὶ οὓς ἐξιχνιάσεται κόσμιον παραβολῶν.

Τὸν πολλάκις ἀνωτέρω λόγον ἀναλαμβάνει καὶ ἀποφαίνεται τὰ ἐν κόσμῳ πάντα ματαιότητα· καὶ φησιν ὅτι τοῦτο περισσὸν ἔσχεν ὁ Ἐκκλησιαστής, ἀντὶ τοῦ κατεξαίρετον καὶ ἴδιον κτῆμα τὴν σοφίαν· κτῆμα γὰρ ὄντως μόνου τοῦ σοφοῦ ἢ σοφία·
15 καὶ ὅτι ἐσχηκῶς ταύτην οὐκ ἐφθόνησε τοῖς λοιποῖς ἀνθρώποις, ἀλλ' ἄπερ ἔμαθεν ἐξ αὐτῆς, ταῦτα τοῖς ἀνθρώποις παραδέδωκεν, τὴν γινῶσιν δηλαδὴ τῶν τε αἰσθητῶν καὶ τῶν νοητῶν. Εἶτα φησι ὅτι καὶ ὁ ἔχων οὓς κεκαθαρμένον, δηλονότι οἶος ἦν ὁ λέγων, προσέθηκέ μοι ὡτὶ τοῦ ἀκούειν, δύναται ἀνιχνεύειν τὰ κοσμίως ἐν Παραβολαῖς λεγόμενα. Ἡ καὶ οὕτως· ὁ ἔχων κόσμιον οὓς κεχρυσωμένον ὑπὸ τοῦ λόγου, οἶον ἦν τὸ
20 τῆς Ῥεβέκκας τὸ δεξάμενον τὰ ἐνώτια τοῦ παιδὸς Ἀβραάμ, δύναται ἀκούειν τὰ παραβολικῶς λεγόμενα.

Εἰ δὲ εἰς πρόσωπον τοῦ Χριστοῦ ἀναφέροιτο τὰ γεγραμμένα, ἐγένετο σοφὸς οὐκ ἔξωθεν σοφίαν κτησάμενος, ἀλλ' αὐτὸ λόγος καὶ σοφία τοῦ πατρὸς ὑπάρχων· ἡμῖν δὲ ἐγένετο σοφός, οὓς καὶ ἐδίδασκε γινώσκειν τὸν μόνον ἀληθινὸν Θεὸν καὶ ἑαυτόν, ὃν
25 ἀπέστειλεν ὁ πατήρ, ὅτι αὐτὸς ἐστὶν Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς ὁ ἐν παραβολαῖς τὰ τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν μυστήρια παραδεδωκώς.

Πολλὰ ἐζήτησεν ὁ Ἐκκλησιαστής τοῦ εὐρεῖν λόγους θελήματος καὶ γεγραμμένον εὐθύτητος, λόγους ἀληθείας. Λόγοι σοφῶν ὡς τὰ βούκεντρα καὶ ὡς ἦλοι πεπυρωμένοι, οἱ παρὰ τῶν συνταγμάτων ἐδόθησαν ἐκ ποιμένου ἑνός· καὶ περισσὸν ἐξ αὐτῶν.

1 Eccl. 12, 7 9/11 Eccl. 12, 8 / 12, 9 27/29 Eccl. 12, 10 / 12, 11

18 Isa. 50, 4 20 Gen. 24, 22

1 ἐπιστρέφει BH / αὐτῷ IK 2 τῆς om. BH 3 δὲ: δ' Γ 6 καὶ¹ om. B 7 ὡσπεροῦν: οὖν H 8 συνδήσαντος IK 13 περισχὸν Z 14 μόνον EIK 16 παρέδωκεν B / τὴν + τε BZH / τῶν τε: τὴν τῶν I / τε om. K 17 / τῶν om. BEH / εἶτα + καὶ GEZ / ὅτι om. BH / δηλονότι: δὲ δηλονότι Γ, δὲ δηλονότι EZ 18 ὡτίον GEZ / κοσμίως: κόσμια BH 20 ἐνώτια: ἐναντία H 22/26 εἰ δὲ - παραδεδωκώς GEZIK, om. BH 22 ἀναφέροιτο: ἀναφέρη Γ 23 σοφία + τὸν Γ 24 σοφὸν ΓZ / οὓς: ὃς IK / καὶ¹ om. IK / γινώσκειν: γινώσκων EI 25 ὁ² om. K 25/26 τῆς βασιλείας om. IK 26 τῶν οὐρανῶν om. BH 27 ὁ om. EIK / γεγραμμένον: γεγραμμένους BH, γεγραμμένων IK / οὐκ B^{mg}

Λόγους θελήματός φησι τοὺς τοῦ θελήματος τοῦ Θεοῦ, καθ' οὓς πολιτευόμενος ἄνθρωπος τῆς αἰωνίου ζωῆς ἐπιλαμβάνεται, ἢ καὶ τοὺς μυστηριώδεις λόγους, περὶ ὧν ἔφησεν ἐν ψαλμοῖς ὁ Σωτήρ, τοῦ ποιῆσαι, ὁ Θεός, τὸ θέλημά σου ἐβουλήθη. Θέλημα δὲ ἦν τοῦ Πατρὸς ἢ τοῦ Μονογενοῦς ἐνανθρώπησις. Τοῦ θείου τοίνυν βουλήματος τοὺς
5 λόγους καὶ αὐτῆς τῆς σοφίας, ἣτις εὐθύτης καὶ ἀλήθεια καλεῖται, ἐκ τῶν γεγραμμένων παρὰ τοῖς προφήταις ἀνεζήτουν, φησὶν· οὐ γὰρ ἀπλῶς θελήσαι δεῖ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πολὺ ζητῆσαι. Ὅγαρ ζητῶν εὐρίσκει καὶ τῷ κρούοντι ἀνοιγῆσεται.

Ταῦτα οὖν ζητῶν ὁ Ἐκκλησιαστὴς ἔγνω ὅτι οἱ λόγοι τῶν θεοσεβῶν εἰκόμασι βουκέντροις. Ὡσπερ γὰρ τὰ βούκεντρα πλήττουσι τοὺς βοῦς ἐπὶ τῷ τὴν αὐλάκα τῷ
10 ἀρότρῳ τέμνειν, οὕτω καὶ οἱ τῶν θεοσόφων ἀνδρῶν λόγοι διεγείρουσιν ἡμᾶς τοὺς ἐπ' ἐλπίδι ἀροτριῶντας ἀνατέμνειν τῆς ψυχῆς τὴν αὐλάκα καὶ διακαθαίρειν καὶ καταφυτεύειν τὰ καλὰ τῆς ἀρετῆς μοσχεύματα. Ἐοίκασι δὲ καὶ ἡλοῖς πεπυρωμένοις, οἵτινες βαθύτερον καὶ εὐμαρέστερον τοῖς ξύλοις προσπήγνυνται· οὕτω καὶ οἱ τούτων
15 λόγοι εἰς τὸ βαθὺ τῆς διανοίας ἡμῶν ἐγκαταπήγνυνται. Οὗτοι δὲ οἱ λόγοι, φησὶν, παρὰ τῶν συνταγμάτων ἐδόθησαν· ἕτερα δὲ βιβλία παρὰ τῶν συνθεμάτων ἔχουσι. Συντάγματα δὲ νόει ἢ συνθέματα τὰ τοῦ Θεοῦ ποιήματα τὰ ἀκροφυῶς συντεταγμένα καὶ ἐναρμονίως συντεθέντα, ἐξ ὧν ἀναλόγως τὸν γενεσιουργὸν αὐτῶν καταλαμβάνομεν· ἢ καὶ συντάγματα τὰς δύο Διαθήκας, Παλαιὰν καὶ Καινὴν.

Πόθεν δὲ ἡμῖν ἡ γνώσις ἐδόθη τῆς τῶν αἰσθητῶν θεωρίας καὶ τῆς τῶν νοητῶν
20 καταλήψεως; Ἐκ ποιμένος ἐνός. Ποίου ποιμένος; Τοῦ καὶ τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ γῆς λογικὰ ποιμαίνοντος, τοῦ φήσαντος· ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός. Ἀλλὰ καὶ περισσόν, φησὶν, ἐξ αὐτῶν. Ποῖον τὸ περισσὸν ἐκ τῆς τούτων γνώσεως; Ὅτι ζῶν αἰώνιον κληρονομοῦμεν, ὅτι καὶ αὐτὸν ἀξιούμεθα τὸν καλὸν Ποιμένα ἔχειν διδάσκαλον καὶ ὅτι οἱ ταύτης τῆς γνώσεως ἐν τῷδε τῷ βίῳ καταξιωθέντες καὶ τῆς τελείας γνώσεως ἐν τῷ
25 μέλλοντι καταξιῶνται, καθαροὶ καθαρῶς ὑπὸ τῆς ἀγίας καὶ ὁμοουσίου Τριάδος ἐλλαμπόμενοι.

Υἱέ, φυλάσσου τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλά, ὅτι οὐκ ἔστι περασμός· καὶ μελέτη πολλή, κόπως σαρκός.

27/28 Eccl. 12, 12

3 Psal. 39, 9 7 Matth. 7, 8 / Luc. 11, 10 10/11 I Cor. 9, 10 21 Joan. 10, 11 / 10, 14

1 τοὺς - Θεοῦ cf. Cat. Tr. Patr. XII, 119 8/12 ἔγνω - μοσχεύματα cf. Cat. Haun. XII, 288/29 (Dion. attr. Labate) 9/14 ὡσπερ - ἐγκαταπήγνυνται cf. Cat. Tr. Patr. XII, 121/126 20/21 Ἐκ - καλός cf. Cat. Haun. XII, 308/309

2 ἄνθρωπος: ὁ ἄνθρωπος Z 3 ὁ: ὦ M / ἢβουλήθην ΓΕΖΗ 4 ἐνανθρώπησις Γ 5 ἣτις + καὶ ΒΓΕ 8 οὖν om. E / ζητῶν: συζητῶν E 9 βοῦς: βόας BE / τῷ¹: τὸ ΓΕΗΙ 10 θεοσόφων: θεοσεβῶν ΖΚ 11 ἐλπίδι + σπείροντας καὶ ἐπ' ἐλπίδι ΙΚ / διακαθαίρειν: καθαίρειν ΓΖ 14 τὸ βαθὺ τῆς διανοίας: τὰ βάθη τῆς καρδίας E / οὗτοι: αὐτοὶ ΙΚ 15 συνθεμάτων M 16 συνθέσματα M / τὰ² om. ΓΖ / ἀκροφυῶς: ἀκροφύσεως EI, ἀκρωφύσεως K 17 συντεθέντα ΙΚ / ἢ om. ΒΓΖΗ 20 ποίου ποιμένος: (ποιούμενος) E / τὰ¹⁻² om. Η 22 περιττὸν E 23 ἔχειν: σχεῖν ΙΚ 24 ἐν τῷδε - γνώσεως om. Γ 27 τοῦ om. Γ / ὅτι om. ΕΙΚ / περασμός: πειρασμός ΓΗ

Πολλά βιβλία καὶ λόγοι πολλοὶ οἱ μὴ πρὸς τὸν αὐτὸν σκοπὸν νενευκότες· οἱ τοιοῦτοι λόγοι καὶ ὀχληροὶ τυγχάνουσιν. Ὅταν μὲν γάρ τις τὸν περὶ τῆς ἀληθοῦς θεοσεβείας ἐκτίθεται λόγον, κἂν ἐν πολλῷ τῷ χρόνῳ διαλέγηται, ὡς ὁ ἱερὸς ἀπόστολος ἐν τῇ σχολῇ Τυράννου ἐπὶ τρεῖς νύκτας ἐδίδασκε τὰ περὶ τοῦ Κυρίου, οὗτος οὔτε πολλὰ
5 λέγει, οὔτε ὀχληρὸς ἐστὶ, ἀλλὰ καὶ ἀκόρεστος τοῖς ἀκούουσιν.

Οὕτω καὶ τὰ τῶν θείων Γραφῶν βιβλία πολὺστιχα τυγχάνοντα, οὐ πολλὰ λέγονται, ἀλλὰ νόμος Κυρίου· ἐπειδὴ εἰς ἀμφοτέρων τῶν Διαθηκῶν ὁ νομοθέτης καὶ πρὸς ἕνα σκοπὸν ἅπαντα βλέπουσιν, ὡς καὶ αὐτὸς ἡμᾶς ὁ Κύριος ἐδίδαξεν, ὁ μέγας Ἐκκλησιαστής, ἡ σοφία τοῦ Πατρός, ἀγαπήσεις, λέγουσα, Κύριον τὸν Θεόν σου ἐξ
10 ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ τὸν πλησίον σου ὡς ἑαυτόν. Ἐν γὰρ ταύταις ταῖς δυσὶν ἐντολαῖς ὅλος ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται κρέμανται. Ὅρῳς ἐν ἐνὶ λόγῳ τὰ πολυεπῆ βιβλία συγκεφαλαιούμενα καὶ διὰ τοῦτο μὴ ὄντα πολλά;

Ποῖα τοιγαροῦν ὁ Ἐκκλησιαστής ἀποτρέπει βιβλία ποιεῖν; Τὰ τῶν Ἑλλήνων, τῶν τὰς ἀλλήλων ἀνατρεπόντων δόξας καὶ ἀκήρυκτον πρὸς ἑαυτοὺς ἐχόντων πόλεμον· τὰ
15 τῶν αἰρετικῶν, τῶν ἀλλήλοις ἀντιμαχομένων· τὰς τῶν Ἰουδαίων δευτερώσεις τὰς ἀπεράντους καὶ μυθικάς. Ἐρμηνεύειν γὰρ σχηματιζόμενοι τὰς Γραφὰς εἰς μύθους καὶ γενεαλογίας ἐξετράπησαν καὶ παραδόσεις τινὰς οὐ κατὰ τὸ τοῦ νομοθέτου βούλημα.

Ἡ ἐν τοῖς τοιούτοις βιβλίοις πολλὴ μελέτη κόπωσης ἐστὶ σαρκὸς μόνον τὸ σῶμα ταλαιπωροῦσα καὶ μηδένα καρπὸν φέρουσα. Ἡ δὲ περὶ τὰ θεῖα βιβλία μελέτη, περὶ ἣν
20 ἡμᾶς ἐνασχολεῖσθαι ἡμέρας καὶ νυκτὸς ὁ ἅγιος ἐγκελεύεται λέγων· καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσῃ ἡμέρας καὶ νυκτὸς, οὐ κόπωσης ὑπάρχει σαρκὸς, ἀλλὰ ψυχῆς ἀγαλλίασις. Κἂν γὰρ ἐν ἰδρῶσι καὶ δάκρυσιν σπεύρωμεν φιλοπονοῦντες περὶ τὸ καλόν, ἐν ἀγαλλιάσει θερίζομεν τὸν εὐκλεῆ τῆς ἀρετῆς καρπὸν. Ἀγαθῶν γὰρ πόνων εὐκλεῆς ὁ καρπός.

Υἱὸν δὲ ἑαυτοῦ τὸν νοουθετούμενον ὁ Ἐκκλησιαστής καλεῖ· διὸ προσήκει τὸ
25 πατρικὸν ἡμᾶς φυλάττειν ἀξίωμα μὴ παραβαίνοντας τὰς πατρῶας ἐντολάς. Τὸ δέ, οὐκ ἔστι περασμός, ἀντὶ τοῦ πέρας τῶν πόνων τῶν περὶ τὰ μάταια, ἢ τινα ἐξ αὐτῶν καρπὸν οὐκ ἔστιν εὐρεῖν, ἢ καὶ ὅτι ἀναριθμητοὶ αἱ μυριάδες τῶν ἐν τῷ κόσμῳ φερομένων βιβλίων τυγχάνουσιν.

9/11 Matth. 22, 37/40 / Marc. 12, 30/31 / Luc. 10, 27 20/21 Psal. 1, 2 22/23 Psal. 125, 5 23/24 Sap. 3, 15

1/2 Πολλά - τυγχάνουσιν cf. Cat. Tr. Patr. XII, 136/140 13/19 Ποῖα - φέρουσα cf. Cat. Haun. XII, 339/358 18/19 Ἡ ἐν - φέρουσα cf. Cat. Tr. Patr. XII, 136/140 19/21 Ἡ δὲ - σαρκὸς cf. Cat. Haun. XII, 328/339

2 τῆς om. M 3 ἐκτιθῆται B 4 ἐπὶ + τρεῖς ἡμέρας καὶ EIK 7 εἰς: οἷς K 8 ἡμᾶς: ἡμῶν H 12 καὶ διὰ τοῦτο om. H 15 ἀλλήλους IK 17 τὸ om. Γ 18 ἐστὶ + μόνον E 19 καρπὸν μηδένα tr. BH 20 ἅγιος + [Δαυὶδ] M 20/21 ὁ ἅγιος - νυκτὸς om. H 21 μελετήσαι BH 23 θερίζομεν BH / πόνων + καὶ ΔΙΚ 25 ἑαυτοῦ: αὐτοῦ Γ 26 παραβαίνοντος Z / πατρῶας: πατρικὰς BH 27 περασμός: πειρασμός Γ / ἢ + ὅτι B / καρπῶν I 28 καὶ om. BH / αἱ om. ΔΕΙΚ

Τέλος λόγου τὸ πᾶν ἄκουε· τὸν Θεὸν φοβοῦ καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ φύλασσε, ὅτι τοῦτο πᾶς ἄνθρωπος· ὅτι σύμπαν τὸ ποίημα ἄξει ὁ Θεὸς ἐν κρίσει ἐν παντὶ παρεωραμένῳ, ἐὰν ἀγαθὸν καὶ ἐὰν πονηρὸν.

Ἐγὼ δέ σοι, φησί, κεφαλαιώδη καὶ ἐπιτομωτάτην σωτηρίας ὁδὸν ὑποδείκνυμι· τὸν Θεὸν φοβοῦ καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ φύλασσε· φόβον οὐ τὸν εἰσαγωγικόν, τὸν ἐμπαθῆ, τὸν διὰ τὰς κολάσεις, ἀλλὰ τὸν ἀγνὸν καὶ ἀγνοπιόν, τὸν διὰ τὴν στοργὴν τοῦ προστάξαντος πατρὸς ἔχειν ὀφείλομεν. Εἰ μὲν γὰρ διὰ τὸ δέος τῆς κολάσεως μὴ πορνεύσωμεν, εὐδὴλον ὡς εἰ μὴ προύκειτο τὰ τῆς τιμωρίας, ἐπορνεύσαμεν ἂν πορνικὴν ἔχοντες προαίρεσιν. Καὶ οὕτως ἐφ' ἐκάστου τῶν ἀπηγορευμένων νόει.

Ἐὰν δὲ μὴ διὰ τὴν ἀπειλὴν τῆς κολάσεως, ἀλλ' αὐτὰ μισήσαντες τὰ φαῦλα τούτων ἀποσχώμεθα, φιλία τῇ πρὸς τὸν τοῦτο νομοθετήσαντα ἐργαζόμεθα τὰς ἀρετὰς καὶ φοβούμεθα μὴ παραρρυῶμεν. Ἐν γὰρ τῷ φοβεῖσθαι τὸ ἐργάζεσθαι καὶ ἐν τῷ ἐργάζεσθαι τὸ φοβεῖσθαι, μὴ τι τῶν ἐντεταλμένων παρίδωμεν. Οὗτος ὁ φόβος ἀγνὸς τυγχάνει δι' αὐτὸ τὸ καλὸν γινόμενος καὶ ἀφαγνίζει τὰς ἡμετέρας ψυχὰς ἰσοδύναμος ὢν τῇ ἀγάπῃ. Ὁ δὲ τοῦτον ἔχων τὸν φόβον καὶ τὰς ἐντολὰς φυλάσσω, οὗτός ἐστι σοφός, πᾶς ἄνθρωπος ἀντὶ τοῦ ὁ τέλειος καὶ ἀνελλιπής.

Ταῦτα δέ, φησί, ποίει ἀσφαλῶς ἐπιστάμενος ὅτι πᾶν τὸ λογικὸν ποίημα τὸ καὶ αὐτεξουσίῳ προαιρέσει τετιμημένον ἄξει ὁ Θεὸς εἰς κρίσιν τοὺς λόγους ἡμᾶς ἀπαιτῶν τῶν πεπραγμένων ἢ καὶ παρεωραμένων, ἐὰν τε ἀγαθῶν, ἐὰν τε πονηρῶν. Παρεωραμένα δὲ εἰσι πολλάκις μὲν καὶ τὰ ἐκούσια, πολλάκις δὲ καὶ τὰ ἀκούσια, οἷον ἔσθ' ὅτε δυνάμενος εὖ ποιῆσαι, παρορῶ καὶ ὑπερτίθεμαι, καίτοιγε ἐν εἰδήσει τοῦ καλοῦ· τοῦτο ἐκούσιον παρόραμα· ἢ δυνάμενος εὖ ποιῆσαι κατὰ ἄγνοιαν οὐκ ἐποίησα· τοῦτο ἀκούσιον.

1/3 Eccl. 12, 13/14

18/19 ἄξει - πονηρῶν cf. Cat. Tr. Patr. XII, 161/164

1 τὸ om. ΔΙΚ 3 ἐὰν¹: ἂν τε ΔΙΚ 5 φύλαττε Γ / τὸν²: καὶ ΒΗ 6 καὶ ἀγνοπιὸν om. Ε / τὸν³: ὄν Γ 7 ἔχειν om. ΒΗ / ὀφείλομεν: ὀφειλόμενον ΒΗ 8 προέκειτο ΒΗ / ἐπορνεύομεν ΔΕΙΚ 10 μὴ om. Ε / ἀλλ' om. Ε / τούτων: τοῦτον Γ 11 νομοθετήσαντα τοῦτο ΔΙΚ / ἐργαζόμεθα Γ / ἀρετὰς: ἐντολὰς Β 12/13 τὸ ἐργάζεσθαι - φοβεῖσθαι om. Γ 13 ἐντεταλμένων ΒΚ / παρίδομεν Ε 14 γινόμενος ΔΕΙ / ἀφανίζει ΒΓΕΖΗ 16 σοφός: ὁ ΔΙΚ / ἀνελλιπής ΓΕΖ 18 τοὺς om. ΒΗ 19 πεπραγμένων: βεβιωμένων ΔΙΚ / ἢ καὶ παρεωραμένων om. Ε / ἀγαθῶν ΔΕΙΚ / πονηρὸν ΔΕΙΚ 20 καὶ¹ om. ΔΙΚ / καὶ² om. Ε / οἷον om. ΒΗ 22 παρόραμα: παρεώραμα ΒΓΔΕΖΗ / ἢ: εἰ ΒΖΗΚ / εὖ om. ΔΙ

Ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ ἄκοντες εὖ ποιοῦμεν, πολλάκις δὲ καὶ ἐκόντες· καὶ πάλιν ἐκ τῶν ἐναντίων, ἔσθ' ὅτε φαῦλόν τι ἐργαζόμεθα ἐν συνειδήσει ἀθετοῦντες ἑαυτῶν τὸ συνειδός· τοῦτο ἐκούσιον παρόραμα· ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ κατὰ ἄγνοιαν ἐργαζόμεθά τι τῶν ἀπηγορευμένων· τοῦτο ἀκούσιον παρόραμα. Περὶ τῶν τοιούτων καὶ ὁ μέγας Δαυὶδ
 5 ἤρχετο λέγων· *παραπτώματα τίς συνήσει; Ἐκ τῶν κρυφίων μου καθάρισόν με, τῶν κατὰ ἄγνοιαν δηλονότι πλημμεληθέντων.*

Ταῦτα οὖν ἐγνωκότες τὸν Θεὸν φοβηθῶμεν καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ τηρήσωμεν κατὰ τὴν ἑαυτῶν δύναμιν. Τὸ γὰρ ὅλον ἡμῶν τῆς σωτηρίας ἐν οἰκτιρμοῖς κείται καὶ τῇ τοῦ κριτοῦ φιλανθρωπία· δι' οὗ καὶ μεθ' οὗ τῷ Πατρὶ δόξα σὺν τῷ ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν τε
 10 καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

5 Psal. 18, 13

1 δὲ¹ om. BH 3 παρεώραμα ΔΙ / δὲ om. BH 4 παρεώραμα Ι / καὶ: λοιπὸν K / μέγας: μακάριος BHK 5 εὔχετο Z, εὔχεται Γ 8 ἑαυτοῦ Z 9 κριτοῦ: Θεοῦ ΔΙ / τῷ² om. ΔΕΙ / τε om. BHK 10 τῶν αἰώνων om. E / Ἀμήν + θυμός ἐστι ζέσις περικαρδίου αίματος οὐ ὄρεξις λυπήσεως Γ, πεπλήρωται τῆς κατὰ κεφάλαιον ἐρμηνείας τοῦ ἐκκλησιαστοῦ τοῦ ἐν ἐπιτόμῳ ἐξήγησις Β, ἐπληρώθη σὺν Θεῷ τῆς κατὰ κεφάλαιον ἐρμηνείας τοῦ ἐκκλησιαστοῦ τοῦ ἐν ἐπιτόμῳ ἐξήγησις Ε